# *image* not available

J Bavar. 3083-1823.



<36613305110016

<36613305110016

Bayer. Staatsbibliothek

# 28 och en blatt

ber

Roniglid Baierifden

# Stadt Schweinfurt

fúr

bas 3aht

1823.

S.

Stad



Reun und viergigfter Sahrgang.



Preif bes Jahrgangs 1 fl. 15 fr. und wird febes Stud wochentlich am Sonntage Bormittags ausgegeben.

Gedruckt und verlegt von Johann Beinrich Morico.

Directed by Google

## Sonntage, ben 5ten Januar 1823.

#### Befanntmadung.

Ueberficht

ber Gebornen, Gestorbenen und Getrautent in ber Stadt Schweinfurt im Jahre 1822.

A) Bom evangelischen Theile.

1) Geborne: 222 und gwar

114 Rnaben, 108 Mabden.

Der Tobtgebornen maren 13.

2) Geftorbene : 182 Perfonen, namlich :

12 Wittmer,

17 Chemanner,

21 Chefrauen ,

Z unverheirathete mannt. Perfonen,

9 unverheirathete Perfonen weibl. Gefchlechte.

103 Rinber , ale:

62 Rnaben,

41 Mabden:

Darunter 13 Tobtgeborne.

3) Betraute, 45 Paare.
B. Bom fatholifden Theile.

1) Geborne: 11. namlich:

8 Rnaben, und

2) Geftorbene, 5 Perfonen, und gmar :

1 Chefran,

1 unverheirathete Perfon mannlichen

3 Rinber, als:

2 Anaben,

3) Getraute & Paare.

Es find alfo im Gangen bahier im abges wichenen Jahre 1822

235 geboren worden, .

18? Perfonen find gestorben, unb

Schweinfurt ben 3. Jan. 1825. Der Stadtmagiftrat.

Fichtel, Bamftr. v. Geguit.

I) Berichtlide und amtli. de Ungeigen.

#### Ebictalladung.

1) Nachdem durch Erfenntnis vom 12ten August I. J. gegen ben verlebten R. R. hauptmann, Franz Freiheren von Bibra ju Schwebheim ber Konfurs rechtsfraftig erfannt worben, so werben bie gesessichen Ebiftstäge — nämlich.

1) Bur Unmelbung der Forderungen und beren gehörigen Nachweitung auf Donnerstag den 23ten Januer f. J.,

2) Bur Borbringung der Einreden gegen bie angemelbeten Forberungen, auf Donnerftag ben 20ten Februar, bann

3) Bur Schluß - Berhandlung fur bie Re- u. Duplick, auf Donnerstag ben 20ten Marg funftigen Jahrs, jedesmal Bormittags 9 Uhr,

bei der unterfertigten Stelle festgeset, und hiezu fammtliche unbefannte Gläubiger des obenerwähnten Franz Freihrn. von Bibra zu Schwebheim biemit öffentslich unter dem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am Iten Sdictstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwärtigen Konfurs-Walfa, das Nichterscheinen an ben übrigen Sohiet ung der Gebietstagen aber die Ausschließung en Schlieflung

mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Rolge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche etwas von dem Bermögen bes Schuldners in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersabes aufgeforbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Decretum Schweinfurt ben 13ten

Decbr. 1822.

Ronigl. B. Rreid: u. Stadtgericht. Freih. v. Gebfattel,

Director. Rauffmann.

2) Der daßiefige Buttnermeister und Bierbrauer, Johann Martin Schnetter, hat seinen Schulden - und Bermögens-kand, und weil biefer von jenem weit überstiegen wird, hiebei einen Plan vorgelegt, wie er seine Gläubiger durch Nachs laß befriedigen woller auch daber auf beren Effentliche Zusammenberufung angetragen.

Es werden demnach alle unbekannten Gläubiger des gedachten Schnetters hier durch vergeladen, mit den besonders vorgeladenen bekannten Gläubigeen am Dienstage den 21. Januar des fünftigen Jahres 1823 Vormittags 9 Uhr daßier auf dem Reniglichen Kreis- und Stadtgerichte entweder in Person, oder durch gestelte entweder in Person, oder durch gehörig Bevollmächtrate zu erscheinen, und sich verdersamst über den Vorschlag des Gemeinschulderses — unter dem Nechtsnachtheile, der Etimmenmehrheit beigegigfitz zu verden — zu ertfacen.

Sollte aber eine guttiche Uebereine funft nicht erzielt werden, fo ift berfelbe Tag zugleich als ber erfte Ebictstag anguieben, wo die Forberungen angemelbet, und mit ihrem etwaigen Vorzugerechte nachgewiesen werben muffen.

Sofort find am Dienstage ben 18. Februar die allenfalligen Einwendungen gegen bie angegeigten Forberungen vorgubringen, und am Dienstage ben 18. Mars, auch jedesmal um 9 Uhr, die Schufbandlungen zu "pflegen.

Das Nichterscheinen am ten Ebietstage hat die Ausschließung der Forderuns
gen von der Konkursmasse; das Nichtericheinen in den übrigen Ebietstagen
aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmen gewesenen Handlungen
zur Kolae.

Decretum Schweinfurt ben 29ten

Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht.

Director.

Rauffmann.

3) Nachdem die am 4. Januar v. J. öffentlich ausgeschriebene Gläubiger = Worladung gegen ben Raufmann und Weinhändler Johann Wilhelm Scheler dasier, das vom Lestern erzielte Arrangement mit seinen sammtlichen Gläubigern gur endlichen Folge hatte, und in Bemäskeit desselben das Joh. Wilhelm Schelerische Weingeschäft alsbald wieder freigegeben worden ist so wird biese auf

befonberes Berlangen bes Raufmanns Jobann Wilbelm Scheler biemit' offent. lich befannt gemacht.

Schweinfurt ben 3. Januar 1823. Ronialides Rreis . und Stadtgericht.

Rreib. von Gebiattele

Tirector.

4) Um Donnerftag ale ben 9. Jan. 1823, follen von bem im Ebracher Sofe Dabier liegenden fritalifden Betraibe

60 Schaffel Rorn · K ha Giersten

134 bo. Saber

im öffentlichen Mufftriche fauflich abge. geben werden. Raufluffige baben befbalb an biefem Tage Bormittags 10 Ubre auf bem Gefchaftezimmer bes Dofpital. Umtes zu ericheinen.

Schweinfurt ben 24. Des. 1822. Der. Stadt . Magiftrat.

Richtel, Brgmftr.

D. Gegniß.

5) Donnerftage ben g. Jan. 1823 frub o Ubr, werben vericbiebene gur Michael Entifden Theilungemaffe gu Godebeim geborige Mobilien, an Rup. fer., Meffinge, Binne, Gifen. u. Solymag. ren, verschiedenes Baueren Gefdirr, eine Partbie Ungelica- und Alanthmurgel, 2 Bug-Rube, 1 Mutterfcwein, 6 Laufer, einige Ganfe, Subner, etwas Seu und Strob, beilaufig ein Buder Wein und 6 Gimer Moft im bem Theilungshaufe jum öffentlichen Striche aufgelegt, und an die Meiftbiethenden gegen baare Babs

funa abgegeben merben, mebon Strich. luftige bierburch in Renntniß gefeht merhen

Schweinfurt ben 28. Deibr. 1822. Ronigl. Lantacricht.

M. J. v. Edart. Enbrchtr.

6) Durch ben foniglichen infpicirenben Rechnungs . Commiffair murbe burch bie Drufung ber Accif . Rechnungen guch bie bisherige Behandlung bes Accife: BBefens ein Gegenffand ber Unter. fuchung, u. ba fich ergeben, bag baffelbe nicht nach ben altern gantes . Berordnungen bisber bebandelt morden ift, fo murbe nach bem, biefes Betreffs megen erlaffenen bochften Referipte vom 13ten Dezember 1822 befoblen - baß binfichtlich bes noch beftebenben 28ein . und Branntmein . Schent . Ucciffes Die alldemeine und befondere Landes . Bers ordnungen, insbesondre vom 17. Febr. 1750, Landmandaten : Caminlung Theil 2 pag. 565, ben Umts . und ftabt. Unteraccifforen befonders gur Pflicht gemacht, und Diefelben auf Die .. punfelichfte Befolgung berfelben bingewiesen merben ; inebefondere murbe bem Rentamte bie Muflage gemacht, auf bie Dbfignatur und Abvifirung ber Raffer von Dberaccif . Umts megen ju machen, auf Die punttlidftellnzeige u. Gintragung ber Wein 26 - und Bugange ju feben, und bag bie gefehlichen Borfebrungen eingeleitet, von Beit ju Beit fich burch Bifitationen ju überzeugen.

Da nun aber ber bisherige Acciffor u. Gulbensjonner, pr. rechtet. Magiftratse Nath Kirch biefebeschäftigung nach fichter Vorfetrift in Vollzug zu feben, feiner übrigen Geschäfte wegen nicht mehr vorgunchmen im Stanbe ift, so hat berfelbe biefen beiben Stellen entiager, und bem königlichen Malf-Aufschläger Gethmann warb sowohl ber Accif, als Gulbensjoll übertragen.

Dem ju Felge werben die Gaft - und Seckenwirthe von 'ti fer Unordnung in Renntniß geset, und jugleich erinnert, bei der infrebenden Bistation der Beinlager alle vorbandenen. Weine bem aufgestelltenUnteraccisfor genau u. punktlich anzuseigen, solche vistren, unter Sigill legen zu laffen, und feine Berheimlichungen, oder sonftige Unterscheiflichungen, oder sonftige Unterscheiflichen Salle einen, oder ben andern be gesetiche Strafe von 20 Reichtsbalern ohne alle Nachsicht treffen wird.

Schweinfurt am 2ten Januar 1822. Ronigl. Rentamt. Gbert.

7) Friedrich Sandiculp, Ortsnachar zu Obbach, hat ben größten Theil seines. Grundvermögens bem Striche ausgesett, wonach Kenntnis begen Paffin Stands northwendig. Ber baher an Friedrich Sandiculp eine Forderung macht, hat solde

Donnerstage d. 16. Janner 1823. Bormittage, unter bem Prajubige ber Richtberudfichertigung bei ber Einweitung in ben Strickerloof, ober bem weiter sich ergebenben: Berfahren, anzuzeigen und zu begrund ben.

Schwebheim den 19. Decbr. 1822. Breiherrlich von Burheinisches Patrimonialgericht Obbach tter Claffe.

Eramer , Patrimonialrichter.

Wagner.

Stammholy . Berfauf. .

8) Den Q. Januar 1823 merben im Reviere Reichmannshaufen, Diftrict-Runtwiefenfdlag, gegen 300 Giden u. 20 Buden . Abschnitte, ju ftarfem Ruge. Bau - und Wertholy tauglich, bann em I.I. Januar auf Revier Mainberg Differidt Sain, gegen 250 Giden-Abidnitte, ebenfalls ju ftarfem Dug . Bau = unb Wertholy tauglich, an ben Meiftbietben. ben offentlich verwertbet. RaufBliebbober baben fich an ten genannten Jagen frub o Ubr in ben begeichneten Diffrict. ten einzufinden, ihre Mufgebothe ju Dro. tofoll ju geben u. fich uber ibre Rablunge. fabigfeit auszuweisen.

Mainberg am 28. Dezember 1822. Renigliches Forstamt Mainberg.

von Stengel, . Forstmeifter.

- Sollander - Solzverfauf.

9) Den 9, Jan. 1823 werben im Reviere Reid mannshausen Difirift Runtwiesenschlog, 60 Giden Soulander.

Stamme, ben 10. Jan. auf Revier Soppachehof, Diftridt Bintere Gereuth, 35 -Bicen Sollander Stamme, bann ben I 1. Januar auf Revier Mainberg, 11 Giden : Sollander Stamme an ben Meiftbiethen-. ben'offentlich verfteigert.

Raufsliebhaber haben fich an ben genannten Sagen fruh o Uhr in den bezeichneten Diftridten einzufinden, ihre Mufge. bothe ju Protofoll ju geben, u. fich uber , ihre Bahlungefabigfeit ausjuweifen.

Mainberg am 28. Dejember 1822. Ronigliches Forfamt Mainberg.

vb. Stengel, Forftmeifter. Stammbolg . Berfauf.

10) Den 7. u. 8ten Januar 1823 werden im Reviere Schwanfeld, Diffrict Saagmalb, 1300 Gidenftamme, ju ftarifem Mus- Bau- und Berfhelg tauglid, an den Meiftbiethenden verftrichen.

RaufBliebhaber haben fich an ben genannten Tagenfruh o Uhr in ben bezeich. neten Balbbiftricten , einzufinden, und ihre Mufgebothe ju Protofon ju geben.

Mainberg am 29. Dezember 1822. Ronigliches Forffamt Mainberg.

. v. Stengel, Forftmftr.

: Rattinger, Aftuar. 11) Auszug ans bem R. B. Regierungsanb Intelligenzblatte für bas Konigreich :Baiern . vom 'Jahre :1822.

Mro. XXXXVIII. Inbalt. Renigl. Berordnungen: Die Bilbung protestantifder Chegerichte betr. Priviles gium für bie Chemifer Rurrer u. Dr. Ding-Jer, ble Rattin . Fabrifanten Forfier jund v. Aroblich , und bie Raufleute Beberer und Rremer ju Hugeburg, jur Grichtung und Betreibung einer Schwefelfaurefabrit allba.

Ronigt. Minifterial-Entichliefung: Die Inftruction für bie Militair= Fonbe Com-

miffion betr.

Befanntmachungen : Sigung ber fonigl. Ctaatbrathe Commiffien vom 31. Det. b. 3. Den Befuch ber R. Central-Beterinairfdule von Seite ber angehenben Mergte betr. Pfars reven- u. Beneficien-Erledigungen. - Bers feihungen u. Beftatigungen. Dienfreenachs richten. Erhebung in ben Abelffand. Rurs ber B. Staatspapiere am 19. Dec. b. 3.

#### Il. Bermifdte Radricten. 1) (Geftoblene Gaden.)

Bergeichniß jener Gaden, · welchemir mahrenb meiner breijahrigen 216. wefenheit zu Guerbach im untern Echloffe burd gewaltfame Muffprengung ber Thuren und Edrante entwendet murben, bevor bie Ronigl. Kreis- und Stadtgerichte Commife fien von Schweinfirt babin tam:

1) 3m Boben murterine boppelt verfchlofs fene Thure in einem Rommerchen aufgefprengt, und die Schloffer berabgeriffen; in tiefem Rammerchen befand fich ein fer moblverfoloffener Corant, welcher aufges fprengt murbe, in bemfelben befande ifich mehr ale ein Bentner achter Savas Raffe, und .8 Sute Buder von ber größten und & inften' · Corte, beide Stinte gering angefchlagen 200 fl. ron. 2) Biele Bouteillen und Rruge mit feinem guten Del , werth 18 fl. 3) Gingrofer blecherner Leuchter mit einer Glasfugel, 4 fl. werth. 4) Ein fconer banerhafter Mantel= fad, an meldem bie 4 Eden mit Deffing befclagen find, 33 fl. werth. 5) Eine Rifte mit 20 Pfund Wachelichter, 48 fl. merth. 6) Gia : fcon fein genabete feibene Bettoberbede, inwendig mit feiner Baumwolle ausgeftopft, 11 fl. werth. '7) Diebrere Gartengerathichaften, 12 fl. merth. 8) Mehrere leere Riften, 26in= tericube und Rleiber, 11 fl. mertb. 6) 3m bem fleinen grunen Bimmer, neben ber Rirche, fehlten in: einem Rleiberfdrant ein gang neuer

runder feiner Dut, 11 fl. werth. 10) Debrere SpaBierftode, 6 fl. werth. 11) 3n einer weiß angeftrichenen Rommobe 6 paar fcmary feidene Strumpfe, wovon bas Paar 5 fl. toftes te, alfo in Gumma 30 fl. werth. 12) Ein großes Padet gelbes Beuch jum Uebergug von 6 Ctublen, foftete 22 fl. 13) Gin Paar gans neue Stiefeln mit Stiefelholgerii, & fl. werth. 14) Debrere Familien = Giegel, 3 an ber Rab! 22 fl. werth. 15) Ein febr gutes feines Raffers meffer von Schuchbauer , mit ber Infdrift ; Magnum bonum. 12 fl. werth. 16) Debres re Gorten von Sandwafch : , Geifen : und Rafferpulver, 9 fl. werth. 17) Gine große. gute Papier : Scheere von Schuchbauer, oft. werth. 18) 12 friftallene Taffen, à 2 fl. 45 fr.,. 33 fl. wertha 19) Gine Glasbouteille mit 4 Abtheilungen , 12 ff. werth .. 20) 12 meiße porgell. Teller, 6 fl. wertb. 21) Gin filbernes = Beited, Dieffer, Gabel u. Loffel in Elfenbein gefaft, und in einem rothen Caffian = Butteral,... 22 fl. merth! 22) Gin gang neuer meffinger Diorfer mit Stampfer, 12 fl. merth. 23) Ginfleines Riftchen mit 6 Pfund Roffe, 6fl. wertb ... 24) Ein neuer Blaebala und ein friftalleners Loffel, 4 fl. werth. 25) Gine Reife : Chatulle in grunem Caffian gemacht, tie Eden mit : Bronce beichlagen; in terfelben befanden fich. ein Raffermeffer, Scheere, Brobmeffer, Ramm, Ciegellad, Rabelbuchfe, an welcher bas Dun= fterifche Familien : Bappen mar, ein glafernes Schreibzeug mit filbernem Dedel, 33 fl. werth. 26) Mehrere Bouteillen und Taffen, auch meif: fe Theefanne, 22 ff. werth: 27) In ber meiß: geuch:Rommobe fehlten viele Semben. Cads tucher, Strumpfe, Santtücher, leinene Strum: pfe, Leilache, u. f. w. 24 fl. werth. 28) 3mm Rachtftuble feblter mehrere Coubburften, Pantoffeln, 3 fl. werth: 29) Das fcone Bud, Jacob Thomfond Jabregeiten, 6 ff. werth ... 30) Ein brauner laffrter und rother Leuchter beibe 6 fl. werth. 31) 3 faffianene, inmenbig mit Geibe gefütterte Commerfarpen, o ff. werth. 32) Eine icone friftallene Mildfanne, 4 fl. werth. - Alles biefes ift noch viel gugering angefdlagen:

Wer von biefen geraubten Cachen eine fichere:

Kenntnig bat, und Ausfunft über die Entwensberin ober Entwender ju geben weiß, ber beliebe selchied bei bem fenigh. Annbgerichte-Berned gefaligft anzuzeigen, wo er mit Bersschweigung feines Inamens eine angemessene -Belebnungerinter.

Belbersheim, bei Comeinfurt ben 1. 3an.

1823.

Frang Rarl Frenberr v. Dunfter, -. Domforitular ...

2) Auch fur diefen Winter wiederhole ich die Angeige, daß ich formafrend ein ! Laager von dem feinster raff. Rachtlampen - Doft eigener Fabrique unterhalte, und in kleinen und großer Quantitaten und großer Quantitaten au einem sehr billigen Preis verkaufe.

Debftbem verfertige ich eine febr gute schwage Dintes und offerne noch besten 1818er Senftmost, alten Malvasirmein Bouteilen. Mie Gorten Sous. u. Strick: Garn, farbig und veiß.

Job, Friedrich Memminger.

- 3) Ein zinöfteies Wohnhaus mit 4 beihbaren Stuben und einem gewölbten Reller, nehft bem babei befindlichen Garten borr 3/4 Alder mit einem gang neuen Pumpbronnenn ift aus freier Sand zu verfaufen. Aehaber tonnen es fund-lich einsehen in Rro. 536.
- 4) Ein gang neues einfpanniges Schittengestell, mit einem gang guten : Sals und Ruden-Rougurt ift gu vet- taufen, und in der Ungeigfube ju erfragen, bei wem ?
- 5). Eine obere Wohnung iff zu vermiethen, und in der Unzeigstube zu erfra-

6) Die Unterzeichnete macht andurch befannt, baß sie nach dem Tobe ihres Shemannes mit hulfe tüchtiger Gesellen und unter Mitaussicht eines Meisters die Maurer-Profession fortsehen werde, verspriedt billige und gute Bedienung, und bittet ihre bisherigen Baufunden, ihr ferneres Zutrauen zu schenken.

Schweinfurt den 27. Dec 1822. Ehriftoph Friedr. Seing's,

Chriftoph Friedr. Being's, Maurermeifters Wittme.

7) In Mro. 645 beim Brauhaus, ift eine obere Wohnung zu verlehnen.

8) 1000 fl. curatoricaftliche Gefber find gegen gerichtliche Versicherung zu verlehnen, und in ber Anzeigstube zu erfragen, pon wem?

9) Ein grun angestrichener einsvanniger Schitten, mir einem zweisigigen Raften von Schienen gestochten, u. einem gelben wollenen Fußiat, ift mir einem Rollgurt in Neo. 99 billig zu verfaufen.

10) 20 bis 30 Butten rothe Ruben und auch Robiraben find zu verfaufen, und in ber Anzeigftube zu erfragen, bei wem.

11) In Nro. 683 find 200 fl. gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen.

12) 12 Ader Artfeld find ju verpachten, und in der Anzeigstube zu erftagen, bei mem.

13) Gutes Erbfen- und Waigenftrob ift sowohl Schoefweise als in einzelnen Bufdeln, sowie auch eine Fuhr heu in Mro. 855 zu verkaufen.

14) Bei Johann hemmerich, Bagnergesellen in Gochheim, find 3 Bauftämme u. 1 hollanderstamm zu verkaufen.

15) Ce ift ein Patet in einem blauen Schnupftuche eingewiefelt, bei Werneck verlobren worben. Der redliche Finder

beliebe foldes gegen ein Tranfgeld in ter Unzeigstube abzugeben.

16) Es hat Jemand einen gedrudten Schurz von ber Rirche bis an die Reifd-Bant verloren; ber redliche Finder mole folden gegen eine Erkenntlichfeit in die Unterfattbe beingen.

17) Um Reuighretage hat Jemand einen goldnen Ring verloren. Der reblide Finder wird gebeten, folden gegen ein Trankgold in ber Anzeigstube wieder

abrugeben.

18) Sonntags ben 12ten biefes wird bas 2te Caffino gehalten, wogu der Unterzeichnete ergebenft einlabet.

Schweinfurt ben 3. Januar 1823.

Theodor Reller, jum Raben.

19) Das bem Chrift. Peter, Spengs lermeister in Zweybruden eigenthumliche Wohnhaus bahier, nicht bem Zeughaus Dro. 733, ift aus freier hand zu verfaufen. Das Nahere hierüber ift bei Schreinermeister Wilhelm Memmert zu erfabren.

20) In ber Sadergaffe Rro. 617 ift ', eine obere Wohnung zu vermiethen, melde den 1. Februar bezogen werden fann.

(Mit einem Unhange.)

#### M nih a n g Numer.

21) Bei bem Raufmann J. E. Limpad dabier Dre. 324 ift neuer beffer Altbor. fer Sopfen, Ctabtguth, um bitligften Preis ju verfaufen.

Fremben . Ungeigen.

Mm 26. Dec. Wilhelm, Uffeffor v. Botha. Schloffer, Rechtepraftifant v. Ronigehofen. Mm 28. Grue, Bobnargt v Prag. Forftmeifter v. Bogberg, v. Silbburghaufen. Freiherr v. Trud feg v. Wenbaufen. Mm 20. Frenberr v. Gref v. Wargburg. Rrampfert, Atvocat v. ba. Dffermed, Raufm. v. Peipig. Freiherr v. Drad oberf v. Cherfauringen. Befert, Bolleinnehmer v. Effelebronn. Mm 30. Rretidmann, Raufm. v. Grantfurt. 21m 31. Ctein, . Ctuttgart. Mm 1. 3an. 1823 Beifer, Rammermufifus v. Meiningen. Ebert, Raufm. v. Burgburg. Freiherr v. Cternbera v Inebach. Mm 2. Appellationegerichteacceffift Rilliani v. Bürgburg.

Daier, Raufm. v. Pobr. Brudhof, Dauptmann v. Echleffen.

Gebobene: Mm 15. Dee Jacobina Amalia Friebrita, Tedter bes B. u. Kaufmanns, hrn. Johann Christian Milhelm Cattler. Mm 26. Maria Magbalena, Tediter bes B. u Melbermeiftere, 3ch. Georg Fenn. Am 27. 3ch. Chriftorh, Cohn bee B. n.

Bifdermeiftere, Seb. Chriftoph Blum. Am 28. Anna Maria, Tochter bes B. u. Fifchermeifters, Joh. David Blum. 2m 29 Johanna Juftina, Tochter bes B. n. Knopfmachermeiftere, Joh. Og. Mügel.

- Georg Atam, ber Corbula Dreifige aderpreiß, Mittme, unehl. Rinb. Mm 31. Soh. Georg, Cohn bed B. und

Maurergefellen, Job. Conrad Anies.

Geftorbene: Mm. 29. Dec. Georg Abam, ber Zaglobner : Wittme Corbula Dreifigaderpreif unchel. Rind, 1/2 Ctunbe alt.

Bictualifen . Preife für ben Monat Januar 1825. Rach bem Baierifden Maas und Gewichte.

1.) Brobtare. Deikenbreb 6 loth für 1 fr.

Weißes Roggens ober Gefandtenbrod 11 Poth für 2fr ber 6 pfündige Laib Roggenbrob 18 fr. ber 4 bffinbige 12 fr. ber 2 pfunbige. 6 fr. ber 1 pfunbige 3 fr. 11) Mebitare. Bem weißen Diebl die Dlege 2 fl. 16 fr. Titel ober ein halbes Dagel o fr. 72 tel ober ein Dreifiger 41 fr. bom Mittelmebl bie Dete 1 fl. 8 fr. Tetel oter 4 Mafel 41 fr. deter ein Drenfiger 24 fr. bom Siadmehl bie Dete fl. 34 fr. tel oter 4 Dagel 21 fr. itel ober ein Dreufiger 11 fr. Rornmehl bic Meke 32 fr. ztel ober 4 Dagel. 51 fr. Stel ober ein Drepfiger 2 fr. Meiten-Rleie, bie Diege 17 fr. Rorn-Rleie 24 fr. III.) Aleifetare. bas Pf. gemäftetes Detfenfleifch 61 fr. bas Df. Rinbfleifch 6 fr. bas Df. Sinhe ober Raupenfleifch 54 fr. bas I'f. Sammelfleifd 5 fr.: bas Mf. Comeinfleifc 74. fr. bas pf. Ralbfleifch 5 fr. IV.) Biertare. Die B. Maaf weifes Bier 3 fr. Binterbier, proviforifch 41 fr. V.) Lidter : Preife. bas Pf. gegoffene lichter

bas Pf. gezegene Lichter

ber Centner Unfchlitt

bas Pf. Geife

17 fr.

16 fr.

15 fr.

## Frudtpreife. 3an. 1823.

"Im bochften Preif: 4 Schaffel. - Der Edaffel. 13.fl. 45 fr. Beigen 4 Chaffel. - Der Chaffel. 13 fl. - fr. Rorn Berfte 2 Schaffel. - Der Coffel. 10 fl. 30 fr. 6 Chaffel. - Mes. - Der Chaffel. 7 fl. - fr. Daber Im mittlern Dreif: . 67 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 12 fl. 52 fr. Beigen Rorn 31 Chaffel. 1 Des. - Der Cooffel. 12 fl. 3 fr. Gerfte I Schaffel. - Det . Der Schaffel. o fl. 30 fr. - Der Schaffel. 6 fl. 35 fr. Saber 20 Chaffel. - Mej. Im tieffen Preif: 5 Schaffel. - Mej. - Der Schaffel. II fl. 30 fr. Weiten 8 Schaffel. - Der Schaffel. 10 fl. - fr. Rorn - Schaffel. - Met. - Der Schaffel. - fl. - fr. Berfte I Schaffel. - Det . - Der Schaffel. 6fl. 15 fr. Saber Summe aller verfauften gruchte:

Summe aller verkauften Früchte: 149 Schäffel. I Meg. als 76 Schffl. — Meg. Weizen, 43 Schffl. I Meg. Korn, 3 Schffl. — Meg. Gerfte, 27 Schffl. — Meg. Haber.

Der Stadt . Dagiftrat.

Fictel, Brgmfte. . v. Gegnit.

#### Befanntmadung.

Montags ben 13ten Januar 1823 werben gu Maibach auf bem Diftridt Deeg Solg:

200 Stamme Eichen unter ben bei bem Striche bekannt werbenben Bebingniffen, offentlich verftrichen.

Maibach ben 4ten Januar 1823. Loreng Reuß,

Ortsvorstand.

# Someinfurter Wooden blatt.

## Rumero 2.

#### Sonntage, den izten Januar 1'823.

Befanntmadung.

Auf ben wiederholten Antrag Des fonigl. Tatholischen Pfarraute bahier - ben Besich bei driftlichen Behrunterrichts an Softagen betr. - und in Beziehung auf ein bieien Gegentlaub betreffendes Rezeript bes bischofflichen Orbinariats, fo mie auf ein friperes dern Orbinariats, for ie auf ein friperes dergleichen von Seiseber fenigl. Areisregierung zu Burzhurg, wird hiemit befannt gemacht:

- 1) Die Pflichtigkeit zum Befuche bes driftlis den Lehrunterrichts an den Sonntagen erstreckt sich auf alle jene dahier sebenden. Individuen, welche das 21te Lebensjahr noch nicht vollender haben.
- 2) Bon blefer Pflichtigfeit macht fein Stanb eine Ausnahme.
- 3) Dem unfolge und bamit ein vollstänbiged Register über diese Pflicktigen angefertiget werben fonne, haben fich alle bier nicht gesternen Individuen, und unter ihnen bestender is habeitungs. Sandwerts-Gefelen n. Tehrjungen, Anchreute und Mägde fatbolischer Religien in den näch fien Beichen, vom 15. 18., und vom 20. 25. Jänner auf dem Polizie-Jämmer bes Seidernagistrats am melben, und ihr Lebensalter, soferne daffelbe das 21te Jahr noch nicht überschritten fat, glaubbaft nachumerifen.

Die Unterlaffung biefer Auzeige wird freie Erfic mit 30 fr. Gelbftrafe geabnoct, 4) Bon dem Besuche bes driftlichen Lebrung terrichts konnen nur iene Gersenen unter 21 Jahren freigegeben werben, welche nach bem Gutachten ober ber Entscheidung bes fenigl. fatholischen Pfarramtes, welches hiefür feiner bobern Behörbe verantworte lich bleibt, wirflich hievon losgegählet

werben.
5) Da nach ber Bersicherung bes gebachten Pfarramts biefer Unterricht an ben Sonntagen jedesmal zum 2 Uhr beginnt, und nie. iber 1 14. Ernube bauern joll, jo fonnet bie unentichulvigten Bersäumnisse besten nicht ungestraft bleiben, welche Strafe für jedes Bersäumnis 8 fr. beträgt, und bei fortgespetem Ungehorfam gesteigert werden fann.

Die Eutschuldigungen find jederzeit bet bem Pfarramte anzubringen, und vondiefem zu murbigen.

u: f. f. ungewürdigt ven ber ausgefprochenen Strafe nicht befreyen fonnen.

Der Stadtmagiftrat. Fichtel, Bramfir. v. Cegnis, Aftuar.

1) Berichtlide und amtli-

1) Mittwoch den 29. Janner 1823 Radmittags 3 Uhr, wird in der dieffeitigen Ockonomies Comiffions. Rangley dahier über den halbidirigen Bedarf an Brod u. Fourage für die in Schweinfurt garnisonirende 3te Escabron mit den Wenigfnehmenden salva ratif. ein Lieferungs 2lecord abgeschossen werden.

Diefer Bedarf befteht in

22550 Brodvortionen, wozu beilaufig 101 Schaffel Korn erforberlich find, bann in

813 Schaffeln Saber, 2196 Zentnern Seu und 732 Stroß. Unbei wird bemerkt:

1) daß nur diejenigen jur Steigerung jugelaffen werden konnen, welche fich vorerst über ihre Bermögensverhalts niffe gehörig ausgewiesen haben ; 2) bie Lieferung bes Brobes nur an gemerbeberechtigte Bader überlaffen werben barf, und enblich

3) Nachgebote unter feiner Bebingnis, und unter feinen Berhaltniffen nach einmal ertheiltem Zuschlage mehr angenommen werben.

Bamberg ben 3. Janner 1823. Die Defonomie . Commission bes Rgl.

3ten Chevauxlegers = Regiments ( Kronpring. )

von Arnim, Major. v. Pongelin, Ramte Outm.

- 2) Rachdem burch Erfenntnis vom 12ten August | 3. gegen ben verlebten, R. R. Hauptmann, Franz Freiheren von Bibra zu Schweckheim der Konskurs rechtskräftig erfannt werten, so werben die gesehlichen Ediktstäge nämlich

Gbictallabung.

1) Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Nachweifung auf Donnerstag ben 23ten Januer f. J.,

2) Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen, auf Donnerstag ben 20ten Februar, bann

3) Jur Schluß - Berhandlung für die Re- u. Durlid, auf Donnerstag den 20ten März fünstigen Jahrs, jedesmal Bormittags 9 Uhr,

bei der unterfertigten Stelle festgefeht, und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger des obenermanten Franz Freihrn. von Bibra gu Schwebheim hiemit öffents lich unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Richterscheinen am iten Stictstage die Ausschlieffung der Forderung von der gegenwartigen Konfrus Maffa, das Nichterscheinen an den übrigen Stictstagen aber die Ausschlieftung mit den an benfelben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche etwas von bem Bermogen des Schuldners in handen haben, bei Bermeidung bes nochmaligen Erfahes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht

au übergeben.

Decretum Schweinfurt ben 13ten Decbr. 1822.

Ronigl. B. Rreis- u. Stadtgericht.

Director. Rauffmann.

Chictalladung.

3) In bem Schuldenwesen bes Kaufemanns Karl Gortfried Trag er babier, alls zur geicht den zuleht alleinigen Inhaber ber nur kurze Zeit bestandenen Firma Trager und Ries werden nach dem eigegenen Antrage bes Gemeinschuldners zum Bersuche einer gutlichen Bereinbarung mit den Gläubigern nach einem von Ihm vorgelrzten Plans, und zugleich für ben Fall deren nicht zu Standesommens zur eventuellen gleichzeitigen Verhandung des Universaltonkurses der Gläubiger, die gesehlichen Edictstäge, nämlich

i) Bor Allem gur Borlage bes vom Gemeinschuldner übergebenen Arrange.

ments : Plans, und jur Erklärung ber Gläubiger über beffen Genehmigung, jugleich hiemit aber jum Bebufe bes nebenbei eingeleiteten Konkursberfahrens — jur Unmelbung ber Forberungen, und beren gehörigen Nachweifung auf Dinstag ben 4ten Februar kunftigen Jahres

2) Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Dienstag ben 18ten Mary, bann

3) Bur Solugverhandlung fur bie Re - und Duplid auf Dienftag ben 15. April funftigen Jahre jedesmal Bormit. tags 9 Uhr bei ber unterfertigten Stelle feftgefest, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes obenermabnten Rarl Gottfried Trager unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag in Bejug auf bas Ronfureverfabren felbit bas Dichterfdeinen am Iten Ebictetage Die Ausschlieffung ber Forberung von ber gegenwartigen Ronfursmaffe, bas Dict. ericeinen an ben übrigen Gbietstagen aber bie Musschlieffung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Rolge bat, in Bezug auf ben vorlaufigen Berfuch einer autlichen Beilegung biefes Schuldenmefens aber, baß bie am Iten Edictstage über ben vorgelegten Plan u. beffen Unnahme fich nicht, ober nicht in geboriger Urt erflarenben Glaubiger, als ber fich ergebenben Stimmenmebrheit in ber mit ihnen auf gleicher Stufe ber Bevorzugung ftebenben Claffe beigetreten werben angefeben und behandelt werden.

Qualeich merben biejenigen, melde etmas von bem Bermegen bes Schulbe nere in Sanden baben, bei Bermeibung bes nochmaligen Grigkes aufgeforbert. foldes unter Borbebalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Decretum Comeinfurt ben oten

December 1822.

Ronial B. Rreis. u. Stadtgericht. Breib. v. Gebfattel,

Rauffmann. Director 4) Bu Beradorbirung bes Rubrlobns fur Die bem Bauamte übermiefenen Stamme an ben Meniaftforbernben ift Sagsfahrt auf Mittmochen ben Isten Diefes Monats anbergumt worben, wo Strichluftige Bormittags 10 Ubr im ges mobnlichen Gefcaftstimmer ber unter? fertigten Beborbe fich einfinten und bie nabern Bedingungen vernehmen fonnen.

Schweinfurt am Oten Manuar 1823.

Stadtmagiftrat. Richtel . Bamftr.

p. Geanik.

5) Runftigen Freitag ben 17. b. DR.

Normittags 10 libr , merben 11 Schaffel 2 MB. Mabenbaufer Bult Rorn,

= Beipoltshaufer 1 Bebent Rorn u. . Madenbaufer

17 Gult Saber

auf bem Rathhaufe babier verftrichen. Schweinfurt ben 9. Janner 1823.

Bon Magiftrate megen.

6) Um Donnerftage ben 23, 3an. b. 9. Bormittaas o libr, merben in bem flabtifden Walbe Crubaraben, Renier Beipoltshaufen.

> 130 Gidftamme, worunter einige Sollanber,

Circa 70 Riftr. Gidenftammbols,

25 Schod besal. Wellenholt, und 1000 Ctud Richten., Baum. und Sopfenftangen,

an ben Meiftbietbenten unter ben, beim Mufftriche befannt zu machenben Bebin. aungen offentlich verfteigert.

Schweinfurt ben 10. Jan. 1823. Der Grabt : Magifirat.

Richtel, Bramfir.

v. Ceanis, Mct. 7) Jene Privaten, melde Saber, Beu und Strob - fep es que in flemen Parthien - ju verfaufen baben, wollen fich an bie bier garnifonirende Gfcabron menben , und Mufter bieven vorzeigen.

Wenn bie Rourage brauchbar ift, mirb felbe bei ber Unnahme gleich baar bezahlt.

Schweinfurt am Sten Banner 1823. Die 3te Efcabron bes R. B. 3ten Chevaurlegers . Regiments ( Rronpring. ) Gulbe, Rttmfr.

Merfl, Kour.

8) Rommenben Countag ben I gten b. Mts. Bormittags II Ubr mirb in ber Spital . Raferne ber von ben Dienftpfer. ben ber bier garnifonirenden Gicabron erzeugte Dunger, gegen baare Bezahlung offentlich verfteigert. Raufeliebbaber wollen fich jur bestimmten Stunde ba-

felbft einfinden.

Schweinfurt am. 8ten Janner 1823. Die 3te Efcabron bes R. 3ten Chevaurlegers Regiments ( Rvonpring. ) Gulbe, Rttinftr .

Merely Four.

9) Durch ben foniglichen inspicirenben Rechnungs . Commiffair wurde burch Die Prufung ber Accif . Rechnungen auch bie bisherige Behandlung bes Accifs Wefens ein Gegenftand ber Unterfudung, u. ba fich ergeben, bag baffelbe nicht nach ben altern Lanbes . Werordnungen bisher behandelt worben ift, fo murbe nach bem, biefes Betreffs megen erlaffenen bediften Referipte vom 13ten Dezember 1822 befohlen, baß binfictlich Des noch befiebenben Wein . und Brauntwein. Schent . Acciffes bie allgemeine und befondere Landes . Bers. ordnungen, insbefondre vom 17. gebr. 1750, Landmantaten . Sammlung Theil 2 pag. 565 , ben Umts . und fabt. ifchen Unteraccifforen befonders gur Pflicht gemacht, und biefelben auf Die punttlichfte Befolgung berfelben bingemiefen werden ; inebefonbere murde bem Rentamte bie Auflage gemacht, auf bie Dbfignatur und Abvifirung ber Saffer von Oberaccif . Umts megen ju machen, auf die punftlichfteanzeige u. Gintragung ber Wein 216 - und Bugange gu feben, und baß bie gefetlichen Borfebrungen

eingeleitet, von Zeit zu Zeit fich burd Bifitationen ju überzeugen.

Da nun aber ber bisherige Acciffor u. Gulbenszollner, Dr. rechtet. Magiftatbe Rath Kirch biefe Befchaftigung nach hodefter Borfchrift in Bollgug zu feben, feiner übrigen Gefachte megen nicht mehr vorzunehmen im Stande ift, so hat derfelbe biefen beiben Stellen entlaget, und bem feniglichen Malg-Auffclager Gethmann marb sowohl ber Accif, als Gulbenszof übertragen.

Dem ju Folge werben die Gaft - und hertenwirthe von biefer Anordnung in Kenntnis gefett, und augleich erinnert, bei der instehenden Bistation der Weinelager alle vorhandenen Weine bem aufgestellten Unteracisson genau u. punktlich anzugeigen, solche visiren, unter Sigist legen ju laffen, und keine Verheimsichuns gen, oder sonstige Unterschleife sich zu Goulden kommen zu lassen, wieden, oder den andern die gesehliche Strafe von 20 Reichsthalern ohne alle Nachsicht treffen wird.

Schweinfurt am aten Januar 1822. Ronigl. Rentamt.

Gbett.

10) Das gerarial hofgut in dem Große herzogl. Sachsen Eisenachischen Orte Scholen wirden der mit Pet. Eath. 1823 ausgehenden Pachtzeit zu einer meiteren Verpachtung auf 6 Jahres nämlich von Pet. Eath. 1823 bis bahin 1829, Mitwochen am 29. Jan. 1. T.

bei bem unterzeichneten R. Rentamte, fruh um o libr, verbehaltlich ber bochften Benehmigung jum Striche aufgeleget.

Die Beflandtheile diefes unter fonigl. Landeshobeit ftebenden Sofes find:

Un Gebauben.

Gin Wohnhaus mit Stallungen, eine Doppelte Scheuer und ein Rebengebaube, welche nebft einem Ruchengarten in einer mit Mauer gefchloffenen geraumigen Sofrieth fic befinden. Un Grundftuden.

13 Tagewerfe 701 Dezimaltheile

Wiefen ,

62 Tagemerte 400 Dezimaltheile beilaufig Artfelb in 3 Bluren, 4 Rhonfelder.

Mn Rechten. Das Schenfrecht unter gemiffen Befdranfungen, bas Recht aus bem Gemeindemalde mehreres Brennholg gu beziehen, Schaafe ju halten, und nebft bem Sornviche gur Gemeindebeerde au treiben.

Die übrigen Rechte, Laften u. Pact. bedingniffe merben vor bem Striche befannt gemacht. Borlaufig wird hievon eroffnet, daß nur Manner jum Striche gelaffen merben, welche anfaffig, und als fleißige gute Wirthichafter bem R. Rentamte befannt find, oder bieruber burch gerichtliche Mitefte fic ausweifen auch eine binlangliche Raution ftellen fonnen.

Mellerichsftadt am 7. Jan. 1823. Ronigl. Rentamt. Beigel.

11) Friedrich Sanbidub, Ortenachbar ju Dbbach, bat ben größten Theil feines Grundvermogens bem Etriche ausgescht, wonach Renntniß begen Paffiv = Stants nothwendig wird. Wer baber an Fried. rich Sandidub eine Forderung macht, bat folde

Donnerftage b. 16. Janner 1823. Bormittags,

unter bem Prajudige ber Dichtberudfiche tigung bei ber Ginweisung in ben Strich. Erloos, oder bem meiter fich ergebenden Berfahren, anguzeigen und gu begruns Den.

Schwebheim den 19. Decbr. 1822. Freiherrlich von Burheinisches Patrimo. nialgericht Dbbach ster Claffe.

Cramer, Patrimonialrichter.

Wagner. 12) Freitagten 17. b. Dite. frub 9 Albr anfangend werden auf Der Forftrevier Rreugthal im Diffrifte Roppenlobe

79 Gidenffamme, worunter mehrere ju hollander hol; geeignet find,

19 Riefernftamme, und

19 Ufpen Stamme,

Samftag den 18ten d. Mts. fruß 9 lifr, auf berfeben Revier in ben Diftriften Dbernhapn und Rrendel

116 Giden Stame, worunter gleich. falls mehrere Bollander Stame, unb

5 Linden, und endlich Montag am 20ten b. Mts. fruß 9 Uhr





an den Saumen ber Waldbiftrifte bes' Reviers Rreutthal

72 Siuft Eiden Sollander Solg, burch öffentlichen Strich verlauft, meldes hierburch befannt gemacht wird.

Saffurt am 4ten Januar 1823. Ronigliches Universitäts. Rentamt.. Klinger.

13) Montag als den 13. Jan. 1823, fruß 9 Uhr aufangend, werben in bem Gemeindes Walde Liechtelhausen, Walde Diffritt Feinsem nieder Hoppach, auf ber Ebene nab an der landfira e, 70 bis 80 Eiden Baufiaume, unter ben zuvor befannt cemadt nettetten Retingungen an bie Mentbergeitet in iffentich, berffeiert i mezu Stuckliebbeber eingellet nureden.

Urd :effauter em 10. Jan 1823. Bet Sanan Cem. Borft. Endr. Geper, Gem. Pfleger.

14) Dien age ben 12. Januar 1823 werben gu Maibud auf bem Diftridtbeeg. Solg ::

200 Stamme Giden unter ben bei bem Striche befannt werbenden Bebingniffen, effentlich ver-ftrichen.

Maibach ben 4ten Januar 1823... Loveng Reuß, Ortsvorffand.

15) Andzug aus bem R. B. Regierungeund Intelligenzblatte für bas Konigreich-Baiern vom Jahre 1822.

Mro. IL. Inhalt.

Ronigi. Berordnung: ben Gingangezoll von Baum . und Mohnohl betreffend. Be-

fantimachungen. Geschent des Freiheren v-Schänfer an die Penssonsanstalt für die Hinterlassen der Abobatan. Sigungen der f. Etaaterathe Commission am 16. und 20. fev. d. J. Psarrepen. und Beneficien-Ertebigungen — Berleibungen u. Bestätigungen. Ertpendien – Berleibungen. Die Friedigung der Professur an der Untertlasse zu Vosber Professur an der Untertlasse zu Vos-

Dienfted - Rachrichten .. Berleibung ber golbnen Berbienft - Mebaille. R. Genehmis aung zu Tragung frember Deforationen.

Maguiraterathefielle ju Munchen. Ueberficht ber Getraid und Bictualien Preise im: Monat Ceptember b. 3.

II. Bermifdte Radricten.
1) Rruchtenverfauf ju Dbervolfac.

Donnerstag gen' 16. Januar 1823: Bormittags 9 Uhr, werben nachsebenderjur Ucrlassenschaft des verlebten Kangleys: Koths Erel geherigen Verrathe an Gest traid, Deu und Gestech, als:

9 Schaffel Baigen

31: Rorn 14 Saber

18 & Gerfte

24 Gefdoct Roggenffrof. 140 Bentner Beu

66 Domet:

70 . burrer Rlee

ju Obervolkach im vormaligen Wirthehause jum hirschen gegen baare Zahlung: öffentlich versteigert, wozu Strichsliebhaber höflichst eingelaben werden.

Dbervolfach den 5. Januar 1823.

Ginteberpachtung gu Dbervolfach.

2) Mittwoch ben 15. Januar 1823 Borsmittage g Uhr wird bas pacitles geworbene. But bes verlebten Canglepraths Ebel gur Obervolkach in bem bafigen vormaligen Sirichen- Wirtbohause unter ben bei ber Bers pachtung zu eröffnenben Bedingniffen auf weitere bieg auch mehrere Jahre öffentlich verpacheet.

Das Paditgut befreht aus

1) einen von Ereinen erbanten wohl unterhaltenen Wohnhaus mit gutem durchaus wasserieren Keller, sehr geraumigen Defonomie, Gebadben, als gwey großen von Sreinen erhauten Schenern, mit gwey daran floßenden Rindvicht, Pferder und Schweinfällen, Holzsager, Obsidörre, dam Brunnen,

2) 104 1 2 Morgen Artfelbern ber beften Lage, fammtlich bestellt, 3) 26 1/4 Morgen burchaus guten Wiefen,

4) einem Banggartchea

3) 3/4 Morgen Selg.

Padritebhater haben sich fiber guten Leumuth, binreichende landwirthschaftliche Kenntnisse mit Bermögenöftand durch obrigsteitliche Zeugnisse ausgeweisen, und wegen der gewümstet werbenden Einstet des Gutes an den Wirthschafts-Pächter Martin Ceudsner in Obervolfach zu weiden.

3) Auch fur diesen Winter wiederhole ich die Angeige, daß ich fortwährend ein Laager von dem feinsten raff. Nachtlamen - Dohl eigener Fabrique unterhalte, und in tleinen und großen Quantitaten zu einem sehr bidigen Preiß vertaufe.

Nebstbem verfertige ich eine sehr gute schworze Dinte, und offertre noch besten 1818er Senftmost, aften Malvasirwein in Bouteilen, und alle Sorten Schus. u. Strick : Garn, farbig und weiß.

Job. Friedrich Memminger.

4) Eine obere Wohnung in der Petersgoffe Nr. 455 ift für eine fille Haushaltung zu vermiethen, und kann fogleich bezogen werden; 5) Sonntage ben 12ten biefes mitb bas 2te Caffino gehalten, wozu ber Unterzeichnete ergebenft einlabet.

Schweinfurt ben 3. Januar 1823.

Theodor Reller, jum Raben.

6) Ein filberner Fingerbut nebst Mas belbuchte murben von der Zehontgasse bis in die Rosengasse verloven; man bite tet den reblichen Finder vieser Schäde um gefällige Abgabe in der Angeigliche.

7) In der Sabercaffe Nro. 617 ift eine obere Wohnung zu vermichen, welde ben 1. Februar bezogen werden fann.

8) Bet bem Raufmann J. E. Limpach babier Itro. 324 ift neuer bester Altdorfer Hopfen, Stadtguth, um billigsten Preis zu verfaufen.

9) 800 fl. rhein, find gegen gerichte lich Bersicherung zu verlehnen, und bei bem Berausgeber Diefes Blattes zu erfragen, von wem!

10) Um vergangenen zwepten Weißnachts - Feiertage find Abends am Markte ein Paar feine gelbieberne Manns-Sanbichuh gefunden worden. Wer fich als Sigenthumer hiezu legitimiren fann, erfahrt ben Finder in der Angeigfube.

11) Den 5. b. M. ift ein geschliffener golbener Obieneing von ber obern Rirche bis auf ben Martt und ber obern Bafte verloren gegangen. Der rebliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung in berUnzeigstube abzugeben.

12) In Nro. 683 find 200 fl. gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen.

(Mit einem Anhange.)

### Anhang ju Numer . 2.

Bienftag ben 14. 3an. 1823 Bormittage g Uhr werben nachbeschriebene jur Bertaffenfchaft bee verlebten Canglewrathe Cbel geborige Brundfinde, ale: A. auf Stadtvolfader Marfung gelegen:

	Befdreibung ber Grundftude.			Un ft o ger	
Mg.	Rth.	Gattung	! lage	gegen Morgen .	gegen Abenb
2	-	Beinberg	im Berg.	Bereng Rober von Fabr.	Ludwig Meigner.
1	-	bto.	allba:	fr. Amtmann Rref gu Zeiligheim.	Chriftoph Eifenhut g
1	<b>—</b>	bto.	allba.	Thomas Dufel.	Inbreas Cdmitt.
11		bte.	allba.	Befiger.	Philipp Jadlein.
1		bto.	bto.	befigl.	Beffger.
11	-	bto.	Wacholberberg.	Behann Solger.	Georg Comitt.
4		Artfelb.	Klingen.	Unbreas Bint.	Did. Deilmanne Bttm
2 1	-	bto.	Rothen.	bie Brennfteig.	Midel Comitt.
5		bto.	Bug.	Gaibader Marfung.	Philipp Jadlein.
20	-	btvi	Röthen.	befigl	bie Pfarrey.
14	_	bto.	Rothen.	Mloye Werner	Cebaft. Jadleine Bitti
1	20	Biefen.	Mühlmafen.	Georg Friedr. Breunig.	Georg Friebr. Breunig.
1	23	bto.	allba.	berfelbe.	berfelbe
4	-	bto.	an ber Salburg.	Andreas Defelein.	Salburger Martung.
1	-	bto. "	Salburg. Grenge Salburger Beg. Anna Daria Pfifterin.		
		. 11	. B. auf Obervoltacher Martung belegene:		
				- 21 n ft	ger
		- 1		Dorfhalber:	l. Felbhalber
11	_	Weinberg	in ber Cout.	Befiger.	Abam Feuerbach.
3		bto.	allba.	Befiger.	Befiger.
1		bto.	bto.	Mattheus Grepp.	Derfelbe.
34	34	hto wune	Bolfetlinge.	Georg Bagner.	Michel Bimmermann.
31	-	mehr Arts			
			on sex	Bofeph Cenfert.	Der Meg.
	_	Weinberg	Bolfeberg.		

ju Bolfach im fogenannten Arandehofe öffentlich versteigert, und unter ben, vor dem Geriche befanut zu machenden Bedingniffen fogleich gageichlagen, wozu Stricholiebhaber mit dem Bemerten bössicht eingelaben werden, daß

1) bie meiften Grunbfinde befaamt finb ,

2) fehr annehmbare Bahlunge : Friften bewilliget werben, unb

5) megen etwa gewunfcht wertenter Ginficht ber Grundfinde, bie Unmelbung bef bem in Bolfach anwefen en Miterben ju gescheben habe.

Bolfach ben 27ten December 1822. Die Erben.

In Mro. 645 beim Braubaus, ift eine obere Wohnung ju verlebnen.

Bebohrne:

Mm 26. Decht, 1822. Friederife Cophia Barbara, Tochterbes B. und Coubmachers meifters, Chriftian Kriedrich Rimrob.

Am 1. Jan. 1825. Anna Barbara, ber Runigunda Geis, hirtentodyter, uneheliches Rinb.

B. und Schönfarbermeifters, Johann Mart. Richter.

2m 2. Bilhelmina Amalia Elifabetha, Tochter bes B., Buttnere und Brauere, Johann Anbreas Dopp. Um 2. Iohanna Barbara, Tochter bee B. und Geilermeistere, Joh. Leonhard Morich. Getraute:

Am 9. Jan. Georg Rifolaus Schneiber, Burger und Schreinermeister, und Sophia

Margaretha Gutjahr. Geft or ben e:

Um 4. Jan. Margaretha Griebel, Dienft. magb, 39 Jahre alt: Am 6. Sufanna Margaretha, Ehefrau

bes Weinbergemanns Johannes Dietrich, 60 Jahre, 10 Monate alt. Um 8. Anna Kunigunda Geis, Dienst-

Rrucht preife

```
3m booften Dreiß:
Weigen
        2 Schaffel. - Der Chaffel. 13 fl. 45 fr.
Rotn
         1 Schaffel. - Der Schaffel. 13 fl. 15fr.
Gerfte
        7 Schaffel.
                   I Det Coaffel, 11 ff. - fr.
         I Schaffel. - Meg.
Daber
                              Der Conffel.
                                           7 fl. 25 fr.
                   Im mittlern Dreif:
Weigen
        67 Schaffel. I Det.
                          - Der Schaffel. 13 fl. 4 fr.
Rorn
        40 Chaffel. 1 Det.
                           - Der Schaffel. 12 fl 28 fr.
                   4 Der Schaffel. o fl. 53 fr.
Berfte
        4 Schaffel.
Daber
       13 Schaffel. - Det. - Der Schaffel. 6 fl. 40 tr.
                   Im tiefften Preiß:
```

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 8, u 11. Jan. 1823.

Weizen 3 Schäffel. — Mez. — Der Schäffel. 12 fl. 15 ft. Korn 4 Schäffel. — Mez. — Der Schäffel. 10 fl. — fr. Gerfte 7 Schäffel. — Mez. — Der Schäffel. 8 fl. 15 fr. Haber 3 Schäffel. 5 Mez. — Ter Schäffel. 6 fl. 15 fr. Summe aller verkauften Krüchte:

154 Schffel. - Mez. als 72 Schffl. 1 Mez. Weizen, 45 Schffl. 1 Mez. Korn, 18 Schffl. 5 Mez. Gerfte, 17 Schffl. 5 Mez. Saber. Der Stadt : Magistrat.

Fichtel, Brgmftr. v. Gegnit.

Es ift ein Sit in einem untern Gitterftand in ber St. Salvatorefirche gu vermietben. Bon wem? ift in ber Anzeigftube zu erfabren.

Unland by Google

## Someinfurter Wochenblatt.

## Rumero 3.

#### Sonntags, ben igten Januar 1823

Befanntmachungen.

1) Einf ben wiederholten Antrag bes fenigl. Atholischen Parrante bather – ben Bestuch bes driftlichen Cebrunterrichts an Softtagen bett. – und in Bezichung auf ein biefen Begenitand bettreffenbes Agreriet bes bijdefilichen Orbinariats, so wie auf ein früheres bergleichen von Seite ber fonigl. Areisregierung zu Würzburg, wird hiemit befannt gemacht:

- 1) Die Pflichtigfeit zum Besuche bes chriftliden Lehrunterrichts an ben Sonntagen erstreckt sich auf alle jeue babier-lebenben Individuen, welche bas 21te Lebensjahr noch nicht vollenbet haben.
- 2) Bon biefer Pflichtigfeit macht fein Stand eine Ausnahme.
- 5) Dem unfolge und bamit ein vollftänbiged Regifter fiber beie Pflichtigen angefertiget werben fomme, haben sich alle bier mich gesbornen Individuen; und nuter ihnen besonnen Individuen; und nuter ihnen besonner ihr den beschonste in den den den mit best linge, handvoerle-Gefellern, echrinugen, Knechte und Mägbe fatholischer Refigien in ben näch ften Bo cheu, vom 13.

  —18., und vom 20.—25. Tänner auf dem Polizie-Jämmer des Stadtmagierats zu melben, und ihr Lebenbalter, seferne basielbe das 21te Jahr ucch nicht uberschriften hat, glaubhaft undguwerigen.

Die Unterlassing bieser Ungeige wird füre Erste mit 30 fr. Gelbürafe geachtbet, 4) Bon bom Besuche des driftlichen Lebrum terrichts tonnen nur jene Personen unter 21 Jahren freizegeben werben, welche nach bem Gutachten ober ber Enticheibung bes fonigl, fatholifchen Pfarramtes, welches hiefur feiner höhern Behörbe verantwortlich bleibt, wirflich hievon losgegählet werben.

5) Da nach ber Bersicherung bes gebachten Pfarramte biefer Unterricht an ben Sonne tagen jedesmal um 2 Uhr beginnt, und nie über 1 1f4 Stunde dauern foll, so können bie unentschultigten Bersaumisst bestrafe für jedes Versaumisst bestrafe für jedes Versaumiss 3 fr. beträgt, und bei fortgefestem Ungehorsam gesteigert werden kaut.

Die Entichulbigungen find jeberzeit bei bem Pfarramte anzubringen, und von bie-

fem zu murbigen.

6) Daes teinem hausvater, handwerts u. Lehrmeister gestattet ift, feine pflichtigen Rinder, Gehalfen, Lehrlinge, Rnechte u. Wagde mentschielbigt von dem Besiche des besgafen ilntereichte absplaten; so haben es sich beie hausväter ic. selbst gus guicht eiben, wenn die ausgesprochene Etrafie der die hier Schuld verantagten Berfammisse wur ihren Echalb verantagten Berfammisse wur ihren erhoben werden wird. Ihnen ist es überlassen, der Innahme solcher vflichtigen Bersonen werder zu überden, ob ihn den der Bereichtungen ibres hand ben Berhaltussen ihres hand weite die her bestehtlichtigen ihres hand ben Berhaltussen ihres hand weite bei der bestehtlichtigen werden der kicklicht der bei der hand den Bernichtungen weit dass siehen der Krotten, Berseichangen, Kniederwarten

v. Gegnit.

u. f. f. ungewürdigt von ber ausgesproches nen Strafe nicht befrepen tonnen.

Un ber so oft wiederbolten und audere Beschäfte störenden Klagen über die Berfäumnisse überhoben zu werden, vertrant Erabtmagistrat zu fammtlichen biesigen Einwohnern, besicht in dem angegebenen Kolle, der Haltung von pflichtigen Personen, besitatig den, das sie beschachtung der gegebenen bedieten Berfärbriften über eisesen Gegenstand alle Unannehmlichteiten beseitigen, die Pflichtigen sieht aber auch die ihnen anacherbsten Errafen vermeiben werden

Comeinfurt ten 7. Jan. 1823. Der Stadtmagifrat.

Fichtel, Brymftr.

ber im Monate Dezember 1822 ftattgehabten

Polizenstrafen. Es murben gestraft:

- 5 Personen wegen Real und Berbal Injurien. 1 Individuum wegen Uebertrettung ber Po-
- lizenstunde. 2 Personen wegen Berlegung ber öffentlichen
- Cittlichfeit. 5 Rubrleute megen Ueberfahrens befaamter
- Meder und Biefen.
- 11 Gubjecte wegen Bettelns.
- 2 Dienumagbe megen ordnungewibrigen Beiterverbingens.
- 2 Burger, welche biefe Dien magbe orbnungewibrig gebungen haben.
- 3 Spezerenhanbler, welche benmalbfat ihrer Waaren zweperlen Bewicht führten.
- 2 Perfonen megen unberechtigten Sanftrens. 1 Perfon megen Entmendung einiger Rauten
- Flachfes.
  1 Individuum megen miderfestichen und un-
- anftandigen Betragens gegen einen Gens
- 1 Perfon megen thatlicher Theilnahme an einer Schlägeren.
- 54 Eumma ber Beftraften. Schweinfurt ben 6. Jan. 1823.

Der Stadt - Magistrat, als Localpolizepbehörde. Fichtel, Brgmftr. v. Segnis. Errichtung einer Erfparuig 2 Unftalt ju Schweinfurt,

nach bem Mufter ber gn Rurnberg, Angeburg und Burgburg bereite bestebenden Anftalten biefer Urt.

Damit ben bieffgen unbemittelten Ginmohe nern, befondere ben Dienftboten Belegenheit verschafft merbe, ibre Erfparniffe ficher auf Binfen augulegen und fich nach und nach ein Rapital gu fammeln, bas fie einft gur Bearunbang einer häußlichen Rieberlagung und Bers benrathung, ober gur Sulfe in Rrantheit. After und Reit benütsen tonnen; um baburch Die Epariamfeit und Moralitat unter bem Befinde gu beforbern, und bem fteigenben Lurus und ber übertriebenen Rleiberpracht beffelben entgegengumirfen, wurde von bem Ctabtmagifrat unter perfaffingemannem Ginvernehmen mit ben Gemeindebevollmade tigten, und mit bodifter Genehmigung ber R. Rreieregierung vom 2. b. Dite. Rum. \$2 34. bie Errichtung einer. Spartaffe, wie bergleichen bereite in einigen größern Ctab. ten bee Romgreiche, namentlich gu Rurnberg, Mugeburg, Birgburg, Andbach und Regens. burg mit bem besten Erfolge beneben, nach folgenden Grundfagen für die biefige Etabt beschloffen :

S. 1.
Die Svartaffelft eine mit bem fiabrifden Pfandbanfe verbnubene, unter ber Bernachtung bes Stadtmagiftrats und ber Garantie ber Gefantigemeinde fiehende Unfalt, welche ben Inche bei Befort und andern unbemittelten Perspury, ober auch von Kindern, die sich frühe an Eparsammfeit gewöhnen wollen, in biefiger Eradt anzunehmen, zu verzinien, und mit Zinsen und Jinsen und Bersangen zu verzinien und mit Insen und Insen und Insen und Insen und Insen und Bersangen zu veränzunehmen.

Alle Einlagen von Seite ber genannten Personen werben im Betrage von Ginem Bulben bis zu Einhundert Gulben bei biefer Kaffe angenommen und verzinfet.

Collten fich bie Rapitaliengn fehr haufen,

fo bleibt ee ber Unftalt vorbehalten, Ginlas gen gurudgumeifen ober gurudgugalen, beren Große bem 3mede ber Unftalt nachtheilig merben burfte.

Die Ginlagetermine finb: Lichtmen (2. Rebruar ), Walpurgis (1. Mai), Jafobi (ober 1. August) n. Allerbeiligen (1. Rov.) und an diefen Terminen werben auch bie regelmäßigen Burudgablungen geleiftet. Die an biefen Terminen und ben iebesmal barauf folgenben 8 Zagen eingelegten Belber mer-

3marwerben auch anger tiefen bestimmten Terminen an bem Donnerstage jeber Woche Rachmittags Ginlagen angenommen ; iebed fangen bie Binfen von ben in ber 3mis fcbengeit überbrachten Ginlagen nur mit bem nachften Bierteljabretermine an.

ben vom nadften Bieltage an verzinfet.

6. 5. Den Ginlegern wird ein mit einer Rummer bezeichnetes - auf beren Ramen gestelltes und von bem magifiratifden Deputirten contraffquirtes Quittungebudlein ober Edein eingehandigt, in welches bie eingelegten Cummen von bem Raffier ber Anftalt eingetragen und bescheiniget merben. Bei Ruds achlung bee Rapitale merben biefe Buchlein bei ber Raffe jurudbehalten.

Gie burfen von bem Gigenthumer meber perpfanbet, noch an Undere abgetreten merben.

Geber Bulben ber Ginlage mirb mit zwen Rrengern (b. i.'3 1f3 pro Cent ) jahrlich verginfet. Cobald bie Binfen von einer Ginlage einen Gulben betragen, merben fie gum Rapis tal gefchlagen und gleichfalle verzinfet. Die unter einem viertels Rrenger fallenben Bruche theile geben ber Gparfaffe ju aut.

Sebem Ginleger fteht es fren, an jebem Dierteligbretermine fein Guthaben gang eber zum Theil zurüdtuferbertt.

Der Betrag ber theilmeifen Rudgalung mirb mwerberft von ten im Laufe bes 3abre gemaditen Ginlagen und falle biefe nicht zus unentgelblicher Bermaltung ber Muftalt reichen, von bem verjährigen Buthaben in

Abjug gebracht, jeboch - um nicht muthe willige Burudforberungen ohne mirtliches Beburfnig zu begunftigen - menigftens ber Regel nach, ohne theilmeife Binfen - Bergits tung, weil biefe nur am Jahresichluffe bes rechnet, porgemerft ober ansgezahlet mirb.

Beht ein Quittunge Buchlein ober ein Spartaffefdein an Jemanben burch Erbs ichaft über; fo muß ber Erbe, wenn er bas angelegte Gelb nicht gurudziehen will, ben Chein ober bas Buch auf feinen Ramen überidreiben laffen.

Berloren gegangene Büchlein ober Scheis ne muffen burch bie treffenbe Berichtoftelle auf Roften ber Gigenthumer als erlofchen u. ungiltig erfannt werben. 3ft bieg gefches ben, fo burfen alebann Duplitate ausgestellt werben.

Die Rudzahlungen tonnen gegen Ginlies fernna ber Büchlein ober Scheine in ber Res gel nur von ben Gigenthumern in Empfana genommen werden, und nur in abfoluten Bers binberungefallen berfelben burch eine folche Derfon, welche fich auf eine ber Raffe = Bermaltung genügenbe Beife bagu legitimirt baben mirb.

Rene Ginlagen follen in ber Regel vor eis nem Bierteljahre nach gefchehener Ginlage nicht gurudgeforbert werben tonnen,

5. 10.

Das Gemeinbe . Bermogenu. Ginfommen ber hiefigen Ctabt bient gur Gicherheit für Rapital und Binfen.

Die Gröffunng gefdieht am 2. Rebruar 1823 und fie bleibt fogleich 8 Tage lang, mit Andnahme bes Conntage offen, bann aber, auffer ben bemerften Sauptzeiten in jeber Bode am Donnerstage Radmits . tags.

Das Gefchaftezimmer ift in einem noch ju beftimmenben Bimmer bee Rathhaufee. Die Stadtgemeinde übernimmt bie - bei

erforderlichen Regietoften für Gdreibmas

terialien, Bucher und Echeine und fur bie Bermahrung ber Ginlagen.

6, 12,

Um das Wohlthätige biefer Amfalt in bas bellere Licht zu selben umd darzuthun, welch guter Ived damit erreicht werden fonne, foll jeden I ihre nach Blichling der Binder zu gecigneter Zeit won dem Anfalus bereichen das Publikum öffentlich in Kenntnift gesetz verben.

Da nun burch biefe Anstalt einem langft gefühlten Bedurfniffe abgeholfen merben

gefaulten Bedürfnisse abgebolfen werden soll und wird; so hosst ber Exadmagistra, bas die Errichtung derssessen den biest gen Einwodnern mit Dause und lebbaster Abelsinahme werde aufgenommen werden, rud sie es sich augelegen seyn lassen mögen, ihr Dienstebeten, und Kinder auf das Ruslicke in Bortheilassen, das kinder auf das Ruslicke in Bortheilassen, benüt sie durch eine vohl angebrachte Sparsamteit sich die Wittel verschaffen, wodurch sie einen größen Theil von kedengagirchenheit sich bereiten fönnen.

Schweinfurt am 13ten Janner 1823. Der Stadt : Magiftrat.

Fichtel, Begmit. v. Segnif.

4) Da vorgelommeure Kugeige nach einem Theile bes hiefigen Publifums bie firafrechte lichen Folgen ib vor and Vorent ha treu gefundener Sachen umbefannt fewn follen; je findet fich der Erabrungistrat, als becatpolizepubeibre, jur Berbitung ber gegen die llebertreter bes Gesesse ausgesprochenn allerhöchsen Strafbestimmungen vers anlast, dies Gesey, der 212. Art. 1. Ib. bes Errafgesehuches von 1215 gu Gebermanns Wijfenichaft neuerdings ankauben.

"Mer eine verlorne Sade findet, nud, "um fich dieselbe rechtswidrig zuzueigner, "bem sich merbenben Eigenbumer ober Bergierer verenthält, ober innerhalb & Zagen "seinen Fund weber ber Obrigfeit arzeigt, "niech bem Publifum befannt macht, ift bes "Diessfahle foulbig,"

Schweinfurt ben 16. Janner 1823. Der Stabt : Magiftrat.

Fichtel, Bgmftr. v. Cegnis.

5) Die unterfertigte Polizepbehörde muß miffällig erschen, daß der polizeplichen Berefügung vom 20. Dec. 1822 Num. 51. u. 52. des hiefigen Wochenblatts, werin unter ansbern Borichriften auch befolien ift:

"daß auch ausser ber Zeit des Glatteifes bie-"jenigen Eigenthümer, vor beren Sause sich, "das, wenn auch von andern ausgeschattele "Baffer in den Rinnen zu Eis bildet, biefe-"Rinnen täglich mit Sand, Aliche ie besteute

"en follen , " - - nicht überall nachgefommen wirb.

Da nun bei ber anhaltenben Ralte u. ben taglich fich immer mehr ausbreitenben Giss rinnen abfolut nothig ift, bag wenn Augganger n. Rubrwerte, jumal in engen Baffen, ficher paffiren follen, von ben Saudeigenthus mern taglich bie Rinnen mit Canb, Mide zc. beftreut merben ; fo mirb obbernbrte Bes fanntmachung nechmale mit ber Bemertung in Erinnerung gebracht, baß ieber Saus : Gis genthumer bie mit Gie übergogenen Rinnen por feinem Saufe taglich befirenen foll, mids rigenfalle von bem Bauamte : Gerdirre unb ben Laglebnern auf feine Redmung gegen 6 fr. Bebühren für jeben Unterlaffungefall geftreut und überbieft nech geeignete Etrafe erfannt merben wirb.

Schweinfurt ben 10. Sannar 1823. Der Stadt : Magifrat. Fichtel, Bgmpr.

1) Berichtlide und amtlide Angeigen.

1) Mittwoch den 29. Janner 1823 Nachmittags 3 Uhr, wird in der diesteigen Defonomie Coniffions Rangley babier über den halbichrigen Bedarf an Brod u. Fourage für die in Schweinfurt garnisonirende 3te Escadron mit den Wenigsnehmenden salva tatif. ein Lieferrungs Wiccord abgeschlossen werden.

Diefer Bedarf beftebt in

v. Cegnit.

22550 Brobrortionen, mogu beilaufig 101 Schaffel Korn erforderlich find, dann in

813 Schäffeln Saber, 2196 Zentnern Seu und 732 Strob.

Unbei mirb bemerft :

1) daß nur diejenigen zur Steigerung zugelaffen werben können, welche fich vorerft über ihre Vermögensverhälts niffe gehörig ausgewiesen haben;

2) bie Lieferung bes Protes nur an generbsberechtigte Loder überlaffen meiben barf, und eidlich

3) Nedigebete unter feiner Bebingnis, und unter feinen Berhältniffen nach einmel erib, iftem Bufchlage mehr angenemmen merben.

Banterg ben ;. Janner 1823. Die Ockonomie Commission bes Kgl. 3ten Chevauxlegers - Negiments

> (Kronpring.) bon Arnim, Major.

v. Pongelin, Rgmte Dutm. Ebictallabung.

- 2) Nachbem durch Erfenntnis vom ,12ten August 1 3. gegen ben verlebten R. R. hauptmann, Frang Freiheren bon Bibra zu Schwebbeim ber Konfurst rechtskraftig erfannt worden, so werden bie gesehlichen Ebiftstäge namlich
- 1) Bur Unmelbung der Forderungen und beren gehörigen Radweitung auf Donnerstag ben 23ten Januer t. 3.,

2) Bur Borbringung ber Einreben gegen Die angemelbeten Forberungen, auf Donnerftag ben 20ten Februar, bann

3) Bur Schluß Berhandlung für die Re- u. Duplid, auf Donnerstag ben Loten Marz funftigen Jahrs, jedesmal Bormittags 9 Uhr,

bei ber unterfertigten Stelle festgeset, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger bes obenerwähnten Franz Freihen. Die Fibra zu Schwehheim hiemit öffente ich unter bem Rechtsnachheile vorgelas ben, baß bas Nichterscheinen am Iten Etictstage die Aussichtliesfung ber Forderung von der gegenwärtigen Konturs-Wosse, das Nichterscheinen an den übrigen Etictstagen aber die Ausschließluss mit den an benselben vorzumehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleid werben biejenigen, welche etwas von bem Bermegen bed chulbners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Richte bei Bericht

ju übergeben.

Decretum Schweinfurt ben 13ten Decbr. 1822.

Ronigl. B. Rreid: u. Stadtgericht.

Director. Rauffmann, Ebictallabuna.

3) In bem Schuldenwefen bes Raufs manns Rarl Gottfried Erdaer bobier, ale gugleich ben gulest alleinigen Intober ber nur burge Beit bestandenen Firma Trager und Kies werben nach bem eigegenen Auftrage bes Gemeinschuldners
zum Bersuche einer gutlichen Vereinbarung mit ben Gläubigern nach einem von
Ihm vorgelegten Plane, und zugleich für
ben Fall beren nicht zu Stondesommens
zut eventuellen gleichzeitigen Berhandtung bes Universaltonkurses ber Gläubiger, bie gesehlichen Ebictstäge, nämlich

1) Wor Allem jur Borlage bes vom Gemeinschuldner übergebenen Arrangements o Plans, und jur Erflärung der Siaubiger über bessenschule ingleich hiemit aber jum Behufe des nebenbei eingeleiteten Konfursversahrens — jur Anmeldung ber Forderungen, und deren gehörigen Nachweisung auf Dinstag den Aten Februar tunftigen Jahres

2) Bur Borbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Forderungen auf Dienstag ben i Sten Mary, bann

3) Bur Schlusverhandtung für die Re- und Duplief auf Dienstag den 15. Upril künftigen Jahes ichesmal Wormtags Pubr bei der unterfertigten Stede festgeseht, und hiezu sammtliche bekannte und unbekannte Gläubiger des obenerwähnten Karl Gottfried Träger unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß in Bezug auf des Konflursverfahren selbst das Nichterscheinen am eten Edictstage die Ausschliesfung der Forderung von der gegenwättigen Konflurmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Stietstagen aber die Ausschließung mit den an den

selben vorzunehmenden Nandlungen zur Folge hat, in Bezug auf den verläufigen Verluch einer gillichen Beilegung diefe Schuldenweiens aber, daß die am Iten Sdietbage über den vorgelegten Plan u. deffen Unnahme sich nicht, oder nicht in gehöriger Urt erflärenden Gläubiger, als der sich ergebenden etimmenmeh heit in der mit ihnen auf gleicher Stufe der Bevorzugung fiehenden Elasse beigetretet werden angesehen und behandelt werden.

Bugleich werden Diejenigen , welche etwas von bem Bermogen bes Schuldeners in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfagts aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Decretum Schweinfurt ben gten December 1822.

Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht. Freib. b. Gebfattel,

Director. Rauffmann.

4) Jene Privaten, welche Saber, Seu und Strof — fep es auch in fleinen Parthien — zu verkaufen haben, wollen fich an die hier garnisonirente Escatron wenben, und Muster hiebon vorzeigen.

Wenn die Fourage brauchbar ift, wird felbe bei ber Annahme gleich baar bezahlt.

Schweinfurt am Sten Janner 1823. Die 3te Escatron bes R. B. 3ten Chepauxlegers - Regiments ( Kronpring ) Gulbe, Rttmftr.

Mertl, Sour.

5) Um Donnerftage ben 23. Jan. b. J. Bormittags 9 Uhr, werben in bem ftabtifchen Balbe Stuggraben, Revier Beipoltshaufen,

130 Gidftamme, worunter einige Sollander,

Circa 70 Rifter. Gidenftammbolge

25 Schock besgl. Wellenholz, und 1000 Stud Fichten., Baum, und Hopfenstangen,

an ben Meiftbiethenden unter den, beim Aufftriche befannt zu machenden Bedingungen öffentlich verfteigert.

Comeinfurt ben 10 Jan. 1823. Der G'abt : Mogistrat.

Richtel, Bramftr.

v. Seanih, Act.
6) Am Dienstage ben 4. Rebruar b.
3. Bormittags 10 Uhr, werden am Sife bes unterzeichneten R. Rentamtes bon bem diesjährigen Früdten-Borrathe

100 Scheffel Baiben, 200 Rorn und

200 s Saber baier. Gem, an dieMeifibiethenden salva ratif. öffents lich versteigert; welches hiemit jur allgemeinen Konntniß bringt.

Schweinfurt ben 16. Janner 1823. Ronigliches Rentamt. Gbert.

7) Mehrere Burger von Schweinfiret bergapfen sowohl Weine als Branntweine nach fleinen Schnelmaßen, ofne bei dem Unteraccissor eine Anzeige gemacht bu haben, oder burch Ausbangung eines Strauches, oder Anzeigstafel ihre Bers zarfung von Wein u. Branntwein öffents lich ju fignalifiren.

Da nun bergleichen Winfelichenten öffentliche Wirthe beeintrachtigen, ben foulbigen Acciff fomalern, und ohnehin icon burch frühere Berordnungen unterger lind, als werden diese Minfelichenfen wiederfolt und unter ber gesehlichen Strafe, wovon die halfte bem Angeiger augesichert wird, nachbrudlichse verboten.

Schweinfurt am 16. Januar. 1823.

Ebert.

8) Freitag ben 24. d. M. Wormittags 10 Uhr, werben aus ber Zebenticheuer ju Poppenlauer

36 Schod Roggen, und

20 bto. Waigenftrob gegen gleich baare Zahlung verfteigert. Dies wird auf Antrag ber Zehntbeftande ner andurch bekannt gemacht.

Poppensauer ben 11. Jan. 1823. Ronigs. Rentamt Munnerstadt. Gbien.

9) Das aerarial hofgut in dem Große herzogl. Sachfen Eifenachischen Orte Sondheim, wird wegen der mit Pet. Cath. 1823 ausgesendem Pachtzeit zu einer weiteren Verpachting auf 6 Jahrernamlich von Pet. Cath. 1823 bis dahin 1829. Mitwochen am 29: Jan. 1, J. bei dem unterzeichneten R. Rentamte, früh um 9 Uhr, vorbebaltlich der höchken. Genehmigung zum Striebe aufgelegte-

Die Beftanbtheile biefes unter tonigt. Landeshoheit ftebenden Sofes find: Un Gebauben.

Gin Bohnhaus mit Stallungen, eine Doppelte Scheuer und ein Debenge. baude, melde nebft einem Ruchengar. ten in einer mit Mauer gefchloffenen geraumigen Sofrieth fich befinben. Un Grunbftuden.

13 Tagewerte 701 Dezimaltheile Wiefen .

62 Tagewerte 400 Dezimaltheile beilaufig Artfeld in 3 Sturen, 4 Rbonfelber.

Un Rechten.

Das Schenfrecht unter gemiffen Befdrankungen, bas Recht aus bem Ge. meinbewalbe mehreres Brennbolt ju beziehen, Schaafe ju balten, und nebft bem Sprnviebe jur Gemeindebeerbe zu treiben.

Die übrigen Rechte, Laften u. Dacht. bedingniffe merben vor bem Striche befannt gemacht. Borlaufig wird bievon eroffnet, bag nur Manner jum Striche gelaffen merten, melde anfaffig, und als fleißige gute Wirthfchafter bem R. Rentamte befannt find, ober bieruber burch gerichtliche Attefte fich ausweisen, auch eine binlangliche Raution ftellen tonnen.

Mellerichstadt am 7. Jan. 1823. Ronial, Rentamt. Beigel.

Stammbolg . Berfaufe. 10) Dienftag ben 21. Janner merben

auf dem Reviere hoppgcbbbof, im Diffe

( Dit einem Unbange. )

ridte Dreimarffeinfdlag u. Richtenbufd eine bedeutende Quantitat Gichen, Bichs tens und Forlen . Abfchnitte, bann

Mitwoch ben 22ten f. Mts. auf bem Reviere Reichmannshaufen, im Diffricte Rundwiesen . Schlag, eine betrachtliche Ungableichen- u. Buchenabichnitte/famt. liche ju Schnitt ., Wert . und Bauholg tauglich, fowie bei letterer Jagfahrt mehrere Giden . u. Buden - Dunbolgftangen jum Gebrauch als Wagnerboly effentlich verfauft. Strichbluftige baben fich am I. Tage im Diftrict Sichtenbuid, am 2ten im Diffrict Rundwiesenfchlag frub o libe einzufinden, und fich nach gelegtem Mufgebothe über ihre Bablungsfabigfeit auss jumeifen.

Mainberg am Taten Janner 1823. Ronigl. Forftamt Mainberg. v. Stengel.

11) Umgreitag b. 24. Jan. fellen im Epitals Solt jenjeite bes Mains an ber Wecheb imer Grange bei ben Gereuth = Solgern 30 Gidenftamme, Rusbole und 4 Rlaffter Bagner : Ctangen

öffentlich verfteigert werben. Raufluffige werben beshalb eingelaben, an biefem Tage Bormittage o Uhr fich bafelbit eingufinden. Schweinfurt ben 17ten Januar 1823.

Stabt . Magiftrat. Richtel, Bamitr. v. Cranits

II. Bermifdte Radrichten. 1) Nüchstkünftigen Sonntag den 19. d., wird das letzte Cassino gehalten.

Hiezu ladet die verehrlichen Mitglieder ergebenst ein. Schweinfurt den 15. Jan. 1823.

Theodor Kelles, zum Raben.

#### Mn bana au

3) Unterzeichnete macht hiemit bes fannt , baf fie am Sonntage ben 26ten b. Mts. auf bem Rathhaufe babier ibre eigenthumliche Biegelhutte an ben Deift. biethenben, unter ben beim Striche befannt gemacht merbenben Bedingniffen, öffentlich verfteigern laffe, mogu Liebbas ber hoflichft eingelaben merben.

Munnerstadt ben 3. Jan. 1823. Unton Gudfull's Wirtme.

- 4) Gine obere Wohnung in ber Detersgaffe Dr. 455 ift fur eine ftille Sausbaltung zu vermietben, und fann fogleich bezegen werben.
- 5) Rur bas WurgerWochenblatt mer ten noch einige Mitlefer gefucht in ber Dabe bes neuen Prunnens ober ber Bleifcbant. Den Berleger erfahrt man in ber Ungeigftube.
- 6) Gin 14eymeriches Fag voll guter 1822er Trauben . Treffern ift in ber langen Bebentgaffe, Dro. 191. ju verfaufen.
- 7) In der Sabergaffe Dro. 617 ift eine obere Wohnung ju vermiethen, welde ben I. Rebruar bejogen werben fann.
- 8) Bei bem Raufmann 3. C. Limvach babier Dro. 324 ift neuer befter Altborfer Sopfen, Ctabtguth, um billigften Preis ju verfaufen.
- 9) Es ift ein Sit in einem untern Gitterftand in ber St. Galpat refirche juvermiethen. Bon wem? ift in ber Unzeigstube ju erfahren.

Numero 3.

10) 500 fl. curatoricaftlides Get ift gegen gerichtliche Berficherung flundlich ju verlehnen, und in ber Ungeigftube ju erfragen, bei wem ?

1.1) Den 5. b. D. ift ein gefchliffe. ner goldener Obrenring bon ber obern Rirche bis auf ben Darft und bie obere Baffe berloren gegangen. Der rebliche Rinber wird gebeten, folden gegen eine Belohnung in berangeigftube abzugeben.

12) 3n 92ro. 683 find 200 fl. gegen gerichtlide Berficherung ju verlebnen.

13) In demManggaffe Mro. 864. find mebrere Raif Giren und jung Gider Ctangenbolg ju verfaufen.

14) In Diro. 99 ift ein Sals . und 2: Rudgurte von gelben Leber mit Eimbeln. gegoffenen und gefdlagenen Rollen, mit grunen Grangen und Quaften befest, fo wie auch ein gut beichaffener , leichter Bretter - Wagen billig ju verfaufen.

Much fann bafelbit gelbes Lebermerf ju einem Sals . und 2 Diucfgurten, nebft Rollen billig abgegeben merben.

- 15) In Dro. 32. im Burch ift eine obere Wohnung, beftebend aus Ctube u. Stubenfammer, mit einem geraumigen: Solgplat und einer Bobenfammer ju vermietben.
- 16) In Mro. 788. u. 789. atif bems Rornmartt, find mehrere Rubren Dunger um aufferft billigen Preis gu baben.

Fremben . Ungeigen. Em'g. Jan. Bifdarbt, Raufm. v. Eblingen. Roth , Raufm. v. Mugebnrg.

```
Cheneberger, Raufm. v. Elberfelb.
                                          Am 14. Unna Glifabetha, Techter bes B.
   Alm 10. Schmitt, .
                      . Coburg.
                                        Buttnere u. Brauers, 3. M. Steuerlein, jun.
   Rleintnecht,
                       . Hurnberg!
                                                Geftorbene:
  21m 13. Erone,
                       . Lübenfcheib.
                                          Im o. Jan. Friedrich Christoph, Cohn bes
  Reicholb .
                       . Bamberg.
                                        B. u. Raufmanus, herrn Jehann Beinrich
  Mm 15. Banoh,
                       . Colin.
                                       Unbreas von Berg, 1/2 Ctunbe alt.
  v. Rotted, Particulier v. Burich.
                                         2m 10. Johann Abam, Cobn bes B. u.
           Gebohrne:
                                       Bartnere, Bitue Spiegel, 3 Jahre alt.
    Mm 8. 3an. Johann Michael, Gohn bes
                                         - - Anna Maria, Chefrau bes 3. und
  B. u. Weinbergmanne, Johann Rreile ..
                                       Drechelermeiftere, Rifolaus Luft, 71 3. alt.
    21m 9. Jan. Friedrich Chriftoph, Gobn
                                         - - Johannes, Cohn bee B. und Lebns
  bes B. u. Raufmanns, herrn Job. heinrich
                                       Rutichere, Georg Schirmer, 9 Wochen alt.
  Undreas von Berg.
                                         Im 13. Cophia Corbula Blendinger,
   - - Unna Barbara, Tochter bes B. u.
                                       Beisgerbere Bittme, 79 Jahre alt.
 Baneremanne, Rifolaus Spiegel.
                                         Mm 15. Refina Dorothea, Chegattin bes
   2m 12. Benebict Seinrich Martin, ber
                                       3. u. Raufmanne, herrn Johann Beinrich
 Muffustochter Maria Barbara Popp, 2tes
                                       Anbread von Berg, 30 3.2 M. 23 T. alt.
 uneheliches Rinb.
                         Frudtpreife
         auf ber Schranne in Schweinfuet, ben 15. u. 18. Jan. 1823.
                         3m bochten Preif:
            4 Schaffel. 4 Meg.
 Weigen
                                       Der Schaffel. 13 ff. 45 fr.
                                  -
            2 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 13 fl. - fr.
Rorn
           5 Schaffel. - Mei.
Gerfte
                                 - Der Schaffel. 10 fl. 30 fr.
          14 Schaffel. - Det.
Daber
                                      Der Schaffel. 7 fl. - fr.
                                 -
                        3m mittlern Preig:
Weigen
           72 Schaffel.
                        5 Dieg.
                                  - Der Schaffel. 12 fl. 58 fr.
          49 Schaffel. - Der Schaffel. 12 ft
Rorn
            2 Shaffel. - Deg.
Gerfte
                                      Der Schaffel. 10 fl. - fr.
                                  _
          11 Schaffel. 1 Deg.
Daber
                                 - Der Schaffel. 6 fl. 42 ft.
                        Im tiefften Preif:
Weigen
           3 Schaffel. - Mej. - Der Schaffel. II fl. 30 fr.
Rorn
          I Schaffel. - Meg.
                                 - Der Schaffel. 10 fl. - fr.
          7 Schäffel. - Meg.
Gerfte
                                 - Der Schaffel.
                                                      8 fl. - fr.
Daber
         10 Schaffel. 2 Mej. - Der Schaffel.
                                                     5fl. 55 fr.
                    Summe affer perfauften Gruchte:
182 Schaffel. - Meg. als 80 Schffl. 3 Meg. Weigen, 52 Schffl. - Meg.
   Rorn,
            14 Soffl. - Mej. Gerfte, 35 Soffl.
                                                    3 Deg. Saber.
                     Der Stadt : Magiftrat.
```

Sichtel, Brgmftr.

p. Gegnib.

# Someinfurter Wochenblatt.

### Numero 4.

### Sonntage, den abten Januar 1823.

Befanntmachungen.
Errichtung
einer Erfparnif . Anftalt gu
. Echweinfurt,

nach bem Mufter ber gu Rurnberg, Mugeburg und Burgburg bereite bestehenden Auftalten biefer Urt.

Damit ben biefigen unbemittelten Ginmohs nern, befonbere ben Dienitboten Belegenbeit verfchafft merbe, ihre Erfrarniffe ficher auf Birfen angulegen und fich nach und nach ein Rapital ju fammeln, bas fie einft jur Begruns bung einer hanglichen Rieberlagung und Bers benrathung, ober jur Bulfe in Rrantbeit, Miter und Roth benügen tonnen; nut baburch bie Sparfamfeit und Meralitat unter bem Befinde ju befordern, und bem fteigenben Purus und ber übertriebenen Rleiberpracht beffelben entgegenzuwirken, murbe von bem Stadtmagiftrat unter verfaffimasmäffigem Einbernehmen mit ben Gemeinbebevollmache tigten, und mit bochfter Genehmigung ber R. Rreibregierung vom 2. b. Dits. Hinm. \$254. bie Errichtung einer Cpartaffe, wie beraleiden bereite in einigen großern Stade ten bedRonigreiche, namentlich anRurnberg, Mnasburg, Würzburg, Anebach und Regends. burg mit bem beften Erfolge befteben, nach folgenben Grundfagen für Die biefige Ctabt beichloffen :

S. 1. Die Svarkaffe ift eine mit bem fläbtischen Pfandbause verbnubene, unter ber Berwale tung des Stadtmagistrate und ber Garantie ber Gesamtgemeinde ftehende Anstalt, welche ben Iwed hat: die Ersparnisse von Diensberen und andern unbemittelten Personen, ober auch von Kindern, die sich frühe an Sparsamnteit gewöhnen wollen, in hiesger Stadt augunehmen, zu verzinsen, und mit Binfen und Linfedzinsen auf Verlangen zu rückunglich und Mitchaus gewein der Wertangen zu verächnen der verschaften der verschaften der verschaften der verschaften der verschaften verschaften der verschaften der verschaften der verschaften der verschaften verschaften der verschaften versch

S. 2."
Mie Einlagen von Seite ber genannten Personen werben im Betrage von Einem Guiben bis zu Einhundert Gulben bei biefer Kasse angenommen und verzinfet.

5. 5. Sollten fich die Rapitalien ju fehr haufen, fo bleibt es ber Anftalt vorbehalten, Einlagen gurudzuweifen ober gurudzugalen, beren Große bem Zwecke ber Anftalt nachtheilig werben bürfte.

Die Einlagstermine sind: Lichtmeß (2. Brai), Balpurgis (1. Mai), Jafobi (ober 1. Anguil) u. Allerheiligen (1. Nov.) nub an biesen Terminen werben auch bie reselmäßigen Durüdzsblungen geleiftet. Die an biesen Terminen und ben jedesmalbarauf folgenben 8 Tagen eingelegten Gilber werden vom nächten Zeitage an verginier.

3war werben and außer biefeil beitumten ein Domnerftage jeber Bode Radmittags Einlagen angenommen; jebech fangen bie Binfen von ben in ber Bwifdengeit überbeachten Ginlagen nur mit bem nachften Biertefjahrstermine an.

. .

Den Einlegern wird ein mit einer Rummer bezeichneted - auf beren Namen gestelltes und von dem magistratischen Deputiven contrasignirtes Quittungebuchlein ober Schein eingehändigt, in welches bie eingelegten Eummen von bem Raffier ber Unfall eingestragen und bescheiniger werben. Bei Rückgahlung bes Rapitals werben bies Budlein bei ber Kasse aurustebelaten.

Sie burfen von bem Eigenthumer weber verpfandet, noch an Aubere abgetreten werben. S. 6.

Reber Gulben ber Eulage wird mit zwey Krengern (b. i. 2 1f3 ver Gent ) jabrlich verzinfer. Sobalb die Zinfen von einer Einlage einen Gulben betragen, werben fie zum Kapbtal zeichlagen und zieichfalb verzinfet. Die unter einem vierreick Treuzer fallenben Bruchtheile geben der Sportafie zu gut.

Jebem Ginleger ficht es fren, an jebem Bierteljahrstermine fein Buthaben gang ober gum Theil gurudtuforbern.

Der Betrag ber theilweisen Rückgalung wird guwerberit ven den im Laufe bes Jahrs gemachten Einlagen und falls biese nicht gureichen, von dem vorfährigen Gutdaden in Abyng gebraadt, sebad — um nicht muthwillige Jurichforberungen ohne wirfliches Bernfrigig zu beginnizigen — wenigstens ber Regel nach, ohne theilweise Jiniene Bergüng, weil biese nur am Inderschoftlige berechnet, vorgemerte ober ausgegablet wird.

Gebt ein Quirtungs Buchlein ober ein Sparfasseichein an Jemanden durch Erbeitaften, in muß der erber, wenn er das angelegte Geld nicht jurückiehen will, den Schein ober das Buch auf seinen Namen überschreiben lassen.

Berloren gegangene Budbleiter ber Scheine miffen birds bie treffenbe Gerichtsftelle auf Koften ber Eigentbimmer alle erleichen u. ungultig erfannt werben. In bieß gesche ben, jo burfen alsbann Duplitate ausgesiellt werben.

Die Rudgablungen tennen gegen Einlieferung ber Budleinober Scheine in ber Regel nur von den Eigenthimern in Empfang genommen werben, und nur in absoluten Berbinderungsfällen berjelben durch eine solch Person, weiche sich auf eine ber Raffe Berwaltung getügende Weise bazu legtrimirt haben wirt.

Rene Ginlagen follen in ber Regel vor eis nem Rierteljahre nach geschehener Ginlage nicht jurudaeforbert werben fonnen.

\$. 10.

Das Gemeinde Bermögenu. Einfomment ber hiefigen Stadt bient jur Sicherheit für Ravital und Binfen.

Die Eröffnung geschiebt am 2. Februar 1823 ind fie bleibt fogleich 2 Tage lang, mit Ausnahme bed Sonitags offen, dann aber, auffer ben bemerkten hanptzeiten in jeber Bache am Donnerstage Nachmite tags.

Das Gefcaftegimmer ift in einem noch ju bestimmenben Zim ner bes Ratbbanfes.

Die Stadtgemeinde übernimmt bie - bei unentgeblicher Bermalinng ber Anflat erforbertlichen Begiefoften fur Schreibmar terialien, Bucher und Scheine und fur bie Bermahrung ber Einlagen. 6, 12.

Um das Wohltektige tiefer Anfalt in das hellere Lidet zu fesen und darzuthen, welchguter Bweef damit erreicht werden fenne, foll jeden Jahrs nach Alfichlus der Lücher zu geeigneter Zeit von bem Zufande berfelden das Publifum öffentlich in Kenntniß gefest perben.

Da unn burch biefe Anfalte einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholsen werben jell und wird; so bosst der Stadtmagsstrat, da? die Errichtung derfelben von den biest, gen Einwohnern mit Dante und lebhafter Theilnahme werbe aufgenommen werben, und sie es sich augelegen sepa lassen migen, sier Dienstdoten, und Kinder auf das Rich glieben. Vortheilnafte berjeiben ausmertsam

ju machen, bamit fle burch eine wohl angebrachte Eparfamfeit fich bie Mittel vers fchaffen, woburch fie einen großen Theil von Lebendzufriedenheit fich bereiten fonnen.

Schweinfurt am 15ten Janner 1823. Der Stabt . Dagiftrat.

Richtel , Bramitr. v. Ceanis. 2) Da vorgefommener Angeige nach einem Theile bes biefigen Publifume bie ftrafrechts lichen Folgen über bas Borenthalten gefunbener Cachen unbefannt fenn follen ;' fo finbet fich ber Ctabimagiftrat, als Localpolizenbehörde, jur Berhutung ber ges gen bie Uebertreter bes Befetes ausgefpredenen allerhodiften Etrafbestimmungen veranlaft, bieg Gefes, ben 212. Art. 1. Th. bes Strafgefegbuches von 1813 gu Jedermanns Wiffenfchaft nenerbinge auszuheben:

21rt. 212. " Ber eine verlorne Cache finbet, unb, "um fich biefelbe rechtswibrig gugueignen, "bem fich melbenben Gigenthumer ober Ber-"lierer vorenthalt, ober innerhalb & Tagen" "feinen Fund weber ber Obrigfeit anzeigt, "noch bem Publifum befannt macht, ift bes "Diebstahls fculbig."

Cdweinfurt ben 16. Janner 1823. Der Statt = Magiffrat. Fichtel, Bgmftr. v. Gegnit.

### I) Berichtlide und amtli. de Ungeigen.

1) Mittmoch ben 20. Sanner 1823 Dachmittags 3 Uhr, wird in ber bieffcitigen Defonomie = Coniffions . Rangley Dabier über ben halbiabrigen Bebarf an Brob u. Rourage fur Die in Schweinfurt garnifonirende 3te Efcabron mit ten 20e. nigftnehmenben falva ratif. ein Lieferungs = Mccord abgefchloffen merben.

Diefer Bebarf befteht in 22550 Dredportionen, mogu beilaufig 101 Schaffel Rorn erforderlich find, bann in

> 813 Coaffeln Saber, 2106 Bentnern Deu und Strob.

Unbei wird bemerft :

1) bağ nur biejenigen jur Steigerung ju gelaffen werben tonnen, welche fic porerft über ibre Bermogensverhalts niffe geborig ausgewiefen haben ;

2) bie Lieferung bes Brobes nur an gemerbeberechtigte Bacter überlaffen merben barf, und enblich

3) Radgebote unter feiner Bebingnig, und unter feinen Berbaltniffen nach einmal ertheiltem Bufchlage mehr ans genommen merben.

Bamberg ben 3. Janner 1823. Die Defonomie : Commiffion bes Rgl. 3ten Chevauxlegers - Regiments

> (Rronpring.) von Arnim, Major.

v. Pongelin, Rgmt&Dutm. Ebictallabung.

2) In bem Schulbenwefen bes Raufe manns Rarl Gottfried Irager Dabier, als jugleich ben julett alleinigen Inhaber ber nur furge Beit beftanbenen Firma Trager und Ries werben nach bem eigegenen Untrage bes Gemeinschulbners jum Berfuche einer gutlichen Bereinbas rung mit ben Glaubigern nach einem von Ihm vorgelegten Plane, und jugleich fur ben Sall beren nicht ju Stanbefommens gur eventuellen gleichzeitigen Berband.

lung bes Universalfonfurfes ber Blaubiger, die gefeglichen Stietstage, namlich

1) Bor Mem jur Borlage bes vom Bemeinschuldner übergebenen Arrangements plans, und jur Erklarung der Gläubiger über besten Genehmigung, zugleich hiemit aber zum Behufe des nebenbei eingeleiteten Konkursversahrens zur Anmeldung der Forderungen, und beren gehörigen Nachweifung auf Dinstag den 18. Kebruar kunftigen Jahres

2) Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Dienstag ben 18ten Mary, bann

3) Bur Golugverhandlung fur bie Re - und Duplid auf Dienftag ben 15. April funftigen Sabre jebesmal Bormittage o Uhr bei ber unterfertigten Stelle feftgefett, und biegu fammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes obenermabnten Rarl Gettfried Trager unter bem Rechienachtheile vorgelaben, bagin Being auf bas Ronfursverfahren felbft bas Richterfceinen am iten Gbictetage bie Musichlieffung ber Forberung von ber gegenwartigen Ronfuvemaffe, bas Dicht. ericeinen an ben ubrigen Gbietstagen aber die Musschlieffung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen jur Rolae bat, in Bezug auf ben porlaufigen Berfuch einer gutlichen Beilegung biefes Soultenmefens aber, bag bie am iten Ebietetage über ben vorgelegten Planu. beffen Unnahme fich nicht, ober nicht in geboriger Urt erflarenden Glaubiger,

als ber fic ergebenden Stimmenmehrheit in der mit ihnen auf gleicher Stufe der Bevorzugung flebenden Elaffe beigetreten werben angefeben und bebandelt werben.

Bugleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermegen bes Schulbs nerts in Sanben haben, bei Vermeibung bes nochmaligen Ersapes aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Decretum Schweinfurt ben gten

December 1822.

Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht. Freih. v. Gebfattel, Director. Rauffmann.

3) Runftigen Mittwochen ben 29. b. M. follen in bem haufe bes Buttnermeisters und Bierbrauers, Joh. Martin Schnetter, bie zu besten Kontursmasse gehörigen Fasser und Buttnerwaaren, nebst einigen andern Mobiliarn an Schreisnerwert, einer Wanduler mit Gehaus, u. f. w. auch einige Bilder größtentheils demischen Inhalts, sobann mehrere Sade, an bie Meistbierhenben gegen gleich baare Zahlung von Vormittags 191hr an, bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmitags 2 Uhr, bis Abends 5 Uhr, effentlich versteigert werben.

Decretum Comeinfurt ben 24ten

Renigl B. Rreide u Ctadtgericht.

Director. Rauffmann.

4) Um Dienstage ben 4. Februar b. 3. Bormittags 10 Uhr, werben am Sige bes unterzeichneten R. Rentamtes von bem biebiabrigen Fruchten-Borrache"

100 Cheffel Baigen,

200 . Rorn und

200 s Saber bann

5 1'4 Meh Erbsen baier. Gem. an die Meiftbirthenden falva ratif. offents lich versteigert; welches hiemit zur augemeinen Kenntniß bringt,

Soniglides Rentamt.
Chert

5) Das aerarial hoigut in dem Großs herzoal. Sachen Eisenachischen Orte Sondein, wied wegen der mit Pet. Cath. 1823 ausgehenden Pachtzeit zu einer weiteren Verrachtung auf 6 Jahren nämlich von Pet. Cath. 1823 bis dahin 1829, Mitwochen am 29. Jan. 1. 36ei dem unterzeichneten R. Rentanterzeichneten R. Bentante. Früh um 9 Uhr, vorbehaltlich der höchken Genehmigung zum Striche aufgeleget.

Die Beftandtheile Diefes unter tonigh.

Un Gebauben.

Ein Wohnhaus mit Stallungen, eine boppolte Scheuer und ein Robenge-bauber welche nebst einem Rüchengarten in einer mit Mauer geschloffenen geräumigen hofrieth fich befinden, Un Grundstüden.

13 Tagewerte 701 Desimaltheile Biefen,

62 Tagewerte 400 Dezimaltheile beilaufig Artfeld in 3 Fluren,

Un Rechten.

Das Schenfrecht unter gewiffen Befchranfungen, bas Recht aus bem Gemeinbemalbe mehreres Brennfolg gubeziehen, Schaafe zu halten, und nehftbem Hornviche zur Gemeinbeheerbeju treiben.

Die übrigen Rechte, Lasten u. Pactebedingnisse werden vor dem Strice bekannt gemacht. Borlaufig wird hievort
ereffret, daß nur Manner jum Strice
gelassen werden, welche ansäsig, und ale
seite gute Wirthschafter dem R. Renteute bekannt sind, oder hierüber durch
gerichtliche Attelle sich ausweisen, auch
eine hinlangliche Raution fteden tonnen.

Mellerichstadt am 7. Jan. 1823.

Ronigl. Rentamt. Geigel.

6) Nachftinftigen Mittwochen, als ben 29. b. Mits. werden bie vermöge allerhöchten Rescripts vom 21. Nov. v 3. eingetragenen inneren Stalleinzichtungen im Zehent- und Burgerhofe babier, bestehend in manden Theilen noch brauchbaren eichenen Futterbarren, Deurofeln, — bann eichene und fichtene Stanbside mit Riegespot, mehrere noch gute Tragbalten, nehst Drettern, endlich bas Bolenwerf in schieflichen Abtheilungen gegen gleich baare Bezachlung an den Weisteitenben durch ben

Unterzeichneten, als Allerhochten Orts biezu beauftragt, öffentlich verfleigert.

Der Strich felbft fangt fruf um 9 Uhr, im Burgerhofe an, und wird von ba im Zehenthofe fortgefett, allwo auch bie nabern Bebingniffe bekannt gemacht werben.

Strichsliebhaber hiezu labet höflichst ein. Schweinfurt am 23. Jan. 1823. Johann Babtist Waldheuster, Kon. Gens'darmerie-Lieutenant.

7) Ein schon gebrauchter vierertigter eiserner Ofen, mit dazu gehörigen Schrauben, dann zwei eiserne große Fenstergitter, sollen kunftigen Donnerstag, als den 30. d. Mts. Bormittags um 10 Uhr, auf dem Rathhause öffentlich versteiger werden; wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Schweinfurt ame24. Jan. 1823. Von Rirchen-Ants wegen. Sirt.

٠٠,٠٠٠

### II. Bermifdte Radticten.

1) Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß in bem Gasthause zum Raben b, 9. Febr. I. J. Wends 7 Ubr anfangend, nachfolgende Realitäten öffentlich verfrichen, die einzelnen Bedingungen wer bem Auftriche befannt gemacht, und bei annehmlichen Geboten ber Buschlag sogleich erfolgen werbe.

1) Ein Wohnhaus am Marft neben Weinhandler Krauß und dem Satt-

lermeifter Soffmann, welches eine Durchfahrt in ber Zehentgaffe bat.

Daffelbe beftebt in

10 heigbaren Zimmern , 8 unbeigbaren Zimmern u. Ramern,

3 Ruchen,

1 großen Reller unter bem haus, welcher ohngefahr 60 Fuber Faß aufnimmt.

2 fleine Reffer im Sofe

1 feuerfeftes Waschhaus mit einer Doft - Dorre,

I großen Sof mit einem Brunnen.

Stallungen fur 20 Pferbe, und 6 Stude Rindvieh, nebft einer Butter - Rammer,

I neue Edeuer, woruber 2 gebretters

te Beben fich befinden, .

I große Chaifen-Remifie, nebft einer Solzhalle, worüber fich ebenfalls 3 große Boden befinden ,

Dann ein fleiner Sof, worinen 3' Schweinftalle u. eine Ralter finb.

2) Die 2 chemaligen Stadtfnechtsbaus fer in ber Stadtfnechtsgaffe, nebeit Zuchmachermftr. Dillemann.

3) 1 Ader 20 Ruthen Weinberg, und 30 Ruthen Edern, nebst bem Felfen-Reder, neben hrn. Magistratorath Wirsing.

4) 3'4 Uct. 2 Rithn. Weinberg auf ber Peterftirn, neben Sen. Raufmann Philipp Fictel.

5) 21 2 Mder Baumfeld und 1/4.13 Rifn. Weinberg im Tentichenfeld, neben Badermftr. Uthanafius Wel-

- 6) 1/2 Act. Baumfeld am Spital See, neben Hrn. Kaufm. Paul Fichtel, und hrn. 2lb. v. Bergs Witt.
- 7) 1/2 2id. 28 Ribn. Baumfelb am Roblein, neben Gartod Dit. Lapp.
- 8) 1 Ud. 13 Ribn. Urtfeld, am innern Gelberebeimer Weg, neb. hrn, rechtet. Rath Kirch, u. Udermann Teubel.
- 9) 1 3'4 Ud. 3 Ribn. Artfeld, bei ben. Eperfen-Beinbergen, neben Philipp Birfing u. Gg. Wedleins Erben.
- 10) 3/4 Ac. 27 Ribn. Artfeld bei der Wehre-Brücke, neben dem Ackermann Michael Popp.
- 11) t Ud. 10 Rtfin. Artfelb im untern Sonig, neben Mart. Sturmer junior.
- 12) 1 1/4 Ad. 6 Rthn. Artfeld, ebenbafelbft, neben Jaf. Popp fenior.
- 13) 1 Ad. 20. Rthn. dto., neben Mart. Schirmer.
- .14) 1 1/4 Ad. 8 Rtfn. bto. neben Chriftoph Seiblein.
- 15) 1/2 Act. 12 Rthn. Artfelb am Theuer-Brunnlein, neben hrn. Mas giftvatbrath Rrachbardt.
- 16) 1 Ud. 17 Athn. Krautfeld, an ber breiten Wiefen, neben Rupferschmidt Mich hitters Wit.
- 17) 1 26. 17 Ribn. Rrautfelb, eben bafelbit, neben Sirfchenwirth Anbreas Servmann.
- 18) 1/4 Md. 17 Rtfn. besgl., neben

Frau Burgermftr. Eramer u. Georg Buchner v. Ben.

Schweinfurt den 23. Jan. 1823. M. B. Reller, Poftmeiftere Bit.

Bein : Berfteigerung.

2) Wegen Beranderung meines Wohnlikes laffe id Diensiag am 4ten Februar I. J. Bormittags um 70 tife ansangend, in meiner bisherigen Wohnung in ber langen Zehntgasse, am Echber Resslergasse Nro. 195 nachfolgende meistentheits selbst erzogene u. durchaus rein gehaltene 1819er Weine, als beitäufig

Fuber Eymer Gewachs

- 3 10 Mainleiten
  - 8 bitto
  - 8 bitto
  - 3 10 Schind
  - 3 10 Lethleiten
  - 2 8 Steinberg
  - 8 Galgenleiten
- 3 Wirmsthaler

2 6 bitto in foiellichen Aberheilungen gegen baare Bahlung aus freper Sand öffentlich verfteigern; wozu ich Strichsliebhaber mit bem Bemerken höflichst einlade, daß vor dem Striche die Proben am Faß gegeben werben.

Schweinfurt den 24. Januar 1823. Rarl Friedrich Korner.

3) Much fur biefen Winter mieterhole ich bie Anzeige, baß ich fortmabrend ein

Laager von dem feinsten raff. Nachtlampen - Dehl eigener Fabrique unterhalte, und in fleinen und großen Quantitaten au einem febr bifligen Preif verkaufe.

Rebftbem verfertige ich eine febr gute fcmarge Dinte, und offertre noch beften 1818er Senftmoft, alten Malvafirvein in Bouteiden, und alle Gorten Gouge u. Strid - Garn, farbig und weiß.

Job. Friedrich Memminger.

- 4) Eine obere Wohnung in ber Peteregaffe Dr. 455 ift fur eine ftite Saushaltung zu vermiethen, und fann fogleich bezogen werben.
- 5) Bur bas Burgburger Bodenblatt merben noch einige Mitleser gesucht in ber Rabe bes neuen Brunnens ober ber Fleischbant. Den Verleger erfahrt man in ber Anzeigftube.
- 6) Ein 14eymeriches Saf von guter 1822er Trauben. Treftern ift in ber langen Zebentgaffe Diro. 191. gu verfaufen.
- 17) Unterzeichnete beehrt fich, bem hoch zuberefrenden Publifum ergebenft angugeigen, daß in ihrem Gafthaufe, Raffnachts. Sonntag, als ben 9. Februar b. J. Masquen, Ball gegeben wird, und ladet hierzu höflichft ein.

Das Entrer toftet 48 Kr. Der Anfang ift um 8. Uhr. Schweinfurt ben 23 Jan. 1823. Job. Ebriftian Rous Wit.

jur golbenen Arone.

entwender worden. Wer dieserhalb eis in nige Auskunft geben kann, melde es int ber Anzeigstube gegen ein Trankgeld.

9) Den II.b. M. ift ein kleiner golds ner Oprenring mit ein m weißen Glode- den von der obern Rirche bis in die Baubertsgaffe verloren gegangen. Der rebliche Finder wird gebeten, solden gegen eine Belobnung in der Anzeigstube abzugeben.

8) In ber' Racht bom 20. jum 21.

Januar 1823 ift in Rubberg von einem

Sollander : Wagen eine Rette, 14 bis

15 fl. werth, welche einen neuen Saden

und am Ring einen boppelten Rlang bat,

10) 500 fl. curatoridaftlides Gelb ift gegen gerichtliche Berficherung frundlich zu verlehnen, und in der Anzeigstube zu erfragen, bei wem?

11) Den 5. b. M. ift ein geschiffener golbener Ohvenring von ber obern Birche bis auf ben Martt und bie obere Gaffe verloren gegangen. Der rebliche ginder wird gebeten, solden gegen eine Belofinung in berainzeigstube abzugeben.

12) Ein Strumpfband mit blauen Perlen-Guirlanden ift in ber Aefflergaffe verloren worben, wer foldes gefunden, melbe es in ber Ungeigftube gegen ein Tranfacib.

13) In ber Manggaffe Rro. 864, find mehrere Raif Eiven und jung Gichen Stangenhol; zu verkaufen.

14) Aus einer hiefigen Stiftung find 145 fl. gegen gerichtliche Berficherung auszuleiben.

(Dit einem Alnhange.)

# Anhang zu Numero 4.

15) In Rro. 32. im Burd ift eine obere Wohnung, beftebend aus Stube u. Stubensammer, mit einem geraunigen Bolgsolat und einer Bobenfammer zu bermiethen.

16) In Nro. 788. u. 789. auf bem Rornmartt, find mehrere Fuhren Dunger um aufferst billigen Preis zu haben.

17) Den 20. Dez. v. I ift ein goldner Ring mit einem schwarzen 4edigten
Grein und mit weißen Perlen besett, von
ber frummen Gaffe, gegen bie Rittergaffe
in ben Jurch berloven gegangen. Der redlichefinder wird gebeten, solden gegen
eine gute Belofnung in ber Anzeigstube
abzugeben.

18) 500 fl. eurotoridafeliche Gelber find gegen gerichtlide Berficherung alle flundlich ju verlehnen in Nro. 349.

19) Zwep neue Schlitten, ein- u. 2pannig, auch ein- und afpannige neue Spaifen, ein Stuhlwagen, auch verschiebene Sorten gepolsterte Erühle und Sopha nach bem neuften Geschmad mit und ohne Springfebern, sind um binigen Preiß zu verfaufen bei Georg Friedrich Pfirsch, Sattlermeister in Schweinfurt.

20) In Nrv. 99 ift ein Sale - und 2 Mudgurte von gelben Leber mit Eimbeln, gegoffenen und geichlagenen Noben, mit grunen Franzen und Quaffen befeht, fo tbie auch ein gut beschäffener, leichter Leitter - Wagen billig ju verfaufen.

Much tann bafelbft gelbes Leberwerk gu einem Sale- und 2 Rudgurten, nebft Rollen billig abgegeben werben.

21) Gin meißer Bubel mit gelblichten Ohren ifi entwendet worden. Ber Redricht bavon geben fann, melbe es in ber Angeigftube gegen eine Belohnung.

22) In ber St. Johannes . Rieche wird ein Frauenstand gu miethen gesucht, von wem, erfahrt man in ber Angeigstube.

23) Auf bem Martt ift ein Logis, bes fiefend aus 3 Bimmern, einigen Ramern, Ruche, Boben u. Solzlage, zu vermiethen.

24), 2200 fl. find im Ganzen oder theilweife gegen gerid tliche Bersicherung zu verleihen, und das Rahere in der Unzeigfinde zu erfahren.

### Ctammholg : Bertauf.

Freitag ben Erten Janner werben im Reviere Reichmanntschanen, Difteid Rundwiefen Schlag gegen 100 Geften - und Budens Abfauitte, verzüglich zu Baus n. Wertholg tauglid, bann eine beträchtliche Quantität Eiden: und Linden Runholgfangen au ben Beipbeithenben öffentlich versteigert.

Etrichsluftige haben fich am genaften Lag fruh a l'br im begeichneten Diftridt einguffteben, ihre Aufgebethe zu Protofoll zu geben, und fich über ihre Bablbarfeit auszuweisen,

Mainberg om 23ten Sanner 1823.

v. Ctengel.

Gebobrne:

2m 7. Jan. 3ob. Georg, Gofin bee B. Buttners u. Brauers, 3ch. Peter Rieb. Im 8. Carl Friedrich, Cobn bes Burgers n. Raufmanne, Berrn Chrit. Gottlob Cruft

Um 15. Chriftian Bolpert, Cobn bes B. u. Edreinermfire. 3ch. Abam Gidner. 2m 16. Anna Chriftina, Tochter bes B. u. Maurergefellen, Johann Daniel Rideis.

Im 18. Wilhelm Ibam, Gobn bes 28. Edmiebemeiftere und Thierargtes, Abam Illrich Bed.

2m 19. Unna Margaretha, Tochter bes B. n. Weinbergemanne, Johann Unbreas Menninger.

Mm 21. Maria Barbara, Tochter bes B. u. Safnermeiftere, Johann Benebict Roth.

Mm 23. 3oh. Seinrich, Cobn bed B. unb Weinbergemann, Joh. Mifolans Rupfer.

#### Geftorbene:

Mm 17. Jan. Benebict Beinrich Martin. ber Muffustochter Maria Barbara Dopp. 2tes unebeliches Rind, 5 Tage alt.

- - Mathaus Bauer, Taglohner, 48 Jahre alt.

Am 18. Gufanna Barbara, bes Sperrn

Johann Laurentius Echmidt, Dberpfarrers babier, Bittive, 72 Jahre alt. 2m 21. Urfala Margaretha, bes Ronigl.

Stadtgerichte Dienere Johann Rolpert Sofmann, Chefran, 53 Jahre, 6 Monat alt. 2m 23. Anna Christina, bee Bimmerges fellen 3oh. Edab, Chefrau, 42 Jahre alt.

Brudtpreife auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 22. u. 25. Jan. 1823.

3m booften Dreig:

Weigen 18 Schiffel. 3 Deg. - Der Schaffel. 13 fl. 30 fr. 12 Chiffel - Der Chiffel. 12 fl. 45 te. Rorn

8 Schiffel. - Mei. - Der Schiffel, 11 fl. 15 fr. Gerfte 2 Schaffel. - Des. Der Cooffel. 7 ff. 15 fr. Daber

Im mittlern Dreif:

68 Schaffel. 4 Meg. - Der Schaffel. 12 ff. 49 fr. Weigen

31 Cooffel. 5 Mej. - Der Schaffel. 12 fl. 2 fr. Rorn Gerfte

3 Schaffel. 2 Der. - Der Schaffel. 10 ff. 25 fr. 39 Schaffel. 4 Der . - Der Schaffel. 6 fl. 28 fr. Saber

Im tieffen Dreif:

4 Schaffel. Weigen 2 Mei. - Der Schaffel. 11 fl. 12 fr. Rorn I Coaffel. - Dej. - Der Cdeffel. 10 fl. - fr.

o Schaffel. - Der . - Der Coaffel. 7 fl. - fr. Gjerfte

3 Schaffel. - Deg. - Der Schaffel. 3fl. - fr. Saber

Summe aller verfauften Gruchte: 201 Schaffel. 2 Meg. als 91 Stffl. 3 Meg. Weigen, 44 Coffl. 5 Mej. 20 Soffi. 2 Mej. Berfte, 44 Edfil. 4 Meg. Saber. Rorn.

Der Stadt : Magifirat.

Sichtel, Bramftr. p. Cegnib.

# Someinfurter. Wooden blatt.

# Numero 5.

### Conntage, Den aten Rebruge 1823.

Befanntmachungen.

1) Da vergefommener Angeige nach einem Keile bes hiefgen Publifums die ftrafrechte lichen Folgen über das Borenthalten gefundene Sachen unbefannt fein gielen; je findet fich der Stadtmagiftrat, als Secalvoligendehere, zur Werdieung der gen die Uebertreter bes Gefetes ausgeforschenen allerhöchften Straffessimmungen veranlaßt, dieß Gefet, den 212. Art. 1. 26, des Errafgesbuches den 1813 zu Zevermanns Wiffenschaft unwerdings auszuheben.

"Ber eine verforne Sache findet, und , und fich biefelbe rechtswierig gugueignen, dem fich melbenben Eigenthumer, ober Ber-, lierer vorenthalt, ober innerhalb & Zagen , jeinen Fund weber ber Obrigfeit anzeigt, noch dem Publifum bekannt macht, ift bes "Diebfahls ichulbig."

Schweinfurt ben 16. Janner 1823.

Der Stadt - Magistrat. Fichtel, Bgmftr. v. Segnit. Bergeichnis

ber nach ber Zeitfolge im I. Quartal 1822/23 babier aufgenommenen Burger.

Johann Andreas Spiegel von bahier, Beinbergemann.

Johann Coreng Belfcher von babier, Badermeifter.

Philipp Johann Peter Sauer von Guerborf, Baftwirth.

Bebann Philipp Spiegel von babier, Aders mann,

Seinrich Gottfried Gottschalf von babier,

Cafpar Schmidt von Dittelbronn, Zuchbereister.

Soh. Georg hartmann von bahier, Drechestermeifter.

Serr Peter Friedrich Christian Endres aus Berolzheim, Ron. Defan u. Oberpfarrer. herr heinrich Christian Ulfrich aus Remlins

gen, 2ter Diatoit. herr Dr. Erhft Friedrich Bilhelm Fabri aus Erlangen, Studienfebrer.

herr Johann Peter Bunbiduh von bahier,

Johann Stephan Rieb von bahier, Beins bergemann.

Philipp Friedrich Chriftoph Rappel von bahier, Raufmann.

Joh. Wilhelm Stepf von bahier, Mehlber. Georg Nikolaus Schneider aus Zeiligheim, Schreinermoifter.

Schweinfurt ben 30. Jan. 1823. Der Stadtmagiftrat. Fichtel, Brymftr. v. Segnig.

I) Berichtlide und amtliche Ungeigen.

1) Um Dienstage ben 4. Februar b. 3. Bormittags 10 Uhr, werben am Sige bes unterzeichneten K. Rentamtes von bem biesjährigen Frührten-Vorrathe 100 Cheffel Baiben,

200 Rorn und 200 Saber bann

5 1/4 Den Erbfen baier. Gem. an bie Meifibiethenben falva ratif. offente lich verfteigert; welches biemit jur allgemeinen Renntniß bringt,

Schweinfurt ben 16. Janner 1823. Ronigliches Rentamt.

Gbert.

2) Um nachftfommenben Donnerftag ben 13ten Februar I. 3rd. merben im Reviere Werned, Difiridts Deifferey. Sol; 17 Giden . Dubbolgftude, 81 Riftr. Giden , Cheit, 94 Riftr. Giden. Mft, 74 Riftr. gemifchtes Prugel . u. 15 Riftr, Moen . Prügelhol; nebft 58 Sunbert Bellen bem öffentlichen Berftriche ausgefest.

Stricheluftige haben fich am bestimten Sage bis frube um 9 Uhr am ermabnten Diftridte einzufinden, ihre Aufgebote gu Protofoll ju geben, und fich uber ibre Rablungefähigfeit auszumeifen.

Mainberg am 29ten Janner 1823. Ronigliches Forftamt. von Stengel, Forftmftr.

3. Rattinger, Aftr.

II. Bermifdte Radricten.

1) Unterzeichnete macht biermit befannt, daß in bem Gafthaufe jum Raben b. 9. Febr. I. J. Abende 7 Uhr anfangend, nachfolgenbe Realitaten öffentlich ver. fricen, Die einzelnen Bedingungen vor

bem Aufftriche befannt gemacht, und bei annehmlichen Beboten ber Bufchlag fogleich erfolgen werbe.

1) Ein Wohnhaus am Markt neben Weinhandler Rrauß und bem Gattlermeifter Soffmann, welches eine Durchfahrt in ber Bebentgaffe bat.

Daffelbe beftebt in

10 beigbaren Bimmern ,

8 unbeitbaren Bimmern u. Ramern,

3 Ruden,

großen Reller unter bem Saus, welcher ohngefahr 60 Suber Faß aufnimmt.

2 fleine Reller im Sof,

I feuerfeftes Bafchbaus mit einer Doft - Dorre,

I großen Sof mit einem Frunnen.

Ctadungen fur 20 Pferte, und 6 Stude Rindvieb, nebft einer But-

ter . Rammer , 1 neue@deuer, moruber 2 gebretters

te Boden fich befinden,

I große Chaifen-Remife, nebft einer Solzhalle, woruber fich ebenfalls 3 große Boden befinden ,

. Dann ein fleiner Sof, worinen 3 Schweinftalle u. eine Ralter find.

- 2) Die 2 ehemaligen Ctadtfnechtsbaus fer in ber Stabtfnechtsgaffe, neben Tudmadermftr. Sillemann.
- 3) 1 Uder 20 Ruthen Weinberg, unb 30 Ruthen Glern, nebft bem Felfen. -Reller, neben brn. Dagiftraterath Wirfing.

4) 3 4 Mif. 2 Rthn. Weinberg auf bee Deterftien, neben Srn. Raufmann Philipp Fichtel.

5) 2 1.2 Uder Baumfeld und 1/4. 13 Rtbn. Weinberg im Teutschenfeld, neben Bactermftr. Athanafius Welfcer.

6) 1/2 Ud. Baumfeld am Spital Gee, neben Sen. Raufm. Paul Bichtel, und Srn. Mb. v. Berge Witt.

7) I 2 2ld. 28 Rtbn. Baumfelb am Loblein, neben Bartod Rif. Lapp.

8) 1- 2dt. 13 Rton. Artfelb, am innern Geldersheimer Weg, neb. Sen. rechtst. Rath Rird, u. Udermann Tenbel.

0) 1 3 4 Md. 3 Rtbn. Artfeld, bei ben Sperten-Beinbergen, neben Philipp Wirfing u. Gg. Wedleins Erben.

10) 3/4 Md. 27 Rtbn. Artfeld bei ber Bebre-Brude, neben bemadermann Michael Popp.

11) 1 Met. 10 Rthn. Artfeld im untern Sonig, neben Dart. Grurmer junior.

12) 1'1/4 Md. 6 Rthn. Artfelt, ebenbafelbft, neben Sat. Dopp fenipr.

13) 1 Md. 20. Mthn. bto., neben Mart. Chirmer.

1'4) 1 1 4 2d. 8 Mthn. bto. neben Chriftoph Geidlein.

15) 1,2 2d. 12 Ribn. Urtfelb'am Theuer-Brunnlein, neben Srn. Das giftratsrath Rradbardt.

16) I Met. 17-Rthn. Rrautfelb, an ber breiten Wiefen, neben Rupfericmibt Dich. Sillers Wit.

17) 1 Md. 17 Rtbn. Rrautfelb, eben ba. felbft, neb. Sirfdenwirth 2 Derrmail.

18) 1/4 Md. 17 Rthn. besgl., neben Grau Burgermftr. Eramer u. Georg

Buchner v. Bell.

Schweinfurt ben 23. Jan. 1823. M. B. Rellev, Doftmeifters Wit. Wein - u. Mobiliar : Berfteigerung.

2) Montags ben Ioten Februar I. J. fruh 9 Uhr werben nachftebenbe Weine, u. Rachmittage I I 2 libr - 25 gor. Raf in Gifen gebunden, bann mehrere Ruffen, I Ralter, I Schachtelmagen, I Pflug zc., in meiner Wohnung am Marfte Dro. 315. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verftrichen, und vor bem Striche Die Proben ber Weine am Raß gegeben, als:

Fdr. Eim.

Mo. 12. -

Mo. 13. -

no.	I.	I	6	1818er Mainleiten
				u. Riliansberg.
No.	2.	I	6	bitto Wiebelsberg.
No.	3.	I.	_	bitto bitto.
Mo.	4.	I	3	181ger Mainleiten
,	-			u. Riliansberg.
No.	5.	2	2	181ger Bibelebgr.
No.	6.	2	2	bitto. Wirmsthal.
No.	7.	2	-	1822er Wibelsbgr
No.	8.	I	4	bitto Bolfacher.
No.	9.	1	_	bitto Mainleiten
	-			u. Riliansberg.
No.	10.	_	7	bitto Wibelsbgr.
Sec				. TQ T Qer Hinfelmein.

3

1820er

Trinfmein.

Ferner werben ben barauffolgenden Rag, als Dienstag ben I ten Februar I. 3. Bormittags alle nafangend im Bashofegum Raben, mehrere Mobilien an Uhren, Betten, vorzüglich stones Weißzeug, Zinn, Glaser, Porzellain, Spiegel, Sopha, Sessel, Commoden, Tische, dann mehrere Gartenbanke, Felbefel, einige Schafterze, gleichfalls gegen baare Jahlung öffentlich verstrichen, und Rachmittags mit fortgefabren.

Die Stricheliebhaber werben biergu boffichft eingeladen.

Schweinfurt ben 30. Januar 1823.

M B. Reller, Poftmeifters Witt. Wein : Berfleigerung.

3) Wegen Beránderung meines Wohnliges lafte id Dienstag um 10 Uhr ansangend, in meiner bisherigen Wohnung in der langen Zehntgasse, am Edder Kesslergasse Nro. 195 nachfolgende meistentheils selbst erzogene u. durchaus tein gehaltene 1819er Weine, als beilaufig

Ruber Epmer Bemachs 3 Mainleiten 10 2 8 bitto 2 8 bitto 3 10 Schind 10 Lethleiten 2 8 Steinberg 8 Galgenleiten. Wirmsthaler 6 bitto

in schifliden Abtheilungen gegen baave Bablung aus freper Dand öffentlich ver-fleigern; wozu id Strichtliebbaber mit bem Bemerten höflicht einlabe, baß vor bem Striche bie Proben am Faß gegeben werben.

Sorl Friedrich Rorner.

4) Unsere anheute vollzogene eheliche Verbindung bringen wir andurch unsern Verwandten, Freunden und Bekanntén mit der Bitte um die Fortdauer ibrer Freundschaft und ihres Wohlwollens zur Wissenschaft, u. sagen ihnen bei unserer schnellen Abreise ein herzliches Lebewohl.

Schweinfurt am 31. Januar 1823.

Ludwig August Hötzler,

Herz. bair. Patrimonialischter I. Classe

zu Lahm, Julie Babette Hötzler, geb. Hoffmann.

5) Unterzeichnete bechrt fich, bem hochzwerestrenden Publikum ergebenft anzugeigen, das in ihrem Gafibaufe, Kaftenachts Sonntag, als ben 9. Februar b. J. Masquen Baft gegeben wird, und fabet bierg böflichft ein.

Das Entree fostet 48 Kr.
Der Anfang ist um 8 Uhr.
Schweinfurt den 23 Jan. 1823.
Joh. Christian Rons Wit.
gur golbenen Krone.

6) Fur bas Wurzburger Wochenblatt werben noch einige Mitleser gesucht in ber Rabe bes neuen Brunnens ober ber Rieschbank. Den Berleger erfahrt man in ber Angeigflube.

- 7) Ein 14epmeriches Faß voll guter 1822. Trauben- Treftern ift in ber langen Bebentgaffe Dro. 191. ju verfaufen.
- 8) In ber Nacht vom 20. jum 21. Januar 1823 ift in Rubberg von einem Hoffander : Wagen eine Rette, 14 bis 15 fl. werth, welche einen neuen Hang den und am Ning einen derprelten Klang den entwendet worden. Wer dieterhalb eistige Auskunft geben kann, melbe es in der Angeigfube gegen ein Trankgelb.
- 9) Den 11. b. M. ift ein fleiner golde ner Obrenting mit einem weißen Gildeden ven ber obern Riche bis m die Bauerngaffe verloren gegangen Der rebliche Finder mirb gebeten, solden gegen eine Belohnung in ber Anzeigstube abzugeben.
- 10) 500 fl. euratericaftlices Gelb ift gegen gerichtliche Berficherung ftunblich zu verlehnen, und in ber Unzeigftube zu erfragen, bei wem ?
- 11) Es ift ein gang neuer eingerichter ter Laden, wie auch eine neue doppelie Labenthure mit 4 Riegeln u. ftarten Schloß fammt fteinerner Berkleidung und Oberlicht zu verkaufen ; wo! fagt biefes Blatt.
- 12) Nechte Limburger Rafe find um billigen Preiß wieder zu haben, bei Wilhelm Schilling's Wwe.
- 13)In berManggaffe Nro. 864, find mehrere Raif Efpen und jung Eichen Stangenholz zu verkaufen.

- 14) Mus einer hiefigen Stiftung find 145 fl. gegen gerichtliche Berficherung auszuleiben.
- 15) Neue Soulander Boll-heringe u. neuer Stockfild find billig gu haben bey Chriftian Friedrich Schoner, im Steinweg, am Ed bes Fischerains.
- 16) Ein icones tapeziertes Zimmer in ber Spitalgaffe im 3ten Stocke, heitsber, if mit und ohne Meubles, fur einen jungen heren, oder Fraulein zu vermiethen. Naffere Auskunft hierüber erfahrt man in der Angeigftube.
- 17) Bergangenen Sonntag ben 23. Jan. Bormittags 10 ilfe, rurde vom Eingange der Spitalgasse, bis an's Erbe bes Fischervains, eine neue lederne Lasse mit stableenem Solosse, worinen ein weißes Sattuch befindlich mar, verloren. Wer solche gefunden hat, beliebe bieselbe gegen eine Belohnung in der Anzeigstube abzugeben.
- 18) Auf bem Martt ift ein Logis, bes febend aus 3 Bimmern, einigen Raffern, Ruche, Boben u. Solzlage, ju vermiethen.
- 19) 2200 fl. find im Ganzen ober theilmeise gegen gerichtliche Verficherung zu verleichen, und das Rähere in der Unzeigstube zu erfahren.
- 20) 500 fl. eurotorschaftliche Gesber find gegen gerichtliche Bersicherung alle ftundlich zu verlehnen in Nro. 349.

- 21) Ein weißer Bubel mit gelbliche ten Ohren ift entwendet worden. Wer Nachricht bavon geben kann, melde es in ber Angeigftube gegen eine Belobnung.
- 22) In der St. Johannes Rirde wird ein Frauenstand ju miethen gesucht, von wem, erfahrt man in der Anzeigflube.
- 23) In Neo. 99 ift ein hals . und 2 Mudgurte von gelben Leber mit Eimbeln, gegoffenen und gefchlagenen Roden, mit grünen Franzen und Quaften befent, fo wie auch ein gut beichaffener, leichter Leitter-Wagen billig zu verkaufen.

Auch fann bafelbft gelbes Leberwerk zu einem Sals - und 2 Rudgurten, nebft Rollen billig abgegeben werden.

24) 3meh neue Schlitten, ein- u. 2spannig, auch ein- und afpannige neue Chaifen, ein, Stulfmagen, auch verschies bene Sorten gepoliterte Eruble und Sopha nach bem neuften Geschmack mit und ohne Springkoren, find um bitagen Preiß zu verlaufen bei

Georg Friedrich Pfirsch, Sattlermftr. in Schweinfurt.

25) In Mro. 32. im Zurch ift eine obere Wohnung, bestehendaus Stube u. Etubenfammer, mit einem geräumigen Holsplat und einer Bobenfammer zu vermiethen.

- 26) In Nro. 788. u. 789. auf bem Rornmartt, find mehrere Fuhren Dunger um aufferft bidigen Preis ju haben.
- 27) Den 20. Dez, v. J. ift ein gothner Ring mit einem schwarzen 4edigten
  Stein und mit weißen Perlen besetht, von
  ber frummen Gaffe, gegen die Rittergoffe
  in ben Jucch verloven gegangen. Der
  rebliche Binder wird gebeten, folden gegen
  eine gute Belohnung in der Anzeigstube
  abzugeben.

### Fremben . Ungeigen.

Mm. 23. Jan. Reblich u. Spinbler, Rauf. leute p. Leipzia. 21m 24. Boegner, Raufm. v. Frantfurt. Robler, Profeffer v. Dannerstabt. Reinhartt, Raufm .- p. Muerbach. 21m 35. Rober. . Frantfurt. Fregherr v. Groß v. Bargburg. 21m 26. Goebhardt, Ranfm. v. ba. 21m 27. Behbauer, . Erfurt. Edart . = ba. Maier . . Mugeburg. Um 28. Rehmann, aus b. Comein. Maier, v. Angeburg. Mm 20. Ruppel . Etrafburg.

#### Gebobrne:

Am 21. Jan. Chriftoph heinrich, Cohn bed B. u. Rothgerbermeistere, Georg friede rich Reubert.

Aim 23. Amalia Johanna, Tochter bes B. al. Badermeiftere, Joh. Cafoar Dietmar.
— Deinrich Obfar Maria, Gobn bes B. u. Kaufmanne, herrn Wolfgang Abam Freitag.

#### Getrante:

Um 28. Jan. herr Philipp Friebrich Chrft. Räppel, B. und Raufmann, und Jungfrau Margaretha Barbara Christiana Körner.

21m 30. herr Theodor Philipp Wilhelm Bartenftein, R. Baier. Pfarrer in Dberwalds bebrungen, u. Jungfrau Juliana Friedericka Abami.

#### Geftorbene:

21m 24. 3an. herr Carl Bilhelm Beinrich Stein, Sanblunge . Commis, 30 Jahre alt.

2m 25. Barbara, bes Taglohnere Georg Sofmann, Bittme, 72 Jahre alt.

Am 26. Friederida Chriftiana, Tochter bes Raufmanns, herrn Johann heinrich Lebfuchner, 7 Monate, 10 Tage alt.

— Johann Elias Bufigel, Provisoner und Aufseber ber Wegarbeiter, 53 Jahre alt. Am 27. Johann Conrad, bes Joh. Caspar Gottschalt, Bortenwirfers, Sohn, 5 Jahre, 10 Monate alt.

Am 30. Johann Abam Begelein, Frifeur, 70 Jahre alt.

Bictualien . Preife	Rornmehl bie Dete 1 fl. 32 fr.
für ben Menat Februar 1823.	
Rad tem Baierifd en Dioas und Gewichte.	
Stan tir Cuttifuti Mitte une Gentiate.	
L) Brottare.	Weiten-Rleie, bie Dlege 17 fr.
Deirenbred & loth für 1 fr.	Rern-Rleic = 24 fr.
Weifes Roggens ober Gefandtenbrob	III.) Fleifchtare.
11 Poth für 2fr.	bas Pf. gemäftetes Dehfenfleifd, 64 fr.
ber 6 pfunbige Laib Roggenbrod 191 fr.	bas Pf. Rinbfleifch 6 fr.
ber 4 refinbige	
ber 4 rfundige s 13 fr. ber 2 pfundige s 6 fr.	bae Pf. Ruh- ober Ranpenfleifch 51 tr.
	bas Pf. Sammelfleifty 5 fr.
der 1 pfündige = 34 fr.	bas Pf. Schweinfleisch 8 fr.
(1.) Mehltare.	bas Pf. Ralbfleifch 5 fr.
Bont meiften Diebt bie Diege "2 fl. 16 fr.	IV.) Biertare.
Tite! eter ein baltes Dafel oft.	Die B. Maag weißes Bier 's fr.
Tatel ober ein Dreiftiger 4! fr.	Binterbier, proviforifch 41 fr.
bom Mittelmebt bie Diege 1 ff. 8 fr.	V.) Lichter - Preife.
Tetel ober & Magel 41 fr.	
ober ein Drepfiger 24 fr.	bas Pf. gegoffene Lichter 17 fr.
	bas Pf. gezogene Lichter 16 fr.
bom Radmehl bie Dege ft. 34 fr.	bas Pf. Ceife 15 fr.
Totel ober & Magel 21 fr.	ber Centner Unichlitt . 17 fl
Tatel ober ein Drepfiger 11 fr.	The second secon

Befanntmadung.

Rachem burch bas eingetretene Tharmetter tie bieber in ben Gaffen babier gewesene Eisbe. e mirbe geworben ift, und bie Ausdinftungen berselben ber Gesundbeit ber biefigen Einwohner nachtseitig werben fonen; jo erhalten bie fammtiben haußbeiser ober die betreffeuben Mietheleute biemit die Auflage, sogleich zu Anfange ber nächsten Moche alles vor ibren haufern auf ber Gasse befindliche Eis aufhauen und in ben Mainfluß bringen zu laffen.

Wegen bie Gaumigen wird bie geeignete Abubung eintreten.

Schweinfurt ben 2ten Febriar 1823.

Der Ctabtmagiftrat.

v. Segnig.

```
Arudtpreife
     auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 29. Jan. u. I, Febr. 1823.
                   3m bochten Preif:
         I Schaffel. 4 Deg.
                             - Der Schaffel. 14 fl. - fr.
Weigen
Rorn
         4 Schaffel. - Des.
                                  Der Schaffel. 13 fl. - fr.
                             - Der Schaffel. II fl. - fr.
Berfte
         4 Schaffel. - Mei.
                                  Der Schaffel. 7 fl. - fr.
          5 Shaffel. - Mei.
Daber .
                     3m mittlern Preiß:
                                 Der Schaffel. 13 fl. 10 fr.
Weigen.
         53 Schäffel. - Mej.
         44 Schaffel. - Mej. - Der Schaffel. It fl. 49 fr.
Rorn
Gerfte
          2 Schaffel. - Mei.
                                  Der Schaffel. 10 fl. 37 fr.
                              __
                                  Der Schaffel. 6 fl. 30 fr.
Saber
          7 Schaffel. - Deg.
                      3m tiefften Preif:
                                  Der Schaffel. 12 fl. 12 fr.
Weizen
         2 Schaffel. - Mei.
Rorn
                              - Der Schaffel.
                                                9 fl. 15 fr.
         4 Schaffel. - Mei.
                                                7 fl. - fr.
                                  Der Schäffel.
Gerfte
         8 Schaffel. 5 Meg.
Daber
          4 Schaffel. - Det.
                                   Der Schaffel.
                                                6ft. 20 fr.
                  Summe affer verfauften Bruchte:
139 Schaffel. 3 Meg. als 56 Soffl. 4 Meg. Beigen, 52 Soffl. - Meg.
           14 Soffl. 5 Mej. Gerfte, 16 Soffl. - Mej. Saber.
  Rorn.
                   Der Stadt . Magiftrat.
                                        p. Gegnit.
          Richtel, Bramftr.
```

Gine ichmarge Rrauenhaube von Seibenzeug ift gefunden worben, und tann bon dem Eigenthumer auf bem Polizepzimmer in Empfang genommen werben.

# Soweinfurter Wooden blatt.

### Numero 6.

### Conntage, den gten gebruar 1823.

Polizen . Befanntmachungen.

1) Nachftebende polizeiliche Worfdriften haben biejanigen, welche ben am oten b M. . bgebalten werdenden Mastenall besichen, genau zu beebachten, im Centftebungefalle aber pelizeiliche Einschreitung zu gewärtigen.

a) Beder Mastenball nimm. in ber Regel um 8 Uhr Rachts feinen Anfang, und entigt fich

Mergene 5 Uhr.

b) Das Eintrittsgelb ift 48 fr., meren 12 fr.

in Die Beleuchtungetaffe tommen.

c) Un den Mastenballen tonnen - mit Litte fchlie von Dienktboten - Berfonen aus offen Standen Theil nebmen, in fo ferne, fie anftanbig master fin).

d) Mls unanftandige Mablen find ganglich ausgefchloffen: Monchstrachten, edelhafte u. Schauber erregende Mablen, und gang geringe

Dienftboteutrachten.

e) Wer fich nicht mastiren will, muß b ei einer anftandigen Rleibung wenigftens ein Zeichen einer Maste baben.

D Bemaffnete Dasfen werben nicht in ben

Gaal gelaffen.

- g) Die Maglen haben die Pflichten ber Sittlichteit und bes Amftandes zu berbachten. fo wie, man fich auch ber Judeinglichteit gegen biefelben zu entholten bat, und
- h) Riemanden erlaubt ift, eine Maste, um fle ju erfennen, mit Gewalt ju entlerven,
- i) Die Ordnung ber Tange ift: Malger,
- 4.) Wit Covenenger tangen, ift Niemanden erlault, und nuffen Stude und Erven in bem Biebengimmeen abgelegt werden.

1) Das Geits und Rudwartstangen ift gur Bermeibung ber Unordnung u. anderer baraus entftebend. nUnannehmlichfeiten ganglich unters

m) Das Tabaderauchen im Gaale bleibt

Arenaftene rerboten.

n) Um 12 Uhr Rachts muß fich jede Maste bemastiren.

o) Bei bortommenden Anftanden, oder Be-

Comniffair gu menben.

p) Soulfinder, ober auch ber Schule erft eutwachsene Kinder unter 16 Jahren werden nicht gugelaffen, felbst wenn folde von ihren Eltern und Berwaudten mit eingesuhrt werden wollten.

Schweinfurt ben 5. Februar 1825. Der Stabt : Magistrat. Fichtel, Bgmftr.

v. Cegnit.

2) Befanntmachung, ben Saubels Berfehr ber Juben mit ben Chriften an Con- u. Feiertagen betreffenb.

Nachtebende polizepliche Berfügung, welde neuerer Zeit auser Acht tommen zu wollen icheint, wird zur Zeitauen Befolgung wieder in Erinnerung gebracht und wiederholt betaunt genacht:

An Gemäßbeit der besiehenden allesbichst kingl. Bererdrungen, und der hierung gegründeren Lefal-Pelige-Befanntmachinsgen im hiesgen Weckenblatte vom Jakes 1816. Use. 15. und. 1818. Bro. 51. wied wiederheit aller Handel mit den Juden an Keft. Sonn, und Feiertagen, mit Ausnahme ber Martte, wenn biefe auf einen Sonn ober Keiertag fallen, unterjagt imb verboren, und so wenig bie Juben an ihren Sabbathen Daubel mit ben Geriften ju treiben pfigga, fo wenig will aud Magiftrat babier bulben, baß bie Juben bie Sonn. und Kestäge ber Chriften burch ihren handel und burch Schadern in biefiger Stadt entweiben.

Jeber Jube hat bemnach alles Sanbelns nub Chacherns an Conn und Festrägen babier fich ju enthalten, und im Betretunge.

falle ftrenge Strafe ju erwarten ...

Man vertraut aber auch zu ben biefigen Bürgern, indbesondere zu ben Harbels und Bewerbeleuten, baß sie zur Aufrechtbaltung der allerbechten Bererbnung auch von ihrer Seite alles beigutragen sieden, sonach an Sonns und Festidgen sich mit feinzm Juden in einen Haubel einlassen werben, widrigens falls anch sie geeignete Strafe zu gewärtigen: baben.

Schweinfurt ben 5. Febr. 1823. Der Stabtmagiftrat.

Fichtel, Brgmftr. v. Gegnis.

5) Ueberficht ber im Monate Januar 1823 ftattgehabten. Polizenftrafen.

Es murben geftraft:

1 Perfon, megen getriebener Ungudit.

1 Individuum, megen unerlandten Bellenbolgmachene auf ben Biefen: 1 Sandwertegefell, megen Beleidigung ber

Meisterschaft beim Sauptgeboth.

- 1 Individuum, megen Beleidigung eines Burgere und infolenten Betragens vor ber Polizeibehorbe.
- 1 Individuum wegen Uebertretung ber Pos figeistunde und Beleidigung ber Polizeis Patrouille.
- 8 Perfenen, wegen verübter Balbfrevel.
- 3 Sandwertegefelle, megen übler Rachrebe gegen beffen frubern Meifter.
- 5 Individuen, wegen Uebertrettung ber Polizeistunde.

1 Individuum, eben beswegen, bann wegen Biberfehlichfeit gegen bie Patrouille und Störung ber nachtlichen Rube.

1 Dienstmagb, megen unterlaffener Unmel

bung ibere Dienstwechfels. 1 Bolizeibiener, wegen einer Dienftesper-

nachlaffigung. 20 Gumma ber Geftraften.

Comeinfurt ben 5. Febr.. 1823.
Der Stabt : Magiftrat,

ale Localpolizenbehörde. Bichtel, Brgmftr. v. Cegnis.

### I) Gerichtlide und amtlide Angeigen.

1) Es ift zur Anzeige gekommen, daß mehrere Brandtweinbrennereyen dahier bestehen, die theils halb und viertelichtig. beit den nur auf eine kuze Zeit benutt werden; hievon sind die Branntwein-Restelgelds Gebühren bishero wislkurlich bezahlt, u. angeblich erheben worden, wo nun gleiwool die höchste Andes-Beroordung vom gten December 1716 ausdrücklich aussprückt, daß in recognitionem des Eranntwein-Brennens von. jedem errichtern und gekraucken Kresel 3 fl. p. Jahr erhoben und verrechnet merben sollen.

Diefer willführlichen Abgabe zu bes gegnen, wird andurch verordnet, daß jeder Eigenthumer eines Stanntmein - Reffels bei bem Ronigl. Unteraccifannte fich anmelden, und jedesmal zur Anzeige bringe, wie lange Er sein Brennzeug benuße, wibrigenfalls das Branntwein - Reffelgeld tunftig viertels oder halbiahrig pro rata au 3 fl. p. Reffel erhoben werden solle.

Ilm aber biese Abgabe gerecht und nach Billigkeit bestimmen zu können, wird jederen. allen, die sich mit dem Brafitweinberfen beschöftigen, zurAufgabe gemacht, sich ibre Ressell, oder Hute auf die Zeit, wobiedt gedrennet werden will, burch die Unteraccissoen verscheuren zu lassen, um biernach zu bestimmen, od und auf wie lange gebrennet worden, im Unterlassungskalle aber wird von jedem Inhaber eines Branntwein-Ressell das hergesbrachte Kessell und zwar von jedem mit 3 fl. erhoben werden.

Schweinfurt am 6. Februar 1823.

Gbert.

2) Um funftigen Freitag ben 14ten Februar I. 3rs. frube um 9 Uhr werben in bem Gemeindewalbe ju Forft [bey Schonungen] Diftriette Lauterholz

40 Giden . Sollanber s

145 bitto Baus Dug. unb

15 ditto Brennholzstamme bem offentlichen Berftriche ausgefeht, wozu Stichsliebhaber einladet

Forft, im Landgerichte Schweinfurt,

Der Gemeinde Musichuf

Job. Redermann, Gem. Borfteber. Rilian Gd, Gem. Pfleger.

3) Donnerftag ben 13ten Februar fruh um 8 Uhr, werben in Bronnhof, im Batbbiftriett Grofiviefen

50 Stamme Riefern, ju Brettern u. Pfablen brauchbar, 4 Ribfter Riefern . Scheit

6 Schod Riefern . Bellen

6 Giden . Stamme, moben ein Sollanderbaum ift,

9 Rlafter Giden . Sheit

3 Schod Bellen.

Im Baldbiffridt Großen Uder

22 Rlafter Birfen . Scheit und

15 Schod bergleichen Bellen, welche in 3 und giabrigen Schlag fieben, im öffentlichen Striche gegen baare Be-

galung an ben Meiftbiethenben abgegeben. Bronnbof ben 6. Rebruar 1823.

Joh. Joseph Markart, Schulth.

3. M. Schmitt, Revierforfter.

II. Bermifchte Radricten.

1) Unterzeichnete macht hiermit befannt, daß in dem Gasthause zum Raben
b. 9, Kebr. 1. 3. Abendd 7 Uhr anfangend,
nachfolgende Realitaten öffentlich verstrichen, die einzelnen Bedingungen vor
dem Auftriche befannt gemacht, und bei
annehmlichen Geboten der Zuschlag
sogleich erfolgen werde.

1) Ein Wohnhaus am Markt neben Weinhandler Rrauß und dem Sattfermeister Hoffmann, welches eine Durchfahrt in der Zehentgasse hat.

Daffelbe befteht in

8 unbeinbaren Bimmern u Ramern,

I großen Reller unter bem Saus,

welcher ohngefahr 60 Fuber Tas aufnimmt.

2 fleine Reller im Sof,

I feuerfestes Waschhaus mit einer Dbft . Dorre,

I großen hof mit einem Brunnen. Stadungen fur 20 Pferbe, und 6 Stude Rindvieh, nobst einer Futter = Rammer,

I neue Cheuer, woruber 2 gebretters te Boden fich befinden,

I große Chaifen Remiße, nebft einer Solzhalle, worüber fich ebenfalls 3 große Boben befinden ,

Dann ein fleiner Sof, worinen 3 Schweinstalle u. eine Ralter find.

- 2) Die 2 ehemaligen Stadtfnechtshaufer in ber Stadtfnechtsgaffe, neben Luchmachermftr. hillemann.
- 3) 1 Ader 20 Ruthen Weinberg, und 30 Ruthen Edern, nehrt bem geifen-Reder, neben hen. Magistraterath Wirfing.
- 4) 3 4 Ud. 2 Rifn. Weinberg auf ber Peterftien, neben Srn. Raufmann Philipp Fichtel.
- 5) 21/2 Acfer Baumfeld und 1/4. 13 Rifn. Weinberg im Teutschenfeld, neben Bactermftr. Athanafius Welicher.
- 6) 1/2 Ud. Baumfeld am Spital See, neben Sen. Raufm. Paul Fichtel, und hen. Ub. v. Berge Bitt.
- 7) 1/2 Ud. 28 Ribn. Baumfeld am Loblein, neben Gartoch Rit. Lapp.

8) 1 Ad. 13 Rthn. Artfelb, am innern Gelbersheimer Weg, neb. Drn. rechtst. Rath Rirch, u. Udermann Teubel.

9) 1 3 4 Ud. 3 Rifn. Artfeld, bei ben Sperfen-Weinbergen, neben Philipp Wirfing u. Gg. Wedleins Erben.

10) 3/4 Ud. 27 Rifin. Artfeld bei ber Wehre-Brudte, neben bemudermann Michael Popp.

11) 1 Ud. 10 Rthn. Artfeld im untern Sonig, neben Mart. Sturmer junior.

12) 1 1 4 Uct. 6 Ribn, Artfelb, ebenbafelbit, neben Jat. Popp fenior.

13) 1 Ud. 20. Ribn. bto., neben Mart. Schirmer.

14) 1 1/4 Ud. 8 Rthn. bto. neben Chriftoph Seidlein.

15) 1/2 Ud. 12 Richn. Artfelb am Theuer-Brunnlein, neben hen Mas giftraterath Rrachbardt.

16) 1 Ud. 17 Rifn. Rrautfeld, an ber breiten Wiefen, neben Rupferschmidt Mich. Sillers Wit.

17) I Md. 17 Ribn. Rrautfelt, eben ba. felbft, neb. Birfchemwirth U Berrman.

18) 1/4 Ud. 17 Rithn. besgl., neben Frau Burgermftr. Eramer u. Georg Budner v. Zell.

Schweinfurt ben 23. Jan. 1823. M. B. Reller, Postmeisters Bit.

Wein . u. Mobiliar = Berfteigerung.

2) Montage ben toten Februart. 3. fruh 9 Uhr werben nachstehenbe Weine, u. Nachmittage I 1.2 Uhr — 25 Fbr. Faß in Gifen gebunden, bann inchrere

Ruffen, I Ralter, I Schachtelmagen, I Pflug 2c., in meiner Wohnung am Martte Nro. 315. gegen gleich baare Begabtung öffentlich verftrichen, und vor bem Striche bie Proben ber Weine am Faß gegeben, alb:

O-P 2	1.9.								
Str. Gim.									
No.	1.	1	6		Mainleiten				
					Riliansberg.				
No.	2.	Ί	6.		Biebelsberg.				
No.	3.	1	_		bitto.				
No.	4.	I	3		Mainleiten				
			•		Riliansberg.				
No.	5.	2	2		Wibelsbgr.				
No	6.	2	2 -		Wirmsthal.				
Mo.	7.	2			Wibelsbgr.				
no.	8.	I	4		Bolfacher.				
No.	9.	1	-		Mainleiten				
			,	u.	Riliansberg.				
No.	10.	_	7		Wibelbbgr.				
No. 1	I.	I	-		r Upfelwein.				
Dlo.	12.	_	7		er bitto.				
Dio.	13.	_	3	Trinf	wein.				

Ferner werben ben barauffolgenben Tag, als Dienflag ben 11ten Februar I. J. Bormittags 9 Uhr anfangend im Gafthofe jum Raben, mehrere Mobilien an Uhren, Betten, vorzüglich schönes Weißzeg, Sinn, Glaser, Porzellain, Spiegel, Sopha, Sessel, Commoben, Tifche, bann mehrere Gartenbanke, Relbsefel, einige Schränkeze. gleichfalls gegen baare Zahlung öffentlich verstrichen, und Rachmittags mit sortgesabren.

Die Stricheliebhaber werben biergu boffichft eingelaben.

Comein furt den 30. Januar 1823. M. B. Reller, Poftmeiftere Bitt.

3) Kommenten Montag ben 17ten Februar f. J. fruß & Uhr, werben auf bem beutschen Hofe, bei Schweinstut, 3 Pferbe, und gwar eine zichtige Stute, ein zichriger hengst, beibe von brauner Farbe, und ein 1 1/2ichriger heusen, bann ein Paar Ochen, brey Kuhe, vier i 1/2ichrige Stiere, vier 1 1/2ichrige Kalbe, und 15 Schober Waisenstroh's gegen gleich baare Zahlung öffentlich verstrichen, und Liebhaber hiezu hössicht einzelaben.

Seinrich Mufelmann,

4) Unterzeichnete beehrt fich, bem hochzuverehrenden Publikum ergebenft anzuzeigen, daß in ihrem Gafthaufe, Raftsnachts. Sonntag, als ben 9. Februar b. J. Masquen . Ball gegeben wird, und labet bierzu höflichft ein.

Das Entree toftet 48 Rr. Der Anfang ift um 8 Uhr. Schweinfurt ben 23 Jan. 1823. 3ob. Christian Roas Wit.

gur golbenen Rrone.

5) Den Ix.b. M. ift ein kleiner aoldner Ohrenring mit einem weißen Glockden von der obern Kirche bis in die Bauerngaffe verloren geganaen. Der redliche Kinder wird gebeten, folden gegen eine Belohnung in der Unzeigstube abzugeben. 6) Der Unterzeichnete ersucht hiemit die bahiesigen Besiber von Gutern auf Dberndorfer Markung/ich Dienstags ben 11ten Februar I. J., Bormitrags 10 Uhr, auf dem Nathhause im sogenannten Ritterfale gefäus einzusuden, um dafchst von dem jungten Erkenntnisse des königs. Landgerichts dahier, welches ihni, als ihrem Unwalte, in der Sache der Oberndorfer Gemeinde wegen angesorten Einquartirungs Rossen Beitrags eröffnet worden, auf dem kürzesten Wege in Kenntnis zu seben.

Mdvocat Emmert.

7) In Mro. 369 am Markte find gwey Wohnungen, mit und ohne Mobels gu vermiethen, welche auch für eine ftide Haushaltung paffend find, und sogleich bezogen werden können.

8) In der Nacht wom 20. 3um 21. Januar 1823 ift in Kütherg von einem Bollander "Wagen eine Kette, 14 bis 15 fl. werth, welche einen neuen hafen und am Ring einen, doppelten Klang hat, entwendet worden. Wer dieferhalb eines Ausfunft geben kann, melde es in der Anzeigfube gegen ein Tranfaelb.

9) Ich wiederhole bie Bitte, auf meinen Namen ohne Schein nichts verabfolgen zu laffen. 2B. Sattler.

. 10) Ein halb Dubend Lehnstühle mit Dehlfarb angestrichen, find zu vertaufen. Do? erfahrt man in der Anzeigftube.

11) In Mro. 225. ift Wellenholg zu vertaufen.

12) Mechte Limburger Rafe find um billigen Preif wieder ju haben, bei

Wilhelm Shilling's Wwe.

13) Es ift ein gang neuer eingerichtes
er Laden, wie auch eine neue doppelte Labenthüre mit 4 Niegelin u. flarken Schloß
fammt steinerner Verkleibung und Oberlicht zu verkaufen; wo! fagt bieses Blatt.

14) Aus einer hiesigen Stiftung sind
145 fl. gegen gerichtliche Versicherung
auszuleiben.

15) Ein weißer Bubel mit gelblichten Ohren ift entwender worden. Wer Rachricht davon geben fann, melbe es in der Anzeigstube gegen eine Belohnung.

16) Ein fcones tapeziertes Zimmer in ber Spitalgaffe im 3ten Stode, beits-bar, ift mit und ohne Meubles, für einen jungen Herrn, oder Fraulein zu vermeithen. Nahere Auskunft hierüber erfahrt man in der Anzeigftube.

47) Eine fdwarze Frauenhaube von Seibenzeug ift gefunden worden, und tann von dem Eigenthumer auf dem Polipepzimmer in Empfang genomen werden.

18) Auf dem Marft ift ein Logis, bes fegend aus 3 Zimmern, einigen Kanern, Rüche, Soden u. Sollfage, zu ver mietben.

19) Es werben noch einige prompte Befedverer gu ben Wurgburger Inteligeng-Battern gesucht, entweder in ber Spitalgaffe, ober auch auf bem Rossmarft. — Wer folche mitzulein gesons nen ift, melbe fich in ber Anzeigstube, wo man den Berleger erfahren kann.

- 20) 1/4 Acter Rrautfeld am Oberthor, nehft 1/8 bedgleichen am Muhttorfind auf 1 ober mehrere Jahre zu verlehnen, für Liebhaber dazu sind die Bedingnisse in Rro. 166. zu erfahren.
- 21) Zwey neue Schlitten, ein. u. 2fpannig, auch ein. und 2spannige neue Chaisen, ein Stublwagen, auch verschies bene Sorten gepolsterte Stuble und Sopha nach dem neusten Geschmad mit und ohne Springfebern, find um billigen: Preiß zu verlaufen bei

Georg Friedrich Pfirid, Sattlermftr. in Schweinfurt.

22) Den 20. Dez, v. J. ift ein goldener Ring mit einem fewarzent getigten met Ring mit weißen Perlen befett, von ber frummen Gaffe, gegen die Aittergaffe in ben Jurch verloven gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, folden gegen eine gute Belobnung in ber Anzeigftubeabungeben.

23) Deue Sollander Bod-Beringe ut. neuer Stodffic, troden und gemaffert, find bidig zu baben ber

Chriftian Friedrich Schoner, im Steinmeg, am Ed bes Fifcherains.

24) Neue houander Bouharinge find fowohl einzeln, als auch in gangen, halben, viertels und achtels Konnen, so wie frische Budinge billig zu haben bep

Joh. Wilhelm Polich , am Getraidmarft.

25) In ber unterzeichneten Buchbandlung, find fo eben folgende neue Bucher angefemmen, und um beigefeste Preife ju baben :

1) Leuchs Boridriften gum beutich : u. englifch.
Schonichreiben, in Schematen ber bappelten: Buchbaltung, 2te, mit 6 neuen Platten vers

mehrte Muflage: Preif fl. 2:-

2) Cannabids Lebrbud ber Geographie nachben neueften Riedensbestimmungen, 8te berichtigte nnb vermehrte Auflage, Sonbersbaufen 1822. fl. 2. 24 fr.

3) Nouveau Dictionaire de poche françaisallemand et allemand français à l'usage de deux Nations, redigé d'après les-Dictionnaires de Schwan, de Catel, d'Adelung et d'autres Auteurs les plusestimés, 2 Volumes. Tafdenformat.

2 Magéburg 1822. fl. 4. 30 fr. 4) Nuovo Dizionario portatile Italiano Tedesco e Tedesco Italiano ad Uso delle due Nazioni, 2 Tomi. Lipsiae 1822.

fl. 4. 30 kr.
5) Blums Verfuch einer Gefcichte ber Rirche:
Befu Chrifti in ber Schweig. Lugern 1822.
fl. 1. 48 fr.

6) Andachtsbuch für die heranblübende Jugend von Dr. F. D. Ammon, mit einem Eitel. Bamberg u. Würzburg 1822. Welin Papter

An geographissen Land farten:
9) Karte von bem türtischen Reiche in Eureps,
nach der greßen Karte bes mittelländischen
Meeres von Losis, auch andern bewärten
Dulfsmittel entworfen, auch gegeichnet von
H. 3. Streit, R. Preuf. Dauptmann ber
Artillerie. Nürnberg. A. 2: 45 f. 4.

b) Reuer Kriegefchauplat gwifden ben Gries den und Turten. fl. 1. 12 fr.

c) Reuefte Rarte von Spanien von Mannert.

d) Spezial - Rarte von Spanien von Lopes, in: 4 Blattern. fl. 3.

e) Rarte von gang Italien in 8 Blattern. fl. 11. f) Rarte vom Untermainfreife von Dammer. fl. 1. 12 fr.

Budbandler, in der Spitalgaffe.

```
Bebobrne:
     Eremben . Mnteigen.
                                       Den 4. Rebr. Mnua Ratharina Barbara.
2m 30. 3an, Diemar, Raufm. v. Caffel.
                                     Tochter bes B. u. Glafermeiftere Joh.
b. Dechmann, Straffenbauinfpector v. Warge
                                     Dich, Rampf.
                                              Getrante:
2m 31. Balbi, Sanbelemann v. Trient.
                                       Mm. 4. Rebr. Georg Gottfrieb Glafer.
Deier, Raufm. v. Leipzia.
                                     B. Buttners u. Brauermeifter, mit 3gfr.
Reidiolb. =
            = Michaffenburg.
                                     Mara. Barb. Comaubaufer.
Ctamm, . Sjertobn.
Kreiberr v. Meffina, Sauptmann v. Bien.
                                       Im. 6. 3.h. Mnor. Spiegel, B. u. Catte
                                     lermir, mit Jafr. Maria Barbara Dreger.
Im 1. Febr. Loich, Raufmann v. Luttrings
 baufen.
                                             Beftorbene:
                                       Mm 1. Rebr. Joh. Dichael, Cohnbes 3oh.
Dbermunbargt Badmanu v. Rigingen.
Um 4. Binber, Raufm. p. Maint.
                                     Breile, Beinbe:gemann, 3 Bochen 5 Z. alt.
Brofd, Dberaufichlagdinfpecter v. Duns
                                       21m 4. Br. Johann Friedrich Gdrober,
                                     Apothefergehülfe, 25 Jahre 21 Zage alt.
 den.
                       Eruchtpreife
       auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 5. und 8. Februar 1823.
                        Im booften Dreif:
25eiten
          2 Schaffel. - Meg.
                                - Der Schaffel. 13 fl. 45 fr.
           I Schaffel. - Dei.
                                - Der Schaffel. 13 fl. - fr.
Rern
          3 Schaffel. - Mei.
                                - Der Schaffel. 10 fl. 30 fr.
Berfte
           I Schaffel. - Meg.
                                     Der Schaffel.
Daber
                      3m mittlern Preiß:
          43 Schaffel. I Dez.
                                 - Der Schaffel. 13 fl. 13 fe.
2Beigen
         46 Schaffel. - Det . - Der Schaffel. II fl. 55 fe.
Rorn
          - Schaffel. - Mes.
                                 - Der Schaffel. - fl. - fr.
Gerfte
          18 Schaffel. 4 Meg.
                                      Der Schaffel. 6 fl. 16 fc.
Saber
                        Im tiefften Preiß:
Weigen
           3 Schaffel.
                                      Der Schäffel. 10 fl. 30 fr.
                       3 Mei.
Rorn ...
          2 Schaffel.
                      - Mei.
                                     Der Schaffel. 10 fl. - fr.
Berfte
         - Schaffel. - Diez.
                                      Der Schaffel. - ft. - fr.
                                                      3 fl. - fr.
Saber .
           5 Schaffel
                     I Mei.
                                       Der Schaffel.
                     Summe affer verfauften Rruchte:
125 Schaffel. 3 Mej. als 48 Soffl. 4 Mej. Weijen, 49 Soffl. - Mej.
. Rorn;
             3 Soffl. - Meg. Gerfte, 24 Coffl. 5 Deg. Saber.
                     Der Stadt . Magiftrat.
```

Bichtel, Bramftr.

D. Gegnib.

In Mro. 668. find & bis 10 Malter Erbapfel ju vertaufen.

# Shweinfurter

# 28 och en blatt.

### Rumero 7.

### Conntags, Den iften gebruar 1823.

Polizen . Befauntmadungen.

1) Da jur Augeige gefonumen, baß bie Semitags Schulen von ben biezu pflichtigen Schüfern und Schüferinnen febr nadiaifig und von manchen gar nicht befucht werben; so werten auch Schüferinnen, welche ihre Antalung aus der Elementarund Wertags Schule erhalten haben und wech einige Indenden Weithen fahllich fünd, wech einige Jahre die Unterrichtstunden in der Somtags Schule erhalten haben und nach den bestehenden Geieben schuldig find, wech einige Jahre die Unterrichtstunden in der Sontags Schule und beinden, hiemit ausgefordert und eruftlich ernahut. Liefe Schule erdentlich und fleisfig zu besuchen, widrigenfalls die Säumigen die in dem Gestellichten Strafen zu gewärtigen haben. Schweinfurt den 12. Kebruan 1825.

Der Stabt . Magiftrat. Fichtel, Bramftr. v. Seguis.

2) Befanntmachung, ten Sanbele Berfehr ber Juben mit ben

Shriften an Sou u. Reiertägen betreffent. Nachfichenbe poligopliche Verfägung, wels die nenerer Zeit ausser Ucht fommen zu wollen stechnt, wird zur genauen Befolgung wieber in Erimerung gebracht und wieberholt bestantt gemacht!

In Genigheit ber bestehenben allerböcht fenigl. Berordnungen, und ber bierauf gegründeren Botal-Poligen Befanntmachungen im biefigen Weckenblarte vom Jahre 1816. Rec. 15. und Vergeberholt utler handel mir ben Juden an Helle Tonne mit den bie geretigt, mit dashabpen ber Währfte, wenn bieje auf einen Sonne

ober Feiertag fallen, unterfagt und verbofen, und fo wenig die Juben an ihren Sabbathen Daurbel mit ben Ehrsten zu treiben plegen, so wenig will auch Magistrat dahier dulben, daß die Juben die Sonn und Festräge ber Christen durch ihren handel und durch Schadern in biesger Stadt entwethen.

Jeber Jube hat bemnach alles Sanbelns und Schacherns an Sonn : und Festtägen bahier fich zu enthalten, und im Betretungs.

falle ftreuge Strafe ju erwarten.

Man vertraut aber auch zu ben hieflgent Bürgern, inebesonbere zu den handels und Gewerbeleinten, daß sie zur Anfrechtaltung ber allerhöchsten Berordung auch von ihrer Seite alles beigutragen suchen, sonach an Sonas u. Keitägen sich mit keinem Juden in einen Handel einlassen werben, wödrigenfalls auch sie geeignete Brafe zu gewärtigen haben. Schweinfint ben 5. Kebr. 1825.

Der Stadtmagiftrat. - Richtel, Bgrmftr. v. Segnig.

### I) Berichtlide und amtlide Angeigen.

r) Esift jur Anzeige gefommen, baß mehrere Brandtmeinbrennereyen babier bestehen, die theits halb und viertelicheig, theils auch nur auf eine furze Beit benubt werben; bievon find bie Branttmein-Reifelgelbe, Gebühren bisbeco milftupr-

lich bezahlt, u. angeblich eihoben worben, wo nun gleichwohl bie höchfte andes-Berordnung vom gten December 1716 ausbrücklich ausspricht, daß in recognitionem bes Branntwein-Brennens von jedem errichteren und gebrauchten Ressel. 3 st. 45 fr. p. Jahr erhoben u. verrechnet werben follen.

Diefer willführlichen Abgabe zu bes geginen, wird andurch verorbinet, daß jeder Eigenihumer eines Branntwein - Reflets bei dem Königl. Unteraccissamte sich anmelden, und jedesmal zur Anzeige bringe, wie lange Er sein Brennzeug benutz, wiedrigkalds das Branntwein - Resselgeld bünftig viertels ober halbidhrig prorata zu 3 st. 45 p. Ressel erhoben werden solle.

Um aber biese Albgabe gerecht und nach Bisligkeit bestimmen zu können, wird jeden u. allen, die sich mit dem Braitweinberien beschäftigen, zurAufgabeigemacht, sich ihre Restel, oder Huf das geit, wo nicht gebrennet werden will, durch die Unteraccissoren verschwüren zu lassen, um hiernach zu bestimmen, od und auf wie lange gebrennet worden, im Unterlassungsfalle aber wird von sedem Inhaber eines Branntwein zu Reffelb daß herges brachte Ressellgeb und zwar von jedem mit 3 fl. 45 fr. erhoben werden.

Schweinfurt am 6. Februar 1823. Renigliches Rentamt.

Cbert.

2) Einige gefundene tleine Schluffel erhalt ber Eigenthumer auf bemPolizeizimer gurud. Bon Stadtmagiftrate wegen. II. Bermifchte Radefdten.

1) Kommenden Montag den 17ten Februar I. J. fruh 8 Uhr, werden auf dem deutschen hofe, dei Schweinsurt, 3 Pferde, und gwar eine zichrige Stute, ein zichriger Hengst, beide von brauner Farbe, und ein I 1/2ichriger Helluck, dann ein Paar Ochsen, drey Ruhe, vier I 1/2ichrige Stieve, vier I 1/2ichrige Kalbe, und 15 Schober Waihenstroh, gegen gleich dare Zahlung öffentlich verstrücken, und Liebhaber hiezu hösslicht eingeladen.

Beinrich Mufelmann,

2) Ergebenst zeige ich hiermit an, daß ich das vormalige Carl Friedr. Körner's iche Wodnshaus in der Kesslergenschabe, um die in
demselben schon seit einer Reise von
Jahren gesührte Specerei-Handlung —
mit welcher noch alle möglichen gangbasten Artisel, welche sich zu beisem Fache
eignen, als Farbwaaren, Farbhölzer u.
dgl. verbunden werden — für meine
Rechnung fortzulegen.

Insbesonbere empfehle ich mich auch mit guten und fabnen Conditerei Waaven, welche ich selbst verfertige, und verfpreche die beste, reelste und billigste Bebienung.

Friedr. Chriftoph Rappel, jun.

3) 200 fl. find gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen, und in der Unzeigftube ju erfragen, bei mem?

4) Ein braunes Reitpferd, welches auch einigemal eingespannt worben und englifirt ift, wird jum Bertau f ausgeboten, u. ift in ber Expedition dieses Blattes au erfragen.

5) In Nro. 369 am Markte find swep Wohnungen, mit und ohne Mobels ju vermiethen, welche auch fur eine fille Haushaltung paffend find, und fogleich

bezogen merben fennen.

6) Sonntags am 9. b. M. wurde von der Spitalgaffe ten Markt hinauf biszur Ricche ein weißes Cattuch, 3-St. gezeichnet, verloren. Der Finder wird gebeten, foldes in der Unzeigstube gegen eine Belohnung abzugeben.

7) Reue Sollander Boll - Beringe u. neuer Stodfifch, trocten und gemaffert, find billig zu baben bep

Chriftian Friedrich Schoner,

'im Steinmeg,

am Get bes Rifcherains.

8) Neue hollander Bollfaringe findfowohl einzeln, ale auch in ganzen, halben, viertele und achtele Jonnen, fo wie frische Budinge billiggu haben bey

Joh. Wilhelm Polich ,

10) In der Refflergaffe Rr. 195ift bie mittlere Etage zu verlehnen.

11) In Rro. Cos. find 8 bie 10 Mitr. Erdapfel ju verfaufen.

12) Acchte Limburger Rafe find um billigen Preif wieder gu haben, bei

Wilhelm Schilling's Wire.

13) Es iff ein gang neuer eingerichtefer Laden, wie auch eine neue doppelte Labenthure mit 4 Riegeln u. ftarten Schlost fammt fleinerner Berkfeidung und Oberlicht zu verkaufen ; wo! fagt biefe Blatt.

14) Ein halb Dupend lehnfluhle mit Delfarbe angestrichen, find zu vertaufen. Wo? erfabrt man in ber Unzeigflube.

15) In Dro. 225. ift Wellenholg

16) Ein icones tapeziertes Zimmer in ber Spitalgaffe im 3ten Stoefe, heizbar, ift mit und ohne Meubles, für einen jungen heren, oder Fraulein zu vermiethen. Rabere Auskuntt hierüber erfabet man in ber Angeigfube.

17) Eine fcwarze Frauenhaube von: Seidenzeug ift gefunden worden, und fann von dem Eigenthumer auf dem Polispezimmer in Empfang genon en werden.

18) Ein gutes feuerfeste Gebaube, welches auchals Diederlage, oder zu fonfteinem Geschäfte benuht werden kann, ift zu vermietben, und in der Anzeigstube zu erfahren, wo?

19 Es werben noch einige prompte Beforderer zu ben Burgburger Inteliegeng-Klattern gesucht, entweber in ber Spitalgaffe, ober auch auf bem Bog-markt. — Wer folche mitzuleien gesonnen ift, melbe fich in ber Ungeiglube, wo man ben Verleger erfahren kann.

Fremben . Unteigen. Am 7. Februar. Seibenreich, Raufmann von Ciberfelb. Comibt u. Dennerlein, Raufl. v. Leipzig. Im 8. Comager u. hofmann, Studenten p. Birgburg. Cherlein, Raufm. v. Schwarzwalb. hammann, . Bremen. Amo. Freifranv. Münfter v. Bamberg. Panbrichter v. Fichtl ju Rlingenberg. Bifert, Mintmann v. Leuzenborf. Ewalb, Raufm. v. Braunfchmeig. Debner, Gaftgeber v. Bamberg. Rhaid, Raufm. v. Frantfurt. Beitler, Atabemifer y. Würzburg. Bonafer, Geometer v. ba.

95 Schaffel.

Bichtel Brgmftr.

Rorne

Im B. Febr. Rarcis, Cohn bes Tagloh, ners, Andreas Bauer.

Betraute: Amit. Febr: herr Joh. Christian Kirch, Kaufmann, u., Jangfrau Maria Magbalena Cramer.

Im 13. Johann Cafpar Rirdmer, B. und Schneibermeister, und Jungfr. Margaretha Barbara Rolb.

Bebermeifter, und Igfr. Anna Kunigunda Ronig.

G eft or ben e:

y Burgburg.
(v. da.

Rer. Georg Bolgert hofmann,
R.B. Stadtgerichtsbiener, 53 Jahrealt.

Kleifchtare: Ralbfieisch, das Vf. 21/2 fe.

#### Fruchtpreife auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 12. und 15. Rebruar 1823. 3m bochften Dreif: Weigen 4 Schaffel. - Dies. Der Schaffel. 14 fl. 30 fr. Rorn 2 Edaffel. - Des. Der Schaffel. 13 fl. ---6fr. Gierfte 2 Schaffel. - Mei. -Der Schaffel. II fl. 15 fr. Daber 6 Schaffel. - Dies. Der Edoffel. 7 fl. 6fr. -3m mittleen Preif: 2Beigen 47 Schiffel. 4 Mei. Der Schaffel. 13 fl. 10 fr. Korn 16 Schaff:f. - Der Schaffel. 12 fl 45 fr. I Mei. - mei. Gerfte I Schiffel: Der Ghaffel. It fl. - fr. 8 Schaffel. - Mei. Daber Der Schäffel. 7 fl. - fe. Im tieffen Dreif: Weigen 2 Schaffel. I Mei. - Der Schaffel. 12 fl. - fe. Rorn 3 Schaffel. 3 Met. - Der Schaffel. 12 fl. 18 fr. Smaffel. - Meg. Gierite Der Schaffel. - fl. - fr. 2 Schaffel. Saber Der Schaffel. 6ft. 30 fr. 5 Mej. -

Summe aller perfauften Bruchte :

Der Stabt . Magiftrat,

3 Soft. - Mit. Gerite, 16 Soft.

2 My. als 53 Goffl. 5 My. 18 ijen, 21 Soffl. 4 Mej.

D. Gegnit.

5 Mej. Saber.

# Someinfurter 2000 och en blatt.

### Rumero 8.

### Conntage, ben agten gebruar 1823.

Polizen - Befanntmachungen.

1) Da jur Angeige gekommen, dog die Somntags schulen von den biezu pflichtigen Schulen und den biezu pflichtigen Schülern und Schülerinnen fehr nachfässig und von manchen gar nicht besucht werden; so werden ihre Schülerinnen, welche ihre Entlassung aus der Elementarwelche ihre Entlassung aus der Elementarwelche ihre Entlassung aus der Elementarund Berettags Schule erhalten haben und
nach den bestiehenden Gesehn sichnibig sind,
noch einige Jahre die Unterrichtsfinnden in
der Sonntags Schule zu bestiehen, hiermit
ausgefordert und ernstlich ermahnt, diese
Schule ordentlich und sleissig zu besuch,
woldrigenfalts die Säumigen die in dem Gesehne folgenfalts die Säumigen die in dem Gesehnen der Abentalen zu gewärtigen haben,
Schwessinsten Strassen zu gewärtigen haben,
Schwessinsten Etrassen zu gewärtigen haben,

Der Stadt . Dagiftrat.

Kichtel, Brgmitr. v. Segnig.
2) Es hat lich unter den bahiefigen Tiensbeten bas Geriket verbreitet, bas die von ihnen gur Sparkaife gebracht werbenbeBaarchaft und ben Kall, bas sie erfranten, und in das hiesige Armenverforgungschaus gebracht würden, zur Bestreitung der alsdam erwache feinden Archischaumassischen verwende würden.

Um benlingrund diese Gerückte zu wideriiegen, muß man hiemit bekannt macken: daß berStadtmagistratu, ber Armenpflegsschäfts-Rath an eine bergleichen Berwendung der bei der Sparkasse hinterlögten Gummen zu einer solchen Verpflegung um so weniger gebacht dabe, als nach S. 20. der Dienitdeten verdung erkrankenden Dienstboten wen der Diensihrerschaft sorgliche Pflege widerfahren und ärztliche Sulfe verschafft werben foll, bie Dienstberrichaften auch, im Falle einer Aufnahme im Rrantenhause bie daselbft ers laufenben Roften zu berichtigen haben.

Schweinfurt ben 20. Febr. 1825. Der Stabtmagiftrat. Fichtel, Bginftr. v. Cegnis.

I) Berichtlide und amtlide Ungeigen.

1) Am kunftigen Mittwoch ben 26ten b Mtd. Bormittags 10 1/2 Uhr wird der in ber Spitalkaferne und bem Zeughaufe von ben Dienstherben erzeughaufe von den Meistbiethenben gegen baare Bejahlung öffentlich versteigert.

Raufsliebhaber wollen fich um die beftimmte Stunde in der Spital . Raferne einfinden.

Schweinfurt am 20. Februar 1823. Die 3re Efcadron bes R. 3ten Chev. leg. Regiments ( Kronpring. ) Gulbe, Attm.

Merfl, F.

2) Einige gefundene fleine Schliffel erhalt ber Eigenthumer auf bemPolizeigimer gurud, Bon Stabtmagiftrate wegen, II. Bermifdte Radridten.

1) Endesunterschrichene sind Widens, ihr noch vorraftiges langes Stroh, bep-läufig 50 Geschoot Weithen und 5 Geschoot Kornfroh, auf Donnerstag den 27ten Kebruar d. Is. fruh um 9 Uhr, in der Caspar Schmidts Wehnung dahier öffentlich zu verstreichen. Die Liebhar ber können es vor dem Striche einsehen, und werden biemit eingeladen.

Dberndorf ben 19. Februar 1823. 306. Daniel Rrigner u. Conforten.

2) Wegen Eile meiner Abreise bin ich leider verhindert, bei saemtlich verehrlichen Verwandten und Freunden persönlich Ab-chied zu nehmen, Ich hufe ihnen daher diess oestentliche Lebewohl nach, und empfehle mich zu Gernerer Gewogenheit und güttigem Andenken.

Schweinfurt den gien Februar 1823. W. Goll,

kgl. b. freyherrl. von Tannischer Herrschaftsgerichts - Aktuar.

3) Unterzeichneter macht hiemit befannt, baf er Willens ift, Privatunterricht im Schreiben zu ertheilen, und empfiehlt fich einem hochzuverehrenden Publifum bestens.

P. Borner wohnhaft bei Jafob Lutharbt's 2Bme. in ber Bauerngaffe.

4) Ein braunes Reitpferd, welches auch einigemal eingespannt morben und englisirt ift, wird gum Berfauf ausgeboten, u. ift in der Expedition dieses Blattes gu erfragen.

5) In Nro. 225. ift Wellenholz zu verfaufen.

6) Sountags am '9. b. M murbe von ber Spitalgaffe ben Markt hinauf bis jur Rirche ein weißes Sadtuch, 3. St. gezeichnet, verloren. Der Finder wird gebeten, solches in ber Unzeigstube gegen eine Belofnung abzugeben.

7) Ergebenit zeige ich hiermit an, daß ich das vormalige Carl Friedr. Korner'sche Wohnhaus in der Refflergaffe Nr. 195. bezogen habe, um die in demlelben schon seit einer Neihe von Jahren gesüberte Specerei-Sandlung — mit welcher noch alle möglichen gangharten Urtifel, welche sich zu diesem Fache eignen, als Farbraaren, Farbhölzer u. dgl. verbunden werden — für meine Nechnung fortzusehen.

Insbefondere empfehle ich mich auch mit guten und iconen Conditerein aren, welche ich felbst verferrige, und verfereche bie beste, reelfte und billigfte Bebienung,

Friedr. Christoph Rappel, juni. 8) Reue houdnber Botharinge find fowohl einzeln, als auch in gangen, halben, viertels und achtels Bonnen, fo wie frifche Buctinge billig gu baben bey

Joh. Wilhelm Pollich , am Getraidmarfr.

9) Ein Clavier, und eine große Wage mit Retten ift zu verfaufen, und in ber Unzeigstube zu erfragen, bep wem?

10) Eine Gane, die Jemanden vor eirea 3 Wochen zugelaufen ift, fann der Eigenthumer gegen Erstattung ber betreffenden Untoften wieder erhalten.

- 11) In Rrc. 369 am Martte find zwep Bohnungen, mit und ohne Webels gu vermiethen, welche auch fur eine ftille Haushaltung paffend find, und fogleich bezogen merben tennen.
- 12) In ber Refflergaffe Rr. 195. ift bie mittlere Etage gu verlebnen.
- 13) Endesunterzeichneter empfiehlt fich mit feiner isländiften Moos : Coofolabe, beren man fich in gegenwartiger
  Jahrsgeit mit gutem Erfelge bedient, so
  wie mit feinen andern Schofolabesorten
  und mit seinen weiters im handel fuhrenben Waaren bestens mocht zugleich
  die aut öftere Anfrogen veranlafte Anzeige, daß er von seinem Steingute auch eine
  zelne Erfler, Toffen ir. abgiebt, und verspricht gute Bedienung.

U. C. Emmert bem grunen Baum gegenüber.

- 14) Ein halb Dugend Lehnstühle mit Delfarbe angelirichen, find zu verfaufen. Wo ? erfahrt man in der Anzeigstube.
- 15) Ein hausbruder ift gefunden worben, und kann folden ber Eigensthumer auf bem Polizei. Zimmer in Empfang nehmen.
- 16) 3 bis 4 Fuhren Dungung find mobilfeil ju vertaufen. Wo? erfahrt man in ber Anzeigftube.
- . 17) Donnerflag ben 27ten Februar fabre ich mit meinem Schiffe nach grantfurt und Maing ab.

Beinrich Geelig.

- 18) Ein gutes feuerfeste Gebäude, welches auchals Riederlage, oder zu fonst einem Geschäfte benuft werden kann, ist zu vermiethen, und in der Anzeigfinbe zu erfahren, mo?
- 19) In Nrv. 819 find berfchiebene Sorten Robr . Seffel wie auch folche jum Beschlagen, Sopha und Schlaffessel u. bgl. um billigsten Preis ju haben.

20) Imry Stude von bem Intelligenzblatt für ben Untermaintreis, und zwar Aro. 10.
11. vom Jahre 1823, welche unrecht ansägetragen wurden, find auf bem Polizetzinere binterlegt werden. Der Berleger, dem ties se Blätter abgeben, fann fonach folde baselbit wieder erhalten.

21) In ber unterzeichneten Buchhandlung ift fo ebengang neu angefommen :

1) Angeburger Accelt - Canbler, eingerichtet für eine Flote, mit willfibrlicher Segleitung einer 2cm Aloten : Muffle Director Stoffel. Angeburg 1'23. Preis 48 fr.

2) Diefelben fir tas Piano forte von Mufit-Director Stofel. Angsburg 1823. 48 fr. 3) Weber's Entwurf jur Gefchaftsführung ber Untergerichte, mit 18 Formularien. Munchen. 2 fl. 24 fr.

Georg Jacob Giegler, Buchbandler,

antunbigung.

Im Berlage bes Unterzeichneten erfcheint in einigen Monaten:

· Chriftlicher Tempel des herrn Der bauslichen Undacht geweißt.

Berausgegeben pon

ben Berfaffern ber Stunden ber Undacht.

Die Befiger ter Stunden ber Andacht muns-

Derfelben auch ein Gebetbuch ju befigen , bas alle Diejenigen Bebete erfete, welche ben Stuns den ber Anbacht als einem vollftanbigen bauslis chen Undachtebuche mangeln, indem biefe nur auf alle Sonn : und Befttage eine Betrachtung enthalten, bie fatt ber Predigt angemenbet werben fann, aber feine Morgen : und Abende gebete auf alle Tage der vier Jahregeiten, und auf alle bestimmte und unbestimmte Ralle, bie in einem bauelichen Andachtebuche bech immer bas befte Bedurfnig find. - 3ch glaubte baber bem Publitum feinen unangenehmen Dienft gu erweifen , wenn ich tiefe gefchatten Schrift. fteller um die Fertigung eines folden Buche erfuchte, bas ich biemit angufundigen die Ebre babe.

Diefes Wert erfdeint in zwei Ausgaben, für Protestanten und Natholiten, und umfaßt 5 Abtbeilungen. Die erfte Abtbeilung entbatt Worzene und Abendyschete auf alle 20ochentage bes Frühlings, und ber, un biefem gefreamte vorfommenden Beste; die zweite Abtbeilung für den Sommert, die dritte für den Derbit; die vierte für ben Derbit; die vierte für ben Derbit; die vierte für ber Binter, n. die fünfte entbalt alle G eb et auf bestimmte und unbeilimmte Ralle, die fahn met ignd ereignen finnen.

Das Budwird auf icones Popier in 3. mit neuer, fehr leferlicher Schrift fauber und forreft gebrudt, und umfaßt eine bedeutenbe Bogen-

gast.

Kur Protestanten ift ber Preis gegen Woransbestellung . . . . . . 1 fl. 36 fr. Für Katholifen — weilhier die Bos

gengabl ftarfer wird - . . . 1 fl. 48 ft

Ber ben Betrag veransbezablt, erbalt fein Eremplar auf gutes Schreibpapier, und wer sich bie Mube giebt, unter seinen Freunden und Bekannten Liebbader zu ammeln, und sich an bie Berlagsbuchbandlung wendet, bekommt auf o ein Freieremplar. Der Substeinzionstermin dauert bis zum Erscheinen des Werks; dam tritt der Abandpreise ein, der wogen des geringen Preises um die Justie erhöhe werden muß. Da die Substeitberten und Pranumer einten dem Werks vorgedruck werden, fo bits tet man um recht baldige Bestellungen und um

portofreie Ginfendung ber Briefe und Belber.

Dinfelsbuhl , im Januar 1823.

Friedrich Walthr'iche Buchdruderei und Berlagsbuchbanblung. Anf obiges Buch nimmt bis Ende f. M. Marz Bestellungen an:

Edweinfurt im Februar 1825. Johann Beinrich Morich'sche Buchbruderei.

Fremben . Ungeigen ... Am 13. Febr. Stödinger, Weinhandler von Eichernborf. Pollmann, Raufm. v. Lubwigftabt. 2m 14. Bonenbluit, Raufm. v. Arburg. Freiherr v. Groß v Burgburg. Rif, Raufm. v. Ansbach. Reinganum, Ranfm. v. Frantfurt. Schnabel. s Dud & pagen. Um 15. Dudert, Raufm. v. Sof. Geeron, Ranfm. v. Frantfurt. Im 17. Rellermann, Raufm. v. Sanau. Um 18. Bolling, Ranfm. v. Sagen. Lebmaier, Annftgartner v. Potebam. 2m 10. Mubolph, Raufm. v. Erfurt. le Febre, Lientenant v. Berlin.

. Gebohrue:

Mm 4. Febr. Maria Magbalena Carolina, Tochter bes R. B. Pfarrers babier, herru Johann Peter Bunbidub.

Am 11. Margaretha Barbara, Tochter bed B. und Gaftwirthe jum Stern, Johann

Georg Schwanhanger.

Um 12. Maria Elifabetha Jofepha Caro, lina, Tochter bes B. und Apathefers, herrn Johann Seinrich Leonbardt Trothe.

Um 13. Anna Dorethea, Tochter bes B. u. Ragelichmiebmirte, Johannes Siebensohn. Am 16. Joh. Balentin, und Maria Etifabetha, Zwillinge bes B. u. Weinbergemann Werner Merz.

Um 18. Maria Margaretha, Tochter bes B. und Nagelichmidmeisters, Joh. Martin Dietmar.

(Mit einem Anhange. )

An hand Beftorbene: Mm 16. Febr. Diaria Elifabetha, u. Job. Balentin, Zwillinge bes B. und Weinberges Mumer 6 Schwanhaußer, Deggermftr., Cohn, 1 1/2 Sabre alt.

manne, Berner Merz, 4 Ctunben alt.

21m 20. Chriftoph Beinrich, bes Georg Chriftoph Reubert, B. und Rothgerbermftr. Cohn, 4 Bochen, 3 Zage alt.

21m 10. Johann Bittolaus, bes 3cb. Rif.

### Brudtpreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 19. und 22. Februar 1823.

Im bochften Dreig: Beigen 1 Schaffel. 5 Meg. - Der Schaffel. 14 fl. 30 fr.

3 Coaffel. - Meg. - Der Goaffel. 13 fl. 15 fr. Rorn

12 Schaffel. - Der Schaffel. 12 fl. - fr. Berfte 2 Schaffel. - Meg. Daber Der Schaffel. 7 fl. 30 fr.

Im mittleen Dreif:

Beitett 84 Coaffel. 2 Mej. - Der Codffel. 13 ff. 31 fr.

Rorn 33 Chaffel. 2 Dej. - Der Schaffel. 12 fl. 33 ft.

I Schaffel. - Dej. - Der Coaffel. II fl. 30 fr. Gerfte I Schaffel. Daber 3 Mei. Der Coaffel. 7 fl. - fc.

Im tieffen Dreif:

3 Schaffel. - Der Schaffel. 12 fl. - fr. Weizen Rorn

14 Schaffel. - Mei. - Der Schaffel. 10 fl. - fr. 2 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. II fl. - fr. Gerfte

Saber I Schaffel. - Des. - Der Schaffel. 5fl. 30 fr. Summe aller vertauften Fructe:

159 Schaffel. - Mez. als 89 Coffl. 1 Mez. Weizen, 50 Soffl. 2 Mez.

15 Soffl. - Meg. Gerfte, 4 Coffl. Rorn, 3 Des. Saber.

Der Stabt . Magiftrat.

Richtel, Brgmftr.

s. Gegnit.

In bem Pfarrhaufe ju Ct. Galvator foll eine 25 Auf lange, und 10 Auf breite Solge halle neu erbauet, und an ben Wenigftnehmenden überlaffen werden ; es wird baher Striche. Tagfahrt auf fünftigen Dounerstag ale ben 27. b. M. Februar Bermittage 10 Ubr auf bem Rathhaufe auberaumt, allwo bie Bedingniffe ben biezulufthabenben Streichern noch naber befannt gemacht werben follen. Edweinfurt am 21ten Februar 1823. Bon Rirchen - Umte wegen.

Girt, R. M. Pflegen 1 Ader Artfeld im Tentichenfeld ift auf mehrere Sabre zu verlebnen. Musaeber faat: von Mem.

Muf 3 ober mehr Jahre ift 1 Morgen Rrautfelb an ber Bebnt zu verlehnen bei 3. F. Wolff.

### Schweinfurter b n

# Rumero 9.

#### Sonntage, Den aten Darg 1823.

Polizen . Befauntmadungen.

1) Es bar fich unter bent babiefigen Dienftboten bad Berudt verbreitet, bag bie von ihnen gur Cparfaffe gebracht werbenbe Baarfchaft auf ben Kall, baf fie erfranfen, und in bas hiefige Armenverforgungehans gebracht wurden, gur Beftreitung ber alebaun ermachs fenbenBerpflegungefoften verwenbet murben

Um benllugrund biefes Berudite ju mibers legen, muß man biemit befannt machen : baff ber tabtmagiftrat u. ber Armenpflegichaftes Rath an eine bergleichen Bermenbung ber bei ber Spartaffe hinterlegten Cummen gut einer folden Berpflegung um fo weniger ges bacht habe, ale nach S, 29. ber Dienftbotens ordnung erfrankenben Dienftboten von ber Dienftherrichaft forgliche Pflege wiberfahren und ärztliche Sulfe verichafft werben foll. Die Dienftberrichaften and, im Ralle einer Aufnahme im Rrantenhause bie bafelbit erlaufenben Roften gu berichtigen haben.

Edweinfurt ben 20. Febr. 1823.

Der Stadtmagiftrat. Richtel, Barmftr. v. Gegnit 2) Da fich mit bem 22, Rebr. b. 3. bie Jagbzeit gefchloffen bat, fo mirb bas Bereinbringen von Safen und Feldhühnern ben Strafe unterfaat.

Edweinfurt ben 25. Februar 1823. Der Gtabt . Magiftrat.

Richtel, Bramitr. p. Ccanib. 5) Das Reinigen ber Deden und Bannie bon Ranpenneftern gut gegenmartigen Sabe' reszeit wird allen betreffenden Gaterbefisern

Sabier gur befonbern Pflicht gemacht. Saumige fegen fich einer polizeilichen Abne bung aus.

Edmeinfurt ben 25. Febr. 1823.1 Der Stabt . Magiftrat. Fichtel, Bgmftr.

v. Gegnit.

I) Berichtlide und amtli. de Ungeigen.

1) Der Rubrlobn fur 10 Sichten aus bem ftabtifden Walbbiftrifte Riche tenbufch bei Weipoltsbaufen foll an ben Benigftfordernben veraccorbirt merben.

Strichluftige werben biergu auf funf. tigen Mittmochen, ben 5ten Dary Bormittage 10 Uhr in bas gewohnliche Bes ichafteimmer bee Magifreate eingelaben.

Schweinfurt am 27. Februar 1823. Mon Magiftrats megen.

2) Runftigen Dienftag ben 4. Diary wird Mittags 2 Uhr eine Partbie Bims merfpabne por bem Gerberflieglein verfriden.

Schweinfart ben 27. Februar 1823. Von Magiftrats megen.

Solzberfride.

3) Um 3ten Mary I. 3re, werben in ber Fafancrie ju Werned

59 Riftr. gemifchtes Scheithol; nebft 4110 Bund folde Wellen und

I Kaftanien . Nuhholzstud, und am 4. Marg auf bem Reviere Schwanfeld, Diftrictts Haagwalb

59 Riftr. Giden . Scheit:

63 - Eiden · Prügel · und 66 - gemifct. Prügelholz nebft 18100 Bund Wellen, öffentlich verftrichen.

Strichluftige haben fic an benaften Tagen jedesmal fruhe um 9 Uhr an bestegten Diftridten einzufinden, ihre Meifigebote ju Protofod zu geben, und fic uber ihre Zahlungsfahigfeit auszuweisen.

Mainberg am 23. Februar 1823. Königliches Forstamt. von Stengel, Forstm. Rattinger, Ucktr.

II Bermifchte Radrichten.

1) Unterzeichneter macht hierdurch befannt, bag er gefonnen ift, Dienstag ben ti. nächstommenben Mts. Mary von Bormitrags 9 Uhr an, auf öffentlichen Strich zu legen, und bei annehmbaren Geboten gegen baare Zahlung abzugeben:

7 bis 8 Etr. engl. feinen Melis, an Sus ten von circa 12 Pfund. Einige Kiftden Candis. I Ballen Pfeffertorner, nebft andern berichiedenen Gemurgen, als Piement u. b. gl.

Ferner noch vorrathig habenbe Seibene glatte Atlas- und Zafftbanber in verschiebenen Breiten und Farben, nebft einigen andern Mobearrifeln.

1 Labengeftell, beflebend in einem langen Raften mit Gefact u. Reiben Schublaben.

Große und fleine meffingene Bagen, meffingene und eiferne Gewichte.

Un Schreinerwert

1 großen febr geräumigen Rleiderschrant mit 2 Ihuren, nebst einigen andern Meublen und Weißzeug. Labet biezu boflicht ein.

Schweinfurt ben 24. Februar 1823.

C. G. Horn, wohnhaft in der langen Arummengaffe, bei dem Schufmmdermeifter J. Mart. Hach, Sach, Jan 30. 406. neben bem Buttnare und Biederneugen

Butiners und Bierbrauermftr. Paulus Suder.

2) Unterzeichneter macht hiemit befannt, bag er Willens ift, Drivatunterricht im Schreiben zu ertfeilen, und empficht fich einem hochzuverehrenden Publifum beftens.

P. Borner mobnhaft bei Jatob Luthardt's Wme. in ber Bauerngaffe.

3) Gin Clavier, und eine große Bage mit Retten ift zu verfaufen, und in ber Unzeigstube zu erfragen, bep mem ? 4) Ein Morgen Weinberg in ber Behnt, foll auf 6 nadeinanter folgende Jahre, und ginar unter ber Bedinguig verpachtet merten, bog ber Pochter Liefen Weinberg orf feine Koffen ausretten, [mogegen bemielben die fich ergebenden Stöte überlaffen bleiben,] und folden fodam mit Monatellee anlegen loffen muffe. Mahres hierüber erfahrt man in der Auseigfube

5) Bon allen Sorten ber von mir auf bem Schenershof fabricirtenfiqueurs befinder fich bei Syn. Christoph Ilhl in Schweinfurt eine Riederlage, wo fie auch im Détail um ben Fabrisbyreis zu baben find. E. Karensfeld.

en find.

6) 1 1/2 Biertel Rrautbeet im langen Schranf ift ouf 3 - 6 Jahre ju verpachten, und in ber Unzeigstube ju erfragen, von Wem?

7) Es find zwep in ber Rabe ber Stadt gelegene Garten auf ein ober mehrere Jahre zu verpachten. Das Rabere ift in beranzeigftiebe zu erfahren.

8' 300 fl rhein, eurator dattlide Belber find gegen gerichtlide Berficherung verginslid auszuleifen. 200, erfahrt man in ber Anzeigflube.

9) 300 fl. find gegen gerichtliche Berficherung zu verleiben. Bei Bem ? erfahrt inan in ber Anzeigstube.

10) 75 fl. thein. curetoricaftlides Gelbift gegen gerichtliche Berfiderung ju verlehnen, und in ber Angeigstube ju erfragen, bei wem.

17) Ergekenst zeige ich hiermiten, taß ich tas verwelige Carl Friete. Korner'sche Mehrfaus in ter Lestergasse Nr. 195. tezegen hate, en tie in bemielten schen seit 'einer Neise von Jahren gesussten urt erführte Speccei. Sandlung — nit melder nech olle möglichen gangbasten Urtifel, nelde fc gut tiesem Sache eignen, als Karknaaren, Ferkhölzet u. bgl. verkunden meiden — für meine Nechnung fortzuleben.

Instefenbere empfehle ich mich auch mit guten und ichenen Conditereirearen, welche ich felbit verfertige, und verfreche die befte, reelfte und billigfte Bedienung.

Friedr. Chriftoph Rappel, jun. 12) In ber Refflergaffe Dr. 195.

ift die mittlere Etage zu verlichnen. of 13) Endesunterzeichneter empficht fich mit feiner isländigt en Moods & coofolde, deren man fich in gegenwärtiger Jahrszeit mit gutem Evfolge bedient, so wie mit feinen andern Schoflodeforten und mit feinen weiters im Handel führens den Waaren bestens — madt zuglich die aut öftere Unfragen veranlafte Unge, baf er ven feinem Steingute auch eins zehn Zeller, Zasien z. al giebt, und verstellen.

21. C. Emmert

bem grunen Laumgegenüber. 14) Gine Gans, die Jewenden vor eires 3 Accen zugelaufen ift, fann der Eigentfun er gegen Erfattung ter betreffenden Untoffen wieder erhalten.

freicht aute Bebienung.

- 15) In Mro. 788. u. 789. auf bem Rornmarft find 12 bis 14 Stud noch brauchbare Fenfter, wie auch 8 bis 10 Stud alte Thuren gegen gleich baare Bezahlung zu verfaufen, und konnen au jeber Beit eingesehen werben.
- 16) Bor bem Spitalthore, am untern Gelberebeimer Beg, find 3 Ader Rrauts land, entweder im Gangen ober theilmeife fo wie auch 1/2 Mder Rrautfeld in ber breiten Biefe, auf 3 ober mehrere Jahre ju verlebnen. Der Berausgeber Diefes Blatts nennt ben Gigenthumer.
- 17) Es fucht Jemand ein Exemplar ber in Safel von herrn Dr. hieronim. Burfhardt im Druck berausgegebenen Biebeln. Wer eine folde ju verfaufen bat, melbe fich in ber 2lugeigftube.
- 18) Ein gutes feuerfeftes Bebaube, welches auch als Dieberlage, ober ju fonft einem Befcafte benutt werben tann, ift ju vermiethen, und in ber Anzeigftube ju erfahren, mo?
- 19) In Mrc. 819 find bericbiebene Gorten Rohr . Geffel wie auch folde jum Befdlegen, Copha und Schlaffeffel u. bgl. um billigften Preis gu haben.

20) 6 Shock Beriten : Bufchel find ju verfaufen, und in ber Angeigftube ju

erfragen . ben went.

21) Es find nabe am Oberthore etliche 90 Bubr guter Erbboben gu verfaufen. Bon 2Bem? fagt ber Berleger biefes Blatts.

22) 1 Ader Artfelb im Teutschenfelb ift auf mehrere Jahre ju verlehnen. Mudgeber fagt: von Wem.

23) Muf & ober mehr Jahre ift 1 Morgen Rrautfeld an ber Behnt zuverlehnen bei 3. F. Wolff.

24) 1200 und 480 fl. find gegen gerichtlis de Berficherung gu verlehnen, und in ber Angeigftube ju erfragen, bei Wem.

Unfünbiqung. 3m Berlage bes Unterzeichneten ers

fcheint in einigen Monaten: Chriftlicher Tempel Des herrn

Der bauslichen Undacht geweißt.

Derausgegeben

ben Berfaffern ber Stunben ber Mnbacht.

Die Befiger ber Stunden ber Undacht wins fchen allgemein von ben beliebten Schrift fellern terfelben auch ein Gebetbuch gu befigen , bas alle Diejenigen Bebete erfete, welche Den Stuns ben ber Unbacht als einem vollftanbigen baublis den Andachtsbuche mangelu, indem Dieje nur auf alle Sonn : und Festtage rine Betrachtung enthalten, Die ftatt ber Brebigt angemenbet werden fann, aber feine Morgen : und Albende gebete auf alle Tage ber vier Jahregeiten, und auf alle bestimmte und unbestimmte Ralle, Die in einem bauslichen Undaditsbuche boch immer bas befte Bedürfnig find. - 3ch glanbte Daber bem Publifum feinen unangenehmen Dienft gu erweifen, wenn ich biefe geschapten Schrifts fteller um bie Fertigung eines folden Buche ers fuchte, bas ich biemit angufundigen Die Ebre babe.

Diefes Bert erfcheint in zwei Musgaben, für Protestanten und Ratholifen, und umfaßt 5 Abtheilungen. Die erfte Abtheilung enthalt Morgen: und Abendgebete auf alle 2Bechentage bes Krublings, und ber, in diefem Beitraume vorfommenten Jefte; Die gweite Abrbeilung für ben Commer; bie britte fur ben Berbit;

(Mit einem Unhange.)

21 n b a n a Die vierte fur ben Binter, u. bie funfte enthalt alle . G e b et e auf bestimmte und unbestimmte

Ralle, Die fich nur fraend ercfanen fonnen. Das Buch mirb auf icones Papier in 8. mit

neuer, febr leferlicher Schrift fauber und forrett gebrudt, und umfaßt eine bebeutenbe Bogen= aabl.

Ru . Brotoftanten ift ber Dreis gegen Boraus: be? Muna

Für Ratboliten - weil bier die Bos gengabl ffarfer wirb - . . . 1 fl. 48 fr.

Wer ben Betrag vorausbezahlt, erhalt fein Eremplar auf gutes Gdreibrarier, und men fich bie Dlube giebt, unter feinen Freunden und Befannten Lichbaber zu fammeln, und fich an Die Berlagebuchbentlung mentet, befommt auf 10 ein Freieremplar. Der Cubicrirtienes termin bauert bis jum Erfcheinen bes Werts ; bann tritt ber Catenrreie ein, ber megen bes ges. ringen Breifes um Die Solfte erbo t merten muß. Da tie Gulferibenten und Pranumes ranten bem Berte porgebrudt merten, fo bits fet man um recht balbige Beftellungen und um portofreie Ginfendung ber Briefe und Be'ber.

Dinfelebubl , im Januar 1823.

Bri brid Walthr'ide Buchbruderei und Berlagsbuchbandlung.

Muf obiges Bud nimmit bis Enbe f. D. Mars Beftellungen an: Schweinfurt im Februar 1823.

Johann Beinrich Morich'iche Budbruderei.

Fremben . Ungeigen. Mm 20. Rebr. Dieffenbach, Kabricant von

Rahlers Glasmert. 2m 21. Rudert, Raufm. v. Erlangen. Manger, Forftmeifter v. Gosmanneborf. 21m 22 Rifder, Raufm. v. Frantfurt. = ba.

Edienling, Im 23. Acceffift Riliani v. Burgburg. Dietid, Raufm. v. Poenis. Roberlein, " Meminaen.

Freier, " Murnberg. Um 24. Burfhardt, Raufm. v. Leipzig. Mum.et o Freiherr v. ber Tann aus ber Tann. Purthaner, Pfarrer v. Bunberf. Seim, Raufm. v. Michaffenburg.

21m 25 Muerlin, Raufm. v. Frantfurt. Beramann .. . Barmen.

Bictualien - Preife für ben Dionat Dlart 1823. Rach bem Baierifden Dlaas und Gemichte. 1.) Brobtare.

Meigenbrob 53 loth für 1 fr. Weifes Roggen- oder Gefandtenbrob

104 feth für 2fr. ber 6 pfunbige Raib Roggenbrob 10! fr. ber 4 pfunbige 13 fr. 6! fr. ber 2 pfunbige 5; fr. ber 1 pfunbige II.) Mebltare.

Rom meißen Diebl bie Diene 2 fl. 16 fr. Litel ober ein halbes Magel o fr-Tatet ober ein Dreifiger 41 fr.

pont Mittelmebl Die Dlete 1 fl. 3 fr. Tetel ober & Magel 41 ft. Tz ober ein Drengiger 2; fr. bom Rachmehl bie Dete fl. 34 fr.

tel ober ! Diagel 25 fr. tel ober ein Dreußiger 14 fr. Rornmell Die Dege 1 fl. 32 fr. 51 fr.

Trtel ober 4 Dlägel Htel ober ein Drenfiger Weigen-Rleie, Die Dete 24 fr. 17 fr.

Rorn:Rleie 24 fr. III.) Aleifdtare. bas Pf. gemäftetes Debfenfleifd, 7 fr bas Pf. Rinbfleifch 61 fr.

bas Df. Ruhe ober Raupenfleifch 6 fr. bas Df. Sammelfleifch 7 fr. bas Df. Edmeinfleifch 84 fr.

bas Df. Ralbileifch 41 fr. IV.) Biertare. Die B. Maag weißes Bier

3 fr. Winterbier, befinitif 41 Tr. V.) Lichter . Dreife. 17 fr.

bas Df. gegoffene Lichter bas Pf. gezogene Lichter 16 fr. bad Pf. Geife 15 fr.

17 ft. s ... ber Centner Unichlitt

#### obrne:

Um 14. Rebr. Jobann Abam , Gobn bes B. u. Adermannes 3ob. Seinr. Schirmer. Mm 15. Johann Friedrich , Cohn bed B. u. Rifdermitre. 3ch. Ritolaus Dietmar.

Im 20. Eva Dargaretha, Tediter bes 28. u. Rifdermftre, 3ch. Leonhardt Blum.

- - Johann Cafpar, Gobn bes B. u. Edubmadermitrs. 3ch. Eg lieber. 2m 22. Magbalena Barbara, Tochter

bes B. , Buttnere u. Brauers, Joh. Paulus Bollenberger.

Betrante: Mim 25. Rebr. Johann Jafeb Rirchner,

B. und Concibermeifter, und Jungfrau Luifa Barbara Malther

Geftorbene: Mm 23. Tobtachobrned Cobnlein bed 9.

u. Weinbergemanne Job. Cafpar Belg. Mm 25. Roffna Barbara , Tochter bes 28.

und Coubmadermeiftere Johann Benebift Dofmann, o 3abre, 6 Modate alt.

- - Balentin Anton Suller B. Butte ner und Brauer, und Baftgeber jum Anter. 42 Sabre alt.

v. Geanit.

Im 23. Tobtgebohrnes Gobnlein bes B. 2im 27. Mung Beronifa, bes B. u. Coule u. Beinberasmanns Joh. Cafpar Belg. machermeiftere 3ob. Ricolaus Glermann. Chefrau, vo Jahre, 11 Tage alt. Erudtoreife auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 26. Bebr. u. 1. Mary 1823. Im bochften Preif: - Der Schaffel. 14 fl. 30 fr. 6 Schaffel. - Mei. Weiten 6 Chaffel - Mes. - Der Soiffil 13 ft. - fr. Rorn 2 Schaffel. - Det. - Der Coaffel. 11 fl. 30 fr. Gerfte Der Schaffel. 7 fl. 30 fr. 5 Schaffel. - Des. Daber 3m mittlern Preiß: - Der Schaffel. 13 fl. 25 fr. 40 Schaffel. 3 Meg. Weisen - Der Schaffel 12 fl 10 Edaffel. 3 Meg. Rorn - Der Ediffel. 8ft. - fr. I Schaffel. - Dez. Gerfte Der Schaffel. 6 fl. 44 tr. 18 Schaffel. 3 Meg. -Saber 3m tieffen Preif: Der Schaffel 12 fl. - ft. 2 Schaffel. - Mei. Weiten Der Schaffel. 12 fl. 15 fr. 1 Schiffel. - Mei. Rorn Der Schaffel. - fl. - fr. Schaffel. - Det. Gerfte Der Schaffel. 5fl. 30 fr. I Schaffel. 3 Meg. \_ Saber Summe aller verfauften Gruchte : 103 Schaffel. - Mes. als 48 Soffl. 3 Mej. Weigen, 26 Soffl. 3 Mei. 3 Soffl. - Mej. Gerfte, 25 Soffl. - Mej. Saber. Rurn, Der Stadt . Magiftrat.

Ein frang. Schluffel murbe am 28ten Februar gefunden.

Richtel, Bramftr.

# Someinfurter Wood en blatt.

### Numero 10.

#### Conntags, ben gten Mar; 1823.

Polizen . Befanntmadungen.

1) Die übermäßig große Augabl von Hunben in bahleiger Stadt erforbert getauch Polizers Aufficht und ein flete wachfames Auge auf die Hunde, um der Hundstwuch mit ihren iderectichen Folgen soviel möglich vorgubauen.

Magistrat hat bemnach hinsichtlich ber Dunde bahier mit Genehmigung ber köuigl. Regierung folgende Anordnungen zu treffen für nöthig erachtet, und vereben biefe biermit zur genauen Darnachachtung öffentlich ber

fannt gemadit.

1) Seder Hunds Bestiger bat feinen Jund auf dem Polizie Immer jur Anzeige zu bringen, und zugleich zur Bestädtigung, die von dem dahiesigen Abierart genommen wird, mit vorzusühren. und wird diez für das ite Etadt Viertel Connersiag der Iste d. Mich., sür das 2te Viertel Kreitag der 14te, sür das Ete Viertel Camstag der 15te, und für das 4te Vierte Camstag der 15te, und für das 4te Viertel Montag der 17te d. Mich. Bors und Nachmittags bestimmt und festagten.

2 hat ber Eigenthumer für jeben hund nach vorgängtger Eintragung in bas bierüber zu baltenbe Regifter gegen 6 fr. ein blechernes Zeichen zu lösen, obne welches tein hund aus bem Saufe gelaffen werben barf.

3) Jeber Hub, welcher jetg eber in ber Aufunft in ber Art für frait, eber so verbächtig befinden wird, baß nach thierärzblichem Gutachten nachtbellige Kolgen zu befürchten find, wird sogleich bem Fallmeister jur Töbtung übergeben.

4) Da rf fein hund ohne Zeichen auf ben Straßen berumlaufen, wöbrigensfalls berseibe eingefangen, und bem Fallmeiher übersgeben wird, bei weldem er, wenn ein Zeichen gelöfet war, von dem Eigenthümer innerhalb z Lagen gegen Zablung des Kuttergelbs wieder ausgelöfet werben tann

5) 3ft fur ben eingefangenen Sund fein Beiden gelofet worben, fo wird ber Sund fogleich getobtet, wenn auch ber Eigenthumer

baven fich melbet.

6) Wenn ber ohne Zeiden hernmla ufenbe Sund nicht eingefangen werben fann, fo wird ter Eigenthumer, wenn er befannt ift,

mit 1 Rthir. Etrafe belegt.

7) Tarflem hund Nadis auf die Etraffe gelaffen werben, wibrigenfalls solder eine gefaugen, und nur gegen Jahlung von Astr. Lange und Knitergeld wieder berausgegeben wird, und dat überdieß der Eigenthümer 1 Mittle. Etrafe zu begabten.

8) Frembe haben ihre hunde beim Gintritt in bie Ctabt angubinben, und find bigut von den Thorwarten anguweisen, und bon ben Gastwirthen auch noch besondere gu er

mahnen.

9) Jeber hunds Besiher hat auf feinen gund bie genaueste Aufsicht in halten, und sebalt er Krautheits'. Zeid en an bemielben bemerkt, solden einzusperren, ben apprebir en Ebierargt besfalls zu Rothe zu zieben, widerigenfalls er für allen burch jewen hand entsieherden. Echaben zu haffen und ausgerben noch eine ausgenehenen Stade mit den ausgenehenen Stade mit den und ausgerben noch eine ausgenehene Stade zu erwarten hat.

10) Kinbet ber Thierarit an bem Sunbe Mertmale ber Sunbowuth, so hat berfelbe sogleich bie Anzeige bei ber Polizen zu machen, worauf geeignete Einschreitung erfolgen foll.

11) Runftig wirb bie Aufzeichnung und Besichtigung ber Sunde — bann Abgabe ber hundezeichen, aljährlich im Monate

Junine beidraftigt.

Schweinfurt ben 3ten Mary 1823.

Der Stadtmagiftrat. Fichtel, Bgrmftr. v. Segnis. 2) Aus einem Sause babier wurden por

2) Aus einem Saufe bahier wurden vor einigen Tagen

12 Stud filberne Raffeelöffel nach neuefter Façon, oben am Briffe burchbrochen, noch wenig gebraucht

1 filberne, gang bis gum Griffe burchbros

chene Buderfcheere

1 fleines Taidenmeifer mit weißer Schaale 1 paar weißwollene Rannöftrümpfe entwenbet. Man warnt gegen ben Anfauf biefer Gegenfahrt, umb forbert jeden rechte lichen Menfchen auf, bierorts bie Augeige zu machen, sobalb ihm Etwas von benselben geflote ober zur Kenntnis fommen gollte.

5) Bon bem Boben eines Saufes babier

wurden fürglich

5 Mannehemben, jum Theile nen, 5 Frauen bitto besgleichen, einige mit rothem Garn gezeichnet

1 roth und weiß gestreiftes Gadtuch 1 Zischtuch, in ber Mitte mit rothem breiten

Streif.

1 roth fattuner Mantel

binweggetragen. Indem man gegen ben Anfauf berfeiben warnt, bittet man um alebalbige Benadrichtigung im Falle Erwas bavon jum Vorschein tommen follte.

Schweinfurt ben bten Mar; 1823. Der Stadt . Magi ftrat. Fidtel, Brgmftr. v. Segnig.

I) Serichtlide und amtlide Ungeigen.

1) Um Freitage ben 14. b. Dts.

Nachmittags 2 Uhr, foll in bem haufe bes Buttnermeisters und Bierbrauers, Martin Schretter, eine zu bessen Konfursmasse geberige Parthie Faffer — nebit einem Krautstudt, und einer Riefteigert, und ben Meistbiesthenben sogleich losgeschlagen werben.

Decretum Schweinfurt ben 4ten

Ronigl. B. Rreid: u. Stadtgericht.

Breib v. Gebfattel,

Director. Rauffmann. 2) Um Sonnabend ben 15. bes f. D. follen nachfolgende jur Ronfurdmaffe bes dabiefigen Buttnermftrs. u. Bierbrauers, Martin Schnetter geborige Immobilien, als ein ginsfreies Wobnhaus in ber Rittergaffe Dr. 48., welches zwei gewolbte Reller mit einem Dumpbronnen, im untern Stod eine Stube, Ruche mit Branntweinbrenneren, und eine baran ftoffende Solgremife, auch einen geraumis gen Sof und Borplat, und im obern Stode zwey beigbare Stuben, und zwey Rammern, nebit einer Ruche und einem Bang, todann im gebrochenen Dache 3 gebrudte Boben, und zwey Dachtamern enthalt, ferner I Uder Artfeld im Sorne pfad, gingfren neben Martin Reurer, I Urfer Artfeld ebendafelbit, lehnbar neben Martin Reuter und Metgermftr. Thein, 2 Uder Urtfeld im Gaurangen, gind. fren, neben Martin Geiferts Bittme, I Arter Artfeld im untern Bonig, febne bar, am Graben und neben einem Diebers

werrner Machbar, 1/8 Mder Rrautfelb, sinsfrey, am Gottesberg, neben Martin Sturmer, und I Mder Baumfelb an ber Rlingen, lebnbar, neben Martin Binbi. beimers Wwe., von Bormittags o Ubr an auf bem Rreis. und Stadtgerichtli. den Deputationsgimer jum öffentlichen Striche aufgelegt, und Mittage 12 Uhr nad Borfdrift bet Grecutions. Drbnung ben Deiftbiethenben jugefclagen werden.

Decretum Schweinfurt ben 4ten

Mar; 1822.

Ronigl. B. Rreis. u. Stabtgericht. Breib. v. Gebfattel, Director. Rauffmann.

3) Der Dacht bes rauben Ufdenfamlens in babiefiger Stadt und in fammt. lichen Umte . Drten gebt mit Diefem Monate ju Enbe, und folle

am Dienflage ben 18ten Mary b. J. Vormittage 10 Ubr,

im Befchafts = Zimmer bes untergeichnes ten tonial. Rentamtes auf anbermeite 3 Sabre öffentlich verfteigert werben, meldes den Strichsluftigen jur allgemeinen Renntniß gelanget.

Someinfurt ben 7ten Mary 1823. Ronigliches Rentamt

Gbert.

4) Um Montage ben 24ten Dary b. Jahre Bormittags 10 Uhr, werben am Gipe bes unterzeichneten fonigl. Hents Umtes bie noch bisponiblen Borratbe an Bebent- und Gultmoft ju beylaufig

5 Ruber 10 Epmer Bebent. unb Bults Moft . baierifche Miche,

wovon 6 Buber, 5 Epmer in bem berr. fcaftlichen Reller ju Mainberg, 3 Bub. , 5 Epmer aber in jenem ju Sirfdfelb aufgelagert find, nebft ber burch ben Abflich fich ergebenden Defe unter Bors behalt bochfter Benehmigung in ichid. licen Abtheilungen verfauft, und ju bie. fem Bebufe benn aufftriche binlangliche Proben vorrathig fepit.

Someinfurt ben 7ten Mary 1823. Ronigliches Rentamt.

Gbert.

Solgverfauf.

5) Montag ben Toten Mers werben in bem Reviere Mainberg Diffrict Sain von Giden- und Budens Stamm- und Aftholy einige Rutholy- , und eine bes beutenbe Ungahl Brandholg : Rlaftern, bann mehrere Sundert Weden an ben Meiftbiethenten verwerthet.

Der Berfauf wird im genannten Diftridte fruh 9 Uhr beginnen, Raufeliebhaber, bie fich über ihre Bablungefabigfeit auszuweisen haben, werben eingeladen, am genannten Tage, bafelbft gu erfdeinen, und ibre Aufgebothe ju Dro.

totoll ju geben.

Mainberg am aten Mers 1823. Ronigl. Ferftamt Dlainberg. v. Stengel, &m. Stammbolg . Berfirid. 6) Um I tten u. Taten Dary I. 3rd. werben im ReviereSchwanfeld Diftricts Sagwald, eine bedeutende Quantitat Eichen. Rug. und Bauholg. Stamme bem öffentlichen Berftriche ausgefoht.

Strichsluftige, die fich über ihre Bahlungsfähigfeit auszuweisen haben, werben mit bem Bemerten hiezu eingelaben, baf ber Unfang jedesmal fruhe um 9 116r ift.

Mainberg am aten Marg 1823. Ronigliches Forftamt.

v. Stengel, &m. Rattinger, Udt.

7) Um funftigen Donnerstage ben 13. Marg l. J. werben in bem Gemeinbe-Walbe ju Wipfeld am Main

36 ftarte Giden- Sollanderholgftame bem öffentlichen Berftriche ausgefest.

Strichsliebhaber werden hiegu einges laben und ersucht, fich am bestimmten Tage fruhe um 9 Uhr, im beregten Diftriefte einzufinden.

Der Gemeinde-Musichuf.

Beit Raab, Ortsvorfteber. Cafp. Pfriem, Gem. Pfigr.

Pferdes Berfteigerung.

8) Mentags, ben 17. Marg, Bormittags in Uhr, follen bei hiefigem Hergogl. Marftall nachitchende Pferde gegen gleich baare Zahstung versteigert werben; als:

1) Ein Dunkelfuchs mit ichmaler Blaffe, Mallach, engliffet, farter mellenburger Schlag; zwar ein altes, aber noch recht braved Reiteferb.

2) Gine ufraner Chimmelftute, Mittel

fchlag, Langschweif, ift brauchbar jum Reifen und gabren, aber ebenfalls icon beb Jahren; von einem Rage , hengst wahrscheinlich trächtig.

5) Ein Sellfalb mit weißer Mahne und Schweif, Ballach, leichter Reitschlag, Laugschweif, gjabrig, ; stammt aus einem ruffischen Gestüte, und ift ein sehr angenehmes und banerhaftes Reippferden.

4) Ein Duntel . Rothfchimmel mit weigen Sinterfußen, Ballach, Langidweif, metlenb. Mittelfchlag, gigbrig.

5) Eine Schwarzichimmelftute, Mittelfchlag, Langidweif, Ajahrig; ftammt vom turtifchen Bengit Gelim u. einer meflenburger Ctute.

6) Ein bellbrauner Sengst ohne Abzeichnung, fooner leichter Mittelschlag, Langschweit, Gjabrig; ftammt vom Gelim und einer englischen Stute

7) Ein Ruchsichächengft, ftarfer gebrunge ner Mittelidiag, Langidweif, 4jahrig. Bemert. Nr. 4 bis 7 werben noch an ber

Leine beschäftigt. 8) Ein Paar englifirte Fucheschaden, Dab

laden.

O) Ein Paar bergl. bergl.

10) Ein Paar bergl. bergl. 11) Ein Paar bergl. Stuten.

12) Eine einzelne Fuchefchadftute, welche jum Reiten und Fahren gebraucht wird.

15) a Stud Pofipferbe and Bergegl. Poffe fauf, fammtlich Balladten, und wormter anch ein Paar engliftre meklenburger Dunkelfuchse mit Blaffen befindlich find.

Rabere Austunft giebt ber Bergogl. Stalls meifter Schuler.

Die Pferbe konnen ichon einige Tage vor ber Bersteigerung in Augenschein ges

Meiningen, ben 26. Februar 1823. Sergogl. G. Meining. Marftallaint.

II. Bermifchte Radrichten.

1) Einige Stud Betten und ganz unbedeutende Effecten, so von dem verlebten Peruquier Degelein hinterlassen worben, sollen Donnnerstag den 13ten Mary d. 3. Nachmittags 2 Uhr in der Behausung des Webermeisters Elias Seiel Nro. 145. in der Judengasse gegen baare Bezahlung verstrichen werden, wogu Liebhaber eingeladen sind.

Schweinfurt ben 6. Marg 1823.

2)! Unterzeichneter macht hierburch bekannt, bag er gesonnen ift, Dienstag ben 11. nachfledwinnenben Mes. Marg von Bormitrags 9 Uhr an, auf öffentlichen Strick zu legen, und bei annehmbaren Geboten gegen baare Jahlung abzugeben:

7 bis 8 Etr. engl. feinen Melis, an Sus ten von eirca 12 Pfund.

Einige Riftden Canbis.

I Ballen Pfefferforner, nebft andern verschiedenen Gewurgen, als Piement u. b. gl.

Ferner noch vorrathig habenbe .
Seibene glatte Atlad und Lafftbanber in verschiebenen Breiten und Farben, nebft einigen andern Mobearrifeln.

I Labengeftell, bestehend in einem langen Raften mit Gefacht u. Reiben Schublaben.

Große und fleine meffingene Dagen, meffingene und eiferne Gewichte.

Un Schreinerwert

I großen fehr geräumigen Rleiberfchrant mit 2 Shuven, nebft einigen andern Meublen und Weißzeug.

Labet biegu boflichft ein. Schweinfurt ben'24. Februar 1823.

E. G. Horn,

wohnhaft in der langen Krummengaffe, bei dem Schuhmachermeister J. Mart. Haas, Hauß No. 406. neben dem

Butenere und Bierbrauermftr.

Paulus Suder.

3) Ein Stadtmusikus in einer Stadt im Regatkreise spudt einen iungen Mensichen von 15 — 16 Jahren in die Lehre zu nehmen. Raberes erfahrt man in der Ungeigftube.

- 4) Ein Morgen Weinberg in ber Zehnt, foll auf 6 nacheinander folgende Jahre, und zwar unter der Betingnig werpachtet werden, daß der Pächter biefen Weinberg auf feine Koften aubreuten, [wogegen demfelben die sich ergebenden Stofe überlaffen bleiben,] und solchen sodann mit Monatötlee anlegen laffen muffe. Näheres hierüber erjährt man in der Anzeialube.
- 5) 300 fl. find gegen gerichtliche Berficherung zu verleiben. Bei Wem? erfahrt man in ber Anzeigstube.

6) DerUnterzeichnete bringt hiermit gur Renntnig bes verebrlichen Publifums, bag er fein bisberiges logis veranbert , und bas pormalig Rofenbufd'iche Saus in ber Refflergaffe Dro. 197 als Gigen. thum bezogen habe. Derfelbe befitt ftets eine bedeutende Musmahl von felbft verfertigten Stod. und Pendel-Uhren nach bem modernften Gefdmact, u. garantirt Die Preife von 2 bis 20 Carolin. Huch beschäftigt fic derfelbe fomobl mit Berfertigung neuer ale foliber Wieberber. ftellung alter Thurmuhren. Da es von jeber fein Beftreben mar, bei feinen Sabe ricaten anerkannte Berbefferungen mit meifterhafter Arbeit ju verbinben', fo glaubt er baburd bas gutige Butrauen feiner hoben Gonner fich auch fur Die Solge gefichert ju haben.

J. Georg Sartorius Rlein. u. Groß . Uhrmacher.

7) Es find zwep in ber Rabe ber Stadt gelegene Garten auf ein ober mehrere Jahre zu verpachten. Das Rabere ift in berAnzeigftube zu erfahren.

8) 300 fl. rhein, epratorschaftliche Gelber find gegen gerichtliche Berficherung verzinslich auszuleihen. ABo, erfahrt man in ber Anzeigstute.

9) In ein Gasthaus dahier wird ein Sausknecht, der zugleich Mehgerbursche ift, gesucht. Naberes hierigber sagt die Anzeigfube.

10) In Rr. 47. find einige Juhren Dungung ju verfaufen.

11) 1 1/2 Vierfel Rrautbeet im langen Schrant ift auf 3 - 6 Jahre ju verpachten, und in ber Anzeigftube gu erfragen, von Wem?

12) 2 4erfigte eiferne Defen werben ju faufen gefucht. Bon Wem? erfabrt

man in ber Ungeigftube.

13) Es find einige Weinberge in guten Lagen aus freier Sand ju verfaufen.

Liebhaber erfahren bas Rabere in ber Ungeigfiube.

14) Endesunterzeichneter empfichtt fich mit feiner istandiften Mood Schofolabe, beren man fich in gegenwartiger Jahrszeit mit gutem Erfolge bedient, fo wie mit feinen andern Schofolabeforten und mit feinen weitred im Sandel führens ben Waaren bestens — madt gugleich die auf öftere Anfragen veranlafte Anzeige, daß er von feinem Steingute auch einz gelne Zeder, Zassenre. abgiebt, und verspricht gute Bedienuna.

M. C. Emmert

bem grunen Baum gegenüber.

15) In Mro. 788. u. 789. auf bem Konmarkt find 12 bis 14 Stud nech brauchdare Fenfter, wie auch 8 bis 10 Stud alte Thuren gegen gleich baare Bezastung zu verkaufen, und konnen zu jeder Zeit eingesehen werben.

16) 1/2 Ader Weinberg, und 1/2 AderArtfeld in ber alten Wart neben Caspar Rafborfer, ginsfrey, sind aus freier hand zu verfaufen in Rro. 626. 17) 75 fl. rhein. curatoricaftlices Gelb ift gegen gerichtliche Versicherung zu verlehnen, und in der Unzeigflube zu erfragen, bei wem.

-18) In Nro. 819 find verschiedene Sorten Rohr - Seffel wie auch folde jum Beschlogen, Sopha und Schlaffessel, bgl. um biuigften Preis zu haben.

19) 6 Scock Gerfien , Buidel find ju verfaufen, und in ber Unzeigstube ju

erfragen, ben mem.

- 20) Bor bem Spitalthore, am untern Gelbereheimer Weg, find 3 Uder Rrauts land, entweder im Gangen oder theilweise fo wie auch 1/2 Uder Rrautseld in der breiten Wiese, auf 3 ober mehrere Jahre ju verlesnen. Der herausgeber diese Blatts nennt ben Eigenthumer.
- 21) Es such Jemand ein Exemplar ber in Bafel von Herrn Dr. Dievonim. Burtharbt in Drud herausgegebenen. Biebeln. Wer eine folde ju berkaufen hat, melbe fich in ber Ungeigfübe.
- 22) Wer eichene Stammen und breite fichrene Bretter ju verkaufen hat, melbe fich auf bem Kornmartt in Nro. 788 u. 789. In demfelben hause ift auch ein doppelter großer Ofen mit hell- bafen zu verkaufen.
- 23) Um 3ten d. Mts. Morgens zwifeben 7 u. 8 Uhr ift auf ber Straffe von Mainberg nach Schweinfurt eine große wollene Pferbebecke verlohren worden ; ber rebliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Erkenntlichkeit

in bas Forftamte . Lotale nach Mainberg ju bringen.

24) 1 Ader Artfelb im Teutschenfelb ift auf mehrere Jahre ju verlehnen. Ausgeber fagt: von Wem.

25) Auf 3 ober mehr Jahre ift 1 Morgent Krautfeld an ber Zehnt zuverlehnen bei 3. R. Bolff.

26) 1200 und 480 fl. find gegen gerichtliche Berficherung ju verlehnen, und in ber Anzeigstube ju erfragen, bei Wem.

Frem ben . Angeigen. Um 27. Febr. Rurfchner, Raufmann von Broberobe.

Um 28. Niß, Kaufm. v. Anebach. Welfram, Burzburg. Am 1. Marz. Keug u. Nattig, Kaufleute v. Coburg.

Kuich, Kaufin. v. Krankfurt. Wolfram, Landbaumeister v. Würzburg. Um 2. Erand, Kaufin. v. Commerach. Birtef, Kaufin. v. Weimar. Um 3. Bremier, Kaufin. v. Lauenstein. Nofensfelber, Weinhändler v. Commerhaus

Am 4. Diefe, Kaufm. v. Barmen. Comitt. Kaufm. v. Meihers. Jauptmann v. Mefina v. Trient. Riedel, Kaufm. v. Frankfurt. Bage, "Caffel. Um 5. Milder, Kaufm. v. Mainz. Spring, Kaufm. v. Damberg.

Be bohrne: Am 1. Mart, Cophia Luifa, Tochter bes B. Buttners u. Brauers, Christoph Ernst Wirsing.

Wetraute: Am 4. Marz, Martin Merz, B. u. Weinbergemann, mulinna Barbara Scheufel.

Ge ft or ben e: Am 4. Mars, Maria Cufanna, bes Joh. Merner Mers, Meinbergsmanns, Ehefran, 27 Jahre 5 Wonate alt.

# Frucht preife. auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 5. u. 8. Marg 1823. Im Sochften Preif:

4 Schaffel. Weigen 5 Mei. - Der Schiffel. 18 fl. 8 fr. Rorn. 19 Schaffel. 2 Mes. - Der Schaffel. 13 fl. 15 fr. Berfte 6 Schaffel. 3 Mei. - Der Schaffel, 12 fl. - fr. Daber 3 Schaffel. - Mes. - Der Schaffel. 7 fl. 45 fr. 3m mittlern Preiß: Weigen 67 Schaffel. 2 Mej. - Der Schaffel. 13 fl. 51 fr. 30 Chaffel. I Des. - Der Schaffel 12 fl 27 fr. Rorn 10 Schaffel. 3 Des. Berfte - Der Schaffel, 10 fl. 52 fr. Saber 28 Ochaffel. 2 Deg. Der Schaffel. 7 fl. 47 fr. 3m tieffen Preif: Weigen I Schaffel.

. Weigen 1 Schaffel. 5 Mej. — Der Schaffel. 12 fl. — kr. Korn 2 Schaffel. — Mej. — Der Schaffel. 10 fl. 30 kr. Gerste 3 Schaffel. — Mej. — Der Schaffel. 9 fl. 30 kr.

Haber 2 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 9 fl. 30 fr.

Daver 2 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. Oft. - fr. Summe aller verfauften Fruchte:

178 Sodiffel. 5 Mez. als 74 Soffl. — Mez. Weizen, 51 Soffl. 3 Mez.
Rorn, 20 Soffl. — Mez. Gerste, 33 Soffl. 2 Mez. Haber.
Der Stadt , Magistrat.

Fichtel, Brgmftr. v. Cegnit.

Schwarze Maulbeerbaume find ju vertaufen, und in der Angeigftube ju erfragen bei Wem.

Ein großer Rleiberfdrant mit 2 Thuren ift ju bertaufen, und ber Gigenthumer in ber Anzeigstube ju erfahren.

Eine Zaide, worin etwas weniges Gelb, bann I Meffer, I Nabelbudfe, Eingerhute und I Baljamsbuchschen befindlich ift, wurde ohnlangft in der Nettbahn gefunden. Der Eigenthumer kann solche auf dem Polizepzimmer in Empfang nehmen.

# dweinfurt

#### Rumero II.

#### Sonntage, ben ibten Mar; 1823.

Polizen - Befanutmadenaen.

1) Die übermäßig große Ungabi von Suns ben in babiefiger Ctabt erforbert genaue Polizen : Mufficht und ein ftete machfames Muge auf bie Sunbe, um ber Sunbemuty mit ibren fdrecklichen Folgen foviel moglich vorzubauen.

Magiftrat hat bemnad' binfichtlich ber Sunde babier mit Genehmigung ber fonigl. Regierung folgenbe Unordnungen gn treffen für nothig crachtet, und werben bicfe biermit aur genauen Darnachadtung bffentlich bes

fannt gemacht.

1) Beber Dunde . Befiger hat feinen Sund auf bent Polizen - Bimmer gur Mngeige gu bringen, und zugleich gur Befichtigung, Die ben bem babiefigen Thierargt genommen wird, mit vorzuführen. und wird biegu für bas ate Biertel Montag ber 17te b. M. Ders und Rachmittage bestimmt und feftgefest;

2) Sat ber Gigenthunier für jeben Sunb nach porgangiger Gintragung in bas hierns ber zu haltende Regifter gegen o fr. ein bleche ernes Zeichen zu lofen, ohne welches fein hund aus bem Saufe gelaffen werden barf.

3) Jeber Sund, welcher jest ober in ber Butuuft in ber Art für fraut, ober jo vers dachtig befunden wird, bag nach thierargte lichem Gutadten nachtheilige Folgen ju bes fürchten find, mirb foalcich bem Rallmeifter jur Zebtung übergeben.

4) Darf fein Sund ohne Beiden auf ben Strafen berumlaufen, mibrigenefalle berfelbe eingefangen, und bem Fallmeifter übers

geben wirb, bei welchem er, wenn ein Beiden gelofet war, von bem Gigenthumer innerhalb 3 Tagen gegen Bahlung bee Futtergelbe wieder ausgelofet werden fann.

5) 3ft fur ben eingefangenen Sund fain Beiden gelofet worben, fo wird ber Sund fogleich getöbtet, wenn auch ber Eigenthumer

baven fich melbet.

6) Wenn ber i bne Beichen berumlaufenbe Sund nicht eingefangen werben fann, fo wird ber Gigenthumer, wenn er befannt ift,

mit 1 Mtblr. Etrafe belegt.

7) Darf tein Sund Rachte auf bie Straffe gelaffen werben, wibrigenfalle folder eine gefaugen, und nur gegen Bablung von 48 fr. Fange und Auttergelb wieder berausgegeben mirt, und hat überbieg ber Gigenthamer ? Rithlr. Strafe zu bezahlen.

8) Frembe baben ibre Sunde beim Gintritt in bie Ctabt angubinben, und find biegu von benThorwarten angumeifen, und von ben Gaftwirthen auch noch befenders gu er-

mahnen.

0) Jeber Sunbs : Befiger hat auf feinen Sund bie genanefte Aufficht zu halten, unb febalb er Rrantheite . Beichen an bemfelben bemerft, folden einzufperren, ben app obirs ten Thierargt besfalls gu Rathe gu gieben, und beffen Amerbnungen genan zu befolgen, mibrigenfalle er für allen burch feinen Sund entitebenben Echaben zu baften u. aufferbem noch eine angemeffene Etrafe querwarten bat.

10) Binbet ber Thierarit an bem Sunbe Mertmale ber Sunbemuth, fo bat berfefbe fogleich bie Ungeige bei ber Polizen gut mas chen, worauf geeignete Ginfdreitung erfolgen foll.

11) Runftig wird bie Mufgeichnung unb Befichtigung ber Sunbe - bann Abgabe ber Sundezeichen, alljährlich im Monate Junius beschäftigt.

Comeinfurt ben sten Marg 1823.

Der Stabtmagiftrat. Richtel, Barmftr. v. Gegnit.

2) Mus einem Saufe bahier murben por einigen Tagen

12 Ctud filberne Raffeelöffel nach neuefter Racon, oben am Griffe burchbrochen, noch menia gebraucht

1 filberne, gang bis jum Griffe burchbros dene Buderfcheere

- 1 fleines Tafdenmeffer mit weifer Schaale

1 raar weißwollene Mannestrumpfe entwendet. Man marnt acgen ben Untauf biefer Wegenftanbe, und forbert jeben rechts lichen Meniden auf, hierorte bie Ungeige gu machen, febalb ihm Etwas von benfelben gu Befichte ober gur Renntnig fommen follte.

5) Bon bem Boben eines Saufes babier

murben fürglich 3 Mannehemben, jum Theile neu,

5 Frauen bitto beegleichen, einige mit rothem Barn gezeichnet

1 reth und weiß gestreiftes Gadtuch 1 Tifchtuch, in ber Mitte mit rothem breiten

Streif. 1 roth fattuner Mantel

binmeggetragen. Inbem man gegen ben Antauf berfelben warnt, bittet man um ales balbige Benadrichtigung, im Falle Etwas bavon zum Borichein tommen follte.

Edmeinfurt ben 6ten Mary 1823. Der Stabt . Magiftrat.

Fichtel, Bramftr. v. Cegnit. Ueberficht ber im Monate Februar 1823 ftattgehabten Polizepftrafen.

Es murben geftraft: 2 Inbivibnen megen Diebftable. wegen unberechtigter Abhol

jung einiger Weinbergerangen.

Individuen wegen Uebertretung ber Dos ligepftunbe.

1 Individuum megen unanftanbigen Betras gene benm Umte.

Individuum megen Berbreitung einer

Comahidrift. 4 Individuen megen Werfens mit Schnee-

ballen. .

2 Individuen wegen 'unterlaffener Unzeige von Ginftellung eines Gefellen und eines Diemituechte.

2 Individuen wegen vernbter Ergeffe. wegen Injurien.

megen ichnellen Kahrens über

bie Staubbrude. 1 Sandwerfegefelle megen Berabfebung eines Meifters Bertftatte.

1 bergleichen, melder fatt ju arbeiten am Montage arbeiteles fich umbertrieb.

Es wurden alfo im vergangenen Monate Rebrnar 24 Individuen polizenlich abgestraft.

Comeinfurt ben 7ten Mar; 1823. Der Ctabt : Magiftrat, ale Localpolizenbehörbe. v. Gegnit. Ridtel, Bamftr.

## I) Berichtlide und amtli.

de Ungeigen. 1) Mittwochs ben 26. b. M. Bormittags o Ubr, wird ein noch gang guter balber Wagen ben bem babiefigen Lanb. gerichte offentlich aufgeftrichen, und bem Meiftbiethenden gegen gleich baare Rab. lung abgegeben." Welches befannt macht

Schweinfurt ben 11. Marg 1823. Das tonigl. Landgericht.

21. 3. v. Gdart,

Panbrichter.

Abelmann, Matt. i. f.

2) Das Sabren, Reiten und Beben uber bie Gennfelber Wiefen, welche fowohl oberhalb der Chausee gegen Sennsfeld, als unterhalb derselben, von Schweinfurt gegen Schwebheim und Roblein hinzieben, wird außer dem neu angelegten Zuhrweg und dem gewöhnslichen Juhrhalb, durchgehends ber Strafe verboten, und zwar das Fahren mit 1 fl. 30 fr., das Reiten mit 45 fr. und das Geben mit 15 ft.

Dieß jur Warnung fur bas Publifum. Schweinfurt ben 14. Marg 1823.

Ronigliches Landgericht. 21. 3. v. Edart, Landrichter.

3) Um Montage ben 24. Mary b. J. Bormittage 9 Uhr, werben im Geschäfts-Bimmer bes unterzeichneten foniglichen Rentamtes

125 Bentner Seu, melde in Der Schole . Soeune ju Mainberg lagern, in fdielliden Parthien unter Borbehalt ber bodfen Genehmigung effentlich verftrichen; welches hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Schweinfurt am 7ten Marg 1823. - Ronigliches Rentamt.

- Roniglides Rentamt. Gbert.

4) Der Pacht bes rauben Afchensaniens in dabiesiger Stadt und in fammtlichen Umts - Orten geht mit Diesem Monate zu Ende, und solle am Dienftage ben 18ten Marg b. 3.

Bormittags 10 Uhr, im Geldafts - Zimmer bes unterzeichnes ten tonigl. Rentamtes auf anderweite 3 Jahre biffentlich versteigert werben, wel-

des ben Strichsluftigen jur allgemeinen Renntnig gelanget.

Someinfurt ben 7ten Marg 1823.

Ghert.

5) Um Montage ben 24ten Mary b. Jahrs Bormittags 10 Uhr, werben am Sine bes unterzeichneten tonigl. Rentsuntes bie noch bisponiblen Borrathe an Rebents und Gultmoft zu beyläufig

5 Fuder 10 Epmer Bebent. und - Gult. Moft,

baierifche Miche,

wovon 6 Zuber, 5 Eymer in dem herrschaftlichen Reller zu Mainberg, und 3 Jub., 5 Eymer in jenem zu hirschefeld aufgelagert sind, nebst der durch ben Abfild sich erzebenden Dese unter Worden höchter Benehmigung in socieden Absheilungen vertauft, und zu biesem Behufe beym Ausstrichen Nobelstungen vertauft, und zu biesem Behufe beym Ausstriche hinlangliche Proben vorrätzig seyn.

Schweinfurt ben 7ten Mary 1823.

Gbert.

- 6) Dienstag ben 18. b. M. Bormits tags, werben G. R. offentlich verstrichen:

170 Goffl. Rorn ) Alte 7 bo. Weigen) Fruchte.

60 bo. Rorn ) Reue

30 bo. Beigen) Fruchte.

Woruber jeben Raufliebhaber in

Bergrheinfeld ben 13. Mary 1823. Das R B. Sofp. Mentamt babier.

Betraib . Berfeigerung.

7) Mittwoch ben aten April b. J. Bormittags 9 Uhr wird auf ben hiefigen Ritterguteberrichaftlichen Getraibboben

200 Schaffel Rorn

37 - Baigen

184 - Saber .

fammtlich gut gehaltene Früchte, falva ratif. öffentlich verstrichen. Raufsliebhaber haben fich baher an der bestimmten Beit einzuseinen, die Getraid - Muster einzusehen, und ihre Lufgebothe zu Protofoll zu geben, wobei ihnen zugesichert wird, daß die Natification in furzer Zeit eingeholt werden wird.

Wonfurt, bei haffurt ben 12ten Marg 1823.

#### II. Bermifchte. Radricten.

1) 3ch Endesgenannter bin Willens, mein zinebares Wohnhaus in ber Rittergaffe aus freier Sand zu vertaufen.

Dasfelbe enthalt :

4 heithare Jimmer, 2 helle Rüchen, 3 Kammern, einen geräumigen hof, in meldhem ein Ziehbrunnen, ein Waschfeselel, ein steinerner Schweinstal und ein hinterer Ausgang im Zurch sich befinden. Im vordern haus, 2 große gedrückte Boben, und im hintern Gebäude 2 kleine gebrückte Boben und 2 Gange, einen geräumigen durchaus geplatteten Reller mit einem kleinen Vorkeller, welcher 34 Kuder Kaß hölter

Der Rauffdilling fann gur Salfte auf

bem Saus fteben bleiben. — Liebhaber fonnen es täglich einfeben, und bas Rabere bei mir erfragen.

Chriftoph herzog.

#### Butevertauf gu Dbervoltach.

2) Montag ben 24ten Margl. 3. Bormits tags 10 Uhrwerben nachstehende, gur Bers laffenischaft bes verlebten Kangleprathe Ebel gehörige Realitäten zu Sbervolfach, als I. An Gebänden.

a) Ein massiv von Steinen erkantes, zweige flödiges, mit der Real Bierbrau Geschödiges, mit der Real Bierbrau Geschödiges, mit der Real Bienbaus, (worauf bem Erklasser die perfodische Schildes gerechtigfeit gulande, mod welche wieder erneuert werden kaun, denkebend in einem Gaal, it deigbaren Jismern in. Kammern nebt greßer Ruche, schregerannigen Speichern, durchaus wosserfreiem Keller, Katterhaus, Brandweinberuneren, Pferdeifang, eigenen Breinen, nebt einem gum Hand gederigen Glieden,

b) Ein befonderes zweifticktiges, gleichfalls von Steinen erbanted Bauermans mit zwei Keltern, zwei Michael, gwei Michael, gwei Michael, gwei Michael, gwei Michael, gweid Michael, gweide, gweinsteil, greide nit medreren Schweinstell fallungen, Obfiderre, Brouen, hotzhalle

nebit Gartden.

#### II. In Felbern

a) 104 Morgen meiftens befaamte und gunt Theile mit Mee bestellte Artfelber ber befis ten Lacen.

b) 28 Morgen febr gute Wiefen. (welche fammtliche Grundfluche fein geschloseines Gut ausmachen, und baher meistens Morgemveis abgegeben werben feinen, jegam fehr annehmbare, vor bem Etriche erröffnet werbende Bedingunge und Jahlungs. Lermine, in bem ad I. a) beschriebener Mohnhaufe öffentlich versteigert, word

Stricheliebhaber höflichft einzelaben merben. Dbervolfach ben 12ten Marg 1823.

Die Erben.

5) 300 fl. find gegen gerichtliche Berficherung zu verleiben. Bei Wem? erfahrt man in ber Unzeigstube.

6) Ein armer Lehrjung bat vor einem Saufe i Guen weißes Wollentuch und 3/8 Gien fowarzen Commt liegen lafen. Der reblide Rinter wird um Bus ruchaabe biefer Caden arbeten.

7) Ein Individuum, welches taglich mehrere Stunden frei hat, fucht Be-fciftigung mit Abfareiben, ober Rechnungen. Wer? fagt bas Compt. bes Blatts.

8) 300 fl. thein. curatoricaftlice Gelber find gegen gerichtliche Berficherung verzinstich auszuleifen. Wo, erfahrt man in ber Anzeigftube.

9) In ein Gafthaus bahier wird ein Saustnecht, ber gngleich Mehgerburiche ift, gesucht. Diaberes hieruber fagt bie Angeigstube.

10) In Mr. 47. find einige Subren

Dungung ju verfaufen.

11) Ein Stadtmusitus in einer Stadt im Regattreife sucht einen jungen Menfchen von 15 — 16 Jahren in die Lehre gu nehmen. Naheres erfahrt man in der Angeigftube.

12) 2 4edigte eiferne Defen werben ju taufen gesucht. Bon Weni? erfahrt man in ber Angeiaftube.

13) Es find einige Weinberge in guten Lagen aus freier Sand ju verfaufen.

Liebhaber erfahren bas Mabere in der Anzeigftube. Befud.

14) Bei einer Kittergutsherrschaft in Franken, wird ein Livree-Jäger unter annehmbaren Ledingungen, der sich sowohl über sein moralisches Betragen, wie über seine wissenschaftliche Bilbung in der Forst- u. Jagdelunde sinlanglich ausgumeisen vermag, gesucht. Der Eintrittist Unfangs Upril d. Irs. Lustragende haben sich an das Wochenblatts- Compstoir zu wenden, wo sie alebald nähere Ausfungt ertafren werden.

15) In Nro. 788. u. 789. auf bem Rernmarkt find 12 bis 14 Stud noch brauchbare Fenfler, mie auch 8 bis 10 Stud alte Thuren gegen gleich baare Begahlung zu verfaufen, und konnen zu jeder Reit eingesehen werben.

16) 1/2 Uder Weinberg, und 1/2 AckerArtfeld in ber alten Wart neben Caspar Rasborfer, ginsfrey, find aus freier hant zu verkaufen in Nro. 626.

17) 75 fl. rhein. curarorschaftliches Gelb ift gegen gerichtliche Versicherung zu verlehnen, und in der Anzeigstube zu erfragen, bei wem.

18) 300 fl. ron. find gegen gerichtliche Berficherung ftundlich zu verlehnen, und in ber Auzeigftube zu erfragen bei wem.

19) Wer eichene Stammden und breite fichtene Eretter zu verkaufen hat, melbe fich auf bem Rernmarkt in Neo. 788 u. 789. In bemielben Sause ift auch ein boppelter großer Ofen mit Hellshafen zu verkaufen.

20) Bor dem Spitalthore, am untern Gelbersheimer Weg, find 3 Ader Krauts land, eitweder im Gangen ober theilmeise so wie auch 1/2 Uder Krautseld in der breiten Wiese, auf 3 ober mehrer Jahre zu verlesten. Der Herausgeber diese Blatts nennt den Eigenthumer.

21) Schwarze Maulbectbaume find zu verkaufen, und in der Anzeigstube zu erfragen bei Wem.

22) 6 Schorf Gerften : Buidel find zu vertaufen, und in der Anzeigstube zu erfragen, bey wem.

23) Um gien b. Mits. Morgens gwischen 7 u. 8 Uhr ift auf ber Straffe von Mainberg nach Schweinfurt eine große wollene Pferbebede verlobren worben; ber rebliche Finber wird gebeten, folche gegen eine angemeffene Erfenntlichfeit in bas Forfamts . Lofale nach Mainberg ju bringen.

24) Aus einer milben Stiftung liegen 245 fl. gegen binreichenbe Berficherung gum Ausleiben bereit in Nr. 816.

25) In Nr. 71 ift ein Rleiberfdrant mit einer Thure, und eine Obstborre gu verfaufen.

26) Englische Schards und feine weiße Jaconets . Aleider find wieder in Commisson zu berfaufen angefommen, und empfehle solche noch nun neu erhalstenen quadriffirten Halbseidenen Beug zu biftigfen Preifen.

Carl Beinrich Stepf junior. 27) Ein roth und weiß gegittertes Salstuch ist gefunden worden, und ist gegen die Einruckungsgbuhr wieder zu baben in Nro. 532.

28) 1200 und 480 fl. find gegen gerichtlis die Berficherung zu verlehnen, und in ber Anzeigstube zu erfragen, bei Bem.

Anfündigung.

3m Berlage bes Unterzeichneten erfcheint in einigen Monaten:

Chriftlicher Tempel Des Berrn Der hauslichen Andacht geweißt.

Perausgegeben von

ben Berfaffern ber Stunden ber Undacht.

Die Befiger ber Stunden ber Undacht mins fchen allgemein von ben beliebten Schriftftellern berfelben auch ein Gebetbuch zu befigen, Das alle diejenigen Gebete erfete, melde den Gtunben ber Andacht als einem vollitantigen banslis den Andachtebuche mangeln, indem biefe nur auf alle Gonn : und Refttage eine Betrachtung : enthalten, Die fatt der Predigt angewendet werden tann, aber feine Dlorgen : und Abent: gebete auf alle Tage ber vier Jahrszeiten, und auf alle bestimmte und unbestimmte Falle, Die in einem baublichen Andachtebuche bech immer bas befte Bedurfnif find. - 3ch glaubte bober bem Publifum feinen unangenehmen Dienft gu erweisen, wenn ich biefe geschabten Schrift. fteller um die Tertigung eines folden Buche cra fuchte, bas ich biemit angufundigen Die Chre babe.

Diefes Wert eifdeint in zwei Ausgaben, jur Proteftanten und Natholifen, und umfast 5 Ubtbelingen. Die eine Abrheilung enthalt 5 Wergens und Mendagebet auf alle Wechentage bed Fribblings, und ber, in biefem getraume vertommenben Geste; die gweite Abtheilung für ben Connner; die britte für ben Derfor; bie vierte für ben Berton, n. bie funfte enthalt

alle Bebete auf bestimmte und unbestimmte Falle, die fich nur irgend ereignen fonnen.

Das Buch wird auf icones Papier in 8. mit neuer, febr leferlicher Schrift fauber und ferrett gebrudt, und umfast eine bedeutende Bogens jabl.

Für Protestanten ift ber Preis gegen Boraus. bestellung . . . . . . . . . 1 fl. 36 fr.

Für Ratholifen - weil hier die Bo: gengahl farfer wird - . . . 1 fl. 48 fr.

Mer ben Betrag veraubegablt, erhält fein Eremplar auf gutes Schreibpapier, und wer fich die Mübe giebt, unter seinen Freunden und Befannten Liebabet zu sammeln, und fich auf 10 ein Freieremstar. Der Suhferinstennt auf 10 ein Freieremstar. Der Suhferiptions ternin bauert bis zum Erfcheinen des Werfel; bann tritt ber Takenpreis ein, der wegen bes getingen Preises um die Juste erbebt werben muß. Da die Suhserischenten und Pränumeranten dem Werfe vorgebruckt werben, so bittet man um recht baltige Bestellungen und um portojeeie Einsenbung der Briefe und Belber.

Dintelebubl , im Januar 1823.

Kriedrich Walthr'ice Buchdruderei und Berlagebuchbandlung. Auf obiges Buch nimmt bis Ende t. M.

Mary Bestellungen an : Schweinfurt im Februar 1825.

Johann Beinrich Morich'iche Buchbruderei.

#### Fremben . Ungeigen.

Um 6. Merz, Rüb, Holzhandler v. Prozelten. Scheller, Kaufin. v. Hibburghaufen. Benedickt Beinhändler v. Sommerhaufen. Rofenlecher, Kaufin. v. Frankfurt. Um 7. Baufewein, Reviergehülfe v. Reichsmannsbaufen.

mannsaufen Grimn, Beinkändler v. Benshaufen. Marwede u. Müller, Kauffente v. Bremen. Hennig, Kaufmann von Zeriohe. Schelbennbel, Kaufin. v. Königsberg. Am 8. Riebel, Ranfm. v. Augöburg. Engelhardt, Wünden. Müller, Birnbaum. Am g. hafler, Reuftadt.

lauringen.

Brann, Kaufm. v. Zwidan. Warmuth, Praktifant v. Bamberg. Fränglein v. Münster v. ba. Bieler, Kaufm. v. Achassenburg. Staab, Sensburg, Weigand, Eibel, Heße

börfer u. Dürr, Stubenten v. Würzburg. Mm 11. hestin, Kaufin v. Augsburg. Defauer, Kaufin v. Wamberg. Neumlein, Forkzebüffe v. Obback. Kofenfelber, Weichkaubler v. Somerhaufen. Am 12. habermann, Raufin. v. Mainz. Preitenbach Kaufin. v. Mirgburg. Remann, Manten.

#### Gebohrne:

Um 4. Marg. Rofina Barbara Paulina, Tochter bes Raufmanns, herrn J. Friebr.

2m.6. Joh. Martin Gotthard, Cohn bes B. und Seifensiebers, Georg Christoph Berry d.

- - Anna Maria, Tochter bes B. u. Ctrumpfftridermeiftere, Johann Balentin Wilhelm Stepf.

Um 8. Mathaus, Sohn bes fatholischen Schullehrers, herrn Peter Sturmer.

Am 9. Anna Margaretha Josepha, Tocheter bee Chuthorrwandten, Georg Schneiber. Am 11. Anna Dorothea, Tochter bee B. und Meinbergemanns, Johann Deinrich

#### Beftorbene:

Rupfer.

Um 8. Mary. Johann Jacob Treber, Alurschung, 70 Jahre alt.

- - Anna Catharina, bes Meinbergs, manne 3oh. Nicolaus hofmann, Butwe, 83 Jahre alt.

Lebtuchner, Ghegattin, 24 Jahre, meniger Mm Q. Anna Dorothea, Tochter bed B. u. Ragelichmiebmeiftere Johe. Giebenfobn, 6 Tage alt. Mm 13. Johann Conrad Safenrichter, B. 3 Woden alt. Min 12. Julide Cafpar, Cobn bes Mas u. Dafnermeifter, 55 3abre alt. pierhandlere, Beren Georg Undr. Gifder, - - Inna Barbara Grafin, Maureres 1 1/4 3abre alt. gefellen Wittwe. 45 Jabre alt. - - Frau Frieberifa Chriftina, bee 3. - - Bilhelm Philipp, Gohn bes B. u. und Raufmanns herrn Johann heinrich Pfraguers, 3ob. Gottleb Rraus, 1f2 3abr Rrudtoreife auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 12. u. 15. Mar; 1823. 3m booften Preif: Weigen Der Schaffel. 14 fl. 30 fr. 6 Schaffel. - Det. Rorn I Schaffel. 3 Mes. Der Schaffel. 13 fl. 30 fr. 6 Schaffel. - Mei. Der Schaffel. 12 fl. - fr. Berfte . Der Schaffel. Daber 5 Chaffel. - Mes. 8 fl. - fr. Sm mittlern Dreiß: 5 Mes. - Der Chaffel. 13 fl. 38 fr. Weigen 50 Coaffel. Rorn 51 Chaffel. 4 Mes. - Der Schaffel. 12 fl 47 fr. - Der Schaffel. 10 fl. 43 fr. Berfte 16 Schaffel. I Mel. 28 Schaffel. Saber Der Gooffel. 6 fl. 52 fr. I Mes. Im tieffen Dreif: Weigen \_ 2 Schaffel. - Mes. - Der Schaffel. 12 fl. - fr. 3 Meg. - Der Schaffel. 10 fl. 30 fr. 2 Schaffel. Rorn - Der Schaffel. 7 fl. 30 fr. Gerfte 6 Schaffel. - Meg. Saber . 3 Schaffel. 4 Meg. - Der Schaffel.

Summe aller verkauften Früchte: 179 Schaffel. 3 Mez. als 58 Schfft. 5 Mez. Weizen, 55 Schfft. 4 Mez. Korn, 28 Schfft. 1 Wez. Gerfte, 36 Schft. 5 Mez. Haber.

Der Stadt . Magiftrat.

Fichtel, Bromftr.

v. Ecgnis.

Den Donnerstag, als ben 20ten Marg geht eine leere Chaife Punft 12 Uhr Mit. is, nach Burzburg ab. Das Weitere erfahrt man bei bem hausfnecht im Confeeg gum goldenen Lowen,

Bleifdtare: Edmeinfleifd, bas Di. 9 fr.

# 28 och en blatt.

### Rumero 12.

### Sonntags, den 23ten Darg 1823.

Polizen . Befauntmachungen.

1)Man bringt hiermit zur öffentlichen Rennt-

1 Ind eringt girtht git openitigeiselnte nig, daß bey dem fläbtifchen Pfante dine dahier, noch eine zie Schaferin in ber Perfon der Chefran des Magifirorebieners, Kafva Darr angenomen u. verpflichtet worden fey.

Jagleich werben die Bestier von Wintel-Pfandhäufern nochmals aufgeforbert, ihre in Haben habenden Pfänder ungefännt an das fädtliche Pfandamt abzugeben, wierlgenfalls gegen dieselben, wenn sie zur Anzeige sommen, und der Verleibung auf Kaantpfander übersächt werden, die in der Pfandhauserdung ausgedrückten Etrasen untachsichtlich vollzogen werden.

Schweinfurt ben 20. Mar; 1823. Der Stadt . Magiftrat.

Fichtel, Bymfir. v. Cegnib.
2) Nachdem der Stadtmagifrat die seit
1814 erfeldigte Stelle eines Weimunterkaufers wieder zu bestehen gesum ich; so haden
sch in nächster Weche alle die jenigen bei dem Magiftrats-Borstande zu melden, welche
schause zu nieden, welche
sch zu tledernahme eines solchen Antes
geeignet glauben.

Cdweinfurt ben 17ten Marg 1823. Der Ctabt , Magiftrat.

Bichtel, Bgrmftr. v. Gegnig.
5) Ein Bachlein betitelt: Milbelm und Liedden, liegt als gefunden im Polizeizinmer. Auf nabere Nadweifung erhalt ber Gigentbimer foldes gurid.

Schweinfurt ben 17ten Mär; 1823... Der Stabtmagifrat. Fichtel, Brgmftr. v. Segnis. 4) Eine grün leberne Rappe u. 2 Tabadspfeifen murben untäugit we einem Jaube babier gefunden, und auf ver einem Jaufummer binterlegt. Der rechtmäsige Eigenthumer erbalt folde auf gehöriged Anmeiben jurud, Schweinsturt ben loten Marz 1823.

Der Stabt : Magiftrat.

1) Berichtlide und amtlide Angeigen.

Das fraglice obere halbe Bohnhaus beffebet

1) in einer Stube, Rammer, Ruche, bem Aeren und einem Sinterftublein im Sof über ber Solgremife. 2) in bem erften Boben und einer Dad. fammer linfer Sand.

3) in ben beiben Rellern rechter Sanb.

Schweinfurt ben 18. Marg 1823. Ronigl. B. Rreis - und Stadtgericht. Freib. v. Gebfattel,

Director.

Weigand.

2) Mittwoche ben 26. b. M. Bormittags 9 Uhr, wird ein noch gang guter halber 2Bagen ben bem babiefigen Land. gerichte öffentlich aufgeftrichen, und bem Meiftbiethenden gegen gleich beare Babfung abgegeben. Welches befannt macht

Schweinfurt ben 11. Marg 1823. Das tonigl. Landgericht.

> 21. 3. v. Edart, Panbrichter.

Abelmann, Meft. j. f. 3) Um Montage ben 24. Diary b. 3. Bormittage 9 Uhr, werden im Gefchafts. Bimmer bes unterzeichneten foniglichen Mentamtes

125 Bentner Seu, welche in ber Schloß . Scheune ju Main. berg lagern, in fdieflichen Parthien un. ter Borbehalt ber bochften Genehmigung offentlich verftrichen ; welches biemit jur effentlichen Renntniß gebracht wird.

Schweinfurt am 7ten Dar; 1823. Ronigliches Rentamt.

( bert

4) Runftigen Montag ben 24ten b. M. Nachmittags 2 Uhr follen bie Martini 1822 verfallenen berrichaftlichen Grundzinfen von ben Guter . Befigern babier, im Befcaftegimmer bes unters geichneten Rentamtes erhoben werben.

Schweinfurt ben 21. Mar; 1823. Ronigliches Rentamt.

Gbert.

5) Um Montage ben 24ten Mary b. Jahre Bormittage to Uhr, werben am Gipe bes unterzeichneten fonigl. Rents Umtes bie noch Disponiblen Borrathe an Bebent- und Gultmoft zu beplaufig

5 Buber 10 Eymer Bebent. und

Gilt: Moft ,

baierifde Miche, wovon 6 Buter, 5 Epmer in bem bert. icafrlichen Reller gu Mainberg, und 3 Bub., 5 Epmer in jenem ju Sirio. feld aufgelagert find, nebit ber burch ben Abflich fich ergebenben befe unter Bors behalt bechfter Genehmigung in fdid. licen Abtheilungen verfauft, und gu biefem Behufe beym Mufftriche binlangliche Proben vorrathig fepn.

Schweinfurt ben 7ten Mar; 1823. Ronigliches Rentamt.

Gbert.

6) Um Montage ben 7ten April b. 3. frub 10 lifr werben bey bem toniglichen Rentamte babier

60 Schaffel Waiten,

300 Rorn, und Saber 300

in ichidliden Parthien offentlich verftris den, und ben Deiftbiethenden unter Borbehalt ber bochften Genehmigung überlaffen, welches hierburch gur allges meinen Renntniß bringt

Schweinfurt ben 21. Marg 1823. Das Ronigliche Rentamt.

Gbert.

7) Kommenden Mittwoch den 26ten 1. Mits. wird ber von ben fiefigen Kavals leeie - Dienftpferden erzeugte Dunger öffentlich an den Meiftbietbenden gegen baare Bezahlung versteigert.

Steigerungeluftige wollen fich Bormittage 10 Uhr in der hiefigen Spital-

Raferne einfinden.

Schweinfurt am 19. Mars 1823. Die 3. Efcabron bes R. 3. Chev. legers.

Regimente (Rronpring). Bulbe, Rittm.

Mertly Kour.

Sterret Son

Holzver fir ich.

8) Umfunftigen Montag ben 2.4ten Marg I. Jrs. frube um 9 Uhr wird im Reviere Hoppachshof, Diftricts hintergereuth, eine Quantität Eichen Scheitund gemischen Schaftlichen Schaftlichen Rub. und Bauholzstücken dientlich verstrichen, wozu Strichsliebhaber einladet

Mainberg am 17. Marg 1823. Ronigliches Forftamt.

p. Stengel, &m.

3. Rattinger, Udt.

9) Dienstag ben ten April D. Jrd. Bormittags um L1 Uhr werben in Seibenfeld nachst Schweinfurt, bey ber von Bodecischen Defonomie: Berwaltung 30 Studt übergabliges meift funges Bich, Schweiger Urt, Rube, gut einge-fahrene Ochfen und Stiere, einige hummel und Ralben, an die Meiftbiethenden gegen annehmbare Gebote und baare Bahlung verstrichen, wogu boffich einladet.

#### Muller, Berwalter.

10) Runftigen Montag ben 24ten Marg fruh 9 Uhr werben in bem Spitale ju Gelberebeim

7 Schaffel BBaihen

21 . Rorn

2 - Berften 20 - Saber, bann

3 . Grbavfel

falva ratif. öffentlich verftrichen, welches andurch befannt gemacht wird.

Gelberebeim ben 17. Mary 1823.

Getraib=Berfteigerung.

11) Mittwoch den 26. d. M. Vormittage um 9 Uhr werden beim unterzeichneten Rentamte

46 Schaffel Baihen

30 s Saber

baierisches Gemaß, Parthienweis ber öffentlichen Berfleigerung ausgeseht, und ben Meistbiethenben salva ratif. zugeschlagen, wozu bie Strichsliebhaber hierburch mir berBemertung einzesaben werben, baß auswartige Streicher von jedem erftrichenen Schäffel Getraib I fl. rhein. fooleich beim Errieb als Daraufgabe zu

erlegen habem widrigenfalls ihre Bebote nicht angenommen werden tonnten.

Renftadt ben 17ten Dar; 1823. Ronigliches Rentamt alla.

Coubert.

Il Bermifdte Radridten. Guteverfagt, Dervolfad.
Guteverfauf gu Bervolfad.
Dontagten 24ten Margl. 3. Bermittage 10 Ubr werben nachiftebende, gut Bertaffenschaft bes verlebten Kanglepraths Ebel gehörige Mealitäten gu Dervolfad, als
1. 2n Gebunden

a) Ein massiv von Steinen erbantes, zweiperföckiges, mit ber Meal-Bierbrau-Gerechtigteit verscheute Mohnhaus, (worauf dem Erklasser bei der Gerentliche Ecklisser gerechtigteit zustahl, mid welche wieder eineuert werden fann, ) bestehend in einem Gaal, weispharen Immerin u. Annmerin nehst großer Kücke, sehr geräumigen Sprickern, derhaus wassertreiem Keller, Kalterhaus, Brandweinbreuneren, Pferdellung, eigenen Bronnen, nehst einem zum Haus gehörigen Garchen.

b) Ein besenderes zweistöriges, gleichfalls von Steinen erdantes Badernhaus mit zwen Relfern, zwen Scheunen, zwen Rinds vieb., Pferdes und mehreren Schweins flatingen, Deftdorre, Brofien, holghalle nebu Gartchen.

II. In Relbern

a) 104 Morgen meistene befaamte und gum Theile mit Klee bestellte Artfelber ber begten Lagen.

b) 28 Mergen sehr gute Wiesen, (welche fanntliche Grundflicke fein geschloffene Gut ausmachen, und baber meistene Morgenweis abgegeben werden fonnen, )
gegen sehr ausehnbare, vor bem Stricke er-

gegen fehr ausehmbare, vor bem Etricke ers effnet werbenbe Bedinguisse und Zahlungs Zermüne, in bem ad l. a) beschriebenen Webnbause öffentlich versteigert, wegu Errichsliebbaber böslicht einaelaben werben. Dbervolkach ben 12ten März 1825.

Die Erben.

2) Derlintergeichnete bringt biermit gur Renntniß bes verehrlichen Publifums, baß er fein bisheriges Logis veranbert, und bas vormalig Rofenbufd'iche Saus in ber Refflergaffe Dro. 197 als Gigenthum bezogen babe. Derfelbe befist ftets eine bebeutenbe Musmahl von felbft verfertigten Stod. und Venbel. Ubren nach bem mobernften Gefdmad, u. garantirt Die Preife von 2 bis 20 Carolin. Much beschäftigt fich berfelbe fowohl mit Berfertigung neuer, als foliber Wieberberftellung alter Thurmubren. Da es pon ieber fein Boftreben mar, bei feinen Rab. ricaten anerfannte Berbefferungen mit meifterhafter Arbeit ju verbinden, fo glaubt er baburd bas gutige Butrauen feiner boben Gonner fich auch fur Die Folge gefichert guhaben.

J. Georg Cartorius Rlein. u. Groß - Uhrmacher.

3) Unterzeichneter hat die Efre, die bereits gegebene Nadricht zu wiederhosten, bag er ben Detailvertauf ber Tapeeten, aus ber Fabrit bes Herrn Sattler, zu besongen hat. Da biese Fabrit schoen einen hohen Grab von Wolftonmenheit erreicht hat, und eine große Ungahl von allen Gattungen Tapeten, Borburen, Lambrie ir. zur Auswahl barbiether, so wird sieder Liebhaber volle Befriedigung finden. Georg Undreas Fischer,

auf dem Markt Dro. 373-

4) In Dir. 47. find einige Juhrent Dungung ju verfaufen.

5) In ber Rittergaffe No. 42 ift zu Ende April eine obere Wohnung, mit t ober 2 heizbaren Jimmern, und auch ein gang guter Reller, 30 bis 34 Kuber haltend, zu vermiethen. Liebhaber konnen es einschen, und des Rehere bep mir erfahren.

306. Georg Lauer.

6) Die Gemeirte zu Altermunster bei Stadtlauringen sucht gegen dreifoche Versicherung ein Copital von 8000 fleibein. zu 4 vom Sundert aufzunehmen.

Wer teldes herleiben mis, beliebe fic besholb an ben Ortsverstand in Altenn ünfter zu menben.

7) Ein Jedundnum, welches toglich met vere Etunden frei hat, fucht Befa chtigung mit Abfareiben, ober Rechpungen. 2Ber ? jagt bas Compt. bes Platts.

8) Ben ber Erüctengaffe bis auf ben Keinmartt nurbe am 20ten b. M. ein großer frangifischer Schlussel verloren, um begen Zurüctigebe in ber Anzeigstube ber Finder gebeten wirb.

9) In ein Gafthaus babier wird ein Saustnecht, ber zugleich Metgerbursche ift, gesucht. Naheres hierüber sagt die Anzeigstube.

10) 300 fl. vormundschaftliche Gels ber find gegen gerichtliche Versicherung zu verlehnen, und beym Ausgeber dieses Blattes zu erfahren von Wem?

11) 1/2 Biertel Rrautbeet an der Reint ift zu verpachten,' und in der Ungeigflube gu erfragen, von 2Bem?

12) Ein Stadtmufifus in einer Stadt im Regatkreife fucht einen jungen Mens fow von 15 — 16 Jahren in die Lehre gu nehmen. Raberes erfahrt man in ber Angeigfube.

13) Es wird ein Logis für eine Famis fie ju miethen gesucht. Der Berleger biefes Blattes fagt bas Weitere.

14) Es find einige Weinberge in guten Lagen aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber erfahren bas Rahere in ber

Ungeigftube.

15) 1 Mehlfaften, 3 Rudenhalter, 1 Bettlade, 2 Nachtfuble, nehf mehrere Seffel und Liche u. ein tleines Rlavier für Anfanger, ift zu verfaufen. Bei wem? ift in ber Angeigfube zu erfahren.

16) 2 Baffer von 30 Gymer

1 t - 11

2 Raffer . 6 .

2 Faller = 0 =

fammtlich in Gifen gebunden, finud zwerkaufen. Den Berkaufer erfabrt man in der Anzeigftube.

17) 1/2 Ader Weinberg, und 1/2 AderArtfelb in ber alten Wart neben Cafpar Rafborfer, zinsfrey, find aus freier hant zu verkaufen in Nro. 626.

18) 2 große handmublen, die bisher zum Ingber und Safranmahlen benutt wurden, u. auferdem zum Mahlen ieter Art Frucht gebraucht werden fennen, find auf dem Markt in Nro. 374 au verkaufen.

19) Wer eichene Stammen und breite fichtene Bretter ju verfaufen bat. melde fich auf bem Rornmarft in Dro. 788 u. 789. In bemfelben Saufe ift auch ein doppelter großer Dfen mit Sellbafen ju verfaufen.

20) 300 fl. rin. find gegen gerichtliche Berficherung ftundlich ju verlebnen, und in ber Ungeiaftube ju erfragen bei mein.

21) Um Martte ift eine Stube nebft Rammer bornen beraus 2 Stiegen boch mit ober obne Dobele, auch ein Frauen. Rirdenftand in ber St. Sobannes Rirde ber Rangel gegenüber ju verlehnen.

Liebhaber tonnen in ber Ungeigftube

erfahren bei 2Bem.

22) Es fuct Jemant eine untere Wohnung mit einem Reller ju miethen. Wer Willensift, eine ju verlehnen, enelbe es in der Ungeigftube.

23) In Dro. 80. ift fconer Stein. Blache, ber baier, Centner ju 28 fl. ju verfaufen.

24) Unterzeichneter macht feinen verebrlichen Mitburgern befannt, bag er alle ibm anvertraut werbenden Arbeiten auf's Befte beforbern merbe.

Grorg Stugel, Maurermftr.

25) Ju Dr. 74 iftein Rleiberfcrant mit einer Thure, und eine Dbfiborre ju perfoufen.

26) Gin roth und meiß gegittertes Balbind ift gefunden worden, und ift gegen bie Ginrudungegebuhr wieber ju baben in Dro. 532.

27) Englifche Chamis und feine weiße Jaconets . Rleiber find wieder in Commiffion ju verfaufen angefommen, und empfehle folche nebft nun neu erhals tenen quabriffirten Salbfeibenen = Beng ju billigften Preifen.

> Carl Beinrich Stepf junior.

28) Mus einer milben Stiftung liegen 245 fl. gegen binreidenbe Berfiderung jum Musleiben bereit in Dr. 816.

29) Comarge Maulberrbaume find gu verfaufen, und in ber Ungeigftube ju erfragen bei Wem.

30) I Stofftrog, 2 Pferbebabren von Stein, I Gutterfaften, u. I Coubs farn find gu verfaufen. In ber Ungeig. ftube erfabrt man ben Berfaufer.

31) 2m 18. b. Mts. murbe pom Rifderrain bis an bas Spitalthor ein blauer weifgeffreifter Cours verloren, um beffen Rudgabe gegen ein Tranfgelb in ber Ungeigftube gebeten wird.

32) 2 If2 Uder Weinberg in ber alten Warth

> Wiefen am truben Sellein

Barten im Stabte graben, nabe am Spitalthor find gu berfauten. Miberes ift ju erfragen auf bem Martt in Dro. 374.

#### Unfünbigung.

Im Berlage bes Unterzeichneten er-

Chriftlicher Tempel bes Serrn Der hauslichen Undacht geweißt.

Berausgegeben

o o n

den Berfaffern ber Stunden ber Undacht.

Die Befiger ber Stunden ber Andacht munfchen allgemein von ben beliebten Schriftstellern terfelben auch ein ("ebetbuch zu befigen , bas alle Diejenigen Bet ete erfete, melde ben Stunben ber Unbacht ale einem pollftanbigen baublis den Undachtebuche mangeln, indem Diefe nur auf alle Conn : und Gefttage eine Betrachtung enthalten, Die fatt be: Probiat angewenbet merben fann, aber feine Morgen = und Abends gebete an alle Tage ter vier Jahregeiten, und auf alle bestimmte und unbestimmte Ralle, bie in einem bauslichen Andachtebuche bech immer bas beite Bedürfnift find. - 3ch glaubte baber bem Publifum feinen unangenehmen Dienft gu ermeifen, wenn ich biefe gefchatten Chrifts feller um bie Rertigung eines folden Buchs erfuchte . bas ich biemit anzulundigen bie Ebre babe.

Diese Wert erscheint in zwei Ausgaben, für Brotestanten und Ratholiten, und umfast 5 Abtheilungen. Die erste Abtheilung enibalt Worgen: und Abendagebete auf alle Wochentage bed Frühlings, und ber, in biesem Zeitraume vorkommenken Helt; die zweite Abtheilung für ben Sommer; die dritte für ben Perbl; die vierte für den Beinter, u. die fünste entbalt alle. Gebete auf bestimmte und unbestimmte Kalle, die sich nur erand vereinen könnet.

Das Buch wird auf icones Pavier in 8. mit neuer, fobr leferlicher Schrift fauber und forreft gedruckt, und umfaßt eine bedentente Bogengabl.

Für Protestanten ift der Preis gegen Boraus. bestellung . . . . 1 fl. 36 fr. Für Ratholiton - weil bier die Bos genzahl ftarfer wird - . . . 1 ft. 48 fc.

Wer ben Betrag vorausbezahlt, erhalt fein Eremplar auf gutes Schreibpapier, und wer ich bei De gebe, unter feinen Breunden und Befannten Liebbaber zu sammeln, und sich an bie Berlagsbuddhandlung wendet, befommt auf 10 ein Freierunflar. Der Subscriptionstermin dauert bis jum Efschienn des Werfes, bann tritt der Labenpreis ein, ber wegen bes gertigen Preifes um die Saltse erhobt werden miß. Da die Subscribenten und Pranumer annten dem Werfe vorgebrudt merten, so bit fet man im recht balbige Bestellungen und um portofreie Einsendung ber Briefe und Gelder.

Dinfelebubl , im Januar 1823.

Friedrich Walthr'iche Buchbruderei und Berlagebuchbandlung

Buchdenderei und Berlagebuchbandlung Auf obiges Buch nimmt bis gum 30ten Marg Bestellungen an:

Schweinfurt im Februar 1823.

Johann Beinrich Morich'fche Buchdruderei.

Fremben . Ungeigen.

2m 13. Mari. Resmann, Raufmann por Münben. Arciberr v. Münfter v. Euerbach. Mauerhofer, Raufm. v. Pangenau. . 21m 14. Rrug. . Cobura. Ploft, Raufm. v. Reichenbach. Graf v. Caftell v. Rübenhaufen. 2m 15. Engelharbt, Raufm. v. Dinben. Sittmer, Raufm. v. Rurnberg. 2m 16. Junte, Raufm. v. Giberfelb. Controlleur v. Rerl v. Bamberg. Muller u. Röbler, Ranflente v. Reuftabt. Benbach, Raufm v. Laufda. Engelbarbt u. Muffer. Rauft v. Conneberg. Mm 17 Schutte, Stubent v. Erlang. Biemann, Raufm. v. Steinach. v. Brand, Weinhanbler v. Commerart. Maller, Raufmanny, Sanau. Kalfenburg, # . # Bremen. Gregg. . Dagfurt.

Mm 18. Fambad, Abvecat v. ba. Frante, Raufm. v. Bremen. = Liverpool. Kreund. "

Bebobrne:

2m 7. Marz, Corbula Margaretha, Tochs ter bes 3. Buttneres und Brauermeiftere, Johann Beinrich Comibt.

Min 11. Unna Dorothea, Tochter bes B. and Weinbergemanns, Joh. Beinr. Rupfer.

2m 12. 3oh. Martin, Gohn bes B. und Weinbergemanne, Joh. Rafp. Rasborfer. - - Joh. Beinrich, Cohn bes Bound Weinbergemanne, Johannes Rupfer.

Beftorbene: Im 10. Mary, Johannes Dietrich, B. und Weinbergemann, 62 Jahre 2 Dion. alt. - - Margaretha Dorothea, Bittipe bes Glementar, Lebrere, herrn Johann Beinrich Berner, 88 Jahre alt.

#### Fruchtpreise

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 19. u. 22. Marg 1823.

```
3m booften Preif:
25cigen
         5 Schaffel. - Der Schaffek. 14 fl. 30 fr.
                           - Der Schaffel. 13 fl. 15 fr.
         4 Edaffel. - Mej.
Rern
         4 Schaffel. - Meg.
                           - Der Cooffel. 12 fl. - fr.
Gerfte
Daber
         2 Schaffel. - Met. - Der Chaffel. & fl. 15 fr.
                    Im mittlern Preiß:
                            - Der Schaffel. 13 fl. 30 fr.
Wigen -
        44 Schaffel. 3 Meg.
                            - Der Schaffel. 12 ff. 2 fr.
        46 Chaffel. - Diej.
Rorn
        27 Schaffel. - Meg. - Der Goaffel. 11 fl. 15 fr.
Gerfte -
                            - Der Schaffel. 7 fl. 20 fr.
Saber '
        31 Coaffel.
                    3 Mes.
                    Im tiefften Preif:
         4 Schaffel. 2 Der Schaffel. II fl. - fr.
Weigen
         9 Schaffel. 3 Der Schaffel. II fl. - fr.
Rorn
Gerfte
         I Schaffel. - Mes.
                            - Der Schaffel. 10 fl. 30 fr.
         I Schaffel. - Der Schaffel. 6fl. 30 fe.
Saber
                 Summe aller verfauften Fruchte:
179 Schiffel. 5 Meg. als 53 Soffl. 5 Meg. Weigen, 59 Soffl. 3 Meg.
  Rorn,
```

32 Coffl. - Mej. Gerfte, 34 Goffl. 3 Mej. Saber, Der Stadt . Magiftrat.

Sichtel, Bramftr. D. Gegnit.

Gine eiferne Dfenplatte ift zu verfaufen, und in ber Anzeigftube gut erfragen bei mem.

# Someinfurter 28 och en blatt.

# Numero 13.

#### Conntage, Den goten Mary 1823.

Polizen . Befanntmadimgen.

1) Die bestelende Poligei Berordnung, daß nänlich seter hauseigenthinner da Aus und Einsiehen der Mitchbietet, so wie das Ungeiegen der Fremden, die über Rahbe verhleiben, auf dem Poligey Zimmer zu mehr den habe, sichelm im Bergessendelt kommen zu wollen, indem mehrere Meichbseuten ihrer Wohnlung werähnert daben, oder neu einzig stzagen sind, ohne daß die Auzeige des Aussuber-Einziehens einer-Michberten genacht, forsie auch das Ubernachten von Fremden in Privathausen ohne Meldnung Eiters ges.

Da bierdurch ber Zwed ber Bererdung werfehlt wird, und insbesondere die Register über' die Wiethsleute nicht vossifiandig und genau eingehalten werden fönnen; so werden biermit sammtliche Einwohner wiederholt erinnert und aufgeserdert, das Aude n. Einzuchen der Miethsleute binnen 24 Stunden, und das Uedernachten von Aremben binnen 12 Stunden unr Anziege und binden um Anziege und binden.

Für jeden Unterlaffungefall wird berhaud. Gigenthumer mit 1 Rible. Strafe angesehen.

igentbümer mit 1 Rthlr. Strafe angeseher Schweinfutt ben 26ten Mar; 1823.

Der Stadt . Magiftrat.

Siebtel, Barmir. v. Segnis,
2) Durch eine allerhöchte Entifeiteung
ist ber besiniebe Beitrag gur Braubasseur rausschnicht für das Jahr ivsiste unt is fr. ielzgiebt worden, ond da hierauf ichon im vorigen Jahre alisklästich of r. erroben worten, is sub dennen miritoch of fr. vom

Sunbert nadjugablen, ju beren ungefaumten Ginbebung von fonigl. Regierung unterfers ligte Beborbe angeniefen ift. Die Befiger und Bermalter ber affecurirten Gebaube merben bemuach anigeforbert, am Deinerd. tage ben 3. und Freitage ben 4. April b. 3. ibre Beitrage auf biofigem Rathhaufe an beit Magiftraterath Rradbardt ju bezahlen, und gwar am Donnerstage Bormittage von o bis 12 Ubr bie Sauferbefiger vom tren Crabts Biertel, und Radmittage ben 2 bis 5 Uhr iene vom aten Biertel, bann am Frentage Bornittage von o bie 12 Uhr bie Daufer-Beffer vom Sten Biertel, und Machmittags rou 2 bis 5 Uhr jene vom 4ten Ctabtviertel. Die Ausbleibenben haben ger geroartigen, bag t ie fonlbigen Beitrage mit ben gewohntiden Forbergebühren eingehoben merben. Cemeinfart ben 27ten Mary 1823.

Der Stabtmagiftraf.

Sichtel, Bramftr. p. Ceguis.
5) Ins einer Befuber Ammarer in einem Gaftbaufe babier, ift am 25. b. M. ein gang nener bantelbranner Schanglaufer mit lausgen Bragen ube einem weißen Geloß in der Kerm einer Sand einem betwert worden.

Indem man vor bem Anfauf beffelbeit warnt, wird jugleich Jebermann, ber von abeiem, Meibungskude etwas in Erfahrung bringt, zur ungefährnten Ungeige bei unterseichteter Beberbe aufgeferbert.

Schweinfurt ben 27. Mar; 1823.

Der Ctabt : Magifrat. Bichtel, Bgmftr. v. Seguis.

1) Gerichtlide und amtlide Anzeigen.

1) Das zinsfreye obere halbe Wohnhaus bes Zeuchmachermeisters Daniel Helmuth, in der Krummengasse neben Bädermite. Spahn und Michael Kradhardt, Büttnermeister gelegen, wird ans durch in vim Grecutionis dem öffentlichen Verfauf ausgelehet, und biezu Termin auf Dienstag den 8. April d. J. angeseht, und haben die Kaufsliebhaber an dem gewöhnlichen Gerichtsplatzu erscheinen, ihre Gebote zu Protokol zu erkläcen, u. den Zuschaus aus den Verschrift der Executionsordnung zu gewärtigen.

Das fragliche obere halbe Wohnhaus

bestehet

1) in einer Stube, Rammer, Ruche, bem Meren und einem Sinterftublein im Bof über ber Solgremife.

2) in bem erften Boben und einer Dachfammer linter Sand.

3) in den beiden Rellern rechter hand. Schweinfurt den 18. Marg 1823. Ronigl. B. Rreis. und Stadtgericht. Freiß. v. Gebfattel,

Director. Beiganb.

2) Die herstellung einiger Reparaeuren in der Oberpfarrei babier an Bimmermanns, Maurers, Schreiner, Schloffer- und Glafer - Arbeit foll bem Benigfinehmenben übergeben werben.

Streichluftige belieben fich funftigen Dittwochen, ben 2ten April Dormittag

Punft 9 Uhr an Ort und Stelle einzufinden, wo bie Reparaturen angegeben werben, fofort um r z Uhr auf bem Rathhause im gewöhnlichen Geschäftszimmer bes Magistrate ber Aufstrich Statt fins ben solle.

Som Magiftrats megen.

3) Mehrere Reparaturen an Biniermanns. Maurer. Schreiner. Schloffers und Glafer : Arbeit auf bem beutichen hofe follen an ben Wenigstforbernben beracorbirt werben.

Tagsfahrt hiezu ift auf Donnerstag ben 3ten April anberaumt, mo an Ort und Stelle Bormittag 9 Uhr die herzuftellenden Reparaturen vorgezeigt, und an demfelben Nachmittage 2 Uhr ebens daselbst der Aufftrich vorgenommen werden wird.

Bu gleicher Beit werben auch mehrere noch brauchbare Brunnen Robre mit verftrichen.

Som Magiftrate wegen.

4) Um ten April b. J. Mittags 2 Uhr foll eine Parthie Zimmerfpane am Berberflieglein verftrichen werben.

Somminfurt ben 26. Mars 1823.

5) Beilaufig 100 Centner vormfas rigen Seues foll mittelft Aufftrichs ver- fauft werben.

Bur Ginficht bes heues wird funftigen Mittwochen, ben 2ten April Bor-

mittag 9 Uhr bie Burgerfdeune babier geoffnet werben, und bann bie Berfteis gerung um to Uhrauf bem Rathhaufe im Gefchaftezimmer bes Dagiftrats, nad Belieben ber Streichluftigen Dars tienmeife, ober im Gangen Statt finden. Comeinfurt am 26. Marg 1823.

Bon Magiftrate megen.

6) Um Montage ben 7ten Upril b. 3. frub 10 libr werben bey bem toniglichen Mentamte babier

60 Schaffel BBaiben,

Rorn, unb 300

Saber 300 in fdidlichen Parthien offentlich berftris den, und ben Meiftbiethenben unter. Borbehalt ber bochften Genehmigung überlaffen, meldes bierburch jur allges meinen Renntniß bringt

Schweinfurt ben 21. Mary 1823. Das Ronigliche Rentamt.

Gbert.

7) Donnerftag als ben 3ten April 1. 3. frub 8 Uhr werben im Sambacher Seren . Sola

130 Rlafter icones Scheit., bann 140 Befcod bitto Bellenholy u. mehrere Gidftamme

offentlich verftriden, wogu bie Streich. luftigen boflichft einlabet

Sambad ben 28. Mar; 1823.

M. Seuferth, Gem. Borfteber.

Rafpar Graff, Rechnungsführer. 8) Dienstag ben Iten April b. 3rd. Bormittags um II Ubr werben in Seis

benfelb nachft Schweinfurt, bei ber von Bobeffifden Defonomie - Bermaltung 30 Stud übergabliges meift junges Bieb, Schweizer Urt, Rube, gut einge. fabrene Dofen und Stiere, einige Summel und Ralben, an bie Deiftbiethenben gegen annehmbare Bebote und baare Bablung verftrichen, noju boflich einladet.

Muller, Bermalter.

II. Bermifcte Radridten.

1) Endesunterzeichnete find entichlofe fen, nachftebenbe Grundftude am Sonn. tage ben Gten Mpril. Abende 7 Uhr, im Bafthofe jum Lowen Dabier öffentlich vers ftreichen ju laffen.

Die Bedingniffe fomobl, ale bie Binds frepheit und Lebubarteit werben ben Strichliebhabern bor bem Aufftriche be. fannt gemacht.

Die Immobilien find folgende :

1) Un Urtfelbern: Ader. Ruthen.

1/2 an ber Rlinge, neben Martin Reuter.

am Dittelbroner Grund. 1/2 neben Georg Lebnert.

an ber Maibacher Straffe 1/2 20 neben Gg. Apels Erben.

bafelbft, neben Meifter Chriftoph Geidlein.

1∫3 Rrautfeld am fangen Schrant, neben Meister -Andreas Sofrig.

#### Mider. Ruthen.

1f2 - bitto an ben Sperten-Weinbergen neb. Raufmann 2B. Stepfe 2B6.

154 - Art. u. Baumfeld imBelfer Grund, neben Beinr. Renninger.

3/4 28 am Mubliveg, neben M. Sofmann u. Mich. Porp.

3/4 16 baf., neben G. Buttner. 3/4 7 an ber Riebermerrner

Straffe, neben Meifter Jobias Bergmann.

3/4. 4 an ber Pfann, neben G. Branbleins Frau.

am untern Gelbeccheimer Weg, neben Bal. heim von Obernborf.

- 1 1/4 6 am Sonig, neben Mart. Seiferts 2Bittme.

#### 2) Un Weinbergen:

#### Mder. Ruthen.

an der aften Wart, neben Farber Fr. Sepbot und Mftr. Balth. Mars.

3/4 — ausgercutter Weinberg an ben Sperfen . Weinbergen, neben Mftr. G.' Steuerlein und Frau Raufmann Walf.

2 1/4 33 'an der alten Wart, neben Herun Actuar Wirfing.

#### 3) Un Biefen:

Uder. Ruthen.

2 1/2 19 am truben Solglein, nes ben Georg Buttner.

am Rheinfelber Felb, neben herrn Rreis- und Stadtger. Rath Stofle.

bem hiesigen Hospital.

1/2 — bafelbft, neben Frau Bach und Frau Rafborfer.

1/2 25 am obern Mainftadel, neben heern Raufmann Schuler.

#### 4) Un Garten:

1/2 Utfer im Stadtgraben am hofpitalther, neben Mullermeifter Schab und bem Gemeine-Plan.

Johannes Rirdner fenior und Conforten.

2)DerUnterzeichnete bringt hiermit zur Renntniß bes verehrlichen Publitums, daß er sein bisheriges Logis verändert, und das vermalig Rosenbuschiche Haus in der Resslergaffe Aro. 197. als Eigenthum bezogen habe. Derzelbe beisigt stest eine bedeutende Auskucht von selbst verfertigten Stock- und Pendel-Uhren nach dem modernsten Geschmach, u. garantiet die Preise von 2 bis 20 Carolin. Lind beschäftigt fich derzelbe sowohl mit Nerefertigung neuer, als solice Wiedelber-

ftedung alter Thurmuhren. Da es von jeber fein Beftreben mar, bei feinen Fabricaten anerkannte Berbefferungen mit meifterhafter Arbeit zu verbinden, fo glaubt er baburch bas gutige Zutrauen feiner hoben Gonner fich auch fur bie Bolge gesichert zuhaben.

J. Georg Cartorius Rlein- u. Groß - Uhrmacher.

3) Unterzeichneter hat die Ehre, die bereits gegebene Nachricht zu wiederhos leni daß er den Zetailverkauf der Zapreten - aus der Kobrit des herrn Sattler, ju beforgen hat. Da diese Kadut schon einen hohen Erad von Bollommenheit erreicht hat, und eine große Anzahl von allen Gattungen Toveten, Borduren, Lambrie ze. zur Auswahl darbiethet, foreirdieder Liebhaber volle Befriedigung finden. Gierg Ambreas Kilder,

auf bem Martt Dro. 373.

4) Ben bein bereits eingefreitenen Fruhlinge beinge ich mein schon sowohl im Inna als Auslande bekanntes Lager von Zapeten und Borduren, bep meinen Gönnern und Freunden in gutiges Undenfen. Billige Preife, und nur gute Baare sollen blos meine Empfehlung fepn.

Auch befige ich eine verzügliche Auswaßt von allen nur möglichen Papp - Arbeiten , ale: Toilleten fur Serven und Damen, fehr elegant gearbeitet, Etris-Zigarre-Lüchfen, Feberropren, geflochtene Rorbchen, Stridbeutel, Schreib-Mappen, nebit noch vielen andern Begenftanden.

Georg Jacob Giegler Spitalgaffe Rro. 302.

5) In ber Nittergasse No. 42 ift zu Ende April eine obere Wohnung, mit r ober 2 heizbaren Zimmern, und auch ein ganz guter Relley 30 bis 34 Fuber haltend, zu verniethen. Liebhaber können est einsehen, und das Rachere bey mie erfahren. 306. Georg Lauer.

6) Die Ermeinde ju Altenmunfter bei Stadtlauringen fucht gegen breifache Versicher ung ein Capital von 8000 fl. rhein. ju 4 vom hundert aufzunchmen.

Der feldes herleifen mil, beliebe fich beshalb an ben Orteverfiand in Altenmunfter zu menden.

7) Es ift eine obere Wohnung nebft Rebenkammer ju vermiethen in Nro. 654 auf bem Rosmarkt.

8) In ber langen Zehentgaffe Dro. 243 find gelbe Kartoffeln zu verkaufen.

9) 2 Saffer von 30 Epmer

1 Faß • 15

2 Raffer = 6

2 Fatter = 0 =

fammtlich in Gifen gebunden, find ju bemtaufen. Den Bertaufer erfahrt man in ber Ungeigflube.

10) In Nrc. 80. ift foener Stein. Flacks, der baier. Centner zu 28 fl. zu verkaufen. 11) 1/2 Biertel Rrautbeet an ber Behnt ift zu verpachten, und in der Ungeigftube ju erfragen, von Wem?

12) Gine eiferne Dfenplatte ift gu vertaufen, und in ber Ungeigftube gu

erfragen bei mem.

13) Es wird ein Logis für eine Famis lie zu miethen gesucht. Der Berleger biefes Blattes fagt bas Beitere.

14) 1/4 Uder Rrautfelb an der Rofengaffe gelegen ift zu verpachten, und in der hiefigen Buchbruderei zu erfragen.

- 15) I Mehlkaften, 3 Ruchenhalter, I Bettlade, 2 Nachtftuble, nebft mehrern Geffeln u. Tilchen u. ein kleines Klavier für Anfanger, ift zu berkaufen. Bei wem? ift in der Anzeigstube zu erfahren.
- 16) Ein Reller, 9 10 Fuber baltend, ift zu vermiethen, und ber Eigenthumer in ber Unzeigstube zu erfahren.
- 17) 300 fl. rhein. curatorschaftliches Gelb ift gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen bei J. El. Stiel.
- 18) 2 große Sandmublen, die bieber jum Ingber und Safranmablen benutet wurden, u. aufferdem jum Mahlen jeder Urt Frucht gebraucht werden konnen, find auf dem Markt in Rro. 374. ju verkaufen.
- 19) Einen Saus- ober Zimmer-Schuffel, ber in ber frummen Gaffe, und zwei baumwollene Caeftider, welche auf bem Spagiergang bei bergiegelhütte gesunden wurde, faun der Eigenthümer auf dem Poligenzimer wieder erhalten.

20)In ber Rofengaffe ift eine Scheune zu vermiethen, und in der Anzeigftube zu erfragen, bei Wem?

21) Um Marfte ift eine Stube nebft Rammer vornen beraus 2 Stiegen foch mit ober ohne Mobels zu verlebnen.

Liebhaber fonnen in ber Ungeigfrube erfahren bei WBem.

22) Es fucht Jemand eine untere Bohnung mit einem Reller ju miethen.

Wer Willens ift, eine ju verlebnen, melbe es in der Angeigftube.

23) In Mro. 213 find 12 Juhren Dungung ju verfaufen.

- , 24) Unterzeichneter macht feinen verehrlichen Mitburgern befannt, bag er alle ihm anvertraut werdenben Arbeiten auf's Befir beferbern werbe.
  - Georg Stubel, Maurermftr.
- 25) In Rr. 71 ift ein Rleiberichrant mit einer Thure, und eine Obfidorre gu perfaufen.
  - 26) 2 1/2 Uder Weinberg in ber alren Barth
    - 2 1/2 . Quiefen am truben Solziein
- 1/2 . Garten im Stadts graben, nahe am Spitafthor find zu verkaufen. Naheres ift zu erfragen auf bem Markt in Nro. 374.
- 27) Am 18. d. Mts. wurde vom Fischerrain bis an bas Spitalthor ein blauer weißigestreister Sourz verlorarum beffen Ructgabe gegen ein Trankgeld in der Anzeigstube gebeten wird.

- 28) Mus einer milben Stiftung liegen 245 fl. gegen binreidende Berfiderung jum Musleiben bereit in Dr. 816.
- 29) I Stoftrog, 2 Pferbebabren bon Stein, I Butterfaften u. I Coubs farn find ju vertaufen. In ber Ungeig. ftube erfabrt man ben Bertaufer.

Fremben . Ungeigen. Im 10. Marg. Scheller, Raufmann von Silbburahaufen. Mofthaff, Dberauffchlagbeamter v. Burge

Dreffer , Raufm. v. Mugeburg. Mou , . . . . Dlarftbreit. Behr, . Frantfurt. Reid enberg, s e ta.

21m 20 Berthelb, Raufm. v. Rempten. hartung, Raufm. v. Connenberg. Bobn . . Bamberg. Bohn, . Ctuttaarbt. 9m 21. Cheller, Raum. v. Coburg. Micier und Saufter, Ctubenten ans Jena. Rrug und Rattig Rauftente v. Coburg. Mil 22. Bedmann, Raufm. v. Barmen. Bruft, Raufmann v. Würzburg.

Dr. Rornader, hofrath und Leibarit von Dettingen. 2m 23. Engerer, Raufm. v. Roniaeberg. Efchenbach und Bepp, Stubenten v. Burge

burg. Chiller, Raufm. v. Colln. . 3midan. Frolich, 21m 24. Rummer, Lanbrichter v. Eltmann. Streit, Raufm. v. Rigingen. Marmebe, . Bremen. Um 25. Pen, Raufm. v. Mugeburg. Ceufert, Ctubent v. Würzburg.

Steinlein, Raufm. v. Stuttgarbt. Branbenftein, . Reipzig. 21m 26. Edart, Raufm. v. Frantfurt. Greiherren v. Groß v. Bleifenau. Baron v. Welben v. Burgburg.

#### Gebobrne:

Mm 10. Marg. Ratharina Margaretha. Tochter bes B. u. Rothgerbermeifters, 3ob. Georg Rronlein.

2m 18. Johann Jacob, Cohn bes B. u. Schloffermeifters, Johann Beorg Saffolb. - - Anna Margaretha, Tochter bes B. u. Couhmadermeiftere, Johann Martin Götter.

Mm 20. Margaretha Rofina Barbara. Todter bee B. u. Gadlermeiftere, Chriftian Bolpert Drefcher.

9m 22. Johann Michael, Cohn bes B. u. Beinbergemanne, Deter Bufch.

2m 23. Unna Ratharina, Tochter bes B. n. Weinbergemanne, Joh Conrab Baner.

- - Urfula Margaretha, Techter bes Rifdermeifters, Johann Chriftian Rifder. Mm 26. Johann Ricoland, Cobn Des B. u. Fifchermeiftere, Johann Friedrich Stein.

#### Beftorbene:

Mm 20. Mary. Rofina Barbara, Chefrau bes B. u. Adermanns, Martin hofmann. 33 1/2 3ahr alt.

Mm 21. Maria Margaretha, Chefran bes B. u. Rothgerbermeifters, Johann Georg Kronlein, 28 Jahre alt.

21m 24. Unna Margaretha Jofepha, Toditer bes Schupvermanbten, Bg. Schneis

ber, 15 Tage alt. Mm 27. Johann Jacob, Cohn bes 28. u.

Chloffermeiftere, Johann Beorg Saffolb, 9 Tage falt.

## Fru dtpreife. auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 26. u. 29. Mar; 1823. Im bedften Preif:

 Weigen
 6 Schäffel. — Meg.
 —
 Der Schäffel. 14 fl. 30 fr.

 Korn
 3 Schäffel. 3 Meg.
 —
 Der Schäffel. 15 fl. 15 fr.

 Gerste
 2 Schäffel. — Meg.
 —
 Der Schäffel. 12 fl. 20 fr.

 Paber
 4 Schäffel. — Meg.
 —
 Der Schäffel. 8 fl. 30 fr.

 Im mittlern Preis:

Weigen 38 Schiffel. 3 Meg. — Der Schaffel. 13 fl 38 fc. Korn 25 Schaffel. 1 Meg. — Der Schaffel. 12 fl 31 ft. Gerfte 12 Schaffel. 2 Meg. — Der Schaffel. 11 fl. 31 ft.

Gerste 12 Schaffel. 2 Meg. — Der Schaffel. 11 fl. 31 fr. Hoaber 52 Schaffel. — Meg. — Der Schaffel. 7 fl. 32 fc.

3m tieffen Preif:

Weizen I Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 12 fl. 30 fr. Korn I Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 10 fl. 30 fr.

Gerfte 6 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 11 fl. - fr.

haber I Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 6fl. 18 fr. Summe aller verfauften gruchte:

152 Schaffel. 3 Mez. als 45 Schfft. 3 Mez. Weizen, 29 Schfft. 4 Mez. Korn, 20 Schfft. 2 Mez. Gerft, 57 Schft. — Mez. haber. Der Stadt & Magifrat.

Sichtel, Brgmftr.

v. Gegnit.

Einige Fuhren gang gutes heu find ju verfaufen. Bei Wem? - erfahrt man in ber Unzeigstube.

## d) we infurter n

#### Rumero 14.

#### ben oten April 1823.

Polizen = Befanntmachungen.

1) Db man gleich jur Abfiellung bes nachtlichen Derumfpagierens auf bem Dart. te, inden Gaffen, auf bem Balle und por beit Thoren, und inebefondere bee hieben port ben Dienitboten, Befellen, Lebrlingen und anbern jungen Leuten gewöhnlich vernot merbenben Comarmens und garmens unterm 30. April v. 3. eine polizenliche Bers ordnung erlaffen und folde gur allgemeinen Rachaching in babiefigem Wochenblatte Rum. 18. 19. u. 20., bes 3abre 1822. bes fannt gemadt, auch biefe bieber moalidift gu hanbhaben gefucht bat; fo muß Magiftrat boch migfallig und mit großem Bebauern ges mabren, bağ ber beabfichtigte gute 3wed, -Ctille, Ordnung und nadeliche Rube auf ben Straffen berguftellen, bieber nicht fo gang, wie man municht, erreicht werben fonnte; aber auch nicht fo leicht erreicht werben wirb. fo lange nicht von ben Dienftherrichaften, Sandlungeberren, Sandwerfemeinern, von ben Eftern und allen rechtlichen Burgern gum allgemeinen Beffen baburch mitgewürft wird, baffie ihren Dienfibeten Rachts feine Erlaubnif zum Indgeben u. bochftens nur au ben Tagen, mo allacmeine Tanzmnfit gehalten wird, und ba nicht langer ale 10 Uhr geben - baun ihre Lehrlinge und Rinber gang in Sanfe laffen, indbefonbere bie Baus eres und Weinbergelente ihren noch miter paterlider Gemalt ftebenben Rinbern beiberlen Befdlechts - ferner bie Sanblunges Berren und Sandwerfomeiffer ihren Coms

mis und Gefellen bas herumgiehen auf ben Straffen nach ber Ubenbglode ale unschide lich und polizepwibrig barftellen und burche and verbicten - endlich bag alle Perfonen von vorzüglichern Rlaffen, alle Familienvas ter und Burger, inebefonbere alle Inbivis buen, welche auf Bilbung und Achtung Ine fpruch machen, mit gutem Beifpiele porans achen und ihr nachtliches herumfpagieren nicht auf bem Martte - ober Sofpitalgaffe allein befdranten, (inbem brefe Straffen feine eigentliche Promenabe = Dlate find und burd ben Bujammenfluß aller Eratierges heuben bajetbit bie freie und fichere Paffage gebenimt und oft gefahrdet wird ) - fonderit wenn bergleichen Perfonen nach ber Abente glode einen Epatiergang maden wollen, fie ihr Bernnigeben auch auf die übrigen Strafe fen ber Stabt erftreden modten.

Murbierburd und burd bas Bufammenwirter aller rechtlichen Burger, Guern, Sandlungeherren, Sandwerfemeifter und Dienftherrichaften, welche lettere befonbers gur Abftellung ber ihren Dienftboten bieber gestatteten allgngroßen Freiheit u. Rachficht bringenb ermabnt werben, fann bie gute Cache geforbert, und ber beabfichtigte polis

gepliche 3med erreicht merben.

Collte indeffen miber Berhoffen biefe öffentliche Anubmaduna und wohlmeinenbe Erinnerung abermale frudtlos verhallen. follte ber anerfanut aute Beift ber bieffgen Simpolner für tiefe obrigfeitliche Dahnung und Aufforderung taub bleiben; bann wird und muß die Tocal-Polizer Behörde, so kit de ihr anch thut, mit Strenge und Strafen einschreiten, daber auf diesen Kall die unterm 30. April v. J. bekanut gemachte politehische Berfügung in Erianerung gebracht, und in allen Beziehungen, insonderseit gegen die Handwerfsgesellen, Bauerskund hackersdurche und andere junge Leute welche in Reihe auf den Erraffen berungteben, klenge vollkopen nerben wird.

Schweinfurt ben 4ten April 1825.

Der Stadtmagistrat. Fichtel, Bromftr. v. Segnig.

1). Gerichtliche und amtlide Angefaen.

1) Das ginsfreye obere halbe Bobns baus bes Beuchmachermeifters Daniel Sellmuth, in ber Rrummengaffe neben Badermftr. Grabn und Dichael Rrad. barbt, Buttnermeifter gelegen, wird ans burd in vim Frecutionis bem offentlichen Berfauf ausgesetzt und biegu Termin auf Dienftag ben 8. Upril b. J. angefest, und baben bie Raufsliebhaber an bem gemobnlichen Gerichtsplag ju erfceinen, ibre Bebote ju Protofoll ju erflaven, u. ben Rufchlag nach Borfdrift ber Erecu. tionsordnung ju gewartigen. - Das fragliche obere balbe Wohnhaus beffebet 1) in einer Stube, Rammer, Ruche, bem Meren und einem Sinterftublein im

Meren und einem Hinterstüblein ir Sof über ber Solzremife.

2) in dem erften Boden und einer Dad. fammer linfer Sand.

3) in den beiden Redern rechter Sand. Schweinfurt den 18. Marg 1823. Ronigl.-B. Kreis - und Stadtgericht. Kreib. v. Gebfattel,

Director. Beiganb,

2) Donnerstag ben 10. April b. J. Bormittags 9 Uhr, werden in bem ftabtischen Waldbiftridte Saard, Revier Schweinfurt,

268 Rlafter gemifchtes Brennholy,

14 Rlafter Rutholy und

365 Soort Wellenholg, an die Meiftbiethenben unter ben beim Mufftriche bekannt zu machenben Bebingungen offentlich verfteigert.

Comeinfurt ben 4. Upril 1823.

Der Stadt - Magiftrat.

v. Gegnit.

3) Dienstag den i 5ten April d. J. Bormittage 10 Uhr, werben in bem fiddtischen Wald-Diftrifte Stuggraben, Revier Weiwoltsbaufen,

80 Riftr. gemifdtes Scheitfolg, 75 Schod bergl. Wellenholg, 1000 Stud Fichten Baum. unb Dopfenstangen, bann

7 Eichens und Fichtenstamme in bemfelben Revier, Distrifte Sichrangen u. Fichtenbusch, öffentlich an die Meiftbiethenden versteigert.

Schweinfurt ben 4. April 1823. Der Stabt . Magiftrat.

er Stadt - Magistrat. Kichtel, Brgmftr.

v. Segnit.

Glaubiger . Labung.

4) Die Untersuchung bes Schufbenund Bermegens . Sranbes bes Michel Gerber von Oberndorf ift nothwendig, und nerben bessen sammtliche Glaubiger jur Anzeige, auch allenfallfiger Liquibation ihrer Forberungen auf Mittwoch
ben 30 b. M. frühe 8 Uhr, zum albiefigen Landgerichte bei Bermeibung bes
Mechts-Nachtles, bafter Ausbfeibens
benicht berücksichtiget werben solle, porbeschieben.

Schweinfurt ben 1. April 1823-

M. J. v. Edart, Endrchtr. Abelmann, Uct. f. f.

Blaubiger . Borlabung.

5) Mifolaus Schneider von Weipoltshaufen hat ben größten Theil feines Grundvermögens verkaufet, u. will feine Blaubiger auf ben Erloos aus foldem einweifen.

Diesewerben bennach zur Liquibation ihrer Forderungen und Ertlärung auf die zu geschehenbeseinweilung aus Diendtag den 29. f. M. April frühe 8 Uhr zu dem dahiesigen königl. Landgerichte unter dem Rechtsnächtheile, daß der Ausbleibende nicht berücksichtiget werden solle, vorbeschieden.

Someinfurt ben 30. Mary 1822.

A. J. v. Edart, Inbrchtr. Abelmann, Act. f. f.

6) Um funftigen Dienstage ben Sten b. Mts. fruß 9 Uhr, fot eine Parthie Dungung am ftatifcen Pferbstalle im Irvinger perstrichen, webben.

Som Magiftrate megen.

7) Am Montage ben hten Aprild. 3. frub to Uhr werden ben bem foniglichen Rentamte babier

60 Shaffel Waiten,

300 s Rorn, unb

300 . Saber

inicididen Parthien öffentlich verftriden, und ben Meiftbietgenben unter Borbehalt ber hochften Genehmigung überlaffen, welches hierburch gur allges meinen Kenntniß bringt

Schweinfurt ben 21. Marg 1823. Das Ronigliche Rentamt.

Ebert.

Solverfride.

8) Bur Bersteigerung des bem fon. Merare in den Stadt Schweinfurter Balbungen justehenden Rechtholies hat man fusben Diftrickt Haard Tagbfahrt auf ben zoten, und für den Districkt Studgraben auf den ziten April 1. Jiedesmal frub 9 Uhr anberaumt.

Das holy beträgt fur den ersten Distrieft 8 1/2 Rlafter Scheit, 12 12 Schoft Weden nebst eine Schlagbute, und im 2ten Districte 8 1/2 Rlafter Scheit, 12 1/2 Schoft Weden, eine Schlagbutte und den Schlagabraum.

Strichsliebhaber labet ein

Mainberg am 3ten April 1823.

Das Ronigliche Forftamt.

3. Rattinger, 2dt.

Solgverftrich.

9) Bur Berfteigerung bes pro

1

1822 23 auf Revier hoppachehof in ben Diftvieften Sichtenbufd und Dreppmarffteinschlag gefertigten Brennholges ift Fagefahrt auf funftigen Freitag ben xxxen April 1. 3. anberaumt.

Der Unfang ift brube um 9 Uhr im Diftridte Bichtenbuid, wofelbft fich Strichbliebhaber einzufinden haben.

Mainberg am I ten April 1823. Ronigliches Forftamt.

v. Stengel, Frftm.

J. Rattinger, Udt.

#### II. Bermifdte Radridten.

1) Endesunterzeichnete find entichloffen, nachftebende Grundftude am Sonntage den Sten April Abends 7 Uftr, im Bafthofe zumlemen babier öffentlich vers ftreichen zu laffen.

Die Bedingniffe fomobl, als bie 3insfreyheit und Lehnbarteit werden den Strichliebhabern vor bem Aufftriche betanut gemacht.

Die Immobilien find folgende :

1) Un Urtfelbern:

Mder. Ruthen.

1f2 - an ber Rlinge, neben Martin Reuter.

1/2 - am Dittelbroner Grund, neben Georg Lebnert.

1/2 20 an der Maibacher Straffe neben Gg. Apels Erben.

1/4 9 dafelbft , neben Meifter Ehriftoph Seidlein.

Mder. Ruthen.

1/3 — Krautfeld am langen Schrank, neben-Meister Andreas Hofrig.

1/2 - bitto an ben Sperfen-Beinbergen neb. Raufmann B. Stepf's 2B6.

154 - Art. u. Baumfeld im Beller Grund, neben heinr.

Renninger.

354 28 am Mublweg, neben M. Hofmann u. Mich. Popp.

3/4 16 baf., heben G. Buttner. 3/4 7 an der Diederwerrner Straffe, neben Meifter

Straffe, neben Meister Tobias Bergmann. 4 4 an der Pfann, neben G.

354 4 an der Pfann, neber Brandleine Frau.

- am unternGelbechheimer Weg, neben Bal. heint von Oberndorf.

1 1/4 6 am Sonig, neben Mart. Seiferts Wittme.

2) Un Weinbergen: Uder. Ruthen.

> an der alten Wart, neben Farbermftr. Fr. Sephot und Mftr. Balth. Marg.

3/4 — ausgereuteter Weinberg an den Sperken · ABeinbergen, neben Mfr. G. Steuerlein und Frau

> Raufmann Walf. an der alten Wart, neben Beren Actuar Wirfing.

> > Dairedto Congle

#### 3) Un Biefen:

Mder. Ruthen.

2 1/2 19 am truben bolglein, nes ben Beorg Buttner.

am Rheinfelber Feld, neben herrn Rreis- und Stadtger. Rath Stolle.

2 1/4: 3 am aten Werr, neben bem biefigen Sospital.

und Frau Rafborfer.

1f2 25 am obern Mainftabel,

neben herrn Raufmann Schuler.

4) In Garten:

1/2 Ader im Ctabtgraben am hofpitalthor, neben Mudermeifler Schab und bem Gemeine-Plat.

> Johannes Rirdner fenior und Conforten.

2) Unterzeichneter macht einem verestungsmutbigen Publitum fiermit bie Anzeige, bag er auf funftigen Freitag ben 11. d. Mtd. im hiefigen Theater-Gebaube in ber Zehntgasse eine Reife plastisch mimischer Darftels lungen ju geben bie Spre haben wird. Durch ben Beifal, womit bieselben jin ben größten Stabten Deutschlands aufgenommen worden sind, wird gewiß bem biesigen tunftinnigen Publikum ein vergnügter Abend verschafft werden.

Georg Soffmann.

3) Linterzeichneter. hat die Efre, bie bereits gegebene Radricht zu wiederhog len, baß er ben Detailverfauf ber Tape ten aus ber Fabrit bes herrn Sattler, zu besorgen hat. Da biese Fabrit schon einen hoben Grad von Bousenmenheit erreicht hat, und eine große Unzahl von allen Gattungen Tapeten, Borduren, Lambrie ze, zur Auskwahl barbierhet, so mird jeder Liebhaber volle Befriedigung finden. Georg Undreas Fischer,

auf bem Martt Mio. 373.

4) Bep bem bereits eingetrettenen Frühlinge beinge ich mein schon sorcht im Inn- als Auslande befanntes Lager von Sareten und Berduren, bey meinen Gennern und Freunden in gutiges Antenfen. Billige Preife, und nur gufe Waare sollen blos meine Empfehlung sepn.

Auch befite ich eine vorzügliche Ausmaht von allen nur möglichen Papp - Arbeiten, als: Joilleten für herren und Damen, sehr elegant geaveitet, Etuis-Zigarro-Büchen, Feberrehren, geflochtene Körbchen, Strickbeutel, Schreib-Mappen, nehft noch vielen andern Gegenständen.

> Georg Jacob Giegler , Eritalgaffe Mro. 302.

5) Eine geefigte filberne Hofenschalb le ift verloren werden. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen ein Arankgeld in der Anzeigflube abzugeben. 6) Montag ben 7ten April b. 3. frug to Uhr werben in bem Pfanbhaufer Balb, 1/4 Stunde von Pfanbhaufen, bie bem Gotteshaus in Pfersborf jugehorigen

114 Riftr. Scheitholy

24 's Stocke

125 3/4 Schod gute Wellen 71 Dornwellen

öffentlich verstrichen, wogu Liebhaber mit ber Bemertung eingelaben werben, bag ber Zahlungsteermin auf funftigen Michaelbtag feftgeseht ift.

7) Bei Endesunterzeichnetem ift aus freper Sand zu verfaufen

Mder über ber Beren, neben M. Rrug u . einem Gelberehmr

1 1/2 - hinter beralten Wart, neben Ph. Stein u. G. Schirmer

354 8 Ruthen Baumfeld im Steinberg, neben Serrn Abr. Emmert u. ber Seiben

3/4 - Weinbergim Schind, neben Fifdermftr. Dietmar und bem Sobliveg.

Johann Conrad Dietrich, Beinbergemann.

8) In der Nittergasse No. 42 ift zu Ende April eine obere Wohnung, mit z oder 2 beigbaren Zimmern, und auch ein gans guter Reller, 30 fels 34 Fuber haltend, zu vermiethen. Liebhaber können 26 einsehen, und das Rabere ben mir ersabren.

306. Georg Lauer.

9) In ber langen Zehentgaffe Dro. 243 find gelbe Kartoffeln zu vertaufen.

10) 2 Faffer von 30 Eymer

1 8ag 1. 15. .

2 Raffer . 6

1 Faß = 5

fammtlich in Sifen gebunden, find gu berfaufen. Den Bertaufer erfahrt man in ber Ungefaftube.

11) In Nro. 80. ift fooner Stein-Flaces, der baier. Centner ju 28 fl. ju verfaufen.

12) Ein kurger Jaden ift am Marthörumen, — Ein Jausdrüder auf dem Bleichs Platz am Mühl Thore, — und ein Schrankober Sommoder Schlüffelden am Gerberfeiglein gefinden worden, und fann der Eigenthümer folge auf dem Polizeistumer wieder in Empfang, nebmen.

13 ) Es wird ein Logis fur eine Famis lie zu miethen gesucht. Der Berleger Dieses Blattes fagt bas Weitere.

14) 1/4 Ader Rrautfeld an der Ro. Jengaffe gelegen ift zu verpachten, und in Der biefigen Buchbruderei zu erfragen.

15) I Mehlkaften, 3 Küdenhalter, I Bettlabe, 2 Nachtftüßle, nehft mehrenn Seffeln u. Liden u. ein fleines Klavier für Anfänger, ift zu verfaufen. Bei wem? ift in der Anzeigstube zu erfahren.

16) Ein Reder, 9 — 10 Fuber haltenb, ift zu vermiethen, und ber Eigenthumer in ber Unzeigftube ju erfahren.

17) 300 fl. rhein. euratoricafilides Belb ift gegen gerichtliche Werficherung ju verleiben bei J. El. Stiel.

18) 2 große Sandmublen, die bisber jum Ingber und Safraumahlen benutt wurden, u. aufferbem jum Daften jeber Art Frucht gebraucht werben tonnen, find auf bem Martt in Dro. 374. ju verfaufen.

19) Gin nabe gelegener Garten wirb ju miethen gefucht; wer einen ju vermiethen bat, melberes in ber Ungeigftube.

20) In ber Rofengaffe ift eine Coeu. ne ju vermiethen, und in ber Ungeigftube ju erfragen, bei Wem ?

21) Um Darfte ift eine Ctube nebft Rommer vernen feraus 2 Stiegen boch mit ober ohne Diebils gu verlebnen.

Liebhober finnen in ber Ungeigftube

erfahren bei Wem.

22) Es fuche Jemand eine untere Wohltung mit einem Reller ju miethen.

QBer Willensiff, eine ju verlebnen,

melde ce in ber Ungeigftube.

.23) 36 Dro. 213 find 12 Rubren Dungung'ju verfaufen.

24) Unterzeichneter macht feinen verehrlichen Mitburgern befannt, bag er alle ibm anvertraut werbenden Arbeiten auf's Befte beforbern werbe.

Georg Stugel, Maurermftr.

25) I Stoftrog, 2 Pferbebahren bon Stein, I gutterfaften u. I Coubs farn find ju bertaufen. In ber Ungeigftube erfahrt man ben Bertaufer.

26) 2 1/2 Uder Weinberg in ber aften Warth "

> Wiefen am truben Solglein

Barten im Ctabt graben, nabe am Spitalthor find ju berfaufen. Daberes ift ju erfragen auf bem Martt in Dro. 374.

27) Um 18. b. Mts. murbe bom Rifcherrain bis an bas Spitalthor ein blauer meifgeftreifter Coury verloren, um beffen Rudgabe gegen ein Tranfgelb in ber Angeigflube gebeten wird.

28) Die Bemeinde ju Altenmunffer bei Stadtlauringen fucht gegen breifache Werficherung ein Capital von 8000 fl. rhein. ju 4 vom Sundert aufzunehmen.

Wer foldes berleiben will, beliebe fic beshalb an ben Ortsvorftand in all-

tenmunfter ju menden.

29) Es ift eine obere Bobnung nebft Debenfammer ju vermiethen in Dro. 654. auf bem Rogmarft.

30) Es ift eine Scheune ju verfaufen ober ju verlebnen, und in ber Ungeigftube

ju erfragen, bei Wem?

31) Ginige Fuhren gang gutes heu' find ju verfaufen. Bei Wem? erfabrt man in ber Ungeigftube.

32) In einer ber gangbarften Baffen fann eine obere Ctube mit Rebenftube für einen ledigen herrn allflundlich vers miethet werben. 2Bo? erfragt man in ber Ungeigftube.

33) Ein breitzeichliffener golbener Sprenring mit weißem Derziden wurde in bem Saale bes Wirthehaufes gu Bberndorf, oder von ba auf bem 2Bege bis nad Schweinfurt berloven.

Man bittet ben redlicen Finber um beffen Zuruckgabe gegen eine Erkenntlichkeit in ber Unzeigftube.

34) Bei heinrich Seelig ift frifches Selterfer Waffer gu haben.

35) Im femarzen Abler find mehrere Fuhren Dunger zu verfaufen, die aber fogleich weggeschafft merben muffen.

36) In Rro. 527. am Steinweg find einige Rubren Dunger zu haben.

. 37) In Nro/229 find 3 bis 4 Fuhe ren Dungung zu verfaufen.

Kremben . Ungeigen. Im 27. Darg. v. Pedmann, Etraffens unb Wafferban - Infrector v. Wargburg. Scifrieb, Apotheter von Alborf. Baufe, Raufm. v. Botha. Rinferer, Gafigeber v. Marnberg. Pollid, Imtmann v. Beitlofe. Putichafft, Phileseph v. Darmflabt. 2m 28. Eteiner, Attnar v. Rentweinsborf. Anopfel, Lieutenant v. Bamberg. 21m 20. Raber, Caffier v. Wirgburg. Canber. Raufm. v. Rigingen. Medicus, Ctubent v. Würzburg. 21m 30. Steinert, Raufm. v. Steft. Seing, Sanbelemann v. Bamberg. 21m 31. Freiherr v. Dradeberf v. Dberlaus rinaen. Dofmann, Raufm. v. Bamberg. Edwaniger, Student v. Erlang. Miefert, Raufm. v. Erfart. 9m 1. April. Rechnunge . Commiffair Sip. retine v. Bar;burg. Quejo, Cindiofue v. Erlang.

Um 2. Duller, Kaufm. v. Bremen. Schnitt, Raufm. v. Barmen. Scheffer, Amtmann v. Sternberg. G e b o h r n e:

Um 15 Mary. Johann Paufus, Cohn bes B. und Kammadjermftrs. Johann Andreas Silvebrand.

21m 22. Maria Margaretha, Tochter bes B. u. Fifdermeifterd Joh. Abam Schubert. 21m 25. Johann Benebier, Sobb bes B.

u. Schuhmachermeistere Joh. Jac. Wachenfchmang. Um 24. Frangifca Margaretha Barbara,

weites uneheliches Rind ber Adermannes tochter Anna Margaretha Minterfiein. — Joh Georg, Sohn bes B. und Schweinermeisters 30b. Phil. Meier.

Um 25. Urfula Barbara, Tochter bes B. n. Weinbergemanns Joh. Georg Rupfer. Im 23. Uma Margaretha, Tochter bes B. n. Beinbergsmanns Johann Balentin Kupfer.

Min 50. Unua Sophia Gertraub, Tochter bes Schubvermandten u. Taglöhnere Joh.

Balentin Rochfeber.

— Georg Jacob, Sohn bes B. und Gasprirthe Johann Georg Merz. Berbefferung. In Ro. 12 bed Wodenblatts und es beiffen flatt Corbala Margares tha Schmitt: Sophia Margaretha.

Getraute:

Ams. April. Inf Friedrich Hollmuth, K.' u. Nagelichniedmifer, 'mit Inngfrau Maria Catharina Margaretha Röll. G e ft o r b e u e:

Um 28. Mary. Muna Catharina, Chefran bee Kijchermeifiere Johann Abam Schubert, 59 Jahre 5 Wonate alt. Mu 29. Johannes Johnnann, B. u. Schueis

bermeifter, 41 3abre alt. \_\_ Gufanna Barbara, Chegattin bes

Raufm. u. Conditors, herrn Philipp Moris Rappel, 52 Jahre 7 Monate aft. Im 50. Johann Sophenias, ber Marla

Magdalena Bever, unehelidies Kind.
— Jedann Albanafins Beck, B. und

Bengidentebreifter, 62 Jahre ak.

(Mit einem Unbatge.)

	anbang s	
	ictualien . Preife	
	ben Monat April 1825.	Rornmehl bie Mețe 1 fl. 32 fr.
	Baierifden Maas und Bewich	te. Itel ober ein Drepfiger 21 tr.
•	1.) Brobtare.	Weigen-Rleie, Die Dege 17 fr.
Weigenbre	ob 51 loth für 1 fr.	Rorn-Rleie . 24 fr.
Wieiges R	oggene ober Gefanbtenbrob	III.) Fleifchtare.
Day 6 utau	101 Roth für 2 bige Raib Roggenbrod 191	
	bige s s 13	fr. bas Pf. Ruhs ober Raupenfleisch 6 fr.
ber 2 pfun	bige 64	fr. bas Pf. Sammelfleifch 7 fr.
ber 1 pfun	bige 34	fr. bas Pf. Schweinfleifch g fr.
	il.) Mehltare.	das Pf. Ralbfleifch 41 fr.
	en Mehl bie Mete 2 fl. 16	
	ein halbes Magel 9 ein Dreißiger 4	fr. Die B. Maag weiges Bier 5 fr. fr. Winterbier, befinitiv 41 fr.
	imehl bieiDete 1 fl. 8	
Telei ober	1 Magel 41	fr. bad Df. gegoffene Lichter 17 fr.
1/2 oter e	in Dreppiger 21	
	mehl die Mete # fl. 34	tr. Das pf. Geife 15 fr.
Te tel ober	1 Dtagel 21 ein Drengiger 11	fe.
12		
		tpreise
•		nfurt, ben 2. u. 5. April 1823.
		dften Preiß:
25 eizen		- Der Schäffel. 14 fl. 15 fe.
Rott		- Der Schäffel. 13 fl fr.
Berfte	ı Schaffel. 3 Mej.	- Der Schaffel. 11 fl. 45 fr.
Daber	4 Edaffel Des.	- Der Schaffel. 8 fl. 36 fr.
		tlern Preif:
Beigen		- Der Schaffel. 13 fl. 32 fr.
Rorn	en Ghiffel o Mes	- Der Schaffel. II fl 54 fe.
	or Shiffel T Man	Der Schaffel to ff on the
Gerfte	31 Swiffer. 1 wieg	- Der Schaffel. 10 fl. 33 fr.
Saber .		- Der Schaffel. 7 fl. 17 fc.
		efften Preif:
- Beigen		— Der Soaffel. 12 fl. 30 fc.
Rorn	7 Schaffel Mej.	- Der Schaffel. to fl. 30 fr.
Berfte	6 Schaffel Deg.	- Der Schäffel. 8 fl. 10 fr.
Saber	2 Schaffel Dez.	- Der Schaffel. 6fl. 30 fe.
-4		r berfauften Fruchte:
760 66		offl. 3 Mej. Weigen, 29 Soffl. 2 Mej.
		Berfte, 43 Soffl. 2 Mej. Saber.
2 otti	38 ewit. 4 mil.	Beefie 43 Suffit. 2 aveg. pubet.

38 Soffi. 4 Meg. Berfte 43 Soffi. 2 ! Der Stabt's Magiftrat. Fictel, Brymftr. . Gegnig.

Daited in Google

## Someinfurter 28 och en blatt.

### Numero 15.

#### Sonntage, Den igten Upril 1823.

Polizen . Befanutmadungen.

1) Db man gleich gur Abstellung bes nachtlichen Berumfpagierens auf bem Mart. te, in ben Baffen, auf bem Walle und por ben Thoren, und insbesondere bes hieben von ben Dienftboten, Gefellen, Lehrlingen und andern jungen Leuten gewöhnlich berübt werbenben Schmarmens und garmens unterm 30. April v. 3. eine polizepliche Berordnung erlaffen und folde gur allgemeinen Rachachfung in babiefigem Bochenblatte Mimt. 18. 19. u. 20., bes 3ahre 1822. bes faunt gemacht, auch biefe bieber möglichft au bandbaben gefncht bat ; fo muß Dagiftrat bod miffallig und mit großem Bebauern gemabren, bag ber beabfichtigte gute 3med, -Stille, Orbnung und nadtliche Rube auf ben Etraffen bergnitellen, bisher nicht fo gant. wie man wünscht, erreicht werben fonnte, aber auch nicht fo leicht erreicht merben mirb. fo lange nicht von ben Dienftberrichaften . Sandlungeherren, Sandwerfemeiftern, von ben Eltern und allen rechtlichen Burgern aum allgemeinen Beften baburch mitgemurft wirb, baffle ihren Dienftboten Rachts feine Erlaubnif gum Musgeben n. bochftene nur an ben Tagen, wo allgemeine Tangmufit gehalten wird, und ba nicht langer ale 10 Uhr geben - bann ihre Lehrlinge und Rinber cang zu Saufe laffen, insbefonbere bie Baueres und Beinbergeleute ibren noch unter paterlicher Gewalt ftebenben Rinbern beibers Ien Befdlechts - ferner bie Santmertes meifter ihren Gefellen bad Berumgieben auf ben Straffen nach ber Abendglode als uns fdidlich und polizepwibrig barftellen und burdans verbieten - enblich baf alle Perfenen von vorzüglichern Rlaffen, alle Famis lienvater und Burger, bann Sandlunge. Commis, und insbefondere alle Subivis buen, welche auf Bilbung und Achtung Uns fpruch maden, mit gutem Beifpiele porangeben und ibr nachtliches herumfpagieren nicht auf den Martt - ober bie hofpitalgaffe allein befdranten, (inbem biefe Straffen . feine eigentliche Promenade : Plate find nich burd ben Bufammenfluß aller Gratierges benben bafelbit bie freie und fichere Paffage gebemmt und oft gefährbet mird ) - fonbern wenn biefe legern Perfonen nach ber Abent's alode einen Spatieraana maden wellen, fie ibr Berumgeben auch auf Die übrigen Strafe fen ber Stabt erfireden mochten.

Nurhierdurch und durch das Zusammenwirten aller rechtlichen Burger, Elteru, Jauddungsberren, handwerksmeister und Diensherrschaften, welche lettere besonders gur Abstellung der ihren Diensthoten bisber gestatteren allzugreßen Freiheitu. Rachsicht bringend erinabnt werden, fann die gute Sache geförbert, und der beabsschitzigte polizenliche Zweck erreicht werden.

Softe indeffen wider Lerhoffen biefe öffentliche Kundmadung und wohlmeinende Erinnerung abermals frudtlob verhalten, follte der anerkannt gute Geift der biefigen Einwohner für biefe odrigkeitliche Machnung und Aufferderung tand bleiben; dann wird und muß die Cocal-Poligen, Behörde, so leibe dir anchthut, mit Strenge und Strafen einschreiten, baber auf biesen Kall die unterm 30. April v. 3. bekannt gemachte policeylide Berfügung in Erinnerung gebracht, und in allen Beziehungen, insonder beit gegen die handwertsgesellen, Banerde mid habere junge Leute welche in Reihen anf den Strassen der welche, strenge vollzogen werben wird. Schwenfurt de und der punge kente welche in Reihen auf den Etrassen wird. Schwenfurt den Aren Urpil 1223.

Der Stadtmagiftrat.

Fichtel, Przmift. v. Segnitz, 2) Die bestiehente Polizie i Arrotromma, daß nämlich jeder Handeigenthumer das Anse und Einziehen der Michelaute, owie den Ingeligie und Fremden, die über Racht verflichen, auf dem Polizeitumner zu melden dase, ichein in Werzgescheit fedmen zu wohlen, indem mehrere Wichhelten ihre Wohn nungen verändert haben, oder neu eingegogen sind, ohne daß die Anzeige des Anse oder Einzichens einer Wichtbereisen gemacht, fowie auch das liedernachten von Fremden in Privathäusfern ohne Meldung öfters gestatte wielt.

Da hierdurch ber Zweed ber Aererbnung werschlt wird, und insbesondere die Register über die Michbsente nicht vollständig und genau eingehalten werden können; so werden kiermit sammtliche Einwohner wiederholterinnert und aufgesordert, das Ande u. Eingieben der Mierhsleute binnen 24 Stunden, und das liedernachten der Fremden binnen 12 Stunden; und bas liedernachten der Fremden binnen 12 Etninden jur Angelog zu brüngen.

Für jebenUnterlassungefall wird ber Saus-Eigenthümer mit 1 Rtblr. Strafe angesehen. Schweinfurt ben 26ten Marz 1823.

dweinfurt ben 26ten Mary 1823. Der Ctabt . Magiftrat.

Sidtel, Larmftr. v. Segnig.

5) Just einer Gefinde-Rammer in einem Gaftbaufe babbr ift am 25. b. M. ein gang neuer buntelblauer Schanglaufer mit laus gem Arageu und einem weißem Schleß in ber from einer Salb eitmenhet morben.

Subem man ber bem Untauf beffelben marnt, mirb gugfeich Bebermann, ber von

biefem Rleibungsftude etwas in Erfahrung bringt, gur ungefaunten Unzeige bei unterzeichneter Beborbe aufgeforbert.

Schweinfurt ben 27. Mar; 1825. Der Stabt . Magiftrat. Fichtel, Bgmftr. v. Segnig.

#### I) Berichtlide und amtliche Ungeigen.

1) Dienstag ben 15ten April b. J. Bormittage 10 Uhr, werden in bem ftabtischen Bald Diftritte Stuggraben, Revier Weipoltshausen,

80 Riftr. gemischtes Schritholy, 75 Schod bergl. Wellenholy,

1000 Stud Fichten Baum- und Sos pfenftangen, bann

5 Fichtenstämme in demfelben Revier, Distrikte Cichrangen u. Fichtenbusch, öffentlich an die Meistbiethenden versteigert.

Schweinfurt ben 4. April 1823. Der Stadt - Magiftrat.

Fichtel, Bramftr.

v. Segnit.

2) Der Fuhrlohn von 88 Rlaftern Scheit,

21 . Stocken,

137 Gefdocken Wellen im Spitalhols bes biesfeitigen Siebs, foll an ben Wenigftnehmenden öffentlich verftrichen werben.

Sierzu ift Dienstag ber 15. April b. 3. Bormitrags 10 Uhr anberaumt, mo im hospitalischen Geschäftse Zimmer auf bem Rathhause babier, ber Gruich be-

fcaftiget, und bas Weitere befannt gemacht werben foll.

Schweinfurt ben 10. April 1823. Der Armenpflegichafts-Rath. Richtel, Bramftr.

Soly . Berftriche.

3) Um funftigen Montage ben 14. 1. Mts. frube um o Uhr, werben im Reviere Reichmannshaufen, Diftrifts Rundwiesenschlag, .

2 Rifter. Buden Scheit.

Buchen Uft- ,

260 = Giden Mft., und

12700 Bund Giden Wellenholg, und am 17.1. Dits. Bormittags 10 Uhr im Revier Roblein, Diftrifts Rapitels. 2Balb, mehrere Rlafter und Sunbert Wellen gemifchtes Schlagholg offentlich perftriden. -

Stricheliebhaber labet ein Mainberg am 7. April 1823. Das tonigl. Forftamt.

p. Stengel, Forftmftr. 3. Rattinger, Mct.

Frucht . Verfteigerung.

4) Donnerftag ben 17. April b. 3. Bormittage 10 lifr werben ben bem unterzeichneten Domeinen: Umte

200 Coaffel Waigen,

Rorn, 200

160 . Seber,

Gerfte unb 100

Erbfen 15

in fdidliden Parthien offentlich bers ffricen.

Beiligheim ben Bolfach ben 4. Upril 1823.

merfel.

II. Bermifchte Dadrichten. Sapeten=Ungeige.

1) Bey bem bereits eingetrettenen Rrublinge bringe ich mein fcon fowobl im Inu= als Muslande befanntes Lager von Tapeten und Borduren, ben meinen Bennern und Rreunten in gutiges Un-Billige Preife, und nur gute Waare follen blos meine Empfehlung fenn.

Much befibe ich eine vorzügliche Muss mahl von allen nur moglichen Papp . 21rbeiten, als: Doilleten fur herren und Damen, febr elegant gearbeitet, Etuis. Bigarro-Buchfen, Federrohren, gefloch. tene Rorbden, Stridbeutel, Schreib. Mappen, nebft noch vielen anbern Begenftanben.

> Georg Jacob Giegler Spitalgaffe Dro. 302.

2) 3mei große Raltern find gu vers faufen, und in ber Ungeigftube gu erfragen , bei wem ?

3) Gine 4edigte filberne Sofenfchnale, le ift verloren worden. Der retliche ginber wird erfucht, folde gegen ein Erant. gelb in ber Ungeigfinbe abzugeben.

4) Bei Endesunterzeichnetem ift aus freper Sand zu verfaufen

Ader über ber Werrn, neben M. Rrug u . einem Golbershmr

1 1/2 - hinter der alten Wart, neben Ph. Stein u. G. Schirmer

3/4 \* 8 Ruthen Baumfelb im Steinberg, neben herrn Abv. Emmert u. ber Beiden

354 - Weinberg im Schind, neben Bifdermftr. Dietmar und bem Soblweg.

Johann Conrad Dietrich, Beinbergemann.

5) In Nr. 591. find auf mehrere Jahre ju verpachten:
1/4 Uder Mautfeld beim Spital See, vor bem Spitalthor.

1/4 Ader bto. vor bem Mublthore am

3/8 Uder bto. ebenbafelbft.

- 6) In einer ber gangbarften Gaffen fann eine obere Stube mit Rebenftube fint einen ledigen herrn auffündlich versmiethet werden. 2Bo ? erfragt man in der Ungeigftube.
- 7) Rothe und gelbe Kartoffel find zu verfaufen. 2Bo? erfahrt man in der Anzeigstube.
- 8) In Mro. 80. ift fooner Stein-Blache, ber baier, Centner ju 28 fl. ju vertaufen.

9) Eine mediginifde Scheere murde verloren, beren Finder um die Buructgabe gegen ein Trankgelb in der Ungeigftube gebeten wird.

10) Einige Fuhren gang gutes heu find ju verfaufen. Bei Wem? - erfahrt man in ber Anzeigstube.

11) 1/2 Biertel Krautbect an ber Behnt ift gu verpachten, und in ber Unzeigftube gu erfragen, von Wem ?

12) Es ift eine Scheune zu verfaufen ober zu verlehnen, und in der Anzeigftube zu erfragen, bei Wem?

13) Es ift eine obere Wohnung nebft Rebenfammer zu vermiethen in Rro. 654. auf bem Rogmarkt.

14) tf4 Uder Krautfelb an ber Rofengafie gelegen ift zu verpachten, und in ber hiefigen Buchbruderei zu erfragen.

15) Ein Solzbeil, welches verloren und auf dem Markte babier gefunden wurde, fann der Eigenihumer auf dem Polizeis Bureau wieder erhalten.

16) Ein nahe gelegener Garten wird ju miethen gelucht; wer einen zu vermiethen hat, melbe es in ber Anzeigstübe.

oner Stein. 17) In der Rofengaffe ift eine Scheuu 28 ff. gu ne gu vermiethen, und in der Anzeigstube gu verfragen, bei Wem? (Wit einem Anhange.)

## Anhang zu Numero 15.

- 18) Altes langes Waigen . Stroß ift Schoefweis auch einzeln, und eine Daderinne von Gifenblech, 30 Schuß lang, noch gut, in Nro. 797. ju verfaufen.
- 19) Bei Beinrich Seelig ift.frifches Selterfer Waffer ju haben.
- 20) Im fchwarzen Abler find mehrere Fuhren Dunger ju verfaufen, bie aber fogleich meggefchafft merben muffen.
- 21) In Mro. 229 find 3 bis 4 Fuße ren Dungung zu verfaufen.
- 22) In Mro. 213 find 12 Fuhren Dungung gu verfaufen.
- 23) Ein ausgefehlter Rleiberschrank mit 2 Thuren ift zu verfaufen, und in ber Unzeigftube zu erfragen, bei Wem?

Fremben . Ungeigen.

Am 3. April. Leithardt, Kanfm. v. Culmbach, Gebhardt, Kanfm. v. Marfebreit.
Im 4. Labhart, Bafel.
Silbereifen, Bafel.
Silbereifen, Begensburg,
Im 6. Ceiu, Enturgardt.
Silcher, Lehnue, Feuerbach und Nagler,
Studenten v. Ansbach.
Schierlinger, Ingenieur v. Würzburg.
Barth, Kanfin. v. Baireuth.

Am T. Amstmann Schöler v. Stierhöchtäbt. Babl. Kaufin. v. Würzburg. Behrwein, " Kigingen. Schöfer, " Memlingen. Br. Befan v. Nothenburg. Am B. Harles, Kaufin. v. Närnberg. Schonf, Pfarre v. Thered. Priefer, Kaufin. v. Augsburg. Leopold, Raufm. v. Auerbach. 2mg.Riegler, "Regensburg. Freund, "Fürth. Seifried, Abvocat v. Würzburg. v. Pedmann, Straßens und Wasserbau-Inspecter v. ba. Hochriesner, Kaufm. ebendaher. Geier, "Brmen. Wartin "Bamberg.

#### Gebobrne:

Um 27. Mary. Bilhelm Friedrich, Sohn . bee B. Buttnere und Brauere Joh. Ricol. Baumann.

Am 2. April. Amalia Rosina, Techter bes B. Kischermites. Grorg Werner Dietmar. Am 5. April. Johann Christoph, Sohn bes B. nid Maurereggesellen Johann Abam Wichtermann.

2010 Min 6. April. Cophia Annigunda, Tochter bes B. und Spenglermeistere Johann Balbthafar Eputh.

Am 7. April. Johann Friedrich, Sohn bes B. und Ragelichmiedmeisters Johann Ullerich Kirchner.

#### Geftorbene:

Am 4. April. Johann Georg, Sohn bes B. und Maureregefellen Johann Rourab Knies, 3 M. 5 T. alt.

21m 7. Upril. Philipp Christian, brittes unchelides Rind ber Schuhmadjerstochter Cophia Ellermann, g M. 3 Boch. alt.

Um 7. April. Johann Friedrich, Gohn bes B. und Ragelichmiedmeisters, Johann Ullrich Rirchner, 1 Stunde alt.

Um 8. April. Georg Friedrich Pfirfch, Cattlermeifter, 53 3. alt.

Um 13. Marg. Spr. Chriftoph Ernft Schneis ber, Sandlunge Commis, farb zu Brauns fcweig 52 3. 4 M. alt.

```
Fructpreise
      auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 9. u. 12. Upril 1823.
                    3m bochften Preif:
                                Der Schaffel. 14 fl. 20 fr.
Weigen
         4 Schiffel. - Des. -
         7 Schaffel - Meg.
                                Der Coaffel. 13 fl. 15 fr.
Rorn
        2; Schaffel. - Der Schaffel. 12 fl. - fr.
Berfte
                                Der Schaffel. 8 fl. - fr.
Daber
         4 Chaffel. - Des.
                    Im mittlern Preiß:
                            - Der Schaffel. 13 fl. 30 fr.
        72 Schaffel. - Mei.
Weigen
        33 Coaffel. - Der Schaffel. 11 fl. 50 fr.
Rorn
         6 Shaffel. 2 Der Shaffel. 11 fl. 26 fr.
Berfte
                            - Der Schaffel. 6 fl. 56 fe.
        37 Schaffel. 5 Meg.
Saber
                    3m tiefften Preif:
                            - Der Schaffel. 12 fl. 45 fr.
        6 Schaffel. 5 Meg.
Weigen
                            - Der Schaffel. 8 fl. 30 fr.
        3 Schaffel. I Met.
Rorn
                            - Der Schaffel. II fl. - fr.
        7 Schaffel. - Det.
Gerfte
                            - Der Schaffel. 6 fl. - fr.
        6 Schaffel. 5 Deg.
Saber
                 Summe aller verfauften Fruchte:
190 Schaffel. - Meg. als 82 Soffl. 5 Meg. Weigen, 43 Soffl. 1'meg.
          15 Soffl. 2 Mei. Gerfte, 48 Soffl. 4 Dei. Saber.
 Rorm
                  Der Stadt . Magiftrat.
```

Richtel, Bramftr. v. Geanib.

Um Dienftage ben 15ten April b. 3. fruh 8 Uhr wird bas jur Berlaffenfchaft bes beren Pfarrere Dopfler ju Maibach geborige Bieb an 2 Pferben, - Wallachen - 7 Ruben, 1 Ralbe, mehreren Schweinen und Feberviel, bas Alere und Wiefen ben, Roggen Baibens und Futterftroh, Kartoffeln und Burgehoert, Faffer, Bagen und Pflug, 4 neue Bagenraber, - bann am nehmlichen Tage Nachmittage 1 Uhr bentaufig 30 Schäffel Rorn, 20 Schäffel Baigen, 8 Schäffel Saber, 1 Edaffel Erbfen und Widen, ferner am Mittwochen ben ioten April und an ben folgenden Tagen Bor- u. Radmittag Die Sansmobilien an Spiegeln, Binn, Porzellain, weißem Beng, Betten, Rleibern, Geffeln, Commoben, Schranten und anbern Effecten in bem Pfarrhaufe ju Maibach gegen baare Bahlung verftrichen.

Das : Teftamentariat. .

Bon einem hiefigen Fischermeifter murbe eine - bei Froschhaufen nachft Geligenfabt gefundene Brieftafde binterlegt. Der Eigenthumer, welcher mahricheinlich Ricos laus Forfter von Coburg heißet, tann fle bei gehörigem Musmeife auf bem Polizenzimmer gurüderhalten.

## S d wein furter 11

#### 16. Numero

#### Sonntage, ben goten April 1823.

Polizen : Befanutmadungen.

lleberfict ber im Monate Darg 1823 fattgehabten Polizenstrafen.

Es murben ceftraft: 1 Sirtenfrau megen Berbei auchung eines Paare ihr jugelaufener Schweine.

4 Verfonen wegen Injurien. 1 Cebrmeifter megen unteriaffener Ungelge

über Mufuahme ger Lehrlinge. 4 Perfonen megen Bettelns.

megen liebertrettung ber Polizeis

Stunbe. 5 bto. megen nachtlichen herumichens. 2 bto. megen Bernachläffigung ber Thurms

1 Ruhrmann megen Ablabens mehrerer Schuttfuhren an einem verbotenen Plate.

18 Ema. ber Beftraften. Conpeinfurt ben 14. Mpril 1823. Der Stabt . Dagiftrat ale Localpolizenbehörbe.

Richtel, Bgmitr. v. Segnit. 2) Radibem bie biefigen Burger u. Buttnermeifter Georg Jacob Benn und 3. Abam Edwanhanger von unterfertigter Behorbe als Bein. Unterfaufer für babiefige Stabt propiforifch ernannt und aufgestellt morben find, fo wird biefes hiermit jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Schweinfurt ben 17ten April 1823. Der Ctabt = Magiftrat. Fichtel, Bgrmftr.

v. Cegnit.

5) Rur bie ausgetretenen 3 Diftrifte-Bors fteber, ale:

1) Johann Georg Meper, Golbidmieb, im sten Ctabtviertel.

2) Georg Michael Bad, Rothgerber, im 3ten Stabtwiertel.

3) Johann Beinrich Morid, Budbruder, im 4ten Ctabtviertel

murben nachftebenbe Burger ju Diftricte. Borftebern aufgeftellt:

1) Chriftoph Abam Conelber, Raufmann, im iten Ctabtviertel für ben Begirf von

Saus - Rummer 102 bis 183. 2) Johann Georg Drefcher, Weißgerber, im 3. Ctabtviertel für ben Begirt von Saus

Nummer 528 bie 500. 3) Jobann Martin Comibt, Raufmann, im ten Stadtviertel für ben Begirt von Sauenummer 777 bie 835.

Edweinfurt ben 17ten April 1825. Der Stabtmagiftrat. Richtel, Bramftr.

v. Gegnit.

#### Befanntmadung.

Diejenigen Eltern, beren Rinber mit bem ten Dan bas ote Lebensiahr erreichen, bas ben biefelben unter gefesticher Borlage ihrer Impficbeine fünftigen Conntag ben 27ten b. D. jur Ginführung in bie Schnle angus melben.

Edweinfurt ben 10ten April 1823.

Bunbidub.

#### I) Berichtlide und amtlide Ungeigen.

1) Die Wieberherftellung ber Scheus ne im Behnthofe babier foll ben Wenigftforbernden überlaffen merben.

Streichluftigen Zimmerleuten, Maus rerne Schloffern und Schremern wird bie Urt und Weife ber Berftellung funfe tigen Mittwochen, ben 23ten b. Dits. Bormittag o Uhr an Drt und Stelle erflart, ber Mufftrich felbft aber am ba. rauf folgenben Donnerstage ben 24ten Bormittag 10 Uhr auf bem Rathhaufe im gewohnlichen magiftrat. Befchaftes Rimmer vorgenommen werben.

Schweinfurt, am 16. Upril 1823. Bon Magiftrats megen.

2) Das jur Rilian Scheueringifden Mudichagungs. Maffa ju Ballingehaufen geberige Grundvermogen, bestebend in einem Saufe, gangen Gemeinde = Rechte, Scheuer, Stallung, Schweinftalle, Bronnen, Badofen, nebft fleinem Battgartlein, und beplaufig 30 Morgen Mrt. und Rrautfeld in 3 Rinren, bann 3 1/2 Morgen Wiefen, wird

Dienstage ten 29ten b. M. Dachmittage 2 Uhr auf bem Gemeinbe-Saufe ju Ballingshaufen öffentlich unter benen ben bem Mufftriche befannt gu madenben Bebingniffen aufgeftrichen, und bieben fogleich ben Deiftbietbenben gu. gefdlagen.

Beldes jur Radricht allenfallfiger Liebhaber befannt gemacht wirb.

Schweinfurt ben 17. Upril 1823. Roniglides Landgericht. 21. So v. Effart

Landrichter.

Mbelmann.

3) Muf ber toniglid universitatifden Forftrevier Rreutibal werben Montag ben 21ten und Dienftag ben 22. b. DR. 1003 Rlafter gemifchtes u. alteiches

nes Scheitholg, und 546 1/2 Befcod bergleichen Bel-

lenholzes in ben Diftricten Roppenlobe, Rrenbel, Dberbann ulib Fructfdlag, verbebaltlich berrichaftlicher Genehmigung öffent. lich verfauft; welches bieburch mit bem Bufate befannt gemacht wirb, bag ber Berftrich Montag ben a ten . Mts. fruh 9 Uhr im Diftricte Roppenlohe feis nen Unfang nebine, und unbefannte Streicher fich uber ihre Bahlbarfeit beim Berftriche geborig auszuweifen baben.

Saffurt am , I ten Mpril 1823. Ronigt. Univerfitats - Rent. und Forftamt.

M. Unger.

4) Um funftigen Mittmoch ben 23. b. M. Bormittags 10 Uhr wird in ber Guital = Raferne ber von ben Dienft. Pferben ber bier garnifonirenden Chev. legers Efcabron erzeugte Dunger offentlid gegen gleich baare Bezahlung verfteigert, wozu Raufbluftige eingelaben werben.

Schweinfurt am 16. April 1823. Die 3te Efcabron des K. 3. Chev. legers Regiments (Kronprinz).

Gulbe, Ristm.

Merfl , Four.

- II Bermifchte Radrichten.
  1) Unterzeichneter ift Wilcens, nachfebende Realitaten aus freier hand mirfelft öffentlichen Aufftricht gegen baare Zalung an Meiftbiethende zu verkaufen; wenn annehmbare Gebote fallen, fo exfolgt ber Zuschlag unbedingt; die Berefeigerung beginnt Sonntags ben 4ten Mail. 3. Abende um 7 Uhr im Gast-bause aur goldnen Krone.
- A) Ein Wohnhauß am Muhlthore und neben Meggermeister Stolle, mit mehreren Zimmern und Rammern, nebst vielen andern Bequemlichfeiten, die hier anzuführen zu weitlaufig ware. Liebhaber können basselbe vor bem Auftlrich zu jeder Zeit einsehen.
- B) Un Weinbergen:
- 1 Uder in ber Letleite neben Frau Sofpital - Reder Mert u. Miltr. Cheman.
- 1 bitto in ber obern Seerdgaffe neben Frau Raufmann Gabemann u. Suffcmied Bed.
- 1 1/4 Mder in ber obern Galgenleite,

- neben herrn Burgermeifter v. Berg und herrn Raufmann Schmidt.
- 1 Ader in ber untern Galgenleiten, mit 1∫2 Uder Monatoflee, neben Schneis bermeifter Binfius und Fischermeifter Stein.
- 1. Acter bafelbft neben herrn Stadtger. Rath Stolle und hirschenwirth herrmann.
- 2 Ader ebendafelbft neben Beren Bur germeifter Fichtel und Schnibt in ... Dberndorf.

Die Bind - Obliegenheiten und Befreis ungen bavon werben bei ber Beefteigezung felbft befannt gemacht.

Schweinfurt ben-18. April 1823. Philipp Ernft Goll.

2) Unterzeichnete ift gesonnen, ihre große Quantitat Afcen Auseurt, welcher vor bem Spital Thore liegt, ben 12ten Mai 1823 Nachmittags 2 Uhr ans freier Hand Theilweise zu verstreichen.

Streichluftige belieben fich am bemerkten Tage und Orte einzufinden.

Maria Barbara Geiblein.

(3) Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er bei feiner Portaschensiederen Gelegenheit hat, Tücher in Lauche gib Goden, und paar jedesmal an den Tägen Dienstag und Breitag, er bittet baber um zahfreichen Zuspruch hierauf, so wie auf Waschlauche, die täglich zu haben ift.

Joh, Seine. Stremel, Buttnermfte. in ter Sabergaffe, Dro. 617.

- 4) 3mei große Raltern find gu verfaufen, und in der Unzeigftube gu exfragen, bei wem?
- 5) Eine gedigte filberne hofenschnalte ift verloren worden. Der redliche Finber wird ersucht, folde gegen ein Tranfgelb in ber Anzeigftube abzugeben.
- 6) Bei Endesunterzeichnetem ift aus freper Sand zu verfaufen
- Ader über ber Weren, neben M. Rrug u . einem Gelbershmr
- 1 1/2 hinter ber alten Bart, neben Ph. Stein u. G. Schirmer
  - 354 8 Ruthen Baumfelb im Steinberg, neben herrn Abv. Emmert u. ber Beiben-
  - 354 Weinberg im Schind, neben Bifdermftr. Dietmar und bem Soblweg.

Johann Conrad Dietrich, Weinbergsmann.

7) Unter meinen nun erhaltenen Degs Waaren befinden fich Gircaffias, oftinbifche Danquine, Camlotte, Sofen . Manchefter, wollene, baumwollene und feibene Beften-Beuge, fcmargfeibenes Sofenzeug, bergleis chen Strumpfe und Rappen, Margeline, Rierence, Atlas, façonirt feibens und quas briffirt Salbfeibenzenge, Moirée : Chawle, Salb . Chamle , 8/4 und 10 4 fcmarge Merinod, und bunte gewürfte Chamis, femarge und bunte feibene Sale Ticher in allen Großen, farbige n. fdmarge Merinoe, Rattune, meige und farbige Jaconete, bers aleiden Bordiren-Rleider, Batifimoneline, Batifis Saletiider, Dique n. Pique Deden, leineue Eddfrücher , Rorfettengeng, feine meine gefeperte Bardente, Sanbidube, Badistuche und Damen-Etret bute, meldie

in fchulbiger Anzeige zu ben billigften Preifen, hiermit empfehle. Carl Deinrich Stepf junior.

in ber Brudengaffe. 8) In einer ber gangbarften Gaffen

- 8) In einer ber gangbarfen Gaffen fann eine obere Stube mit Rebenftube für einen ledigen Herrn alliandlich vers miethet werden. 280? exfragt man in der Angeigftube.
- 9) Rothe und gelbe Rartoffel find ju verfaufen. 200? erfahrt man in der Anzeigitube.

10) Eine dirurgifde Scheere murbe verloren, beren Binder um bie Burudgabe gegen ein Trankgelb in ber Ungeigftube gebeten wird.

ar) Sechs Rlaffter Eiden-Affolg, banneine Partie Buchen und Eiden-Wellen auf Reidmannshaufer Revier, Diftrict Aundwiesenstolag find babier in Neo 240 zu verkaufen.

12) Einige noch brauchbare Brunnenrobre und eine eiferne Platte find zu verfaufen. In der Anzeigstube erfahrt man ben Bertaufer.

13) Auf bem Markte ift ein Zimmer und Alfon mit oder ohne Meubles tag. lich zu vermietben.

14) Es ift eine Scheune gu verfaufen ober gu verlehnen, und in der Anzeigstube gu erfragen, bei Wen?

15) Ein holzbeil, welches verloren und auf dem Martte babier gefunden wurde, fann ber Eigenthumer auf bem Polizei-Bureau wieder erhalten,

(Dit einem Unbange.)

#### Numero

16) Ginige Rubren gutes Beu find billigen Preifes ju berfaufen. Ungeigftube ift ber Bertaufer ju erfragen.

17) Diele icone Blumenpflangen, worunter Coreopsis tinctoria, eine gan; neue, im vorigen Frubjahre aus Philadelphia nach Deutschland gefomme. ne, febr fcon blubende Pflange fich bes findet, find ju haben in Dro. 813.

Man bittet bes Abende von 6 - 7 Uhr fic barnach ju erfundigen.

- 18) Gin nabe gelegener Garten wird ju miethen gesucht; wer einen ju vermietben bat, melbe es in ber Ungeigftube.
- 19) 3m Steinweg Dro. 551 ... werben Rartoffel verfauft.
- 26) Altes langes Waigen . Stroß iff Schockweis auch einzeln, und eine Dachrinne bon Gifenblech, 30 Couf lang, noch gut, in Mro. 797. ju verfaufen.

21) Bei Seinrich Geelig ift frifches

Celterfer Waffer au baben.

22) Im fdwargen Ubler find mehrere Rubren Dunger ju verfaufen, bie aber fogleich meggeschafft merten muffen.

23) Ein ausgefehlter Rleiberichrant mit 2 Thuren ift gu vertaufen, und in ber Ungeigftube ju erfragen, bei Wem?

24) Bon einem hiefigen Rifchermeiffer murbe eine - bei Frofdbaufen nachft Celigenftabt gefundene Brieftafche binterlegt.

Der Gigenthumer, welcher mabrideinlich Micoland Foriter von Coburg beißet, fann fic bei gehörigem Musweise auf bem Polizens gimmer gurud erhalten.

25) In bem berrichafftlichen Walb obne meit Reidmannebaufen find 27. Rlaffter Giden . Edeit, welche auch fren bicher ges geliefert werben fonnen, ju verfaufen.

Das Dabere ift in ber Angeigftube babier gu erfahren.

26) 300 fl. rbn. find gegen gerichtliche " Berfiderung gu verlebnea. Wo erfahrt man in ber Angeigstube. --

Rremben . Ungeigen. Mm 10. April. Grofd, Dberauffdlag : Infpecter v. München. Beier, Raufm. v. Bremen. Stell . . Krantfurt. Welsbacher. = . Midaffenburg. Ceifert u. hepp, Ctudenten v. Wirgburg. Rruger, Raufm. v. Würzburg. Alm 11. Dofmann, Raufm. v. Bamberg, Preider, = Mugers. Ciebolb, . Gulgbach. v. Stabler, . Dinrnberg. 2m 12. Ernft, Korftachalf v. Guerberf. Frante, Raufm. v. Bremen. Rorte, # Elberfeld. Poemig, . . . Bamberg. Chrlich , Juftrumentenbauer v. ba. 2m 13. Nanmann, Raufm. v. Regeneburg. Gleisner, . Bambera. Binber, s - /s Frantfurt. Berfel, . Cobura. Piettner, Weinhandler v. Burgburg. Im 14. Comiger, Forftgehalf v. Bonfurt. Bergo, Raufm. v. Würzburg. Ctein, Yohr. Sech, Bafel. Echeupler, . . 5 Maing. Rebr. Gaftwirth v. Riffingen. Yandenbach, -. Brudenau. Bim 15. henneberg, Raufin. v. Bremen. Waigand . . Würzburg. Micolai, Dr. v. Arnftabt. Freiberr v. Groß v. Birgburg. Gilbereifen, Raufm. v. Offenbach.

Steinlein,

Gebohrne: Amb. Aveil. Juliana Maria, Tochter bes B. und Kaufmanns, frn. Johann Philipp Chriftian Dofmann.

21m 7. Muna Barbara, Techter bes 3ims mergefellen Joh. Heinrich Gramer.

Mm 8. Scinrich Burthardt, Cohn bes B. u. Schneibermeiftere Georg Cafpar Gob. Am 13. Eine tobtgeborne Tochter bes B.

Um 13. Eine tobtgeborne Tochter bes B. Buttner u. Brauerd ChriftophPaul Wirfing. (B e t r a n t e:

Am 15. April. 3ch. Bolfmar Mauber, B.

u. Sattlermeifter, und Jugfr. Anna Muria Trump.

Beftorbene:

Um 11. April Joh. Georg Belichner, B. und Rammmader, 83 Jahre alt.

Am 13. Johann Georg Beint, Schwerdte feger, 73 Jahre alt.

- Gine tottgebobrne Todter bes B. Buttner u. Brauers Chriftoph Paul Birfing.

Am 16. Leonhardt Augustin Cohn bes B. und Drechstermfire. Joh. Lufft, 6 Mon. alt.

## Fruchtpreife auf ber Schreine in Schweinfurt, ben 16. u. 19. April 1823. 3m bochten Preif:

Beigen 3 Schäffel. - Meg. - Der Schäffel. 14 fl. - fr.

Rorn 9 Schaffel - Mez - Der Schaffel 13 fl. 20 fr. Der Schaffel 11 fl. 30 fr.

Gerste 3 Schaffel. - Mez. - Der Schaffel. 11 fl. 30 fr. Daber 3 Schaffel. - Mez. - Der Schaffel. 9 fl. - fr.

3 m mittlern Preiß:

Beigen 73 Schaffel. 3 Meg. - Der Schaffel. 13 fl. 16 fr.

Rorn 73 Schaffel. 2 Mei. — Der Schaffel. 11 fl 17 fr.

Gerfte 24 Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 10 ft. 19 ft. 29 Schaffel. 4 Mez. — Der Schaffel. 7 ft. 9 ft.

3m tiefften Preiß:

Weigen 3 Schaffel. I Meg. — Der Schaffel. 9 fl. 30 fr. Rorn 6 Schaffel. 3 Meg. — Der Schaffel. 9 fl. 30 fr.

Gerfte - Schaffel. 5 Mes. - Der Schaffel. 8 fl. - fr.

haber 1 Schaffel. I Meg. - Der Schaffel. 6 fl. 15 fr. Summe aller verfauften Fruchte :

230 Schäffel. 1 Meg. als 79 Schffl. 4 Meg. Weizen, 88 Schffl. 5 Meg. Korn, \* 27 Schffl. 5 Meg. Gerfte, 33 Schffl. 5 Meg. Haber. Der Stadt & Magistrat.

Fictel, Brgmftr. v. Segnit.

<sup>.</sup> hierunter befinden fich 56 Schaffel 5 Mt. altes Rorn im Durchichnitts. Preis gut 10 fl. 7 fr. pr. Schaffel.

# 28 och en blat f.

## Numero 17.

#### Senntage, ben 27ten April 1823.

I) Gerichtlide und amtlide Angeigen.

1) Das zinöfreie obere halbe Wohnhaus des Zeuchmachermeisters Daniel Hellmuth, wie solches in den dabiesigen Wochenblattern Nr. 12. 13. u. 14. beschrieben ist, wird dem öffentlichen Berkaufe wiederholt ausgesehrt, da. ber der den 3. Auril d. 3. angesehren Jagdsfahrt keine Kaufsliedhader ich einfanden — und nur von einem Einzelnen ein weit unter ber Tare stehendes Gebot von 700 fl. gelegt worden.

Diefes Gebot wird nun jum Grund genommen, und jum weitern Aufstich Termin auf Dienstag den Igten May biefes Jahrs anberaumt — und haben die Raufslichhaber an benanntem Tage und bereits bekannten Gerichtsorte zu erscheinen, ihre Gebore zu Protokoff zu geben, und den Zuschlag nach gesehlicher Vorfeift zu erwarten.

Schweinfurt ben 22. April 1823. Ronigl. B. Kreis - und Stadtgericht. Kreis. v. Gebfattel,

Director. Raufmann.

2) Das zur Kilian Scheueringischen Ausschatzungs Massa zu Ballingshausen gehörige Grundvermögen, bestehend in einem Saufer ganzen Gemeindes Nechte, Scheuer, Stallung, Schweinstalle, Bronnen, Bacofen, nebst kleinem Baugartlein, und bepläufig 30 Morgen Art- und Krautfeld in 3 Füren, dann 3 1/2 Morgen Wiefen, wird

Dienstage ten 29ten b. M.

Nachmittags 2 Ufr auf bem Gemeinde-Saufe zu Ballingshaufen öffentlich unter benen bep bem Aufftriche bekannt zu madenben Bedingniffen aufgestrichen, und hieben sogleich ben Meiftbiethenben zugeschlagen.

Welches jur Nachricht allenfalliger Liebhaber befannt gemacht wird.

Schweinfurt ben 17. April 1823. Roniglices Landgericht.

21. 3. v. Effart

Abelmann.

3) 35 Rifftr. Scheit- u. 23 Schoef Bellenholz auf ber Saard, dann 5 Kiftr. Scheite und 6 Schoef Wellenholz im

Stuhgraben, sollen in die Stadt gu fahren an den Wenigftnehmenden überlaffen werden; diesenigen so dieses zu übernehmen gedenken, werden hierdurch eingelas den, kunftigen Mittwechen als den 30. Dits. auf dem Rathhause zu erscheinen, almo sie das Weitere vernehmen werden.

Schweinfurt am 26 Upril 1823. Bon Rirchen . Umte megen.

4) Runftigen Montag ben 28. b. M. Mittage 2 Uhr, foll eine Partie Zimmerfpane am Gerberflieglein verftrichen wers ben.

Schweinfurt am 24. April 1823. Bon Magiftrats megen.

Solgverftrid.

5) Am aten Mai 1. 3rs, werben auf bem Reviere Schwanfeld, Diftrietts Sagwald

74 Riftr. Giden : Scheit,

281 = gemischtes Prügelholz, 55900 Bund gemischte Weden öffentlich an den Weistbiethenden verausert.

Da biefes holz bei Wipfeld nadft bem Mainufer aufgesett fieht, fich mits hin vorzüglich zum Weitertransport auf bem Maine eignet, so macht man mit bem Bemerken hierauf aufmerkam, bag zum Besten entferntererholitäufer auch gröffere Parthien als gewöhnlich zum Striche ausgeboten werden sollen.

Raufsliebhaber tonnen bas Solg vorber auf dem genannten Schlage einsehen

und werben eingelaben, am beregten Sage frube um 9 Uhr mit einem legalen Beugniffe über ihre Zahlungstähigfeit verschen, im bezeichneten Districke zu ertheinen, um ihre Aufgebote zu Prototoll zu geben.

Mainberg am 22. April 1823. Kenigliches Forfamt.

v. Stengel, &m.

Rattinger, Adtr.

Getraidverfauf.

6) Donnerstag ben iten Mai 1823 frube um 9 Uhr, follen in bem Gr. v. Ingelbeim'ichen Pachthefe ju Gulgborf

112 Coaffel Waigen,

an ber Leber . Secte

135 \* Rorn,

40 . s Gerfte,

127 = Saber, 2 Gibfen,

2 . Linfen, und

10 . Wicken

effentlich verfteigert, und bei annehmlis den Gebothen fogleich jugeschlagen wers ben, welches befannt gemacht wird.

Gr. v. Ingelh Behentadminifiration Sulzdorf.

7) 200 fl. find von unterzeichnetem Umte gegen gerichtliche Berficherung gu verlebnen. Siechen amt.

C. Q. QBirfing.

#### II. Bermifcte Radridten.

1) Unterzeichneter ift Willens, nach. febenbe Reglitäten aus freier Sand mit.

telft öffentlichen Aufftrichs gegen baare Zalung an Meistbiethenbe zu verkaufen; wenn annehmbare Gebote fatten, fo erfolgt ber Zuschlag unbedingt; bie Wers freigerung beginnt Sonntage ben 4ten Mail. J. Abende um 7 Uhr im Gaftbaufe zur gelbnen Krone.

- A) Ein Wohnhauß am Mublthore und neben Niehgermeister Stoll, mit mehreren Zimmern und Kammern, nebil vielen andern Bequentlich feiten, bie hier anzuführen zu' weitleufig ware. Liebhaber tonnen baffelbe vor bem Auffrich zu jeber Zeit einseben.
- B) Un Weinbergen:
- 1 After in der Letleite neben Frau Sofs pital . Reder Mert u. Mftr. Ebeman.
- I bitto in der obern Seertgaffe neben Frau Raufmann Gademann u. Suffermied Bedt:
- 1 1f4 Mder in ber obern Galgenleiten, neben herrn Burgermeifter v. Berg und herrn Raufmann Schmibt.
- 1 Acfer in der untern Galgenleiten, mit 1/2 Uder Monatoflee, ueben Schneidermeifter Blofius und Fischermeifter Stein.
- 1 Uder daselbit neben herrn Stadtger. Rath Stolle und hirschenwirth herr-
- 2 Acter ebenbaselbft neben herrn Burgermeifter Sichtel und Sonitt in Dbernborf.
- Die Bind . Dbliegenheiten und Befreis

ungen bavon werden bei ber Berfteige-

Schweinfurt den 18. April 1823. Philipp Ernft God.

2) Unterzeichnete ift geschnen, ihre große Quantitat Afchen - Auswurf, welcher vor bem Spital Afore liegt, ben raten Mai 1823 Rachmittags 2 lihr aus freier hand Theilweise zu verstreichen.

Streichluftige belieben fich am bemerften Tage und Orte einzufinden. Maria Barbara Ceiblein.

3) Unterzeichneter macht hiemit befannt, bag er bei feiner. Potafchenfieberen Gelegenheit hat, Tuder in Lauge ju fechen, und zwar jebesmal an ben Tagen Dienflag und Breitag, er bittet baher um za hirciden Zuspruch fierauf, so wie auf Waschlauge, bie taglich zu haben ift.

Job. Seine. Stremel, Butenermftr. in ber Sabergaffe, Dro. 617.

- 4) Zwei große Raltern find zu verstaufen, und in ber Unzeigftube zu erstragen, bei wem?
- 5) 2000 fl. rhein. find gegen dreifache gerichtliche Berficerung, jedoch nur in jum R. landgerichte Schweinfurf geherige Orte, hinzulehnen.

Rabere Austunft giebt bas Intellis

geng . Comptoir bieruber.

6) Gine Gane, tie fich verlaufen und ein Burger eingelhau bat, taun ber Eigenthusmer wieter erhalten, und hat teefalle auf ber Polizen nachzufragen.

7) Unter meinen nun erhaltenen Deg-Maaren befinden fich Gircaffias, oftinbifche Manquine, Camlotte, Sofen : Mandefter, wollens, baumwollens und feibene Weftens Benge, fcmargfeibenes hofenzeng, bergleichen Strumpfe und Rappeu, Margeline, Florence, Atlas, faconirt feibens und quas brillirt Salbfeidenzeuge, Moirée : Chamle, halb . Chamle, 8/4 und 10/4 fcmarge Merinos- und bunte gewürfte Chamis, fdmarge und bunte feibene Sals Zucher in ollen Großen, farbige u. fcmarge Merinos. Rattune, weiße und farbige Jaconets, bers gleichen Borburen-Rleiber, Batiftmoudline, Batift-Salbtucher, Vique u. Diqué-Deden. leinene Gadtucher, Rerfettenzeug, feine meiße gefoperte Barchente, Sanbidube, Bachstuch, und Damen-Strobbute, welche in fchuldiger Angeige zu ben billigften Preis fen, hiermit empfehle.

Carl Beinrich Stepf junior. in ber Brudengaffe.

8) Gin grun taffenter Stod . Para. plui ift vor mehreren Wochen im Baftbo. fe jum lowen fteben geblieben, welchen ber Eigenthumer bafelbit in Empfang nehmen fann.

9) Montage ben 21. Upril I. J. wur. be vom Brunbofe bis jur Stadt ein Zabafebeutel von Perlen-Stricferei, ein Stagbftud vorftellend - fammt angebangtem Pfeifenraumer verloren; ber redliche Finder wird gebeten, folden gegen ein anfebnliches Tranfgeld in ber Ungeigftube abjugeben.

10) Gine noch neue, gut beschlagene Saud= ober Labentbure famint ben Steinen, ift in Dro. 170. ju verfaufen.

11) Gin ausgefehlter Rleiberfdrant mit 2 Thuren ift gu berfaufen, und in ber Ungeigftube ju erfragen, bei Wem?

12) Ceds Rlaffrer Giden-Mitholy, bann eine Parthie Buchen. und Gichen. Bellen auf Reichmannshaufer Revier, Diffrict Rundwiesenschlag find Dabier in Mro 240 ju verfaufen.

13) Muf bein Marfreift ein Zimmer und Alfov, mit oder ohne Meubles tag.

lich ju vermiethen.

14) In Dr. 208 ift eine obere 2Bob.

nung ju vermietben.

15) Zwei Zabadepfeifen mit porcels lainen Ropfen, Die auf ben Stragen babier - bann I Paar leberne und gefute terte Sandicube, Die in ber St. Johan. nistirde gefunden murben, fann ber Gigenthumer auf bem Polizeigimmer wieber erhalten.

16) Einige Rubren gutes beu find billigen Preifes ju verfaufen. In ber Ungeigftube ift ber Bertaufer ju erfragen

17) Biele icone Blumenpflangen, worunter Coreopsis tinctoria, eine gang neue, im borigen Frubjabre aus Philadelphia nad Deutschland gefomme. ne, febr icon blubenbe Pflange fich bes findet, find gu baben in Dro. 813.

Man bittet des Abende von 6 - 7 Ubr fic barnach ju erfundigen.

18) Debrere in Diefer Boche entflo. gene Zauben , als : 2 meiße, I bunfelbrauner, I blauer Rropf . Baftarb und einige fogenannte Mobrentopfe, erfuct man gegen angemeffene Belohnung in ber Selleregaffe Dro. 391, im obern Storfe abjugeben.

( Dit einem Unbange. )

10) In ber Rrummengaffe Dro. 408. find etliche Rubren gutes Grumet im Bangen, ober Centnermeis um billigen Preis ju verfaufen.

20) Altes langes Baigen . Strof ift Schodweis auch einzeln, und eine Dad. rinne von Gifenbled, 30 Couf lang, noch gut, in Dro. 797. ju verfaufen.

21) In dem berrichafftlichen Balb ohne weit Reidmannebaufen find 27 Rlaffter Giden - Cheit, welche auch fren hieher ges geliefert merben fonnen, gu verfaufen.

Das Mahere ift in ber Ungeigflube babier

ju erfahren.

22) 300 fl. rin. find gegen gerichtliche Berficherung gut verlehnen. Wo erfahrt man in ber Angeiaftube.

23) In ber untergeichneten Buchbandlung find fo eben folgenbe neue Bucher angefommen, und um beigefette Preife gu baben :

1) Boit. Beitrage gur allgemeinen Baufunde, eine Caifilung technifder Beobachtungen u. Erferschungen über Architeftur, Dobrotechs nif, Medanif und Candwirthichaft für Baus meifter, Rammeraliften, Gutebeffer, Dfonomen, Bammerfmeifter, zc. 3 Theile, mit Rupfern. Angeburg, Benifch u. Ctage 1823. fl. 4. 48 fr.

2) Bollftandige und auf pieliabrige Erfabrungen gegrundete Unleitung jum Dopfenban, bearbeitet von R. Gog. Mugeburg. Benifch und Stage 1822. fl. 1.

3) Saine, ein Gebidt von 3. Dl. Geltl, Dros feffor im Ergiebunge. Inftitut für Studierenbe in Dunchen. Mugbburg und Leipzig. 1823, 1 ff.

4) Thomas von Rempis, Die 4 Bucher von ber Radfolge Cbrifti, mit Anmentungen und Bebetben aus tem Grangofifden bes Abbe Berault. Mit 7 prachtigen Runfern, Rene verbefferte Muflage. Mugeburg, mit lateinis fchen Lettern. fl. 2. 24. fr. Daffelbe mit deutscher Cdrift. fl. 2. 24 fr. Numer v

5) Fleurn, Comminng ber auserlefenften Ces bete, oter ter Tag bes Chriften, aus Dem Arangefifchen. 2te rerbefferte Musgabe mit 8 fdenen Ropfern. Mugbburg 1822. fl. 1 36 fr.

6) Rarl Mbeinbelt, Tragotie in 5 Aften nach einer und ungebrudten Rovelle von Dieris Rernfeld. Angeburg. 1823. fl. 1.

7) Rern, Beidichtliche Darftellung Des Bers theidigunge Ctandes, u. berRriegebegebens beiten ber Ctabt Mugeburg von Raifer Uns auftus Reiten, ober ber Lollianifchen Dies berlage, bis jur gegenwartigen Regierung Er, Majeftat Maximilian Jeferbe Renigs ren Banern, aus bemabrten Chroniden u. Urfunden abgefaßt. Mit 13 Planemund eis nem Gregfal : Rartden, Mugeburg 1822.

2 fl. 30 ft. 8) Gienele, Die Lebre von ten Decimal : Briis den, mit vielen, gunachft für Forft = Dian= ner, Gemeter und Baumeifter gewähltere rraftifden Beifpielen barnber. Mugsbnra

1823. 45 fr. 0) Straticab, Cz. Chemifches Sandbuch fur Probierer, Gelb: u. Gilberarbeiter, ans bem Dollandifden überfest von Julius

Dermann Chultes. Mugeburg u. Leipzig. 3 fl. 24 fr.

#### Mu Canbfarten:

a) Rarte von Spanien u. Portugall, 36 fr.

b) -. Stalien, 36fr. c) ber europaifden Turfen, 36 fr.

Briechenland,

Georg Jacob Giegler. in der Spitalgaffe.

Fremben . Ungeigen. Mm 17. Mpr. Braun, Raufm. v. Elberfelb. Abolph v. Bufch v. Renigehofen. Streitberg, Rentmeifter v. Elferehaufen. Graf Rotenhahn v. Coburg. Borgel, Confulent v. ba. Rraufe, Raufm. v. Machen. Benneberg, . . Deiningen. Kalt u. Sohen, Rauflente v. Renftabt. Lindner, Sartung u. Miller, Raufleute D. Conneberg.

2m'18. Freiherr v. Geefrieb v. Mahlfelb. Engetharbt, Raufm. v. Connebera. Bismann. . . Eteinach. Edubert, . . Giamundeburg. Gebobrne:

Mm 10. April. Wolfgang Chriftoph, Cohn bed Srn. Carl Chriftian Dert, ber gefainten Mrgnenwiffenschaft Doctor u. pract. Argtes.

Im 19. 3oh. Infob, Cobn bes B. unb Adermanns, Joh. Michael Popp.

Getraute: Um 24 April, Seb. Stephan Ried, B. u.

Beinbergemann, mit Unna Margar. Beis. Geftorbene: Am 24. April. Maria Margaretha, Todis ter bed B. Buttner- und Bierbrauermeiftere,

30h. Abam Rradbarbt, 7 Jahre alt. - - Maria Glifabetha Frangista, Tode ter bes frn. Fabritanten, Dlartin Doffb meyer, 1 3abr alt.

Frudtpreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 23. u. 26. April 1823. Im booften Dreif:

Weigen 15 Coaffel. - Der Schaffel. 14 fl. - fr. 5 Meg. - Der Coaffel. 13 fl. 15 fr. Rorn 3 Chaffel. - Mes.

Chaffel. 5 Meg. - Der Coaffel. 11 fl. - fr. Gerfte . 7 Schaffel. - Mes. - Der Schaffel. 7.fl. 30 fr. Daber

Im miftlern Preif:

Beigen 88 Schaffel. 3 Mes. - Der Echaffel. 13 fl. 11 fr. 87 Coiffel. 5 Meg. - Der Coaffel. 11 fl 25 fr. Rorn Berfte o Coaffel. 2 Diej. - Der Schaffel. 10 fl. - fr.

Saber 24 Schaffel. 4 Meg. Der Schaffel. 6 fl. 37 fc.

3m tiefften Preif:

- Der Schaffel. II fl. - fr. Weigen 6 Schaffel. - Mes. 13 Coaffel. Rorn . 5 Mei. - Der Schaffel. off. 30 fr.

I Coaffel. - Det. Der Schaffel. off. - fr. .Gerfte

- Der Chiffel. Daber 3 Schaffel. - Des. Summe aller verfauften Bruchte:

260 Schaffel. 5 Mez. als 110 Schffl. 2 Mez. Weiten, 104 Schffl. 4 Met. -Rorn \* 11 Coffl. 1 Des. Berfte, 34 Coffl. 4 Des. Saber. Der Stadt . Magiftrat.

Richtel, Bramftr. w. Gegnit.

an biefem Sage nicht Statt.

hierunter befinden fich 38 Schffl. 1 Dis, altes Rornim Durchichnittepreis ju oft. 45 fr. per Schäffel. NB. Der in Diefem Bochenblatte Geite 128. unter Dr. 6. auf ben 1. Dai b. 3. anberaumte Getraibftrich ju Gulgborf, finbet eingetretener Sinberniffe megen

# 28 och en blatt.

### Numero 18.

#### Conntags, ben 4ten Man 1823.

1) Gerichtlide und amtlide Ungeigen.

1) Das zinsfreie obere halbe Wohnhaus bes Zeuchmachermeisters Daniel Heumuth, wie solches in den dahiesigen Bochenblättern Nr. 12., 13. u. 14. beschrieben ist, wied dem öffentlichen Verfaufe wiederholt ausgeseher, da bep ber den 8. Upril d. J. angeschten Jagsfahrt keine Kaufstiebhaber sich einfanden. — und nur von einem Einzelnen ein weit unter ber Tare stehendes Gebot von 700 fl. gelegt worden.

Diefes Gebot wird nun jum Grund genommen, und jum weitern Aufftrich Termin auf Dienstag den Igten May biefes Jahrs anberaumt — und haben die Raufbliebhaber an benanntem Tage und bereits bekanntem Gerichtsorte zu erschrinen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und den Zuschlag nach gesehlicher Borfchrift zu erwarten.

Schweinfurt ben 22. April 1823, Konigl. B. Rreis - und Stadtgericht. Freih. v. Gebfattel,

Director. Raufmann.

2) Am Freitag ben 9. Mai d. J. foll bas noch vorräthige in bem Eberacherhofebahier liegende hospitälische Getraid von ohngefahr

25 1/2 Schaffel Waihen, und

öffentlich verstrichen merben. Kauflichshaber werben eingefaben, beghalb Bormittag 10 Uhr im Geschaftezimmer beshospitalamts fich einzufinden.

Schweinfurt den 30. April 1823. Der Stadt - Magistrat. Kicktel, Braumstr.

3) Mehrere Partien Erde am Bache unterhalb und oberhalb des Klingens brunnen werden fünftigen Mittwochen den 7. d. Mit. Nachmittags halb 2 Uhr verstrichen.

Son Magiftrate megen.

4) Es ift bei bem feniglicen Rentamte babier jur Anzeige gefommen, bag von ben Schild- und Sedenwirthen babier ben Einfuhrung auswarts ertaufter Weine, bie eingeloften Zolzeichen an ben Stadtiforen abgegeben werben; biefes fou funftig unterbleiben, und bagegenbie Bollgeichen ben Unteractiforen eingefückert werden, damit die eingeführte Quantität fogleich in die Aufnahms. Reaufer eingetragen werben konne.

Ferner find an den obsignirten Saßern jum öfteren die herrschaftlichen Sigille abgerifen befunden worden; die fammtichen Bast- und heckenwirthe werden andurch nicht allein bei gesetlicher Strafe für die Erhaltung der Sigile verantwortlich gemacht, sondern ein, oder der andere wird auch angehalten werden, den obsignirten und visirten Wein im Gangen, so wie er im Fasse gelegen, ju veraccissen.

Schweinfurt ben 2. Mai 1823... Königliches Rentamt.

Gbert. Sols . Berffric. .

5) Montag ben 5. Mai I. J. Nachmittag um 2 Uhr, wied auf ber Forstwartey Markfeinach im Diftriefte Burg, eine Quantität gemisches Klaster- und Wellenholz öffentlich veräussert, welches hiermit zur Kenntniß beingt.

Mainberg am 1. Mai 1823.

Ronigl. Forftamt.

Rattinger, 2ft.

6) Nachdem das mit Borbehalt der Eigenthums : Rechte an Andreas Sache fens Wittib dahier überlaffene Gemeinde-Rechts Gut-wegen rückftandig verbliebe-

nen Kaufschillings auf Andringen des Gläubigers bereits verftriden ift, so werden die übrigen Gläubiger der Witzung ihrer Forderungen auf Freitag ben 1.6. Mai früh 8 Uhr, unter dem Rechtsnachtheile ander vorgeladen, daß die Ausbleibenden beim erwa weitet einzuleitenden Rechtsverfahren und inse befondere bei der Einweifung in den Verftricks. Erloß unberückssichtig gelassen.

Sig. Schwebheim b. 25. April 1823. Freih. v. Bibraifdes Patrim. Gericht Iter Classe.

Geuffert, Patrim. Richter.

7) Freirag ben 9ten Mai l. 36. fruß 9 Uhr werben bei unterzeichneter Stelle sammtliche herrschaftliche Wiesenwöhrer wurd fischgruben auf Mariaburghauser, haffurter, Scisershaufer und Kreug-thaler Markung auf weitere 3 Jahre, als von Petri cathebra l. 36. bis dabin 1826 mittels öffentlichen Aufstrichs werpachtet; welches hiedurch bekannt gemacht wirb.

Haffurt am 26. April 1823. Ronigl. Universitäts Rentamt. 21. Unger.

zi. tinget.

8) Berpactung ber Schenfwirthichafts Gerechtigfeft gu Wonfurt.

Da bie Padtzeit ber hiefig Ritters! guteberrichaftlichen Bierschenkgerechtigfeit, wozu auch bas Alleine-Necht, auf bem Felfenkeller Bier zu schenken haftet, mit.Ende Juny d. J. zu Ende-gehet, so wied zur anderweiten Werpachtung. Termin aus Mittwoch den 28. Mai d. J. anderaumt, und hiezu Pachtliebsaber eingeladen, am bemerkten Tage Borr mittags. 10 Uhr bei der unterzeichneten Verwaltung dahier sich einzufinden, und nach Eröffnung der Pachtebingnisse den Pachtalichtus salve varif. zu gewärtigen. Wonfurt bei Hafturt. 23 Upr. 1823.

Die Freiherrl. von Sedenborfice . Defonomic - Berwaltung.
Bever.

9) 200 fl. find von unterzeichnetem Umte gegen gerichtliche Bersicherung zu verlehnen. Siech en amt.

- C. P. Wirfing.

II. Bermifchte Rachrichten.

1) Unterzeichneter ift Willens, noch gehende Realiraten ausfreier hand mittelft öffentlichen Luffricht gegen baare Zalung an Meistbiethende zu verfaufen; wenn annehmbare Gebote fallen, so erfolgt ber Zuschlag untedingt; die Werkeiteigerung beginnt Sonntags ben 4ten Mail. I. 2benbe um 7 Uhr im Gaft-

baufe gur golbnen Rrone.

A) Ein Bohnhauß am Muhlthore und neben Mehgermeifter Stoll, mit mehreren Bimmern und Kammern, nehft vielen andern Bequemlichteiten, bie bier anzuführen zu weitläufig ware. Liebhaber tonnen baffelbe vor bem Aufflrich zu jeder Zeit einfeben. B) Un Weinbergen:

1 Affer in der Letleite neben Frau Soffpital . Reller Mert u. Mftr. Chemail. -

I bitto in ber obern Seerdgaffe neben : Frau Raufmann Gabemann u. Sufichmied Beef.

1 1/4 Ader in der obern Galgenleiten, neben herrn Burgermeifter v. Berg und herrn Raufmann Schmidt.

- 1 Acter in der untern Galgenleiten, mit, 1/2 Acter Monatotlee, neben Schneis bermeifter Blafius und Fischermeister = Stein.
- 1 Ucter bafelbft neben herrn Ctabtger: Rath Stolle und hirschenwirth herrmann.
- 2 Alder ebenbafelbft neben herrn Busgermeifter Fichtel und Schmibt in Dbernborf.

Die Bind - Obliegenheiten und Befreis ungen bavon werden bei ber Berfteigerung felbft bekannt gemacht.

Comeinfurt den 18. April 1823. - Philipp Ernft Gou.

2) Unterzeichnete ist gesonnen, ihre große Quantitat Afchen - Auswurf, welcher vor bem Spital Afore liege, ben 12ten Mai 1823 Nachmittags 2 Uhr aus freier hand, Theilweise zu verstreichen.

Streichluftige belieben fich am bemertten Tage und Orte einzufinden.

Maria Barbara Ceiblein.

3) In Mr. 208 ift eine obere Bofe nung ju vermiethen.

4) Untengeichneter macht hiemit befannt, baß Montag und Dienstag, ben 12ten und 13ten Mai, Wormittags 9 Ihr und Nachmittags 2 Uhr anfangend auf bem Markte Nro. 374. mehrere Mobilien an Comoden, Sopha, Sessell, Lischen, Schränken, Bettstellen, nehft noch verschiebenem hausgerathe; mehr rere meistens in Eisen gebundene Kaser, wei große handmußlen zt. gegen ban-Bablung verstrichen werden.

Siergu labet Stricheliebhaber boflichft

ein.

Goweinfurt den 2ten Mai 1823. Joh. Martin Rorner.

5) 2000 fl. rhein. find gegen breifache gerichtliche Berficherung, jedoch nur in jum R. Landgerichte Schweinfurt gehörige Orte, hinzulehnen.

Rabere Mustunft giebt bas Intellis.

geng . Comptoir hieruber.

6) Ich mache meinen Gönnern die Angeige, daß ich nicht mehr in der Spital-Baffe, sondern in der Refflergasse bei Leberhändler hen. Neubert wohn haft bin. Undreas Macht,

Groß- u. Rlein Uhrmacher.
7) Daß die Bade-Unstalt eröffnet ift, macht bem hochgeehrtesten Publifum hierdurch befannt.

21. p. Riethaller.

8) In Nro. 819. find nach dem neuesten Geschmacke Sessel m. spanischem Nichte gestochten, wie auch Sopha und dergt. um blütgen Preit ju haben.

9) Montags ben 21. April I. 3. murbe vom Brunnhofe bis jur Stadt ein Tabafebeutel von Perlen-Strickerei, ein Jagbflud vorftellend — fammt angehangtem Pfeifenvaumer verforen; ber rebliche Finder wird gebeten, folchen gegen ein ansehnliches Trantgelb in der Ungeigstube abzugeben.

10) Eine noch neue, gut beschlagene Saus- ober Labenthure sammt ben Steinen, ift in Rro. 170. ju verfaufen.
11) In ber Rrummengase Nro.

408. find etliche Suhren gutes Grumet im Gangen, ober Centnerweis um billigen

Preis ju verfaufen.

12) Sechs Rlaffrer Eichen-Aftholg, bann eine Partifie Buchen- und Giden-Bellen auf Reidmannshäufer Revier, Diftrict Rundwiefenschlag find babier in Nro 240 zu verkaufen.

13) Auf bem Martte ift ein Zimmer und Alfov, mit oder ohne Meubles tag.

lich ju vermiethen.

14) Ein noch wenig gebrauchter eine und zweißender Sorbe wagen, mit einem bedeckten Sig welcher in Febern hangt, fieht in Itre. 720. ju perfaufen.

15) Es ift eine Borftednabel gefuns ben worden; in Nro. 19. fann ber Eigenthumer biefelbe in Empfang nehmen.

16) Im schwarzen Abler kann ein Sausknecht, ber aber Mehgerbursche feyn muß, und mit guten Zeugniffen verseben ift, fündlich in Dienft treten.

(Mit einem Anhange.)

In h a n g 3 u 17) Biele schen Blumenpflanzen, worumter Coreopsis tinctoria, eine ganz neue, im vorigen Fruhjagre aus Philadelpsia nach Deutschland gesommene, sehr schon blubende Pflanze sich bes sindet, sind zu baben in Nro. 813.

Man bittet bes Abends von 6 - 7 Uhr fic darnach zu erfundigen.

18) Ein grun taffenter Stod . Paraplui ift vor mehreren Wochen im Gafthofe zum towen fleben geblieben, welchen ber Eigenthumer bafelbft in Empfangnehmen tann.

29) Eine Wohnung ift ju bermiethen.

20) 4 MB. turfifder Rlee find gu berkaufen, und in der Anzeigftube ju ers erfragen bei Wem.

21) Einige Juhren gutes Seu find billigen Preifes zu verfaufen. In ber Anzeigstube ift der Bertaufer zu erfragen.

22) Einige noch brauchbare Brunnenrobre und eine eiserne Platte find zu berkaufen. In der Anzeigstube erfahrt man den Berkaufer.

23) 1 Bimmerthure 6 1f2 Soub boch und 3 Souhb beeit, und 2 Fenfer 5 Souhb beeit und 5 Souher 5 Souhb beet und 5 Souhb beet und beer noch in gutem Zukanbe fwn mußent, werden ju faufen gefudt, und ift beim Andgeber bejed Blatted zu ersfahren von wern.

24) 4 weingrune Faffer à 18 Eymer in Effen gebunden, und ein eiferner Morfer find zu verfaufen.

25) Ein verlorener Stiefel ift ju haben fu Rre. 576.

Numers 18.
Sictualien Preife für den Monat Mai 1825. Nach dem Baierischen Maas und Gewichter. L.) Brodtare. Weißenbrod 54 keth für 1 fr. Weißes Reggen- oder Essandtenbrod

Weises Veggen oder Gefandendrod der 6 pfündige Laib Noggenbrod 18 tr. der 4 pfündige 12 tr. der 2 pfündige 5 tr. der 1 pfündige 6 tr. der 1 pfündige 5 tr. U.) Mehltare. Bom weißen Wehl die Webe 2 fl. 16 fr.

Atel over ein balbes Mäßel
Atel over ein Treißiger
vom Mittelmeht bie Mehe
Atel over 4 Mäßel
Ar over ein Dreyßiger
vom Nachmeht die Mehe
Atel over 4 Mäßel
Atel over 4 Mäßel
Atel over 4 Mäßel

Tele ober ein Trensiger
Mernmeh die Mehe
Liefe ober j Mapsi
hete ober ein Trensiger
Mochenskiese, die Mehe
Korn-kleie

bas Pf. gemästete Ochsensteisch bas Pf. Kinheleisch bas Pf. Kinhe oder Raupensteisch bas Pf. Sammelsteisch

pas Pf. Kups oder Raupenfleisch bas Pf. Sammelsseisch bas Pf. Schweinsleisch bas Pf. Kalbseisch 9 fr. 1V.) Viertare.

Die B. Maag weißes Bier
Binterbier, befinitiv
Commers ober Lagerbier
V.) Lichter preise.
das Pf. gegesiene Lichter

bas Pf. gegogene Lichter 10 fr. 10 fr. bas Pf. Seifer ber Centner Unschlitt 12 ff. 17 ff.

Um 19. Mpril. Johanna Barbara, Toche ter bee B. und Schneiberneiftere, Johann Mühael Dellinger.

Mm 22. Johann Georg, Cobn bed B. unb Bimmergefellen Beorg Friedrich Stubel. Um 23. Friedrich Daniel, Cohn bes B. u. Beinbergemanne, Friebr. Daniel Caffert.

Mm 25. Friedrifa Barbara, Tochter bes B. u. Dofamentiere Joh. Cafpar Gottichalt. - - Chriftoph Paul, Gobn bes B. u.

Dofamentiere, Benebift foreng Muller. Mm 27. Margaretha Dorothea, Tochter bes B. u. Rifchermftre., Joh. Gg. Dietmar.

- - Amalia Rofina, erftes uneheliches Rind ber Sufanna Barbara Fris.

Getraute: Um 29. April. Georg Ludwig Lindner, B. u. hutmachermeifter mit Maria Glifabetha Rodfeber.

- - 3ob. Chriftoph Freund, B. u. Gurt. lermftr, u. Ingfr. Maria Gufanna Spiegel. Beftorbene:

Mm 27. Mpril. Dorothea, Tochter bes B. u. Schubmachermeistere Joh. Georg Dres ger, 7 Monate alt.

-- Unna Margaretha Bint, Baderes frau. 68 3abre alt.

Um 20. Unna Margaretha, Chefrau bes Thorwarte Undr. Bogther, 65 Jahre alt. -- Joh. Cafpar, Cohn bes B. u. Beins bergemanne, Johann Martin Schmibt, 20

grudtpreife

Bochen alt.

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 30. April u. 3. Mai 1823. Im booften Dreiß:

Der Schaffel. 14 fl. 15 fr. Weigen 3 Schaffel. 5 Dei. Rorn 3 Schaffel. I Mes. Der Schaffel. 13 fl. - fr. Berfte 2 Schaffel. - Deg. Der Coaffel. 10 fl. 30 fr.

3 Schaffel. - Mes. Der Schaffel. Daber 7 fl. 30 fr. Im mittlern Dreiß:

02 Schaffel. - Meg. Der Schaffel. 13 fl. o fr. Weigen \_

81 Coaffel. 2 Diej. - Der Schaffel. II fl. 21 fr. Rorn Gerfte I Schaffel. - Det. - Der Schaffel. 10 fl. 12 fr.

Saber 23 Schaffel. 5 Meg. Der Schaffel. 6 fl. 31 fr.

3m tieffen Preif: Schaffel. - Det. - Der Coaffel. 10 fl. 30 fr. Weigen

2 Schaffel. - Dei. - Der Schaffel. 9 fl. 30 fr. Rorn

Schaffel. - Det. - Der Schaffel. o fl. 30 fr. Berfte

Saber Schäffel. 5 Dles. -Der Coaffel. Summe aller vertauften gruchte:

223 Schaffel. - Meg. als 99 Schffl. 5 Meg. Weigen, 86 Schffl. 3 Meg. 8 Coffl. - Meg. Gerfte, 28 Soffl. 4 Deg. Saber. Rorn. \* Der Stadt . Dagiftrat.

Richtel, Bramftr. n. Gegnit.

Bierunter befinden fich 39 Coffl. 2 My. altes Rornim Durchichnittspreis ju 10 fl. 3 fr. per Schäffel.

# ch w e infur

#### Rumero 19.

#### Conntaas, ben riten Dan 1823.

Befanntmadrung.

1) Da die allgemeine Schuppoden-Sumpfung in babiefiger Ctabt für bas I. Jahr in' biefem Monate vorschriftemaßig vollzogen merben foll ; fo wird hiermit gur öffentlichen Renntnif gebracht, bag biefe 3mpfung auf babieffaem Rathbaufe im fogenannten Ritters faale abachaften mirb. und hiern folgenbe Zage beitimmt merben :

Fir das tte und 2te Ctabtviertel Dienfrag ber 1 ste Man; für bas ate und 4te Ctabte viertel Dienstag ber 20te Man, und biefer Zag gugleich ale Controlle für bie guvor am 13ten Man geimpften Rinber vem iten und aten Biertel; - bann Dienftag ber 27te Day gur Controlle für biejenigen Rinber . melde am goten beffelben geimpft worben finb.

Die Eltern, Pflegeltern und Bormunber merben fonach ernftlichft aufgeforbert, an ebenbemertten Tagen ihre impfpflichtigen u. impffähigen Rinder und Pfleglinge jedesmal Radmittage 2 Uhr auf bas hiefige Rathbaus in ben Ritterfaal zu bringen u. ben bestehenben allerhöchften Berorbnungen gu entfprechen.

Begen bie Biberfpenftigen werben bie gefeglichen Strafen verhangt.

Schweinfurt ben 7ten May 1823. Der Stabt . Magiftrat. Fichtel, Bgrmftr.

v. Gegnit. 1) Berichtliche und amtli. de Ungeigen.

1) Das ginefreie obere halbe Bohn-

baus bes Reuchmachermeifters Daniel Sellmuth, wie foldes in ben babiefigen ABodenblattern Dr. 12., 13. u. 14. befdrieben ift, wird bem öffentlichen Berfaufe wiederholt ausgesetet, ba ben ber ben 8. Upril b. 3. angefehten Jage. fabrt feine Raufsliebhaber fich einfanden - und nur von einem Gingelnen ein weit unter ber Jare ftebenbes Bebet port 700 ff. gelegt marben.

Diefes Gebot mird nun jum Grund genominen, und jum weitern Mufftrich Termin auf Dienftag ben igten Dap biefes Sabre anberaumt - und baben Die Raufdliebhaber an benanntem Jage und bereits befanntem Gerichtsorte att erfdeinen, ibre Gebote ju Prototod gu geben, und ben Bufdlag nach gefetlicher Borfdrift ju ermarten.

Schweinfurt ben 22. April 1823. Ronigl. B. Rreis - und Stadtgericht.

Breib. v. Gebfattel,

Director. Raufmann.

2). Nachbem bas mit Borbebalt ber Eigenthums : Rechte an Unbreas Gach=

fend Wittib dahier überlaffene Gemeinde-Rechts. Gut wegen ruchfandig verbliebenen Kauffchilings auf Andringen des Gläubigers bereits verftrichen. ift , so werden die übrigen Gläubiger der Witzur Liquidirung ihrer Forderungen auf Kreitagden 16. Maifruh 8 Uhr, unter dem Rechtsnachtheile anher vorgelaben, doß die Ausbleibenben beim etwa weiter einzuleitenden Rechtsversahren und ins besondere bei der Einweitung in den Verftrichs Erloß unberücksichtigt gelaffen werden.

Sig, Schwebheim b. 25. April 1823. Freiß. v. Bibraifdes Patrim. Gericht Iter Classe.

Seuffert, Patrim. Richter.

Solgverfauf.

3) Das auf bem Diebidhrigen Schlage Diftricts Drepmarksteinschlag, Reviers Hoppachebof, ju

240 Kiftr. gemischtes Schlagholz u. 16000 Bund Wellen, wird am 13ten dieses Monats öffentlich an den Meistbiethenden versteigert.

Die Versammlung ift im genannten Diftricte, der Unjang des Strichs um 9 Uhr Morgens.

Mainberg am gten May 1823.

v. Stengel, Frftm.

II. Bermifdte Radtidten.
1) In Dr. 208 ift eine obere Bobnung zu vermiethen.

2) Unterzeichneter mach hiemit bekannt, baß Montag und Dienstag, ben 12ten und 13ten Mai, Wormittags ben 19the und Nachmittags 2 Uhr anfangend auf dem Markte Nro. 374: mehrere Mobilien an Comoden, Sopha, Sesseln, Lischen, Schanken, Bettstellen, nebst noch verschiedenem Hausgerathe; mehr rere meistens in Eisen gebundene Kasser, zwei große Handmublen ze. gegen baare Bahlung verstrieben werden.

Siergu ladet Strichsliebhaber boflichft

ein.

Schweinfurt ben aten Mai 1823.

3) 2000 fl. rhein. find gegen breifache gerichtliche Berficherung, jedoch nur in jum R. Landgerichte Schweinfurt gehörige Orte, hinzulehnen.

Dahere Mustunft giebt bas Intellis

gens . Comptoir bieruber.

4) Ich mache meinen Gonnern bie Angeige, daß ich nicht mehr in der Spietal-Gaffe, sondern in der Refflergaffe bei Leberhandler hen. Neubert wohn haft bin. Andreas Macht,

Groß. u. Klein Uhrmacher.
5) In Nro. 819. sind nach dem neuesten Geschmache Sestel manischem Rohre gestochten, wie auch Sopha und dergt. um bitigen Preis zu haben.

6) Montage ben 21. Upill I. 3. murbe vom Brunnhofe bis gur Stadt ein Zabatsbeutel von Perlen-Strickerei, ein Jagbfiud vorftellend — fammt angehangtem Pfeifenraumer verloven; ber rebliche Finder wird gebeten, folden gegen ein ansehnliches Trankgeld in ber Anzeigftube abzugeben.

7) I 1/2 Uder Artfelb am Pfaffenberg, meldes mit Weißen und Monatellee befamt ift, und noch brauchbare Beinbergspfable find in Nto. 211. gu verstaufen.

8) Es find einige Baumfelber aus' freier Sand zu verkaufen; Liebhaber erfahren ben Eigenthumer in ber Unzeigftube.

9) Ein Bafdfeil, aus Saaren gebreht, ift vom Bleichrafen bis in die Stadt verloren gegängen. Der redliche Rinder wird hiermit ersucht, baffelbe gegen eine

Belohnung in der Anzeigstube abzugeben. 10) Gine noch neue, gut beschlagene Saube ober Labenthure fammt ben Steinen, ift in Nro. 170. gu verkaufen.

11) Mehrere 100 fcone jungeichene Pfable find zu verfaufen. Bo? erfahrt man in ber Anzeigstube.

12) 1f4 Ader Monathe - Riee iff ju berpachten. In ber Ungeigftube erfahrt man ben Gigenthumer.

13) In Mrc. 267. find 1 — 3 beige bare Zimmer nebft Holzboben 2c. zu vermiethen.

14) Ein noch wenig gebrauchter eine und meepfranniger Stufit ober Rerbs wagen, mit einem bebeeften Sih welcher in Febern hangt, steht in Nro. 720. ju verkanfen! 15) Edift eine Borftednabel gefunben worben; in Mro. 19. fann ber Eigenthumer biefelbe in Empfang nehmen.

16) Im schwarzen Abler kann ein Sausknecht, ber aber Meggerbursche feyn muß, und mit guten Zeugniffen verfeben ift, frunblich in Dienst treten.

17) Ein grun taffenter tod . Paraplui ift vor mehreren Wochen im Gaftofe jum tomen fteben geblieben, welchen ber Eigenthumer bafelbft in Empfang nehmen fann.

18) Es fucht ein hiefiger Schreinersmeister einen Lehrjungen, welcher Luft hat die Schreinerprofession zu erlernen ; ben Meister erfahrt man beim Herausgeber biefes Blattes.

19) Die Predigten bes Herrn Superiustendenten Sommler zu Zelburg in einem
sied warziedernen Einband, auf dem Rücken
burch golden Buchfladen der Inhalt bes Hudred und der Name — 3. Wossa 1822. begrichnet, mit geldenen Schnitt, sud von Jemanden eutlehnt worden, um deren Nurückgade balbigst gedeten wird. Sollten jedoch
biese wiere Termuthen von Jemand käussich
an sich gelracht worden sein, so erdierhetman sich, bei Behändigung den Antansse
preis wieder zu erstatten. I. Leenh, Nosa.

20) 1 3immerthüre 6 1/2 Soub hoch und-3 Schuh breit, nud 2 Fenster 5 Schuh hoch und 3 Schuh breit, die aber noch in gutem Zuftanbe fepu mußen, werden zu kaufen gesucht, und ist beim Ausgeber dieses Blattes zu erfahren von wem.

21) 4 weingrune Faffer à 18 Cymer in Gifen gebunden, und ein eiferner Morfer find zin verfaufen.

22) Ein verlorener Stiefel ift zu haben in Rro. 576.

# Joseph Brudner

ans

## Burgburg,

empfiehlt fich in biefer bevorftebenben Meffe einem boben Ubel und verebrunge. murdigen Publifum mit einem wohl affortirten Waarenlager in allen Bats tungen Schnittmaaren nach ben neueften Moden fur herren und Damen, als: gang feinem Schaner und Dieberlanber Wollentuch, Cafimir und Circaffien, Gottinger Beug, Manquin und Mans quinettes, Weftenzeuge a la Freifchus und Mina, gang feinen englifden und frangofifden Chawle, langen wie vieredigten; allen Gorten faconirten Geibenzeugen, gros de Naple, Marceline, pros des Indes und Salbfeibengeu. gen; glatten faconirten, quarrirten und mille fleures Merinos; Bis u. Cattun, mille fleures, Freifchut und Mina; allen Gorten breiten und fcmalen Bat. tiftmouffelin, Jaconet und Mouffelin, Dympti ; Pique, weißen und farbigen ; Mandefter, Camtmandefter, Meuble-Moire; fleinen feibenen Chamle und Zudel, weißen und farbigen Rleibern; boudnber leinewand ; rofa, lila, gelben und blauen Jaconet, Tunghams. und Carolinen-Chex und bergleichen mehrere Mode-Artifel, Die bier nicht alle angeführt werden fonnen. Berfauft en gros und en detail unter Berficherung verle

ler Bedienung und bidiger Preife, bittet um geneigten Bufpruch.

Sein Waarenlager ift bei Hecen Raufm. Eugen Alexander Schmidt in Nr. 373. auf dem Markt im 2. Stock.

# E. J. Lonnerståtter

empfiehlt fich biefe Meffe mit einem fortirten Barenlaager gu ben billigften Preifen und nach neueftem Geschmack in folgenden Artifeln, ale:

Rattun von allen Gattungen, auch Meuble-Rattun vong bis 43 fr. Englijche Mauchefters, glatte und gestreifte von 36 fr. bis 1 fl. 24 fr.

bon 35 fr. viel 1 ft. 24 fr. Weiße und stringen. Weiße Waaren von alle und stringen. Werines und Bombaffus, brojchirr. Englishen Cambrigs 614 bis 1054 breit. Wolf, Monsfelin, glatten und gestreiften. Tamenfleiber mit Vorduren. Tamenfleiber mit Vorduren.

Gardinen : Mouffelin. Gardinen : Fraufen bie Elle gu 4 bis 15 fr. Beiße englische Banmwolle, bas Pfund gu

1 fl. 45 fr. bis 2 fl. Shawl Tinder von allen Gattungen. Schwarzen Levantin und Futter «Taffent. Doppelt Riorans.

Mothe und blaue Bandanas Tucher. Piquees, gefütterte und glatte von 28 fr. bis 1 fl. 6 fr.

Commers und Binter-Giletzenge.

Perfals und Samans, 1 3f4 Elle breit, von 24 fr. bis i fl. 6fr. Breiten und schmalen Gingang, von 15 bis

36 fr. Beife und coulenrte Cadtucher, von 6 bis

rung vecle von 12 fr. bis 1 ft. 12 fr.

# Anhang zu Rumero 19.

Weiße englische gewebte Strumpfe, von

11 bis 45 fr. Bollowirs. Bollowirs. Cowarzieidene Meftenguge. Cowarzieidene Meftenguge. Stein William von 13 bis 36 fr. Reine und große Kattun-Lücher. Schoen und große Kattun-Lücher. Schoen und Klor-Schädden, von 24 fr. bis Schoen und Klor-Schädden, von 24 fr. bis

2 fl. Rappen und Sandschuhe.

Schwarze und meiße loth : Banber.

Mang feinen englischen Gesundheites glanell, nehft mehreren andern Artiteln, die bier nicht bengebracht find. Berfauft im Gangen, und auch theilweise, wobet er sich beitens emsseht, und die reelste Bedienung und billigiten Preise verspricht.

Cein Waarenlager ift auf dem Markte, beim Sr. Raufm. Sartlaub Rr. 163.

#### Fremben . Ungeigen.

Mm 1. May. Chrift, Raufm. v. Krantfurt. Biegler, Raufm. v. ba. 21m 2. Rumpf, Raufm. v. Peipzig. Graf v. Caftell v. Rubenhaufen. 2m 3. Redler, Raufm. v. Elberfelb. Leibenroth, # Amfterbam. Schenring, . Danau. 2m 4. Blaunbach, s . Colingen. Magner . . Pangenfalza. Battner , . Culmbach. Aftnarin Rufert v. Mub. Solzbanbler Glafen v. Amfterbam. Mm 5. Deier , Raufm. v. Arnftabt. Reblich, Raufm. v. Leipzig. Meier , . Elberfelb. 2 Mm 6. Rrampfert, Abvocat v. Burgburg. Freiherr v. Truchfeff v. Bunborf. Grube, Raufm. v. Marnberg. Bermalterin Moris v. Brudenau. 21m 7. v. Pedmann, Straffenbauinfpector

v. Margburg. Freiherr Anfelm v. Groß v. Gleifengu. Freiherr Philipp v. Groß v. Wärzburg. Skrampfert v. Seifrich, Abvocaten v. ba. Anfichup, Weinhanbler v. Untereifenheim. Freilich, Amtmann v. ba. Echoperl, Raufim v. Riofferheilebronn. Am B. Cauer, Buchhanbler v. München. Grünbler, Erzieber v. Kranffurt.

#### Gebobrne:

Um 26. April. Margaretha Barbara, Tochter bes B. und Rablermeiftere, Georg

2m 50. Auna Ratharina Barbora, Tochs ter bes Schweinhirten, Inbread Spiegel.

- Gob. Leonhardt, Cohn bes B. unb Pfraguers, Job. Cafpar Edwarg.

Um 1. May. Johanna Friedrifa Kunigumbe, Tochter bes frn. Alope Job. Gethmann, fengl. Malganffchlage Accife und Gulbenetgelle Ginnehmere babier.

— Anna Dorothea, Techter bes B. u. Magnermeister, Joh. Serifieby Araus.
Am 2. Ein tobtgeborner Sobn bes B. Bütteners. Brauers, Georg Ariebr. Seinerfein.
— Maghalena tucretia Erparbina, Lockter bes B. und Webermeisters Johann Effas Sich.

21m 4. Dorothea, Tochter bes B. u. Bims mergefellen, Joh. heinrid Darr.

Um 5. Unna Ratharina, Tochter bes Tage löhners u. Schupverwandten, Joh. Martin Lebermann.

#### Geftorbene:

Um 1. Man. Joh. Heinrich herrmann, Cohn bes B. u. Schuhmachermeisters. Joh. Abam Brand, 1 Jahr 1 Monat alt.

Am 2 Ein tobtgeborner Cohn, bed B. Butte ners u. Brauers, Georg Friedr. Steuerlein. Am 3. Joh. Beinrich, Cohn bes R. B. Aps

pellations: Gerichts Advofaten Herrn Seinr. Bilhelm Brenner, 5 Jahre 5 M. 8 T. alt. — Johann Paulus, Cohn des B. und Kammnachermeisters Johann Andreas Hib denbrand, 2 Wocken alt.

### Frucht pr'e i fe auf ber Schrannem Schweinfurt, ben 7. u. 10. Mai 1823. Im bochen Preif:

Weizen: 3 Schaffel. 4 Mez. — Der Schaffel. 14 fl. 20 fr. Korn.
2 Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 13 fl. 10 fr.
Berfte 2 Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 10 fl. — tr.
3 Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 7 fl. 20 fr.
Im mittleyn Preiß:

Im mittlern Preis:

Weigen 62 Schaffel. I Meg. — Der Schaffel. 13 ff. 37 fr. Rorn 38 Schaffel. I Meg. — Der Schaffel. 11 ff. 52 fr.

Berfte 1 Schaffel. 4 Meg. — Der Schaffel. 9 fl. 30 fr. haber. 15 Schaffel. 5 Meg. — Der Schaffel. 6 fl. 51 fr.

3m tieffen Preift:

Weigen 3 Schaffel. - Dez. - Der Schiffel. 13 ff. - fe. Rorn 1 Schiffel. 3 Mig. - Der Schiffel. 9 ff. 54 fr.

Gerfte : I Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 8 fl. - fr.

Daber 2 Schaffel. I Meg. — Der Schaffel. 5 fl. 45 fr.

136 Schaffel. 1 Meg. als 68 Schffl. 5 Mez. Weizen, 41 Schffl. 4 Meg. Rurn, \* 4 Schffl. 4 Mez. Gerfte, 21 Schffl. — Mez. Saber. Der Stadt s Magiftrate.

Richtel, Bramftr.

v. Gegnit ...

\*) hierunter befinden fich 8 Schfft. - Dit, alles Kornim Durchschnittspreis ju 9fl. 58 fr. .. per Schaffel.

Unterzeichnete macht hiemit gehorsamft bekannt, daß sie erft furzlich mit einer fehr icon Auswahl von, allen Gattungen Dam en puh nach neueftem Gefcmact von Frankfurt, zurudzefommen, und fortwahrend Borrath davon bei ihr anzutreffen fen. Durch geschmactvolle Arbeit, und prompte Ausführung aller ihr gutigft ertheilt werdenden Bestellungen, schmeicht sich dieselbe volle Zufriedenbeit zu erweiben; empfieht sich deshalb einem verehrungswürdigen Publifum zu geneigtem Andenten ergebenft, unter Zusicherung billigfter Preise.

Margaretha Englert,

Frifches Gelterger Baffer ift ju haben ben Dartin Gifder's Bittme.

# Someinfurter 28 och en blatt.

# Rumero 20.

## Conntage, Den isten Dan 1823.

Polizen . Befanntmachungen. U cherficht

ber im Monate April 1823 flattgehabten Polizen ftrafen. Es murben gestraft:

2 Inbivibuen megen Gebrauche unrichtigen Gemafes auf bem Bochenmartte.

- gemajes auf bem Wochenmartte.

  Ehefran wegen gefehmibrig gepflogenen Umgangs mit einer lebigen Manneverfon.
- 1 Burger wegen unanftandigen Benehmens ben Umte.

2 Bierwirth megen Derheimlichung mehrerer Bafte nach ber Polizenftunde.

- 2 Burgerefrau megen Gestattung verbotewibriger Busammentanfte in ihrer Wohnung.
- nung. Beiboperfon wegen Theilnahme an er-

mabuten Bufammenfunften. 5 Individuen wegen Real : Ingurien.

- 2 Sandwerfeburiche wegen infolenten Bestragens gegen eine Burgerefrau.
- 1 Dienstmagt wegen Rachtstreunens. 1 Burgerefran megen verurfachter Streitigs
- feiten auf bem Bochenmartte. 3 Inbivibuen megen Uebertretung ber Polis
- 3 Individuen megen

2 bitto megen Bettelns.

- 15 = wegen verübter Balbfrevel im 2ten Quartal 1822f23.
- 1 Gaftwirth megen Insultirens ber Polizei-Patrouille bei Bistation nach eingetrettener Polizeiftunde, bann megen unaufrandigen Benebmens bei Annte.
- 2 Sandwerfegefellen wegen Saltene eines biggen Domtage.

- 1 Dienstmagt wegen Uebertretung ber Dienstboten Drbuung.
- 1 Individuum megen vernachläßigter Auf-
- 1 Burger wegen Wiberfepung gegen bie Polizei Patronille.

40 Ema. ber Geftraften.

Schweinfurt ben 14. Mai 1825.
Der Stabt = Magiftrat
als Localpolizenbehörbe.

Fictel, Bamftr. v. Segnit.
2) Da bie allgemeine Schubrocken-Impf-

2) Lu bie einem einem einigener amper mg in bahiefiger Stadt für bad i. Jahr in biefen Monate vorschriftsmäßig vollzogen werden soll; so, wird diernit zur öffentlichen Kenntnig gebracht, daß biefe Impfung auf dahiefigem athbause im sogenanntenditters sach bekinntt wirde, und hiezu solgene Kage bekinnnt werden:

Für das ite und die Stadbierrei Dientag ber iste May; für das ite und tie Etadts viertel Dienfing der vote May, und diefer Tag gugleich als Controlle für die guvor am isten Man geimpfren Kinder vom iten und 2ten Viertel; — dam Dienflag der 27te Man gur Controlle für diefenigen Kinder, wolche am voten besseichen geimpft worden sind.

Die Eltern, Pflegeltern und Bormunder werben sonach eruftlichft aufgeferbert, an ebenbemertien Tägen ihre impffalicitigen u. impffahigen Rinder und Pfleglinge jedesmaf Radmittage 2 Uhr auf bas liefgenathbaus in bem Rittefaal zubringen a. ben beiebenden allerhöchsten Berordnungen zu catsprechen.

Begen bie Biberfvenftigen werben bie gefestichen Strafen verhangt. Schweinfurt ben 7ten Man 1823.

Der Ctabt . Magiftrat.

Richtel, Bgrmftr.

v. Gegnit.

5) Durch hochftes Defret tonigl. Regies . rung bes Unter : Main - Rreifes vom Sten Mai b. 3. Nr. 11176. ift bie angeordnete pos ligenliche Maabregel, burch welche allen Jagbbehörben und fonftigen gur Musübung ber Jagb Berechtigten unterfagt murbe, Ruchfe, Ragen, Gulen, Raben, Doblen, Rraben und Geger gu fchieffen, nicht mehr erforberlich, und baher aufgehoben morben, fo, bag bas ftrenge Berbot, Sunde eber Ragen auf bas Relb laufen ju laffen, von nun an wieber eintritt.

Inbem bieg ju Jebermanns Biffenfchaft befannt gemacht wirb, muß man von Ortes Polizen megen bingufugen, bag bas Mitneh. men ber Sunbe, befonbere ber Spighunde, auf bas Reld, unter bem Bormande, biefelben hatten Rleiber ober Beratbichaften in bes machen, um fo mehr verboten fen, als biefe Rleiber und Berathichaften febr leicht auf anbere Weife gefdust werben fonnen, meshalb bie Jagbberechtigten ermaditiget finb,

Bugleich wird bas bestebenbe Berbot, Ging- und anbere Bogel burch Edlingen ober auf andere Beife ju fangen, ober beren Eper aus ben Reftern zu nehmen, unter Sinmeifung auf bie bagegen ju verhängenbe Strafe in Erinnerung gebracht.

Comeinfurt ben 14ten Mai 1823. Der Stadtmagiftrat. . Richtel, Bramftr.

alle bergleichen Sunde tobt gu fchieffen.

v. Cegnib.

4) Da fich bie Ringel- und andere Raus pen in hiefiger Gegent in fibergroßer Menge zeigen, und bie Banm- und andere Früchte ju vernichten broben; fo merben fammtliche Befiger von Baumfelbern, Gars ten und andern mit Bannen und Seden

umaebenen Grunbituden ernftlichft beaufe lagt, in möglichft furger Beitfrift bie Baume und Seden von biefem Ungeziefer gu reint gen, um bie brobenbe Befahr ju befeitigen.

Schweinfurt ben 15. May 1822. Der Stabt . Magiftrat. Richtel, Brgmftr.

v. Cegnis, Act.

## I) Berichtlide und amtlide Ungeigen.

1) Da ber bisherige Pacht ber Kafels Bieb . Saltung babier Ino. Petri Cath. 1824 ju Enbe geht, und eine weitere Berpachtung auf 6 bis 9 Jahre an ben Wenigfinehmenben vorgenommen werben foll, fo wird biegu Etrichstermin auf Donnerftag ben 29ten Dai anberaumt, an meldem Padtluffige Bormittags 10 Uhr in bem Gefcafts Zimmer bes Sofpis talamte ju erfcbeinen haben.

Bugleich wird bemerft, bag bas Bergeichniß ber Wiefen, Urt. u. Rrautfelber, melde bem Pachter jur Benugung überlaffen werben, fo wie bie Bedingungent juvor taglich auf bem Rathhaufe eingefeben merben fonnen.

Schweinfurt ben 12. Mai 1823. Stabt . Magiftrat.

Richtel, Bramftr.

v. Gegnit, Met.

2) Mittmoch ben alten b. D. Bormittags um o Uhr werben beim unterzeichneten Rentamte beilaufig

45 Scheffel Weihen

198 . Rorn

in schiedlichen Abteilungen ber öffentlischen Berfteigerung ausgeseht, und ben Beisteigerung ausgeseht, und ben Beisteienben unter Verbehalt ber hodonen Genehmigung zugeschlagen, reckes hiedurch mit der Bemerkung öffentlich bekannt gemacht wird, daß aufferamtliche diesleits unbekante Strecher von sedem erstrichenen Scheffel Getraid I fl. vhein. als Daraufgabe zu erzlegenhaben.

Reuftadt ben toten Dai 1823. Ronigliches Rentamt alba.

# Soubert.

Getraid: Verfteigerung.
3) Auf den Ritterguteherrschaftlichen Getraibbeten dahier, wird Donnerstag ben 29ten Mai d. J. Wormittage 10 Uhr eine bedeutende Quantität gut gehaftener Früchte an Waiz, Korn und Haber im Ganzen oder kleinere Parthien effentlich verkrichen, wozu Stricklichhaber hiermit eingeladen werben und den hinschlag falt. rat. zu gewärtigen haben. Wonsurt bei Baffurt d. 11. Mai 1823.

II. Bermifdte Radridten.

Groß. u. Rlein Uhrmacher.

2) Indem ich meinen hochgeehrtest biefigen und auswärtigen Gonnern biemit schuldigft anzeige. daß ich mein biss berigtes Wohnhaus verlaffen, und bas haus Nrco. 42. in der Rittergasse bezogen habe, bitte ich, daß Sie mich in der Folge Ihres Jutrauens, wie zeither, wurdigen mögten.

Johann Georg Lauer.
3) Unterzeichneter fahrt am Dienstag
nach ben Pfingsteiertagen mit einem bebeetten Schiffe nach Grafenrheinfelb it.
labet Liebhaber ber Wasserfahrt bofichstein. — Der Einsteigeplah ift am Bleidrafen, bie Abfahrt Punft r Uhr.

4) Ein Baldfeil, aus haaren gebrebt, ift vom Bleichrafen bie in die Stadt verforen gegangen. Der reblice Finder wird hiermit erriedt, baffelbe gegen eine Belofnung in ber Anzeigstube abzugeben.

5) In Nro. 819, find nach beitt neueften Geschundte Sesselle m. spanischem Robre gestochten, wie auch Sorha und bergt. um bidigen Preis zu haben.

6) 1f4 Alter Rice nicht weit vom Oberthor ift zu verpachten. Das Rabere erfahrt man in der Wochenblatts-Erpebition.

7) Ein Zimmer mit Alfob, ober auch ein Zimmer allein ift zu vermiethen. Wo ? erfahrt man in ber Anzeigftube.

8) 154 Uder Monaths . Rlee ift gu verpachten. In ber Ungeigftube erfahrt man ben Eigenthumer.

<sup>1) 36</sup> made meinen Gonnern bie Angeige, baß ich nicht mehr in ber Spital-Gaffe, fondern in ber Refflergaffe bei Leberhandler hen. Neubert wohn haft bin. Unbread Macht,

9) Unterzeichnete macht hiemit gehors famit befannt, daß sie erft kursich mit einer febr ichenen Auswahl von al lien Battungen Damenpuh jach neueitem Geschmach von Frankfurt zus ruchzefommen, und fortwährend Borrath davon, sowie von Schweiger und Florentiner Strobhuten, herren und Zamen. Chemiseites, Pariser Bouquets 2c. bei ibr angutreffen sev.

Durch geschmadvolle Arbeit, und prompte Ausführung aller ihr gutigft ertheilt werbenden Bestedungen, schmeischelt sich dieselbe volle Zufriedenheit zu erwerben; empfiehlt fich deshalb einem werefrungsmurbigen Publitum zu geneigtem Anbenten ergebenft, unter Zuficherung billigfter Preise.

Margaretha Englert, im Graben Dr. 813.

10) I 1/2 Uct. Artfeld am Plaffenberg, welches mit Weihen und Monatelte besamt ift, und noch brauchbare Weinbergspfable find in Nro. 211. zu verskaufen.

11) Mehrere 100 fcone jungeichene Pfahle find zu verlaufen. 2Bo? erfahrt man in ber Angeigftube.

12) Es find einige Baumfelber aus freier Sand zu verkaufen; Liebhaber erfahren ben Eigenthumer in der Anzeigitube.

13) In Nro. 267. find 1 — 3 beitsbare Zimmer nebst Holzboden 2c. zu vermiethen. 14) Ein noch wenig gebrauchter eine und zweipfanniger Stufis ober Rorbs wagen, mit einem bedeckten Sis welcher in Febern fangt, fieht in Mro. 720. ju verfaufen.

15) Es ift eine Borftednadel gefuns ben worden; in Nro. 19. fann der Eigenthumer diefelbe in Empfang nehmen.

16) Am 10. d. M. hat eine fehr arme Frau vom Brudenthore bis in die Brude fengaffe: 1 preuß. Thater, 4 viertels Eronen, 1 angeobrten Convent. Thater und noch etwas Silber- u. Rupfermunge welches Gelb fammtlich in einem leinenen Satton befindlich war, verloren.

Der redliche Finder wird gebeten, foldes in Der Ungeigsbe abqueben.

17) Einige noch brauchbare Brunnenrobre und eine eiferne Platte find gut
vertaufen. In ber Anzeigstube erfahrt
man ben Bertaufer.

18) Es sucht ein hiefiger Schreiners meifter einen Lehrjungen, welcher Luft hat die Schreinervofeffion ju erlernen; ben Meifter erfahrt man beim herausgeber biefes Blattes.

19) 3f4 Acter Monateflee find gu vermiethen, und beim Berausgeber Diefes Blattes ju erfragen: 200 ?

20) 4 Mb. turtifder Klee find zu verkaufen, und in der Anzeigstube zu erserfragen bei Wem.

21) Un der Kühruh find 1 1/2 Biertel Monatoflee zu verlehnen; das Beis teve fann man in Nr. 148, erfabren.

- 22) In Mro. 835. in der Bauerngaffe ift eine obere Wohnung zu vermiethen.
- 23) Frifches Celterfer Waffer ifi ju haben ben Martin Kifcher's Bittme.
- 24) Die Probigten des herrn Superintendeuten Lommier zu heldburg in einem die warzlederens Guidend, auf dem Rüden durch geldbur Breifigden der Inkalt des Augustes und der und der Albert Jame 3. 2. Refa 1822. der zeichtet, mit geldbum Schnitt, find von Jewandbeu entlehnt werden, nur deren Juride zude datigig gebeten wirt. Sollten jeden dies wider gebeten wirt. Sollten jeden die gebracht werden, foe erbeiteter man sich, der Beldburgung den Andaufspried wieder zu erstatten.
- 25) 1 3immerthure 6 1f2 Couh hoch und 5 Couf breit, nub 2 Fenfler 5 Couh hoch nub 3 Chuf breit, bed bert noch in gutem Bufante feyn mufen, werben zu taufen gefucht, und ift beim Ausgeber biefes Blattes zu erfahren vom mem.
- 26) 4 weingrune Faffer à 18 Comer in Gifen gebunden, und ein eiferner Morfer find an vertaufen.
- 27) Ein verlorener Stiefel ift gu haben in Rro. 576.

Jojeph Brudner.

anı

Burgburg,

empfiehlt fich in biefer bevorftebenben Meffe einem boben Ubel und verebrungs.

murbigen Publifum mit einem mobl affortirten Waarenlager in allen Gate tungen Conittmagren nach ben neuefien Dioben fur herren und Damen, als: gant feinem Cebaner und Dieberlanber Wollentuch, Cofimir und Circaffien, Gettinger Beug, Manquin und Mans quinettes, Weffenzeuge a la Freifdus und Mina, gang feinen englifden und frangofifden Chamle, langen wie vieredigten; allen Corten faconirten Geibenzeugen, gros de Naple, Marceline, pros des Indes und Salbfeibengeu. gen ; glatten faconirten, quarrirten und mille fleures Merinos; Big u. Cattun, mille fleures, Freischun und Mina; allen Gorten breiten und ichmalen Battiffmouffelin, Jaconet und Mouffelin, Dompti; Dique, weifen und farbigen; Mandeffer, Cantmandefter, Meuble-Moire; fleinen feibenen Chamle unb Tuchel, weißen und farbigen Rleibern; bollanber Leinemand ; rofa, lila, gelben und blauen Jaconet, Tunghame. und Farelinen. Chex und bergleichen mebrere Mobe-Artifel, Die bier nicht alle angeführt werben fonnen. Berfauft en gros und en detail unter Berficherung reeller Bedienung und billiger Preife, bittet um geneigten Bufprud.

Sein Waarenlager ift bei herrn Raufm. Eugen Alexander Schmidt in Mro. 373. auf bem Markt im 2ten Stock.

# E. J. Lonnerftatter

## Rurtb,

empfiehlt fich biefe Meffe mit einem fore tirten Waarenlaager ju ben billigften Preifen und nach neueftem Beschmack in folgenden Artifeln, als:

Rattun von allen Gattungen, auch Menbles

Rattun von 9 bie 48 fr. Englische Mandeftere, glatte und geftreifte von 36 fr. bie 1 fl. 24 fr. Beife Baaren von allen Gattungen. Merinos und Bombafins, brofdirt. Englischen Cambrige 3f4 bis 10f4 breit. Moll, Mouffelin, glatten und gestreiften. Damenfleiber mit Borburen. Baumwoll-Camet, fcmargen u. couleurten.

Garbinen = Mouffelin.

Garbinen - Fraufen bie Gle gu 4 bis 15 fr. Weiße englische Baumwolle, bas Pfund gu

1 fl. 45 fr. bis 4 fl.. Chamle Tucher von allen Gattungen. Edwargen Levantin und Futter . Taffent. Doppelt Alorans.

Rothe und blaue Banbanas : Tucher. Piquees, gefütterte und glatte von 28 fr.

bis 1 fl. 6 fr. Commer- und Winter-Biletzenae. Manguin und Ranguinet. Perfale und Samane, 1 3f4 Elle breit, von 24 fr. bis 1 fl. 6fr.

Breiten und ichmalen Gingang, von 15 bis

Beife und couleurte Cadtuder, von 6 bis 48 fr.

Leinene Cadtuder, weiße und couleurte, pon 12 fr. bis 1 fl. 12 fr. Beife englische gewebte Strumpfe, von

18 bid 45 fr. Wellcorbe und Cafimire. Edmargfeibene Weftengenge.

Weißen Wallis, ven 13 bis 36 fr.

Rleine und große Rattun-Tucher. Comargfeibene Tucher. Ceibene und Flore Chalchen, von 24 fr. bis

Rappen und Sanbiduhe. Schwarze und meiße Poth . Banber.

Gang feinen englischen Gefundheites Manell, nebit mehreren anbern Artifeln, bie bier nicht bengebracht finb. Bertauft im Baugen, und auch theilmeife, mobei er fich beftene emfichlt, und bie reclite Bedienung und billigften Preife verfpricht.

Gein Waarenlager ift auf dem Marfte, beim Dr. Raufm. Sartlaub Dr. 163.

Fremben . Ungeigen. Mm o. Man. Wirth, Beinhandler von Gibelffabt.

Freiherren v. Muftein v. Beibelberg. Glafer . Ranfin. v. Frantfurt. ebenbaber. Dofmann.

. Giberfelb. Daag. . Menitabt a. b. Mifdy. Dagler . 2im 10. Biegler, # . Frauffurt.

Breit, . Midaffenburg. . Gt. Gallen. Stree, . Elberfeld. Bergmann,

. Frantfurt. Locper, # Elberfelb. hagaus, Cammel , Drivatactuar v. Thierebeim.

2m 12. Schnurlein, Raufm. v. Mintebach. . Murnberg. Rrieg , Gulger , . Frantfurt.

Gebobrne: Mm 4. Mai, Cophia Elconora Frangista, Tochter bes B. und Fabrifanten Joh. Martin Sofflmaner. .

Mint 8. Catharina Frangista Jofepha, Tochter bes pract. Bunbargtes und Geburte Belfere, frn. Johann Wahler.

( eitorbene: Um 10. Mai. Amalia Roffina, ber Gufanna Barbara Fris meheliches Kinb. 13 Tage alt.

21m 14. Barbara, Tochter bes Buchbinbermeiftere Ludwig Bernhard Schenfel, 67 Jahre alt.

```
Fructpreife
       auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 14. u. 17. Mai 1823.
                     Im booften Preif:
         2 Schaffel. - Der Schaffel. 14 fl. 15 fr.
Weigen
        10 Schaffel. - Der Schaffel. 13 fl. 15 fr.
Rorn
        3 Schaffel. 5 Mej. - Der Schaffel. o fl. - fr.
Berfte
         4 Schaffel. - Der Schaffel. 7 fl. 40 fr.
Daber
                    3m mittlern Preif:
                     3 Meg. - Der Schaffel. 13 fl. 5 fr.
Weigen "
        61 Schaffel.
        43 Coaffel. 3 Mej. - Der Schaffel. II fl 47 fr.
Rorn .
         5 Coaffel. 1 Des. - Der Coaffel. 8fl. 45 fr.
Berfte
Saber
        14 Shaffel. - Mes. - Der Schaffel. 6 fl. 42 fr.
                   3m tiefften Preif:
Weisen
         3 Chaffel. 3 Meg. - Der Schaffel.
                                              9 fl. 45 fr.
Rern
       5 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 9 fl. 15 fr. - Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. - fl. - fr.
Gerie
         I Schoffel - Des. - Der Schaffel.
Daber
                 Summe aller vertaufren Gruchte;
153 Cooffel. 3 Meg. als 67 Goffl. - Meg. Weigen, 58 Goffl. 3 Met.
 Rorn, * 9 Cofft. - Dej. Gerfte, 19 Cofft. - Meg. Saber.
                  Der Stadt . Magiftrat.
         Richtel, Bramftr.
                                      p. Gegnit.
```

Der Diebherrschaftliche Getraide. Borrath an Rorn, in 83 Scheffeln beffehenb, fon

Freitags ben 23ten Map fruh 9 Uhr in Masbach meistbiethend, gegen baare Zahlung verstrichen werben, wozu Kaufliebhaber hierdurch hofiich eingelaten werben.

Dfibeim ben 12ten Dap 1823.

Der Juftig - Amtmann.

Br. Chr. Drtmann.

<sup>\*)</sup> Bierunter befinden fich 26 Cofft. 1 Mg. altes Rornim Durchschnittspreis gu 9 fl. 58 fr. per Schaffel.

# Someinfurter 28 och en blatt.

# Numero 21.

# Sonntage, Den aften Dan 1823.

#### Polizen = Befanntmachungen.

1) Durch höchstes Detret Königlicher Regierung bes linter Main- Kreises vom Regierung bes linter Main- Kreises vom gerednet polizopticke Maadreget, durch wet die allen Jagdbehörden und sonligen welche allen Jagdbehörden und sonligen werden werden bei der Jagdbehörden und kreiger wirde, findle, Kahen, Dollen, Krahen und Gever zu schieften, uicht mehr erspektich, und basher aufgehöben worden, so, daß has strenge Verbot, Junde oder Kahen auf bas Feld laufen zu lassen, von nun an wieder eintritte.

Andem bieß ju Icdermanns Wissenschafte fefannt gemacht wird, muß man von Orts Poliger wegen bingufügen, daß das Mitnehmen der Hunde, besonders der Epighunde, auf das Feld, nuter dem Kornande, dieselbe datten Aleider oder Geräthschaften zu bewachen, um so mehr verdeten sey, als dies Kelder und Geräthschaften sehr leicht auf andere Weise geichist werden können, weshalb die Jagdeberecknigten ernachtigte sind, alle derzleichen Inne et al schlessen.

Angleich wird bas bestehende Nerbot, Singe nub andere Rögel burch Schlingen oper anf andere Weise zu fangen, ober beren Ger aus ben Restern zu nehmen, unter hinweisung auf bie bagegen zu verhängende Strafe in Erinnerung. geb

Comeinfurt ben 14. May 1823. Der Stadt . Magiftrat.

Fichtel, Bramftr. v. Cegnig.

2) Da sich bie Ringel und andere Raupen in hiefiger Esgend in übergrößer Begend in übergrößer Being giegen, und die Baume und ander krückte zu vernichten broben, so werden sammtliche Besther von Baumfeldern, Göberen und andere mit Jäunen und hoften umgebenen Erundlücken ernstlichst bezustlagt, in zusällicht fürger Zeitrift die Bäume und hecken von diesem Ungeziefer zu reinigen, um die brobende Gesahr an beseitigen.

Schweinfurt ben 15ten Mai 1823.

Der Stadtmagiftrat. Bidgtel, Brgmftr. v. Cegnit.

Be fanntmach und being.

3) In ben unfflafischen und beklamaterischen Berträgen im Progymnasium — am Montage ben 26. Mai Bermittags 9 Uhr — werben alle Jugendfreunde höflichst hiermit

eingelaben.
Schweinfurt am 22. Mai 1823.
Ronigl. Subrectorat.

Beinich, Cubr. u. Profeffor.

I) Gerichtlide und amtlide Angeigen.

1) Da ber bisherige Pacht ber Fafels

Bieb. Saltung babier Ino. Petri Cath. 1824 ju Ende geht, und eine weitere Berpachtung auf o bis 9 Jahre an ben Wenigstnehmenden vorgenommen werben foll; so wird hiezu Errichtermin auf Dennerstag ben 29ten Mai anberaumt, an welchem Pachtlustige Bermittags 10 11hr in bem Geschöfts Zimmer bes hofpistalamts zu erscheinen haben.

Bugleich wird bemerkt, baf bas Bergeichnis ber Wiefen, Art. u. Krautfelber, welche bem Pachter zur Benugung überlaffen werben, fo wie die Bedingungen zuvor täglich auf bem Rathhaufe eingefehen werben können.

Schweinfurt den 12. Mai 1823. Stadt . Magiftrat. Sichtel, Brgmftr.

v. Segnig, Act.

2) Das diebjährige heugras von fammtlichen herrichaftlichen Wiefen ju Grafenrheinfeld, heibenfeld und hichgeld, folle am Dienstage ben 3 ten Juny d. J. Nachmittags I Uhr auf dem Nathehause ju Grafenrheinfeld, dann jenes von den Wiefen ju Mainberg, am Mitwoch d. 4 ten Juny d. J. Bormittags I o Uhr im Geschäftigimmer des unterzeichneten feingl. Rentamtes öffentlich verstrichen werden, welches zur allgemeinen Kenntniß bringt,

Schweinfurt ben 21ten May 1823. Ronigliches Rentamt.

Ebert.

3) Uni Donnerstage ben 5ten Junp b. J. Bormittage to Uhr, werben im Geschäftszimmer bes unterzeichneten R. Rentamtes

350 Scheffel Rorn,

305 . Saber mit Vorbebalt bochfter Genehmigung in

mit Borbehalt höchfter Genehmigung in schiedlichen Parthien öffentlich verftrichen, welches andurch befannt gemacht wird.

Schweinfurt ben 21ten May 1823. Reniglides Rentamt Gbert.

Getraibverfauf.

4) Donnerstag am 5ten Juny 1823 frufe um 9 Uhr follen im Gr. v. Ingelbeim'iden Pachthofe zu Sulgdorf an der Lederhecte beilaufig

70 Schaffel Waigen,

60 - Rern nnb

on untergeichneter Administration effentlich versteigert und bei annehmbaren Geboten ben Meifhbiethenden sogleich zugeschlagen werden, welches anmit befannt gemacht wirb.

Graflich von Ingelheim'fde Bebent-

Getraib Berfieigerung.
5) Auf ben Ritterguitsperifagitiden Getraibbeden bafier, wied Donnerstag: ben 29ten Mai b. J. Bermitrags 10 thr eine bedeutente Chantifat gut ge-haltener Frichte an Waig, Kren und Haber im Bangen ober fleineren Parthien

öffentlich verftrichen, wigu Sreicheliebhaber hiermit eingelaben-werden und dett Hinfolag falv. rat. ju gewärtigen haben, Wonfurt bei haffurt b. 11. Mai 1823.

II: Bermifichte Nachrichten.

(1) Rachten num meine Stallung wieber hergeftellt, und ich auch mit mein. Bauwefen'in der Art vorgeruft bin, jeden Son. Reifenden, Burger ub anbnann aufzunehmen, fo bitte id um geneigten Zufwruch, verfreche billige u. gute Sedichung, und empfehle mich meigute mich mei-

nen Gennern beffens.

Ph. Jofeph Sauer, jum fcmargen Abler.

- 2) Indem ich meinen hochgeehrten biefigen und auswartigen Gonnern biemit schuldigft anzeige. baf ich mein bies beriges Wohnhaus verlaffen, und bas haus Dro. 42. in ber Rittergasse bezogen habe, bitte ich, baf Gie mich in ber Kolge Ihres Zutrauens, wie zeither, wurdigen moaten.
- Johann Georg Lauer.
  3) 1 1/2 Ud. Artfelt ampfaffenberg, welche mit Weihen und Monatellee befaamt ift, und noch brauchbare Weinbergspfable find in Nro. 211. ju bers faufen.
- 4) 1f4 Ader Monaths . Rice ift gu verpachten. In ber Ungeigftube erfabrt man ben Eigenthumer.
- 5) In Mr. 788. u. 789. find meh. rere Buhren Dungung zu verfaufen.

- 6) 1f4 Ader Alce nicht weit bom Oberther ift zu berpachten. Das Rabere erfahrt man in ber Wochenblatts-Expebition.
- 7) Gin Zimmer mit Alfov, ober auch ein Zimmer allein ift zu vermiethen.
- Bo? erfahrt man in ber Angeigftube.
- 8) Unterzeichneter macht hierburch befannt, bag er fur alle Gelber ober Banaren, welche auf feinen Rahment herausgenommen werben, feine Bablung leiftet.

#### Leicht, Rittmeifter.

9) Untergeichnete macht hiemit gehors famit bekannt, baß fie erft turglich mit einer febr ichbiene Auswahl von allen Gatungen Damenpuh nach neueftem Giefchnach von Frankfurt zur rückzefommen, und fortwährend Borrath davon, sowie von Schweiger und Klerentiner. Strobhuten, herven und Danien: Chemifettes Paufer Bouquets 2c. bei iber anzutreffen fep.

Durch geschmaetvolle Arbeit, und prompte Ausführung aller ihr gutigst ertheilt werbenden Bestedungen, schmeichelt sich dieselbe volle Zuseiebenheit zu erwerben; empfiehlt sich deshalb einem verchrungswurdigen Publikum zu geneigtem Andenken ergebenft, unter Zuschurung billigster Vreise.

Margaretha Englert, - im Graben Dr. 813.

10) 250 fl. ron, euratoricaftlice Gielder find gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen. Wo? erfahrt man in ber Unzeigftube.

11) Mehrere 100 icone jungeichene Pfahle find zu verlaufen. Wo? erfahrt man in der Anzeigstube.

12) Es find einige Baumfelber aus freier Sand zu verfaufen; Liebhaber erfahren ben Gigenthumer in ber Un-

13) In Nro. 267. find 1 — 3 beigbare Zimmer nebst Holzboden 2c. ju vermiethen.

14) Ein noch wenig gebrauchter eins und zweißanniger Stuhl- ober Rorbs wagen, mit einem bebedten Sig welcher in Febern hängt, fieht in Nro. 720. gu verkaufen.

15) Es ift eine obere Wohnung nebft Boden und 2 Schweinftallen, wie auch eine untere mit 2 Rammern in Nr. 707 am Zeughaus zu verlehnen.

16) Um 10. b. M. hat eine fehr arme Frau vom Brüdenthore bis in die Brüfstengaffe: I preuß. Thaler, 4 viertels Eronen, I angedhrten Convent. Thaler und noch etwas Silber- u. Rupfermunge welthes Geld fammtlich in einem leinenen Sachen befindlich war, verloren.

Der redliche Finder wird gebeten, fol-

17) Frifches Selterfer Baffer ift zu haben

Martin Fifcher's Bittme,

18) Es sucht ein hiefiger Schreinermeister einen Lehrjungen, welcher Luft hat die Schreinerprofession zu erlernen 3 ben Meister erfahrt man beim Herausgeber dieses Blattes.

19) 3f4 Acter Monateffee find gu bermiethen, und beim Herausgeber biefes Blattes gu erfragen : Wo?

20) 4 Mit, turfischer Alee find gte verkaufen, und in der Anzeigstube zu ers erfragen bei Wem.

21) Un der Ruhruh find 1 1/2 Biertel Monatofice zu verlehnen ; bas Beis tere kann man in Nr. 148. erfahren.

22) In Nto. 835. in ber Bauerngaffe ift eine obere Bofnung gu vermietben.

23) Einige noch brauchbare Brunnenrobre und eine eiferne Platte find gu verfaufen. In der Anzeigstube erfahrt man ben Berkaufer.

24) Dem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäfte bes verstorbenen S. D. Riebel am Wündsberg im Voigtlande übernommen habe, und die hiesige Wesse mit einem wohlassertirten Lagger von ächtfatbigten Möbels Bette u. Kleiber-Baumwollenzungen eigener Fabrik beitehe, bitte baher das meinem Vorschafter geschenkte Juttauen güttigk auf mich zu übertragen; dasselbe durch reelle und änses derft bellige Bedienung zu erverben, wird mein höchste Sestreben seyn.

Meine Boutique ift bem fonigl. Sallamte gegenüber.

Philipp herrlein aus Munchberg.

# E. S. Lonnerftatter

# gartb,

empfiehlt fich biefe Dieffe mit einem fore tirten Bagrenlagger ju ben billigften Preifen und nach neueftem Gefdmad in folgenben Urtifeln , als:

Rattun von allen Gattungen, auch Menble

Rattun von o bis 48 fr. Englifche Dlandeftere, glatte und geftreifte pon 36 fr. bie 1 fl. 24 fr.

Beife Baaren ven allen Gattungen. Merinos und Bombaffue, breichirt. Englischen Cambrigs 3f4 bis 10f4 breit. Moll. Mouffelin, glatten und gestreiften.

Damenfleiber mit Borburen. Baumwoll-Samet, idmargen u. couleurten.

Garbinen . Monffelin. Garbinen . Frangen bie Elle gu 4 bis 15 fr. Beife englische Baumwolle, bas Pfund gu

1 fl. 45 fr. bis 4 fl. Chamle Tiider von allen Gattungen.

Schwarzen Levantin und Autter . Taffent. Doppelt Florans.

Rothe und blaue Banbanad. Tucher. Piquees, gefütterte und glatte von 28 fr.

bis 1 fl. 6 fr. Commer- und Winter-Giletzeuge.

Manguin und Manguinet. Perfale und Samane, 1 3f4 Elle breit, von 24 fr. bis 1 fl. 6fr.

Breiten und ichmalen Gingang, von 15 bis

Beige und coulenrte Gadtucher, von 6 bis 48 fr. Leinene Cadtuder, weiße und confeurte.

pon 12 fr. bis 1 fL 12 fr. Beife englische gewebte Strumpfe, von

18 bie 45 fr. Mollcorde und Cafimire. Edmargfeibene Weftenzeuge.

Weißen Wallis, von 13 bis 36 fr.

Rleine unb große Rattun-Tuder. Ed margfeibene Tuder. Ceibene und Rior. Edalden, von 24 fr. bis

Rarren und Santidube. Edmarge und weiße loth Banber.

Gang feinen englischen Befuntheites Rlanell, nebft mehreren antern Urtifeln, bie bier nicht bepaebracht fint. Bertauft int Bangen, und auch theilmeife, mobei er fich befiene emfichlt, und tie reelfte Bebienung und billigfien Preife verfrricht.

Cein Waarenlager ift auf bem Marfte. beim Dr. Raufm. Sartlaub Dr. 163.

# D. Rrankel Relbeimer

aus

## Rurth bei Rurnberg

empfiehlt fich in biefer Deffe gum Erftenmabl einem beben Mbel und perebrungemurbigen Publifum mit einem wohl affortirten Baas renlager in allen Gattungen Eduittmagren nach ben neneften Moben für herren und Damen, ald: 34, Stattun, Bingangs, Mabras, Merines, Perfal, Battiftmonffes lin, Jaconet u. Moufflin, Bardent, Piquee, Ribbe, alle Gorten Geidenzenge in Fluras, Marceline Levantin, Rrotfi, gros be Raple, Taffent, Chamltuder, alle Gorten Beftens genge, Ranguin, Ranguinete, Mancheiter. Baumwollfammt, leinene Gadtücher, Banbanas, Convertbeden, Circaffien, Garbinen-Frangen und bergleichen mehrere Dobes Artitel, bie bier nicht alle benaunt finb.

Er verfauft en grod und en betail, unter Berficherung reeller Bedienung und billiger Preife.

Gein Logis ift bei herrn Raufmann Sartmann auf bem Martte Dro. 304. im aten Stod.

# 3. B. Frankel

# Fürth

empfieht fich mit feinem vollftändigst fortier ten Waarenlager jum Ersteunald, mit felgenben Artifeln, als: Bis, Katrun, Gingangs, gestreifte. halbfeiben: Zeuge, Meris nos, Perfal, Battift, alse Sorten glatte und brochirte Sciden-Zeuge, Jacenet von allen Farben, dam alle Sorten Aleiber mit Garnirung und Borburen, alse Sorten Westeuzeuge, Nanquin, Nanquiners, Manchelter, gebruckte und gewirfte Schambellicher, 5 bis 10f4 groß, und woch mehrere Artifel, die nicht benannt sind.

Er verkauft in bem Saufe ber Frau Barbara Seidlein, auf tem Martte Nro. 307.

# Jacob Bochlowiz

#### a u s

# Bamberg

empfieblt sich zur beworstehenden Messe mit seinem in Cattune, Battiste, Madras, Ginghams, Merinos, Circassins, Moreens, Seidenzeuge, verschiedene große und kleine Tücher für Damen und Herren, glatte und saconnirte Modeband, Spitzen und Spitzen-Hauben, so wie in andern dergleichen Artikeln assortirten Waarenlaager, verspricht sowohl en gros, als en detail die billigsten Preise und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Waarenlaager ist bey Herrn

Sein Waarenlaager ist bey Herrn Weinhändler Kraus auf dem Markt Nro. 314. ebener Erde

Fremben . Ungeigen. 2m 14. May. Gebeimer Rath v. Schrottens berg v. Bamberg. Lochmüller, Raufm. v. ba. Reicholb, Deftermann, . 21fchaffenburg. Ctobr, Gaitgeber v. Wurghurg. Model, Maufm. v. Frantfurt. Im 15. Steinert, Rauf n. v. Burgburg. Brand, Raufm. v Commerach. Cpeth, . Wargburg. Ctein, = Pebr. Um 16. Brann und Reller, Raufleute von Reneberf. v. Bufd aus Renigebofen. Baron v. Minfier v. Cuerbach.'-Weiß, Raufm. v. Cangenjalia. Mm 17. Rricy, Raufm. v. Nurnberg. Cidinger, Fabrifant v. Fordbeim. Um 18. haman, Raufm. v. Rarnberg. Rober, Amteverwefer v. Rleineibitabt. Giegler , Ranfm. v. Frantfurt. Um 19. Rnoch, . . Burginn. Um 20. herwein, Raufm. v. Anrth. Löwia . . Pferibeim. Lieber, . Reuftabt. Müller . . Bremen. Reft, . Frauffurt. Mm 21. Freiherr v. Baftheim v. Burgburg. Sintrager, Raufm. v. Berg.

#### Gebohene:

Freiherr v. Dracheborf v. Dberlauringen.

. Doened.

Gramer, Raufm. v. Stuttgardt.

Beerbaum,

. Rubenhaufen.

Am 8. May. Catharina Margaretha, Toditer bes B. und Schneibermeiftere Jos hannes Golbbach.

Mm 13. Johann Conrab, Gobn bes B. und Adermanne Beorg Cafpar Teubel.

2m 15. Erneftine Friederita Charlotta Pnifa, Tochter bes B. n. Ronigl. Profeffors am Progomnafium, Srn. D. Ernft Friebrid Wilhelm Fabri. Um 17. Johannes, Cohn bes B. u. Tage

lobners Johann Chriftian Gillig.

Um 18. Friebrich Wilhelm Seinrich, Cobn bes B. und Ragelfchmiebemeiftere Johann Conrad Topfer.

Geftorbene: Mm 16. Dai. Joh. Mifolaus Epiegel, B. u. Drechelermeifter, 76 Jahre alt.

Den 18. Maria Margaretha, Tochter bes B. und Meggermeifters, Johann Rifolaus Edmanhäufer, 3 Jahre alt.

# Fructpreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ten 21. u. 24. Mai 1823. Im bodften Dreiß:

Weigen 3 Cooffel. - Det. - Der Cooffel. 14 fl. 15 fr. Rorn I Ediffel. - Der Chaffel. 13 fl. 6 fr. Gerfte 4 Chaffel. 2 Mej. - Der Chaffel. 9 fl. - fr. 2 Chaffel. - Des. - Der Chaffel. 7 fl. 15 fr. Daber . Sm mittlern Dreiß:

Weigen 63 Schaffel. 3 Mej. - Der Schaffel. 13 fl. 8 fr. Rorn 64 Schaffel. 5 Mej. - Der Schaffel II fl 49 fr. Gerfte - Coaffel. - Der Schaffel. - ft. - fr. 28 Schaffel. 3 Meg. Saber \_ Der Schaffel. 6 fl. 37 fr.

3m tiefften Preif: I Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. It fl. 40 fr. Weigen

6 Schaffel. - Der Schaffel. 9 fl. 30 fr. Rorn - Schaffel. - Met. - Der Schaffel. - fl. - fr. Gierfte 5 Coaffel. - Der Coaffel. 5fl. 30 fr. Saber

Summe aller verfaufren Bruchte :

179 Schaffel. 1 Meg. als 67 Schffl. 3 Meg. QBeigen, 71 Schffl. 5 Meg. 4 Coffl. 2 Mes, Gerfte, 35 Coffl. 3 Des. Saber. Rorn. \* . Der Stadt . Dagiftrat.

Bichtel, Bramftr.

v. Gegnit.

<sup>\*)</sup> hierunter befinden fich 26 Cofft. 3 Dit, altes Rorn im Durchichnittspreis ju 9 fl. 50 fr. per Chaffel.

# Edweinfurter Woden blatt:

# Rumero 22.

# Sonntage, ben iten Juny 1823.

I) Gerichtlide und amtli-

1) Die Verpachtung ber hofpitalis fcen Wiesen jenseits bes Mains von ohngefahr 82 Morgen soll im öffentlichen Aufstriche wieder auf ein Jahr geschehen.

hierzu wird Termin auf Donnerstag ben Sten Juny anberaumt, au welchem Pachtustige Bormittags 9 Uhr in dem Beschäftegimner bes hospitalamts zu erscheinen haben.

Schweinfurt ben 29ten Man 1823. Der Stadt mag iftrat.

Fichtel, Bgmftr. v. Segnig. 2) Der dießighrige Hospitalische heuzehent in den Ortschaften zu Kühberg, Poppenhausen und Schnackenwerth soll am Mittwoch den 4xen Juny d. J. auf

bem Rathhaufe dabier, in bem Gefcaftsgimmer bes hofpitalamtes, Wormittags 9 Uhr öffentlich verftrichen werben. Die Bebingniffe babei werben bor

Die Bedingniffe babei werden bor bem Aufstriche bekannt gemacht.
Schweinfurt ben 29ten May 1823.

> Der Stadtmagifrat. Bichtel, Bgmftr. v. Segnit.

feld, folle am Dienstage ben 3ten Juny b. J. Rachmittags t Uhr auf bem Rathshaufe zu Grafentheinfeld, bann jenes von ben Wiefen zu Mainberg, am Mitwoch b. 4ten Juny b. J. Bormittags to Uhr im Geschäftszisimmer bes unterzeichneten königl. Rentantes öffentlich verstrichen werben, welches zur allgemeinen Kennt-

3) Das biegiabrige Beugras bort

fammtlichen herrschaftlichen Wiefen gut Grafenrbeinfelb, Beibenfelb und Birfc.

Schweinfurt ben 21ten Map 1823. Ronigliches Rentamt.

Ebert.

nig bringt,

4) An Donnerstage ben 5ten Juny b. J. Bormittage 10 Uhr, werben im Geschäftszimmer bes unterzeichneten R. Rentamtes

350 Scheffel Rorn,

305 . Saber

mit Borbehalt hochfter Genehmigung in ichiellichen Parthien öffentlich verftrichen, welches andurch befannt gemacht wird.

Schweinfurt ben 21ten May 1823: Ronigl. Rentamt. Ebert. Glaubiger . Borlabung.

5) Ratharina herrmann, Wittme gu Obbad mill ihr fammtliches Bermdsgen an ihre Tochter Rofina abtreten, und biermit zugleich unter ihren Rindern eine vollige Bermdgens - Ausgleichung vers binden.

Um hienach vorerst ben Passinstand ju erheben, werden alle Gläubiger der benannten Wittwe jur Liquidirung ihrer Forderungen und Ansprücke auf Don-freifag den 19. Juni l. J. früh 8 uhr unter dem Rechtsnachtheile an den Gerichtssis vorgeladen, daß der Ausbleibendebie Nichtberücksichtigung bei der Butsabrettung und Bermögens-Bertheilung zu gewärtigen babe.

Schwebheim ben 22. Map 1,823. Freiherrl. v. Burbeinisches Patrimonial-Gericht Obbach.

Seuffert, Vatrimechtr.

6) Donnerstag am 5ten Juny 1823 frube um 9 Uhr fofen im Er. v. Ingelbeim'ichen Pachthofe ju Gulgborf an ber Leberbecke beilaufia

70 Schaffel Waiten,

- 60 & Rorn nnb
- 60 s Saber

von unterzeichneter Abminiftration effentlich versteigert und bei annehmbaren Geboten ben Meistbiethenben sogleich zugeschlagen werben, welches anmit befannt gemacht wirb.

Graflich von Ingelheim'fche Bebent. Abminiftration. II. Bermifote Radridten.

1) Befanntmadung. Die Verloofung ber Fabrif und bes Defonomie Gutes ju Schwabach betreffenb.

Einlage 5 fl. 24 fr. im 24 fl. Suf. Die Röniglich Baierifche Bant in Rurnberg ficht fich zu beröffentlichen Erflarung verans laßt, baß ber gute Fortgang bes obenbemert. ten Berloofungegeichaftes, und bie lebhafte Theilnahme, beren es fich ju erfreuen bat, jeben 3meifel über beffen Bollgug befeitigt, und bag, fobalb die Bahl von 45,000 loofert vollende abgefett ift, unverzüglich gur Musfpielung gefdritten, und ber Bichungetag in öffentlichen Blattern angefündigt werben mirb. Mit biefer Erffarung verbindet bie Ronigl. Baierifche Banf zugleich bie rechtes perbindliche Berfich. ung, bag fie bem Geminner bes Saupttreffere, wenn er ben Sauptgewinn't nicht übernehmen will, fatt beffelben bei Bergeigung bes Driginallvofes eine Ablofunge . Cumme von

30,000 fl. mit Worten: Achtzig Taufenb Gulben im 24 fl. Aus

baar ausbezahlt und hiemit garantirt. Loofe und Plane der Ausspielung find bei G. Fr. Mert & Comv. in Edweinfurt au befommen.

-2) Indem ich meinen hochgeehrten hiefigen und auswartigen Gonnern hiemit foulbigt anzeige, bag ich mein biss beriges Wohnhaus verlaffen, und bas Saus Nro. 42 in der Rittergaffe bezogen habe, bitteich, daß Sie mich in ber Bolge Ihres Zutrauens, wie zeither, wurdigen mögten.

Johann Georg Lauer. 3) Ein Reft- Seu ift ju verfaufen. 200? erfahrt man in der Anzeigstube. 4) Nachbem nun meine Stallung wieder hergestellt, und ich auch mit meir nem Baurefen in der Art vorgerüdt bin, jeden hen. Neisenden, Burger und Landmann aufzunchmen, so bitte id um geneigten Zuspruch, verspreche billige ugute Bedienung, und empfehle mich meinen Gönnern bestens.

Ph. Joseph Cauer, jum fcmargen Abler.

5) Gine Cocune in ber Rofengaffe ift zu verlehnen, und in ber Anzeigftube zu erfragen bei Wem.

6) 3n Rr. 788. u. 789. find meh-

7) Un ber Rubruh find 1 1f2 Biertel Monatellee in verlehnen; bas Beis tere fann man in Nr. 148. erfahren.

8) Ein Uder Monatoflee an ber Cent ift zu verlebnen, und in ber Ungeige

flube ju erfragen, bei mem.

9) 250 fl. ron. euratoricaftliche Gelber find gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen. Wo? erfahrt man in ber Ungeigftube.

10) Es ift eine obere Wohnung nebft Boben und 2 Schweinftalen, wie auch eine untere mit 2 Rammern in Nr. 707 am Zeughaus zu verlehnen.

11) 3ft Nro. 835. in ber Bauerngaffe ift eine obere Wohnung zu vermicthen.

12) Gine obere Wohnung ift zu vermiethen, und in ber Unzeigstube zu erfragen bei Wem. 13) Es ift eine Sachuhr im neuen Spitale verloren worden. Der Finder wird gebeten, folche gegen ein Trankgelb in Nro. 47. abzugeben.

14) Ein noch gang guter Bafcheffel, 2 Butten haltend, ift gu verfaufen, und in ber Ungeigftube zu erfragen, bei mem ?

15) Eine Mang ift zu verkaufen, und in der Anzeigkube zu erfragen, bei wem?
16) 3f4 Acter Monatoffee sind zu verniethen, und beim Herausgeber diefes Blattes zu erfragen: Wo?

17) Ju Nro. 694. ift Waihenftroh ju Schoef und auch einzeln zu verfaufen.
18) Wer einen noch brauchdaren vieredigen eifernen Ofen zu verfaufen Wislens ift, beliebe es bem Berleger biefes
Blattes mitzutheilen, um ben barnach
Kragenben zu erfahren.

19) Unterzeichneter macht hiemit befannt, bag fein im Raben befindliches Bachefiguren Robinet heutegum Legten mahl zu feben fey.

Coweinfurt am Iten Juny 1823.

aus Mailand.

Frem ben - Unzeigen.
Im 23. May. Dberzoffinipector Schertef,
mit Atteur Jad v. Mürzburg.
Abvofat Kambach v. Haßigburg.
Abvofat Kambach v. Haßigburg.
Partfileff.
Kreiberr v. Groß v. Mürzburg.
v. Echuftek, Dberlieutenant v. Coburg.
v. Cteinau, chendaber.
Im 24. Hofmann, Kaufm. v. Könighhofen.
Hand L. Hander, Raufm. v. Meiningen.

Bebobrne:

Mm 12 Man. Margaretha Barbara . Tochter bee B. u. Raufmanne, frn. 3oh. Friebrich Tifcher.

21m 22. Joh. Michael, Cohn bes B. unb Adermanne Johann Engelbert Lebnert. - - Johann Martin, Cobn bee B. unb

Adermanne, Joh. Michael Reuter.

Getrante: Mm 27. May. Johannes Branblein, B. u. Adermann, u. Jungfrau Catharina Margaretha Gdaffner.

Min 27. Joh. Abani Saas, B. u. Schubmachermftr. , und Mina Barbara Glermann. Geftorbene:

Mm 24. Dan. herr Georg Balthafar Stolle, Sofrath und D. ber Mebigin und Chirurgie u. f. w. , 85 3. 5 M. 2 T. alt.

21m 26. Johann Wilhelm Ritterleit, 28. u. Millermeifter, 68 3. 3 M. 5 Z. alt. Mm 27. Catharina Margaretha, Toditer bes B. und Schneibermeiftere Johannes Golbbach. 10 Zage alt.

- - Johann Midgael Bergmann, B. u. Mengermeifter, 78 3.6 DR. alt.

50 Soffl. 4 Dieg. Saber.

p. Ceanit.

Frudtpreife auf ber Goranne in Comeinfurt, ben 28. u. 31. Mai 1823. Im booften Preif: -Weigen 20 Schaffel. 4 Met. - Der Schaffel, 14 fl. - fr. Rorn 7 Coaffel. 3 Meg. Der Coaffel. 13 fl. - fr. Der Schaffel. Gerfte Schaffel. 4 Mes. o fl. 30 fr. Daber I Schaffel. - Des. Der Schaffel. Im mittlern Preif: Weigen 81 Schaffel. - Mes. \_\_\_ Der Cdaffel. 12.fl. 26 fr. Rorn 00 Schaffel. - Mes. - Der Schaffel. 11 fl 3 Schaffel. - Mes. - Der Schaffel. oft. - fr. Berfte Saber 45 Chaffel. 4 Meg. Der Schaffel. \_ 6 fl. 10 ft. 3m tieffen Dreiß: Weigen 3 Schaffel. 5 Mes. - Der Schaffel. o ff. 15 fr. 7 Schaffel. - Des. -Der Coaffel. Rorn 9 fl. 30 fr. Der Chaffel. 8 fl. 40 fr. Gerfte 2 Schaffel. 3 mes. Saber - 4 Schaffel. - Dies. - Der Coaffel. 5 fl. - fr. Summe aller verfauften Fruchte: 266 Schaffel. 5 Meg. als 105 Schffl. 3 Mej. Weijen, 104 Schffl. 3 Mei.

Der Stadt . Magiftrat.

6 Soffl. I Dies, Gerfte,

Richtel, Bramfir.

Rorn.

# 28 och en blatt:

# Rumero 23.

## Sonntage, Den'Sten Jung 1823.

1) Gerichtlide und amtliche Anzeigen.

Glaubiger . Worladung.

1) Katharina herrmann, Wittwe ju Obbad will ihr fimmtliches Bermos gen an ihre Tochter Rofina abtreten, und hiermit jugleich unter ihren Kindern eine vollige Bermogens - Ausgleichung verbinden.

11m hienach voreift ben Paffinstand au erheben, werden alle Glaubiger ber berrannten Wittwe jur Liquidirung ihrer Borderungen und Anfpruche auf Donnerstag ben 19. Juni 1. J. früh 8 Uhr unter dem Rechtsnachtheile an den Gerichtsfich vorgeladen, daßber Ausbleibende die Richtberücksichtigung bei der Gutsabrretung und Vermögens-Bertheilung au gewärtigen babe.

Somebheim ben 22. May 1823. Freiherel. v. Burbeinisches Patrimonial-Bericht Obbach.

Seuffert, Patrimrchtr.

5) Gemaß bes zwifden den Midel Brandifden Gheleuten von Dbbad und

beren Glaubiger bei ben heutigen Liquibations - Berhandlungen gefaßten Bes
fchuffes werben nur biejenigen Schulben
von den Eheleuten funftig anerfannt, die
mit ihrer beiberseitigen Einwiligung und
Bustimmung gemacht werben, auf feinen
Fall aber können Gläubiger aus späteren
Rechtstizeln ihre Befriedigung ehre erhalten, als bis fammtlichseut liquibirten
Korderungen berichtigt find.

Befannt gemacht Sowebbeim ben

30ten May 1823.

Freiherrl. v. Burbeinifdes Patrimonial. Gericht Obbach 1. Cl.

Gericht Dbbach 1. Cl. Seuffert, PRotr.

3) Wer die Zeitungen, ober Zeits feriften fur ben 2ten Semefter d. J. bengubehalten gebentet, ober neue ju beftellen municht, mone langftens bis jum-15ten d. Mits. die Borauszahlung an unterzeichnete Beborbe leiften.

Schweinfurt ben 4ten Juny 1823. Ronigl. Baierifche Poftverwaltung.

Sepf, Poftvermalter.

# II. Bermifdte Radridten.

. 1) Befanntmadung. Die Berloofung ber Rabrif und bes

Defonomie . Gutes zu Schwabach

betreffend. Ginlage 5 fl. 24 fr. im 24 fl. Ruft.

Die Königlich Baierische Bank in Nürnberg sieht sich por össentlichen Erklarung veransight, baß ber gute Fortgang des deubenerketen Berloofungsgeschäftes, und die lebbafte Theiluahme, beren es sich guterrenn bat, ieden Zweifel über besien Welfung beseitigt, und daß, sebald bie Jahlvon 45,000 Loofungstag in vollends abgesett ist, nuverzüglich gur Anschlich geführten, und der Ziehungstag in öffentlichen Blättern augefündig werden wird. Wild bie fer Erkärung verbundet die

spetaning gegortung, nur ber Armingsing werben wird. Mit biefer Erflärung verbuidet die Königl. Balerische Bant zugleis die rechteberchindliche Berscherung, daß sie dem Gewinner des Hauptresserung, daß sie dem Erdischen Aufgegeninff niche übernehmen will, flatt besselber bei Berzeigung des Driginalsoses ine Ablösungs Summe von 30,000 fl.

mit Borten: Adhtzig Taufenb Gulben im 24 fl. Jug

baar ausbezahlt und hiemit garantirt. Loofe und Plane ber Ausspielung find bet G. Fr. Mert & Comp. in Schweinfurt au befommen.

2) Meinen werthen Freunden und Abutschmern zeige ich hiemit geherig an, daß ich gegenwartig bei berern Kaufmann Käppel in der langen Zehentgaffe, am Ert ber Kestlergaffe wohne.

Bugleich empfehle ich meine nach neuefter Façon verfertigte Regens und Sonnenfchirme von vothen, grünen, blauen und braunen Taffetas, mit glatter und gewirfter Rante; fo auch alle Sorten baumwollene und leinene Regenschirme. · Alte Gestelle tonnen reparirt, ober neu uberzogen werben, auch nehme ich solche zu ihrem Werthe an Zahlung an.

Gerner find bei mir ju haben: Cpagierstede von achtemBambus, Baltimorober Butervohr, Pfeffervohrund ordinarem Spanifdrohr, nehft allen Corten Rifchbein.

Gute Waare, verbunden mit den bidigften Preifen werden mir bas bisher geschenfte Zutrauen erhalten und vers mehren. D. Hoffsmapr, Fabrikant.

3) Ein Reft Sen ift gu vertaufen. 280? erfahrt man in ber Ungeigstube.

4) Nachden nun meine Staffung wieder hergestellt, und ich auch mit mein men Lauwesch in der Act vorgerundt bin, jeden Hen. Neisenben, Bürger und Landmann aufzunehmen, so bitte ich um geneigten Zusperuch, verspreche bilige u. gute Bedienung, und empfehle mich meinen Gönnern bestens.

ph. Joseph Sauer, jum fcmargen Abler.

- 5) Eine Scheune in ber Acfengaffe ift zu verlehnen, und in ber Unzeigflube zu erfragen bei 2Bem.
- 6) In Rr. 788. u. 789. find meh-

8) Unterzeichneter macht biemit befannt , bag bei bemfelben wieder Rif. finger Cauermaffer und Ragoti angefommen fep. Bugleich bringt berfelbe bie von bortigem Beren Brunnenmeis fer empfangene Nadricht zur Ungeige', bag mehrere Suhrleute fich in Riffingen Cauermaffer und Ragogi in fogenannte Wafferfauger und -brantriffige Rruge fuften laffen , und folde hieher jum Berfauf bringen.

11m nun ju berbuten, bag mir bers gleichen folochte Rruge, Die feinen Werth baben, nicht gegen meine guten gurud gebracht werben, hauptfachlich aber um nicht mehr wie im vorigen Jahre burch fpatere Burudgabe ber leeren Rruge in Schaden ju tommen , muß jeder gefüllte Rrug fogleich bei Empfang mit 12 fr. bezahlt merben.

Spater nehme ich mobl bie leeren Rruge wieber touffit an, jeboch mufs fen bieg bann bie nehmlichen von mir empfangenen fenn.

Johann Wilhelm Pollich am Getraibmarft Dro. 829.

9) Gin Acter Monatoflee an ber Cent ift zu verlebnen, und in ber Ungeige ftube ju erfragen, bei mem.

1.0) Es ift eine obere Wohnung nebft Boden und 2 Schweinftallen, wie auch eine untere mit 2 Rammern in Dr. 707 am Beuchhaus ju verlebnen.

11) In Mro. 694. ift Waihenftreb ju Schocf und auch einzeln zu verfaufen.

12) Gine obere Wohnung ift ju vermiethen, und in ber Ungeigftube ju erfragen bei Wem.

13) Es ift eine Saduhr im neuen Epitale verforen worben. Der Sinter wird gebeten, folde gegen ein Tranfaclb

in Mro. 47. abzugeben.

14) 300 Gulben ron. find gegen breifache Berficherung in bem babiefigen landgericht Comeinfurt binguleiben. Mabere Mustunft baruber ift in bem Intelligent Comptoir ju erfabren.

15) Gine Dang ift zu berfaufen unb in ber Ungeigftube guerfragen, bei mem ?

16) Es ift obulangfi babier ein alter blagrother Regenichirm in einem Saufe fteben geblieben, um beffen Burudaabe in ber Ungeigftube beflich gegen Erfennt. lichfeit gebeten wird.

17) Ein gang gut beschaffenes Sammer-Rlavier mit Beranderungen ift gu verfaufen, und ber Berfaufer in ber Ungeigfinbe ju erfragen.

18) Wer einen noch brauchbaren piere edigen eifernen Dfen zu verfaufen Wils lens ift, beliebe es bem Berleger biefes Blattes mitgutheilen, um ben barnach Fragenten ju etfabren.

19) Gine Ralter, I fuberiges, 1 breieimeriges, I Zeimeriges Sag, 2 eimerige Saffden und ein feinerner Comeinftall

fint ju verfaufen.

20) 2 Beinberge in ber Galgenleiten find ju verlaufen, und in ber Ungeiaftube ju erfragen, bei 2Bem ?

, 21) Ich zeige hiermit meinen Freunben ergebenft an, daß ich mein Backhaus in Stand gesett habe, und diefe Woche mein Beschäft anfange.

Beinrich Grafin, Badermftr.

Wohnhaft in der Rittergaffe Aro. 12. 22) 4 Raif jungeichene gwenjahrige Stocke find zu verkaufen, und in ber Un-

zeigftube zu erfragen, bei Wem?

23) Um himmelfahrtstage murbe von ber Bauerngaffe bis in ben 3ten Werrein Gehang rother und weißer Per-len mit ichwarzer Schleife verloren, ber rebliche Finder wird um beffen Zurufgabe gegen ein Trankgeld in der Angeigfube gebeten,

Tapeten : Ungeige.

24) Nachdem ich wiederum mit meinem Tapeten - kager von der Bamberger
Messe retournier bin, und solches mit
dem hiefigen vereiniget habe, so mache
ich solches allen Tapeten - Liebhabern
mit dem Bemerken bekannt, daß auch
bey mir geschmadvolle Desseins in
Tapeten und Borduren um den Fabrick-Preiß verkauft, und auch halbe
Stüde guruft genommen werden.

36 empfehle mich baber meinen Gons nern , und Freunden jum geneigten

Mindenfen.

Georg Jacob Giegler. Spitalgaffe Dro. 302.

25) Bei Unterzeichnetem ift frifdes Selterfer, Fachinger unt Geilnauer Baffer zu haben. heinrich Seelig.

Bictualien - Preife für den Monat Juny 1823. Nach dem Bagrifichen Maas und Gewichte. 1) Brodtare. Beigenbrod Liveth für 1 fr. Beiged Roggens oder Gesanbenbrod ber Opfindige Lgib Roggenerd 13 fr. ber Opfindige Lgib Roggenerd 12 fr.

ber 4 pfindige 6 fr.
ber 1 pfindige 7 3 fr.
LL) Mehltare.
Bom weißen Mehl die Mege 2 fl. 16 fr.
Zetel oder ein halbes Mäßel 9 fr.
Zetel oder ein Dreißiger 4 fr.
Land Wichtagel bei meh

Stel ober ein Drenfiger

17 fr. Weinen-Aleie, Die Mebe Rorn-Rleie 24 fr. III.) Aleifchtare. 7 fr. bas Df. gemanetes Dehfenfloifd . bas Pf. Rindfleifch 64 fr. 6 fr. bas Df. Rube ober Rampenfleifch 7 fr. bas Pf. Sammelfleisch bas Pf. Edmeinfleifch o fr. bas Df. Rafbfleifch E fr.

Die B. Maaß weißed Bier 3 fr.
Sommers oder Lagerbier 41 fr.
V.) Lichter Preise.
das Pf. gegossene Lichter 17 fr.
das Pf. gegossene Lichter 16 fr.

bas Pf. Seife. . . 15 fr. der Centner Unschlitt . 17 fl. . Fremden - Anzeigen. Am 28. Mai. Kürst v. Hohenlohe aus Schils

am 28. Mat. Anti v. Hopemode and Schill lingfiftift. Leberer, Kanfmann v. Kurth. Im 20. Brann, Fordmeilter v. Hamfelburg. Wanderer, Ransamn v. Kranssurt.

(Dit einem Unhange.)

24 fr.

Unbangau Rumet . 23. 9m 30, Freiberr v. Baftheim, u. Frau v.

Mbel p. Reuftabt.

Robboth, Mufiter v. Regeneburg.

Mm 31. Freiherr v. | Dracheborf v. Dbers lauringen.

Gothe, Appellationerath v. Bamberg.

Donnerstag ben 12. biefes, Bormittag o Uhr merben G. R. folgende Fruchten jum offentlichen Striche aufgeleget : 40 Schffl. Baigen, 140 Schffl. Rorn, 580 Schffl. Saber, worunter 180 Schffl. alter Saber find. - Borüber Strichliebhaber in öffents liche Renntniß feget.

Bergreinfelb am 5ten Juny 1823. Das hiefige Rentamt.

Bebobene: Mm 22. Day. Joh. Martin, Gohn bes B. u. Adermanne, Joh. Dichael Reuter. Um 27. 3oh. Balentin , Cobn bes B. u. Weinbergemanne, Joh. Balentin Belg. Mm 5 Juny, Job. Mitolaus Dreichers .

B. u.f Weiggerbermeiftere tobtgebohrner

- Georg Tobias , Cohn bes B. u. Beiggerbermfire. , Joh. Mitolaus Dreicher. Beftorbene:

Um 1. Juny. Margaretha, Wittme bes B. Buttnere u. Brauere, Joh. Jacob Stremel , 73 Jahre alt.

Mm 5. 3oh. Ritolaus Drefchers , B. u. Beiggerbermeifters tobtgebohrner Cohn.

Rrudtbreife auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 4. u. 7. Junp 1823. Im bochten Dreif:

Der Schaffel. 14 fl. - fr. 10 Schaffel. 4 Mej. Weigen -- Der Schaffel. 12 fl. 30 fr. Rorn 6 Schaffel. - Meg.

- Der Schiffel. 8 fl. - fr. - Schäffel. 3 Mil. Berfte

2 Schaffel. - Mej. -Der Schaffel. 6 fl. 30 fr. Daber

Im mittlern Preif:

96 Schaffel. 4 Mej. - Der Schaffel. 12 fl. 27 fc. Weigen

60 Chaffel. 2 Meg. - Der Schaffel. 10 fl. 57 fr. Rorn

- Staffel. - Der Coaffel. - fl. - fr. Berfte

2 Men Der Schaffel. 5 fl. 57 fr. Daber 22 Schaffel. Im tiefften Preif:

2 Schaffel. - Det. Der Coaffel. 10 fl. - fr. Weigen

4 Schaffel. - Dez. - Der Schaffel. 8 fl. - fr. Rorn - Schaffel. - Det. - Der Schaffel. - fl. - fr.

Berfte. - Der Schaffel. 4 fl. 15 fr. 3 Shaffel. - Mej. Daber

Summe aller verfauften gruchte:

207 Schiffel. 3 Mej. als 109 Soffl. 2 Mej. Weijen, 70 Soffl. 2 Met. Rorn, \* - Soffi. 3 Des. Berfte, 27 Soffi. 2 Des. Saber. Der Stabt . Magiftrat.

Bichtel, Brgmftr.

b. Gegnit.

Dig Lord by Google

<sup>\*)</sup> Bierunter befinden fich 18 Schff. 1 Die, glies Rornim Durchfcuittepreis ju off. 12 fr. per Schäffel.

# Someinfurter 28 och en blat E.

# Rumero 24.

## Sonntage, ben 15ten Juny 1823.

Polizen - Befanntmachungen. U eberficht

ber im Monate Man 1825 flattgehabten Doligenitrafen. Es murben gestraft:

1 Adermann wegen Ueberfahrens eines bes faamten Felbes.

1 Perfon megen unbefugten Grafens auf einem fremben Gute.

2 Derfonen wegen Bettelne.

2 wegen wortlicher und thatlicher Mighandlung.

1 Burgerefrau wegen Ausstoffung grober Schimpfreben auf öffentlicher Strafe.

1 Burgerefrau megen eigenmächtiger Abftrafung eines Mabchens über eine Felbbieberen.

1 Madchen wegen Rlee-Entwendung.

1 lebige Beiboperson megen Berleitung ihres Mabchens gur Entwendung von Ricc.

5 Inbividuen wegen unterlaffenen Abftuffend ihrer Gaamenfelber.

1 . Individnum megen Bubedene eines Guter. fleine.

5 Individuen wegen Bortaufs auf dem Schweinmarkt und Beleidigung eines Po-

n Mengermeifter wegen Fleifchvertaufs im Saufe mahrenb ber Baufgeit.

2 Burgert megen Biehhutens auf verbotes nen Platen.

2 Individuen wegen Uebertretung ber Postigepftunde.

1 Dienstmagb wegen herabfebung bes Dienites ben einem bablefigen Burger.

23 Sma. ber Gestraften. Schweinfurt ben 2. Juni 1823. Der Stabt - Magistrat,

ale Localpolizepbehörbe. Fichtel, Bgmftr. v. Cegnity.

2) Bei ber eingefreienen wärmeren Jahe redzeit wurden die jum Baben im Mainflusse notdigen und geeigneten Plate andschude, und solche niten am Ende bed Mainarme am ber jogenanten Spitalbut antgesinden sonach auch mit Pfahlen und Stangen gehörig abgestett. Unsset beisen abgesechten Platen in das Baben im Mainflusse gestechten Platen in das Baben im Mainflusse gestechten bid — somit verboten, nut wird diermit jeder Badende besonders aufmertsam gemacht, dem abgestetten Plat durch er bezeichneten Eins gränzung der Fluß lebensgesährliche Berties funaen beit.

Den Weibepersonen, fo wie Anaben nuter 12 Jahren wird das Baden im offenen Maine

fluffe nicht gestattet.

llebrigens werden bie Babenben ermahnt, bie Regelu bes Anstandes und ber Sittliche

feit nicht ju verlegen.

Um biefe Berorbnung in handhaben, wird von Beit ju Beit poligeniche Aufficht eintreten und gegen jeden dawider handelnden bie geeignete Einschreitung genommen werden.

Schweinfurt ben 12ten Juny 1823.

Der Stadt . Magiftrat. Fichtel, Brgmitt. v. Segnit.

5) Eine neue Gefahr broht ber Obsteufur. Se ift die sogenante Spinne der Spannen Panpe, bie ein spinnenartiges Gewebe an die Obstädung, Gartens nur Relbjanne, Ogeden, selbs auf dos Aradselb dangt, von benen ein jedes Ausgende von Eperu der Maden in sich et Ausgende von Eperu der Maden in sich enthält. Es ist dennach dringend vollegen gesichte Mider und er sowiel meglicht und er sowiel meglich, vernichtet werbe.

Ausnahmen von biefer allgemeinen Auflage finden nur da ftatt, wo das auf ben Baums feldern emporgewachfene Gerraid ben Bu-

tritt gu ben Baumen hindert. Schweinfurt ben 11ten Juni 1823.

Der Stadtmagiftrat, als localpolizenbehörde. Kichtel, Barmfir.

v. Cegnit,

4) In ber Nacht vom 6. auf b. 7. b. M. ift auf einem Sanegartiden ein Pemerangaubammden ohugefahr 3 Schube bech, bas in einer großen grun glaffaten Bartenicherbe fand und mit 2 fuffen grüdten in ber Bröße einer Billarbingel bebangen war, mittelft Einsteigens biebifcher Weife entwenbet wors ben.

Inden man biefen Tiebfight biermit gur offentlichen Keuntnis bringt, wird zugleich bemjenigen, der den Thater anzeigt, ober nähere Nachricht von der geschlenen Sache geben faut, mit Berchweigung feines Namens ist Sarolin Dougen von dem Beschlenen zugeschert und der etwaige Känfer biefes gestohlenen Bäumchens, der solches

gurudgibt, barf auf vollen Ruderfat ber hiefur gezahlten Kanfe Cumme ficher rechnen.

Comeinfurt ben 11. Juni 1823. Der Stabt . Magiftrat.

Fichtel, Brymftr.

5) Bey bevorsichender Den-Ernde wird machstehende polizopliche Berfügung zur alls gemeinen Nachachtung und genauen Befol gung befannt gemacht:

1) Bor Johaumis - Tag barf feine Wiefe abgemahet werben, bamit bad Grad jur gebörigen Zeitigung gelangt und ber Caame jum Beften ber Wiefen - Cultur ausfallen fann;

2) Darf ben Abführen bes Benes tein Wagent über noch mabgemahete Wiefen gefahren werben;

5) Wird ben Mabern unterfagt, mabrend ber Bent-Eribe Gras ober Sen berein gu tragen, ober gu führen - ober foldes von ben Ibrigen führen, ober tragen gu faffen.

Die lebertreter biefer Berordnung has ben unnachfichtlich bie geeignete Strafe ju

gemartigen.

Schweinfurt ben 13ten Juny 1823. Der Stabt : Magiftrat. Fichtel, Bamfir.

v. Gegnit

## I) Berichtliche und amtliche Ungeigen.

1) Die Meiftgebote auf ben biefichrigen heuzehnt zu Kuberg, Poppens
hausen und Schnakenwerth fielen bep
ber am 4ten b. M. gehaltenen Errichfahrt zu geringhaltig auf ze murbe daher vom Magistrate eine nochmalige
Strichtaabfahrt auf fünftigen

Mitwoch ben 18. Juny Bormittags 8 Uhr beschloffen, ben welchem Aufstriche im Jall eines annehmlichen Gebots die Ratification fogleich erfolgen, widrigenfalls aber bie Ginfammlung bes Bem gehnten in befagten Ortichaften vom Bospital-Aint beschäftiget werben foll.

Schweinfurt, ben 10. Juny 1823. Stadt magiftrat.

Sichtel, Bamftr.

v. Segnit.

2) Da ben bem am 5. b. M. gehaltenen Auffiriche über bie Berpachtung ber
hofpitälichen Wiesen jenseits bes Mains
mehrere Gebote zu gering ausgefallen,
auch beshalb icon einige Nachgebote gefchehen find, so wird hiemit ein weiterer
Striches Termin auf

Mitwoch ben 18. Junp Bormittags halb 10 Uhr anberaumt, mo famintliche Biefen mit ben bisherigen Geboten nochmals zum Pacht aufgelegt, und hierauf ohne Borbehalt ber Bufchlag erfolgen foll.

Someinfurt, ben 10. Junp 1823.
Stadtmagiftrat.
Fictel, Bgmftr.

v. Gegnit.

3) Das ber minderiahrigen Maria Schlund bahier in der Theilung ihrer Grosmutter der Martin Maps Wittib ju Bed angefallene Grundvermögen an Urtfeld, Garten, Wiefen, und Gehölz foll Donnerstags den 19. b. M. Nachmittags 2. Uhr im Orte Zell öffentlich, und unter ben bep dem Aufstriche be-

fannt zu machenben Bebingniffen aufe gestrichen werben.

Welches hiemit befannt gemacht wirb. Schweinfurt, d. 13. Juny 1823. Konial. Landgericht.

M. J. v. Edart

Mbelmann.

4) Mitwoch ben 18. Junp b. J. fruhe um 10 Uhr werden bahier

16 Fuber 2 Eim. Zehntmoft, und 24. # 8 - Gultmoft, beibes 1822er Gewachs, welche theils hier, theilslin Sommerach aufgelagert find, öffentlich an ben Meistbiethenben versteigert, wozu die Kauflustigen einsladet

Bolfach ben 3ten Juni 1823. Ronigliches Rentamt.

5) Gemäß bes awifden ben Michel Brandifden Eheleuten von Obbach und beren Gläubiger bei ben heutigen Liquibations. Berhandlungen gefaßten Befoluffes werben nur biejenigen Schulben von ben Chelcuten funftig anerkannt, die mit ihrer beiberseitigen Einwilligung und Buftimmung gemacht werben, auf keinern Rall aber konnen Gläubiger aus hateren Rechtstiteln ibre Befriedigung eber er-

Balten, als bis fammtlich heute liquibirten Korberungen berichtigt finb.

Befannt gemacht Somebbeim ben 30ten May 1823.

Freiherrl. v. Burbeinifdes Patrinionial. Gericht Dbbach 1. El.

Seuffert, DRichtr ..

6) Wer bie Beitungen, ober Beite fdriften fur ben aten Gemefter b. 3. bengubehalten gedenfet, ober neue gu beftellen municht, wolle langftens bis jum 15ten b. Dite. Die Worausgablung an unterzeichnete Beborbe leiften.

Schweinfurt' ben 4ten Juny 1823. Ronigl. Baierifde Pofiverwaltung.

Sepf. Poftverwalter.

11) Bermifdte Radricten. 1) Mus bem Sofrath Dr. Stolle'ichen Dachlaffe babier wird in bem Sterbbaufe Mum. 501. am Rogmarfte vom Montage, ben 23. Junil. 3 , fruh um 9 Uhr anfangend, taglich Bor- und Rachmittags verschiedenes Dobiliare an Pretiofen, Bemablben, Uhren, Betten, Schreinzeuch, Rupfer. , Deffing, und Gijenmaa. ren, Spiegeln, Porzedan, Rrugen, Glafern und bergleichen mehr gegen bagre Bablung offentlich verficigert.

27 250 fl. rbn. euratoricaftliche Gelber find gegen gerichtliche Berficherung ju verlebnen. 230 ? erfahrt man in ber Ungeigflube.

Befanntmadung. Die Berloofung ber Rabrit und bes Defonomie . Gutes ju Schwabach betreffenb.

Ginlage 5 fl. 24 fr. im 24 fl. Ruf. Die Roniglich Baierifche Bant in Rurnberg fiebt fich zu ber öffentlichen Erflarung verans laft, bag ber gute Fortgang bes obenbemerf. ten Berloofungegeschaftes, und bie lebhafte Theilnahme, beren es fich zu erfreuen bat, jeben 3meifel über beffen Bollgug befeitigt, und bag, febalb bie Bahl von 45,000 loefen vollenbe abgefest ift, unverzüglich gur Muse fpielung gefdritten, und ber Bichungetag in öffentlichen Blattern angefunbigt merben Mit biefer Erflarung verbinbet bie Ronigl. Baierifche Bant zugleich bie rechte perbindliche Berfid erung, bag fie bem Beminner bes Sampttreffere, wenn er ben Sauptgewinnit n dit übernehmen will, ftatt beffelben bei Bor eigung bes Driginalloofes

80,000 fl. mit Morten: Adtgig Taufenb Bulben im 24 fl. Ang baar anebezahlt und biemit garantirt.

eine Ablofunge . Cumme von

Loofe und Plane ber Mudfpielung find bei B. Fr. Mert & Comp. in Schweinfurt gu befemmen.

4) Meinen werthen Freunden und Abnehmern zeige ich biemit geborig an, bag ich gegenwartig bei beren Raufmann Rappel in ber langen Bebentgaffe, am Ed ber Refflergaffe mobne.

Bugleich empfehle ich meine nach neue. fter Racon verfertigte Regen= und Cons neufdirme von rothen, grunen, blauen und braunen Zafferas, mit glatter und gemirfter Rante; fo auch alle Corten bannmoffene und leinene Regenfdirme.

Alte Geftelle tonnen reparirt, ober neu

überzogen werben, auch nehme ich folche zu ihrem Berthe an Bablung an.

Ferner find bei mir ju haben: Spagierftode von achtem Bambus, Baltimorober Buderrobr, Pfefferrohr und ordindrem Spanifchrohr, nebft allen Sorten Rifchbein.

Gute Waare, verbunden mit ben billigften Preifen werden mir das bisher geschenkte Zutrauen erhalten und vers mehren.

> M. Sofflmapr, Fabrifant.

5) Unterzeichneter macht hiemit bestannt, daß bei demfelben mieder Riffinger Sauermaffer und Rogori angesommen few. Zugleich beingt berielbe bie von bertigem Beren Brunnenmeister empfangene Rachricht zur Unzeige, daß mehrere Fuhrleute fich in Kiffingen Sauermaffer und Ragogi in fogenannte Wafferfauger und brandeiffige Ruge füden laffen, und folde hieber zum Bertauf bringen!

Um nun ju verhuten, bag mir bers gleichen felbete Krüge, bie feinen Werth haben, nicht gegen meine guten zurüd gebracht werben, hauptfächlich aber um nicht mehr wie im vorigen Jahre burch fpatere Burudgabe ber leeren Rrügein Scholen ju fommen, muß jeber gefülle Krug, logleich bei Empfang mit 12 fr, bezahlt werben.

Epater nehme ich wohl die leeren Rruge wieder tauflich an, jedoch muf-

fen bieg bann bie nehmlichen von mir empfangenen fenn.

Johann Wilhelm Pollich am Getraibmarft Dro. 829.

6) Nechte Limburger Rafe find neu angefommen bei

Wilhelm Schilling's feel. Wittme.

7) Gegen die beste gerichtliche Bersiderung munschet ein Gutebesiper in einer ber schonen Gegenden Frankens bey einem Schweinfurter Capitalisten 3000 fl. Capital zu entnehmen. Wer Dieser sey - fagt Verleger.

8) Bon ber Oberngaffe bis in die Jubengaffe bat eine arme Dienstmagd ein weißes gestietes Moll-Halstuch mit Baden verloren. Man bittet benginber, foldes in ber Unzeigftube gefällig abzugaben.

9) Gin Ader Monatollee an ber Cent ift zu verlehnen, und in ber Unzeigeftube zu erfragen, bei wem.

10) Eine Scheune in ber Rosengaffe ift zu verlehnen, und in ber Anzeigstube zu erfragen bei Wem.

11) In Dro. 694. ift Waigenftrob ju Cood und auch einzeln zu verfaufen.

12) Gine obere Wohnung ift zu vermiethen, und in der Angeigstube zu erfragen bei Wem.

13) 300 Gulben rfin. find gegen breifade Berfiderung in dem daßieste gen Landgericht Schweinfurt finzuleigen. Räshere Auskunft darüber ist in dem Intelligen. Sompton zu erfabren.

Spitale verloren morden. Der Rinder wird gebeten, folde gegen ein Tranfgeld in Dro. 47. abzugeben.

15) Gine Dang ift ju berfattfen, und in ber Ungeigftube ju erfragen, bei mem ?

16) Es ift ohnlångft babier ein alter blagrother Regenfdirm in einem Saufe fteben geblicben, um beffen Burudgabe in der Ungeigftube beflich gegen Erfennt. lichfeit gebeten wird.

17) Gin gang gut beschaffenes Sammer-Rlavier mit Beranderungen ift gu verfaufen , und ber Berfaufer in ber

Ungeigstube ju erfragen.

18) Wer einen noch brauchbaren viers edigen eifernen Dfen ju verfaufen Wils Iens ift, beliebe es bem Berleger Diefes Blattes mitzutheilen, um ben barnach Fragenden ju erfahren.

19) Gine Ralter, I fuberiges, I breieimeriges, I Zeimeriges Gag, 2 eimerige Raffden und ein feinerner Schweinftaff

fint zu verfaufen.

20) 2 Weinberge in ber Galgenleiten find zu verfaufen, und in der Ungeigftube

ju erfragen, bei 2Bem ?

21) Gine rothe fafiane Brieftafche ift bon Schweinfurt bis Opferbaum ver-Ioren gegangen , ber redliche Finder wird erfucht, gegen einen Rronthaler Douçeur Diefelbe an Ben. Buchner ben Ben. Prof. Beine in Burgburg abguliefern.

22) Gine obere Wohnung, moben eine verschloffene Rammer und ein ver-

14) Es ift eine Cadubr im neuen- foloffener Boben, ift zu bermiethen und fann fogleich bezogen werben. .

> 23) 4 Raif jungeichene gwenjabrige Stode fint ju verfaufen. und in ber Un. geigftube ju erf.agen, bei 2Bem ?

24) Bei Unterzeichnetem ift frifches Gelterfer, Rachinger unt Beifnauer BBaffer gu baben. Seinrich Geelig.

Tapetene Ungeige.

25) Racbemich wiederum mit meis nem Zapeten . Lager von ber Bamberger Meffe retournirt bin, und foldes mit bem biefigen vereiniget babe, fo mache ich foldes allen Saveten . Liebhabern mit bem Bemerten befannt, bag auch ben mir geschmadvolle Deffeins in Tapeten und Borburen um ben Fabrid - Preif verfauft , und auch balbe Stude jurud genommen merben:

36 empfehle mich baber meinen Bons nern, und Rreunden jum geneigten

Undenfen.

Beorg Jacob Biegler. Spitalgaffe Dro. 302.

Fremben . Ungeigen. Am 5. Juny. Sinbriche, Raufin. von Eb berfeld. Mm 6. Rrieger, Raufm. v. Nürnbera.

Poehner , Raufm. v. Burgburg. 21m 7. Tolk, 2 . Bamberg. Gifenlobr. Dreeben. Roegner . . Mürnbera. 21m 8. Holb. . . Langenfelb.

Batofen , Fabrifant v. Marnberg. Egenhaaf, Raufm. v. Elberfelb. General v. Theobald v. Mugeburg. Major v. Reifing v. ba.

Img. Minifterialrath v. Barth v. Munchen.

Saupttaffecontrolleur Degen v. Baireuth. Mathes, Raufm. v. Burgburg. Refnaget, Bicar v. Gemunten. 21m 10. Graf Cpauer v. Michaffenburg. Menth, Oberlieutenant v. Bamberg. Seim , Raufm. v. Rurnberg. Bunginger, # # Umfterbam. Erbelbing, Sauptmann v. Würzburg. Buttere, Rentamtmann v. Reuffatt a. b. M. Rued, Raufm. v. Elberfelb. Miller . . = ba. p. Bufd v. Ronigehofen.

#### Bebobrne:

Mm 23. May. Gufanna Amalia Benrictta, Tochter bee Glementariebrere herrn Joh. Chriftoph Burlein.

21m5. Jun. Gin tobtgeb. Cobnlein bes 2. u. Schuhmachermfire. Kriebr. Sartmann Binf. Um o. Maria Era, ber Weißgerberetediter

Maria Chriftina Dreicher erftes unebel. Rinb.

Um 10. Johannes, Cohn bed B. u. Safnermftre Chriftian Friebr. Rumpel.

Berbefferung. Ceite 160. bes borigen Wechenblattes muß es anftatt Balent. Belg beiffen: Bal. Wetterich.

Geftorbene: Um 5. Jung. Gin tobtaeb. Gobnl. bes B. u. Schuhmachermeiftere Friedr. hartmann Bint.

9m 7. Maria Elifabetha Jofepha Carel., Techter bee B. u. Apothefere Bern. Beinrich Trothe, 4 M. 21 T.

Min Q. Urfula Margaretha, Tochter bes B. n. Badermftre. Ath. Belider, 23 3.8 Dl. Im o. Georg Tebias, Cohn bes B. u. Beifgerbermeiftere Jeb. Ricel. Dreicher. 21m 12. Barbara Doroth. , Toditer bes. Sadere Jeb. Rafp. Rottmann, 7 DR.

### Brudt.Berfauf.

Bon ben bieffeitigen Frucht. Borrathen von 1822 auf ben Speichern babier, bann in Dettersbaufen , Salburg und Guerbeim werben

220 Coaffel BBaigen, auf ben biebberrichl. Maiereien gebaut.

Rorn. 50

Gerfte. 70

40 Saber.

15 Grbfen.

jum Berfaufe aus freier Sand biermit ausgebothen. Raufliebhaber wollen fic mit ihren Untragen an unterzeichnete Stelle wenden. Bep annehmlichen Gebothen fann ber Bufdlag fogleich ertheilet werben.

Beilibbeim, am 10. Junius 1823.

Graflich Schonborn. Domainen: Umt.

merfel.

<sup>1000</sup> fl. werden gegen breifache gerichliche Berficherung aufzunehmen gefuct. Bon Wem? - erfahrt man in ber Ungeigftube.

```
Trudtpreife
       auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 11. u. 14. Juny 1823.
                      3m booften Preiß:
25aigen
        26 Schaffel. 2 Des.
                                   Der Schaffel. 13 fl. 30 fr.
                             _
Rorn
          I Schaffel. - Des.
                                  Der Goaffel. 12 fl. 15 fr.
                                               8 fl. - fr.
Berfte
         I Schaffel. - Des.
                                  Der Gdaffel.
                                   Der Schaffel. '6 fl. 20 fr.
Daber
          4 Schaffel.
                      5 Mes.
                      3m mittlern Preif:
Weigen
         QI Schaffel.
                      5 Meg.
                                   Der Schaffel. 12 fl. 34 fr.
Rorn
       119 Coaffel.
                      5 mej.
                               - Der Schaffel. 10 fl. 56 fr.
                                   Der Schaffel. - ff. - fr.
Gerfte
         - Schaffel.
                     - Det.
Saber
        28 Schaffel.
                      2 Mej.
                                   Der Schaffel.
                      3m tiefften Preiß:
Weigen
         I Schaffel. - Mei.
                                   Der Schaffel.
                                                 9 fl. 15 fr.
                                   Der Schaffel. 8 fl. - fr.
Rorn
          3 Schaffel. - Det.
                                   Der Schaffel. - ft. - fr.
Gerfte
         - Schaffel. - Des.
Saber
                                    Der Schaffel. 4 fl. 10 fr.
          4 Schaffel. 2 Des.
                   Summe aller verfauften Gruchte :
281 Souffel. 3 Mez. als 110 Soffl.
                                   1 Meg. Weigen, 123 Soffl. 5 Mej.
  Rorn. *
           I Soffl. - Dei. Gerfte,
                                     37 Soff.
                                                 3 Dici. Saber.
                    Der Stadt . Magiftrat.
                                         D. Gegnit.
          Richtel Bramftr.
```

Phierunter befinden fich 16 Schfft. - Dit, altes Korn im Durchichnittspreis ju 9fl.6 fr. per Schaffel.

Bilbpret. Berfteigerung.

Das in ben biefherricaftlichen Revieren Dbereuerheim, Gaibach , Rimbach und halburg bis jum 1. Rovemb. lauf. Jahres erlegt werdende Wildpret wird am Mitwoch ben 25. b. Mts. Bormittags 11 Uhr auf bem Geschäfts-Zimmer bes unterzeichneten Umtes an ben Meiftbiethenden versteigert werben.

Beiligheim, am 10. Junius 1823.

Braflich Schonbernfches Domainen-Umt.

Merfel.

# Someinfurter Wochenblatt.

### Numero 25.

### Conntage, ben agten Jung 1823.

#### Polizey . Befanntmachungen.

1) Bei ber eingetretenen wärmeren Jahrebgeit wurden bei jum Abden im Mannfluffe nechtigen und geeigneten Plage ausgefundt, und solde unten am Ende bes Mainarms an ber sogenamnten Spitalbut aufgefunden — sonach auch nit Pfählen und Stangen gehörig abzuleckt. Ausger biefen abzeitetten Plitten if das Baden im Mastufunfe gefahrtich — somit verboten, und wird bierunt jeder Badenige besonders auf mer fam gemacht, den abzeitetten, weit auffer der bezeichneten. Gingrangung der Fluß lebensgefahrliche Bertiefungen dat.

Den Beibeperfonen, fo wie Anaben unter 12 Jahren wird bas Baden im offenen Main-

finffe nicht gestattet.

, Uebrigene werben bie Badenben ermahnt, bie Regeln bes Imftanbes nnb ber Gittliche

feit nicht ju verlegen.

Um biefe Berordnung zu bandhaben, wird von Beit zu Beit polizenliche Aufficht eintreten und gegen jeden bawiber handelnden die geeignete Einschreitung genommen werben.

Schweinfurt ben 12ten Juny 1823. Der Stabt - Magiftrat. Fichtel, Bgrmfr.

v. Cegnit.

2) Ben bevorstehender Sen-Ernde wird nachfiebende polizepliche Berfügung gur allgemeinen Rachachtung und genauen Befols a gung befaunt gemacht:

1) Bor Johannis - Tagbarf feine Wiefe abs gemahet werben, bamit bas Gras gur gehörigen Zeitigung gelangt und ber Caame gum Beften ber Biefen - Enltur ausfallen fann:

2) Darf ben Abführen bes Beues fein Bagen über noch unabgemabete Wiefen gefahren

werben :

3) Wird ben Mabern unterfagt, während ber hen: Ernde Grad oder hen berein gu tragen, oder ju führen — oder foldes vont ben Ihrigen führen, ober tragen zu laffen.

Die liebertreter biefer Berordnung has ben unnachfichtlich bie geeignete Strafe au

gewartigen.

Comminfurt ben 13ten Juny 1825. -Der Stadt . Magiftrat. Fichtel, Bgmftr.

v. Cegnit.

5) Dem hiefigen Publifum bient hiermit ger Radvickt, daß die Schlinfel jum Socherhause in ten Abervälden under Wachstabe unterm Brückenthore hinterlegt sind, wo sollele jeder Bürger und Simwohner dahier, ber in diesem Handen sich verzuügen will, erbeben kann. Aur wünscht man daß nach genommenem Bergungen das Sommerbans wieder geschlichten, und die Schlüssel in die Wachinke des Kridenthord sedemalivieder aurschachsacht worden möcken.

Der Stadt : Magiftrat.

Fichtel , Bramftr.

1) Berichtlide und amtlide Ungeigen.

1) Das Claffenurtheil in bem Souls benmefen bes Raufmanns Chriftian Fr. Rofenbufd babier, ift heute ftatt ber Ber. fundung an ber Berichtstafel tes Dabiefis gen Rathhaufes angeheftet worben.

Sievon werben alle bieben Betheiligte

in Renntniß gefett.

Decretum Schmeinfurt ben 18ten Juny 1823.

Ronigl. B. Rreis: u. Stadtgericht. Freif. v. Bebfattel,

Director.

### Rauffmann.

2) Runftigen Montag, ben 23. b. D. , Mittags 2 Uhr, foll eine Partie Bimmerfpahne vor bem Berberftieglein perfteigert merben.

Schweinfurt ben 19. Juny 1823. Bon Magiftrats megen.

Bilbpret. Berfteigerung.

3) Das in ben bießherrichaftlichen Revieren Obereuerheim, Baibach, Rimbach und Salburg bis jum I. Roveinb. lauf. Jahres erlegt merbenbe Wilbpret mirb am Mitwoch ben 25ten b. Dits. Bormittage II Uhr auf bem Gefchafts. Rimmer bes unterzeichneten Umtes an ben Meifibiethenben verfteigert merben.

Beilitheim, am 10. Junius 1823. Braff. Schonborniches Domainen: Umt. mertel.

4) Bemaß bes gwifden ben Didel Brandifden Cheleuten von Dbbad und beren Glaubiger bei ben heutigen Liquibations . Berhandlungen gefagten Bes foluffes merten nur biejenigen Coulben von den Cheleuten funftig anerfannt, die mit ihrer beiberfeitigen Ginwilligung und Buffimmung gemacht merben, auf feinen Rall abertonnen Glaubiger aus fpateren Rechtstiteln ihre Befriedigung eber erbalten, als bis fammtlich beute liquibirten Forberungen berichtigt finb.

Befannt gemacht Schwebbeim ben

30ten May 1823.

Freiherrl. v. Burbeinifdes Patrimonial. Bericht Dbbach 1. El. Geuffert, PRotr.

5) Die von bem entlaufenen Juben Levi Marr, melder im b. 3. von Lane bau nach Dbbach abgeliefert murbe, juruct gelaffene Zabafepfeife, ein großes Mafertopf , beffen filberner Dedel ben Selm eines Euiraffiers bildet , nebft einer filbernen 2 gehäufigen RepetirsUhr mit filbernem Behange und Pettidaft mirb Montage ben 30. Junp fruh 8 Uhr ges gen baare Bablung an ben Dleiftbiethen. ben gur Tilgung ber ergangenen Roften am Berichtefige offentlich verftriden.

Comebheim ben 14. Juny 1823. Freph. v. Burb. Patrimonialgerict Dbbach.

Seuffert, Pinchtr.

6) Es liegen auf ber biefigen Salle feit bem 12. Jung 1821, 7 Gade auslandifdes Gais ju 704 Pf. ohne Beiden und Rumer, beffen Gigenthumer unbefannt ift.

Derfelbe wird hiedund aufgefordert fich binnen 3 Monaten zu melben, im Unterlaf ungefalle aber zu gewartigen, bag biefes Salz verkauft und ber Erlog bem Arvar anfeim fallen werbe.

Schweinfurt ben 16. Juny 1823.

Bauer, Controlleur.

Getraid. Berftrich. 7) Montag ten 30. Jung 1. 38. frub 10 Uhr werden beplaufig

20 Soffl. Waizen

100 s Haber

fammtlich 1822er Getralbe auf bem babiefigen Speicher effentlich falva ratif. verftrichen, wogu Raufsluftige eingelaben werben. Bimbach bep Gerolghofen ben I 4ten Juny 1823. Krepbel. v. Buchs'iche Rentverwaltung.

Schmitt.

11) Bermifchte Radricten.

1) Aus dem Hofrath Dr. Stolle'iden Rachlaffe dahier wird in dem Sterbhaufe Rum. 591. am Rofmartte vom Montage, den 23. Junil. J. früh um 9 Uhr anfangende täglich Ber- und Nachmittags verschiedenes Mobiliare an Pretiofen, Gemählten, Uhren, Betten, Schreinz zeuch, Aupfer, Weffinge und Eisenwaaren, Spicgeln, Porzelan, Rrügen, Gläfern und bergleichen mehr gegen baare Rahlung: öffentlich verseigert.

2) Das biegiabrige haupt u. Bogele Schiegen nimmt Sonntags ben 27. July feinen Unfang, welches allen Freunden biefes Bergnügens ergebenft befant macht u. zur gefäligen Theilnahme boflicht einladet

Die Schutengefellicaft.

3) Die Berpachtung bes Scholles rere und ber Plage sowohl zu der haupts hutte als zu den übrigen Wirthschaftsputten für das dießichrige Bogelschiehen wird Donnerstag den 26. Junn auf dem Schießplage mit Bekanntmachung der näheren Bedingnife vergenommen, wozu sich die Liebhaber um so bestimmter einzusinden haben, da der Nichterscheinende unter keinem Borwande nach diesem Tage noch einen Plag angewiesen erhalten kann.

Die Coupengefellicaft.

4) Meinen werthen Kreunden und Abnehmern zeige ich hiemit gehörig an , bag ich gegenwartig bei bern Raufmann Kappel in der langen Zehentgaffe, am Ert ber Kefflergaffe wohne.

Bugleich empfehle ich meine nach neuefter Fagon verfertigte Regens und Sons
nenschirme von vothen, grunen, blauen
und braunen Zaffetas, mit glatter und
gewirfter Rante; so auch alle Sorten
baumwollene und leinene Regenschirme.

Alte Geftelle konnen reparirt, ober neu überzogen werden, auch nehme ich folche ju ihrem Werthe an Zahlung an.

Berner find bei mir ju baben : Gpa-

zierftocte von achtem Bambus, Baltimoroder Zuckerrohr, Pfefferrohr und ordinarem Spanifcrohr, nicht allen Sorten Kischbein.

Gute Baare, verbunden mit den bidigften Preisen werden mir das bisher geschenkte Zutrauen erhalten und vers mehren. M. höfflm apr, Adbeitant.

5) Unterzeichneter macht viemit bes kannt, baß bei bemfelben wieder Riffinger Sauerwaffer und Ragogi angefemmen fen Zugleich beingst berfelbe
bie von dortigem herrn Brunnenmeifter empfangene Nachricht zur Anzeige,
baß mehrere Buhrleute fich in Riffingen
Sauerwaffer und Ragogi in fogenannte
Wafferfauger und brandeiffige Rruge
füden laffen, und folde hieber zum Beekauf beingen.

Um nun ju verbuten, daß mir bere gleichen ichlechte Rruge, die feinen Werth haben, nicht gegen meine guten zuruck gebracht werben, hauptlächlich aber um nicht mehr wie im vorigen Jahre durch spatere Zurucgabe ber leeren Rruge in Schaben zu fommen, muß jeber gefülte Rrug logleich bei Empfang mit 12 fr. bezahlt werben.

Spater nehme ich mohl bie leeren Rruge wieber tauflich an, jedoch muffen bieß bann bie nehmlichen von mir empfangenen fenn.

> Johann Wilhelm Pollich am Betraidmarft Dro. 829.

6) Nechte Limburger Rafe find neu angetommen bei

Bilhelm Schiffing's feel. Wittme.

7) Gegen bie beste gerichtliche Bersicherung wunicht ein Gutbesitze in
einer ber sichnen Gegeneten Frankens
bey einem Schweinfurter Capitaliten
3000 fl. Sapital zu entnehmen. Wer
bieser sey — fast Berleger.

8) Bon ber Oberngaffe bis in bie Jubengaffe hat eine arme Dienstmagb ein weißes getidtes Mou halbrud mit Batten verloren. Man bittet ben ginder, foldes in ber Unzeigftube gefallig abzugeben

9) Es find in einer oberen Bohnung 3 beibbare Stuben mit einer Stubens Rammer, einem Boben und Bobens fammer im Gangen ober einzeln zu ver-

miethen, und ift in ber Ungeigftube gu erfragen, ben 2Bem?

10) 300 Gulben rin. find gegen breifade Berficherung in bem babieffegen Landgericht Schweinfurt finguleifen. Rafte Auskunfe barüber ift in bem Intelligent Somptor zu erfahren.

11) Gine noch gang gute, mit 4 Stablieden verfichene gwey fpannige, fowie eine einfpannige Chaife, bann ein fooner Borvath fein politter Sophas und Sruble mit und ohne Uebergug nach bem neuften Gefcmad, find um billigen Preif ju baben bei

Pollich Johannes Roch, Nro. 829. in ber. Spitalgaße Mro. 418. (Mit. einem Anhange.)

### Unhang ju Numero 25.

12) Ein fowarzer Mehgerhund mit weißer Blaffe und Stumpsiewang ift borigen Sonntag entlaufen. Wer fob den eingethan hat, wolle ihn gegen ein Tranfgelb in Rro. 259, gurud beingen.

13) Ein Schrant, ober Thurschluffel gu einem frangofischen Schlofe ift vor bem Mublihore gefunden worden, welden der Eigenthumer auf bem Poligep-Bimmer wieder in Empfang nehmen fann.

14) 200 fl. find gegen gerichtliche Berficherung fundlich ju verlebnen und in ber Ungeigftube ju erfragen, ben 2Bem?

15) Es ift eine Saduhr im neuen Spitale verloren worden. Der Finder wird gebeten, folde gegen ein Tranfgelb in Rro. 47. abinaben.

16) Es ift chnlangft babier ein alter blagrother Regenfdum in einem Saufe fleben geblieren, um beffen Buructgabe

in der Anzeigftube beflich gegen Ertennt. lichfeit gebeten wird.

17) En gang gut beidoffenes Sammer-Rlager mit Beronberungen if gu berfaufen, und ber Bertaufer in ber Angeigftube ju erfragen.

18) Es find einige Baumfelber mit bem daraufitebenben Betraibe ju verfaufen; ber Eigenthumer ift in ber Inzeig-

flube ju erfragen.

19) 4 Raif jungeichene gwepfahrige Stocke find gu verfaujen, und in der Unzeigftube zu erfeagen, bei 2Bem? 20) 2 Weinberge in der Galgenleiten find ju verfaufen, und in der Anzeigstube ju erfragen, bei Wem?

21) Eine rothe faffane Brieftalche ist von Schweinturt bis Opferbaum verleren gegangen, der redliche Finder wird erstucht, gegen einen Kronthaler Dougeur dieselbe an Hrn. Buchner bey Hrn. Prof. Heine in Wurzburg abzuliefern.

22) Gin Reller wird zu miethen gefucht. Bon Wem ? - erfahrt man in

ber Ungeigftube.

23) 1000 fl. werden gegen breifache gerichliche Berficherung aufzunehmen gefucht. Bon Wem? - erfahrt man in ber Angeigfube.

24) Bei Unterzeichnetem ift frifches Selterfer, Fachinger unt Geilnauer . Baffer zu haben. Beinrich Seelig.

### Fremben . Ungeigen.

Am 11. Juny. Rifele , Regierungeferretair v. Wurgburg. Rran Pantricter Rummer v. Eltmann. Fraulein v. Ctauffenberg v. Burgburg. Im 12. Robele , Raufm. aus Welfchtorol Binter, Ctubent v Werthbeim. Ceifrieb, Unterauffdlager v. Steinfelb. Edmidt , Raufm. v. Hurnberg. Doll, Raufm. v. Mttbreit. 21m 13. Mann, Abvocat v. hammelburg. Magner , Solghanbler v. Maffig. 2im 14. Dbrift v. 3mhof and Seilbronn. Chrift, Raufm. v. Michaffenburg. Maier . " Marnheim. Ctoeber, . . Marftheibenfelb. 2m 15. Bechftein, Cammerrath v. Deb ningen.

Ing and by Google

```
Mm 16. Grafin Spauer v. Michaffenburg.
                                       Im 13. Juny. Gatharina, Wittme bes
Freiherr v. horned v. ba.
                                    Polizen Golbaten , Johann Georg Barchet,
Freiherr v. Mulger, Biceprafibent v. Ind.
                                     61 3abre alt.
                                       - - Rarciff, Cohn bee Taglohnere .
Freiherr v. Bibra v. Irmelehaufen.
                                     Unbread Bauer, 18 Boden alt.
Freiherr v. Dunfter v. Guerbach.
                                       2m i6. Juny. Ratharina Margaretha,
         Gebohrne:
                                     Tochter bes B. u. Gerbermeifters Joh. Georg
  Mm 12. Juny. Johann Wilhelm, Gohn
                                     Rronlein, 114 Jahr alt.
bes B. und Badermeiftere Johann Coreng
                                       2m 17. Juny. Fran Maria Belena,
                                     Bemahlin bes Roniglichen herrn Rent.
Belicher.
          Betrante:
                                     amtmanne Gbert babier, 60 Jahre aft.
  Am 19. Jun. Georg Seinrich Gpahn, B. M.
                                       Im 18. Johann Martin , Gohn bes B. u.
Badermeifter, und Jungfer Unna Margas
                                     Mdermanne Job. Dich. Reuter, 4 Boch. alt.
retha Meper.
                       grudtpreife
       auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 18. u. 21. Junp 1823.
                        3m booften Preif:
                                      Der Schaffel. 13 fl. 15 fr.
           7 Schaffel. - Meg.
Waisen.
                                    Der Schaffel. 11 fl. 40 fr.
           2 Schaffel. - Meg.
Rorn
                                     Der Schäffel. - fl. - fr.
            Shaffel. - Mej.
Gerfte
                                      Der Schaffel.
                                                      6 fl. 15 fr.
           3 Souffel. 2 Del.
Daber
                        Im mittlern Dreiß:
                                      Der Schaffel. 12 fl. 15 fr.
          71 Schaffel. - Mei.
Beigen
                                       Der Schäffel. 10 fl.
        127 Schaffel.
                       2 Dies.
Rorn
                                       Der Schaffel. - fl. - fr.
          - Soaffel.
                       - Det.
Berfte
                                       Der Schaffel. 5 fl. 30 ft.
          13 Schaffel. - Det.
Daber
                        3m tiefften Preif:
                                      Der Schaffel. 10 fl. 30 ft.
           3 Schaffel.
                        4 Meg.
Weigen
                                       Der Schaffel. 9 fl. - fr.
          8 Schaffel. - Meg.
Rorn
                                       Der Schäffel. - fl. - fr.
          - Schaffel. - Mei.
Berfte
                                        Der Chaffel. - 3fl. 45 fr.
              Schaffel. - Dies.
Daber
                     Summe aller verfauften Fruchte:
240 Schaffel. 2 Mej. als 81 Schffl. 4 Mej. Weigen, 137 Schffl. 2 Mej.
                                       21 Soffl. 2 Deg. Saber.
  Rorn, * - Soffi. - Deg. Gerfte,
```

p. Ccanib.

Der Stadt . Magiftrat.

Richtel, Bramftr.

<sup>9)</sup> hierunter befinden fich 12 Cofff. 4 Dig. altes Rornim Durchicuittspreis ju 9fl. 35 fr. per Schaffel.

# Soweinfurter 28 och en blatt.

### Rumero 26.

Sonntage, den 29ten Jung 1823.

Befanntmachung.

Mach vorgängigem Benehmen mit ben bes treffenden foniglichen Landgerichten und mit bedufter Geneifengung ber beniglichen Arcies regierung wird biemit befannt gemacht:

Daft von nun an fein Ben. hoft an Ichel, ober Wellen, bas jur Andre ju Lynd in die hiefige Catet jum Berfaufe gebracht wird, miter ben Stadtshoren werte einzelagien werben, weim fich ucht ber Fahrenam durch ein mit vom Ge neutbestegel verschenes Zeugenist feines Ortsoerieders, das den Ramen bed Führers und bie Gatting bes holges einthalten mig, ausweifen fann, baf bas zu werkuirende Solg weithel fein Eigenthum, und er zum Berkaufende für Gentham, und er zum Berkaufende fein.

Die Jimberhandelnben baben es fich felbei, munchreiben, wenn bei Ruchverzeigung eines solden Jenauffel bas hereinarbrachte Her gestellte gestellte gestellte der Bermahrung gemeinen wich, bie ber kluweie dekaber nachgebracht sehn wird n. soll die Weisber helting ber liebertretung eine Strafe nach fich ieben.

Schweinfirt ben 25ten Juny 1823., Der Stabt : Magiftrat. Fichtel, Barmftr.

1) Berichtlide und amtli-

10 Das Classenurtheil in bem Schuls benwesen bes Raufmanns Theiftian Fr.

Rosenbufch babier, ift heute ftatt ber Bertundung an der Gerichtstafel bes babiefigen Rathhauses angeheftet worden.

Dieven werben alle hicben Betheiligte

in Renatmiß gefeht.

Decreçum Schweinfurt ben 18ten

Ronigl. B. Rreis: u- Stadtgericht. Freih. D. Gebfattel, Director.

Rauffmann.

2) Wegen einer gegen ben Ackersmann Johann Raspar Lehnert bahier ausgeklagten Gerberung ift in Executionsverfahren ber Effentliche Ausstrich folgender Grundfrücke, nehmlich M: N: R:

2. 17. Artfeld am langenfdranfer Pfab neben Herrn Kreiss gridtstath Stolle und Georg Jacob Steuerlein.

- 2. 22 1/2, beegleichen in der Maibacher Straffe neben Elifabetha Eihnertin und Joh. Gierra Saffold. m: 33: R:

1. — 10. Baumfelb in ber Gaufens leiten neben Rifolaus Lauerbach und Nicolaus Glafer.

- 2. 26. Weinberg ober ber Eichen neben Friedrich Abami und Befiber felbft.

- 2. 29. Beinberg ober ber Gichen neben fich felbst und Raspar Schoner.

1. — 3. Artfeld an ber Rieberwerner Straffe neben herrn Rreisgerichterath Stolle, und Georg Samuel Leubel.

1. - 6. Artfelb an der Riederweres ner Straffe neben Georg Butiner und Amtmann Schneiber.

— 3. 28. Artfeld amhornpfad neben Martin Reuter jun. u. Konrad Reuter.

- 3. - Artfeld am Hönigweg neben Christian, Schnetter und Jacob Abam Hofmann.

1, - 28. Artfeld am Sonigweg an Mideel Rern und Georg

1. 1. 21 Artfeld and Niederwerner Etraffe neben Befiger felbit und Jehann Jacob Porp.

- 2. 36 1/4 to am hornpfat neb. Be-

M: V: N:

- 3. 26. do. an ber alten Leimengrube neben Johann Jac. Krugs Wittib.

- 3. 28. Artfeld in der Pfanne neben Job. Mich. Dreicher und Job. Kirchner jun:

1. 1. 21. Artfeld am Nieberwerner Pfad neben Mich. Teubel u. Jac. Krugs Wittib.

1. — 10 1/2 Artf. im fleinen Blurs lein neben Joh. Abam Seft und Befiber felbft.

- 3. 2 1/4. Artfeld in der Steingrube neben Joh. Mich. Popp und Besiger selbft.

- 3. 2. Artfeld im Schöttlein neben Caspar Cramer und alte Straffe.

2. 23. Rrautfelb ben ber Schleuffenbrudte neben Bernhard
Schleicher und Margareth.
Wettrichin.

- 3. 2 1/4. Urtfeld in ber Steingrube neben Besither felbst und Ricol. Rempels 2B6.

1. 1. 4. Artfeld Dictenbaum neben Joh Rirchner jun : und Paul Schwanbaufer.

1. - - Artfeld bepm Gelberefeimer Beg neben Sr. Kreise gerichterath Stolle, und Befifter felbft. m: 23: N:

1. - 10 1f2 Artfeld im fleinen Fluvlein Besither felbit u. Dofpital.

- 3. 23. Artictb Riederwerrner . Straffe neben Georg Buttner und Martin Sturmer jun .

1. 1. 21. Auff. Diedermerner Straffe neben Jof. hagemeyer u. Befifer felbit.

— 2. 36 1/4 Artfeld Hornpfad neben Jac Popp jun: und Befiber felbst.

1. - - Artfeld Steingrube neben 3. 306. Bergmann und heinr. Rupfer med :

2. — 34 Artfelb unterm hornpfab neben Rafpar Schmitt in Obb. und Nicol. Lapp.

1. — 27 1f2 Artield am Diedermerner Pfad neben Georg Lehnert und heinrich Wirsfing.

1. — Artfeld Altemart neben Christoph Sciblein u.Bal. Deim in Obb.

- 3. 35. Artfeld ob : Celberebeimer Meg neben Mart. Gifcher und Rofrar Ubl.

ten Buidlag nad Borfdrift ber Erefnti-

Decretum Schweinfurt ben btei, Junp 1823.

Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht, Freif. v. Gebfattel, Director.

Raufmann.

3) Das in Ausschahungsfache geger Kilian deuring von Ballingsbaufen er laffene Locationsellrtheil wird am 1. f. D. July flatt der Bertundung an de. Gerichtstofel angeheitet.

Welches fuc bie Betheiligte befann

gemacht mirb.

Schnigl. Landgericht.
bep bes tonigl. Landrichters

bewilligter Abwesenheit, Ehlen, Landger. Act. Abelmann, Act. j. f.

4) Es liegen auf ber hiefigen Salli feit bem 12. Juny 1821, 7 Sact auständiches Sall ju 704 Pf. ohne Beiden und Numer, beffen Eigenthume unbefannt ift.

Terfelbe wird hiedurch aufgesorder sich binnen 3 Monaten ju melben, ir.
Unterlassungfalle aber zu gervätiger,
baß biese Salz verfauft und der Erlos
bem Arear aiseim fallen werbe.

Edmeinfurt ben 16. Juny 1823. Reubed, Dberbeamter. 5) Die von bem entlaufenen Juben Levi Marx, welcher im v. J. von Laubau nach Obbach abgeliefert wurde, jurud gelassene Zabatspfeife, ein großer Masertopf, beffen sibernen Dertel ben Ihelmeines Guirassiers bittet, nebst einer filbernen Zgehäusigen Repetie-Uhr mit sibernem Gehänge und Pettidaft wird Montage ben 30. Junp fruh 8 Uhr ges gen baare Zahlung an den Meistiethenen zur Tigung ber ergangenen Kesten un Gerichtsine beffentlich verfrieden.

Schwebheim ben 14. Juny 1823. Freph. v. Burb. Patrimonialgericht

Ceuffert, Dindtr.

6) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß zufolge erlangter bechfter Entschiegung R. Regierung des U. M. R. vom 5. Ung. v. I Nro. 31414, der feither babier auf Jacobi befandene Jahrmarkt kinftig jedesmal gm Kilianitag den 8. July jeden Jahrs abgehalten werden durft, umd daß biefek Jahr zum Erstenmal an letzerem Zage diefer Jahrmarkt Statt finden werde

Theilheim, ben 25. Juny 1823. Der Gemeinde : Musfchus.

II) Bermifdte Radricten.

1) Eine Schweitzeren, hestehend in Judengasse 1 ohngefahr 30. Studt Schweizerkuben, ein weißes ge ein weißes ge an Futterung, sowie auch mehrere soldes in der Zeitner Kase zu Nordheim a. M. am geben.

(Wit einem Inhange.)

Dienftage ben I, July b. J. Effentlich gegen baare Bahlung verfrieben werben, mogu bie Liebhaber hofticht einladet.

Frang Unten Ririding.

4) Am Montage, b. 30. Junp. l. J., und ben felgeiden Tagen frih und nach mittag wird mit ber Nerfleigerung bes Mobiliere aus ben Hoffath Dr. Große foen Nachliefe fortgefahren.

### 2) E. J. Connerftabter

Fürth

empfichlt fich fur Diefen Jahrmarkt mit Schnittmaaren.

Er hat feil auf bem Martte.

3) Aepfelwein ift in gangen, halben, viertel und actel Eymern um biuigen "Preis ju haben.

Bey 2Bem? - erfahrt man in ber Ungeigftube.

4) Acchte-Limburger Rafe find neu angefommen bei

Wilhelm Schiding's feel. Wittme.

5) Gine angenehme Wohnung mit ober ohne Mobeln te. fur i Perfon ift gu vermiethen, und ber Bermiether in ber Anzeigftube zu erfragen.

7) Bon der Oberngaffe bis in bie Jubengaffe hat eine arme Dienstmaab ein weißes gestiettes Mon Salstud mit Backen verloren. Man biftet ben Turber, solden beit ber Angeigfube gefällig abzugeben.

Diamento Congle

### Anhang ju Rumero 26.

- 8) Es find in einer oberen Wohnung 3 heighare Stuben mit einer Stubens Rammer, einem Boben und Bobens fammer im Gangen oder einzeln zu vermiethen, und ift in ber Ungeigftabe zu erfragen, bep Wem?
- 9) Ein Strant- ober Thurschildluffel zu einem frangischen Schlie ift vor bem Mublichore und ein tergleichen Schluffel in der Reflerszaffe, dann eine Tabatspese mit porcelainenem Ropf in der Gegend ber Maingarten gefunden worden, welche die Eigentlumer auf dem Polizyenen welche die Eigentlumer auf dem Polizyenen welche die Eigentlumer auf dem Polizyenen fannen:
- 10) Sonntags ben 22. b. M. murde bon der oberen- bis in die Epitesgosse in seidner, mit Perlen gestricter Zodacks Beutel verlohren; der redliche Kinder wird gebeten, solchen gegen ein Trankgeld in der Ungeigstube obzugeben.
- 11) Eine noch gang qute, mit 4 Stablfebern verf bene zwen fpannige, fowie eine einspannige Spaire, bann ein fobner Borrath fein politter Sorhob und Sruhle mit und ohne llebergun nach bem neuften Geschmack, sind um billigen Preiß zu haben bei

Johannes Roch , in ber Spitalgaße Mro. 418.

12) Eine untere und eine obere Wohnung ift ju vermiethen. 200? - erfahrt man in der Unzeigstube.

- 13) Ein schwarzer Mehgerhund mit weißer Ridsse und Stumpsschwanz ist vorigen Sonntag entlaufen. Wer jolden eingethan hat, wolle ihn gegen ein Tranfgelb in Nro. 250, gurust bringen.
- 14) 200 fl. find gegen gerichtliche Berficherung ftunblich zu verlehnen und in ber Unzeigstube zu erfragen, ben Wem?
- 15). Es find einige Baumfelber mit bem daraufftebenden Getraide zu verkaufen; der Eigenthumer ist in der Anzeige flube zu erfragen.
- 16) Ein Meifterfludfaß ift in Dro. 281. ju verkauten.
- 17) Gine halbe Scheune hinter ber Mauer ift ju verlehnen. Bon Bem ? erfahrt man in ber Angeigftubes

### Litterarifche Angeige.

18) In der Budhandlung von Georg Jacob Giegler in Schweinfurt ift fo eben nachftebens be emrschlungswerthe und gemeinnigige Schrift angefonmen, und bafelbit um ben bergefesten fobr billigen Preis zu baben :

- 1) Aleines Berdeutschungs Wörrerbuch oder Sammlung aller der fremden Ausdrufte und Redenkarten, welche in Zeitungen, Were erdnungen, obrigfeitlichen Schriften, und in der deutschen Schrifte und Umgangssprache seber baufig verfommen. Ein wedlieftlich und bequennen Julis Buchlein für Gemeins beworfteher, Gendermen, Schrifte, Gogewirthe, Kuhrleute, Professionisten und Geschäftlich und Erfchäftlich und Erfchmitten und Erfchäftlich und Erfchäftlich
- 2) Der Frantifche Gefchichtefreund, 1tes. Bandden, 1823. fl. 1.

Gebobrne:

Mm 17. Juny, Ilnna Catharina, Tochter bes B. u. Bobrerfduniebemeiftere Johann

Fricht. Golz.

- - Maria Catharina Thereffa, Tochter bes B. u. Raufm. Dru. Carl Deinrich Stepf. 2m 10 Chriftian Friebr., ber Gdu iberes Tochter Johanna Barbara Bos, unchel.

- - Maria Maab, b. B. u. Taglobners Joh. Por. Gidner, Tochter.

- - Johann Carpar Loreng, Cohn b. B. u. Zaglobnere Job. Dietmar.

2m 20. Jene, Cobn b. B. u. Manrereges fellen Wilh Kriebr. Blumlein.

21m 21. Maria Margar., Tochter b. B. u. Reitenhauermeifters Job. Mich. Rubolph.

Im 22. Gin tobtgeb. Göbnlein ber Rifderstochter Anna Dargar. Blum, brittes unchel. Rind.

#### Geftorbene:

Mmr 22. Juny. Unna Maria, bes Adermanne Job. Rirdner Chefrau, 48 3. alt.

- Gin tobtaeb. Cobulein, ber Rifcherd. tochter Anna Mara. Blum Stes unebel Rind

2m 25. Kran Roffna Dorothea, bes B. und Raufmanns, herrn Johann Cafpar Babemann, Chefran, 31 Jahre alt.

### Rrudtpreife

auf ber Schrannte in Schweinfurt, ben 25. u. 28. Junp 1823. Im booften Dreif:

- Der Schaffel. 13 fl. 40 fr. 25airen 11 Schaffel. - Det. - Der Schaffel. 12 fl. - fr. Rorn ' 5 Schaffel. 3 Mes. Der Schaffel. - fl. - fr. - Schaffel. - Mes. Berfte

Daber 3 Coaffel. 2 Det. \_ Der Schaffel. '6 fl. 45 fr. Im mittlern Dreiß:

51 Schaffel. - Mes. - Der Schafel. 12 ff. 55 ft. Beiten 79 Goeffel. Rorn 4 Mei. - Der Schaffel. 10 fl. 21 fr.

- Schaffel. - Mei. - Der Schaffel. - fl. - fr. Gerfte 20 & danel. 4 Det. Der Schaffel. 5 fl. 22 fr. Saber \_\_\_

3m tieffen Dreiß:

2Beigen 5 Schaffel. - Des. - Der Schaffel. 10 fl. - fr. Rorn 6 Chaffel - Det. - Der Schaffel.

o fl. - fr. - Ediffeli - Dieg. -Gierite Der Schaffel. - fl. - fr.

6 Couffel - Der . - Der Couffel, 4fl, 12 fr. Saber

Summe aller perfauften Fructe:

188 Schaffel. I Meg. als 67 Soffl. - Meg. Weigen, 91 Goffl. I Met. Rurn, \* - Sofft. - Meg. Gerfte, 30 Gofft. - Der Duber. Der Stadt . Magiftrat.

### Richtel, Bramftr.

v. Cegnit.

Dierunter be inden fich g Schffl. 1 Dis. altes Rorn im Durchfchnittspreis ju 9fl.27 fr. per Edanel.

# Someinfurter 28 och en blatt.

# Numero 27.

### Conntage, ben 6ten July 1823.

Be fanntmachung.
Rach vorgängigem Benehmen mit ben bes treffenben foniglichen Landgerichten und mit höchfter Genehmigung berköniglichen Kreiss regierung wird biemit befannt gemacht:

Daß von nun an fein Brennfolg anscheit, ober Wellen, das jur Fubre zu Land in die hiefige Scatt zum Bertaufe gebracht wird, niter ben Stadtiforen werbe eingelassen werben, wenn sich nicht der Fuhrmann durch ein mit dem Gementhesiegel versehnes Zengeniß seines Ortsvorseheres, das den Ramen des Führers und die Guttung des Jolges enthalten mis, ausweisen fann, daß das zu verfausend jog, wirtlich sein Eigentbum, war zu mu Bertaufe besselben berechtiget fep.

Die Zuwiderhandelnden haben es fich felbit gunifareiben, wenn bei Richtvorzeigung eines folden Zeugniffes bas hereingebrachte holz auf ibre Koften folange in Bermahrung genommen wird, bis ber Andsetberacht fen wird in fol bie Weederacht fen wird in fol bie Weberbolung ber Uebertretung eine Strafe nach

fich gieben.

Schweinfurt ben 25ten Juny 1823. Der Stabt - Magistrat. Kichtel, Bgrmftr.

1) Berichtliche und amtliche Ungeigen.

1) Um Dienftage, ben 15. July b. J. Bormittags 10 Uhr wird auf bem Rathhause babier ber biesjahrige fab-

tifche Getraidzebent auf ber Stadtmarfung mit Borbebalt magiftratifcher Genehmigung an ben Meiftbietenben offents lich verftrichen.

Die Bedingnife merden vor bem Mufftriche ben Pachtliebfgbern befannt gemacht.

Schweinfurt b. 3 July 1823. Der Stadtmagiftrat.

Richtel, Begemftr.

v. Segnis.

2) Der Diebjahrige Getraibzehnt, welchen bas Sospital babier in nachbenansten Drifchaften befift, foll mit magiftratiicher Genehmigung öffentlich versftrichen werben.

Sierzu wird für die Orte Rutberg

Poppenhaufen und Schnadenwerth

Donnerstag ber 10. July fruh 9 Uhr,

Sea .

Weipoltshaufen und Thomashof Freitag ber II. July , fruh 9 Uhr anberaumt, an welchen Sogen vorbelagte Auffleiche in bem hofpitalamtlichen Geschäftsgimmer auf bem Raibhause vorgenommen werden sollen.

Schweinfurt den 1. July 1823. Der Stadtmagiftrat.

Bictel, Bgrmftr.

. D. Gegnit, 2ft.

3) Der Pacht bes Behrlochs nebft ber Urberfahrt ben großem Waffer geht mit bem 5. August b. J. ju Enbe.

Derfelbe foll auf fernere 6 Jahre verftriden werben, wozu Donnerstag ber 24. d. M. anbergumt wird.

Die Pachtliebhaber werden hierdurch - eingeladen, am bemerkten Tage Bormittags 10 Uhr auf bem Rathbaufe tabier fich einzufinden, und haben nach vorheriger Bekanntmachung der Pachtbeding. miffe ihre Ungebote zu fellen, und fonach den Buidbing zu gewärtigen.

Schweinfurth ben 30. Juny 1823. Der Stadt . Magiftrat.

Kichtel, Bamftr.

v. Gegnit.

4) Es liegen auf ber hiefigen Solle feit bem 12. Juny 1821, 7 Sate autlanbiftes Salz zu 704 Pf. ohne Beid en und Numer, beffen Eigenthumer unbefannt ift.

Derfelbe wird hiedurch aufgeforbert fich binnen 3 Mendten ju melben, im Unterlaffungsfalle aber ju gewärtigen,

baß biefes Salg verfauft und ber Erloß bem Merar anheim fallen merbe.

Schweinfurt ben 16. Juny 1823.

Pauer, Controlleur.

5) Es wird hiemit bekannt gemacht, baß zusolae erlangter hechtler Entschliesbung R. Regierung bes U. M. R. vom 5. Aug. v. J Nro. 21672 ber seither bahier auf Jacobi bestandene Jahrmarkt künftig jedesmal am Killanitag den 8. July jeden Jahrs adgehalten weeden wirfe, und daß dieses Jahr zum Erstensmal an leterem Zage dieser Jahr zum Erstensmal an leterem Zage dieser Jahr zum

Theilheim, ben 25. Juny 1823. Der Bemeinde Ausschuß.

Stott finden merbe.

II) Bermifchte Radricten.

1) Das biegiabrige Saunt- u. Begels Schiegen nimmt Sonntags ben 27. July feinen Anfang, welches allen Freunden biefes Bergnugens ergebenft befallt macht u. jur gefälligen Deilnohme boflicht einladet

Die Goubengefellicaft.

2) Ein Schrant. ober Iburfcluffel zu einem franzesischen Schloße ift vor bem Mublicore gefunden worden, welchen der Eigenthümer auf bem Polizep. 3mmer wieder in Empfang nehmen kann.

3) Es find einige Baumfelder mit bem daraufziebenden Getraite zu verkaufen; der Eigenthumer ist in der Anzeigs flube zu erfragen.

- 4) Es find in einer oberen Wohnung 3 beigbare Stuben mit einer Stubens Rammer, einem Boben und Bobenfammer im Gangen ober einzeln zu vermiethen , und ift in ber Ungeigftube gu erfragen, ben Wem ?
- 5) I untere Wohnung in ber Manggaffe ift in Dro. 865. ju verlebnen.
- 6) Mepfelwein ift in gangen, balben, viertel und achtel Epmern um billigen Preis ju baben.

Ben 2Bem? - erfahrt man in ber Ungeigftube.

- 7) Gine angenehme Wohnung mit ober ohne Mobeln zc. fur t Perfon ift ju vermiethen , und ber Bermiether in ber Ungeigftube gu erfragen.
- 8) In ber Bauerngaffe Dro. 844, ift ju Ende bes Geptembers eine untere Wohnung und eine Rammer gu vermiethen.
- 9) Um Gamffage, b. 28. Juny. b. St. find auf bem Martte babier 5 fl. 24. . Rr. in ein Papier gewidelt, gefunden worden. Wer folche verloren bat, fann fie auf bem Polizep. Bimmer wieder ers halten, wenn er fich als Gigenthumer Davon ausmeifen mirb.
- 10) 250 fl rhein. find gegen gericht= liche Berficherung ju verlebnen, und in Der Ungeigftube ju erfragen , bei Wem?
- 11) 3a Dro. 788 fint mehrere Fuß. ren Dling r, wie auch mehrere Stude fteinerne Schwellen ichubweis ju verfaus fen.

12) Gine noch gang gute, mit 4 Stablfebern verfebene gren fpannige . fowie eine einfpannige Chaife , bann ein fconer Borrath fein polirter Cophas und Stuble mit und ohne Uebergua nach bem neuften Befcmad, find um billigen Dreif zu baben bei

> Sobannes Roch , in ber Spitalgaße Dro. 418.

13) Gine untere und eine obere Wohnung ift ju vermiethen. Wo ? erfabrt man in ber Ungeigftube.

14) Gin fcwarger Meggerhund mit weißer Blaffe und Ctumpfichmang ift porigen Conntag entlaufen. Ber folden eingethan bat, wolle ibn gegen ein Tranfgelb in Mro. 259. jurud bringen.

15) 200 fl. find gegen gerichtliche Berlicherung ftundlich ju verlebnen und in ber Ungeigftube ju erfragen, ben Wem?

16) Gin Deifterftudfaß ift in Dro. 281. zu verfauten.

17) Gine balbe Scheune binter ber Mauer ift ju verlebnen. Bon Wem? erfabrt man in ber Ungeigftube.

18) Ein Schreibpult ift ju verfaufen. und in ber Ungeigstube ju erfragen, bei 2Bem ?

10) Unterzeichneter bat bie Gbre feinen wers then Freunden u. Gonnern resp. Runden, fo mie bem ganger biefigen Publicum, anguzeigen, baß er fich auch mit Tapegieren ber Bimmer bes fdaftige. Er bittet besbalb um geneigte Mufs trage.

Bugleich bringt er auch fein Befchaft als Buchtinder in ichuldige Erinnerung, und emps fiehlt fich bamit auf's Befte. Er fcmeichelt fic

alle Arbeiten, womit man ihn beebren wird, gur Bufriedenbeit feiner Abnehmer ausguführen, Weglichf ichnelle Bebeienung, verbunden mit billigen Preizen, wird er fich ftets angelegen feon laffen, und fich damit feinen Freunben und Aunden jebergeit empfeblen.

Schweinfurt , ben 3. Juln 1823.

Buchbinder wohnhaft in der langen Zehntgaffe, im Daufe des Weggermftre. Diller.

Gremben . Ungeigen.

2m 26. Juni. Leibenroth , Raufmann von-Umfterbam. Gebrüder Schlott , Raufl. v. Marttfelwig. 2m27. Buttner, Bauconducteur v. Baireuth. Retter, Raufm. v. Rurnberg. Wolfram , Pantbaninfpector v. Burgburg. Beitert, Pfarrer v. Sefelbach. Rudert , Mctuar v. Mugeburg. 2m 28. Graf , Raufm. v. St. Gallen. Uhl und Girt , Raufl. v. Schwabach. Bierling, Raufm. v. Bamberg. . Burgburg. Rling , 2m 29. Buchner , Raufm. v. Regensburg. Rramer, Raufm. v. Mugeburg. Eberer . Raufm. v. Raufbeuern. Romber , . s ba. Rreiherr v. Groß v. Burgburg. Rummer , Lanbrichter v. Eltmann. Bauer, Raufm. v. Frantfurt. Mid, s ba. 2m 30. Willner, Abvocat v. Ronigehofen. hellmerich, Spitalverwalter v. ba. Minifter Freiherr v. Cedenborf v. Bohn furt. General v. Theobald v. Mugsburg. Rittmeifter Binfler p. ba. Graf Rotenhahn v. Bambera. 2m 2. Juli. Canberer , Raufm. v. Rottingen. Goldfdmidt, Raufm. v. Frantfurt.

Die bestehende Berordmung : daß feud. Ledben nur mit großer Borfider untergebracht werden muffe, um bie Gefahr ber Gefife

Schmidt, Advocat v. Bamberg. Rath Cieber v. Selbburg.

entgundung ju beseitigen, wied andurch in Erinnerung gebracht.
Schweinfurt ben 4ten July 1823.
Der Stadt. Magiftrat.
Richtel, Bymitr. v. Gegnig.

Bictualien . Preife

für ben Monat July 1:23. Rach bem Baieristen Maas und Gewichte. 1) Brobrare. Beigenbrob of both für 1 fr. Weißes Roggens ober Gesanbtenbrob

ber 6 pfündige Laib Roggenboo 172 fr.
ber 2 pfündige Laib Roggenboo 172 fr.
ber 2 pfündige 51 fr.
ber 1 pfündige 52 fr.
11.1 Mehftare.

Mom weißen Mehl die Mege
\$\frac{1}{\sigma\_t} \text{td} \text{ over ein halbes Mäßel} \
\$\frac{1}{\sigma\_t} \text{td} \text{ over ein Dreißiger} \
\$\frac{1}{\sigma\_t} \text{td} \text{ over ein Dreißiger} \
\$\frac{1}{\sigma\_t} \text{td} \text{ over ein Dreißiger} \
\$\frac{1}{\sigma\_t} \text{td} \t

Tref ober I Maßel 2 fr. Ir. Rornmen die Wege 1 fl. 28 fr. Ir. Rornmen die Wege 1 fl. 28 fr. Ir. frei ober i Maßel 51 fr.

Atel oder ein Drepfiger 21 ft. Weigenskleie, die Mege 10 ft. Korn-Kleie 22 ft.

bas Pf. gemästetes Dahjenflelich 7 fr. 61 tr. 62 fr. aas Pf. Ruhe ober Raupenfleisch 6 fr.

das Pf. Hammeisteisch 7 tr. das Pf. Schweinsteisch 9 tr. das Pf. Ralbseisch 5 tr. 1V) Verrtare.

Die B. Maag weißed Bier - fr.
Commers ober Lagerbier 42 fr.
V.) Lichter : Preise.

V.) Lichter : Preife.
bas Pf. gegoffene Lichter 16 fr.
bas Pf. gegogene Lichter 15 fr.

bas Pf. gezogene Lichter 15 fr. bas Pf. Seife 14 fr. ber Centmer Unschlitt 15 fl.

( Dit einem Auhange. )

In July Good

### Anhang du Rumero 27.

Bebohrne: 3mm 26. Juny. Heinrich Lorenz, Cohn bes B. u. Elementarlehrere, herrn heinr. Daniel Gumbart.

Am 27. Johann Samuel, Cohn b. B. u. Adermanne, Joh. Georg Spiegel.

Am 29. Anna Margaretha, Tochter b. B. u. Pofamentirere, Mary Daniel Eichelmann.

2m 50. Ernft Friedr., Gebn tee Buttner. n. Bierbrauermftre, Joh. Abam Rradharbt.

G e t r a u t e: Um 1. July herr Peter Friedr. Christian

Entres, R. Defan u. Dberpfarrer babier, u. Jungfrau, Inna Glifabetha Stepf.

Am 28. Jun. Job. Camuel, Cohn bee B. u. Adermanne, Joh. Georg Spiegel, 22 Ctunben alt.

Stunden alt. 21m 30. Margaretha, Tochter b. B. u. Ragelichmiedmure. Joh. Christoph Reinhardt,

Frudtpreife

11 3abre alt.

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 2. u. 5. July 1823.

3m bochen Preif:

Waizen 11 Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 13 fl. 45 fr. Kern 6 Schaffel. 4 Mez. — Der Schaffel. 11 fl. 30 fr. Gerste — Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. — fl. — fr. Haber 2 Schaffel. — Mez. — Der Schaffel. 6 fl. 15 fr.

3m mittlern Preiß:

Weigen 52 Schaffel. 2 Meg. — Der Schaffel. 12 fl. 53 ft. Rori -104 Schaffel. 4 Meg. — Der Schaffel. 10 fl. 15 ft.

Gerfie - Coaffel. - Dez. - Der Coaffel. - fl. - fr.

Baber 12 Schaffel. 3 Des. - Der Schaffel. 5 fl. 45 ft.

in feften Preif:

Weigen 6 Schaffel. - Mes. - Ler Schaffel. 7 ft. 45 fr.

Berfte - Schaffel. - Der Schaffel. - fl. - fr.

Saber 2 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 5 fl. - fr.

200 Schäffel. 1 Meg. alb 69 Schffl. 2 Meg. Weigen, 114 Schffl. 2 Meg. Rorn, \* — Schffl. — Meg. Gerfte. 16 Schffl. 3 Meg. Haber.

Der Stadt . Magiftrat.

Fictel, Brgmftr.

w. Gegnit.

<sup>9)</sup> Dierunter befinden fich 30 Schffl. 3 De. altes Korn im Durchfconittepreis ju 8 fl.51 fr. per Schaffel.

And the second s

# Schweinfurter

# Bod en blatt.

### Numero 28.

### Sonntage, Den 13ten July 1823.

Polizen . Befanntmadungen.

ber im Monate Juny 1823 ftattgehabten Polizen frafen. Es wurden gefrafe:

- 10 Perfonen wegen unbefugten Grafene auf bem Felbe.
- 6 Perfonen wegen nicht tüchtig befundener Sadarbeit in Weinbergen.
- 1 Sirtenjung wegen vernachläffigter Aufficht auf feine Biegenbeerbe.
- 1 Beibe-Perfon megen liederlichen Lebensmandels.
- 1 Sandwertemeifter wegen Nichtanmelbung eines Gefellen.
- 2 Burger megen Richtanmelbung von Dienft-
- 1 Sandwerfogefell wegen Berleumdung. 2 Dienftfnechte megen Ueberfahrens befaam-
- ter Felber. 1 Perfon megen Zabadraudens auf ber
- Strafe. 2 Perfonen wegen Real - und Berbalinjuris
- 1 Thurmer wegen Bernachläßigung ber
- 2 Mengermeifter wegen Umberlaufens ihrer Reggerhunde ohne Maulford mahrend bes Frühgottesbienftes auf bem Martt.
- 1 Perfon wegen Abschneibens und Entwens bene von Cichorienpflangen.
- 1 Perfon wegen Berunreinigung bes Rathe banebogens.
- 4 Perfonen wegen Bettelns.

- 1 Perfon wegen Befahrendeines verbotenen ... Beges.
- 1 Burger wegen Trunfenheit und Mighands lung feiner Frau und Rinber.
- 2 Burger wegen verübten Sant und Streites ben angeordneter Auftheilung ihres gemeinschaftlichen Wohnhaufes.
- 1 Perfon megen verbotemibrigen Biebhutens an ben Maingarten.
- 1 Individuum wegen unberechtigten Ber-
- 1 Individuum wegen Borfaufe auf bem Bictualien Marft.
- 2 Dienftboten megen Entwendung und heime Licher Entfernung.
- 45. Summa der Bestraften im Monate Juni 1823.

Comeinfurt ben 9. July 1823.

Der Stadt . Magiftrat, als localpolizenbehörbe.

v. Gegnit.

- 1) Berichtliche u. amtliche Ungeigen.
- 1) Um Dienstage, ben 15. July b. g. Bormittage 10 Uhr mitt auf bem Rathhause babier ber biesiabrige fedbeifche Getralbzebent auf ber Stadtmartung mit Borbefalt magistatische Ge-

nehmigung an ben Meiftbietenben offente

Die Bedingnife werden vor bem Aufftriche ben Pachtliebhabern befannt gemacht.

Schweinfurt b. 3 July 1823.

Der Stadtmagifrat. Sichtel, Brgrmftr.

v. Segnit.

2) Der Pacht bes Wehrlochs nebft ber Ucberfahrt ben großem Waffer geht mit bem 5. Auguft b. J. ju Enbe.

Derfelbe foll auf fernere 6 Jahre verftrichen werben, wogu Donnerftag ber

24. b. M. anberaumt wirb.

Die Pachtliebhaber werben hierburch eingeladen, am bemertten Tage Wormittage Io Uhr auf bem Ratfhause babiet sich einzufinden, und haben nach vorheriger Bekanntmachung ber Pachtbedingniseine Eingebote zu ftellen, und sonach ben Juschlag zu gewärtigen.

Schweinfurth ben 30. Juny 1823. Der Stadt . Magiftrat.

Richtel, Bamftr.

v. Segnit.

Labung.

3) Philipp Botfc, Zimermeister von Dittelbrunn will fein besigendes Ber mogen an seinen Sohn JacobBotsch abstreten, hierüber ift die Bernehmung besten Gläubiger nothwendig, wogu biefe unter bem Rechtsnachtheile, baß ber Ausbleibende nicht berücksichtiget werden folle, auf Dienstag ben 22. b. M. frübe

8 Uhr zu bem babiefigen Landgerichte porbeschieben werben.

Schweinfurt ben 7. July 1823. Roniglices Landgericht. M. St. b. Edart, Landrichter.

ettart, ranorichter.

Abelmann, Adt. f.f. 4) Da wegen ber mehrfachen, auf bas

Bermogen ber Johann Weifenfeeifden Cheleute babier ingroffirten Sypothetenrechte, bas von einem unprivilegirten Blaubiger ermurfte Frecutions. Grfennte niß, burd ben beantragten Berfauf eingelner Realitaten, nicht mehr ohne Bere nebmung fammtlider Blaubiger volliogen werben fann, fo wird biemit Schuls benliquibationse Zagfabrt auf Freitag ben 8. August frub 8 Ubr ausgeschrieben, an welcher fammtliche Glaubiger ber 30. bann Weifenfeeifden Cheleute ibre Rorberungen und Unfpruche unter bem Rechtenachtheile, bei ben Debitverbanb. lungen und ber Bestimmung bes einzuleitenben Rechteverfahrens unberudfiche tigt zu bleiben, anzumelben und zu liquis biren baben.

Sig. Schwebheim ben 7. July 1823. Frepherrlich v. Bibraifches Patrimonials

Bericht I. Rlaffe.

Seuffert, Patr. Achtr. Wagner, Ger. Schrbe.

ID Beemifchte Nachtichten.
1) Am Samftage, b. 28. Junp. b.
3. find auf bem Martte babier 5 fl. 24.
Rr. in ein Papier gewidelt, gefunden

worben. Wer folde verloren hat, fann fie auf bem Polizep Zimmer wieder erhalten, wenn er fic als Eigenthumer bavon ausweisen wirb.

2) Bor einigen Bochen wurde im Fis fcherrain eine weißitene Safche, worin einige Gulben baures Becht, ein gotbenet Fingerving mit 2 Buchtaben bezeichnein Mangzeichen, Rabelbuche und 2 Fingerhute befindlich waren, bertoren.

Der Finder wird gebeten, folche gegen ein gutes Trantgelb in ber Angeigfinbe abzugeben.

3) I untere Wohnung in ber Manggaffe ift in Nro. 865, ju verlehnen.

4) Aepfelwein ift in gangen, halben, biertel und achtel Epmern um billigen Preis ju haben.

Ben Dem? - etfahrt man in ber Ungeigftube.

5) Eine angenehme Wohnung mit ober ohne Mobeln ic. fur z Person ift ju vermiethen, und ber Wermiether in ber Anzeigflube ju erfragen.

6) 3n ber Bauerngaffe Mro. 844, ift gu Enbe bes Septembers eine untere Bohnung und eine Kammer gn bermiethen.

7) Eine untere und eine obere Wohnung ift zu vermiethen. Wo? — erfahrt man in ber Angeigftube.

8) Gine halbe Scheune hinter ber Mauer ift zu verlehnen. Bon Bem ? erfahrt man in ber Unzeigftube.

9) Bon bier bis nach Guerbad murbe eine Brieftasche, worinnen etliche Briefe aus Italien und ein Raufbrief über Betfer befindlich waren, verloren. Man bittet ben Finder, folde in ber Unzeigstube gegen ein Trantgelb abzugeben.

10) Ein gebrauchter zwepfpanniger gubrwagen, und ein einspannig es Chaifden find zu vertaufen, und in ber Anzeigflube zu erfragen bei wem?

11) In der Muhle find eirea 30. bis 40. Fuhren Dunger von Gademann jun. und Schnetter ju verfaufen.

12) 250 fl rhein. find gegen gerichte liche Berficherung zu verlehnen, und in ber Anzeigkube zu erfragen, bei Wem?

13) In Nro. 788 find mehrere Subren Dunger, wie auch mehrere Stude fleinerne Schwellen fouhweis ju vertaus fen.

14) Ein Schreibpult ift ju vertaufen und in der Anzeigstube zu erfragen, bei Wem?

15) Ein Meifterftudfaß ift in Rro. 281. ju verkaufen.

16) 600 fl. ron. find gegen gerichtliche Berficherung zu verlehnen.

17) Im Fischerrain Rr. 435 wird ein drepfüdriges ovales Faß zu kaufen gefucht.

18) Unterzeichneter bat die Chre feinen wertben Freunden u. Gönnern resp. Aunden, fo wie dem gangen hiefigen Publicum, anzuzeigen, daß er fich auch mit Lapezieren der Zimmer bes foaftige. Er bittet beshalb um geneigfe Muf-

Jugleich beingt er auch fein Geschäft als Bubbinber in schulige Erinnerung, und empficht fich bamit auf's Befte. Er ichmeiches fich alle Arbeiten, womit man ibn beehren wird, jur Bufriedenbeit feiner Abnehmer ausguführ, ein. Wöglichft ichnelle Bedienung, verbunden mit billigen Preifen, wird er fich ftete angelegen fewn laffen, und fich damit feinen Freum ben und Nunden jederzeit empfebien.

Schweinfurt , ben 3. July 1823.

Johann Philipp Rampff, Budbinder, wohnhaft in der langen Zehntgaffe, im Saufe des Meggermftrs. Diller.

19) Eine Angabl gebundener, theologischer Buder, unter denends sein get Werte, 3. B. Rosenmülleri Scholia in novum Testamentum, Schott Nov. Test. Graece, Reim darbe Boeleingen über die Degmatif. De Wette Comentar über die Pfalmen, Predigten von Koppe, Wobbeim's voffkändige Rieden Weichigkeit in a Banben, delfen beilige Roden Weichigkeit in a Banben, delfen beilige Roden (d. 1866) die ein alle nie beilige Roden der Beiligheit von Beilige Roden der Beiligheit von Beilige Roden der Beiligheit der Beilige Roden der Beiligheit der Beilige Roden der Beiligen Beiligen der Beiligen werden zu Einfahre zur Einfahr bereit, best

Deinrich Giegler , in ber oberen Gaffe.

Frem ben - Angeigen.
Am 3. Juli. Glafer, Kaufmann v. Frantfurt.
Sildmann, Kaufmann v. Bremen.
Meis, Weinhanbler v. Thüngersheim.
Am 4. Antmann Schlefing v. Lichtenfels.
Pfarrer Kohlas v. Schnev.
Fortel, Raufmann v. Coburg.
Bremfer u. Grauer, Kauft. v. Canenftein.
Edrcag, Kaufmann v. Lichtenfels.
Wusfinan, Kaplan von da.
Weiniger, Fortwart von da.
Dobrer, Antmann von da.
Ginther, Kaufmann v. Martifreit.
Am 5. Red, Kaufmann v. Frantfurt.

Barmuth, Abvocat v. Bargbura. .. D. Coultes. Oberlientenant v. Cooura. Arh. v. Marfchall u. Frp.v. Pollnis v. Bamb. 2m 6. Gorafin, Banquier v. Franffurt. Graf Cerdenfelb, Sauptmann. v. Dlanden. Arbr. v. Sundberg v. Dberlangenfabt. Stard, Brofeffor v. Bremen. Mmmon , Geftütinfpector v. Schleufingen. Morgenroth, Steuerintenbant von ba. Graulein v. Gib v. Burgburg. 9m 7. Mittneifter p. Gib w. Muadbura. 21m7. Rittmeifter v. Drechfel v. Rurnbera. Beifter, Sutfabrifant v. Buchole. Um o. Pfifter, Raufmann v. Leipzig. Rattig , Raufmann v. Coburg. Freifrau v. Thungen v. Beitlofe. Saufer, Raufmann v. Buriburg. Canter, Raufmann v. Rurnberg. Dicier, Ranfmann v. Frantfurt. Mm o. Roth, Raufmann v. Mugeburg. Auberle, Raufmann v. Frantfurt. Redlich, Raufmann v. Leipzig.

Gebohrne: Michael,-Um 1. July. Cafpar Johann Michael,-Sobn bee B.-und Maurermeisters, Johann Georg Rottmann.

Am 2. Johann Bolfmar, Sohn bes B. und Sattlermeisters, Johann Caspar Link. Mm 3. Unna Barbara, Tockter bes B. Buttner u. Brauermeisters, Johann Georg Vopp.

Mm 3. July. Johann Werner Merz, B. und Beinbergsmann, mit Anna Elifabetha Schmibt.

Um 10. Johann Corenz Schmidt, B. Sufund Waffenschmiedmeister, mit Maria Rofb na Wachenschwang.

#### Geftorbene: .

Mm 4. July, herr Wolfgang Cafpar Balf, B. und Raufmann; auch Mitglieb besormabligen Uchterstandes und Gemeins bebevollmächtigter babier, 74 Jahre und 3 Monate alt.

21m 6. Michael Chemann, B, und Bader, meifter, 42 Jahre alt.

( Dit einem Minbange. )

### u Numero

### Arudtoreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 9. u. 12. July 1823.

### Im bochten Dreif:

- Der Schaffel. 13 fl. 45 fr. Waigen 17 Schaffel. - Deg. 3 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. II fl. 45 fr. Rorn Berfte - Schaffel. - Dei. - Der Schaffel. - fl. - fr.

3 Schaffel. - Mej. -Der Schaffel. 6 fl. - fr. Daber

Im mittlern Preif:

53 Codffel. 4 Meg. - Der Schaffel. 12 fl. 58 fr. Weigen 108 Schaffel. 4 Der Schaffel. 10 fl. 20 fr. Rorn

- Schaffel. - Dej. - Der Schaffel. - ff. - fr. Gerfte

Saber 41 Schaffel. 3 Deg. - Der Schaffel. 5 fl. I fc.

3m tiefften Preif:

- Der Schaffel. II fl. 30 fr. 7 Schaffel. 2 Meg. Weigen

10 Schaffel. - Der Schaffel. 8 fl. - fr. Rorn

- Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. - fl. - fr. Gerfte

3 Schaffel. 3 Meg. - Der Schaffel. 3 fl. - fr. Saber Summe aller verfauften Fruchte:

247 Schaffel. 4 Meg. als 78 Soffl. - Meg. Weigen, 121 Soffl. 4 Meg. Rorn, - Soffl. - Dej. Berfte, 48 Soffl. - Dej. Saber.

Der Stabt . Dagiftrat.

Richtel, Bramftr.

p. Geanik.

<sup>\*)</sup> Sierunter befinden fich 21. Schffl. 5 Dt. altes Rorn im Durchfchnittspreis ju 8 fl. 56 fr. per Schaffel.

Ein Someinftall wird ju faufen gefucht, ben Raufer erfahrt man in ber Unzeigftube.

Eine foon gebrauchte Ralter wird ju taufen gefucht, woruber man bas Dabere in ber Ungeiaftube erfahrt.

Funfgig Gulben find gegen binreichenbe Sicherheit auszulebnen, und in ber Ungeigstube ju erfragen bei mem.

### 11 7 5 11 0 3 7 1

1000 日本工作出版

all the fire time and the second of the

in a negative to P =

2 h

the state of the state of the

100 115 4.00

الطاوف أوا وأور

# Someinfurter 23 och en blatt.

# Rumero 29.

### Conntage, ben goten guly 1823.

I) Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Der Pacht bes Wehrlochs nebft ber Ucberfahrt ben großem Waffer geht mit bem 5. Muguft b. J. ju Enbe.

Derfelbe foll auf fernere 6 Jahre verftrichen werden, wogu Donnerftag ber' 24. b. M. anbergumt mirb.

Die Pachtliebsaber werden hierdunch eingeladen, am bemerkten Zage Bormittags 10 Uhr auf dem Rathhause babier fich einzusinden, und haben nach vorheriger Bekanntmachung der Pachtbeding-niffeihre Angebotegu ftellen, und fonach den Zuschlagzu gewärtigen.

Schweinfurth bent 30. Juny 1823. Der Stadt. Magistrat. Kichtel, Bamfir.

v. Segnis.

2) Bethem am 15. d. M. abgehaltenen Aufftriche des städer. Gerradzischnis auf dahiesiger Markung ist das höchste Gebot auf 102 Schöffel Waigen und 160 Schöffel Koen activaen.

Da biefes ju niedrige Gebot bie ma-

giftratische Genehmigung aber nicht ershalten kann, so soll eine nochmalige Licitation veranstaltet werben, und wird hier gu Lagebfahrt auf Dienstag b. 22. b. Mormittags 20 Uhr auf bahiefigem Rathhause anberaumt und hieben bas bestebende Meistaebot zu Grunde aeleat.

Schweinfurt den 18. July 1823. Der Stadt Magiftrat. Fichtel, Bgmftr.

b. Gegnit, Aft.

3) Donnerstags ben 7. f. M. August Rachmittags 2 Uhr wird auf bem Gemeindehause zu hirschfeld, das zur Berlassensten gut ben Beders Andreas Weitassense auf agehörige, mitten im Dorfe liegende geräumige Bathaus, sammt den dazu gehörigen Rebengebauden mit often Rugen und Berechtigkeiten, Lasten und Beschwerden an den Meistelbeiten im öffentlichen Ausschleiten fleigert werben.

Man bringt biefes gur offentlichen Renntnig und bemertt, bag Strichliebe baber jeber Beit bie Ginficht von bem ju

verstreichenben Badhause nehmen konnen, und daß eine nahere Beschreckung !" ber hierauf haftrenben Nuben und Gerechtiame, fo wie ber barauf laftenben a Eligaben und Beschwerben benselben bey ber Strichstagsahrt vorgelegt werben is

Schnigliches Landgericht.

M. 3. v. Edart, Lanbrichter.

2mangiger, Rechtspract. 4) Da wegen ber mehrfachen, auf bas: Bermogen ber Johann Beifenfeeifchen Cheleute babier ingroffirten Sppothefen. rechte, bas von einem unprivilegirten Blaubiger erwurfte Executions. Erfennt. niß, burch ben beantragten Berfauf ein. gelner Realitaten, nicht mehr obne Bernehmung fammtlicher Glaubiger volljo. gen werben fann, fo wird hiemit Gduls benliquibations Tagfabrt auf Freitag ben 8. Auguft fruh 8 Uhr ausgeschrieben, an welcher fammiliche Glautiger ber 30. bann Weifenfeeifden Cheleute ihre Forberungen und Unfpruche unter bem Rechtenachtheile, bei ben Debitverband. lungen und ber Bestimmung bes eingufeitenten Rechteverfahrens unberudfiche tigt ju bleiben, anzumelben und ju liquibiren haben.

Sig. Sowebheim ben 7. July 1823. Freyherrlich v. Bibraisches Patrimonials Gericht I. Rlasse.

Seuffert, Patr. Rote. Bagner, Ber, Corbr.

Bieridenfwirthichafte.Ber. pastung ju Wonfurt.

5) Die hiefig Nittergutshertichaftl. Bierichentgerechtigfeit, woju auch bas Necht, auf bem gelfenkeler Bier ju fcente haftet, wird jur anderweiten Verpachtung hiemit ausgeseht, und hieju

Termin auf ben 28. July b. J. Bormittags um 10 Uhr aiberaumt. Pachtliebhaber werben baber eingelaben, am festgesigten Termine fich bei ber unterfernetten Berwaltung einzufinben, um nach Eröffnung ber Bebingniffe ben Pachtabichtuß falva patif, ju gewörtigen.

Wonfurt bei Saffurt den 14. July 1823.

Die Frenherrlich von Sefenborffiche Defonomie Berwaltung. Bever.

II) Dermischte Rachrichten.
1) Am dem September 1823 werben bie

1) Am aten September 1823 werben die v. Teinischen Realitäten zu Neuburg an ber Donan mit allerhöchster Bewilligung burch 15000 Loofe unter Leitung bes Stadts magistrates zu Neuburg ansgespielt.

Mit dem Sauntgewünnte, einem maffingebetten frenfehreben und gut unterbaltenm Saufe neb Allafckfide mit Brunnen, einem Etabel, einem Shie und Gemüfigarten, dann einem Mafenvlade aum Bleichen, ferner 5 1/2 Tagwerf Krautgarten und einem Maldantheile von begnahe einem Tagwerfe, find noch 1164 Rebengewünnte von 500 fl. abwärfe bis 1 fl. 30 fr. verdunden,

Die Realitäten fiehen nach gerichtlich vorgenommener Schägung in einem Werthe von 9100 fl. und können einen Pachtertrag von tirca 675 fl. jährlich abwerfen.

Bon ben Ginlagen follen 300 fl. bem fonigi

Invallbenfond — und 150 fl. ber Armentaffa gu Renburg gufommen, dann ber nach Bedireitung aller Ausstagen annech bleibende lleberreft gur Unterfützung einer ungludlichen— idunblosleibenden Fämilie verwens bet werben

Das Loos toftet 1 fl. 50 fr. Plane und Loofe find zu haben ben Heinrich Polich, Polizep Dfficiant in Schweinfurt.

2) Das dießighrige Saupt- u. Bogels Schiegen ninmt Sonntags ben 27. July feinen Anfang, welches allen Freunden biefes Bergnügens ergebenft bekant macht u. gur gefälligen Theilnahme fofliche einfabet

Die Schugengefellichaft.

3) Unterzeichneter macht hiemit err gebenft bekannt, bag er Sonntags ben 27.b. M. als am erften Tage bed Bogelschießens in feiner großen hutte auf bem Schießplage Mittags 12 Uhr table Ahote, am Dienstag ben 29. Abends 8 Uhr einen Burger Ball, und Donnerstag ben 31. einen Entrée Ball geben werbe. Der Eintritt fostet für bie Pers son 36 ft.

Bur gute Speifen , Betrante und eine gut befehte Mufit mirb bestens geforgt. Diegu empfiehlt fich gehorfamft ber

Unternehmer

3. M. Christ.

4) In ber Muble find eirea 30. bis 40. Juhren Dunger von Gademann jun. und Schnetter ju verfaufen.

5) Gine untere Wohnung in ber Manggaffe Mro. 865. ift zu verlebnen.

6) In ber Bauerngaffe Nro. 844, ift gu Ende des Septembere eine untere Bohnung und eine Rammer zu vermie-then.

7) Es ift ein Reder, 38 Schuß lang und 16 Schuß breit ju vermiethen, und in ber Unzeigftube zu erfragen bei wem.

8) Um Samstage, d. 28. Juny. d. 3. sind auf dem Markte dabier 5 fl. 24. Rr. in ein Papier gewiefelt, gefunden worden. Wer solche verloren hat, kann sie auf dem Polizer Jimmer wieder erobaten, wenn er sich als Eigenthumer davon aufweisen wird.

9) Gine fon gebrauchte Kalter wirb ju faufen gefucht, woruber man bas Dabere in ber Anzeigftube erfahrt.

10) Ein gebrauchter zwepfpanniger Suhrmagen, und ein einspanniges Spaifden find zu vertaufen, und in ber Ans zeigftube zu erfragen bei wem?

11) 200 fl. rhn. curatoridaftlide . Gelber find gegen gerichtliche Berfice. rung ju verlehnen, und in berAngeigftube ju erfragen, ben wem.

12) 600 fl. ron. find gegen gericht-

13) 250 fl rhein, find gegen gerichts liche Berficherung zu verlehnen, und in ber Anzeigftube zu erfragen, bei Wem ?

14) Ein Fortepiano ift gu vertaufen, und in der Anzeigftube zu erfragen mo?

15) Funfzig Gulben find gegen bins reichende Sicherheit auszulehnen, und in ber Anzeigstube ju erfragen bei mem.

16) Der Unterzeichnete beebrt fic ein geschähtes Publifum ju benadrichtis gen, bağ er einen Borrath von ibm felbft Dauerhaft und gut verfertigter Baab. Wannen jeder Große, vom Manne bis aum Rinde berab, befibe, und folde auch lebnungemeife gegen eine ber Große ans gemeffene tagliche Abgabe, melde ber Lebnende aber fo lange ju entrichten hat, bis er bie Wanne wieber jurud liefert, abgebe.

Er empfiehlt fich ju geneigtem Bufprud. Gottlieb Jafob Rifder,

Buttnermeifter im Steinweg Dr. 558. 17) Ein Ribiful mit einem Grablichlog und Rette, in welchem ein Gelb. beutel von blauer Seibe mit Gilber gebartelt und mit einem filbernen Schloffe, worin 6 Stud Rronenthaler - bann 10 ff. an 24 fr. Gruden und fleinern Mungen befindlich find, ferner 2 Gadtuder, I Papierfaftden mit einer golb. enen Rabel mit grunen Steinen, ein Etuis von rothem Safian und Rabgeug enthalten find, ift beute auf bem Bege von bier bis Mainberg verloren worden.

Der Binder, ber biefen Ribiful mit ben bemertten Sachen auf bas Poligepgimer überliefert, empfangt 2 Rronenthaler jur Belobnuig.

Schweinfurt ben 14. Juli 1823. 18) Ein Schweinftall wird gu faufen gefucht, ben Raufer erfabrt man in ber Unzeigftube.

19) 1/4 Mder im Stadtgraben ift aus freier Sand ju verfaufen, und in ber Ungeigftube ju erfragen, von mem.

20) In Mro. 788 find mehrere gubren Dunger, wie auch mehrere Grude fteinerne Schwellen icubweis ju perfaus fen.

21) 200 fl. curatoricaftlice Gelber find gegen gerichtliche Berficherung ju verlehnen. Das Rabere ift in ber Un. zeigftube ju erfragen.

22) Bor einigen Bochen murbe im Sie iderrain eine weißzigene Zafche , morin einige Gulben baares Beld, ein golbener Ringerring mit 2 Budifaben bezeichnete ein Manggeiden, Rabelbuchfe und 2 Ringerbute befindlich maren , verloren.

Der Finder wird gebeten, folde gegen ein gutes Tranfgelb in ber Angeig-

finbe abjugeben.

23) Untergeichneter bat die Gbre feinen merthen Freunden u. Gonneru resp. Runden, fo mie bem gangen biefigen Bublicum, anzugeigen, Dag er fich auch mit Lapegieren ber Bimmer befchaftige. Er bittet beshalb um geneigte Mufe traae.

Bugleich bringt er auch fein Gefchaft als Buchbinder in fouldige Erinnerung, und empe feblt fich bamit auf's Befte. Er fcmeidelt fic alle Arbeiten, womit man ibn beebren mirb. jur Bufriedenbeit feiner Mbnehmer auszuführen. Möglichft fcnelle Bedienung , verbunden mit billigen Preifen, mirb er fich ftete angelegen fenn laffen , und fich bamit feinen Greunben und Runden jederzeit empfehlen.

Schweinfurt, ben 3. July 1823. Robann Philipp Rampff.

Buchbinder, wohnhaft in der langen Behntgaffe, im Saufe bes Dengermftre. Diller. (Mit einem Unbange.)

## Anhang ju Rumero 29.

24) Im Fischerrain Nr. 435 wird ein drepfüdriges o vales Faß zu faufen gefucht.

25) Ein Schreibpult ift zu verfaufen und in der Anzeigstube zu erfragen, bei Wem ?

26) Ein rother gestreifter Rinbers paraplui ift ver oren gegangen. Der reblide Finber wird gebeten, solchen gegen ein angemessenes Douceur in ber Unzeigstube abzugeben.

Frem ben - Angeigen. Um 10. Juli. Auffün v. Hohenlohe Durchl. and Bartenftein. Elert, Kaufmann v. Angeburg. Derft, " v Clarigart. Mud., Defan und Samptpreckiger v. Roten-

Lampert, Pfarrer v. 3ppesheim. Geifrieb , Abvocat v. QBurgburg. Brand : Regierungerath v. Baireuth. Saanftein , Raufmann v. Darmflabt. Ceifried, Stiftungeverwalter v. Steinfelb. 21m 11. Juli. Rern, Controlleur v. Bamberg. Schmidt, Fiffal v. Burgburg. Baner , Canbrichter v. Sochftabt. Dofmann, Dr. Meb. v. Leipzig. Drefler , Stubent v Insbad. 21m 12. Juli. Baron v. Gib, Rittmeifter v. Pluasbura. Doffer hofmann v. Guhl. Sauptmann v. Guttenberg v. Bamberg. Dauptmann . Reigenftein von ba. Lieutenant Schniglein von ba. Raufmann Forfter v. Schwäbifde Gemunb. Raufmann Braun v. Andbach.

Behr, Raufmann v. Erlang. Major v. hofftetten v. Rurnberg.

Mm 13. Juli. Raufmann Sofmann v. Frante

Juftigrath Benfert v. Berlin. Schonfeld , Kaufmann v. Hanau. Um 14. Juli. Frhr. v. Baftheim v. Baftheim. Biffert Amtmann, Molter Aftuar v. Leugen.

borf.
Bagner, Kaufmann v. Gotha.
Weigand, Pfarrer v. Gleisenberg.
Berger, Appellationsgerichterath v. Bamb.
Clarus, Stabtpfarrer und Tefan von da.
v. Moddins, Kaufmann v. Kürgbirg.
Kreiner, Kaufmann v. Kichenfels.
Kräulein v. Hade v. Bamberg.
Um 15. Juli. Oberpostirector v. Brud v.

Burgburg. Landrichter Rohlhagen v. Rürnberg. Treviranus, Dr. Med. v. Erlang. Gottlieb, Raufmann v. Franffurt.

G e b o h r n e: Am 8. Juli. Unna Maria Dorothea, Toche ter bed B. und Actermanus, Andreas Popp.

Um 14. Seinrich, Cohn bes B. und Tags löhners, Unbreas Götter. Um 14. Maria Magdalena, Tochter bes

B. und Schuhmachermeisters, Beenhard Marold.

G etrante: Am 15. Juli. Johann Georg Krönlein, B. und Rethgerbermeister, mit Jungfrau Unna Barbara Behringer.

--- Johann Philipp Wirfing, B. Buttner- und Bierbrauermeister, mit Jungfrau Johanna Barbara Reller.

Geft or ben e: Um 14. Juli. Frau Nofina Margaretha, Chegatin des B., Mehgermeisters u. Garfochs; wie auch Gemeindebevollmächtigten dahier, herrn Joh. Nitolaus Lapp, 55 Jahre alt.

- Maria Magdalena, Tochter bes B. u. Schuhmachermeisters, Bernhard Marold, 2 Seunben aft.

Am 15. Christian Caspar, Sohn von well. Joh. Caspar Michal, B. n. Schiffmann, 24 1/4 Jahr alt.

### Betanntmachung.

Radbem von ber f. Regiering b. U. D. R. unterm 1. b. D. bie Nothimpfung mit Coute blattern berienigen Rinder, welche nach bem 1. Cept. 1620 bis hieher geboren find, vorgenommen werden foft und hiegu bie gehörige Borbereitung getroffen ift; fo haben bie Rinder gebaditen Altere

aus bem sten und gten Biertel Donnerstags ben 24. b. DR. gur Impfung und Dennerstaas ben 31. b. Dl. jur Controlle, - jene

aus bem 3ten und 4tel Biertel Donneretags ben 31. b. D. gur Impfung und Donnerstags ben 7. August gur Controlle

jebesmal Radmittage 2 Uhr auf bem Rathhaufe gu erfcheinen.

Schweinfurt ben 17. Julius 1823. Der Ctabt . Magiftrat.

> Richtel, Burgermeifter. p. Ceanis.

```
Krudtpreife
      auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 16. u. 19. July 1823.
                    3m bochten Preif:
                           - Der Coaffel. 14 fl. - fr.
Waiten
         4 Chaffel. - Dies.
                           - Der Coaffel. II fl. 45 fr.
         5 Chaffel. - Meg.
Rorn
        - Coaffel. - Des.
                           - Der Coaffel. - fl. - fr.
Gerfte
Daber
         3 Schaffel. - Met.
                           - Der Edaffel.
                                             6 fl. - fr.
                    Im mittlern Preif:
Weigen
        98 Coaffel. 5 Meg.
                            - Der Coaffel. 12 fl. 40 fr.
                    I Det - Der Schaffel. off. 50 fr.
       170 Ediffel.
Rorn
                            - Der Schaffel. - fl. - fr.
        - Schaffel. - Meg.
Gerfte
        17 Coaffel.
                    I Meg.
                                Der Schaffel.
Saber
                            -
                    Im tiefften Preiß:
                           - Der Coaffel. II fl. - fr.
Weigen
        8 Schaffel. - Dies.
         5 Coaffel. - Der Chaffel. 7 fl. 30 fr.
Rorn
        - Schaffel. - Meg.
                           - Der Edaffel. - fl. - fr.
Gerfte
        3 Coaffel. - Deg. - Der Schaffel. 4ft. - fr.
Saber
                 Summe aller verfauften Fructe:
314 Schaffel. 1 Meg. als 110 Edffl. 5 Meg. Weigen, 180 Goffl. 1 Mei.
   Rorn*, - Coffl. - Mej. Gerfte, 23 Coffl. I Dei. Saber.
                  Der Stadt , Magiftrat.
                                      w. Gegnit.
```

Richtel, Bramftr.

<sup>\*)</sup> hierunter befinden fich 67. Cofff. 2 Dt. altes Rorn im Durchichnittspreis ju 8 ff. 21 ft. per Echaffel.

# Shweimfurter

# as buy the best at

### Rumero 30

### Sonntage, ben 27ten July 1823.

Polizes-Bekanntmachung.
Nachbem von der f. Negierung d. U.
M. Mufferm 1.6. M. die Rochtmpfung mit eChushfattern berjenigen Kinder, welche nach dem 1. Sept. 1220 die flicher geberennt find, vorgenommen werden soll und biezu bie geberige Berbereitung getroffen if; so baden 2 die Kinder gedachten Alters

aus bem iten und zien Biertel Donnerstags ben 2a. b. M. jur Impfung und Donnerstags ben 3t. b. W. jur Gentrelle, "freiauf dem sten und atel Biercel Donnerstags ben 31. b.M. jur Impfungind Donnerstags ben 3. Muguft jur Controlle jedesmal Rachenittags 2 Uhr auf dem Nathhaufe zu erschei

Schweinfurt ben 17. Julius 1823. Der Stadt . Magiftrat. Fichtel, Burgermeifter.

p. Ceanit.

1): Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Der bem Fuhrmann Friedrich Schirmergeborige halbe Uder 24 Ruth. Weinberg im Giden, neben Michael Baufingers Erben und Nicolaus Meire jun. wird andurch dem öffentlichen Bertaufe in vim Executionis ausgefetget — und hiezu Tagsfahrt auf Dienstag ben 29. Julius d. J. bestimmt.

Die allenfallfigen Raufliebhaber wers ben hiezu eingelaben und haben ben Zufchlag nach gefehlicher Borfchriftzu ers wätten.

Sonigl. B. Rreis. u. Stadtgericht.

Freih. v. Gebiattel,

Rauffmann.

2) Die hiefig Mittergutsherrschaftl. Bieischenkgerechtigkeit, wozu auch das Recht auf dem Seisenklieften weiten genacht jaftet, wird zur anderweiten Berpacht umg hiemit ausgeseht, und hiezu Termin auf den 28. July di J. Bormittags um 10 11hr andernunt. Pachtliehader werden daher eingelaben, am festzesehten Termine sich bei der untersfertigten Berwaltung einzusinden, und nach Eröffnung der Bedingnisse den Pachtabschluß salva ratif: zu gewärtigen. Wonfurt bei hafturt den Gefendorffische Dernontie- Bernoftung.

Beper.

5) Nachbenannte auf Obernborfer Markung gelegenen Grundstüde sollen wegen älteren Quartiete Gelbere Racftanben von ben Jahren 1813 bis 2015 in vien executionis öffchilich aufgestrichen werben.

_		d g e	Gattung und Lage	Eigenthumey i	Unftoper
1	254	-		Mathans Bufch gu Comeinfurt	bie Gemeinbe
	3/4	30	ren Weiben Wiesen am Zeun-	Rifolaus Drefchere, Sternwirthe	Michael Weber
	3/4	34	Artfeld im Giege		Georg Kraus
	3/4	37	Urifeld in berDfter:	Michael Drefcher, Schwanenwirth	Michael Drefder
	314	38	Artfeld am Krents	Auguft Gottlieb Friedriche Bittib	Moain Heim
	314	29	Urtfeld am Ed = ii.	Martin Kirdjuer	Fran Abami, Wife
1	1 [4	19	Areugwege Artfelbam Dallers.	Friedrich Daniel Caffert	Branblein gu Die
	214	-	Urtfeld allba	Untirend Schaffner	Infob Ariig
ĩ	254	28	Artfelb am Kreube und Gelbersheis mer Wege	Lorenz Schirmers Wittib, und ihr Sohn Georg Schirmer jun.	Martin Reuter
1	1[4		Artfeld ober bem Gieggrunde	Heinrich Schirmer	Georg Krans
	194	35 1 12	Artfeld am Ruß-	Georg Edgirmer alt	Martin Schirmer
1		16	Artfelban ber Etras	Rifolans Edirmer	Georg Kraus
	254	25	Artfelb am raafigen	Jatob Schleicher	Wilhelm Schwan
	3[4	7	Artfeld om Gel-	Freiherr v. ber Tann	Johann Friedrid
	5/4	37	Urtfeld zwischen 2	Georg Kaspar Teubel	Magistrate - Rat
	314	18		Georg Teubel, alt	Georg Lehnert
	354	35	Artfelb am Seeweg.	Michael Teubel, lebig	Rifolaus Schirmer
	3[4	13	Urtfelb neben bem Schupgraben	Michael Teubel; beim Bagte	Georg Fenn

Bum öffentlichen Mufftriche biefer Grunds ftude mirb ber Dienstag ale ber 19. bes nachftfunftigen Monate Magnit fruh 8 Uhr biermit anberaumt und biefes gu bem Enbe befannt gemacht, bamit bie Etreichliebhaber fich an obiger Strichetagfahrt an Dbernborf auf tem Gemeinbehaufe einfinden und bem Mufftriche beywohnen, auch bie bermaligen Befiger biefer Grunbftude ibre Reditegus ftanbigfeiten gegen bie porigen Befiger, bie mit ihren Kriegefteuern im Rudftanbe verbliebrn, jur rechten Beit in Wüurffamfeit fegen fonnen.

Schweinfurt ben 18. July 1825. Roniglides lantgericht. 21. 3. v. Edart, Kanbridter.

4) Um Mittmoden, ben 30. Julo b. 3. Bormittags o Ubr, werben im Gefcaftegimmer bes unterzeichneten T. Rentamtes

34 Schaffel Saber, welche auf bem Speicher ju Grafenrbeinfelb liegen, bem offentlichen Berfaufe ausgefest , wohu Raufliebhaber anburch einlabet,

Odweinfurt ben 25. July 1823. Das Renigliche Rentamt.

Gbert.

5) Da megen ber mehrfachen, auf bas Bermogen ber Johann Beifenfecifchen Cheleute babier ingroffirten Sppothefenrechte, bas von einem unprivilegirten Glaubiger ermurtte Executione. Erfennt. niß, burch ben beantragten Berfauf eingelner Realitaten, nicht mehr ohne Bernehmung fammtlicher Glaubiger vollgogen werben fann, fo wird hiemit Schuls Denliquidations Tagfahrt auf Freitag ben 8. Muguft fruh 8 Uhr ausgeschrieben, an welcher fammtliche Glaubiger ber 30.

bann Weifenfeeifden Cheleute ihre Rorberungen und Unfpruche unter bent Rechtenachtbeile, bei ben Debitverband. lungen und ber Bestimmung bes einguleitenden Rechteverfahrens unberudfichs tigt ju bleiben, anzumelben und ju liquibiren baben.

Gig. Somebbeim ben 7. July 1823. Frepherelich v. Bibraifdes Patrimonials Bericht I. Rlaffe.

Seuffert, Patr. Rotr.

Magner, Ber. Schrbr.

6) Die Gemeinde babier ift Billens, ben I I. Muguft I. J. Die biefige Bemeins be.Schmiebe und bas Bemeindebadhaus, mit ben bagu geborigen Rebengebauben und 3 Barten, fammtlich gut unterhalten, auf 3 Jahre mit ber Bemerfung pachtweise bingulaffen, baß Dachtluftige an obigem Tage fich fruß 8. Uhr auf bem Gemeinbehaufe babier eingufinden, und fich über Sabigfeit ihrer Profesion fos mobl als fittliches Betragen und Bers mogensumftande auszuweisen haben.

Die übrigen Berbaltniffe und Bebingungen werben vor bem Mufftriche

noch eröffnet werben.

Genntelb ben 21. Julius 1823. Bon Gemeinbe . Musfoug megen.

ID Bermifchte Radrichten. 1) 200 fl. curatoricaftliche Gelber

find gegen gerichtliche Berficherung ju perlehnen. Das Rabere ift in ber Unzeigftube-ju erfragen.

2) Die auf öffentlichen Spaziergangen Glafige, als für die Geschnebeit manches Mannes so nachtheilige Gewohnheit bes Grüßens durch hutabzieben ist ich on in febreichen größern Stadten und besonders in Babeorten abgeschaft und dagegen ein Minfen mit der Hand, eine Werübrung ber Avpfebedung, ein ferundliches Julidoein, ein Grußburch gescheich, gein gegen bie Juwiderhauben um Vehlen wohltbätiger Anfalten erhalten worden, wie neuerlich im allgemeinen Angelger der Deutschen gerichmit und par Radgadtung aufgeforbert worden ist.

Möge and bei bem bevorfteherben Saupbnab Nogelichieften, diesem jahrlichen Bottsfelte Schweinfurts, die Begriffung burch Sutabzieben auf dem Schefflage unverbleiben, und Jeber, der ber afterie Eire zu hubdigen sorffahrt, sich bereit funden, eine jede Lieberretung der neuern mits tr. zur Spende au einige handarme zu verdüßen.

Edweinfurt ben 25. July 1823.

3) Unterzeichneter macht hiemiteur gebenst bekannt, baß er Sonntags ben 27.8. M. als am ersten Tage bes Wogelschießens in seiner großen hutte auf bem Schießplaße Mittags 12 Uhr table dhole, am Dienstag ben 29. Abends 8 Uhr einen Burger. Ball, und Donnerstag ben 31. einen Entrée. Ball geben werbe. Der Eintritt kostet fur bie Persfen 36 ft.

Fur gute Speifen, Getrante und eine gut befette Mufit wird bestens geforgt. Siezu empfiehlt fich gehorfamft ber

Unternehmer

3. M Chrift.

4) Ein Chaifengeschirr ift zu verkaufen, und ber Bertaufer in ber Anzeigstube zu erfragen. 93. Saufigen Anfragen wegen ber Anfunft bes Gebetbuches: Ebriftlicher Tempel bes herrne, gubegegnen, bringe Unterzeichneter biebeshalb empfangene Nadrickt zur Kenntnist ber Betheiligten, baß eine amonatiche Krantbeit eines Berfalfere biefes Buches ben Trud besselbit ingolisten noch in Laufenber Becke bieffrei fingolisten noch in Laufenber Becke bieffrei, u. geht nachber soglieich von Dintelsbuhl ab. Es wird bann f. 3. Ferure befannt gemacht werben, wann fragiliche Buch bei mir in Empfang genommen werben, fund

Edweinfurt, ben 27. July 1823. Johann Beinrich Morich, Buchbruder.

6) Den 14. Julius Montags fruge 3 Uhr murbe auf ber Chauffee von Schweinfurt nach Obernborf eine blaut tudene Jade ober Goffer gefunden. Wer folche verloren hat, auch fich hierüber legitimiren fann, erhalt folde gegen bie Ginrudungsgebuhren in ber Spitals gaffe Nro. 302 jurud.

7) Es ift ein Reder, 38 Souf lang und 16 Souh breit zu vermiethen, und in der Unzeigfube zu erfragen bei wem.

8) Dei einer Fahrt von Neuftabt bieher find in der Chaife eines hiefigen Lehnröflers von irgend Jemand zwei mestinge Sahne zuruckgelaften worden, welche der Eigenthumer gegen die Einzukungsgebuhren bei demfelben wieder zuruckennbangen fann.

9) In ber Apostelgasse ift eine obere Wohnung gu vermierben, und in ber Anzeigstube gu erfragen: bei Wem ?

10) Die Unterzeichnete macht hiermit bekannt, bag bep ihr — neue Spaifen und Stuhlmagen, die ein- und groephannig gefahren werden können, — fortwährend fertige Sopha und Seffel, nach neuestem Geschmack mir und ohne Politur — Chaifenfoffer aller Urt — englische Sättel — Pferde. Beschirer— und alle hierin einschlagende Gegenstände — ju haben sind, — daß überhaupt das Beichäft, wie sonst, von ihr fortgeführt und sie sien bemühen wird, durch dischigt Preise und prompte Bedienung die Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu erlangen.

## Georg Friedrich Pfirich, Sattlermeiftere, Wittib.

11) Der Unterzeichnete beehrt fich ein geschäges Publifum zu benadrichtis gen, baß er einen Borrath von ihm selbst bauerhaft und gut verfertigter Baad-Wannen jeder Große, vom Manne bis zum Rinde herab, besite, und solche auch lehnungsweise gegen eine der Große angemessene tagliche Abgabe, welche der gemeine der juffange zu entrichten hat, bis er die Wanne wieder zuruft liefert, abgebe.

Er empfiehlt fich ju geneigtem Bufpruch. Bottlieb Safob Rifcher,

Buttnermeifter im Steinweg Nr. 558.

12) In Nro. 819 find verschiedene Sorten Gestel mit spanisch Robr ge-flochten, wie auch Sopha u. b.gl. um billigen Preiß zu haben.

13) Ein Ribital mit einem Staftschof und Kette, inweldem ein Geldbeutet von blauer Seide mit Silber gehädelt und mit einem sibernen Schoffe, worin 6 Stud Kroneuthaler — dann 10 fl. an 24 ft. Studen und kleinern Mungen befindlich sind, ferner 2 Sacktuder, 1 Papierkastden mit einer gotdenen Radel mit grunen Steinen, ein Etuis von vothem Sasian und Rahgeug enthalten sind, ift heute auf dem Wege von hier bis Mainberg verloren worden.

Der Finder, der biefen Ridiful mit ben bemertten Sachen auf das Polizepzimer überliefert, empfangt 2 Rronenthaler

jur Belohnung.

Comeinfurt ben 14. Juli 1823. 14) Ein Fortepiano ift gu verfaufen, und in der Anzeigstube zu erfragen mo?

15) Bunfgig Gulben find gegen bins reichende Sicherheit auszulehnen, und in ber Anzeigftube zu erfragen bei wem.

, 16) Ein gefigter eiferner Ofen mird zu faufen gesucht. Bon Wem? - erfahrt man in ber Unzeigftube.

17) 1/2 Ocheune ift zu verlehnen. Bon 2Bem? - erfahrt man in ber Anzeigflube.

18) Ein Manns-Rirdenftand in ber St. Johannistirde ift zu bertaufen ober zu verlehnen, u. ber Gigenthumer in der Unzeigftube ju erfragen.

19) Gine geraumige Scheuer mit Mebenboden ift zu vermiethen. Raperes in ber Anzeigstube.

farrnbach.

20) Ein Ader in ber Zehnt, mit Rlee und Saber befaamt, ift gum Abgrafen gu vermiethen, und ber Eigenthumer in ber

Ungeigftube ju erfragen.

21) 1/4 Uder im Stabtgraben ift aus freier Sand ju verfaufen, und in ber Anzeigftube zu erfragen, von wem. 22) Bor einigen Wochen wurde im Fischerrain eine weißzibene Aafche, worin einige Gulben baares Geld, ein golbener Fingerring mit 2 Buchtaben bezeichnet, im Mangzeichen, Nabelbuche und 2 Fingerhute befindlich waren, verloren.

Der Finder wird gebeten, folde gegen ein gutes Tranfgeld in ber Ungeig-

Anbe abjugeben.

23) Im Fischerrain Nr. 435 wird 3 gubriges ovales Baf gu faufen gefucht.

24) Ein Schreibpult ift zu verfaufen und in ber Anzeigstube zu erfragen, bei 20em ?

, 25) Ein rother gestreifter Rinder paraplui ift verloren gegangen. Der rebliche Binder wird gebeten, folden gegen ein angemestenes Douceur in der Angeigsube abzugeben.

26) Eine icon gebrauchte Ralter wird ju faufen gesucht, worüber man bas Mabere in ber Anzeigftube erfahrt.

27) 200 fl. rin. curatoricaftliche Belber find gegen gerichtliche Berficerung ju verlehnen, und in derUngeigftube ju erfragen, bep wem.

28) 600 fl. ron. find gegen gericht. liche Berficherung ju verlebnen.

Frem ben - Angeigen. 2m 16. July. Minfteriatrathy. Barth and Munchen. Birenfedn , Kanfmann v. Etberfelb.

Mm 18. Graf Dufler Limburg v. Burgs

Molitor . Canbrichter v. Munchberg. Bans , Ranfmann v. Frantfurt. Buttere, Rentamtmann v. Reuftabt a. b. 91. Schneiber, Abvocat v. Martt-Bibart. Mm 19. Mehler, Practifant v. Mub. Reinagrbt , Raufmann v. Rurnberg. Rnoch, Stubent v. Schleig. Rremer und Bigel, Raufleute v. Mugeburg. Sofmann, Dr. v. Eltmann. Arbr. v. Brud, Dberpoftbirector v. Burt. Riegling . Raufmann v. 21fcbaffenburg. Frhr. v. Groß, v. Gleifenau. Min 20. Senneberg, Raufmann v. Deiningen. Brimmler . Raufmann v. Beimar. Mm 21. Bauer, Raufmann v. Sanau. Rabrer, Tonfinftler v. Wien. Rappelb, Raufmain v. Augeburg. Leo, Raufmann v. Ribingen. Ceuffert, Abjudant v. Marzburg. Scheplof, Raufmann von ba. 2m 22. Deff, Saufmann b, Harau. Begold , Forftmeifter v. Ebrach. Rlein, Raufmann v. Insbach. Gran Dbermedicinalrathin v. Frorien aus Beimar. Spangenberg u. Conrabi, Stubenten v. Subl. Schellwis, Albertus u. Schmibt, Stubenten von Schleufingen.

Gebohr ne:
Mms. July. Friedrich Wilhelm Lubwig,
Sohn des B. und Kaufmanns, Herrn Joh.
Martin Haustneten, Connect M.
Mus. Millietter, Connect M.

Mm 12 Bilhelm, Cohndes B. and Rleins u. Groß-Uhrmadjers, herrn Joh. Andreas Madt.

Um 13. July. Elifabetha, Tochter bes

Meinrich Philipp Damian Georg Rifolaus Aloyd Carl Leopold, Sohn bes E. Kreis und Stabt-Grichts-Kangliften, herrn Johann Balentin Kanfmanu.

#### Gebobrne:

Am 15. July. Unna Margaretha, Tochter ber Barbara Rampfin, Meggeretochter, bas Ate auffereheliche Kind.

Am 16. Johann Christoph, Sohn bes B. n. Drechelermeistere, Joh. heinr. Anessel. Am 18. Johanna Maria Margaretha, Tochter ber Amalia Rosna Zimmermännin, ausgreichtich.

#### Betrante:

Am 22. July. Johanned Schab, B. und Bimmergefell, mit Eva Barbara heurich von Rotthausen. Geftorbene:

Um 21. Inly. Georg Subelmann, Ginwohner und Mitnachbar in Gocheheim, 47 Jahre alt.

— Margaretha, Tochter bes Flifchers meistere, Conrad Blum, 44 Jahre alt. — Johann Heinrich, Gohn bes Tags

lohners, Anbreas Gotter, 10 Tage alt. 2m 24. Rifolaus Rern, B. und Taglobner im Berforgungshaufe babier, 68 Jahre

- - Anna Elifabetha Rofina, Tochter b. B. und Seifermeiftere, Georg Chriftoph Cafpar Süller, 1 Jahr 3 Monate alt.

#### Eruchtpreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 23. u. 26. July 1823.

Baisen 21 Schaffel. - Mes. - Der Schaffel. 14 fl. - fr.

Rorn 14 Schaffel. 5 Meg. - Der Schaffel. 11 fl. - ft.

Berfte 2 Schaffel. - Der Schaffel. 8 fl. 30 fr.

Daber 3 Schaffel. - Der Schaffel. 5 fl. 30 fr.

3m mittlern Preif:

Weigen 64 Schaffel. 2 meg. - Der Schaffel. 12 fl. 59 fr.

Rorn 93 Schaffel. 4 Meg. - Der Schaffel. 9 fl. 20 fr.

Gerfte - Schaffel. - Der Schaffel. - ft. - fr.

Saber 34 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 4 fl. 4x fc.

Beigen 3 Schaffel. 4 Meg. - Der Schaffel. 10 fl. 30 fr.

Rorn 4 Schaffel. 3 Meg. - Der Schaffel. 6 fl. 30 fr.

Berfte — Schäffel. — Mei. — Der Schäffel. — fl. — fr.

Saber 4 Schaffel. 3 Mej. - Der Schaffel. 3fl. - Fr.

Summe aller verfauften Fruchte:

245 Sooiffel. 3 Mez. als 89 Soffl. — Mez. Weizen, 113 Soffl. — Mez. Korn\*, 2 Soffl. — Mez. Gerfte, 41 Soffl. 3 Mez. haber. Der Stadt e Magistrat.

Det Stabt , mtagiftrat.

Fictel, Brgmftr.

p. Gegnit.

<sup>9)</sup> hierunter befinden fich 43. Schäffel altes Korn im Durchschnittspreis gu ? fl. 58 tr. per Schäffel.

Dightoway Google

## Someinfurter 28 och en blatt.

### Rumero 31.

#### Conntage, ben 3ten Auguft 1823.

v. Cequis.

Polizen-Gefanntmachungen.

1) Da jur Bugeige gefommen ift, baß bie Saamenfapfeln von dem auf hiefiger Flure Marfung gebaut werdenden Wohn von Linderen speech als von erwachenen Personen hänfig abgeriffen werden, wodurch den Güterkeren mertlicher, Schadt zugefügt wird, de wird biernatt bru 2ft. Errafe jedermann gewarnt, dergleichen Mohn-Kaufeln abzubrechen, oder jouft hieran Beschädigung zugufigen.

Schweinfurt ben 30. Julins 1823. Der Stabt : Magiftrat. Fichtel, Burgermeister.

2) Die im porigen Sabre befannt gemache te polizenliche Berfügung, bag bie Bartens und Relbbefiger, welche bie um bicfe Grunde füche berumgiebenben lebenbigen Saune bes febuciben laffen, Die Abfalle bavon nicht auf ben an biefen Baunen bingiehenben Rufe unb Kahrmegen liegen - fonbern von ba mege Schaffen und an ichidlichen Orten binterlegen, ober vernichten follen, wird hiermit jur genauen Rachachtung in Grinnerung gebracht, und hieben noch befonbere bemerft, baf auch Die Guterbefiger, beren Zannabfalle in bie Chauffees Braben fallen, felebe ebenfalls aus ben Graben berausnehmen u. wegtragen fafe en follen, mibrigenfalle bie bagegen Sanbelnben geeignete Etrafe ju gewärtigen haben. Schweinfurt ben 30. Sulp 1823.

Der Stabt : Magiftrat, Fichtel, Brgmftr. v. Gegnis. 3) Rachdem bel ben am 24, und \$1. v. M. anberaumten Impfungen ber gur Retbe Schuppp.fen-Impfung pflicktigen Kinder nur fehr wenige Eltern und Pflege-Eltern ihre Impf inge beigebracht haben, und baber ichn igen gegen bie Miegelbiedenen bie gefeglich bestimmte Etrafe verfügt werden müßte; fo foll boch gur Zeit hievon Umgang genommen werfen.

Es we ven aber die betreffenden Eltern und Pflege. Etterp der Pflichtigen stiemt auf des efectoer, ihre Kinder am Dennerstage den 7. Angulk nachmittags 2 Uhr jur Impfung, with am Dennerstagen 14. Angulh nachmittags 2 Uhr jur Gentreligen 14. Angulh nachmittags 2 Uhr jur Controlleum so gewisser aufs bleise. Nachbaus zu deringen, als gegre die nachmals Ausbleidenden mit der gefiglichen Strafe quoerlussig eingeschritten werden wich.

Schweinfurt ben ten Muguft 1823. Der Stabt : Magiftrat. Fichtel, Bgmftr. v. Gegnis.

1) Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Da ben ber auf ben 29. Mai b. 3. anberaumten Strichfahrt fur bie Berrachtung ber haltung bes ftabrifden Fas felvieh's babier auf 6 — 9 Jahre Riemand erichienen ift, fo mirb eine anberweitere Strichfahrt auf Donnerstag ben

14. Muguft anberaumt, an welchem Tage Bormittage 10 Uhr in bem Gelbafter mogensumftanbe auszuweifen baben. Timmer Des Sofpitals befagter Dacht wie-Derbolt einer öffentlichen Berfteigerung . ausgefett merben foll.

Daben wird nochmals bemerft, bag bas Bergeichniß ber Wiefen, Arte und Rrautfelber, welche bem Dachter jur Bes nugung überlaffen werben, fo wie bie Bedingniffe juvor taglich auf bem Rathe -baufe eingefeben werben fonnen.

Schweinfurt ben 3 1. July 1823. Stadt . Dagiftrat.

> Sichtel, Bginftr. p. Geanis.

2) Runftigen Dienftag, ben 5. b. M. Nachmittage 2 Ubr foll eine Partie Bims merfpabne, tann Baubolgabfalle, altes Behrholg und alte Brudenbaume verftriden merben.

Die Liebhaber werben eingelaben, fich am Berberftiegtein zur beftimmten Beit einzufinben.

Someinfurt ben I. Muguft 1823. Bon Magiftrats megen.

3) Die Gemeinde dabier ift Willens, ben I I. Muguft I. 3. Die biefige Bemeins De. Schmiede und bas Gemeindebachbaus, mit ben bagu geborigen Mebengebauben und 3 Garten, fammtlich gut unterbal. ten, auf 3 Sabre mit ber Bemerfung pachtweife bingulaffen, baß Pachtluflige an obigem Tage fich frub 8. Uhr auf bem Bemeindehaufe babier einzufinden, und fic uber Sabigfeit ihrer Profegion fos

mobl ale fittliches Betragen und Bere

Die übrigen Berbaltniffe und Betingungen werben vor bem Auffriche noch eröffnet merben.

Gennfeld ben 21. Julius 1823. Bon Gemeinde . Mudichuß megen'.

4) In Rolge bodfter Entfoliegung Roniglider Regierung, Rammer ber Finangen gu Burgburg foll Die arariafis fde Domaine, bas Dammersfeld, auf bem Rhongebirge, mofelbft fruber eine Someizeren bestanden bat, im Gangen und gmar auf 25 Jahre, verpachtet, gugleich aber auch ein Berfaufs . Berfuch Diefer Domaine im Gangen forocht, ale in Abtheilungen folva ratificatione nach ben beftegenben allgemeinen Rormen ges macht merben.

- Bu biefem 3mede bat man Jagfabrt auf Montag ben 1. Ceptember 1. 3. Bormittage 9 Uhr am Gife bes unter. geichneten Rentamtes anbergumt, und labet allenfallfige Pact. ober Rauflieb. baber biegu ein.

Die fragliche Domaine beftebt aus einem groepftodigen von Stein erbauten Bobnhaufe, einem Seuboden nebft Stallung, bann einem Gemuggarten und 1387 1/4 Morgen 20 Rutben Deufeldern.

Motten, am 23. July 1823. Roniglich baierifches Rentamt Silbers ju Motten im Untermainfreife.

Corg.

5) Die Joseph Rumpelifchen Gheleute tu Comebbeim baben ihr ganges Baus Bringut an Georg Plempel lebig von ba

um 5466 fl. fauftid abdetreten.

Wer baber an Diefes Grundvermogen einen Dechteanfpruch geltend machen ober eine Forderung an Die Rumpelifden Ches leute begrunden will, bat Diefelbe an ber auf Donnerstag ben 28. Muguft I. 3. fruh 8 Uhr anberaumten Zagfahrt, um fo gewiffer anzumelben und zu liquibiren, als anjort obne weitere Rudfichtenabme ber Gutsabtretungsvertrag gerichtlich beffartigt, Die Glaubigerschaft nach Ber-Baltnif ihrer liquibirten Forberungen in ben Rauffdilling eingewiesen, ber liebers reft aber an Die perfaufenben Cheleute ausgeantwortet werbe.

Schwebbeim ben 20. July 1823. Brepherrlich v. Bibraifdes Patrimonial-Bericht.

Seuffert, Patr. Rotr.

Roffteufder, a. f. i. 6) Freitag ben 8. Muguft I. 3. frub o Uhr werben in bem Grofbergogl. G. Beimar Gifenachifden Gafthaufe babier 1 16 Schaffel Saber verftrichen, welches biemit befannt macht.

Magbach ben 31. July 1823. Rafpar Goneiber, Großbergogl. Coultheiß.

ID Bermifchte Dachrichten. 1) Gubesunterzeichneter ift gefonnen, Conntage ben 10. Minguft d' 3. Abends

acht 11fr in feinem Bafthofe folgenbe Brundflude aus freber Sand verftreichen ju laffen :

Gine Edeune binter ber Mauer, neben Paulus Wittmann und bem Gigenthumer Sibft, ift sinsfren.

#### In Artfelbern:

M: 23. N. 3-30 1 2 am obren Gelberebei. . mermeg, neben Philipp Birfing u Ditolaus Yapp, Barfod, mit Commer. maiken befaamt, gintfren?

32 am Sornpfad, neben M. Reuter, mit Erbfen, gind. fren.

18 1 2 im Tiegel, neben Bein. Serold und Ggfob Poppe mit rothen Ruben befett, 1/2 Morgen ift lebnbar. an ber Obernbr. Straf.

fe, neben Michael Mbam Gerber que Dberntorf. mit Berfte, 1.g. St. am Sieggrund, neben Jos

bias Bergmann , Rraut befest, ginefrep. an ber alten Wart, neben

Mifolaus Gob aus Die. bermeben mit Commer. Revn, ift lebnbar g. Ct. am obern Sonig, neben Did ael Dopp, mit Saber,

an ber Pfann, neben 15 eben bafelbit, neben Diff. Cafp. Lebnert, mit Gerfte, Rirdner von Dbernborf. g. St ginebar. 1. a. St. im Diebermebrnerfelb ob. Un Biefen: Ronigeftraße, nebenleon-38 am mittlern langen Grabard Rupfer, mit Gerfte, ben, neben Brib. Schmitt ift ginsbar g. Gt. pon Dbernborf. 10 im fleinen Rlubrlein, ne. 25 eben bafelbit, neben Ges ben ben Saupten und ora Sartmanns Wittib. Sein. Serold, mit Berfte, Sobann Didael Drefder, ginsfrep. Comanen : Wirth. Un Baumfelbern: 2) Montags ben 4. August f. 3. frub 25 am Giden, neben bem 8 Uhr lagt Unterzeichneter verfcbiebenes Badermeifter M. Stepf, Berathe, als: einen Bagen, 2 Pfluge, liegt Brach, ginsfrep. 2 Eggen , 3 Ruffen, 4 Raffer, einen neuam Schottlein , neben en boppelten Schweinftall, 13 Stud. Jobias Beramann, mit Waldbretter, theils 18, theils 15 - 16 Baigen, ginefren. Soube lang. und mehrerere Schreiners auf ber Sarb,neben Tuds maaren, als: Bettflatten, Gorante, Deblfaften zc. öffentlich berfteigern. madermitr. Silleman, mit Erbapfeln, giebt Grunda. Johann Cafpar Lebnert, Dro. 855. 36 am Rab, neben Baders 3) Unterzeichneter macht einem bod. juverebrenden Dublitum geborfamft bemeifter Michael Dittmar. mit Rorn, ginsfren. fannt, bag er bie icon fruber in feinem 20 am Rellergrund, neben Wohnhaufe befindlich gemefene Dotas Georg Sepp in Red, mit idenfiederen forttreibt,auch fich mit Jude Erdapfeln, ginefren. und Bafdefochen abgiebt, und taglich n Beinbergen: Wafclauge bei ibm ju haben fev. Es 21 am Coind, neben Beorg wird fets fein Bemuben fenn, alle beg. Jafob Comibt u. Mart. balb ibm ertbeilt werbenben Auftrage, Meper, ginefrey. beren er viele ju erhalten bofft, ju Jeberan ber alten Wart, neben manns Bufricdenbeit auszuführen. Sattlermeifter Johann Johann Willelm Sobuwarter, Roch, ginefrey. bepm Beughaus Dro. 7314) Der Unterzeichnete beehrt sich ein geschätzes Publikum zu benadrichte gen, bag er einen Borrath von ihm selbst dauerhaft und gut verfertigter Baad-Bannen jeder Grefe, vom Manne bis zum Kinde herab, besihe, und solche auch lehnungsweise gegen eine der Große ans gemessene tägliche Abgabe, welche ber Lehnende aber so lange zu entrichten hat, bis er die Wanne wieder zuruft liesert, abgebe.

Er empfiehlt fich zu geneigtem Bufprud. Bottlieb Jafob Rifder,

Buttnermeifter im Steinweg Dr. 558.

5) Die Unterzeichnete mach hiermit betannt, daß bey ihr — neue Chaifen und Stuhlwagen, die ein, und gweyspannig gefahren werden konnen, — fortwährend fertige Sophe und Soffel, nach neuestem Geschmack mit und ohne Veiltur — Chaifenfosfer aller Urt — englische Sattel — Pferde Geschirre — und alle hierin einschlagende Gegenstände — zu haben sind, — daß überhaupt das Geschäft, wie sonst, von ihr fortgeführt und sie sich bemühen mird, durch bilige Preise und prompte Bedienung die Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu erlangen.

Georg Friedrich Pfirfd, Sattlermeiftere, Wittib.

6) Es ift ein tupferner Wafcheffel, 2 Butten Waffer faffend, zu verfaufen. Won Wem ? - ift in der Ungeigftube qu erfahren.

7) Ein Thaifengefdirr ift ju vertaufen, und ber Bertaufer in ber Anzeigftube ju erfragen.

8) In Mro. 579 ift ein großer fteinerner Schweinftall ju verfaufen.

9) In Mro. 819 find vericiebene Sorten Seffel mit spanisch Robr geflochten, wie auch Sopha u. b. gl. um billigen Preiß zu baben.

10) 1f4 Acter im Stadtgraben ift aus freier Sand zu berkaufen, und in ber Anzeigftube zu erfragen, von wem.

11) Ein mit tragbaren Baumen befester und mit Erdapfeln besamter Baumgarten am Enties, neben herrn Sonnenwirth Merg, ist aus freier hand ju verkaufen, und bas Weitere in Nro. 435 ju refragen.

.12) Ein zweystoriges Bobnhaus mit einem guten Reller ift zu vertaufen, und in der Unzeigstube zu erfragen : bep

13) Ein Fortepiano ift zu verfaufen. und in der Anzeigstube zu erfragen mo ?

14) Ein Manns Rirchenftand in der St. Johanisfirche ift zu verfaufen, ober zu verlehnen, u. ber Eigenthumer in ber Anzeigftube zu erfragen.

15) Ein gedigter eiferner Ofen wird zu faufen gefucht. Bon Wem? - erfahrt man in ber Unzeigflube.

16) In ber Apostelgaffe ift eine obere Bohnung gu vermiethen, und in ber Anzeigstube ju erfragen: bei Wem ?

17) 1/2 Scheune ift ju berlehnen. Bon Wem? - erfahrt man in ber Unzeigftube.

18) Es ift ein Reder, 38 Schuf lang und 16 Schuf breit ju vermiethen, und in der Ungeigftube gu erfragen bei mem.

19) Eine geraumige Scheuer mit Rebenboden ift zu vermiethen Roberes in ber Unzeigflube.

20) Dienstag den 12. d. M. werben in der Jatob Morchischen Schune in der habergasse mehrere 6, 5 1/2 bis 1 1/2 Schufige Zaskböden, ferner eichenes und sichtenes Taubholz zu Kuffen'u. Zubern einzeln, oder wenn sich Liebhaber vorfinsben, im Ganzen gegen baare Zahlungverstrichen.

21) 475 fl. euratorschaftliche Gelber find gegen gerichtliche Versicherung zu verlehnen, bei Johann Seinrich Fint.

22) Den 14. Julius Montags frühe 3 Uhr wurde auf ber Chausice von Sowienfurt nach Oberndorf eine blaue tuchene Jacke oder Gouer gefunden. Wer verloren hat, auch sich hier legitimiren fann, erhalt folde gegen die Einruckungsgebühren in der Spiralsgafte Nro. 302 jurick.

23) Bei einer Fahrt vom Neuftabt bieber find im ber Chaife eines hiefigen Tehiroblets von irgend Jemand zwei meffunge Sahne zuruckgelaffen worben, welche ber Sigenthumer gegen bie Einruckungsagbubren bei Demfelben wieder jubudeinpfangen fann.

24) Mif bem Schiefpfage wurde ein Regenfdirm gefunden, welchen ber Gigenthumer gegen bie Ginrudungafebufe in ber Anzeigfübe wieder gurde empfangen fann.

25) Ein Ribiful mit einem Stahlsichloß und Rette, in welchem ein Gelbbeutet von blauer Seibe mit Silber geshacelt und mit einem filbernen Schoffe, worin 6 Stad Kronenthaler - bann 10 fl. an 24 ft. Studen und fleinern Mungen befindlich sind, fertier 2 Sact. tuder, 1 Papierfauden mit einer golbenen Nabel mit grunen Steinen, ein Etuis von rothem Enfan und Nahzeug enthalten find, ift heute auf dem Wege von bier bis Mainberg verloren worden.

Der Finder, der biefen Ribiful mit ben bemerkten Sachen auf bas Polizenzimer überliefert, empfangt 2 Kronenthaler jur Belobnung.

Schweinfurt ben 14, Juli 1823. 26) Ein rother gestreifter Rinderi paraplui ift vertoren gegangen. Der redliche Finderwird gebeten, folden gegen ein angemessenes Douceur in der Anzeigstube abzugeben.

Burgburg.

Fremben . Ungeigen.
Um 24. July. Hofmann, Dr. v. Subl.
Um 25. Muller, Rechtspraft. v. Themar.
Chneiber, Raufmann v. Regeneburg.
Um 26. Magenans, Kanfmann v. Frantfurt.
Etanme, Kaufmann v. Braunfdweig.
E. Greeffen ber f. Generalcomnissar und
Regierungspräftent ficht. von Unsecht v.

Menth , Raufmann von ba. Dreffler, Stubent v. Unebach. Im 27. Korftmeifter Gundermabler bon " Michaffenburg. Bilbmeifter Füglein v. Reichmannebaufen. Amtmann Chlefing v. Lichtenfeld. Baron v. Münfter v. Bur burg. Uhlfamer, Ranfmann, Schmidt, Chirnrg b. Reuftabt. Mohr, Forftamteactuar v. Saffurt. Frhr. v. Dracheborf v. Dberlauringen. Frhr. v. Münfter v. Rleineibstadt. Reefer, Berrichafterichter v. Rubenhaufen. Bwierlein , Dofthalter v. Reuftabt. Bohm , Raufmann v. Mainz. Rrug und Rattig, Raufleute v. Coburg. Muller, Student v. Burgburg. Sauptmann Erbelbing von ba. Graf Perdenfelb v. Minchen. Laubrichter v. Saafi v. Wolfrathebaufen. v. Rhobine, Raufmann v. Burgburg. Schudbaner , Raufmann von ba. Sippler . Beinbandler von ba. . Magiftraterathe Canber und Didels pon RiBingen. Rleinfeller n. Geelig, Ranfleufe von ba. Bolgano und Gatfchenberger, Raufleute von Würgburg. Boue, Rauf naun v. Lübenfcheib. Mtagiftraterathe Biber und Benfert pon Würzburg. Abrocat Bartlaub v. Silbburgbaufen. Rentamtmann Rebbahn v. Beil. Baron v. Münfter v. Guerbach. Rinangrath Frbr. v. Conabler v. Mugeburg. Areis : und Stadtgerichte Director v. Gil berhorn von ba. Magiftraterath Cort v. Bambera. 21m 28. Meier, Ranfmann v. Bolfach. Frhr v. Groß v. Burgburg. Rentverwalter Bile von ba. Werner , Practifant v. Eltmann. Binfler, Raufmann v. Weifenfels. Gerber, . . . v. Röttingen. Edufter, Patrimonialgerichtshalter von Gleifenau. Gunther, Raufmann v. Marttbreit.

b. Bufch, b. Ronigshofen. Rrampfert n. Geifrieb, Abvocaten v. Burg burg. Sauptmann Pfretidiner ven ba. Baren Rethafft v. Weiffenftein. Bictualien . Dreife . für ben Monat Muguft 1323. Nach bem Baierifden Daas und Gewichte. 1) Brobtare. Beinenbrob 6 foth für i fr. Beifes Roggens ober Gefandtenbrob 12 loth für 2fr. ber 6 pfünbige, Laib Roggenbrob . 15 fr. ber 4 pfunbige . 10 fr. ber 2 pfundige 5 fe. . ber 1 pfünbige 24 fr. II) Mebltare. Bom weißen Dehl bie Dene 2 fl. 12 ft. Atel ober ein halbes Dagel Tatel ober ein. Dreiftiger 8 fr. vom Mittelmehl bie DeBe 4 fr. fl. 6 fr. Tatel ober & Dagel Ta ober ein Drepfiger vom Rachmehl bie Dese . ft, 32 fr. tel ober & Dagel 2 fr tel ober ein Drepfiger Kornmehl bie DeBe 1 ft. tel ober 4 Magel 28 ft. tellober ein DrenBiger-54 fr. WeiBen-Rleic , Die Dege 24 fr. Rorn-Rleie 16.fr. 22 fr. III.) Fleifdtare. bas Pf. gemaftetes Debfenfleifd bas Pf. Rinbfleifch 7. fr. bas Pf. Ruh- ober Raupenfleifch 61 fr. bas Df. Sammelfleifch 6 fr. tas Df. Edmeinfleifch 7 fr. bas Df. Ralbfleifch o fr. 6 fr. IV) Biertare. Die B. Maag weißes Bier -fr. Commers ober Lagerbier' 41 fr. V.) Lichter . Preife. bas Pf. gegoffene Lichter bas Df. gezogene Lichter 15 fr. bas Pf. Geife 14 fr. 13 fr. ber Gentner Unfchlitt 14 fl. . .

Bebebrne:

Mm 18. July. Johanna Glifabetha, Tody ter bes B. u. Schuhmachermeiftere, Johann Safob Sofmann.

Mm 20. Johanna Glifabetha, Tochter bes B. u. Dredidlermeiftere, Joh. Georg bart

Mm 20. July. Johannes Bint, B. unb Geilermeifter, mit Jungfrau Maria Gufabetha Belichner.

Geforbene:

21m 21. Unna Dorothea, Tochter bes B. u. Sutmachermeiftere Rriebrich Abam Lindner,

Mm 31. July. Johann Georg Bolgt, 25. und Raminfegermeifter, 67 Jabre alt.

Erudtoreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 30, July u. 2. Muguft 1823. 3m booften Dreiß:

Waiten. I Schaffel. - Mei. - Der Schaffel. 14 fl. 5 fr. 3 Schaffel. - Des. Rorn Der Schaffel. II fl. - fr.

- Schaffel. - Dici. Der Schiffel. - fl. - fr. Gerfte

Daber

I Schaffel. - Dies. Der Schaffel. 5 fl. 20 fr.

Im mittlern Preif:

Beigen 65 Schaffel. - Der Schaffel, 13 fl. 10 fc. I Dies.

120 Coaffel. 2 Mej. - Der Schiffel. 9 ft Rorn

Gerfte - Chaffel. - Des. - Der Schaffel. - ft. - fr.

4 Schaffel. - Meg. Der Gdaffel. 5 fl. 15 fc. Daber

3m tieffen Preif:

2 Schaffel. - Mei. 2Beiten - Der Schaffel. 8 fl. - fr. Rorn 7 Schaffel. - Der Schaffel.

7 fl. 30 fr. - Chaffel. - Der Chaffel. - fl. - fr. Gerfte

Saber 10 Schaffel. 2 Mes. - Der Schaffel. 5fl. - fr.

Summe aller perfauften Gruchte:

222 Schaffel. 5 Meg, ale 68 Soffl. 1 Meg. Weigen, 130 Soffl. 2 Meg.

Rorn, - Coffi. - Dei, Gerfte, 24 Coffl. 2 Dej. Saber. Der Stabt . Da iffrat.

D. Gegnit. Bictel Bramfr.

## Someinfurter 28 och en blatt.

## Rumero 32.

#### Sonntage, ben toten Muguft 1823.

p. Cegnit.

Polizer-Bekanntmachungen.

1) Da jur Ungeige gekommen ift, daß die Samenkapfeln von bem auf biefiger Klur-Markung gebaut werbenden Wohn von Kinst bern fomobi als non ermachtenen Werfang

Martung gebaut werbenden Modnivon Kindbern sowohl als von erwachsenen Personen hausig abgerissen werden, wodunch den Gibterbestigen werden, wodunch den Gibterbessernmertlicher Schade jugstigt wird, so wird biermit bey 2 fl. Strafe jedermann gewarnt, bergleichen Mohn-Kapfeln abzubrechen, oder soust bieranBeichabigung guzubrechen, oder soust bieranBeichabigung guzubsen.

Schweinfurt ben 30. Julius 1823. Der Stadt . Magiftrat. Fichtel, Burgermeifter.

2) Die im vorigen Jahre befannt gemache te polizenliche Berfügung, bag bie Gartenund Relbbefiger, welche bie um biefe Grunde fructe berumgiebenben lebenbigen Saune befcneiben laffen, die Abfalle banon nicht auf ben an biefen Bannen bingiebenben guße und Rabrwegent liegen - fonbern von ba mege fchaffen und an fdicfliden Orten binter egen, ober vernichten follen, wird hiermit gur genonen Nachaditung in Erinnerung gebracht, und hieben noch befonbere bemertt, ban auch bie Guterbefiger, beren Zannabfalle in Die Chauffer-Graben fallen, folde ebenfalls aus ben Graben berandnehmen u. megtragen laffen follen, wibrigenfalle bie bogegen Saubelns ben geeignete Strafe zu gemartigen haben. Edweinfurt ben 30. July 1823.

Der Ctabt' Magiftrat, Gidtel', Brgmit. v. Segnit.

#### 1) Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Die bernach befdriebene Glifabetha Baierin, geburtig ju Goachen, Graffic b. Frobberg. Berricaftsgerichts Gersfeld im Untermainfreite bes Ronigreichs Baiern, welche fich icon mebreret Dieberepen foulbig gemacht bat, und Derentwegen von inlandiften Stellen gur Befangnifftrafe, auch als Sireunerin gur Zmangborbeit auf ber Plaffenburg verurtheilt morben ift, welche uber bieß auffer Lantes berumfireunte, und ju Mouer in Dieberichteften - megen Bere bachtes mit Gliebern einer Diebsbande in Berfebr gu fteben, gur Berhaft gego. gen, jeboch von biefer Unfduldigung til Unrechnung bes erlittenen Arreftes gur Strafe, burd Erfenntnig Des Eriminals fenate bes t. Dreuffifchen Dberlandgerichts Glogau vorläufig lotgefprochen, und nebft Unterfagung ber Ruffebr in Die f. Dreuffifche Staaten beb angebrofe ter groepjabriger Seftungeftrafe uber ble

Grenze geschafft wurde, hat neuerer Zeit den Werdadt ber Vergeben ber ben babiesigen Seilermeistern Dobster und Morich, bey welchemeliftern sie als Magd biente, meist an Aleidungsstücken zugesfügten Diebstähte auf sich gelaben, und sich mit hinterlassung ihres Dienst-bothenbichleins Nachts ben 4. May d. J. auf flüchtigen Zuß gefeht.

Babrend ibrer Rlucht von bier nach Berlin, wobin fie fic unerachtet jenes Berbothe ber Rudfehr in bie t. Preuf. fifche Staaten begeben wollte, und mo fie amen Bruder und einen Mutter-Bruber au baben vorgiebt, murbe fie nach einer bon bem f. Dreuffifden Landgerichte ju Beiligenftadt, bem Berrichaftsgerichte Berefeld ertheilten Dadricht angebalten, und follte an ebengebachtes Sorr. fcaftsgericht, und von biefem an bas f. Rreis - und Stadtgericht Dabier als Untersuchungsgericht ausgeliefert meis ben. Muein nach einer Befanntmadung bes Rurbeffiften Rreis-Umtes Wigenbaufen ift fie vom 17. auf ben 18. Junp b. J. auf dem Siehertransport von Seis ligenftadt aus bem Gefangniffe entwichen.

Es werben baber alle Militar- und Binil-Beborben dienftlichft ersucht, auf biefe gefahrliche Perion bie ftrengfte Spabe hatten, biefelbe im Betretungsfalle aufgreifen, sofort gegen Erhattung ber Roften, und bereinvillige Erwiche.

rung gleicher Bilfafrte mohl vermahrt bieber überliefern zu laffen.

Schweinfurt ben I ten August 1823.

Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht. Freih. v. Gebfattel, Director.

Raufmann.

Borbenafte Weibeperson ift wischen 24 und 25 Jahre att, von langlicht ovalem Geficht, großen grauen Augen, ichroargen Augenbraumen, bergleichen Jaaren, proportionirter eingebogenen Rafe, etwas vollem Mund, mit guten weißen Bihnen, mittlerer unterfester Statur, souft obne besondere Reichen.

Sie hatte ber ihrer Entweidung von hier ein dunkelroth und blau darchentek Leibden — und dergleichen Weibse derrott, einen braunen zigenen Manrel, mit Wolfe gefütrert, Schuhe, und ein weißes Holstuch an, und war ohne Ropferbecks ung, ob sie aleich gewöhnlich ein zuger spistes Haubden von der Art, wie man folde in der Gegend der Nhon zu tragen pflegt, auf bat.

2) Da ben ber auf ben 29. Mai 6. 3. anberaumten Strickfahrt fur die Verrachtung der haltung bes ftabtischen Kasselvieh's dahrer auf 6 — 9 Jahre Niemand erschienen ist, so wird eine anderweitere Strickfal'er auf Donnerstag den 14 August anberaumt, an welchem Zage Vormitrags 10 Uhr in bem Geschäftstimmer des Hospitals besagter Pacht wie-

berbolt einer Effentlichen Berfteigerung

ausgefest werben foll.

Daben mird nochmals bemerft, bag bas Bergeichniß ber Biefen, Urtr und Rrautfelber, melde bein Pad ter jur Benugung überlaffen merben, fo wie bie Bedingniffe guvor taglich auf bem Rathe baufe eingefehen werben tonnen.

Schweinfurt ben 3 1. July 1823.

Stabt . Magiftrat. Richtel, Bgmftr.

p. Gegnit.

Befanntmadung und Warnung.

3) Dach vorgefommener Ungeige ber berricaftlichen Bebenbbeftanbner ju perfcbiebene Oberndorf laffen fi. Schweinturter Ginmobner, welche auf bafiger Marfung Relber befigen; bei bermaliger Ernte beigeben, ibre Betraibs fruchten von bem Beibe nach Saus ju führen, ohne folde ber Bebenberbnung gemaß 24 Stunden lang fiten, und burch Die aufgestellten Bebender auszehnden gu laffen.

Es ergeht baber biemit tie iffentliche Barnung an alle ausmartige Guterbefiger auf Dbernborfer Morfung. fic funftig berlei willführliche Ueberfdreifungen ber Rebend. Ordnung bei Bermeibung ber geteblichen Strafe ju 5 fl. nicht mehr ju Coulten tomen gu laffen.

Someinfurt ben 6. Muguft 1823. Ronigliches lantgericht.

M. J. D. Edart, Landrichter.

4) DerBablunge-Termin, nach beffen , Berlauf bie aus ben Meralialifden Wal. bungen erfauften Brenn : und Stamm-Solger jum ?. Rentamte bezahlet merben muffen, ift von bem f. Forftamte Dainberg nach ben Strichebedingniffen auf ben 24 Muguft feftgefetet worben, ba nun biefer Bablungs . Termin obnebin foon weit binaus verfcoben, und mit Ende September Die Gefalle . Ueberichuffe jur f. Rreistaffe eingefenbet ; und ber Ubichluß ber Renten. Rechnungen felbft beidaftiget werben muß, fo merben gur Ablieferung foulbiger Solzgelber fur bie Stadt Schweinfurt Montag ber 25. und Dienstag ber 26. Diefes andurch anberaumet, moben bemerft wird, bag bie Musbleibenden jum-erftenmale eine Erin. nerung erhalten, jum zweptenmale aber unangenehme Ginfdreitungen verfüget merben muffen.

Schweinfurt am 8. Muguft 1823. Roniglices Rentamt.

Gbert.

5) Die Jofeph Rumpelifchen Gheleute ju Comebbeim baben ihr ganges Baus erngut an Georg Plempel lebig von ba um 5466 fl. tauflich abgetreten.

Quer baber an biefes Grundvermogen einen Rechtsanfpruch geltend machen ober eine Forderung an bie Rumpelifden Gbes leute begrunden will, bat biefelbe an bet auf Donnerstag ben 28. Muguft 1. 3. fruß 8. Uhr anberaumten Lagfahrt, um fo gemiffer angumelben und gu liquidiren, affanfenft ohne meitere Rudfichtsnahme ber. Gutsabtretungsvertrag gerichtlich befattigt, bie Glaubigerschaft nach Berbattigt ber liquibitren Forberungen in ben Kauffchling eingewiefen, der Uebers geft aber an die verfaufenden Sheleute gusgeantwortet werde.

Schnebheim ben 29. July 1823. Brepherrlich v. Bibraifches Patrimonial-

Bericht.

Scuffert, Patr. Rotr. Roffreufder, a.f. j.

Has Recht, im Begirfe des untergeimneten Rentamtes Lumpen — und raube Usche fammeln zu durfen, wird Mittwoch den 20. d. M. Bormittags 20 Uhr mittels öffentlicher Lerfteigerung an den Meistbierhend n auf drei Jahre, als vom 1. Oct. 1823 bis dahin 1826 verpachtet, welches andurch bekannt machet

- Reuftabt ben 6. Muguft 1823. Das Roniglide Rentamt anda. Schubert, Rentamtmann.

7) In Folge bochter Entschließung Roniglider Regierung, Rammer der Finangen gu Durgburg foll bie ararialische Domaine, bas Damnersfeld, auf bem Rhongebirge, woselbst fruber eine Schreizere bestanden bat, im Gangen und 25 Jahre verpachtet, gungleich aber auch ein Berkaufs Bersuch biefer Domaine im Gangen sowohl, als in Abtheilungen salva ratificatione nach

ben beftebenben allgemeinen Rormen ge-

Bu biefem 3roede hat man Tagfabret auf Montag ben 1. September 1. 3. Bormittags 9 Uhr am Sibe bes unters zeichneten Nentaures anberaumt, und labet allenfallige Pacht- ober Rauflich- baber biezu ein.

Die fragliche Domaine besteht aus einem zwepfloctigen von Stein erbauten Bohnhaufe, einem heuboben nebst Stallung, bann einem Gemuggarten und 1387 1f4 Morgen 20 Ruthen heufelbern.

Motten; am 23. July 1823. Koniglich baierifches Rentamt Silbers ju Motten im Untermainfreife.

8) Die Gemeinde dasier ift Binens, ben it. Nuguft I. 3. die hiefige Gemeins de Schmiche und das Ermeindebarthaus, mit den dazu gehörigen Rebengebäuden und 3 Batten, fammtlich gur unterhaten, auf 3 Jahre mit der Bennertung pachweise hundlige, das Pachtuftige an obigem Tage sich früh 8. Uhr auf dem Gemeindehause dahier einzusinden, und sich über Fähigfeit ihrer Profesion sowohl als sittliches Betragen und Versmögensumfande auszuweisen baben.

Die übrigen Berhaliniffe und Bebingungen werben vor bem Auffriche noch eröffnet werben.

Son Gemeinde . Musichus megen.

#### H) Betmifchte Radrichten.

1) Endesunterzeichneter ift gesonnen, Sonntags ben 19. August d. J. Abends acht Uhr in feinem Gafthofe folgende Brundftute aus freper Sand verftreichen zu laffen:

Eine Scheune hinter ber Mauer, neben Paulus Wittmann und bem Gigenthumer felbft, ift sinsfrep.

#### Un Urtfelbern:

- m. 23. R
- 3 30 1'2 am obern Belberebei.
  mermeg, neben Philipp
  Birfing u Rifolaus Lapp,
  Carfod, mit Commerwaigen besaamt, ginsfrep:
- 1 3 32 am Sornpfat, neben M. Reuter, mit Echfen, gine, fren.
- 1 18 1/2 im Tiegel, neben Sein. Serolb und Jafob Popp, mit rothen Ruben befest, 1, 2 Worgen ift lehnbar.
- an ber Obernbr. Straffe, neben Michael Abam Gerber aus Obernborfmit Gerfte, j. g. St.
- 2 9 am Sieggrund, neben Toe bias Bergmann , mit Rraut befest, ginsfrep.
- an der alten Wart, neben Rifolaus Gob aus Riederwehrn mit Sommer-Korn, ift lehnbar g. St.

- 2 1 26 am obern honig, neben Michael Popp, mit Saber,
- jindfrey.

   an ber Pfann, neben Cafp. Lehnert, mit Gerfte, a. St. gindbar.
  - 7 im Nieberwehrnerfelb ob. Ronigeftraße, neben Leonhard Rupfer, mit Gerfte, ift zinsbar g. St.
  - ben ben Saupten und Bein. Derold, mit Gerfte, ginbfrey.

#### Min Baumfelbern:

- Dadermeifter M. Stepf, liegt Brach, ginsfrep.
  - 2 am Schottlein', neben Lobias Bergmann, mit Waihen, ginefren.
  - auf der hard,neben Tuchmachermftr. Silleman,mit Erdapfeln, giebt Grundg.
  - 3 36 am Rab, neben Bactere meifter Michael Dittmar, mit Rorn, zinsfrep.
- Beorg hepp in Bell, mit Gebapfeln, ginefrep.
  - Un Beinbergen:
- 3 21 am Schind, neben Georg Jakob Schmidt u. Mart. Weper, ginefrep.

23.

an beralten Wart, neben Sattlermeifter Jobann Roche ginffren.

15 eben bafelbft, neben Diff. Rirdner von Dbernborf, 1. a. St.

un Wiefen:

38 am mittlern langen Gra-

ben, neben Rrib, Ochmitt pon Dberntorf.

25 eben bafelbft, neben Ges , brg Sarimanns Wittib.

Sobann Didael Drefder, Schwanen . Wirth.

2) Dienftag ben 12, b. M. merben in ter Jatob Mordifden Cheune in ber Sabergaffe mehrere 6, 5 1 2 bis 1 1 2 Soubige Sagboden, ferner eichenes und fictenes Zaubhol; ju Ruffen u. Bubern einzeln, ober wenn fich Liebhaber porfins ben, im Gangen gegen baare Rablung. perfrichen.

3) Mittwoch ben 13. Muguft I. J. frub 8 Uhr lagt Unterzeichneter verfcbiebenes Berathe, als: einen Bagen, . 2 Pfluge, 2 Eggen, 3 Ruffen, 4 Raffer, einen neuen boppelten Someinftad, 13 Stud Balbbretter, theils 18, theils 15 - 16 Coube lang, und mehrere Schreinermaaren, ale: Bettftatten, Schrante, Dehltaften ze offentlich vers fleigern. 3. Cafpar Lebnert, D. 855.

4) In Dro. 579 ift ein großer fteinerner Schweinftall ju verfaufen.

5) Untergeichneter macht biermitides borfamit befannt, bag er jum Befdlus bes Bogelfchiegens Conntag ben toten Ruguft b. 3. auf bem Schiefplage in ber großen Sutte einen Entree Ball veran. faltet.

Der Unfang ift um 7 1/2 Uhr, ber Pall endigt fich um I Ubr, ber Gintritt foftet fur jede Perfon 36 fr.

Johann Dicael Chrift.

6) Unterzeichneter macht einem bod. juverebienben Publifum gehorfamft befannt, bag er bie icon fruber in feinem Woonbaufe befindlich gemefene Dotas idenfiederen forttreibt,auch fich mit Jude und Dafchefochen abgiebt, und taglich Bafdlauge bei ibm ju baben fen. Es wird fets fein Temuben fepn, alle bef. balb ibm ertheilt werbenben Muftrage, beren er viele ju erhalten hofft, ju Sebermanne Butriebenbeit auszuführen.

Jobann Wilhelm Sabnwader, benm Zeughaus Dro. 731.

7) Dachtem bas Gebethbuch : Chriftlider Zempel bes Seren ac. biet angefommen ift, merben bie betheiligten Pranumeranten und Gubfcris benten biemit erfucht, ibre beftellten Eremplare in unterzeichneter Buchbruderei in Empfang nehmen ju laffen, und augleich fur Porto ic. noch 3 fr. fur jebes Eremplar gefällig zu verguten.

Schweinfurt ben 8. Muguft 1823. Johann Beinrich Morich'iche

Budbruderei.

8) Die Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß bey ihr — neue Shaifen und Stuhlmagen, die ein- und zweypannig gefahren werden können, — fortwährend fertige Sopha und Sessel, nach neuestem Geschmach mit und ohne Politur — Chaisentoffer aller Urr— englische Sättel — Pfeide Geschirre— und alle hierin einschlagende Gegenstände — ju haben sind, — daß überhaupt das Geschäft, wie sonst, von ihr fortgeführt und sie fich bemühen wird, durch bil siege Preiße und prompte Bedienung die Zufriedenheit ihrer Abnehmer zu erlangen.

Georg Friedrich Pfirich, Sattlermeifters, Bittib.

9)Das Wohnhaus der verlebten Frau Oberpfarren Schmidt in der frums men Gasse. 353 ift aus freier hand ju verfauten. Eiebhaber dazu werden ertucht, dasselbe einzuichen, und ihre Angebore darauf ber bem Unterzeichneten absuachen. Aboocat heunisch.

10 Eine zwepichläfrige eichene Bettftatt, eine einschläftige befigleichen, eine
einschläftige tannene befaleichen, ein
Rinderbettstättden zum Ausziehen, ein
Rinderfarten, und ein noch brauchbares
Scheune ubor find zu verfaufen, und in
ber Auszigstube zu erfragen: bei Wem?

11) Es find ohngefahr 18 Rruge Brudehauer Mineral-Walfer gu haben, ben mem ? ift in der Ungeigftube gu er-

12) 475 fl. euratoridaftliche Gelber find gegen gerichtliche Berficherung gu verlehnen, bei Johann Seinrich Fint.

13) 3 zwepthurige Rleiberschrante, Ruchen. Schrant, eine zwepichlafrige u. eine einschlafrige Bettflatt find zu ver-faufen, auch ift eine halbe Scheune fogleich zu vermiethen.

14) Ein mit tragbaren Baumen besfehrer und mit Erbaufeln befaamtee Baumaarten am Entice, neben Herne Gennenwirth Merz; ift aus freier Sand ju verfaufen, und bas Weitere in Nro. 435 ju erfragen.

15) Gin Manns Rirdenstand in ber St. Johanistirde ift gu verlaufen, ober gu verlehnen, u. ber Eigenthumer in ber Ungeiglibe gu vertagen.

16) Gin gedigter eiferner Dfen wird ju fauten gefuct. Bon Bem? - erfahrt man in ber Ungeigftube.

17) Ein zweystediges Mohnhaus mit einem guten Reller ift zu verkauten; und in der Anzeigftube zu erfragen; bep Mem?

18) Wieredigte eiferne Defen werden ju faufen gefucht.

Bon Wem? - erfahrt man in ber Ungeigftube.

19) 2m 27. v. Mts. ift ein Regenschirm auf bem Schiefplate vertauscht worben ; mer folden besigt, kann bei bem Berausgeber bes Wochenblatts ben Gigenthumer erfragen, und ben Seinigen bann wieder bafur in Empfang nehmen.

20) Gine Sofftube fur eine ober green Perfonen ift gu permiethen, und in ber Ungeigftube gu erfragen: bei Wem?

21) 1/2 Scheune ift ju verlehnen. Bon 2Bem ? - erfahrt man in ber

Ungelaftube.

22) Gine geraumige Scheuer mit Debenboben ift ju vermierben. Daberes in der Ungeigftube.

23) Gin Thaifengefdirr ift ju verfaufen, und ber Bertaufer in ber Angeigftu-

be zu erfragen.

24) In der erften Woche bes Bogel. fdiegens ift aus bem Schiefhaufe ein roth taffenter Regenfdirm, am Griff mit 7 rothen Steinen gezeichnet, weggefommen, wer folden in Dro. 170 bringt, erbalt eine Belohnung.

25) Bei einer Sahrt von Meuftabt bieber find in ber Chaife eines biefigen Lebnroflers von irgent Jemand zwei meffinge Sabne gurudgelaffen worden, welche ber Gigenthumer gegen Die Gingudungsgebuhren bei bemielben wieder surudempfangen fann.

26) Gin golbener 18. faratiger Ring wurde am 6. Muguft von dem Marfte bis an bas Spitalthor verloren.

Man bittet den redlichen Rinber, fol. den gegen ein gutes Trantgelb in ber Ungeigftube abzugeben.

27) In Der Apostelgaffe ift eine obere Wohnung ju wermiethen, ber Ungeigstube ju erfragen : Bem ?

3m Berlag von Friedrich Balthr in Dintels. bugt erfcheint : Bott geweihte Stunden.

Unzeigftube ju erfragen.

Ein foftliches Erbauungebuch fur Coriften

28) Der Riee von einem Alder Mit-

feld am Ropf ift ju verlebnen, und'in ber

Mnfunbigung.

Berftand und iconem Gefühle. Zwente verbefferte und vermehrte Husgabe. 8. mit gestochnem Titel und paffeudem Rupfer. Preiß gegen Borausbestellung 1 fl. 30 fr. Rachberiger Labenpreiß . 2 ft - fr.

Leben religiofer Manner

ihren Anfichten über Die merfwurdigften Begent Rande ber Religion.

2 Bande mit Stouberge Bilbnif. Breis auf Schreibrapier . . 5 ft. 30 fr. - - Drudpapier , , 3 fl. ---

Der nachberige Labenpreif ift 4 fl. 30 fr. Unterzeichnete Buchdruderei nimmt auf obige zwei Berte Guberibenten an, und bemerft biebei, bag gedrudte Anfundigungen, welche ben Inhalt Diefer Bucher meitlaufig ber fdrieben enthalten, immer bei berfelben einges feben merben tonnen.

Schweinfurt, im Muguft 1823. Morid'iche Buchdruderei.

Fremben - Ungeigen. Um 31. Juli. Efart, Raufmann v. Frant-Leininger, Raufmann v. Bollad. Biggner , s ... ruberg. Canber . Jad, Bivliothefar v. Bamberg. Mm 1. Muguft. Boon, Raufmann v. Caffel. Reff, Raufmann von Wargbarg. Burfel, Oberbaurath von Munden. Brandt, Regierungerath von Baireuth.

Bogel, Sorrath von Denniben.

Dit einem Binhange. )

Bauer, Snipector bon Warzburg.

```
Mumeto 32.
             n bana su
                                              Bebebene:
Diroletti, Raufmann von Mugsburg.
                                      Mm 20 July. Mbam Friebrid, Cohn bes
Kreiherr p. Rotenhabn p. Mentmeineborf.
                                    23. Buttner . u. Bierbrauermitre. , Dichael
Braulein v. Maricall. u. Fraulein v. Bobe
                                     Mnbreas Rradbarbt.
  von Bambera.
                                              Getraute:
Im 2. Krauf, Raufmann von ba.
                                      Mm 5. Muquit. herr Batob Rneffel. B. u.
Rampf. Raufmann von Barmen.
                                    Raufmann, mit Jungfrau Margaretha Dos
Pehmann.
                 . Pangenan.
                                    rothea Bach.
                 . Stuttgarbt.
                                      - - Wilhelm Stepf, B. n. Mehlber, mit
Grafin v. Drtenburg von Tambach.
                                    Bungfrau Mina Dorothea Preger.
21m 3. Militairadministations . Commiffair
                                      2m 7. Johann Leonhard Belg, B. unb
  Grun von Burgburg.
                                    Coubmachermeifter, mit Jungfr. Dargar.
Ingenieur Rieutegant Lehmus von ba.
                                     Barbara Debring.
Divifioneabiubant Defel von ba.
                                             Geftorbene:
Bogter, Raufmann von Marttbeit.
                                      2m 2. Muguft. Barbara Urfula, Tochter
31m 4. Rednungecommiffair Sipelius von
                                    bes B. und Geilermeifters, 3ob. Ritolaus
  Puribura.
                                    Ruppert, 17 Jahre, 11 Monate alt,
Molitor, Canbrichter von Munchberg.
                       Rrudtpreife
      auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 6. u. g. Muguft 1823.
                       Im booten Dreiß:
                                - Der Ediffel. 14 fl. 15 fr.
Waizen.
           3 Schaffel. - Des.
                                - Der Schaffel. 11 fl. - fr.
          6 Edaffel. - Mes.
Rorn
                                - Der Schaffel. - fl. - fr.
            Schaffel. - Dig.
Glerife
                                                    5 fl. 30 ft.
                                     Der Schaffel.
          3 Shaffel. 5 Meg.
Daber
                       Im mittlern Preif:
                                - Der Schaffel. 13 fl. I fu.
         84 Schaffel. 4 Dej.
Beigen
                                 - Der Schaffel. 7.fl. 28 fr.
        105 Coaffel.
                       2 Mei.
Rorn
                                - Der Schaffel. - fl. - fr.
          - Schaffel. - Diej.
Berfte
                                      Der Schaffel. 4 fl. 15 fe.
         67 Odaffel.
                        3 Mei.
Daber
                        Im tiefften Preif:
                                     Der Souffel. al fl. - fe.
          3 Schaffel.
                       3 Mes.
Beiten /
                                     Der Schaffel. 6 fl. 40 fc.
          3 Schäffel. - Det.
Rorn
                                - Der Schaffel. - fl. - fr.
          - Sooffel. - Det.
Berfte
                                 - Der Schaffel. 3fl. - fr.
           I Schaffel. 5 Mei.
Daber
                    Summe aller verfauften Gruchte:
278 Schaffel. 4 Mej. als 91 Soffl. 1 Mej. Weigen, 14 Coffl. 3 Mes.
     Rurny - Soffi. - Dej. Gerfte, 73 Coffi. I Dej. Saben.
```

Der Stabt . Ragiftrat.

Bictel Bramftr.

D. Gegnib.

## Someinfürter 23 vohen blatt.

### Numero 33.

#### Sonntags, Den 17ten Auguft 1823.

Polizen-Befanntmachungen.

ber im Monate Julius 1823 flattgehabten Polizenftrafen.

- 1 Burger wegen Mighandlung feiner Ebefrau, Ernnfenheit und Berunreinigung feiner Miethwohnung.
- 5 Sandwerfegefeuen wegen abgehaltenen blauen Montage.
- 7 Individuen wegen Uebertretung ber Polis
- 6 Individuen megen Bettelns. 8 Individuen wegen Real, und Berbalin-
- jurien. 1 Slöper wegen Berlanfe von Banholz nach
- Ablauf ber gestatteten Bertaufegeit.

  1 Sandwertegefell megen zwedlofen herumstreibens in ber Ctabt.
- 1 Perfon megen Berftellung ale frant und leibend, jur Mitleibenheite-Erregung.
- 1 Dienstmagt wegen vernachläffigter Uns geige eines Dienstantrittes.
- 2 Perfonen wegen Rirfden Entwenbung. 6 Individuen megen Balbfrevel.
- 5 Sandwertegefellen wegen Pfuidens. 3 Individuen megen Richtanmelbene ihrer
- Dienstboten und Gesellen.

  1 Meggermeifter wegen Umberlaufens feie
- nes Meggerhundes ohne Maulforb. Individuum wegen Aneignung eines Ki-
- i Individuum megen Aneignung eines gie fches aus einem Pachtfee.
   Perfon wegen Wafchaufbangens an die.
- Dbftbaume ber Mallpromenade.

- 1 Perfon megen Edimpfens ihrer Gegenparthie cor Umte.
  - 47. Summa ber Beftraften. Schweir furt ben gten Huguft 1825.
  - Der Stadtmagiftrat,
    - Berichtliche u. amtliche
  - Ungeigen.
    20 Berfleigerung.
- In Gemaßbeit allerhochften Referipts wom 20. July a. c. jollen die in Schweinfurt fich befindenden, dem Militar eigener thumlichen Realitaten

Mittwoch ben 27. b. M. Bormittag von 9 bis 12 Uhr in der bortigen Spiral-Raferne mit Borbehalt der allerhochten Genehmigung und zwar auf 3 Zahlungse

Sermine, -

nehmlich 1/3tel gleich bep bem Eefolge ber averhöchften Ratifikatiou, bas groepte 1/3tel nach Berlauf von 3r und bas britte 1/3tel ober lette nach Berlauf von fechs Wonaten iffentlich an vie Meisteitenben als Eigenthum, nach ben für die Acrarial-Lealttäten bestehenden Berethnungen versteigert werben.

#### Dies Realitaten befteben:

- A. In ber nabe an bem Spital-Ibore fic befindenden fogenannten Spitale Raferne, und imar
- 1) bem Geiten:Baue in bem untern Stode, mit imer großen Stallen ju 28 Pferben, und einem fleinen Bewolbe; in bem obern Stode mit 2 großen und 2 fleinen beigbaren Biniern, einer Ramer, 3 Ruchen, einem großen Bange, und: einem S. D. Abtritte , bann unter bem Dade, großen Getraibe:Boben.
- 2) Dem Mittelbaue, in bem untern Stode mit brey Stallen ju 24 Pferben, mopon gren gewolbt, nebit einer Baich. Ruche mit einer fleinen Remmer ; in bem obern Stode 7 beibbaren Buffern, einer Ruche und s. w Abtritte; unter bem Dade befinden fich ebenjaus große große Betraite. Boben.
- 3) Ginem unter einem Dade von circa 200 Coub in ber Pange, und 40 Cous in ber Breite ftebenben Gebaube; morunter fic

ein Stad ju 17 Pferben eine Reiticule ein Schafftall und

eine Seufdeune, bann ferners groep gemolbte Reller, ber erfte von

74 Soublong, 15 Coub bod und und 28 if2 breit, ber gweyte aber bon 21 Couh lang, 12 1/2 Couh boch, und 10 Coub breit, befinden.

- 4) einem an biefes Gebaube annos fenben Stall fur 16 Pferbe mit einem gebretterten Gpeider.
- 5) Dem Thorbaue in bem untern Stode mit 3 Stallen fur 18 Pferbe, wovon zwep gewolbt, einem beigbaren Rimmer ober Wachtflube, iner Rammet und einer großen Solglege; in bem obern Stode find vier beigbare Bimmer, brey Rammern, eine Rude, ein Borvlas, und ein S. D. Mbtritt, bann einem Dacbboben.

Diefe funf Bebaube find mit Bolggiegeln gebecft.

- 6) Un ber Seite bes Mittelbaues gegen ben Stadtgraben befindet fich ein biegu geboriges fleines Bartden.
- 7) Sammtliche Bebaute mit ber bar. anftoffenden Rirde ichliefen nebit einer: Dlauer, an ber & ite ber Johannesgaffe einen großen Sofraum, in melbem fic. ein gebedter , mit Steinen eingefaßter Pumpbrunnen befindet, von ungefahr 3/4cel baier. Zagmert, ein.

Diefes Unmejen ift in ber Brands Berficherung mit 1 4500 fl. einverleibt.

B. Dabebemalige Beuthaus an der obern

Bauernaaffe

Diefes befichet im untern Stode aus einer großen Sade, melde bis baber als Stallung in Unterbruigung von 34 Pferbin gebraucht murde; in bem oberit. Et:de befinden jid a große beigbare Bunmer nebit einer Ruche und s. v. Ab. Das Gebaude ift mit Ochiefern

gebedt, und embalt 3 große Betraibe-

Daffelbe liegt in ber Brand Ber-

Erfteres Bebaube, respect. Die foger nannte Spiral-Raferne foeint vorzüglich fur einen Fabrifanten, und letteres ju einem Waaren-Lager geeignet zu fepti.

Befit . und jahlungefahige Raufe. liebhaber tonnen fich am beftimten Tage, wo ihnen die Bedingniffe betannt gemacht werben, in Soweinfure einfinden.

Souten feine annehmbare Gebothe auf biefe Bebaube gethan werben, fo merben biefelben an benfelben Tagenadmittags 3 Uhr auf ein, ober nadbem fich Liebhaber finden, auf mehrere Jahre in Part gegeben.

Wer inzwischen von biesen Gebauben, so wie von den Strichsbedingnissen Ginfot nehmen will, tann fich an den zu Schweinfurt dissocieten f. herrn Gense b'armerie-Lieutenant Watbhauser wenden.

Someinfurt ben 6. Muguft 1823.

ber ju biefer Berfleigerung angeordnefen

Grun, Militairabminiftrations. Commiffair ber f. b. 4ten Armec. Divifion.

Lebmus, E. Ingenieur - Lieutenant. 2) Won'tag ben 18. August I. 3. Nachmirtags um 2 ther solle ber geringe Rachfaß ber ledig verstorbenen Fischers Sechter Morgaretha Blum, in Betten, Rleibungsftuden, und einigem Jaubrathe bestehent, in bem Wohnhause des dahresigen Butrinermeisters Abam Schwanfaufer öffentlich versteigert werben, welches ben Kaussichbabern andurch zur Nachricht befannt gemacht wird.

Diejenigen, welche an die erwähnte unbedeutende Berlassenschaftenmes eine Forderung zu machen gedenken , haben solde Tags daranf, Dienstag den ty. August 1. 3. früh um 9 Uhr bey unterfertigter Beherde unter dem Nachtheile anzuzeigen und zu begründen, daß widrigensals bey der Behandlung diese Nachelasse keine weitere Rücksicht darauf gesnommen werden wird.

Decretum Schweinfurt ben i ten Muguft 1823.

Ronigl. B. Rreis = und Stadtgericht. Breib. v. Gebfattel, Director.

Raufmann.

3) Die bewegliche Berlaffenschaft bes verlebten Raminfegermeisters Georg Boigt babier — an Silber, Uhren — goldenen Ringen, Betten — weiffen Beug, Rleidungsfüden, höfzernen Gerafthaften — Rupfer, Meffingen wie want nachften Dienstag ben 19. August b. 3. in bem Theilungshaufe fruh 8 Uhr ansangend — ben Nachmittag — und

ben barauf folgenden Zag fortichend nach bem von ben Erben frepmi lie geftellten Untraggegen baare Bahlungsleiftung verauktionert.

Decretum . Comeinfurt' ben 13. August 1823.

Ronigl. B. Kreiss und Stattgericht. Freiherr p. Gebfattel, Director.

Raufmann.

4) Der Bablunge-Termin, nach beffen Berlauf bie aus ben Meralialifchen Walbungen erfauften Brenn s und Stamm. Solger jum f. Rentamte bezahlet werben muffen, ift von bem f. Forftamte Mainbera nach ben Strichsbebingniffen auf ben 24. Muguft feffgefeget morben, ba nun Diefer Bablunge . Termin ohnebin fcon weit hinaus verfcoben, und mit Ende September Die Gefalls- Uebericuffe jur f. Rreistaffe eingefendet , und ber Abichluß ber Renten-Rechnungen felbit befcaftiget werben muß, fo werben jur Ablieferung ichulbiger Solgelber fur bie Stadt Schweinfurt Montag ber 25. und Dienstag ber 26. Diefes andurch anberaumet, moben ben erft wird, baf bie Musbleibenden zum erftenmale eine Grin. nerung erhalten, jum zweptenmale aber unangenebme Ginfdreitungen verfüget werben muffen.

Schweinfurt am 8. August 1823. Ronigliches Rentamt. Ebert. 5) Johann Sef, Golbner gu Schwebbeim will turch ben Bertauf feines Gemeinberechtsautes feine Schulben tilger.

Der öffentliche Reiftrich beffelben nebit einigen bazu gehörigen malgenden Grundfücken mird Mittwocken ben gten September Nachmittags 2 Uhr am Gerichtissies abaebalcen.

Bur Liquibirung ber Schulten aber wird Laglahrt auf Donnerstag ben 4ten September i. J. früß 8 libr anberaumt zu welcher fammtliche Elaubiger unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben werden, baß die Ausbleibenben forwohl bep ber Bestimmung bes weiteren Rechtsverfahrens als bep Erledigung bes Debitmefens im Wege einer Uebereinfunft unberudsfichtet gelassen.

Schwebheim, ben 8. August 1823. Frepherrlich v. Bibraifdes Patrimonials Gericht.

Seuffert, Patr. Retr.

Bagner, Gerichtsiche.
6) Das Necht, im Begirke des untergeichnefen Rentamtes Lumpen — und
raube Alche fammeln zu burfen, wird
Mittwoch ben 20. d. M. Bormittags
10 Uhr mittels öffentlicher Versteigerung an den Meistbiethenden auf drei
Jahre, als vem z. Det. 1823 bis dahin
1826 verrachtet, welches andurch bekannt machet

Das Renigliche Rentamt anda.

7) In Rolge hochfter Entschließung Roniglider Regierung, Rammer der Finangen ju Würzburg foll bie acarialis ide Domaine, bas Tammersfelt, allem Rhongebirge, welibht fruber eine Schreizerep bestanden bat, im Gangen und zwar auf 25 Jahre verpachtet, jugleich aber auch ein Bertaufs Bertuch biefer Domaine im Gangen sowohl, als in Abtheilungen saba vatificatione nach ben bestehenben allgemeinen Normen ges mecht werbeit.

Bu biefem 3mede hat man Tagfahrt auf Montag ben 1. September 1. J. Wormitrogo 9 Ufr am Sige bes unters zeichneten Rentantes anberaumt, und ladet allenfallige Pact- ober Raufliebbaber biegu ein.

Die fragliche Domaine besteht aus einem zwepflottigen von Stein erbauten Wohnhaufe,, einem heuboden nebft Stalung, bann einem Bemufgarten und 1387 1/4 Morgen 20 Ruthen Beufelberg.

Motten, am 23. July 1823. Roniglich baierifches Rentamt hilbers gu Motten im Untermainfreise.

eorg.

8) Die Joseph Rumpelifden Cheleute ju Schwebheim haben ihr ganges Baus erngut an Georg Plempel ledig von ba um 5466 fl. tauflich abgetreten.

Wer bafer an diefes Eigundvermögen einen Rochtsanfpruch geltend machen oder eine Forderung an die Rumpelichen Cheleute begrunden wis, hat dieselbe an der auf Dannerstag den 28. August 1. 3. früh 2 Uhr anberaumten Tagfahrt, um so gewiser anzumelden und zu liquidiren, als ausonst ohne weitere Ruckstathme ber Gutsabtretungsvertrag gerichtlich bestättigt, die Gläubigerschaft nach Berhältnig ihrer liquidirten Forderungen in den Rausschläufig eingewiesen, der Ucbergerst aber an die verkaufenden Speleute ausstenntwortet werbe.

Stepherrlich v. Bibraifdes Patrimonial-Bericht.

Ceuffert, Patr. Rote.

Roffteufder, a. f. f.

9) Montag ben 25. Auguft D. J. fruß 10 Uhr werben bep unterzeichneter Stelle

- 40 - 45 Schäffel Waigen
150 - Korn
100 - Haber
6 - Girfte

öffentlich verfiriden, und ben annehme liden Gebothen ber Bufdlag ertheilt, außerdem aber die herrschaftliche Ratification vorbehalten.

Dief wird ben Stricheliebhabern bes

Wonfurt ben 13. August 1823. Frepherri v. Sefendorfisches Rentamt.

Raupp, Rentamtmann.

IC) Um aten bestünftigen Monates September Morgens 10 Uhr wird der Diefiabrige bechfiberifagtliche Berggehend von der Odergrube ju Gbersbad, bestehend aus 50 bis 60 Bentnern von der bekannten Ebersbacher gelben Facbe unter Vorbehalt bochfter Genehmigung der f. General-Bergwerts- Salinen u. Ming Wuministration am Sige bes unterpeichneten Amtes öffentlich versteiget.

Saline Riffingen b. 12. Aug. 1823. Das tonigliche Bergamt bafelbft.

11) Donnerflag den 21. biefes Bormittags 9 Uhr werden falva raifficatione effeutlich verfteichen

172 Schffl. Saber v. Jahre 1821 208 butto 1822 wordber alle Raufliebhaber in Renntniß febet

Bergrheinfelb ben 15. August 1823. Das Rentamt babier.

II) Vermischte Nachrichten.

1) Um nachten Donnerstag ben 21. u. Freitag ben 22. b. M. jedesmal Bormittags 2 und Nachmittags 2 uhr, foll in dem Wohnhouse bet verlebren Frau Dberpfarrer Schnibts Wittree in der kummen Gasse Nr. 353 verschiedenes Schreinerwert, als: 2 Sepha, 1s2 Dutzend Sessie, der verschiedene Schrafte u. s. w. eine Stoduhr mit Behäuß dann etwas Porzelain, Eisenwaaren, etsiche Pfund messinges Gemicht und noch verschiedenes anderes Hausgerätste gegen gleich baare Jahlung öffentlich verstrieben werden, mozu was die Liebhaber höslich einsabet.

2)Das Wohnhaus ber verfebten Frau Oberpfarrern Schmidt in der frums men Gaffe, Aro. 353 ift aus freier hand zu verfaufen. Liebhaber dazu werden erjucht, dassche einzuschen, und ihre Ungebote darauf bet pem Unterzeichneten abstugeben. Abourat Deunisch.

3) Unterzeichneter macht einem hochzwerehenden Publitum gehorfamst bekannt, daß er die schon früher in seinem
Bopnhause befindlich gewesene Potas
schonsiederen fortreiebtzauch sich mit Juchund Waschelochen abziebt, und täglich Baschlauge bei ihm zu haben sen. Es wird lere sein Bemüßen sen, alle besehalb ihm ertheilt werdenden Auftrage, beren er viele zu erhaften hofft, zu Jedermanns Zurriedenheit auszuführen.

Johann Wilhelm Sabinvader, beym Beughaus Dro. 731.

4) In Dro. 579 ift ein großer feinerner Schweinstall gu verfaufen.

5) Ein Chaifengeidirr ift zu verfanfen, und der Berfaufer in der Ungeigffube ju erfragen.

6) Ein mit tragbaren Baumen befehter und mit Erdäpfeln bestämter Baumgarten am Enties, neben Herrn Sonnenwirth Merz, ift aus freier hand zu verkausen, und bas Weitere in Nrv. 435 zu erfragen,

7) Zwey noch wenig gebrauchte Brandwein-Blafen von 5 und 3 Cymer, find fanit Bubehor gu verkaufen. Nähere Mustunft erthatt man in der Ungeigftube.

89 Ein Ifubriges, ein I Ceimeriges, ein Toeimeriges und mehrere Ifafuberige weingrune Faffer, und I holgerner Schreinftall find zu verkaufen, das weistere ift im Berlage blefer Blatter zu ergfahren.

9) Gin gang guter Regeltifc, mit affem Bugebor, und ein 40eimeriges gaßift zu verfaufen, und in ber Ungeige

ftube gu erfragen : mo?

10) Ein zwenforfiges Bohnhaus mit einem-guten Reller ift zu verfaufen, und in der Ungeigftube zu erfragen : bey Rem?

- 11) Eine zweischläfrige eichene Betteffatt, eine eineblafrige beggleichen, eine unfchläfrige tannene beggleichen, ein Rinderberifatten jum Auszichen, ein Rinderfagen, und ein noch brauchbares Scheunenthor find zu vertaufen, und in der Angeignube zu erfragen; bei Wem?
- 12) Es find ohngefahr 18 Rruge Brudenauer Mineral-Baffer gu haben, ben wem ? ift in der Anzeigstube ju erfragen.
- 13) Ein Ader Weinberg in ber obern Mainleite, nicht einer Aben tem Weinberg am Neinbagu gehörtgen Gliem wird aus freier hand verfauft. Der Berfaufer ift ben bem Hrausgeber bes Wochenstatts zu erfabren.
- 14) Bieredigte eiferne Defen werden ju faufen gefucht.

Bon Wem ? - erfahrt man in ber

15) 3 zweptfurige Reiberschränte, I Ruben Schrant, eine zwen diafrige u. eine einschaftrige Bettflatt find zu verfaufen, auch ift eine halbe Scheune sogleich zu vermieiben.

16) In der Apoftelgaffe ift eine obere Bonung ju vermiethen, und in ber Angeigftube ju erfragen; bei

Wem ?

17) In ber Mehgergaffe Rro. 144 ift eine obere Wohnung nebst Rammer, Ruche und Holzboden zu vermiethen

18) Gine hofftube fur eine ot er zwep Bersonen ift zu vermiethen, und in ber Unzeigstube zu erfragen: bei Wem?

19) Die Blatter von einem After Runfelruben, werben gu verlehnen gefuct. Bon Wem? erfahrt man in ber Angeigftube.

- 20) Der Rice von einem Neter Urgfelb am Ropf ift zu verlehnen, und in ber Unzeigftube zu erfragen.
- 21) In Mro. 149 find 50 ff. curas torifdateliche Gelber gegen bipreidende. Bafiorung auszuleiben.
- 22) 475 fl. curatorschaftliche Gelbes find gegen gerichtliche Versicherung zu verlehnen, bei Johann Heinrich Fink
- 23 Um 27. v. Mts. ift ein Regena fobirm auf bem Schiefvlohe vertaufob morben ; wer fichen befihr, fann bei wen beausgeber bes. Wechenblates ben Giagenthumer erfragen, und ben Seinigen bann wieder bafur in Empfang nehmen.

24) In ber erften Boche bes Bogelfdiefens ift aus bem Schiefhaufe ein roth taffenter Negenschient, om Griff mit 7 rothen Steinen gezeichnet, weggebommen wer selchen in Nro. 170 bringt, erhalt eine Belofinung.

25) Ein golbener ISfaratiger Ring, mir bem Namen U. Barbara Schirmanin, und mir bem Datum: 28. July 1822. bezeichnet, wurde am 6. August bon dem Markte bis an das Spiratthor verloren. Man bittet ben redlichen Finder, solchen gegen eine Belohnung von einem Eronthaler in der Anzeigfube abzugeben.

26) Am Sonntag ben 10ten d. Mits wurde vom Schiefplate bis auf ben Getraibmarft ein fleiner goldner Ohren ring verloren, um begen Zurudgabe ber Ungrigftube der rebliche Finder gegen eine Erkenntlichen gebeten wird.

27) Um lehten Donnerstag Wends ift ein weiß seibenes Judicin mit blauen Gtreisen, bergleichen Gittern und roth geklumt von der obern Gasse auf der Straße bis zu den Weinbergen auf bem beutiden Hofzu verlohren worden, und wird der Finder gebeten, das Tudsein gegen eine Belohnung in Rro. 408 abjugeben

28) Ben bem Unterzeichneten find folgende Bucher ju verfaufen :

Bitfdels Morgen und Abendopfer, in Gefängen. 7. Drigingl-Auflage, fauber gebunden, & fl. 12 fr.

Babler Bibel neuefte Auflage, 1823. in Leber und Futteral gebunten, 2ft. 30 fr.

Stunden ter Andacht, 8 Bonde, gang uen, in Rud - und Ed-Pergament gebunden. 7te Original-Auftage, 10 ft. 30 fr.

Franffurter Bibel, 1819. eben fo gebunden,

An. 30 ff. Alteorfer Bibel in ate mit Auslegungen, als nubliche Sausbibel befonders brauchbar, 2 ft.

Mieg, vollfandiges Gebethbuch in Mors gen : und Abenbelntachten, auf 8 Wochen, verbeffert und vermehrtvon Gebel, in Leder gebunden mit Futteral 2 ft. 30 fr.

Balter Scott's Remane, to Bandoden, die icone Ausgabe in Taiden Freman, mit Titels Aufrer, in farbigem Unichtag brecht, zwifan 1823 a 50. fr. per Bandden; A.B. die Fortichung bievon, with beym Ericheinen immer fealeich nochaftiefert.

Johann Beinrich Giegler, in ber oberen Gaffe.

Frem den - Angergen. Um 7. August. Schnielein, Raufmann von

Rhau, Kaufmann von Frankfurt. Dietmar, Kaufmann von Caifel. Ims. Briegleb. Altmar von Dermbach. Greiner, Kaufmann von Eoburg. Gebardt, Kaufmann von Erfel. Mindy, Kaufmann von Barrenth, Matelocy, Chirurgus von Audolfladt. Im g. Eraf Nothenbabu von Werzbach. Walter, Kaufmann von Neustabl.

Fr Rentamtmann Ruhnreich v. Eirichschof. Mayer, Generallettoadministrator von Dlünchen.

Braun, Kaufmann vor Elberfelb. Brug, Decenom von Meiningen. Am 10. Schwint, Gaigeber v. Würzburg. Saustmann v. Habebrick, von da. Meier, Ferfrath von Evbenftein. Mirzer, Student von Würzburg. Braun, Kaufmann von Mürzburg. Braun, Kaufmann von Murzburg.

a. b. A. Linbftabt, Senfal von Rurnberg. Platt, Raufmann von Halver.

ge, 1823. in Platt, Raufmann von Halver. Steiner, Raufmann von Leipzig. (Wit einem Unhange.)

Waterday Google

## Anhang zu Numero 33.

#### Bebobrne:

Am 28. July. Joseph Johann Liebhard, Sobn bes B. und Raufmanns, herrn Ernft Briedrich Bod.

Um 8. August. Rofina Barbara, Tochter bes B. und Schreinermeisters, Jatob Friedrich Cichuer.

Um 13. Apollonia Barbara, Tochter bes B. Suf : und Baffenfdymiedmeiftes. Johann Balentin Bed.

#### Getraute:

Um 12. August. Ebrenfried Reller, B. u. Schloffermeifter, mit Jungfrau Maria Gus fanna Rupfer.

Um 14. Johann Conrad Spiegel, B. und Drechelermeister, mit Jungfrau Johanna Elisabetha Simonis.

Geftorbene:

Um 11. Aug. Wolfgang Coriftoph Schoner, Cobn bes B. u. Unopfdrebers, Chrift. Paul Schoner, 24 Jahre, 11 Monate alt.

#### grucht preife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 13. u. 16. Muguft 1823. .

3m bodfen Dreif: 7 Schaffel. - meg. Maijen. - Der Schaffel. 14 fl. 12 fr. Rorn 17 Ediffel. - Meg. Der Schaffel. 10 ft. - fr. 2 Schaffel. Gierite 3 97:1. - Der Schaffel. 5 fL 5 fr. Saber 3 Coaffel. 3 Mes. \_ Der Ediffel. 5 fl. - fr. Im mittlern Dreif: Weigen 62 Coaffel. 5 Deg. Dir @daffel. 12 fl. 26 fr. . 148 Chaffel. - Der Chaffel. Rorn 7 fl. 16 fr. Berfte 2 Det. - Der Schaffel. 4 fl. 50 fr. 12 Schaffel. 14 Schaffel. Daber - Der Schaffel. 4 fl. 21 ft. 3 Mej. 3m tiefften Preif: I Schaffel. - Des. Weigen Der Schaffel. 10 fl. - fr. Rorn 2 Schaffel. 3 Mei. - Der Goaffel. 6 fl. - fr. Gierfle I Schaffel. - Det. - Der Schaffel. 4 fl: - fr. Saber 6 Schaffel. 3 Det. - Der Schaffel. 2 fl. 30 fr.

Summe aller verkauften Fruchte: 278 Schaffel. 4 Meg. als 70 Schffl. 5 Meg. Weigen, 167 Schffl. 3 Meg. Rorn, 15 Schffl. 5 Meg. Berfte, 24 Schffl. 3 Meg. Saber.

Der Stadt . Dagiftrat.

Bichtel, Brgmftr. . Gegnig.

# Soweinfürter Wooden blatt.

## Rumero 34.

#### Conntage, ben 24ten August 1823.

L Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Berfteigerung.

In Gemagheit allerhochften Reftripts bom 20. July a. c. follen bie in Schweinfurt fich befindenden, dem Militar eigenthumlichen Realitaten

Mittwoch ben 27. D. M. Bormittags von 9 bis 12 Uhr in ber bortigen Spital-Raferne mit Borbehalf ber allerhochften Benehmigung und zwar auf 3 Zahlungs. Termine.

nehntich isatel gleich bep bem Erfolge ber allerhöchften Ratifikation, das zwepte 1/3tel nach Berlauf von 3, und das dritte isatel oder lette nach Berlauf von fechs Monaren öffentlich an die Meisteitenben als Eigenthum, nach den für die Aerarial-Realitäten bestehenden Berordnungen verkteigert werden.

Diefe Realitaten befteben :

- A. In ber nabe an dem Spital-Thore fic befindenden fogenannten Spitals Raferne, und mar
  - 1) bem Geiten-Baue in bem untern

Stode, mit zwey großen Stallen zu 28: Pferden, und einem fleinen Gewölbe; in bem obern Stode mit 2 großen und 2 fleinen heißbaren Finern, einer Ramer, 3 Kuchen, einem großen Gange, und einem f. v. Ubtritte, bann unter bem Dache, zwey großen Getraibe-Boben.

- 2) Dem Mittelbane, in bem untern Stofe mit bren Staten ju 24 Pferben, movon jwey gewöldt, nebe einer Wasch-Rüche mit einer fleinen Kammer; in bem obern Stode 7 heißbaren Zimern, einer Riche und s. v. Abreitte; unter bem Dache besinden sich ebenfalls zwey große Metraite Boben.
- 3) Einem unter einem Dade bon circa 200 Souh in Der Lange, und 40 Souh in Der Breite ftehenden Gebaube; worunter fic

ein Stall gu 17 Pferben eine Reiticbule ein Schaffen und eine heuscheune, bann ferners zweh gemblibte Reiter, ber erfte von Schub fang, 15 Schub boch und 18 1/2 Souh breit, ber propte aber von 21 Souh lang, 12 1/2 Souh hoch, und 10 Souh breit, befinden.

4) einem an biefes Gebaube anftofs fenden Stall fur 16 Pferbe, mit einem

gebretterten Speicher.

5) Dem Ihorbaue in bem untern Stode mit 3 Staden fur 18 Pferbe, wovon zwei gerbelte, einer Rammer Bammer ober Wachtflube, einer Rammer wind eine großen holziege; in dem obern Stode find vier heigbare Zimmer, drep Rammern, eine Ruche, ein Borplat, und ein s. v. Abtritt, dann einem Dachboben.

Diefe funf Gebaude find mit Salg-

siegeln gebedt.

6) Un ber Seite bes Mittelbaues gegen ben Stadtgraben befindet fich ein biezu gehöriges fleines Bartchen.

7) Sammtliche Gebaude mit ber baranftoffenden Rirche foliegen nehft einer Mauer, an der Geite der Johannesgaffe einen großen hofraum, in welchem fie ein gebedter, mit Steinen eingefaßter Pumpbrunnen befindet, von ungefahr 3ftel baier. Zagwerf, ein.

Diefes Unwefen ift in ber Brands Berfichetung mit 14500 fl. einverleibt. B. Das ehemalige Zeuchhaus an ber obern

Bauerngaffe.

Diefes bestehet im untern Stode aus einer großen halle, welche bis baber als Stallung ju Unterbringung von 34 Pferben gebraucht wurde; in bem obern Stode befinden fich 4 große heigbare Bimmer nebft einer Ruche und s. v. 25 tritt. Das Gebaude ift mit Schiefern gebedt, und enthalt 3 große Getraibe. Boben.

Daffelbe liegt in der Brand-Ber- ficherung mit 8000 ff.

Erfteres Bebaude, respect. Die foger nannte Spital Raferne fceint vorzuglich fur einen gabrifanten, und letteres gu

einem Baaren-Lager geeignet gu fenn.— Befig . und gablungsfabige Raufsliebhaber tonnen fich am beftinten Tage, wo ihnen die Bebingniffe befannt gemacht werben, in Schweinfurr einfinden.

Sollten feine annehmbare Bebothe auf Dicfe Gebaube gethan merben, fo merben biefelben an bemfelben Tage Nachmittags 3 Uhr auf ein, ober nachbem fich gethaber finden, auf mehrere Jahre in Vacht acaeben.

Weringwischen von biefen Gebauben, so wie von ben Strichsbedingnissen Ginfict nehmen will, tann fich an ben ju Schweinfurt bislocuten f. herrn Genss d'armerie-Lieutengnt Walbhaufer menben.

Schweinfurt ben 6. August 1823. Bon ber ju Diefer Berfteigerung angeordneten

Commiffion. Gr un, Militairabminiftrations.

Commiffair ber f. b. 4ten Armee. Divifion.

lebmus,

f. Ingenieur . Lieutenant,

2) Die bernach befdriebene Glifabetba Baierin, geburtig ju Schachen, Graflich v. Frobberg. Serrichaftegerichts Gersfeld im Untermainfreite bes Ronig. reichs Baiern, welche fich fcon mehrerer Dieberepen foulbig gemacht bat, und berentwegen von inlandifchen Stellen jur Gefangnifftra e, auch als Etreunerin jur Brongsarbeit auf ber Plaffenburg perurtbeilt morben ift, welche uber bieß auffer Landes berumftreunte, und ju Sauer in Durberfchlefien - megen Bers bachtes mit Gliebern einer Diebsbanbe in Berfehr ju fleben, jur Verhaft gegogen, jeboch von biefer Mufdulbigung mit Unrechnung bes erlittenen Urreftes jur Strafe, burd Erfenntniß bes Eriminals gericht bes f. Dreuffifden Dberlanbat. richts Glogau vorläufig lesgefprochen, und nebft Unterfagung ber Ructfebr in bie f Preuffifche Staaten bep angebrobs ter grenjähriger Teftungsftrafe über Die Grenge gefcafft murbe, bat neuerer Beit ben Berbacht ber Bergeben ber ben babiefigen Seilermeiftern Dobler und Morich, ber welchem Erftern fie als Dlagb biente, meift an Rleibungefiuden juges fügten Diebftabte auf fich gelaben, und fic mit Sinterlaffung ihres Dienft. bothenbuchleins Dlachts ten 4. Dlap b.3. auf fluchtigen guß gefest.

Wahrend ihrer Bluche von bier nach Berlin, wohin fie fich unerachtet ienes Berboths ber Rudtehr in die f. Preuffifce Staaten begeben wollter und wo fie

grep Brüber und einen Mutter-Bruber ju haben vorgiett, murde sie nach einer von bem f. Preufficent landgerichte ju beiligenstatt, dem herrschaftsgerichte Bertheiten Rachtickt angehalten, und sollte an ebengedachtes herrschöftsgericht, und von diesem an das f. Kreis- und Stadtgericht abgier als Untersuchungsgericht ausgeliefert werden. Auein nach einer Bekantimachung bes Rurhessischen Kreis-Unter Migen ist sie von 17. auf den 18. Juny d. 3. auf dem hiefertransport von heisenstatt aus bem Gefangnisse entrichen.

Ge werden baber alle Mitide und Bivil-Behörden dienstidt ft ersucht, auf biese gesährliche Person die ftrengste Spabe halten, dieselbe im Betretungsfalle aufgreifen, pieret gegen Erstattung der Koften, und bereitwilige Erwichestung gleicher Wilfahrbe moht berwahrt bieber übertiefern au laffen.

Comeinfurt ben iten Muguft 1823.

Konigl. B. Kreis. u. Stadtgericht. Freih. v. Geblattel, Director.

Raufmann.

Borbenante Weibsperfon ift zwischen 24 und 25 Jahre alt, von langlicht ovalem Gesicht, großen grauen Augen, forwargen Mugenbraunen, bergleichen Sparen, proportionirter eingebogener Nafe, etwas vollem Mund, dit guten weißen Bahnen, mittleter untersetter Statur, sonft ohne besofibere Zeichen.

Sie hatte ben ihrer Entweichung von hier ein bunkelroth und blau barchentes Leibden — und bergleichen Weibsober roch, einen braunen zigenen Mantel, mit Wolle defüttert, Schuhe, und ein weißes Halstuch an, und war ohne Ropfbebecks ung, ob sie gleich gewöhnlich ein zuges fpitzes Häubchen von der Art, nie man felde in der Gegend der Rhon zu tragen pfligt, auf hat.

3) Bermöge bochter Entschließung ber f. Regierung bes il. Dr. R. foll zu Mabenhausen ein neues Schulhaus nach bem hierüber gefertigten Riffe erbaut, und nach dem von der Ermeinde dießfall gestellten Antrage dieser Schulhausbau dem wenigsinehmenden Werkmeister überlassen werben.

Diejenigen Werfmeifter, welche biefen Bau im Gangen, ober auch theilweise
yu übernehmen gebenfen, haben fich baher Samstag ben 6. Sept. d 3. Nachmittags 2 Uhr bei hiefigem Landgerichte einyufinden, die Borlage bes Riffes und ber
übrigen Bedingungen ju gewärtigen, hierauf ihre Forderungen fur herstellung des Schuthausbaues im Gangen, oder auch in einzelnen Theilen zu Protofoll zu machen, und sodann das Weitere zu geswärtigen

Schweinfurt ben 16 August 1823. Ronigliches Landgericht, R. 3 v. Ectart, Laubrichter. ...4).Das biesiahrige Ohmererera von fammtlichen herrichoftlichen Wiesen zu Grafente, infeld, foll am Dienftage, ben 2. September, Radmittags I Uhr auf bem Rathhaufezu Grafentheinfeld, ban jenes von ben Wiefen zu Mainberg, am Mittwochen, den 3. September, Borsmittags 10 Uhr im Geschäftszimmer des f. Rentamtes dahier mit Vorbehalt höchter Genehmigung öffentlich verstrichen werden; welches zur allgemeinen Kenntnis brinat,

Schweinfurt ben 18. August 1823. Das Ronigliche Rentamt.

5) Der Bablungs-Termin, nach beffen Rerlauf Die aus ben Mergligliichen Balbungen erfauften Brenn e und Stamm. Solger jum f. Rentamte begablet werben muffen, ift von bem f. Forftamte Dainberg nach ben Strichsbedingniffen auf ben 24. Muguft feftgefetet morben, ba nun Diefer Bablungs . Termin obnebin icon weit binaus verfcoben , und mit Ende Septembers Die Befallsubericuffe jur t. Rreistaffe eingefenbet , und ber Abichluß ber Renten Rechnungen felbit befdaftiget merben muß, fo merben gur Ablieferung iculbiger Solggelber fur bie Stadt Schweinfurt Mentag ber 25. und Dienstag ber 26. biefes andurch anberaumet, moben bemeift mirb, baf bie Musbleibenben zum erftermale eine Grine merung erhalten, jum imeptenmale aber

unangenehme Einfdreitungen verfüget ber f. General. Bergiverfe. Galinen. M. merben muffen. .

Schweinfurt am 8. Muguft 1823. Ronigliches Rentanit.

Gbert.

6) Gobann Def, Golbner gu Comebe beim will turch ben Berfauf feines Ge. meinderechtsgutes feine Schulden tilgen.

Der öffentliche Berftrich beffelben nebft einigen baju geborigen malgenden Grundflud n wird Mittwochen ben 3ten Ceptember Radmittegs 2 116r ans Berichtofige abgebatten.

Bur Liquidirung ber Schulben aber wird Zagiabrt auf Donnerstag ben aren September I. 3. frub 8 Ubr anberaumt, au melder fammtliche Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben werben, daß bie Musbleibenden fomobl ben ber Beftimmung bes meiteren Rechtsverfab. rens als bey Erledigung bes Debitrefens im Wege einer Hebereinfunft unberud. fichtigt gelaffen merben.

Schwebbeim, ben 8. Muguft 1823. Brepherrlich v. Bibraifches Patrimonial-Gericht.

Seuffert, Patr. Rotr.

Wagner , Gerichtside. 7) Um aten bes funftigen Monates September Morgens 10 Uhr wird ber Diefiabrige booftberricattliche Berg. gebend von ber Odergrube gu Eberebach, beftebend aus 50 bis 60 Bentnern von Der befannten Ebersbacher gelben garbe unter Borbebalt bochfter Benehmigung

Munge Ubminiftration am Gige bes unterzeichneten Umtes Offentlich verfteigert.

Geline Riffingen b. 12 Mug. 1823. Das toniglite Bergamt bafelbit.

8) Montag ben 25. Auguft b. 3. frub 10 Uhr werben ben unterzeichneter Stelle

- 40 - 45 Coaffel Waiten 150 Rorn 100 Saber

Gerfte offentlich verftrichen, und ber annehme lichen Gebothen ber Bufchlag ertheilt, außerbem aber bie berricaftliche Ratifi. cation vorbebalten.

Dief wird ben Strichsliebhabern befannt gemacht.

Wonfurt ben 13. Muguft 1823. Rrepherri v. Gefendorfifches Rentamt. Raupp, Rentamtmann,

II. Bermifchte nadricten.

1) Ber an Die Berlaffenfchaft ber verftorbenen Dberpfarrern, Laurentius Somibts Fran Wittme, irgend eine Forberung macht, bat fich innerhalb 8 Sagen an Unterzeichneten ju menben,

Abvocat Seunifd.

2) 3men noch wenig gebrauchte. Brandwein-Blafen von 5 und 3 Epmer, find fanit Bubebor ju verfaufen. Dabere . Mustunft erhalt man in ber Angeigftube.

3) Bierectigte eiferne Defen merben 14 faufen gefuct.

4) Gine noch gang neue fehr gute Ralter fiehet zu verfaufen. Bei Dem? erfahrt man in der Ungeigftube.

5) I Uder Weinberg in Der Lethleisten, und ein Alder besgleichen im Sochselb find ju verlaufen; auch fann ein Phil des Rauffchillingsauf diese Weinberge als verzinsliches Capital fiesen bleisten. Raberes erfahrt man in der Anzeig-Aube.

6) Enbebbenannte ift Wigens, bas fammtliche Gemuse nebst Runtel - und Roptruben in ihrem Barten in der Rosengaffe, und die Runtelruben von einem in desten nache besindlichen besonderen Bette zu vertaufen, wogu sich Rausliebs haber melden tonnen. Doimblatin.

7) Ein 3fubriges, ein Theimeriges, ein Toeimeriges und mehrere ifzfuberige weingrune gaffer, und I holgerner Schweinstall find gu vertaufen, bas weistere ift im Berlage biefer Blatter zu er- fabren.

B) 3 gweythurige Rleiberichrante, I Ruben Schrant, eine zweyichlafrige u. eine einschlafrige Bettflatt find zu vertaufen, auch ift eine halbe Scheune fogleich zu vermieiben.

9) Eine zwepichläftige eichene Bettfatt, eine einschläfzige beggleichen, eine
einschläfzige tannene beggleichen, ein
Rinderbetiftatten zum Audziehen, ein
Rinderfarzen, und ein noch brauchbares
Edeunenthor find zu verfaufen, und in
ber Angeigftube zu erfragen : bei Wem?

10) Ein gang guter Regeltifd, mit allem Bugeber, und ein 40eimeriges Babilt zu verfaufen, und in ber Unzeige Aube au erfraden; wo?

11) Ein Uder Beinberg in ber obern Mainleite, nebft einer über bem Weinberg am Dain dazu gehörigen Eftern wird aus freier hand verfauft. Der Berfaufer ift bep bem Herausgeber bes Wochensbatte zu erfabren.

12) In der Mehgergaffe Nro. 144 ift eine obere Wohnung nebst Kammer, Rude und Holzboben zu vermiethen,

13) Gine Hofftube für eine ober zwep Perionen in zu vermiethen, und in ber Anzeigstube zu ertragen: bei Wem?

14) Die Blatter von einem Ader Runfelruben, werden zu verlehnen gefuct. Bon Wem? erfahrt man in ber Anzeigstube.

15) Der Riee von einem Acfer Artfeld am Ropfift zu verlehnen, und in ber Unzeigftube au erfragen.

16) In Nro. 149 find 50 fl. curatoridaftliche Gelber gegen hinreichenbe Berficherung auszuleibin.

17) Um 27. v. Dirs. ift ein Regenichtem auf bem Schiefplage vertauscht worden ; wer folden besitzt. fann bei bem Berausgeber bes Wochenblatts ben Eigenthumer erfragen, und den Seinigen dann wieder bafür in Empfang nehmen.

18) In Nro. 579. find 450 fl. cu. xatoridaftlice Belber gegen hinreidenbe gerichtiche Betficerung auszuleiben,

19) Gine Wohnung im gweiten Stod ift in ber Brudengaffe ftundlich gu versmiethen, und bas Rabere in ber Ungeigftube ju erfragen.

20) 330 fl. euratorfdaftliche Gelber find gegen gerichtliche Werficherung ju verlehnen, und in ber Angeigftube ju

erfragen: bei Wem ?

21) 450 fl. ron. curatoridaftlice Beleer find gegen gerichtliche Berficherung ju verlebnen beb

Alexander Dietmar.

- 22) Am Sonntag den toten d. Mis wurde vom Schiefplage bis auf ben Getraidmarft ein kleiner goldner Ohren ing verloren, um begen Zurudgabe in der Angeigflube ber rebliche Finder gegen eine Erkenntlichkeit gebeten wird.
- 23) Ein golbener i Rtaratiger Ring, mit tem namen 21. Batbara Schirmannin, und mit bem Datum: 28. Juhy 1822. bezeichnet, murbe am 6. Rugust bon-bem Martte bis an das Spitalther verloren. Man bittet ben redlichen Kinder, solchen gegen eine Belohnung von einem Etonhaler in ber Anzeigfube abzugeben.
- 24) In der erften Woche des Bogelfchießens ift aus bem Schießhaufe ein roth taffenter Regenschirm, am Griff mit 7 rothen Steinen gezeichnet, weggebomnen, wer folden in Nro. 170 bringt, erhalt eine Belofnung.

25) Ben bem Unterzeichneten find folgenbe

Bitichele Diorgen : und Abendopfer,

in Gefangen. T. Driginal-Auflage, fauber gte bunden, 1ft. 12 fr.

Baster Bibel neuefte Auflage, 1823. im Leber und Futteral gebunden, 2 fl. 30 fr.

Stunden ter Andadit, 8 Bande, gang neu, in Rud - und Ed-Pergament gebunden. Tte. Driginal-Muflage, 10 ft. 30 fr.

Franffurter Bibel, 1819. eben fo gebunden,

Altdorfer Bibel in 4to mit Auslegungen, ald nubliche Dausbibel besonders brauchbar, 2 ft-50fr.

Rief, vollftandiges Gebethbuch in Mors gen : und Abend-Andachten, auf 8 Bochen, verbeffert und vermehrtvon Geibel, in Leber gebunden mit gutterala ft. 30 fr.

Balter Copt's Romane, 17 Bande, den, die foone Ausgabe in Tafden Format, mit Litel-Rupfer, in farbigem Umfdlag broche, 3wilau 1823 a 50 fr. per Bandden; N.B. Die Forffetung bievon, wird beym Erfdeinen immer fogleich nachgeliefen.

Jobann Beinrich Giegler,

Fremben . Ungeigen. 2m 14. Muguft. Gunther, Raufmann von Marftbreit. Rofter, Raufmann von Antwerpen. Minter , Raufmann von Frantfurt. Denngebrod , Raufmann von Amfterbam. Amtmann Cheffer von Sternberg. Rrau Seberer, Regimentequartiermeifterin von Zinebach. Stein, Raufmann von Pohr. Sponia, Raufmann von Frantfurt. 2m 15. Ruenger, Raufmann von Freiburg. Baron von Bufed ven Caribrub. Breiherr v. Gros, Prafibent v. Burgburg. Bin 16. Berginer, Raufmann v. Rurnberg. Schottler , Raufmann von Bremen. Freiherr v. Pedmann von München. Im 17. Grimm, Raufmann von Ansbach. Ibne, Raufmann von Barmen. Roch , Raufmann von Frantfurt. Chachner , hauptaffier von Burgburg. 9m 18. Ginlini, Raufmann v. Mugeburg. berold , Raufmann von Bargburg.

krininger, Kaufmann von Würzburg. Berging, Obervostantbseckeit von da. Benz, Kaufmann von Angeburg. Bleiter, Kaufmann von Safet.
Webnstebel, Kaufmann von Dafet.
Webnstebel, Kaufmann von da.
Derift v. Weinbach von Wamberg.
Krein, Kaufmann von Kitingen.
Um 10. Aubitor Günther von Magdeburg.
Catveiber, Kaufmann von Coburg.
Dieß, Gastgeber von Renkabt.
Shre Durchlandten Fran Derzogin v. Sachessender.
Eurolat.
Kraufman von Derbaufen.

Dbrift v. Turf von Meiningen.

Erboben. Maguit. Marmitian Isseph, Sohn bes hallamtebieners Simon Weber. 2m 13. Anna Kunlgunda, Tochter des B. Juls und Wassenschmiedmeisters, Ishann Georg Seper.

Am 15. Georg Wilhelm, Sohn des B. u. Mayrersgefellen, Joh. Nicol Siebenschn. Um 16. Christian August, Sohn des B. u. Schlossermeisters, Iod. Christoph Dietrich.

Mm 18. August. Frau Anna Maria Meier, Wittme bes herrn Georg Balbert Meier, Rectore ju Ribingen, 69 Jahre 11 Monate

#### grucht preife

```
uf der Schranne in Schweinfurt, ben 20. n. 23. August 1823.
Im bochfen Preif:
Baigen 4 Schaffet. 3 Meg. — Der Schaffet. 14 ft. 15 ft.
```

Rorn 5 Schaffel. I Mrg. - Der Schaffel. 8 fl. 45 fr. Geriffe. I Schaffel. - Der Schaffel. 5 fl. 30 fr.

Saber 5 Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 4 fl. 15 fe.

Weigen 68 Schiffel. 3 Meg. — Der Schiffel. 11 fl. 37 fr. Rorn 99 Schiffel. 5 Meg. — Der Schiffel. 7 fl 2 fr.

Beifte 11 Schaffel. 2 Meg. — Der Schaffel. 4 fl. 45 fr. Paber 17 Schaffel. 2 Meg. — Der Schaffel. 3 fl. 57 fr. Im tief fen Preiß:

Weizen 2 Schäffel. — Mez. — Der Schäffel. 9 fl. 20 fr. Korn 3 Schäffel. 4 Mez. — Der Schäffel. 6 fl. — fr. Gerste 9 Schäffel. — Mez. — Der Schäffel. 4 fl. — fr.

haber I Schaffel. - Meg. - Der Schaffel. 3 fl. 30 fr.

Summe aller verfauften Fruchte:

238 Schaffel. 2 Meg. als 75 Schfft. — Meg. Weigen, 108 Schfft. 4 Meg. Korn, 21 Schfft. 2 Meg. Gerfte, 23 Schfft. 2 Meg. Haber.

Der Statt . Magiftrat.

Bichtel, Bramftr. D. Segnib

# Shweinfurter Bochen blatt.

## Numero 36.

#### Sonntage, Den 7ten September 1823.

Polizenliche Befanntmachungen.

Rachftebende bochfte Berfügung t. Regierung bee Untermainfreifes, Rammer bes Junern, wird jur genauen Rachachtung öffentlich befannt gemacht.

Schweinfurt, ben 28ten Anguft 1825.

Der Stabt. Magiftrat.

v. Segnis.

Nrus. praes. 21501.

Nrus. exped. 22635.

Befanntmachung.

(Den Berfehr mit Bilbpret betreffenb.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Econ in ber Berfügung igl. Regierung vom 26. Junius 1019, die überhand nebmenben Wilbbiebftable betr. (Kreis-Intelligenplatt Rvo. 67) wurde ben Poligen-Behörden aberlaffen, gegen ben Berfauf bes Fleifches, ber haute u b. gl. von gestoblenem Wilbpret bie erforberlichen Auffichts, und Berhaltunge-Magregeln zu veranstalten.

Deffen ungeachtet wurde bieber bemert, daß bem Berfehr mit Bilbpret nicht genngfame Mufmertfamfeit gewidmer, und badurch ben in einigen Begenden bes Unter-Mainfreifes in so jahreicher als gefährlicher Her sich geigenbem Willbeteen die Belegenbeit an die Sand gegeben wurde, fich burch ben Berfauf bes gefrevelten Milopreis einen Bortheil zu versichaffen , ber ihrer Zurucfführung auf ben Beg ber gefeplichen Ordnung offenbar im Bege febet.

Die igl. Regierung findet fich baber ju folgenden fpeziellen Berfügungen jedoch nur auf fo lange veranlaft, bie folche wegen bezähmten unerlaubten hanges jum Wilbfrevel

Dobificationen eintreten laffen tann.

1) Ohne fdriftliches, von einem jur Ausübung ber Jagd Berechtigten andgestelltes und von einer Polizobebrbe, ober wenigstens einem Orte-Borstande unter Bepbrüdung bes Ermeinbe-Giegelb bestätigtes Zeugniß barf Riemand Milbpret von irgend einer auch ber fleinften Gattung transportiern, und ber dagegen handelnde hat zu gewärtigen, nach Umfänden als Milbrevele bestrat, ober mit einer Polizobrarfa en Geld, die Node weniger als 5 Richte. betragen darf, ober im Halle ber äußersten Armuth mit Arreste zum mindesen von Kagen unter Entziehnng der warmen Speise den ersten und britten beites im werben.

2) Diefelbe Strafe trifft Sandler und Sandlerinnen, die Wishpret, von welcher Art es auch fen, feil bieten, ober auf Cemmifion jum Berlauf gefue, io wie Boten und Behrinnen, welche beaufter zuf fünd, Wilbyret au irgend Jemand auf Bestellung, ober etwa jum Geichente zu überdringen, wenn biefe Personen sich nicht zuvor mit bem sub angesihrten Zeugnisse verschen, und diese Zeugnis gleich bewehren Anbunft an iber Bestellungung gene ber Bertieben ber ben Dried-Borstante an iber ben ber den, von welchen ihnen bagegen eine andere schriftliche Bewilligung zum Bertaufe, ober Uerkrieferung einzuhähnigen, und bas Ursprungs-Zeugnis zurüchzebatten ib

3) In bem Urfprunge Beugniffe fowohl, ale in ber Bewilligung bes Orte Borftanbes muß bie Bahl und Gattung bes Wilbprete und noch weiter angeführe fenn, ob foldes jum

Bertaufe auf Beftellung, ober jum Befchente bestimmt fen.

4) Mer ein Stud Milbpret tauft, ober jum Bertaufe auf Commiffich, ober jum Geschente analumt, ohne zugleich bie ichriftliche Bewilligung ber Pecal Poligen Behörde, ober verä Drite Borflande erhalten zu dehen, ift als Theilnehmer bei Milbfrevelle, ober wenigftens als Polizeu-llebertreter ber nub Aro. 1 angebrobten Strafe, deren Erhöhung im ersten Betretungsfalle ber Diftricte Polizeu-Beborde überlaffen wird, und die bery jeder etwasigen Milberholung verdoppelt werben mig, ju unterwerfen.

5) Der Käufer, ober Empfänger bes Bildprets hat ben erhaltenen Bewilligungs Schein ber Lotal Polizien Behörde, ober des Ortes Borftanbes bem Bermeibung einer Grafe von 2 Riffir. längftens in zwey Stunden eben dahin, jedoch nicht burch den Ueberbringer, fandern in Verfon, ober burch ein der Behörde befannates Individuum aus feinem Sante

aurudauliefern.

in Magneten wo öffentliche Martte find, ift von der Local-Vollzey-Behörte den Martte verläufern das von ihnen mitzubringende Uriprungs-Zeugniff abzunehmen, und denfelben bagegen die febriftliche Bewulligung zum Bortaufe auf dem Martte zu erhollen, welche ber Bertaufer auf Berlangen ver Martte Aufeber, oder fontligen dass Berechtigten vorzugtigen, und längstend 2 Stunden nach geschoffener Martteft der Polizen-Behörde ben Bermeibung einer Strafe von Index wieder einzullefern hat, ohne daß sich die Marttefäufer un bas Gefährt zu inverefüren haben.

2) Es verftebt fich von felbit, bas bie berechtigten Wiltpretebanbler und nicht ihre Ab. nehmer als biefenigen zu behandeln find, welche die Bewilligung ber VocaleBoligen:Be. horden zu übernehmen und in zwey Stunden ben Bermeibung ber befagten Strafe abzu-liefern kaben, sie mögen sobann bad Milbpret in ibrem Daufe, ober auf bem Martte ver-

faufen

- 2) Die Becal Polizer Behörden haben auf diese Jurudlieferung die größte Sorgkalt zu verwenden, wenn fie nicht innerhalb der gesetten Frift bewirft ift, alsbald ben Grund bavon zu eruiren, und das Geeignete vorzusehren, in so fern solches ihre Competenz nicht überschreitet, in diesem Falle aber der vorzeiehten Ditricits Polizew Behörde die ungefäumte Anzeige zu erkatten, übrigens die Ursprunge Zengnisse, und die mit solchen correspondirenden Bewilligungen zur Erlanterung eines sich etwa nachher ergebenden Anftandes auszuberen.
- 9) Bleiche Sorgfalt auf die richtige Zurücklieferung der gegen die Ursprungs-Zeugnisse aus gufertigenden Broulligungs Gedeine liegt dem Borfebern der Auralesemeinden den Bermelbung einer Strafe von S Athir, für jeden Kall ob, der sie nur dabruch gu entgeben vermögen, daß sie alsbald nach Berlauf der seigeichten Zeit das betreffende Land oder herrschastet von dem Berbältnisse deriftlich oder mindlich benachrichtigen. Auch haben sie dassiebe auf den Fall, das sich sow dem Anmelden des Ueberdrüngers von

Bilibpret in den Det ein Bedeufen zeigt, von foldem unter Einlieferung bes Boten ober Händlers und des Wildprets bey Bermeidung gleicher Strafe ungefäumt in Rente niß zu feben; wobey febech die fich Anmelbenden, rückfichtlich berer tein Auftand obe

maltet , nie anfgehalten merben burfen. Enblich

10) wird von den Diftricte Polizen Sehörden erwartet, daß fie durch die Gened'armerie, die Ortsvorstande und das Gerichtsbienerspersonal die gebörige Aufsicht auf den Berkanf und Transport des Wildprets einleiten, und durch alle Ausmertsamteit auf ben frengen Bollug der vorstehenden Anordnung über den Berfehr, so wie der sont dießfalls angemessenen Berfügungen dem in seinen Folgen so schädlichen Wild-Diebstahle nach Kräften mutgegen freben werden.

Burgburg ben 13. Muguft 1823.

Ronigliche Regierung bes Unter-Maintreifes,

Brepherr v. Asbed, Praffbent.

p. Mieg, Director. Soge

Die Revifion und Berichtigung bes Gewerbe-Steuer-Kataftere von hiefiger Stadt fur bas Jahr 1825/24 foll im nachnen Monat beschäftigt werben.

Dies wird zu bem Endegur öffentlichen Kenntuiß gebracht, damit biefenigen, welche wegen ihrer Gewerde Tener-Anlage etwas zu erinnern baben, folches in dem Zeitraume vom i. bie jo. Ceptember (. 3. im Geläfte zimmer unterfertigter Behörte anbeingen follen, und wird hieben bemerft, daß fontere Reclamationen nicht mehr berücklichtiger werden.

Edmeinfurt, ben 20ten August 1823.

Der Ctabt. Magiftrat.

v. Cegnis, Mitmar.

I. Gerichtliche u. amtliche

1) Bermoge hochter Entschließung ber f. Regierung des U. M. R. foll gu Madenhausen ein neues Schulhaus nach bem hierüber gefertigten Riffe erbaut, und nach dem von der Gemeinde dießfalls gestellten Untrage dieser Schulhausbau bem wenigstnehmenden Werkmeister übctlassen werden.

Diejenigen Werkmeister, welche biefen Bau im Gangen, oder auch theilweise 3u übernehmen gebenten, haben fich daher Samstag den G. Sept. b. J. Nachmittags 2 Uhr bei hiefigem Landgerichte eintuffinden, bie Worlage bes Riffes und ber übrigen Bebingungen ju gewärtigen, hierauf ihre Forberungen für herftedlung bes Goulhausbaues im Gangen, oder auch in einzelnen Theilen zu Protofoll zu machen, und fobann bas Weitere zu gerwärtigen

Schweinfurt ben 16. Muguft 1843.

M. 3 v. Edart,

2) Das dießichtige Ohmete Eras von ichmmetichen herrichaftlichen Wiefen gu Grafentheinfeld, foll am Dienftage, ben 2. Sextember, Rachmittags 1 Uhr auf dem Rathhaufe zu Gerembeinfeld, dagienes von den Wiefen zu Mainberg, am

2) 125 fl. tonnen gegen gerichtliche Berficherung fogleich ausgelehnt merben. Someinfurt ben 20. Muguft 1823. Bon Rirden . Mmts megen.

Girt

II. Bermifchte Dadrichten.

1) Madftunftigen Donnerftag ben 11. b. DR. frub 10 Uhr werben in bem Spital Bebaube babier mehrere bunbert Raf . Dauben verfcbiebener Gattungen, pon 3 bis 6 Soub lang, mit mebreren fleinen und großen Boben öffentlich perfriden, wozu bie Liebbaber einlabet,

Schreinfuttb. 3. Septembet 1823. G. D. Gbert , Rentamtmann.

2) Mittmods ben 10. bieles Bormittags to Uhr, wird eine Parthie guter Dunger im Bafthofe jum Raben offentlid perfriden.

3) Montags ben 8. September frub gebt eine leere Chaife uber Wurge burg, Aldoffenburg nach Rrantfurt. Wer Willens ift mitgufabren, melbe fich . ben Johann Cafpar Weber, Lobnfutider Mro. 544.

4) 1 Ader Weinberg in ber Lethleis ten, und ein Uder besgleichen im Sochfelb find in verfaufen; auch fann ein Theil bes Rauffdillings auf Diefe Weinberge als vergineliches Capital fteben bleis ben Raberes erfahrt man in ber Ungeigftube.

5) In ber Refflergaffe Dr. 283 ift eine obere Wohnung ju verlebnen.

6) Enbesbenannte ift Willens, bas tammtliche Gemute nebft Runfel . und Roblruben in ihrem Garten in der Rofengaffe, und bie Runfelruben von einens in beffen Dabe befindlichen befonderen Beete gu vertaufen, mozu fich Raufliebe baber melben fonnen.

holmblabtin.

7) Es find 3 eiferne Stangen, bie gu einem Dump . Brunnen geboren, ju verfaufen; bei mem, erfabrt man in ber Unzeigftube.

8) Gine Baabmanne , ein Deblfaften und ein Brobbangel find ju verfaufen in

Dro. 117.

Q) Gine Ruffe, mehrere Baffer von: verfcbiebener Biof, und roch anbere bergleichen Berathichaften find ju vers faufen, und ber Berfaufer in ber Angeige ftube gu erfabren.

10) Gine noch gang neue, febr gute Ralter ftebet ju verfaufen Bei Wem? erfahrt man in ber Angeigftube.

11) Gine Doppelte Saustbure mit Schloß und Banbern, und 3 Fenffer-Laben find ju vertaufen, und in ber Uns geigftube gu erfragen : bei Wem ?

12) Gin vierfuberiges weingrunes Saf ift ju vertaufen, und in ber Ungeige

ftube ju erfragen von Wem?

13) Das Domet - Gras von 16 3/4 Mder Wiefen uber bem Main, ift entmes ber im Bangen, ober theilmeife gu verleb. In ber Ungeigftube ift ber Gigens thumer ju ertragen.

14) Es ift zu verfaufen: n. Md. Baumfeld auf ber Saaid, 3f4 Ader Baumfeldim Steinberg, 1f2 Ader Wiejen in ber Linau, 1f4 Ad. Wielen im durren Saud, 2 Ader, 1f4 und 1f4 Adereben dafelbit. Raberes erfahrt man in der Angeiaftube.

15) Es werden Beine, Effig., Bierober Brondwein . Faficen von circa eine halb bis ein Eymer zu taufen gefucht...

200 ? erfahrt man in ter Ungeigftube-

16) In Nro. 579. find 450 fl. curatorfcaftlice Gelber gegen hinreichenbegerichtliche Berficherung auszuleifen.

17) 330 fl. curatoridaftliche Gelber find gegen gerichtliche Berficherung gu berlehnen, und in ber Ungeigftube guerfragen; bei Wem?

18) 450 fl. ron. curatoricaftliche. Belber find gegen gerichtliche Berfice.

rung ju be:lebnen bep

Alexander Dietmar, 19)Eine obere Wohnung im Fischerrain ift zu vermiethen, und in der Anzeigsflube zu erfragen bei Wem ?

20)Gine Wohnung im zweiten Stock ift in ber Brudengafie funblich zu veremiethen, und bas Rabere in ber Unzeigftube zu erfragen.

21) 3n Rro. 267. ift eine obere.

Bobnung ju vermiethen.

22) Ein weißer Sanbiduh von feiner teinmand und ein Strang ichwarger Baben ift gefunden und auf bem Poligeps Simmer hinterlegt worben, wo ber Gigenthumer folden wieder erhalten tann.

23) Inder frummen Gaffe M: 306 ift bis ben Isen Oftober eine obere Wob-nung gu vermiethen.

24) In Nro. 654. auf dem Rogmartte ift eine obere Wohnung mir. Seuben-Rammer zu vermiethen.

25) Ein ichwarzschreigter Mehgerhund, mit ichwarzem Ropf und halben Schwanz, bat fid am Donnerstag ben, 28. August verlaufen. Wer tenfelben eingerhan hat und in der Unzeigftube bie Unzeige bavon macht, empfängt eine guge Belobnung.

26) Ein Schiebfarren ift auf bem Getraid-Martt fleben geblieben, Dens Eigenthumer tann benfelben gegen Erfat ber Ginrudungsgebubren in R. 831

abbolen\_

27) In der Obstallee vor dem Spitale Shore ift ein Schiebtarren, mit, einem Eragbande stehengeblieben. Der Eigeneithumer fann solden auf Anmelben bep der Botige wieder in Empfang nehmen.

Auch ift ein leinener Regenschirm vor bem Mublifore gefunden worden, wellden ber Eigenthumer auf dem Polizep-

Bimmer wieber erhalten fann.

28) Ein Defonom, ber bie lande, Wirthschaft fcon mehrere Jahre prate, ifc betrieben hat, fucht als Berwoltee, eine Stelle bei einer Gutsherrichaft. Naheres erfahrt man in ber Ungeigflube.

29) Ein gan; neu gefertigter Bader-Badtrog von 11 Schuh lang u. 3 breit, ift ju vertaufen. Raberes in Der Ungeigfe

	*
Care of Marketin and the world of the co	Control of the State of the Control
30) Fortfebung ber im lehten Blatte 9. 35,	Rothinger, Raufmann bon Elberfelb.
aus meiner Lefebibliothet foblenben Bucher t	Gleibner Barmen.
15) Robert ober ber Dam wie er fen foll.	Deust. Grauer, ! Leipzige 1
te. iter B.	Unger, Rechtspractifant von Burgburg.
10) Der Mitrolog, nach Balter Scott bear-	Banfer', Rechtepractifant pon Mirshura
Dottet. 2fer 25.	Bogter , Raufmann ven Bamberg.
17) Conrad und Giegfried von Feuchtmans	
gen. eter B.	Bictuatten . Preife
. 18) Spieß, Die 12 fclafenben Jungfrauen.	für ben Monat : September 1825.
iter 8.	Rad bem Baierifden Dlaas und Bewichte.
19) Belifmanne Reifen burch Spanien. 2ter	1.) Brobtare.
281.	Beigenbrob 61 loth für i fr.
120) Dentmal gludlicher Stunden v. Roch.	Beiges Roggens ober Gefanbtenbrob ::
	121 Path fur a fr
21) Cafar Cafarelli. 1. B.	her 6 nfunbige Paih Magaguhuah and for
inn) Pahan China	ber 6 pfündige Laib Roggenbrob 131 fr. ber 4 pfündige 9 fr.
22) Leben Schinderhannes. 2ter B.	ber 4 pfundige . 9 fr. ber 2 pfundige . 4½ fr.
23) Cadifti und Floriffa. 1ter B.	ber i minubiae
24) Guftave Abentheuer: ater B.	ber 1, pfundige . 24 fr.
25) Githe Geelengroße in Gemalben aus	Mam maia mill and Mare.
Det Gefchichte Dargeiteut, 3ter B. m. Rupfern.	Bom weifen Dehl tie Depe 2 fl. 8 fr.
,26) Die Familie Choli bramatifch bearbeitet	Totel oder ein halbes Magel 72 fr. Itel oder ein Dreisiger 31 fr. bom Mutelmehl die Moge 1 fl. 4 fr.
bom Berfaffer ber Cauretta Difana. 1ter B.	Tret over ein Preisiger 31 fr.
27) Die Baturcas ober bas ftille Thal in	bom Mattelmehl Die Mage 1 fl. 4 fr.
Eranien, nach dem Frangofifden ber Frau von	
Benlis. 2ter B.	12 ober ein Drephiger 2 fr.
28) Die Biene von Ropebue. 2ter B.	out statement of the stepe
29) Robert oder ber einfame Infelbewohs	Tote. ober i Magel 2 fr.
ner. 4 Banbe,	Tatel oder ein Drenfiger 1 fr.
30) Leben Beethovens.	Rornmehl die Mege 1 fl. 15 fr.
31) Leben tes Generals Bieten.	Tetel ober 1 Magel 5 fr.
32) Bitora Grafin von Dlatofty.	tel ober ein Drepfiger 21 fr.
Die Fortfetung ber'fehlenden Bucher folgt im	Beipen-Rleie, Die Depe 15 fr.
nachften Blatte.	Rorn-Rleie s 20 fr.
Georg Jacob Biegler,	III.) Fleischtare.
Buchhandler in ber Gritalgaffe.	bas Pf. gemaftetes Dehfenfleifch 7 fr.
	bas Pf. Rindfleifch 61 fr.
Fremben's Angeigen.	bas Pf. Ruhs oder Raupenfleisch 6 tr.
Den 28. Anguft. hartung, Raufmann von	bas Pf. Sammelfleifch 7 fr.
Conneberg.	das Pf. Schweinfleisch 91 fr.
Bilbemeifter , Raufmann von Bremen.	das Pf. Ralbfleifch - fr.
hofmann, Rurnberg.	IV.) Biertare.
Rath Bartenftein von Silbburghaufen.	Die B. Maag weißes Bier - fr.
Graf, Raufmann von Et. Gallen.	
Den 29. Connbel, - Suteswagen.	V.) Lichter = Preise.
Putringhaufen, Elberfelb.	
Pitfcb Lounin.	had Olf assessed Of the
Schwab, Gaftwirth von Brutenau.	
Den 30. Gaß, Ansbach.	bas Mr. Cente
zen so. cup, anteracy.	ber Centner Unfchlitt . 13 fl.

mebobrne: 2m 17. Muauft. Maria Grefcentia Cathas ring, Tochter bes f. Geusb'armen, Leonharb Mugermeier ..

2m 24. Johann Georg, ber Bimmermftre.

Tochter, Unna Magbalena Gobel, unebeliches Rinb.

Mm 30. Joh. Beorg, ber Rifcheretochter. Margaretha Barbara Dietmar, unebeliches Rinb.

#### Rrudtpreife

auf ber Schranne in Schweinfurt, ben 3. u. 6. September 1823.

```
Im bodften Dreif:
Maigen
          5. Schaffel. - Det.
                                 Der Schaffel. 14 fl. - fr.
Rorn
          6 Echaffel. - Deg.
                                  Der Schaffel.
                                                 8 fl. 40 fr.
          1 Schäffel.
                     5 Meg.
                             - Der Schaffel.
Berfte
                                                 5 fl. 30 fr.
          7 Coaffel. - Mel.
                                  Der Schaffel.
Saber
                                                 4 fl. 45 fr.
                     Im mittlern Dreif:
Beisen
         05 Schaffel.
                      3 Mej.
                                   Der Schaffel. 11 fl.
                                                       I fr.
Rorn
         56 Schaffel.
                              - Der Schaffel
                      I Mei.
                                                      17 fr.
Gerfte
         55 Odaffel.
                     - Der Schaffel.
                                                 4 fl. 33 fr.
Daber
         13 Ochaffel.
                     5 Meg. - Der Schaffel.
                                                 3 fl. 39 ft.
                     3m tiefften Dreif:
Weigen
          5 Chaffel. - Der Schaffel.
                                                8 fl. 30 fr.
          3 Schaffel.
                     3 Mez.
                                   Der Schaffel.
Rorn
                                                 6 ft. 30 fr.
Berfte
          3 Schaffel. - Deg.
                              - Der Schäffel.
                                                 4 fl. - fr.
          6 Schaffel. - Des.
                                   Der Schiffel.
Saber
                                                 3 fl. 15 fr.
                  Summe aller verlauften gruchte:
257 Schaffel. 5 Meg. als 105 Soffl. 3 Deg. Weigen,
                                                 65 Goffi. 4 Mei.
```

Rorn, 59 Soffl. 5 Mej. Berfte, 26 Soffl. 5 Deg. Saber. Der Stabt . Magiftrat. Sichtel, Bramfir. D. Gegnit,

Bon Sofheim bis nach Schweinfurt wurde eine Schreibtafel verloren. Der Binder wird gebeten, folche gegen ein Tranfgeld in ber Ungeigftube abjugeben.

#### dweinfurter D e n b

### Rumero

Sonntage, ben 14ten September 1823.

Dolizen . Befanntmadung.

Heberficht ber im Monate Muguft 1825 fattgehabten Polizepftrafen.

Ge murben geitraft:

Inbividuen megen Bettelns. wegen Ginfaufe eines geftohlenen Schloffes von einem Rnaben. betto

betto megen Dbit-Entwendung.

wegen nicht gehörig vollbrachter Beinberge-Arbeit.

betto

betto megen unterla Tener 3menbrach. megen Berhehlung eines Berruge. betto

betto wegen geringer Entwerdimigen.

Burger megen Richtanmelbung einiger Dienftboten. Pohnwachter wegen Unterfdlagung ftabtifder Thorgefber.

Barbiergefelle wegen Truntenheit und Dienfteevernachtaffigung.

Inbivibuum wegen Streunens.

megen Berbal-Ininrien. betto

megen Wiberfeslichfeit gegen bie Doligepmache.

28. Summa ber Weftraften.

Schweinfurt, ben 11ten Geptember 1823: Der Stabt. Magiftrat,

ale localpolizenbeborbe.

v. Segnis. Fichtel, Bgrmftr.

Berichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) 125 fl. tonnen gegen gerichtliche Berfiderung fog eich ausgelebnt merben. Schweinfurt ben 29. Muguft 1823. Bon Rirchen . Umts megen.

Girt.

2) Mach bereits verftrichenem Bable ungstermine werden hiermit alle biejenigen, melde ibre fouldigen Belder fur erffridenes Sols aus ben ftabtifden Balbe ungen noch nicht an ben Magiftraterath Rractbardt bezahlt baben, gur unvermeil. ten Berichtigung ibrer besfallfigen Schuls bigfeit andurch aufgeforbert.

Schweinfurt b. 12. Septemb. 1823.

Bon Magiftrats megen.

Blaubiger . Borlabung.

3) Die Midel Endresitden Geleute zu Obbad haben ben größten Theil ihres Grundvermögens zum auffergerichtlichen Berftrich gebracht, um ben Erlöß, soweit uothig, theils zur Tilgung ihrer Schuleben, theils zur Bezahlung ihres zu Zeinfeld, landgerichts Müllerstadt, angefauften Gutes zu berwenden.

Um biefem Berftriche, respec. bem nachacfucten Abzuge von Dbbach Die amtliche Beftattigung ertheilen ju tonnen, werben bie fammtlichen Glaubiger ber Midel Endredifden Cheleute gu Db. bach gur Liquidirung fomobl ibrer Unfprude an bas aufgeftridene Grundvermogen, als ihrer Forberungen an Die peraußernden Cheleute, fo wie zur Erflarung uber ben auffergerichtlich abgehaltenen Berfirich, und insbefondere über Die giel. frifflice Ginmeifung in bie Girichsfune auf Mittrochen ben 8. October 1. %. frub & Uhr unter bem Rechtenachibeile an ben Berichtefit vorgelaben, bag ben ausbleibenben Glaubigern rudfichtlich ibrer Forberungen und Unfpruche feine Dludficht gegeben, respec. bie Ginmilligung jur Ginmeifung ibrer Forberungen auf ben in 5 Michaeli- Friften fallig mere benden Strichschilling querfannt merbe.

Schwebheimb 9. September 1823. Frepherrlich v. Burfein. Patrimonials

Gericht I. Claffe Dbbach. Seuffert, Patrimonialrichter.

Bagner, Berichtsforeiber.

4) Donnerstag ben 25. b. M. werden bei unterzeichnetem Amtsfiße fruß 9 Uhr bie bieffeitigen Zeldjagden auf Gabheimer, Grefhaufer und Ortenborfer Markungen mittelft öffentlichen Berfrich verpachtet; die Pachtbedingungen merben bei bem Auffrich den sich den Auffrich bei den Auffrich ben fich biezu melbenden Liebbab. en bekannt gemacht.

Saffurt ben 9 Ceptember 1823. Ronigliches Universitäts-Rentamt.

Il. Bermifchte Rachrichten.

1) Wer von bem bereits ericienenen und fehr beliebten Gebetbuche:

Seren ze ze.

noch Exemplare im ben Subscriptions-Preiß ju i fi. 36 fr. fur bie protestantische, und ju i fi. 48 fr. fur bie fatholische Ausgabe zu haben wungt, beliebt feine allenfalligen Bestellungen balds meglicht an unterzeichnete Buchbruderen gelangen zu laffen.

> Morid'iche Budbruckerep in Comeinfurt.

- 2) Mehrere hunderre It lennflangen, vom Saamen ber ichonften Reifen gegogen, fann ich Nelfenliebhabern ablaffen. Das Duhend derfelben gebe ich für 24 Kreuger.

3. 500 fl. find gegen gerichtliche Berficherung fründlich zu verlehnen, und in der Unzeigstube zu erfragen bei wem?

4) Eine Brille mit einem Geftelle von Stahl murbe von ber Spitalgaffe bis auf ben Marft verloren. Der Finber wird gebeten, folde gegen eine Belohnung im towen abzugeben.

5) Es find 3 eiferne Stangen, bie gu einem Pump . Brunnen geboren, ju verfaufen; bei mem, erfahrt man in der

Ungeigftube.

6) Gine Baadmanne, ein Mehlkaften und ein Brodhangel find zu verfaufen in

Mro. 117.

7) Eine borvelte Sausthure mit Schlog und Banbern, und 3 genfter- Laben find zu verfaufen, und in ber Un. zeigftube zu erfragen: bei Wem?

8) Gin vierfuberiges weingrunes Saß ift ju vertaufen, und in ber Ungeig.

ftube ju erfrigen von 2Bem?

9) Das Ohmet . Gras von . 16 3f4 Ader Wiesen über bem Main, ift entwes ber im Ganzen, ober theilweise zu verkaufen. In ber Anzeignube ift ber Eigens thumer zu ertragen.

10) Es merben Bein-, Effig., Pierober Brandwein : Faficen von eirea eine halb bis ein Comer zu faufen gefucht.

2Bo ? erfahrt man in ber Ungeigflube.

11) Ein gang neu gefertigter Bader-Badtrog von 11 Schuf lang u. 3 breit, ift zu verfaufen. Naheres in ber Angeigft.

12) 2 1/2 Bierrel Worgen Weinberg in ber oberen Galgenleiten ift zu vertaus fen, und in ber Unzeigstube zu erfragen ben wem ?

13) 5/4 Uder Weinberg am Giden, neben Glafermeifter Schimmel u. Frau Sullerin, Rupterschmieds Wb., gelegen, find aus freier Sand zu verkaufen.

Das Beitere erfahrt mam bep bem

Berausgeber Diefes Blattes.

14) In einer gangbaren Straffe ift eine untere Bohnung auf ein, oder mehrere Jahre ju vermiethen; und fann auf Berlangen auch ein Reller bagu gegeben werben. Der Eigenthumer ift bepm Berleger biefes Blattes ju erfahren.

15)Gine obere Wohnung im Fifcherrain ift zu vermiethen, und in ber Ungeige

flute ju erfragen bei 2Bem ?

16) In ber Refflergaffe Dr. 283 ift eine obere Wohnung zu verlehnen.

17) In der frummen Gaffe N. 396 ift bis ben iten Oftober eine obere Wohnung ju vermierhen.

18)In Dro. 654. auf tem Rogmartte ift eine obere Wohnung mit Stuben-Rammer ju vermiethen.

19) Ein iconargidedigter Meggerbund, mit ichmargem Kopf und halben Schwang, bat fic am Donnerstag ben 28. Auguft verlaufen. Wer tenfelben eingethan hat und in ber Ungeigftube die Angeige davon macht, empfangt eine gute Belohnung.

20) Bon Soffeim bis nad Schwein. furt murbe eine Schreibtafel verloren.

Der Kinder wird gebeten, foldte gegent ein Tranfgeld in der Unzeigftube abs jugeben.

```
Fremben . Ungeigen.
                                               Bebobrne:
Den 4. September. Ringer, Raufmann v.
                                       Mm 30. Muguft. Johann Martin, Cobit
  Dintelsbühl. .
                                     bes Johann Georg Tifchere, B. und Wifchere
Morafch , Unterauffchläger von Berned.
                                     meifter.
Treuer, Raufmann von Renenftein.
                                      21m 5. Sept. Elifabetha Barbara, Todie
fom .
                    Steft.
                                    ter bes B. u. Beinbergemanns, Joh. Phil.
Stomann .
                    Minben.
                                    Gelbert.
Reubert und Bofe, Raufleute von Bafel.
                                      21m 6. Johanna Barbara, Tochter bes 8.
Rirfduer, Raufmann von Broberoba.
                                    u. Santermftre. , Joh. Boltmar Beiersbach.
Den 5. Dauphin, Raufmann v. Renfreiftabt.
                                              Getrante:
Stellmag,
              - - Rothenburg.
                                      Mm 9. Gept. Johann Friedrich Dering,
Freitag ,
                - - Reuerbach.
                                    28. und Schuhmachermeifter, mit Jungfer
Den 6. Bogel, - - Beiba.
                                    Unna Barbara Ragborfer.
Rlingenberg ,
                     - Munben.
                                            Beftorbene:
Belp.
                     - Umfterbam.
                                      Mm. 4. Gept. Mnna Eva, ber Anna Chris
Abvoçat Ronig v. Ronigethal aus Rurnberg.
                                    ftina Drefcherin, uneheliches Rind, 12 BB. -
Den 7. Dberlieutenant Lury v. Burgburg.
                       Bruchtpreife
     auf der Schranne in Schweinfurt, ben 10. u. 13. September 1823.
                       3m booften Preif:
Waiten.
           4 Schaffel. - Deg.
                                - Der Schaffel. 13 fl. 30 fr.
Rorn
          3 Schaffel - Meg.
                               - Der Shaffel.
                                                    8 fl. - fr.
Berfte
         16 Schaffel.
                      ı Ma.
                                   Der Schiffel.
                               ___
                                                    5 fl. - fe.
Saber
          2 Schaffel. 2 Mel.
                                     Der Schiffel.
                       Im mittleen Preif:
Weigen
          84 Schaffel. 4 Mej.
                                - Der Schaffel. 10 fl. 57 fr.
Rorn
         73 Coaffel.
                       3 Mej. - Der Schaffel
                                                          23 fr.
Berfte
                      - Der Schaffel. 4fl. 45 fr.
          19 Schäffel.
Daber
          21 Schaffel.
                       I Meg.
                                     Der Schäffel.
                                                    3 fl. 28 ft.
                       Im tiefften Preif:
Weigen
          2 Schaffel.
                      4 Dici.
                                - Der Schaffel.
                                                    o ff. 30 fr.
Rorn
           1 Schaffel. - Der Schaffel.
                                                    6 ft. 45 fr.
Berfte
           6 Schaffel.
                                - Der Schaffel.
                       3 Dles.
                                                   4 fl. 30 fr.
Saber
          3 Chaffel.
                       3 Deg. - Der Schaffel. 3fl. 15 fr.
                    Summe aller verfauften Bruchte:
237 Schaffel. 3 Meg. als 91 Guffl. 2 Deg. Weigen, 77 Soffl. 3 Meg.
     Rorn, 41 Soffl. 4 Diej. Berfte, 27 Soffl. - Dej. Saber.
```

Der Stadt . Magiftrat.

D. Segnik

Sichtel, Bramftr.

## Someinfurter Wochenblatt

## Rumero 38.

#### Sonntags, ben atten Geptember 1823.

I. Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Das halbe zinkfrepe Wohnhaus bes Juhrmanns Georg Boldamer in ber Bauerngafic, neben Michael Mezler und Conrad Reuter gelegen, und welches in einer untern Stube, Rüche und denthalben Theil Keller an der Seite bes Michael Mezler — einem Liehtau, gemeinschaft ichen dof, worinnen sich ein steinener Schweinsstall befindet, besteht, wird auf Antrag eines Gläubigers in vim Executionis dem öffentlichen Berkauf ausgenhet, und zum Ausstruck zermin auf Dienstag den 7. Oftober d. J. besimmt.

Rauffiebhaber haben fic hieben eingus finden, und ben Bufchlag gefeglicher Bor-

fdrift gemaß ju erwarten.

Schweinfurt d. 14. Ceptemb. 1823. Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht.

Freih. v. Gebfattel, - Director.

Raufmann.

2) Da ben ber auf ben 29. Julius b. 3. jum-offentlichen Aufftriche bes bem

Buhrmann Friedrich Schirmer babier gehörigen halben Aders 24. Ruthen Weinbergs neben Michael Deußingers Erben und Nicolaus Meyer jun. angesethen Jagsfahrt Niemand erschienen ift — So roixd dieses Grundflust wiederholt bem öffentlichen Berkaufe ausgesetht, biezu Termin auf Dienstag ben 30. September d. 3. bestimmt, sind werden die Rausliebhaber biegu eingelaben.

Decretum Schweinfurt ben 14.

Ronigle B. Rreid's und Stadtgericht.

Director.

Raufmann.

Budele Berfirid.

3) Um 27. September werten die Bucheln in ben Diftridten holgipige, Schweinfruter Begichlag, Berg und Muhl-Rangen, Reviere Reichmannshaufen, dann in ben Diftridten Burg, Bulleftall und Zeifelraugen, der Warthep Markleinach, jum Lefen bfentlich an ben Melftbierfenden verstrichen, der

Berfauf wird Dachmittags 3 Ubr im Birthebaufe ju Schonungen abgehalten merben ; bas treffende Forftperfonale ift Diffridte porqueigen, um fich bon ber Daftergiebigfeit jelbft überzeugen zu tonmen.

Mainberg am 13. Geptember 1823. Roniglides Rorftami. .

p. Stengel.

9 Rattinger, Uftr. Glaubiger. Borlabuna.

4) Die Dicel Enbresifden Gheleute ju Dbbach baben ben großten Theil ibres Brundvermogens jum auffergerichtlichen Berftrid gebracht, um ben Gilef, foweit nothig, theils jur Tilgung ibrer Schuls ben, theils jur Bezahlung ibres ju Zein. felb, Landgerichts Dlufferftabt, angefauf. ten Gutes ju vermenben.

Um Diefem Berftriche, respec. bem nachgefuchten Abjuge von Dbbach bie amtliche Beffattigung ertbeilen gu fennen; werben bie fammtlichen Glaubiger ber Midel Endresifden Cheleute ju Db. bach jur Liquibirung fomobl ibrer Unfprude an bas aufgeftrichene Grundver. mogen, als ihrer Forderungen an die veraufernben Cheleute, fo mie jur Erflarung uber ben auffergerichtlich abgehaltenen Berftrich, und insbefondere über Die gielfriftliche Ginweisung in tie Strichsfume auf Mittmoden ben 8. Detober 1. 3. frub 8 Uhr unter bem Rechtsnachibeile an ben Berichtefin vorgelaben, bag ben

ausbleibenten Glaubigern rudfictlich ibrer Borberungen und Unfpruche feine Rudficht gegeben, respec, Die Ginmilia. angemiefen , ben Strichsliebhabern bie ung jur Ginweifung ibrer Rorberungen auf ben in 5 Michaeli-Rriften fallig mers benben Strichichilling querfannt merbe. Com bheim b. 9. September 1823.

Brepberelich v. Burbein. Patrimonials Bericht I. Claffe Dbbach.

Ceuffert , Patrimonialrichter.

Bagner, Berichtsidreiber. 5) Donnerftag ben 25. b. M. merben bei unterzeichnetem Amtobbe frub Q libr Die bieffeitigen Relbjagben auf Gabbei. mer, Grefbaufer und Direndorfer Marfungen mittelft öffentlichen Berfirich verpachtet; Die Dachtbebingungen merben bei bem Mufftrich ben fich biegu melbenben Liebhabern befannt gemacht.

Saffurt ben g. Geptember 1823-Ronigliches Universitats-Rentamt. 21. Unger.

II. Bermifchte Radrichten.

1) Dienftag ben 23 t M frube o Ubr wird bas Dbft in ben Alleen nachft am Deutschenbof jur Berfteigerung gebracht, mogu Liebhaber boflichit eingelaben merben.

Deutschof b. 18. Septemb 1823. R. R. Rerner.

2) Unterzeichneter macht biermit bie Ungeige, daß er biefe Boche abermals eine bedeutente Daribie ber aller neueffen Sapeten aus ber Rabrif bes br. Settler

erhalten hat. Diefelbe zeichnen fic durch Feinheit und Schönheit vorzüglich aus, und werden um den Fabrti-Preif abger geben.

Georg. Andreas Fifcher, auf bem Martt, Dro. 373.

3) Einem im Umlaufe gehenden Geruchte, als wenn id Willens mare, meinen Steinguthandel aufzugeten, begegne ich baturch bag ich fiermit wiffend mache, baß ich folden Sandel nie aufgebe, sondern baß bem mir febergeit englisches und beutsches Steinaut in ichtufter Auswahl einzeln und in Parthien zu haben ift.

M. C. Emmert. 4) Unterseichnete macht biemit geborfamft befannnt , baß fie erft furglich mit einer febr fconen Musmahl von allen Gattungen Damenpus nach neueftem Gefdmad von ter Franffurter Deffe jurudgefommen, und fortmob. rend Borrath Davon, fo m'e von Bous quete, Marabouts ze bei thr angutreffen fep. Durch gefcmadvolle Arbeit, und prompte Musfuhrung aller ihr gutiaft er. theilt merbenben Beftellungen, fcmeie delt fic biefelbe volle Bufriedenheit gu ermerben ; empfiehlt fic beshalb einem verebrungsmurbigen Publifum ju geneigtem Unberfen ergebenft, unter Buficerung bidigfter Dreife.

Margaretha Englert, im Graben Dr 813.

5) In der Refflergaffe Dr. 283 ift eine obere Wohnung ju rerlehnen.

6) Mehrerenunderte Melfenpflangen, vom Saamen ber iconften Delten gegogen, fann ich Nelfenliebhabern ablaffen.

Das Dugend berfelben gebe ich fur

24 Rreuger.

3- Chr. W. Englert, 7) Wer Schmidts neuere Gefcichte ber Deutschen, Frankenthaler Ausgabe, Band 11. 12. 13. 14. 28. 31. und die folgenben zu werfaufen bat, melbe et in ber Anzeighube.

8) Den 8. September fruferift ben Ball hinauf bis nach Riebermehen eine Schreibtafel, worln ein fleiner Tafdem Kalenber geheftet, wertoren gegangen: Der ehriche Finder wird gebeten gegen ein Tranfgelb biefe in N. 19. abzugeben.

9) Eine Brille mit einem Bestelle von Stabl murbe von ber Spralgaffe bis auf b.n Marft verloren. Der Finder wird gebeten, folde gegen eine Belofinung im Lowen abzugeben.

10) Auf bein Wege von Schweinfurt nad Ebertebaufen murbe am 17: b. M. eine Briettafte, morin mehrere Quits tungen und Rechnungen befindlich, veri loren. Der Finder wird gebeten, folde gegen eine Erfenntlichfeit in der Angeigs flube abjugeben.

11) Auf bem Wege von Schweinfurt bis Schwebbein, ift ein, in Parpe neg gebundenes Buch "über Augenfrantheiten" verloren worden. Der Finder wolle daffelbe an Heinrich Giegler ind ir obern Baffe gegen 24 ft. Belohnung abgeben.

12) Bon Soffeim bis nad Soweinfurt murbe eine Schreibtafel verloren.

Der Binber wird gebeten, folde gegen ein Trantgelb in ber Ungeigftube abs

augeben.

13) Ein Defonom, ber bie lanbe Birthicaft icon mehrere Jahre praftifc betrieben bat, fucht als Bermalter eine Stelle bei einer Butsherricaft. Raberes erfahrt man in ber Ungeigftube.

14) Es find aus freier Sand ju vertaus fen: 2 Ruffen, I Ralter, I Banbftein und I Someintrog; auch ift I Reller mit 3 guber Saß ju vermiethen, unb in ber Ungeigftube ju erfragen, bep Bem ?

15) Ein Morgen Berbft . Butterflee ift zu verfaufen, und in ber Ungeigftabe ju erfragen : bei Wem ?

16) 2 befchlagene Ruffen mit Decfeln, und 6 eimerige Sagden feben bei Chri-

ftopb Bergog ju berfaufen.

17) Ungefahr 5 3/4 Sundert 5 1/2 foubige eidene Sag. Dauben, fogenanntes Studfaß. Solz, und mehreres fleinere bergleichen find um billige Dreife ju vertaufen bep Frang Bauer in Riffingen.

18) Gine boppelte Sausthure mit Colof und Banbern, und 3 genfter. Laben find ju verfaufen, und in ber Une zeigftube zu erfragen : bei Wem ?

19) Gin vierfuberiges weingrunes Saf ift ju vertaufen, und in ber Ungeig. flube ju erfragen von 2Bem ?

20) Gin gang neu gefertigter Bader-Badtrog von II Soub lang u. 3 breit, ift zu vertaufen. Daberes in ber Ungeigft.

21) 2 1/2 Biertel Morgen Weinberg in ber oberen Balgenleiten ift ju verfaus fen, und in der Ungeigftube ju erfragen beb mem ?

22) 5/4 Mder Weinberg am Giden, neben Glafermeifter Schimmel u. Frau Suderin, Rupterfomiche 2Bb. , gelegen, find aus freier Sand zu verfaufent.

Das Weitere erfahrt mam ben bem

Berausgeber Diefes Blattes.

23) 500 fl. find gegen gerichtliche Berfiderung frundlich ju verlebnen, und in ber Ungeigftube ju erfragen bei mem ?

24) 100 fl. curatoricaftliches Gelb ift ffundlich bep Goreinermeifter Dof.

mann, Dre. 152 ju baben,

25) 3m Sifderrain Dr. 435. ift eine obere Ctube mit Rebengimmer, Ruche und Solzboden mit ober obne Meubels ju perlebnen, und tann fogleich bezogen merben.

26)Gine obere Wohnung im Sifcherrain ift ju vermiethen, und in ber Ungeige

ftube ju erfragen bei 2Bem ?

27) Gin ichmargichetfigter Debgerbund, mit fdwargem Ropf und halben Schwang, bat fich am Donnerstag ben 28. Auguft verlaufen. Wer tenfelben eingetban bat und in ber Ungeigftube bie Ungeige bavon macht, empfangt eine gute Belobnung.

(Mit einem Anbange.)

## Unbang zu Numero 38.

28) Endebunterzeichneter macht hierdurch befannt, daß Sonntage, ben 28. b. M. Nachmittag um 1 Uhr, auf bem hiefigen Gemeindehause die pro 1822 23 won Oberndver bezahlten 61. Stepeer Simpla, auch von den hier beguterten Schweinfurter Burgern erhoben — und jugleich die etwa vorgefallenen Befighere anderungen abe und jugeforieben werben fossen. Da durch ben Jahlungeruste, halt die Ferrigung ber Nechnung aufgehalt ne Wert gung der Nechnung aufgefalten wird; so erwartet man die punkteliche Berichtigung ber Beitrage.

Auch werben die Restanten erinnert, ihre Rückfonte an besagten Tage eben fall mit 34 berichtigen, damit ich nicht in bie Nothwenbigfeit versehr weben mege, bu unangenehmen Maßregeln meine Bu-

flucht nehmen gu, muffen.

Dberndorf ben 19. Septemb. 1823. Daniel Rribner, Gmbepfigr. 29) Es ift eine neue Berbftuffe ju

29) Es ift eine neue Berbfituffe ju bertaufen, und in ber Anzeigstube ju erkragen bei Mbem?

eifengen bei wiem

30) In ber frummen Gaffe N. 396 ift bis ben' I ten Oftober eine obere Woh-

31) Es fucht Jemand 1000 fl. rhn. Raberes erfahrt man in ber Anzeigstube. 3u unterzeichneter Buchbandlung find folgende neue Bucher angetommen und um

bengefette Preife zu haben.
1) Pr. Abrahams à St. Clara, vormaligen R. R. hofpredigerstauberhutte, bem Geift

und ber Sprache unfere Zeitaltere angepaft, von Dr. Johann Anton Muller. Lugern 1823. 2 ft.

2) - . . . Jubas ber Erzichelm, bem Geift und ber Sprache unfere Zeitaltere angepagt. Bon Dr. Johann Anter Muller. Luzern 1822. 2 Theile. 2 ft. 2a fr.

5) Taulers, 3. Nadfolgung besarmen Cebered.
Cbrift: Nach bem Ur-Erte, gemäß bem gegenwärtigen Sprachgebrauch eine bearbeitet und berausgegeben von D. Caffeber, Plarrer ju Eltmann in Franten. Zwegte Miftage Lugern 1823: 2 febile. 26,136 fr.

4) Biblifche Gefdichte für Kinder. Ein Ausing aus dem größern Werfe des D. Chr. Schnith. a beile, woven ber erfe bas alte, der wegte bas neue Testament in fich fallet. Mit 40 billichen Bartellungen vermehrte Ausgabe. Quern 1823. 201

5) Rad, P. Rarl neued Bebethbuchlein fur Rinder. Dit 1 Titellupfer. Lugern 1823.

24 fr.

6) Engelmanns, 3. Sittenbuchlein fur bie Jugent, in Kragen und Antworten. Umge-arbeitet vom Berausgeber ber Lebensges foichte bes feligen Bruber Klaus. Lugern 1823. 9 ft.

7) Perlenfdnure. Rad Angelus Gilefius.

Lugern 1823. 12 fr.

Georg Jacob Giegler. In ber Buchbandlung von Georg Jacob Giegler in Schweigspert in um bengefesten Preiß ju baben

faßider Unteridet in ber beutsben Rediforet ung, und einem ortbegrundbifden Borterbude mit Ungabe ber nächten finmer wandten Morterbude mit Ungabe ber nächten finmer wandten Mort fette, Rebt einer derpelten Regel fur den richtigen Gebrauch bed Daties und Acceptathe, oder Mir und Mich, Ihnen und Sie, ben und das in der haben der beitsbefahre in fied bei einigen, welche fich in der beutsche in fied bei einigen, welche fich in der beutsche fetter frei ausbrücken wollen. 8. Ribingen 1843. 18 fr. br.

Den 10. September. Geinrid, Sohn bes 3. und Mehgermitre. Johann Georg Trag.

B. und Meigermitre. Johann Georg Trag. Den 15. Urfula Barbara, Tochter bes B. u. Fuhrmanne, Johann Georg Brandlein.

Den 16. Ceptember. 3oh. 3af. Dellinger,

B. und Manrergefell, mit Ratharina Mar-

Beftorbene:

Den 18. Ceptember. Johann Cafpar, Sohn bee Burgere und Seilermeiftere. Job. Batob Kneffel, 20 1, 2 Jahr alt.

#### Rrudtpreife

#### auf ber Schranne ju Schweinfurt,

ben 17ten und 20ten September 1823

3m bochften Preif: Der Schaffel 14 fl. - fr. Schaffel - Det. Beitett Der Schaffel 8 fl. 15 fr. Schaffel. Rorn 4 Mei. Der Coaffel 5 fl. - fr. Schaffel - Det. Berfte. 25 Der Schaffel Schaffel - Des. 3 fl. 45 ft. Saber 9m mittlern Dreif:

Weigen 99 Schaffel 2 Meg. - Der Schaffel 10 fl. 49 fr.

Gerfte 2 Schaffel - Mes. - Der Schaffel 4 fl. 48 fr. Daber 36 Schaffel I Mes. - Der Schaffel 3 fl. 25 fr.

3m tiefften Preiß:

Weigen 1 Schaffel - Mez. - Der Schaffel 9 fl. 30 fr. Korn 1 Schaffel - Mez. - Der Schaffel 7 fl. - fr. Gerke 6 Schaffel - Mez. - Der Schaffel 4 fl. 30 fr.

Gerfte 6 Schaffel - Mej. - Der Schaffel 4 fl. 30 ft. Spaber 4 Schaffel - Meg. - Der Schaffel 3 fl. - fr

Summe aller verkauften Früchte: 202 Schiffel 3 Mei., als: 104 Schffl. 2 Mei. Weizen, 114 Schffl.

292 Saaftel 3 Mej., als: 104 Saft. 2 mej. weigen, 114 Saft.
— Mej. Korn, 33 Saft. — Mej. Geefte, 41 Saft. 1 Mej. haber.
Stadt-Magistrat.

Bictel, Brgrmftr.

Auf ihrer Durchreise nach Bamberg, wird herr und Madame heffe aus hannover, ein zuhnilicht befanntes Sangergaar, am Montag ben 22. b. M. Abends Punct & Uhr im Gafthause jum Raben ein großes Bokalconzert geben, wozu bas hiefige verehrliche Publikum hiemit eingelaben wird.

Der Gintritts . Dreif ift 30 fr.

# Someinfurcer 28 och en blatt.

### Numero 39.

#### Sonntage, ben 28ten September 1823.

Befanntmadung.

Die öffentlichen Prufungen in ben biefigen Clementar-Schulen werben am Mentage ben 29, und Dienflag ben 30. b. Dt. Bormittagebon 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags bon 26 bis 5 Uhr — bann am Mittwochen ben 1. Oftober Bormittage bon 8 bis 1 Uhr abgehalten. Ihr aber bie auf offentlichen Kenntnig bringt, labet zugleich alle Eftern und Jugend-

freunde zu biefen feverlichen Prufungen geziemenb ein,

Schweinfurt ben 24. September 1823.

Die Local . Coul . Commiffion.

Fichtel, Bgrmfir.

v. Segnis.

Refant mach ung. Refben au nig. Rade ung. Romalen bestehen Erifchiefung vom 10. August b. R. find gfr. Zwischenausstallag ber Brand- Aresiderunge Beiträge vom Jundert bes bermalen bestehenden Brands Bersiderungs Karitals für das Jahr 1822/23 angeerdnet, und miterfertigte Beborde ist durch eine böchsie Versigung fonigl. Kreise Regierung vom 1. b. M. angewiesen, diesen feisgesehten Zwischen-Ausschlag ungefäunt zu erheben und an die Brands-Affecurang Bors ichnikalige in Mürzdurg einzulefen.

Die Besser und Berwalter ber afficurirten Gebande werben dennach aufgeforbert, ihre treffenden Beiträge am Donnerstage den 2 und Freitag beu 3. Lieber d. J. auf dem Mathhause dabier an den Magiftrateirat Arachardt in bezahlen, u gwar am Donnerstage Bormitrage von ghis 12 Uhr die Kaufer-Besser vom ten Stadiviertel und Nachmitrags von 2 bis 5. Uhr jene vom Iren Biertel, dann Arcitage Bormitrags von gebanden den Biertel und Nachmitrags von 2 bis 5. Uhr jene vom Iren Bersel, den gebanden den Biertel.

Bon ben Ausbleibenben werben bie foulbigen Beitrage mit ben gewöhnlichen For-

Der Ctabt. Magiftrat.

Richtel, Brarmitr.

v. Segnis.

Diejenigen Guterbefiger auf hiefiger Marfung, welche im Eattsjahre 1822 23 burch Erbichaft, Kauf ober Laufd u. f. w. Grundflude erworben haben, ohne daß barüber gerichte liche Urfunden ausgefertiget worden find, haben ben Besig bereichen in den Steuer. Grundsund beebe-Budern in nächster Ubode und langtene bie ben 10. Oftober b. 3. sich zuschreiben zu Laifen. Schweinfurt, ben 26. September 1823.

Der Stabt - Magift rat. Richtel, Brgrmftr.

v. Gegnit.

1. Gerichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Das halbe zinkfrepe Wohnhaus, bes Fuhrmanns Georg Volckamer in der Bauterngaffe, neben Michael Mezler und Contad Neuter gelegen, welches in einer untern Stube, Küche und bem falben Pheil Kelleran ber Seite bes Michael Mezler — einem Wiehftall, gemeinschaftlichem Pofe, worinnen sich ein steinener Schweinkstal befindet, besteht, wird auf Untrag eines Gläubigers in vim Erecutionis dem öffentlichen Perkauf ausgezieht, und zum Auffrich Terunig auf Dienstag den 7. Oktober D. J. bestimmt.

Raufliebhaber haben fich hieben einzus, finden, und ben Bufdlag gefehlicher Bore

fdrift gemaß ju erwarten.

Schweinfurt b. 14 Septemb. 1823. Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht.

Freib. v. Gebfattel, Director.

Raufmann.

2) Runftigen Donnerflag , den 2. Oftober, foll das Obft in den Alleen am Berberflieglein, Mubl- u. Spitalthore, und auf bem Walle verfauft werben

Die Liebhaber werben eingeladen, fich fruh 8 Uhr am Gerberftieglein einzufinben, mo ber Unfang bes Strichs gemacht

Son Magiftrate megen.

3) Der ftabtifche Rleinfandel mit Roche fall foff an mehrere Individuer in ben

perfciebenen Stadtvierteln fur bas nach. Re Startabr i § 33/24 um bie Deift- gebote bervachtet werben.

Beopie nerbachtet inernet

Bermin gu biefer Berfteigerung ift auf Montag ben 49. 1. M. Nachmittag 2. Uhr anberaumt, wo Streichfuftige im gewöhnlichen Beschäftsgimmer ber unterafertigten Beschole fich einfluben und zuvor die Bebingungen vernehmen wollen.

Schmeinfurt am 22. Sept. 1823. Der Stadt = Magiftrat. -Lichtel, Bramftr.

v. Segnis.

4) Endedunterzeichneter macht hierburch bekannt, daß Sonntags, den 28.
6. M. Nachmittag um 1 Uhr, auf dem
hiesigen Gemeinbehause die pro 1822/23
von Oberndorf bezahlten ol. Steuere.
Simpla, auch von den hier begütere.
Schweinsurter Bürgern erhoben — und
jugleich die erwa vorgefallenen Besitheren
anderungen ab - und jugeschrieben werben sollen. Da durch den Zahlungsrusehalt die Fertigung der Rechnung aufgehalten mird; so erwarter man die punkttiche Berichtigung ber Beiträge.

Much werden die Restanten erinnerse, ihre Rucftanten an besagten Tage eben falls mit zu berichtigen, bamit ich nicht in bie Nothwendigfeit verfest werden möge, zu unangenehmen Magregeln meine Bug, flucht nichmen zu mussen.

Dbernborf ben 19. Seplemb. 1823. Daniel Rrigner, Embepfigr.

Duttender Google

Glaubiger-Borlabung.

5) Die Midel Endredifden Shelute ju Obbach haben ben größten Theil ihres Grundvermögens jum auffergerichtlichen Berfrich gebracht, um den Erlöß, soweit nöthig, theils jur Litgung ihrer Shulsben, theils zur Bezahlung ihres ju Zeinfelb, Landgerichts Müfrefladt, angefauften Gutes zu verweitben.

Um Diefem Berftriche, respec. bem nachgefuchten Abzuge von Obbach bie amtliche Beffattigung ertheilen gu tonnen, werben bie fammeliden Glaubiaer ber Michel Enbredifden Cheleute ju Db. bach jur Liquidirung fowohl ihrer Unfprude an bas aufgeftrichene Grunbvermogen, als ibrer Forberungen an die veraußernben Cheleute, fo wie jur Grtlarung aber ben auffergerichtlich abgehaltenen Berftrich, und insbefondere über Die gielfriftliche Ginweisung in Die Strichfune auf Mittwochen ben 8. Detober 1. 3. fruß 8 Uhr unter bem Rechtenachtheile an ben Gerichtsfit vorgelaben, bag ben ausbleibenten Blaubigern rudfictlic ibrer Forberungen und Unfprude feine Rudficht gegeben, respec, Die Ginwilligung jur Ginweifung ihrer Forberungen auf ben in 5 Dicaeli-Friften fallig mere benben Strichfdilling querfannt werde.

Schwebheim b. 9. September 1823. Frepherrilid v. Burbein. Patrimonial. Gericht I. Claffe Obbach.

Geuffert , Patrimonialrichter.

Bagner, Berichtsfdreiber.

II. Bermifchte Radrichten.

1) Dienstag, ben 7. Oftober 1, 3., fruh um 9 Uhr anfangend werben aus ber hoftath Doctor Stolleichen Werlagenschaft in dem Bohnhause Nr. 591 am Rofmarkte die Faster und Buttner- Waaren nehft einigen andern Mobilien Effentlich gegen baare Zahlung versteis gert werben; welches den Kaustebhabern hiemit zur Nachricht bekannt gemacht wird.

2) Unterzeichnete macht hiemit geborfamft befannnt , baft fie erft fürglich mit einer febr iconen Auswahl von allen Battungen Damenpus nach. neueftem Befchmad von ber Frankfurter Deffe gurudgetommen , und fortmah. rend Borrath bavon, fo mie von Boue quets, Marabouts zc. bei ibr angutreffen Durch gefchmadvolle Arbeit, und prompte Musführung aller ihr gutigff ertheilt werdenden Beftellungen, fomeis delt fic Diefelbe volle Bufriebenbeit mi ermerben ; empfiehlt fich besbalb einem verehwingsmurbigen Publifum ju geneigtem Undenfen ergebenft, unter Buficerung billigfter Preife.

Margaretha Englert, im Graben Dr 813.

3) Mel verehun derte Melkenpflangen, tom Saamen ber foonften Nelken gege gen, kann ich Relkenlichhabern ablaffen. Das Dugend berfelben gebe ich für 24 Kreuger.

J. Chr 20 Englert.

4) Unterzeichneter macht hiermit bie Unzeige, bager diese Woche abermals eine bedeutende Parthie der all erneue ft en Tapeten aus der Zabrifdes Dr Sattler erhalten hat. Dieselbezeichnen fich durch geinheit und Schenheit vorzüglich aus, und werden um den Zabrif. Preif abger geben,

Georg Andreas Fifcher, nuf bem Marft, Dro. 373.

- 5) Einem im Umlaufe gehenden Geruchte, als wenn id Willens ware, meinen Steinguthandel aufzugeben, begegne ich baburch, baß ich biermit wiffend niache, baß ich folden Sandel nie aufgeber, sonbern daß bey mir jederzeit englisches und beutsches Steingut in foonfter Auswahl einzeln und in Parthien zu haben ift.
- 21. C. Emmert.

  6) Enbedgenannter giebt fich hiemit bir Spie feinen geehtteften Gonnern und Freunden bie ergebenste Anzeige zu maden, daß er seine bisberige Wohnung in der Mahlgasse verlassen, und dagegen das ehemalig Oberpfarrer Schmidtische Saussu. empfieht fich zu fernerem geneigten Andenbenken.

Philipp Beinrid Egner, Schneibermftr.

7) In der St. Salvator-Rirche ift ein Mannes Stand entweber zu verfaufen ober zu verlehnen, und Raberes in ber Angeigftube zu erfragen. 8) Um 22. biefes st im Steinweg ein grünes seidenen Beutelchen mit pahlerenem Schloft, worin I. h. 24 fr. Minn, nebst a paar Glickschen von Poelen mit Gold einzesaft in einem Papier eingewickelt, bann ein Mangzeichen mit F. S. bezeichnet, befindlich war, entsommen wer dasselbe in tie Anzeigstube guruftstringt, oder Nachricht geben kann, wordasselbe in der Rachricht geben kann, wohnliche geschen oder verkauft worden sin, erhölt 24 fr., zur Belohnung.

9) An bem Brunnen in ber langen Behntgaffe bei herrn Dr. Wolf gegenüber, ift biefe Woode ein Brunnen-Seil liegen geblieben. Wer es eingethan hebetliebe baffelbe gegen ein Trankgeld in Rr. 238 in ber langen Robntgaffe abzu-

gefen.

10) Den 8. September fruhe ift ben Ball hinauf bis nach Rieberwehrn eine Schreibtafel, worin ein fleiner Zaften-Ralenber geheftet, verloren gegange Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen ein Tranfgelb biefe in R. 19. abgudeben.

11) Auf tem Bige von Schweinfurt nach Shertshausen wurde am 17. b. M. eine Brieftsiche, worin mehrere Quite tinigen und Rednungen befindlich, verloren. Der Finder wird gebeten, folche gegen eine Erkenntlichkeit in der Anzeigsflube abzugeben.

12) In Rr. 225 ift ein 15eimeriges Gafin Gffen gebunten, und eine große Schittfufe ju verfaufen.

(Mit einem Unhange.)

#### telb. bahn beaches . tou Mumeto. 39.

13) Ein großer Rleiberichrant mit 3mep Thuren ift ju verkaufen, und in ber Alnzeigftube zu erfragen ; von Wem ?

14) I Softhor, I lattenther, I Stiege, etliche Thuren und laben find gu verlaufen. 200? ift in ber Unzeid-

flube ju erfragen.

15) I 13eimeriges u. I geimeriges Faß ift zu vertaufen, und in ber Ungeige Aube bas Dichere ju erfragen.

ju erfragen : bei QL,cm,?,

und 6 eimerige gold en fleben bei Chri-

Roph Sprigog in verlaufen. -

18/5/4 Verr Weirterg om Giden, neben Glafermeiffer Schummel u. Frau Hullerin, Rupferschmiebe Wb., gelegen, find aus freier hand zu vertaufen.

Das Beitere erfahrt mam bey bem

Serausgeber biens Plattes

19,5 fl. 55 fr. Celt, in Papier eingewirfelte jit om 19, b. Di, in ber Kirchgaffe gefunden weiben, und fann biefes ber Eigenthumer auf bem Polizeigin mer wieder in Empfang nehmen.

20) Es judt Jemand 2000 fl. rin. Roberes erfahre mon in ter Angeighute.

21) Mer Ednibis neuere Co-fdicte ber Dutiden, Biefertfeler Ausgabe, Band 11. (2. 13. 14-28. 31. und bie folgenben zu vertaufen hat, melbe es in ber Angeigfube.

22) 50 fl. curatoricaftlices Belbift gegen Berficherung zu verlehnen bei

Johann Wolfgang Gunther.

23) 100 fl. curatoridaftlides Belb ift funblid bep Schreinermeifter Sof-

mann, Diro. 152 gu hoben.

24'3m Fifderrain Nr. 435. ift eine vhere Stube mit Nebengimber, Ruche und Holzbeden mit ober ohne Meubeld zu verlehnen u fan fogleich bezogen werben.

25) Muf bem Wege von Schweinfifte bie Schwetfeimeift ein, in Pappe neu gebe iber es Sud, iber Augentrantfeiten" verleren wollen. Der Finder wolle baffelte an Seinrich Giealer in der obern Gaff gigen 24 tr. Nglohnung abgeber.

26) Ce find ausfreier gand ju vertags fen : 2 Suffen, I Ralter, 1 Banbfiein und 1 Schweintrog; auch ift I Reufe mit 3 Fe ber Rof ju vermiethen, und in ber Anzeigfube ju erfragen, bep

27) Ungefagr 5 3f4 Sunbert 5 1f2, faufige eid eine Sag. Dauben, fogenanie tie tid faß. Solg und mehreres fleiffete bergleid en find i m billige Preife gu verstaufen ber Frang Bauer in Kiffmaen.

28) Eine chere Wohnung fur einzelne gange Conilie cher auch fur einzelne Perforen ifi gu beimleiben, und bes

Dofere in ter Enteigf ube ju erfalping. 29) Es ift eine neue Seit fluffe in vertaufen, und in ber Angeigfube ju erfragen bei Wem?

Dig enter Google

## 14. September. Johanna Margareta, Tochter bes &. und Beinbergemanne, Joh.

Georg Rupfer. Um 15. Johann Unbreas, Cohn bes B. und Magginedits, Jafob Ernft Seym.

und mangtireune Stifabetha, Toditer bes B. um 20. Imma Gifabetha, Toditer bes B. und Gaftgetere jum golbenen hirfchen, Joh. Chriftoph herrmann.

Im 25. September. 3ob. Beorg Stubel,

8m 25. September. 300. Georg Othor, Burger und Maurermeifter mit Johanna Dorothea Trautmann.

Am 20. September. Friedrich Bergier, B. und Zeugmachermeister auch Salzmeffer, 75 Jahre b Monate all.

Am 20. Elifabetha Barbara, Tochter bes B. und Weinbergemanns, Johann Philipp Gelbert, 14 Tage alt.

Am 22. Elifabetha Barbara Sibylla, Chefrau bee B., Buttnere, u. Bierbrmftre., Joh. Mam Steuerlein, 54 Jahre 6 M. alt.

Am 25. Johanna Elifabetha, Tochter bes B. und Drechslermfire, Joh. Georg Sarts mann, 2 Monate att.

2m 26. Ratharina Barbara, Tochter bes B. und Adermanns, Joh. Georg Schaffner, 31 3abre & Monate alt.

- Cophia Luife, Loditer Des Burgers, Battner - und Bierbrauermftre., Chriftoph Ernft Birfing, ? Monate alt.

grucht preife auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben 24ten und 27ten Geptember 1823 Im hochften Preif:

Der Schaffel 12 fl. 45 fe. Chaffel - Meg. Beigen 8 fl. - fr. Der Soaffel Schäffel - Dei. 5 ft. - fr. Rorn Der Soaffel 22 Schaffel - Diej. Berfte . Der Goaffel Schäffel - Deg. Daber 3m mittlern Dreiß: Der Schaffel 10 ff. 99 Schäffel 4 Mej-Beigen Der Schaffel fl. 17 fr. 74 . Soaffel I Det. Rorn Det Goaffel 4 fl. 38 fr. Mej. Schäffel 48 Glerfte 3 fl. II fr. Der Schaffel 5 Meg. Schäffel Saber 3m tiefften Dreif: 8 fl. 30 fc. Der Schaffel Soaffel - Del.

Weigen 6 Shaffel — Mes. — Der Schaffel 6 fl. 30 fr.
Porn 9 Shaffel — Mes. — Der Schaffel 4 fl. — fr.
Der Schaffel — Mes. — Der Schaffel 2 fl. 30 fr.
Summe allet verkauften Früchte:

328 Soaffel 2 Deg., als: 110 Soffi. 4 Meg. Weigen, 86 Soffi. 2 Meg. Korn, 74 Soffi. 4 Meg. Gerfte, 56 Soffi. 5 Meg. Saber. Stabt. Magistrat.

## Schweinfurter

## den blatt.

## Rumero 40.

#### Conntage, Den sten October 1823.

sefanntmachuna.

Diejenigen Guterbefiger auf biefiger Martung, welche im Gtatejahre 1822/23 burd Erbichaft, Rauf ober Zaufdy u. f. m. Grundflude ermorben haben, ohne bağ barüber gerichte lide Urfunden ausgeferziget worden find, haben ben Befit berfelben in ben Steuer. Grunds und Sebes Budern in nachfter Woche und langftene bie ben 10. Oftpber b. 3. fid jufdreiben Schweinfurt , ben 26. Ceptember 1823. gu laffen.

Der Stabt . Magiftrat. Richtel, Brarmitr

v. Seanis.

Berichtliche u. amtliche Ungeigen.

1) Gine Partie Bimmerfpabne foll am 6. b. M. Mittags 2 Uhr am Gerber. flieglein verftrichen werben.

Schweinfurt ben 3. Detbr. 1823. Bon Magiftrate megen.

2) Das halbe ginsfrene Bobnbaus bes Rubrmanns Georg Boldamer in ber Bauernaaffe, neben Michael Megler und Conrad Reuter gelegen, welches in einer untern Stube, Ruche und bem falben Theil Reller an ber Seite bes Dichael Megler - einem Biefftall, gemeinfcaft. licem Dofe, worinnen fich ein feinener Schweinsftall befintet, beftebt, wird auf Antrag eines Glaubigers in vim Grecus tionis bem offentlichen Berfauf ausgefetet, und jum Aufftrich Zermin auf

Dienfrag den 7. Oftober b. 3. bestimmt.

Raufliebhaber baben fich bieben einzus finden, und ben Buidlag gefeglicher Borfcrift gemåß zu erwarten.

Someinfurt b. 14. Ceptemb. 1823. Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht,

Breib. v. Gebfattel,

Director.

Raufmann.

II. Bermifdte Radridten.

1) Ginem im Umlaufe gebenben Beruchte, als wenn ich Willens mare, meinen Steinguthanbel aufzugeben, begeane ich baburch, bag ich hiermit wiffend mache, baf ich folden Santel nie aufgebe, fonbern bag beb mir jebergeit englisches und beutides Steingut in iconfter Musmabl einzeln und in Vortbien zu baben ift.

U. C. Emmert.

2) Dienstag, ben 7. Oftober I. I., fuh um 9 Uhr anfangent werben aus ber hofrath Doctor Stolle ichen Bertagenschaft in dem Wohnhause Rr. 59 1 am Rofmartre bie Kaffer und Buttner-Waaren nebst einigen andern Mobilien öffentlich argen baare Zahlung versteigert werben; welches den Kaustiebhabern biemit zur Nachricht befannt gemacht mirb.

3) Linterzeichnete macht biemit gebor. famfi betanant , baß fie erft furglich mit einer febr iconen Musmahl von allen Damenpus nach Gattungen neueftem Gefchmad von ber Franffurter Deffe jurudgefommen, und fortmab. rent Borrath Davon, fo mie von Bous quets, Dlarabouts zc. bei ibr angutreffen fep. Durch gefcmactvolle Arbeit, und prompte Musfuhrung aller ihr gutigft er. theilt merdenben Befteffungen, fcmeie delt fic biefelbe volle Bufriedenbeit ju ermerben ; empfiehlt fich beshalb einem perebrungemurbigen Dublitum ju geneigtem Unbenten ergebenft, unter Buficerung billigfter Preife.

> Margaretha Englert, im Graben Dr 813.

4) 3men Saffer, ein jedes ju 10 gus ber, gang neu in holg gebunden, ferner 8 gut gehaltene Wein-Faffer, jedes ohngefahr von 2 Fuder, theils in Solg gebunden, find aus freier Sand ju vertaufen, und in der Ungeigkube bas Rabere gu erfragen.

5) Unterzeichneter macht fiermit bie Unzeige, bag er biefe Woche abermale eine bebeutenbe Partfie ber a lern eu eft en Capeten aus ber Fabrif bes br Sattfer erhalten hat. Diefelbe zeichnen fich burch Beinheit und Schenheit vorzüglich aus, und werben um ben Fabrif. Preif abger geben.

Georg Unbreas Bifder, auf bem Martt, Dro. 373.

6) Enbesgenannter giebt fich hiemit bie Ehre feinen geehrteften Giomern und Freunden die ergebenfte Augeige gu machen, baß er seine bisherige Wohnung in ber Mithigaffe vertaffen, und bagegen bas ehemalig Oberpfarter Schmidtifche haus Ar. 352 eigenthumlich bezogen habe, u. empfiehlt fich zu. fernerem geneigten Underenten

Philipp Beinrid Egner,

7) Es ift eine neue Herbittuffe gu vertaufen, und in ber Anzeigstube ju erfragen bei Wem?

8) Ungefahr 5 3/4 Sundert 5 1/2 foutfige eichene Bag-Dauben, fogenantes Studiga-Sol, und mehrere tleinen bergleichen, find um billige Preife ju verfaufen ben Frang Bauer in Riffingen

9) Es find aus freierhand ju verfaus fen: 2 Ruffen, 1 Ralter, 1 Banbftein und 1 Soweintrog; auch ift I Reuer mit 3 Buber Jag ju vermiethen, und in ber Angeigstube ju erfragen, bep Wom? 10) Blumenliebhaber können Saamen vom niedrigen englischen Rittersporn das loth zu 48 fr. eihalten, vom hoben das loth zu 24 fr. Mehnsaamen von der sichenften gefüllten Blumen das koth zu 6 fr. Diese Saamen werden am besten im Dertifte gefüet.

Ben noch vielen Blumenarten fonnen Blumenfreunde Saamen von mir erhals ten, 3. B. von ben Arten ber iconen Beorgine, der Corcopfis tinetoria 2c.

Bon einer neuen Bohnensorte, Fajao branio genannt, aus Brasilien stammend, fann ich auch Freunden der Dekonomie Soamen mittheilen; sowie von 33 neuen Sorten Kartoffeln.

3 Chr 2B. Englert.

11) Sehr gute gebrochene Winterbirnen find billig ju verfaufen, und in der Anzeigkube ju erfragen bei wem?

- 12) 1 Ader und 1 1/2 Ader Weinberg in beralten Warth find ju vertaufen, und in ber Unzeigstube ju erfragen bei mem?
- 13) 1/2 Ader Mangolbruben am Spitalthore find gu vertauten, und in ber Unzeigstube gu erfragen von Wem?
  14) Ein noch gang neuer Rienenstand
- gu 15 Stoden ift nebft 4 vollftanbigen-Bienen Stoden ju verfaufen und bas Rabere in der Anzeigstube zu erfragen.
- 15) I hofthor, I lattenthor, I Stiege, etliche Thuren und laben find ju berfaufen. Albo? ift in ber Angeig-ftube gu erfragen.

16) Debrere Epmer Lagerbier tonnen abgegeben werden, wo erfahrt man in der Ungeigftube.

17) Die grunc Waare auf einem Ucfer gelb, worunter fich 2/3 Runtele rüben befinden, wird zu vertaufen gestucht. Das Nahere in der Anzeigstube.

18) Ein eiferner vieredigter Ofen mit Auffat und einer BrateRobre ift zu vertaufen, mo? erfahrt man im Intelligeng-Comptoir.

19) Mehrere 14eimerige in Gifen ges bundene weingrune Saffer find gu verfaufen, und der Eigenthumer bavon ift in der Anzeigftube ju erfragen.

20) In Rr. 225 ift ein 15eimeriges Faf in Gifen gebunten, und eine große Schittlufe ju verfaufen.

21) I 14eimeriges u. 1 4eimeriges Faß ift zu verfaufen, und in der Anzeige ftube bas Rabere zu erfragen.

22) 2 befclagene Ruffen mit Dedeln, und 6 eimerige Safchen feben bei Chrifloph Bergog zu verlaufen.

23) Ein 22eimeriges weingrunes: Fag in Gifen gebunden ift zu verfaufen, und in der Unzeigstube zu erfragen bei Wem ?

24) Es fuct Jemand 1000 fl. ron. Raberes erfahre man in ter Anzeigfube.

25) Ber Schmidts neuere Gefloichte ber Deutiten, Fronfenthafer Ausgabe, Band 11. 12. 13. 14.28: 31. und die folgenben zu verfaufen hat, melbe es in der Unzeigftube. 26) Gin großer Rleiberfdrant mit gwey Thuren ift ju vertaufen, und in der Unzeigitube zu erfragen : von Wem?

27) In der St. Salvator-Rivche ift ein Manns-Stand entweder ju verfaufen, ober ju verlehnen, und Naberes in ber Unzeigfube zuerfragen.

28) Es ift eine untere Wohnung auf ein ober inehrere Jahre zu vermiethen, und in ber Anzeigstube zu erfragen bei wem ?

29) Eine obere Wohnung fur eine gange Familie, ober auch fur einzelne Personen ift zu vermfethen, und bas Rabere in ber Ungeigftube ju erfabren.

30) Im Fifderrain Nr. 435: ift eine obere Stube mit Rebengimmer, Ruche und holgboden mit ober ohne Meubels zu verlehnenzu. fan fogleich bezogen werben.

31) 2 obere Wohnungen find ju vermiethen. Das Nabere in der Unzeigstube. 32) In Nro. 350 ift eine Wohnung

im 2ten Stod ftundlich zu vermiethen.

33) Ein Morgen Herbit , gutterflee ift zu verkaufen, und in der Anzeigstube zu erfragen: bei Wein?

34) 50 fl. curatorschaftliches Gelb ift gegen Berficherung ju verlehnen bei

Johann Wolfgang Gunther.
353 ft. 55 ft. Selb, in Papier eingewiefelt, ift am 19. b. M. in der Riche gaffe gefunden worden, und fann biefes der Eigenthumer auf dem Polizeizimmer mieder in Empfang nehmen. 36) 100 fl. curatoricaftliches Gelb ift ftundlich bep Soreinermeifter hofmann, Nro. 152 au haben.

37) Un bem Erunnen in ber langen Behntgaffe bei herrn Dr. Wolf gegenüber, ift biefe Boche ein Brunnen-Seil liegen geblieben. Wer es eingethan hat, beliebe baffelbe gegen ein Trankgelb in Rr. 238 in der langen Behatgaffe abzugeben.

38) Am 22. biefes ift im Steinweg ein grunes feidenes Beutelden mit flatternem Schloß, worin i fl. 24 fr. Ming, nehft i paar Glodden von Pecfen mit Gold eingesätt in einem Papier eingewicklt, bann ein Mangzeichen mit F.S. bezeichnet, befindlich war, entfommen, wer daffelbe in die Auzeigslube zurüdbeingt, oder Nachricht geben fairn, wo dasselt gesehen oder verkauft worden ift, erhält 24 fr. zur Besohnung.

39) Auf bem Wege vom beutschen pofe bis nach Schweinfurt wurden em verflossense Sonntage ben 28 Septer, ein Paar grune leberne Frauen - handschufe verloren, welche der Finder in der Anzeigstube gefälig abgeben wolle.

40) Um Mittwoch b. 1. b. M. wurde bor dem Brudenthore i Ruft, die fich verlaufen hatte, eingefangen und jit babier untergebracht worden; der Eigenthumer, bem folde entlaufen ift, fann fie auf Unmelben bep der Polizep dabier wieder erhalten.

(Mit einem Unbange.)

#### Unhang ju Numero 40.

Aad dem Baierischen Made imb Gewichte.  Der der der in der		· ·
für dem Menat Ortober 1923. Nach dem Anderischen Made im Gewichte. Meisenbred ? Coth für 1 kr. Weisenbred ? Coth für 1 kr. Weisenbred ? Coth für 1 kr. Der G pfündige kaid Noggenbrod 13½ kr. der G pfündige kaid Noggenbrod 13½ kr. der 4 pfündige	Mictualien . Breife	Gremben . Mniejgen.
Nach bem Valertischen Maas und Gewickte.  1.) Fro d'are. Weisenbrod 7 Loth für 1 kt. Weised Noggen oder Gesandbendrod 1.5. Toth für 2 kt. der 6 pfündige Laid Noggenbrod 1.5. Toth für 2 kt. der 6 pfündige Laid Noggenbrod 1.5. Toth für 2 kt. der 1 pfündige Laid Noggenbrod 1.5. Toth für 2 kt. der 1 pfündige der 2 pfündige der 1 pfündige der 1 pfündige der 1 pfündige der 2 p		
Deigendred 7 Loth für 1 kr. Weised Rogens oder Gesanbtenbrod 13½ solt sür 2 kr. Der 6 pfündige kald Rogenkood 13½ st. der 6 pfündige kald Rogenkood 13½ st. der 2 pfündige *	90 at ham Brainichan Mand imb Gemichte	
Meighenbred 7 Loth für 1 kr.  Bei de Argindige Lais Noggens oder Geschaftenbroed  15 koth für 2  ber 6 pfündige Lais Noggens oder Chesanderbroed  15 koth für 2  ber 4 pfündige Lais Noggensode 13 kr.  ber 2 pfündige Lais Noggensode 13 kr.  ber 2 pfündige Lais Noggensode 13 kr.  The 2 pfündige Lais Noggensode 14 kr.  The 3 pf. August Lais Lais Lais Lais Lais Lais Lais Lais	Much bem Suterfacet menne mite Gereicher.	
Beides Nogens ober Gefandenberob der 6 pfündige Lais Nogyenbrob für 2 ber 6 pfündige Lais Nogyenbrob für 2 ber 2 pfündige "		
ber 6 pfintdige kais Noggendrod 13½ fr. der 4 pfintdige kais Noggendrod 13½ fr. der 2 pfintdige 9 fr. der 2 pfintdige 9 fr. der 2 pfintdige 9 fr. der 2 pfintdige 11.) Mehltare.  Bom weißen Mehl die Weise 7½fel ober ein Deibigger vom Mittelmehl die Weise 7½fel ober ein Deibigger vom Mittelmehl die Weise 7½fel ober ein Deröfiger vom Nachmehl die Weise 7½fel ober ein		Forftmeifter v. Jacob von Gerolghofen.
ber 6 pfintdige kais Noggendrod 13½ fr. der 4 pfintdige kais Noggendrod 13½ fr. der 2 pfintdige 9 fr. der 2 pfintdige 9 fr. der 2 pfintdige 9 fr. der 2 pfintdige 11.) Mehltare.  Bom weißen Mehl die Weise 7½fel ober ein Deibigger vom Mittelmehl die Weise 7½fel ober ein Deibigger vom Mittelmehl die Weise 7½fel ober ein Deröfiger vom Nachmehl die Weise 7½fel ober ein	Weißes Roggens ober Wefandtenbrob	Donauer, Raufmann von Berifau.
der d pfindige faid Noggendrob bet 4 pfindige feit and holden geber 4 pfindige for 5 pfindige fo		Dita Martizeula.
ber 4 pfindige , ber 1 pfindiger , ber 2 pfi. 1 pfi. 2 pfi.	ber 6 pfundige gaib Roggenbrod 134 fr.	Den 26. Sartung. Schubert und Linbner.
ber 2 pfündige der 1 pfündige der 1 pfündige der 1 pfündige der 2	ber 4 pfiindige s o g fr.	Ranflente von Conneberg.
dinamn, Steinach.  I.) Mehltare.  Dom weisen Wehl die Webe zielt ober ein dates Wäsel ziel ober ein Dreißiger wom Mittelmehl die Webe ziel ober i Maßel ziel ober im Dreißiger wird weise ziel ober zielt weise ziel ober ziell weise ziel ober ziell weise ziel ziel ziel ziel ziel ziel ziel zie	ber 2 pffinbige 41 fr.	
Tom weißen Wehl die Webe thtel ober ein datbes Mäßel hief ober ein Dreißiger wom Mitchmehl die Mehe thtel ober im Dreißiger wom Nachmehl die Webe thtel ober i Mäßel the ober i		Litmann - Steinach
Bom weisen Mehl die Mehr ittel der ein dabes Mägel ichtel ober ein Dreißiger wom Mittelmehl die Mehr ittel ober ein Dreißiger bom Nachmehl die Mehr ittel ober ein Dreißiger wom Mittelmehl die Mehr ittel ober ein Dreißiger die ober is Den 22. der der der der die Mehr ittel ober ein Dreißiger die ober is Maßel ittel ober is Maßel wie der der der der der der der der der de		
Artel ober ein Archiger her der in Dreißiger vom Mittelmehl die Mehe Aftel ober ein Dreißiger vom Nachmehl die Mehe Artel vom Artel v		
The ober ein Dreifiger der Nagel der Ambelleich der Philagel der Ambelleich der Ambelleich der Ambelleich der Ambelleich der H. Beischerter der Ambelleich der H. Beischerter der H. Beischer Gehn bes der Wehlen Michael, Sohn Mich Fevb. Den 23. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 23. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob Zeis. Den 25. Margareta Megina, Lodier bes Bittneres, Nb. Gottlob		
vom Mittelnrehl vie Kehe 1 fl. — tr. 1 fet ober 4 Maßel 1 fl. — tr. 2 fr. 3 fr. 3 ober ein Dreyfiger vom Nachmehl die Webe 1 fl. 50 fr. 3 fr. 3 fr. 3 fr. 4 fe ober ein Dreyfiger Artel ober in Treyfiger Artel ober ein Treyfiger The ober ein Treyfiger Meigenskleie, die Webe Rornskleie Weitenskleie, die Webe Rornskleie Mos Pf. gemäßetes Ochsenskleie 1 fl. 5 fr. 2 fr. 3 fr. 3 fr. 4 fr. 3 fr. 4 fr. 3 fr. 4 fr. 4 fr. 5 fr. 5 fr. 6 fr.		
stef ober i Maßel fr ober ein Drepkiger vom Nachmehl die Wehe frtel ober i Mäßel frtel ober ein Trepkiger Kornmehl die Wehe Arbeil ober i Mäßel fres ober i		Tochter bes B. u. Baagfnechte, Joh. Mich.
rf. oder ein Dreißiger vonm Nachmehl die Mehr tiel oder im Teryßiger		Reph.
own Nachmehl die Weise fried oder i Mäßel stell ode		Den 22. Joh. Wilhelm Michael, Gobnbes
od Aanment de Netje fiel ober i Mahel fiel fiel ober i Mahel fiel fiel fiel ober i Mahel fiel fiel fiel fiel fiel fiel fiel fi		
it. Ind. der ein Treyfiger Kornmehl die Mehr Intel oder ein Treyfiger Intel oder im Treyfiger Tetel oder Em Arghel Intel oder ein Treyfiger Weitzen-Aleie, de Wehr Eitzen-Aleie, de Kohner. Intel Wehrenderen in Berinder, John des B. und Meinderen Aleien.  Intel September		
Nornmehl die Mehe 1 fl. 25 fr. Henry Washel in Very Maskel in Den 2x. Phillipp heinrich, Sohn des B., Ind normalise in Dreysger in Trebiger which was bei Den 2x. Den 2x. Phillipp heinrich, Sohn des B., Butters » u. Bierbrauermfte, Joh. Phil. Wirflug. 20 fr. Wirflug. 20 fr. Wirflug. 20 fr. Den 28. Joh. Georg, Sohn des B. und Wirflug. 20 fr. Den 28. Joh. Georg, Sohn des B. und Wirflug. 20 fr. Den 28. Joh. Georg, Sohn des B. und Wirflug. 20 fr. Den 28. Joh. Georg, Sohn des B. und Wirflug. 20 fr. Tr. Tr. Tr. Den 28. Deptember. In Jungfe. 20 fr. Authoritist in Jungfe. 20 fr. Authoritist in Jungfe. 20 fr. Edwickinskisch in Tod 24 fr. Den 29. Beronita Bulliabin, Todier des Bürgers in Wesgermfte, Christ. Bellstäter. 20 fr. Danke all in Jungfe. 21 fr. Danke all in Jungfe. 22 fr. Danke all in Jungfe. 25 fr. Danke all in Jungfe. 25 fr. In Jungfe. 25 fr. In Jungfe. 26 fr. Danke all in Jungfe. 27 fr. Danke all in Jungfe. 28 fr. Danke all in Jungfe. 29 f		
fr. Heise der im Trepsiger Tiel ober im Trepsiger Tiel ober im Trepsiger Tiel ober ein Drepsiger Tiel ober ein Prepsiger Tiel		
tytel ober ein Drepfiger Peisen-Rleie in Drepfiger Weisen-Rleie, die Wese Korn-Rleie Weisen-Rleie, die Wese Korn-Rleie Weisen-Rleie Weisen-Rleie, die Wese Korn-Rleie Weisen-Rleie, die Wese Korn-Rleie Weisen-Rleie, die Wese Korn-Rleie Weisen-Rleie, die Wese Korn-Rleie Weisen-Rleie, die Wese Weisen-Rleie, die Wese Weisen-Rleie, die die Weisen-Rleie, die die Konden Detechange wird die fer der die Konden Alleich Weisen-Rleie Weisen-Rleie, die Weisen-Rleie, die fer die Weisen-Rleie Weis		
Reitgeuskleie, die Weiße Korn-kleie  III.) Fleisch are. das Ph. gemäßetes Ochsenkleich das Ph. Kuhfleisch von IV.) Giertare.  Die V.) Lichter Preise. das Ph. gegosse Lichter das Ph. gegosse Lichte	Tetel ober 4 Dagel '5 fr.	
korn.Kleie fler fleischare.  das Pf. gemästeck Dchsensteisch das Pf. Mindsteisch das Pf. Anwhelleisch das Pf. Kannensteisch das Pf. Kannensteisch das Pf. Kaldsteisch das Pf. Kaldsteisch das Pf. Kaldsteisch das Pf. Kaldsteisch v.) Viertare.  Die B. Maaß weiße Bier Sommers ober Lagarbier V.) Lichter Preise. das Pf. gegossen Lichter das Pf. gegoss		
Rorn-Kleie  111.) Fleischtare.  das Pf. gemästete Ochsensteich  das Pf. Naumensteich  das Pf. Raupensteich  de ft. T.  das Abertung Dornt Aborwart, mit Jangfe.  Ratparina Dorothea Areilein.  de ft. T.  das Abertung Vollentensen.	Deiten-Rleie, Die Depe 14 fr.	
nti.) Fleischare. bas Pf. gemästeted Ochsensteisch bas Pf. Muhlkeisch bas Pf. Admirensteisch bas Pf. Sammelsteisch bas Pf. Sammelsteisch bas Pf. Sammelsteisch bas Pf. Sammelsteisch bas Pf. Saldsteisch TV.) Viertare. Die B. Mand weißes Vier Sommers ober Lagarbier V.) Lichter Preise. bas Pf. segossne Lichter bas Pf. Sembeste Norden Areitein.  Den 30. September. Sobann Anhreas  Be f. e fo r 6 e n e:  2 ma. 26. September. 30. September. Sobanna Areitein.  Den 20. September. Sobanna Areitein.  Be f. t.  Satharina Dorothea Areitein.  Be fo r 6 e r o e n e:  2 ma. 26. September. 30. September. Sobjanna Areitein.  Den 20. Sep	Rorn-Rleie . 20 fr.	
das Pf. gemalteted Ochfensteisch des. Pf. Kundelisch des Pf. Kuhsteisch des Pf. Gegoffen Eichter des Pf. gegoffen Eichter das Pf. gegoffen Eichter das Pf. gegoffen Eichter das Pf. gezoffen Eichter da		
das Pf. Nindfleich das Pf. Audfleich das Pf. Audfleich das Pf. Gamenstleich das Pf. Gamenstleich das Pf. Gamenstleich das Pf. Sandweitstich das Pf. Sandweitstich das Pf. Sandweitstich das Pf. Sandweitstich eas Pf. Aldfleich  Lieb W. V. Lichter Preife. das Pf. gegossen Lichter das Pf. Gegossen Li		
das Pf. Kuhsteisch das Pf. Namensteisch das Pf. Namensteisch das Pf. Admirenteisch das Pf. Kalpsteisch das Pf. Kalpsteisch TV.) Viertaxe.  Die V.) Lichter Preife.  das Pf. gegosse Lichter das Pf. ge		
das Pf. Nampensteisch das Pf. Dammelstich das Pf. Dammelstich das Pf. Aloheisch das Pf. Raloheisch eine B. Maaßweiße Bier Sommers ober Lagerbier V.) Lichter voreise. das Pf. gegosene Lichter das Pf. gezosene Lichter das Pf. Gejosene Lichter das Pf. Gejosene Lichter das Pf. Gejosene Lichter das Pf. Geise  5 fr. 4 fr. 4 fr. 4 fr. 5 Jahre 4 Menate alt. 2 m. Vergegermfre, Chrift. Beliftate 70 Indread. Im Versorgungsbaufe dabier. 4 fr. 4 fr. 4 fr. 5 Jahre 4 Menate alt. 3 m. Versorgungsbaufe dabier. 4 fr. 4 fr. 5 Jahre 4 Menate alt. 2 m. Vergegermfre, Chrift. Beliftate 70 Indread. 3 m. Versorgungsbaufe dabier. 4 fr. 5 Jahre alt. Im Versorgungsbaufe dabier. 4 fr. 5 Jahre 4 Menate alt. 3 m. Versorgungsbaufe dabier. 4 fr. 5 Jahre 4 Menate alt. 5 m. Vergegermfre, Chrift. 5 fr. 6 j. tr. 5 tr. 5 Jahre 4 Menate alt. 5 m. Versorgungsbaufe dabier. 5 Jahre 4 Menate alt. 5 m. Versorgungsbaufe dabier. 5 Jahre 4 Menate alt. 5 m. Versorgungsbaufe dabier. 5 Jahre 4 Menate alt. 5 m. Versorgungsbaufe dabier. 5 Jahre 4 Menate alt. 5 m. Versorgungsbaufe dabier.		Rogter, Burger und Thorwart, mit Jungfr.
das Pf. Sammeisteisch das Pf. Schweinfeisch das Pf. Schweinfeisch das Pf. Schweinfeisch das Pf. Schweinfeisch das Pf. segossen Lichter das Pf. segossen Lichter das Pf. segossen Lichter das Pf. segossen Lichter das Pf. seife  d. t. Son 26. Se ft or b e n e: d. fr. In 26. Sertember. 30,0 Georg Heinrich, d. bes ehemaligen Lehrers der Gymnassid a. Tanz. Amis Amint zu Nürmberg. H. Carledmidk, Tanz. D. Beronita Bulfiadein, Tockter des Bürgers w Wesgermiffe, Ehrsik. Bellsfadte to In		Ratharina Dorothea Rreilein.
das Pf. Echweinskisch das Pf. Achveinskisch das Pf. Achveich der Pf. Naldisteich das Pf. Achveich das Pf. Ac		Ge Gorbene.
das Pf. Kalbfleiich  Die B. Maaß weiße Bier Sommers oder Lagarbier V.) Lichter voreise.  das Pf. gegossene Lichter das Pf. gegosene Lichter das Pf. gejosene Lichter das Pf	out Di. Mammelnerfta	
Tie B. Maaß weiges Bier Sommers oder Lagerbier V.) Lichter » Preife. bas Pf. gegogiene Lichter bas Pf. gezogene Lichter bas Pf. Geife  Tanz-Kunft zu Küntebeg, H. Carl Schmidt, Den 29. Benozita Bulliabit, Tochter des Bürgers u Mehgermfird, Christ. Bellstädet 76 Jahre alt. Ju Berforgungshaufe dahier. Auf bas Pf. Geife  3. u. Ackermanns, Ich. Georg Schäffners,	ous pf. Cameinficia 94	And abamalian Rehvers her Champacia
Die B. Maaß weiße dier — Sommers ober Lagarbier  Bas Pf. gegosine Lichter bas Pf. gegosine Lichter bas Pf. gejosine Licht	- it.	
v.) Lichter voreife.  das Pf. gegogiene Lichter  das Pf. gegogene Lichter  das Pf. gegogene Lichter  das Pf. Gejogene Lich	IV) Bierrare.	
v.) Lichter voreife.  das Pf. gegogiene Lichter  das Pf. gegogene Lichter  das Pf. gegogene Lichter  das Pf. Gejogene Lich	Die B. Maag weißes Bier - fr.	
v.) Lichter Preife.  bas Pf. gegoffene Lichter  bas Pf. gegogene Lichter  bas Pf. Geife  15 fr. — Katharina Barbara, Eheffan beiter.  14 fr. — Katharina Barbara, Eheffan beiter.  12 fr. B. u. Ackermanns, Joh, Georg Schafffare,	Sommers ober Lagerbier 41 fr.	
ods Pf. gegogiene Lichter 15 fr. 76 Iahre alt. Im Berforgungsbaufeftabier. bas Pf. Geife 14 fr. — Aatharina Barbara, Erfaral bee das Pf. Seife 2 fr. 8. u. Ackermanns, Ioh, Georg Schaftbee.	V.) Lichter . Dreife.	Burgere u Metgermftre, Chrift. Bellftatt
bas Pf. Geife 12 fr. B. u. Adermanns, 30h. Georg Schaffner,	Das Df. gegoffene lichter 15 fr.	76 Jahre alt. 3m Berforgungehaufe babier.
12 fr. D. u. nitermanne, Joh. Georg Channer,	bas Df. gernaene Lichter 11 fr.	
ber Centner Unfchlitt . 14 fl 56 Jahre 9 Monate alt.	bas Df. Geife	23. u. Adermanns, Joh. Georg Schäffner.
The state of the s	ber Gentner Hofdlitt . 14 ff	
O. f		

Bafthaufe babier nicht am 5ten, fonbern Sanntags ben frien b. M. fenn werbe. Georg Fifder, Gaftgeber in Dbernborf.

```
Krucht preife
auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben iten und 4ten Oftober 1823.
                   Im bochften Dreiß:
                               Der Schaffel 13 fl. 30 fr.
Weigen
         3 Schaffel - Det.
Rorn
         I Schaffel - Met.
                           - Der Schaffel
                                            8 fl. 40 fr.
         6 Shiffel - Mes.
                           -. Der Schaffel 5 fl. - fr.
Berfte
                               Der Schäffel
         5 Schaffel - Meg. --
                                            3 ft. 30 fr.
Saber
                  Im mittlern Dreif:
Weigen 133 Schiffel - Mej.
                           -- Der Schaffel to ff.
                   5 Mej.
       73 Schaffel
                           - Der Schaffel
                                            6 fl. 49 fr.
Rorn
                   4 Der Gooffel 4 fl. 18 fr.
        47 Schaffel
Berfte
       56' Coaffel' 4 Meg. - Der Solfel
                                            2 ft. 52 fr.
Saber
                   3m tieffen Preiß:
                           - Der Conffel
                                            o fl. - fr.
           Schäffel - Deg.
Beigen
          Schiffel 3 Det . - Der Schaffel 6 fl. - fr.
Rorn
         3 Schaffel - Der Schaffel 3 fl. 20 fr.
Berfte
         5 Schaffel - Meg. - Der Schaffel 2 fl. 15 fr.
Daber
              Summe aller verfauften Bruchte:
351 Schiffel 4 Dei , ald: 150 Sofft - Deg. Beigen, 78 Schffl.
 2 Mes. Rorn, 56 Soffl. 4 Mes. Gerfte, 66 Soffl. 4 Mes. Saber-
```

Das Wohnhaus des Weinbergsmanns Michael Beichfel in der habergaffe, M. 637, neben Philipp habmwader und Friedr. Könner, so zinsfrei, wird im Mege der Huffboolftrectung am 15. f. M. l. J. Bormittags 11 Uhr dem öffentlichen Aufftri. de auf babiesigem Nathhause ausgeseht u. dem Meistbierenden, nach Vorschrift der Executions. Dednung zugeschlagen, wovon Stricksliebhaber in Kenntniß gesett werden. Decretum Schweinfurt den 29. September 1823.

Stadt . Dagiftrat.

Ronigl. Baier. Rreis = und Stadtgericht.

Rreiberr v. Gebfattel, Director. Soffmann.

Der Stabt . Magiftrat.

v. Segnig.

Rachftehende polizepliche Berfügung wird in gegenwärtiger Jahredzeit zur genauen Rachachtung in Erinnerung gebracht: Das Stoppeln Des Dofite in ben Garten und auf Baumefelbern - Dannber Rarbeffel auf Art- Banns und Krautfelbern ift ganglich unterfagt. Die bamber hanbelnden werben im Betretungsfalle mit geeigneter Arrest oder Gelbstrafe grahnbet. Schweinfurt, ben 3. Oftober 1823.

# Soweinfurter n b

### Numero 41.

### Sonntags, ben 12ten October 1823.

Dolizen = Befanntmaduna. Radiftehenbe polizenliche Berfügung wird in gegenmartiger Sabredgeit zur genanen Rachachtung in Erinnerung gebracht: Das Stoppeln bee Dbfice in ben Garten und auf Baumfeibern - bann ber Rartoffel auf Urt. Banm- und Rrantfelbern ift ganglich unterfagt. Die bamiber Sandelnben merben im Betretungefalle mit geeigneter Arreft ober Gelbftrafe geahndet. Edweinfurt, ben 3. Oftober 1823.

Stabt : Magift tat. Richtel . Brarmfte.

p. Geanik.

Berichtliche u. amtliche Unreigen.

1) Das Wohnhaus bes Weinbergs. manns Michael Beidfel in ber Sabergaffe, Dt. 637, neben Phil. Sahnwader und Briebr. Rorner, fo ginffrei, mirb im Wege ber Sulfevollftredung am 15. f. D. I. S. Bormittags : I Uhr bem offente licen Mufftriche auf babiefigem Rath. baufe ausgefest u. Dem Delftbietbenben, nach Borfdrift ber Grecutions. Orbnung jugefdlagen, wovon Stricheliebhaber in

Decretum Schweinfurt ben 20. September 1823. Ronigl. B. Rreis : und Stadtgericht.

Renntnig gefeht werben.

Breiberr b. Gebfattel,

Director.

Soffmann.

2) Muf Requifition bes f. Lanbaerichts Werned werben nachflebenbe, bem Abam Enbres ju Unterfpießbeim gebori. ge, und in ben Rellern bes Schneiber. meifters Daniel Beibenreich , und bes Buttnermeifters Mbam Rradbard babier eingelagerte Weine und Brandweine bem öffentlichen Wertaufe ausgesebet, und gegen baare Bablung abgegeben.

Bu biefem öffentlichen Mufftriche wird andurch Termin auf Mittwochen ben 22. b. M. frub um o Uhr, und Nachmittaas 2 Ubr und ben barauf folgenden Tagen anberaumt, und merben bie Raufslieb. baber biegu eingelaben.

Mro. I . 27 Gimer 1819r WBein.

28 1819r 28 18181

28 18181 1819r Brnbm.

 Mro. 5
 27
 Eimer 1819r
 Weint

 — 6
 26
 — 1819r
 —

 — 7
 28
 — 1819r
 —

 — 8
 111/2
 — 1818rBrndw.
 —

 — 9u.10
 30
 — 1820r
 Weint

 — 11u.12
 81/2
 — 1820r
 u.

Schweinfurt b. 7. Oftober. 1823. Ronigl. B. Rreis. u. Stadtgericht. Freiß. v. Gebfattel, Director.

Hvertiffement.

Die für bas Jahr 1823/24 vorkoms menben Schubfuhren an die angrangens be f. Candgerichte werden neuerdings den fünftigen Donnerstag als den 16. b. M. früh 9 Uhr ben bahiefigem f. Landgerichte ben Wenigftnehmenden durch einen öffentlichen Aufgrich überlaffen.

Welches ben babiefigen Fuhrleuten biemit befannt gemacht wird.

Semit bekannt gemacht wird.
Schweinfurt ben 10. Oktob, 1823.
Ronialices Landgericht.

21. 3. v. Ecfart, Landrichter.
4) Den Pacht bes flabtischen Kleinhan, bels mit Rochfals haben übernommen:
Georg Caspar Schuler.

Johann Wolfgang Walf.
Johann Caspar Bauer.
Wilhelm Degner.
Christoph Uhl.
Johann Wilhelm Polich.
E. G. E. Voit.
Obilipp Jos. Hartmann.

Nobann Unbreas Gludert. Chr. Friedrich Cooner. Georg Friedrich Rrauf. 3. P. C. Soffmann. Johann Chriftoph Bichtbauer. Bottleb BBalf. Briebrich Chriftian Rappel. Philipp Morit Rappel. Chr. 2. Schoner. Georg Jacob Stoffel. Robann Friedrich Memininger. Robann Chriftian Schnetter. (3. 2B. Rirchner. Johann Ludwig Pollich. Johann Grorg Stobr. 3. 96. Fr. Sepm. Johann Carl Lubwig Scherer. Chr. Abam Schneiber. meldes anburch mit ber Bemerfung befannt gemacht wirb, bag ber Dreif bes Calges ber namliche bleibe, wie bisber, namlich im baier. Gewichte 7 fl. 30 fr fur ben Centner ..

Johannes Balf.

alzes der nämliche bleibe, wie bisher, mlich im baier. Gewichte 7 fl. 30 fr für den Eentner. 3 = 45 \* • palben Centner. 1 • 53 • • viertels Centner. — • 56 1/2 • achtels Centner. — • 43/4 • für das Pfund. — • 2 1/2 • für das 1/2 Pf. Schweinfurt, am 9. Oftober 1823.

Fichtel, Brgrmftr. v. Segnig.

5) Bur Berfieigerung mehrerer Pars

Ctabt . Magiftrat.

tien Gebe werden Liebhaber eingelaten : 1) ober - und unterhalb bes Rlingen-

Brunnen, dann am Mublicor, auf Dienstag ben 14. d. M. Bormittags

2) benm Wafferloche oberhalb ber Peterfirn am namlicen Zage Nachmittags. I Ubr.

Schweinfurt, am 9 Oftober 1823. Bon Magiftrats megen.

Glaubiger = Borlabung.
6) Um auf Die von den Johann Cenftischen Cheleuten babier beantragte Ber-

tifchen Pheleuten bapter beantragte Betemögens. Neraußerung rechtsgemäß verfügen zu können, haben vorerst beren Gidubiger ihre Forderungen und Anfpruche zu liauidiren, zu welchem Zwede Tagfahrt auf Tonnerstag ben 13. Nov; fruß 8 Uhr unter bem Nechtsnachtpeite ausgeschrieben wird, daß auf ben Ausbleibenden feine Rucksicht genommen werbe.

Sig. Schwebbeim d. 3. Oft. 1823. Freiheryl. Patrimonialgericht I. Claffe. Selffert, Patrimonialrichter.

Magner, Berichteschreiber.

II. Bermifdte Radrichten.

1) Bei Raumung und liebergabe bes flatischen Bebenshofes von ber f. Milistar-Bebeite im Monat Mary b. 3. find 2 tannen Serbiftuffen, welche von einem Privaten baleibft finterfiedt waren, nicht werfindlich gewesen. Da ber Eigensthimer Diese Auffen wieder zu erhalten

runifch und gerne ben Antaufspreif davon eriegen will; fo wird ber gegenwärd tige Befiger berfelben, vber jeber, welcher fonst Nachricht bierüber erieilen taun, aufgeforbert, die Ungeige bavon auf bem Bolizenimmer zu machen:

Bon Stadt . Magiftrate megen.

Saftgeber in Oberndorf.
3) Unterzeichneter bemerte hiermit, bag er eine frifde Parthie englisches Stiefels Wickspulver erhalten, und in ben Stand gefeht ift, dund borgag-liche Qualität und billigen Preif vom 9 Keutger das viertel, Pfund bie repectiven Ubnehmer gewiß zufrieden zu ftellen.

C. G. E. Boit,

aufm Markt wohnhaft.

4) Enbesgenannter giebt fich hiemit bie Ehre seinen geehrtesten Bonnern und Freunden die ergebensse Ungeige gu machen, baß er feine bisberige Wohnung in der Muhlgaste verlaffen, und bagegen bas ehmalig Oberpfarver Schmidliche Daus It. 352 eigenthumlich bezogen habe, u. empfiehlt fich zu fernerem geneigten Undenten. Philipp Deinrich Egner.

5) Sefe gute gebrochene Winterbirnen find billig gu verfaufen, und in der Ungeigfube ju erfragen bei mem ?

of Blumenliebhaber tennen Saamen mem niedrigen englischen Rittersporn das toth ju 48 fr. erhalten, vom hohen das toth ju 24 fr. Mohnsamen von den sobinften gestaten Blumen das Loth ju 6 for Diese Saamen werden am besten im Dethie gefaet.

Bon noch vielen Blumenarten fonnen Blumenfremnte Saamen von mir befone men , j. B. voll ben Arten ber iconen Beorgine, ber Coreoplis tinctoria 2c.

Boh einer neuen Bohnenforte, Fajao benin geheiten, aus Brafilien ftammend, fami ich und Freinbeit ber Defonomie Badmen mittheilen; fowie bon 33 meier Coercii Narroffem, befen Ramen find:

1. Die rothe Frühfartoffel, 2. die gelbe Frühf., 3. die pfatte weiße K., 4. die Gurtent., 5. die vorhblau marmoriete K., 6. die Pfätzer frühe heupothe K., 7. die Biseuitt., 8. die fowarze K., 9. die Woself., 10. die eble gelbe K., 11. die Berchent., 12. die Erdbeert., 13. die beste Speifet., 14. der Preiß vo. Holand, 75. der Preiß von Westerland, 16. die Zwiebelf 17. die weiße K. 18. die lange rothe Mierent., 21. die ft. Nuff., 22. die gelbe Patate, 23. die premisanischet, 24. die gelbe Bapfent.

fpanische R., 25. die englische R., 27: die Wuchefelbert., 28. die blaue-runde R., 29. die dolle Hornt. 30. die pommersche K., 31. die große Bieht. 32. die wilde K., 33. die Rwitterk.

3. Ehr. B. Englert.
7) 3mep Faffer, ein jebes ju to Busber, gang neu in holg gebunden, ferner 8 gut gehaltene Wein-Faffer, jebes ohnge-fahr von 2 Fuber, theils in Gifen, theils in holg gebunden, find aus freier Sand zu verlaufen, und in der Ungeigflube bas Rabere zu erfragen.

8) In Dr. 225 ift ein t Seimeriges Saf in Gifen gebunten, und eine große Schuttfufe ju vertaufen.

9) Dro. 551 im Steinweg, find Raffer von 8 Maas bis ju z Epmer und

28 Epmer ju verfaufen.

10) Ein 22eimeriges weingrunes Faß in Gifen gebunden ift ju vertaufen, und in der Anzeigstube zu erfragen bei Wem?

11) 1 14eimeriges u. 1 4eimeriges Faß ist zu verkaufen, und in der Anzeigs flübe das Nähere zu erfragen.

12) Es ift eine große gut hefchaffene Schutt-Ruffe zu berkaufen. Der Gigens thumer ift in der Anzeigflube zu erfahren.

13) Iftels Ader Krautfeld, ift nahe vor bem Muhlithore von Batth. Rampfs Wittme aus freier Sand ju verkaufen. Liebfaber bagu fennen fich an Paulus Bartenftein wenden.

(Dit einem Anhange.)

### Anbang ju Rumer . 41.

14) 1/2 Ader Mangelbrüben am Eritalibore find zu vertaufen, und in der Augeigfinbe zu erfragen von Wem ?

15) 3m Bifderrain Dr. 435 ift ein-Pfoffenberg und ein Langerader nebft

Trauben ju verfaufen.

16) I Acter und 1 1/2 Acter Beinberg in ber alten Barth find ju verfaufen, und in ber Angeigftube ju erfragen bei wem ?

17) 3 Weinberge mit ben Trauben find zu verkaufen bep Nicolaus Meyer fenior in Nro. 404. Das Nabere ift bei

ibm felbft ju erfahren.

18) I Doftfor. I Lattenthor, I Stiege, etliche Ifuren und laben find zu verfaufen. Wo? ift in ber Angeige flube ju erfragen.

19) Gin guter Beberfiuhl und Grul. Rad ift ju vertaufen, nahere Mublunft

giebt bas Inteligenge Comtoir.

20) Bei geschehener Wohnungeberonderung empfehle ich mich wiederholt bei vorfommenden Betengingen. 306. Michael Laure im Jurch It. 33-

21) In ber St. Salvator. Rieche ift ein Maund Stand entweder ju verfaufen, oder zu verlehnen, und Raberes in ber Angeigtube zuerfragen.

22) Es ift eine untere Wohnung auf ein ober mehrere Johre gu vermiethen, und in ber Anzeigstube zu erfragen bei m. m? 23) 2 obere Wohnungen find ju vermiethen. Das Maberein ber Ungeigftube.

24) In Dro. 350 ift eine Wohnung im 2ten Stod flundlich zu bermiethen.

25) In der langen Zehntgoffe ift eine obere Wohnung ju vermiethen, und in der Anzeigflube ju erfragen : bei Wem?

26) Es ift eine obere Bohnung gu vermiethen, und in ber Ungeigftube gu

erfragen bei Wem ?

27) 200 ff. eurator. Gelb ift gegen gerichtliche Berficherung in R. 105 ju. haben.

Rremben . Ungeigen. Den 27. Septer. B. Stang, Guratus von Dettelbach. Rloter, Profefor von Bairenth. Saberftumpf, Gymnaffaft von ba. Den 27. Graf v. Caftell von Salle. Profesor Dr. hempel von ba-Ment , Raufmaun von Deublhaufen. Biegler, Rechnungscommiffar v. Bambera. Efdenbad, Stabtfdreiber w. Teufdnis. henneberg, Ranfmann ven Gotha. Buttfladt, Particulier von ba. Den 28. Dreber, Raufmannvon Angeburg. . Main. Malich . v. hornberger, and Burgburg. Draufe, Sanblungscommis v. Rubolffabe. Den 29. Forgel, Ranfmann von Coburg. Bafel Mermann . = Regensb. Screiner, Den 50. Beber, Lehrer von Ronigehofen. heubach, Ranfmann von Conneberg. Giffrad, Schanfpieler aus Solland. Nuct. Kanfmann von Murzburg. # Bambera. Chricin. Den 1. Ditober. Freiherr v. Maffenback. Regierungebirector von Bairenth.

Mebobrne: Mm 30. Ceptemb. 3chann, Cohn bes B. and Ediffinedite, Johann Diffice.

21m 2. Oftober, Diaria Philipping, Tode ter bes B. und Raufmanne, Deren Chriftoph Wilhelm Deaner ..

Mu 5. Sebann Conrab Ccivio . B. und Spenalern eiftere tobigebobrne Tochter. am 7. Maria Margareta, Tochter bed B., Getraute:

Mm 8. Oftober. Chriftian Frieberich Rinf, B. und Geilermeifter, mit Cophia Doroth.

Ruppert , Wittire. Befterbene:

Mm 5. Dftober. Johann Conrab Scipio. Burgere und Epenglermftre tobtgebohrne Tochter.

21m 6. Margareta, Chefrau bes 3. und Bimmergefellen, Johann Georg Mauter, 46

#### Battners = und Bierbranermftre, Johann Beorg Altenberger. Jahre alt. grucht preife auf ber Schranne gu Schweinfurt, ben Sten und riten Oftober 1823. Im bochften Dreif: Weigen Schaffel 3 Mes. - Der Schaffel 13 fl. - fr. Rorn 10 Schaffel 3 Meg. Der Schaffel 7 fl. - fr. 6 Schaffel Berfte 5 Mei -Der Schaffel 4 fl. 36 fr. Chaffel 5aber - Mei. Der Schaffel Im mittlern Dreif: I Dies. 06 Coaffel Der Schaffel Weigen 9'ff. 49 fr. Mes. - Der Schaffel Rorn Schoffel. 6 fl. 15 fr. 81 Schaffel Glerfte 5 Meg. - Der Schaffel 4 fl. 26 fr. 41 Schaffel 5 Mes. Der Coaffel Saber 2 fl. 46 fr. Im tiefften Dreif: Cooffel - Mei. - Der Coaffel Weigen 8 fl. 30 fr. - Der Schaffel Soeffel - Deg. Rorn 5 fl. 30 fr. 4 Chaffel - Der Chaffel 6berfte 4 fl. - fr. Schaffel .- Der Schaffel Saber Summe aller verfauften Fruchte:

220 Coaffel 4 Meg!, als: 101 Coffl. 4 Meg. Beigen, 70 Coffl. 3 Mej. Rorn, 92 Coffl. 4 Mej. Gerfte, 55 Coffl. 5 Mej. Saber, Ctabt . Dagiffrat.

Ridtel, Brgrmftr.

Debrere Taeimerige in Gifen gebundene weingrune Saffer find ju verfaufen und ber Gigenthumer bavon ift in ber Ungeigftube ju erfragen.

Gine obere Bohnung fur eine gange Ramilie, ober auch fur einzelne Derfonen ift ju vermiethen, und bas Rabere in ber Ungeigfinbe ju erfahren.

# Someinfurter enblatt.

## Rumero 42.

Sonntags, den 19ten October 1823.

### Polizen = Befannt machung.

Heberficht ber im Monate September 1823 verfügten Polizepftrafen. Es marben geftraft:

1 Manrergefell megen Dfuftbens in bie Maurerprofeffion.

Individuen megen Reglinjurien

betto megen Uebertretung ber Polizenitunbe. betto

megen gegenfeitigen Schimpfens. 1 Madrergefell wegen gröblicher Injurirung eines gefdwornen Biermeiftere nach einem

Borftanb ben Umt.

6 Individuen wegen Doftentwendung-

megen Bettelne. betto 2 Bilbpretshandler megen Bernachlaffigung ber Borfchriften benm Bertaufe von Bilbpret. 1 Judivibuum wegen Beranlaffung von Streitigfeiten u. Rubeftorung auf bem Bochen marfte.

1 Dienstmagb megen Berabfebung bes Dienstes in einem burgerlichen Saufe. Individuum megen Schimpfens eines Burgere an ben Rleifchbanten.

wegen Bebutens ber Fußbante ber Chauffee mit Anfpann-Bieb. betto

wegen unterlaffener Unfage einer magiftratifchen Anordnung in ber Bunft betto ber Beinberasleute.

wegen Beranlaffung von Banterenen mifden 2 Beibeverfonen.

1 Burger wegen Difhanblung eines Mitburgere auf öffentlicher Strafe. 1 Individuum wegen erceffiven Betragens und Biberfegung gegen bie Polizen.

1 Pflegling im Armenverforgungebaufe megen heimlicher Entfernung und Bagirens.

1 Inbivibuum megen Berfaufe unwichtiger Buttermede.

2 Desgermeifter wegen Umberlaufend ihrer Desgerhunde obne Maulforb.

Individuum megen Entwendung zweper Lichtpubichecren und eines Sangich loffes aus einem Wafthaufe.

57. Summd ber Beftraften. Schmeinfurt, ben 10ten Oftober 1823.

Der Ctabt. Dagiftrat.

ale localpolizenbehörbe. Richtel . Brarmitr.

Be fannt mach un g. Am Dierflage, ben 21. b. M. Bormittage von 3 bis 22 Uhr wird die Abaidenty Ser hölzernen Gefchirre, nämlich der Butten und Kabel, auf bem hintern Rathhous-Caale dahier abgehalten, wolches hiermit jur Kenntniß bringt;

Schweinfurt ben 16. Oftober 1825.
Der Stabt : Magiftrat.

### Sichtel, Brgrmitr.

p. Geanis.

1. Berichtliche u. amtliche

1) Um 20. Oftober f. J. frufe 9 Uhr wird bas im Etatsfahre 1823f24. auf ber Forstmarten bes Neviers Neichmannshausen erlegt werdende Wildpret in hiesgem Forstants-Lotale öffentlich verwerthet.

Stricheluflige labet ein

Mainberg am 14 Oftober 1823. Tas Konigliche Korffamt Mainberg.

3. Nattinger, Aftr. Glaubiger = Bortabung.

2) Um auf die von den Johann Senftischen Cheleuten babier beantragte Bermögens-Beräußerung rechtsgemäß vermögens-Beräußerung rechtsgemäß verschiegen zu können, haben vorerst beren Gläubiger ihre Forberungen und Unfprüche zu liquidiren, ju welchem Ivacke Tagfahrt auf Donnerstag den 13. Nov. früh 8 lihr unter dem Rechtsnachteile ausgeschrieben wird, daß auf den Ausbleibenden feine Rücksich genommen werbe.

Sig. Schwebheim b. 3. Dft. 1823. Freiherrt. Patrimonialgericht I Claffe. / Seuffert, Patrimonialrichter.

Wagner, Berichtsforeiber-

3) Den Pacht bes fichtlichen Rleinfac, bels mit Rochfalt haben übernommen:
Georg Cafpar Schuler.
Johann Wolfgang Walf.
Johann Cafpar Bauer.
Wilhelm Degner.

Christoph Ubl. Robann Withelm Polic. C. G. E. Boit. Philipp 3of. Bartmann. Rebannes 2Balk. Jehann Unbrene Gindert. Chr. Friedrich Schoner. Georg Friedrich Rraus. 3. P. E. Soffmann Robann Chriftoph Richtbauer. Gottlob Balf. Briedrich Chriftian Rappel. Philipp Morit Rappel. Chr. E. Schoner. Georg Jacob Stoffef. Sohann Friedrich Menuninger. Johann Chriftian Schnetter. Gi. 2B. Rirdner. Robann Lubwig Dollich. Johann Beorg Stobr. 3. 96. Fr. Sepm.

Johann Carl Lubmig Scherer.

Chr. Mbam Schneiber.

meldes andurch mit ber Bemerfung befannt gemacht wird, bag ber Preif bes Salzes ber namliche bleibe, wie bisber, namlich im baier, Bewichte

7 fl. 30 fr fur ben Centner. . Balben Centner. 3 \* 45 \*

. piertels Centner. I + 53 \* z achtele Centner. . 56 1/2. ·

. fur bas Pfunb. 43/4 1 s fur bas 1/2 Pf.

2 1/2 -Schweinfurt, am 9. Oftober 1823.

Stabt . Dagiftrat. Richtel, Bigrmftr.

D. Gegnit.

4) Muf Requifition bes f. Landgerichts Wernech merben nachflebenbe, bem Abam Enbres ju Unterfpießheim gebori. ge, und in ben Rellern bes Schneibermeiftert Daniel Seibenreich , und bes Buttnermeifters Mbam Rratthard babier eingelagerten Weine und Brandweine bem öffentlichen Bertaufe ausgesetet, und gegen baare Bablung abgegeben.

Bu diefem öffentlichen Mufftriche mirb andurch Termin auf Mittwochen ben 22. b. M. fruhum 9 lift, und Dachmittags 2 Uhr und ben barauf folgenben Zagen anbergumt, und werben bie Raufslieb.

baber biegu eingeladen.

Gimer 1819r Wein. Mro. I 27 28 1819r 1818r 28 18181 28 27 1819r

26 1819r

28 Eimer 1819r Wein. 111/2-1818rBrnbm. 1820r Wein. - ou. 10 30 - 11 m. 12 8 1/2 1820r - 11. 1819r Brnbm.

Schweinfurt b. 7. Ditober. 1823. Ronigl. B. Rreis- u. Stabtgericht,

Rreib. v. Gebfattel,

Director.

Soffmann.

Glaubiger . Labung ...

5) Um die geringe Berlaffenschaft bes obnlangft dabier verftorbenen Beorg Dujelmann v. Gochsheim auseinander feten au tonnen, find die Paffiv : Schulben bes Merlebten porerft ju berichtigen.

Diejenigen, welche an benfelben, ober beffen Berlaffenfchaft eine Forberung aus irgend einem Grunde ju machen baben, merben baber auf Montag, als ben 3. funftigen Monate Rovember b. 36. frube o' Uhr gur Ungeige, und Richtig: fedung ibrer Forberungen an babiefiges Landgericht unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag ber fic nicht Melbenbe nachber bamit nicht mehr gebort, fondern Die geringfügige Berlaffenicaft an ben Dris. Mrinen-Rond, fur ben fie beftenmt ift, obne Weiteres ausgehandiget merber folle.

> Comeinfurt ben 16. Det. 1823. Ronigliches landgericht. M. S. v. Edart,

Lanbrichter.

Betanntmadung.

Radbem in Gemäßheit allerbochfter Berfügung bie Einreibung ber Conferb birten ber 12022 und berjenigen ber 1801r und 1800r Alterellaffe, welche zu biefer Einreibung hingewiefen find, gescheben, sofore nach bochftem Befeble fonigl. Kreis-Regterung eine Berlecfung tiefer Aufunfsfabigen vorg nemmen werben foll, und zu biefem Gefchäfte Termin auf

Freitag ben 24ten biefes Monats Bormittags 9 Uhr vefigesigt füt; so haben bie betreffenben Sonseriten ber obenbemerken Alters flaffen, welche nach besonder bagt worgtaden werben, und im Agile einer Abmes sender beren Ettern, Berwandten ober Bewolmachtigten, so wie jeder andere anskändig Geleichete, bem ber Zurrtt offen flebet, au dem gebachten Tage und Stunde auf dem Nathhanse im Mittersaale fich einzusinden, und bem mit Rube und Erdung vorzumehmenden Geschäfte unter Einhaltung eines geziemenden Betragens beps zuwohnen.

Schweinfurt ten 18. Oftober 1823.

Der Stabt : Magiftrat ale Conferiptions Behörbe. Kichtel, Bramftr.

b. Gegnit.

H. Wermifchte Nachrichten.

1) Donnerstags ben 23. Oftober werten ju hambad 300 vericibene Gidenflamme auf bem Stod, woben iconflamme partice und Bagnerfolg befindlich, öffentlich verfteigert, wozu Strichsliebhaber boffichft eingelabenwerben.

Cafpar Graf, Rechnungs führer.

2) Die Trauben von I 1f4 Alder innerer unterer Mainleite werden funftigen Donnerstag ben 23. Oftober Rache mittags 2 Uhr verftriden. Steichluftige belieben fich I Stunde zwor beym Anfange der Mainleiten einzufinden, wo der Weinberg zur Einsicht geöffnet werden wirb.

Schweinfurt, am 16. Oftbr. 1823. Bon Curatorfchafts wegen, 3) In Auftrag bes f. Kreisgerichts werben bie Trauben in ben gur Gustav Beinischen Bermigenes Maffe gehörigen Weinbergen, nemtich i Acerin ber Galegenleite und 2 1f4 Acer im Gichen verftrichen.

Die Liebhaber können ben Weinberg in ber Galgenleite Donnerstag ben 23. b. M. Mittags 12 bis 2 Uhr, und ben in ben Sichen Nachmittags von 2 bis 4 Uhr einsehen, worauf Freitags ben 24. b. M. in ber Wohnung bes aufgestellten Uminifrators Fr. Gehling bie Trauben verstrichen und bem Meistbietenden gegen baare Zahlung zugeschlagen werben.

4) Freitag ben 17. b. M. ift an ben Bleifchbanten ein hemmfchul liegen geblieben; ber Finder wi b gebeten, folden gegen eine Belohnung in der Anzeigftube abzugeben.

4) Bei Raumung und ttebergabe des fiabiischen Zehenthofes von ber f. Milis tar-Behörte im Monat May b. I. find 2 tanneneherbstuffen, welche von einem Privaten baselbst hintersteut waren, nicht mehr vorfindlich gemesen. Da der Eigensthumer biese Ruffen wieder zu erhalten wunscht, und gerne den Anfausspreiß davon ersehen will; so wird der gegenwärtige Besper versehen, oder zerheiten fann, aufgefordert, die Angeige bavon auf bem Polizepzimmer zu machen.

Bon Stadt . Magiftrate wegen.

5) Der Unterzeichnete macht hierburch gehorsamst befannt, bag funftigen Sonntag ben 26ten October bas erft e Eaffin o gegalten wird, wo nochmals wiederholt wird, bag Lehrlinge und Rins ber, so wie auch biejenigen, weiche nicht abonnitt sind, an oben ermähnter Gefellschaft feinen Untheil nehmen fonnen.

Schweinfurt ben 18. Detbr. 1823. Theodor Reller,

gum Raben.

6) Unterzeichneter bemerkt hiermit, baß er eine frifce Parthie englisches Stiefels Wichepulver erhalten, und in ben Stand gefest ift, burch vorzügliche Qualität und billigen Prefe von 9 Rreuzer bas viertel Pfund die referetiven Ubnehmer gewiß zufrieden zu ftellen.

C. G. E. Boit , aufm Martt wohnhaft.

Ungeige.

Um bem Bunfc mehrerer zu willfageren, euch im Winter fich manchmalen baben zu können, will ich bazu bie bes quemfte Einrichtung treffen, sobalb ich so viel Abonnenten habe, baf bie Unfoffen gebect find. Ich ersuche also jene so bavon Gebrauch machen wollen, mir es noch in biefer Woche wiffen zu laffen, um mich barnach richten zu können.

Der Donnerstag mare bann modente lich als Babtag, und bas Abonnement fur

6 Baber auf 3 fl. bestimmt.

8) Lithographirte Comptoir . Rafens der find , das Stud ju 12 fr. , in der Steindruderen ju haben , bep

9) Bei Enbesgenanntem find 2161.
9) Bei Enbesgenanntem find Spagne von Nadelholg, welche gum Anfchuren
bes Feuers gut, und wohl noch vortheilbafter als bas theure Rienholg zu gebraus
den find, auch Butten und Rorbe um
bifligen Preiß zu baben.

Gottlieb Jatob Fifder , Buttnermeifter im Steinweg.

10) Sehr gute gebrochene Winterbirnen find billig zu vertaufen, und in ber Anzeigstube zu erfragen bei wem?

11) Bei geschehener Wohnungsveranberung empfehle ich mich wiederholt bei vortommenden Botengangen. 30b. Michael Lauer, im Burch Nr. 33.

12) Ein ethuriger Rleiderfdrant ift ju vertaufen. Daberes in ber Angeigft.

a3) Mehrere a geimerige in Eifen gro bundene weingrune Faffer find ju vertaufen und der Eigenthumer bavon ift in der Anzeigftube ju erfragen.

14) Rro. 551 im Steinweg, find Faffer von 8 Maas bis ju I Epmer und

28 Epmer ju verfaufen.

15) Ein aceimeriges weingrunes Faf in Gifen gebunden ift zu verfaufen, und in der Ungeigftube ju erfragen bei Wem ?

16) Es ift eine große gut befthaffene Soutt-Ruffe zu verfaufen. Der Eigene thumer ift in der Anzeigstube zu erfahren

, 17) Ein guter Weberftuhl und Spul. Rad ift zu vertaufen, nabere Austunft.

giebt bas Intelligenge Comtoir.

18) Ein gruner Canavienvogel bat fic mu Dienfage ben 14. verfogen. Man bittet benjenigen, ber ihn eingefangen bat gegen Bergittung in ber Angeigftube bie Angeige babon ju machen.

19) Der Bertaufer von: 2 ovalen Bubetufen, einem runden, in Gifen gebundenen 22eimerigen, einem obalen fabrigen, und einem Beimerigen Weinfaß, ift inder Anzeigftube ju erfabren.

20) 1/Stels Ader Rrautfeld, ift nabe vor bem Mublifore von Balth. Rampfs Wittme aus freier Sand zu verfaufen, Liebhaber bagu tonnen fich an Paulus Bartenftein wenden.

21) 200 fl. curator. Gelb ift gegen gerichtliche Bersicherung in R. 105 ju baben. 22) 285 fl. curatoridaftlice Gelber find gegen gerichtliche Berficherung ja werlehnen, und in der Anzeigflube zu erfragen: bep Wem?

23) Es ift eine untere Wohnung auf ein ober mehrere Jahre ju vermiethen, und in der Unzeigftube zu erfragen bei

mem ?

24) 2 obere Wohnungen find ju vermirthen Das Rabere in ber Anzeigftube.

23) In Mro. 350 ift eine Wohnung im aten Stoff flundlich zu vermiethen.

26) In ber langen Behntgaffe ift eine obere Wohnung ju wermithen; und in ber Ungeigftube gu erfragen : bei Wem ?

27) Es ift eine obere Wohnung gu vermiethen, und in ber Ungeigfiube gu

erfragen bei Wem ?

28) Im Sifderrain Dr. 435 iftein Pfaffenberg und ein Langerader nebft Trauben ju verfoufen.

29) I Uder und I 1/2 Ader Weinberg in beralten Warth find zu verfaufen, und in ber Anzeigftube jurrfragen bei wem?

30) 3 Weinberge mit ten Trauben find zu verkaufen ben Nicolaus Meper feniorin Nro. 404. Das Nähere ist bei ihm felbst zu, erfahren.

31) 1 Uder Weinberg in ber Galgen. Teiten ift ju vertaufen, und in ber Angeig.

ftube gu erfragen, ben mem ?

32) 1 Alfer Weinberg in der untern Galgenleite ift fammt den Trauben in Rr. 203 gu verfaufen. 33) Bon 2 Ader Weinberg in ber Serdgefferund 2 Ader in ber Lethleiten, find bie Erauben zu verlaufen, und in ber Ungeigfube ju erfragen ben Bem ?

34) Die Tranten von 1 1/2 Ader Weinberg in ber Gandenkite find ju verfaufen, und bas Rabere bei Ichann Wilhelm Pollich, Mr. 829, juerfabuen-

35) I Mer Weinberg im langen Sochfelb iff mis ben Trauben ober lehtere auch allein zu verlaufen.

36) Ein Morgen Weinberg am Sand ift ju perfaufen.

- 37) Die Trauben von 1 1/2 Ader Beinberg in ber Bent find gu verfaufen.

38) Die Trauben von 1 Acter Beinberg in der Gialgenleiten, mittlereb Gewend, find zu verfaufen und das Beiters in Nev. 555 zu erfragen.

39) Bon einigen Weinbergen in ber Galgenfeite find' bie Brauben am Stock in verfaufen; Liebhaber erfahren bas ... Rabere in bie Angeigfube...

40) In Neo. 731 find 2 Ruffen gu -

Bremben - Angeigen.
Branbt, Regierungeralb von Bairenth.
Mouva, Kouimann von Bainterg.
Grofen v. Schänberr aus Gaibach.
Kitian, Novibeler von Hibburghausen.
Schönfelb, Kaufmann von ba.
Krieblein, — Rürnberg.
Ten 2. Engelharbt, Kaufmann v. Münben.
Rochmann, Obermunbart von Kingen.
Korfter, Kaufmann von Renstadt.
Bemmann, Ernbent ben kangenleiten.
Fraulein v. Kraft, von Würzburg.
Regierungerath Behringer von ba.

Redrungstemmistar hefmann von da. Reigeland, Dr. n. Profesor v. Landshut Ming, Dr. und Profesor von da. Rumps, Prof. u. Medicinalasserier v. Ombg. Simonis, Ancimann von Ansback. Den z. Eisenbeig und Baterlein, Kaustente von Batreutb.

Binfler, Laubgerichtsaltuar v. Burgburg. Dr. Kiliani von ba

Biegler, Friedreich, Leiblein, Quante, Reibel, Muffer u. Dorfner, Juriften p. ba.

Bolgano, Raufmann von ba.
Rolb, Bairenth.
Höfmann Rönigshofen.
Eertel, Rurnberg.
Kortner, Lebrer von Bamberg.

Anfundigung.

Im Perlag von Friedrich Balthr in Dintelsbubl erfcheint:

Gott geweihte Stunden. Ein töftliches Erbauungsbuch für Chriften

Americe verbefferte und vermebrte Ausgabe, 8. mit gestoduem Litel und paffendem Rufer. Preiß gegen Borausbestellung 1 ft. 30 fr. Rachbertger Ladengreiß = 2 ft - fr.

Ecben religiafer Manner

ihren Anfichten über die merfeurdigften Gegens fande ter Religion.

preis auf Schreibpapier = 3 fl. 30 fr.

Der nochberige latenpreiß ist a ft. 30 tr.
Unterzeichnete Buchbruderei nimmt auf
abige zwei Werfe Subscribenten am und bes
mertt biebei, baß gedruckte Ansündigungen,
welche den Indalt dieser Bucher weitläufig be
forieben entbolten, immer bet derselben eingeseben werden sonnen, auch fann man noch bis
au Ende der Woche auf das Gebetbuch Christa
licher Tennet des Derrn subscribiere.

Morich'iche Buchbruderei.

#### Olebahrne:

Den 10. Oftober. Margareta Barbara, Tochter bes Burgere und Beinbergemanns, Johann Michael Beichfel.

Betrante:

Den 16. Oftober. Johann Cafpar Dorrer, Burger und Pofamentirermeifter, mit Unna Elifabetha Aneffel.

- Soh. Andread Fehler, B. u. Fuhrmann, mit Jungf. Anna Dorothea Kirchner. Geft or ben e:

Den 14. Oftober. Maria Chriftina, Zodt. bes Raufmanns, herrn Wolfgang Abam Lebfudner. 40 Jahre alt.

Den 14. Susanna Magdalena, Techter bes B. und Schubmachermeistere., Johann Heinrich Belg, 7 Wochen und 5 Tage alt.

```
Rruchtpreife
auf ber Schranne ju Schweinfurt, ben isten und igten Oftober 1823.
                     Im bochften Dreiß:
Weigen
                                  Der Coaffel 12 fl. 45 fr.
            Schaffel -
                       Meg.
Rorn
           Schaffel
                     3 Mei.
                              - Der Schaffel
Gerfte
                              - Der Sibaffel
         34 Schaffel
                     3 Mes.
                                                4 fl. 30 fr.
Saber
           Schaffel - Deg.
                                   Der Schaffel
                                                 4 fl. 45 fr.
                    Im mittlern Dreiß:
                              - Der Schaffel
Weigen 100 Schaffel
                     3 Mei.
                                   Der Schaffel
Rorn
        62 Schaffel
                     A Met.
                                                6 fl. 15 fr.
       104 Chaper a meg. - Der Schaffel
C)erite
                                                4 fl. 15 fr.
        41 Shaffel - Dei.
Saber
                                   Der Smaffel
                                                2 fl. 50 fr.
                     Im tiefften Dreiß:
                                   Der Schaffel
Weigen
            Coaffel - Meg.
                                                  ff. 30 fr.
                     4 Mei.
                                   Der Schaffel
Rorn
          I Schaffel
                                                4 fl. 30 fr.
Berfte
          3 Schaffel - Mei.
                                   Der Schaffel
                                                3 fl. 45 fr.
                                   Der Schaffel
          I Schaffel
                     4 Mei.
                                                2 fl. 15 fr.
Saber
                Summe aller verfauften Rrichte:
 362 Schaffel
```

362 Schäffel 1 Mej., als: 108 Schffl. 3 Mej. Weigen, 66 Schffl 5 Mej. Korn, 142 Schffl. 1 Mej. Gerste, 44 Schffl. 4 Meg. Haber Stabt. Magistrat.

Sichtel, Brgrmftr.

, v. Segnif

Das ben den diebichigen Areibiggden auf ben Revieren Rimbach, Salburg Gaibge und Obereuerheim erlegt werdende Wildpret wird am Donnerstag be 30. Oftober d. J. Bormittags it Uhr auf bem Geschäftszimmer des hiefige Amtes versteigert werden. Zeilisheim ben 43. Oftober 1823.

Braffich Schonbornifdes Domainen . Umt.

merfel.

idfl.

thank as on as on